

Publications of the Institute
for the History of Arabic-Islamic Science

Historiography and
Classification of Science
in Islam

Volume 2

Publications of the
Institute for the History of
Arabic-Islamic Science



٣٨٩٧٦٦

Edited by
Fuat Sezgin

HISTORIOGRAPHY AND
CLASSIFICATION OF SCIENCE
IN ISLAM

Volume 2

Ibn an-Nadīm
Kitāb al-Fihrist
Herausgegeben
von
Gustav Flügel
Vol. II

2005

Institute for the History of Arabic-Islamic Science
at the Johann Wolfgang Goethe University
Frankfurt am Main

KITÂB AL-FIHRIST

MIT ANMERKUNGEN HERAUSGEGEBEN

VON

GUSTAV FLÜGEL,

DR. THEOL. UND PHILOS., PROFESSOR, CONTHUR, RITTER ETC.

NACH DESSEN TODE BESORGT

VON

Dr. JOHANNES ROEDIGER, UND
CUSTOS A. D. KÖNIGL. UNIV.-BIBLIOTH. ZU Breslau.

Dr. AUGUST MUELLER,
PRIVAT-DOCENT IN HALLE.

ZWEI BÄNDE.

MIT UNTERSTÜTZUNG DER DEUTSCHEN MORGENL. GESELLSCHAFT.

LEIPZIG,

VERLAG VON F. C. W. VOGEL.

1872.

KITÂB AL-FIHRIST

MIT ANMERKUNGEN HERAUSGEGEBEN

VON

GUSTAV FLÜGEL,

DR. THEOL. UND PHILOS., PROFESSOR, COMPTUR, RICHTER ETC.

ZWEITER BAND:

DIE ANMERKUNGEN UND INDICES ENTHALTEND

VON

Dr. AUGUST MUELLER.

LEIPZIG,

VERLAG VON F. C. W. VOGEL.

1872.



Reprint of the Edition Leipzig 1872

50 copies printed

ISSN 1860-7063

ISBN 3-8298-9003-6 (Ibn an-Nadīm, *Kitāb al-Fihrist*, Vol. I-II)

ISBN 3-8298-9002-8 (Ibn an-Nadīm, *Kitāb al-Fihrist*, Vol. II)

© 2005

Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften

Westendstrasse 89, D-60325 Frankfurt am Main

web.uni-frankfurt.de/fb13/igaiw/

Federal Republic of Germany

Printed in Germany by

Strauss GmbH, D-69509 Mörlenbach

Verzeichniss der Subscribenten.

	Anzahl der Exempt.			Anzahl der Exempt.
Die Deutsche Morgenländ. Gesellschaft . . .	50		Die K. Kaiserliche Orientalische Akademie	
„ Universitäts-Bibliothek in Basel . . .	1		in Wien	1
„ Königliche Bibliothek in Berlin . . .	1		„ K. Kaiserl. Hof-Bibliothek in Wien . . .	1
„ Universitäts-Bibliothek in Bonn . . .	1		The Bodleian Library in Oxford	1
„ Universitäts-Bibliothek in Breslau . . .	1		„ India Office Library	1
„ Grossherz. Hof-Bibliothek in Darmstadt	1		„ Peabody Institute in Baltimore . . .	1
„ Universitäts-Bibliothek in Dorpat . . .	1		„ University Library in Cambridge . . .	1
„ Biblioteca Nazionale in Florenz . . .	1		„ Yale College in New-Haven	1
„ Universitäts-Bibliothek in Giessen . . .	1		Herr Rob. L. Beusley Esq. in Cambridge . . .	1
„ Herzogliche Landesbibliothek in Gotha	1		„ Professor Dr. Chwolson in St. Petersburg	1
„ Königliche Universitäts-Bibliothek in			„ Dompropst T. Cipariu in Blasendorf	
Göttingen	1		(Siebenbürgen)	1
„ Königliche Universitäts-Bibliothek in			„ Anari M. Commendatore, Senatore del	
Greifswald	1		Regno in Florenz	1
„ Universitäts-Bibliothek in Gröningen	1		„ Dr. H. Derenbourg in Paris	1
„ Königl. Universitäts-Bibliothek in Halle	1		„ Professor Dr. Dillmann in Berlin . . .	1
„ Grossherzogl. Universitäts-Bibliothek			Herren Dulau & Comp. in London	2
in Heidelberg	1		Herr van Dyck in Beyrout	1
„ Universitäts-Bibliothek in Helsingfors	1		„ A. Franck in Paris	1
„ Universitäts-Bibliothek in Jena	1		„ Professor Dr. J. Gildemeister in Bonn	1
„ Kaiserl. Universitäts-Bibliothek in			„ Dr. D. B. von Haneberg, O. S. B.	
Kasau	1		Bischof von Speyer	1
„ Königliche Universitäts-Bibliothek in			„ Professor Dr. Himpel in Tübingen . . .	1
Königsberg	1		„ U. Hoepli in Mailand	1
„ Grosse Königl. Bibliothek in Kopenhagen	1		„ Professor Dr. P. de Jong in Utrécht . . .	1
„ Universitäts-Bibliothek in Leipzig . . .	1		„ Dr. Karabaczek in Wien	1
Das British Museum in London	1		„ Professor Dr. Krehl in Leipzig	1
Die Königl. Universitäts-Bibliothek in Lund	1		Herr Professor Paul de Lagarde in Göttingen	1
„ Hof- und Staatsbibliothek in München	1		„ A. C. Loughton Esq. in Galata	1
„ Bibliothèque Nationale in Paris	1		„ Dr. O. Loth in London	1
„ Kaiserliche Akademie der Wissenschaften			Herren Maisonneuve & Comp. in Paris . . .	14
in St. Petersburg	1		Herr Professor Dr. A. Merx in Tübingen	1
„ Kaiserliche Universitäts-Bibliothek in			„ Dr. Mark. J. Müller, Univ. Professor	
St. Petersburg	1		in München	1
„ K. K. Universitäts-Bibliothek in Prag	1		„ Professor Dr. Th. Nöldeke in Kiel . . .	1
„ Universitäts-Bibliothek in Rostock . . .	1		„ David Nutt in London	2
„ Königliche Universitäts-Bibliothek in			„ Otto Petri in Rotterdam	1
Tübingen	1		„ Bischof Porhiry in Kiew	1

	Anzahl der Exempl.		Anzahl der Exempl.
Herr Dr. Frauz Praetorius in Berlin . .	1	Herr Professor Dr. Schmoelders in Breslau	1
„ Caplan Raabe in Hundeshagen . .	1	„ Professor Dr. N. Schwartz in Lüttich	1
„ General Sir H. Rawlinson in London	1	„ Dr. A. Socin in Basel	1
„ Professor Dr. Redslob in Hamburg .	1	„ Dr. Heinrich Thorbecke in Heidelberg	1
„ Carl Ricker in St. Petersburg . .	1	Herren Tröhner & Comp. in London . .	2
„ Professor Sachau in Wien	1	Herr S. H. Weiss in Constantinopel . .	1
„ C. Schiaparelli, Cavaliere in Florenz	1	„ Professor M. Wright in Cambridge .	1

Der vorliegenden Bearbeitung der Anmerkungen Professor Flügels zu dem Texte des Fihrist konnte für den ersten Theil bis S. 172 fast nur die von der Hand des Verfassers selbst herrührende Reinschrift zu Grunde gelegt werden; für die späteren Bücher war eine ähnliche Reinschrift vorhanden, welche bis zu dem Komma hinter vor Anmerkung 3 zu S. 280 reicht, ausserdem ein meist sehr sauberes, überall ohne Zweideutigkeit lesbares Brouillon; ferner gewährte neben wenigen Blättern mit einzelnen Notizen der ursprüngliche ziemlich knappe Entwurf der Anmerkungen, welcher vollständig benutzt werden konnte, spärliche Ausbeute; nach Vollendung des ersten Bandes wurden mir auch Flügels Originalabschrift des Textes sowie die Excerpte desselben aus Ibn al-Kifā'i und Ibn Abi Uṣeibi'a durch das dankbar anzuerkennende Vertrauen der K. Universitätsbibliothek zu Leipzig zugänglich. Dem mir gewordenen Auftrage gemäss habe ich dies unfertige und auch, soweit es von Flügel in der Reinschrift hinterlassen worden ist, immerhin der letzten Uebersetzung entbehrende Material, wo es noch nöthig erschien, einer neuen Redaction unterzogen. Ich bin dabei bestrebt gewesen, einerseits die hier und da vorkommenden Widersprüche und Wiederholungen zu beseitigen, den bisweilen etwas dunkeln Stil leichter verständlich zu machen, überhaupt durch sorgfältige und einheitliche Behandlung aller Aeusserlichkeiten die Lesbarkeit des unvollendeten Werkes zu fördern. Es durfte indes der deutlich ausgeprägte Charakter der Flügelschen Arbeit nicht verwischt werden, ich habe daher nicht nur die von ihm gewählte Transcription durchgeführt und seine Ausdrucksweise möglichst geschont, sondern insbesondere fast aller materieller Aenderungen und Zusätze mich enthalten, welche nicht durch die angedeuteten Rücksichten durchaus geboten erschienen, oder sich auf Versehen bezogen, die Flügel jedenfalls selbst beseitigt haben würde. Nur war es nach den von der Bearbeitung des ersten Bandes befolgten, mit des Verfassers eigenem Verfahren übereinstimmenden Grundsätzen nothwendig, hier und da die anfängliche Fassung einer Anmerkung mit dem inzwischen weiter verbesserten Texte auszugleichen; doch ist auch dabei mit grosser Schonung verfahren worden, und ich habe es in manchen Fällen vorgezogen, auf einen bestehenden Widerspruch nur aufmerksam zu machen. Diese wie andere sparsame Zusätze sind mit Ausnahme einiger litterarischer Nachweise und gelegentlicher Bezugnahme auf andere Stellen des Buches selbst in eckige Klammern gesetzt und mit *M.* (bez. *R.*) bezeichnet.

Auch von diesen Grundsätzen aus hätte ich jetzt manches, besonders allerlei Kleinigkeiten nachzubessern: zwar glaube ich mich für einige Lücken in den Verweisungen auf den Text nicht verantwortlich halten zu dürfen, auch hilft hier der Index leicht aus;

doch sind mir gelegentliche Inconsequenzen in der Transcription und andere weniger bedeutende als unbequeme Fehler nicht alle noch bei der Correctur aufgefallen; einiges Wesentlichere habe ich am Schluss des Buches aufgeführt.

Für den Index waren etwa die ersten 6 Bogen schon von Professor Flügel und Dr. Rüdiger excerptiert; ich habe indes diese Vorarbeiten nicht benutzen können. Das Verzeichniss umfasst nur die Eigennamen von Personen und Stämmen, alles andere musste ausgeschlossen bleiben um den ohnehin beträchtlichen Umfang dieses Abschnittes nicht noch zu vergrössern. Die dreifache Theilung ist aus Gründen der Uebersichtlichkeit erfolgt, obwol die Grenzen zwischen den verschiedenen Classen nicht überall scharf gezogen werden können. Die Namen sind angeführt, wie sie an den einzelnen Stellen sich finden, doch habe ich die Citate, welche sich auf dieselbe Persönlichkeit bezogen, möglichst zusammengebracht und dann durch Verweisungen jenem Grundsatz geübt. Freilich kann ich bei der grossen Menge der Namen nicht dafür stehen, dass nicht einige zusammengehörige Auführungen vereinzelt geblieben sind; ich finde hierfür meine Entschuldigung darin, dass selbst Prof. Flügel trotz seiner genauen Beherrschung des von ihm so lange mit Vorliebe studierten Buches wie der ganzen Litteraturgeschichte zuweilen im Unklaren über einzelne Persönlichkeiten geblieben ist. Ganz unleserliche sowie die meisten fingirten Namen von Dämonen etc. und in Romantiteln vorkommenden habe ich weggelassen.

Prof. Flügel hat in seinem Vorworte den Gelehrten, welche ihn auf verschiedene Weise bei der Abfassung der Anmerkungen unterstützt hatten, seinen Dank bereits ausgesprochen; ich meinerseits habe Herrn Prof. Fleischer für die freundliche Beantwortung einiger Anfragen, besonders aber dafür zu danken, dass er die zum grossen Theil von ihm herrthrenden Bemerkungen zu dem Abschnitt über Mani vor dem Abzuge der einzelnen Bogen noch einmal durchgesehen und mehrere Verbesserungen vorgenommen hat. In besonderem Grade fühle ich mich ausserdem meinem Freunde Dr. Rüdiger verpflichtet, dessen Lesung einer Correctur jedes Bogens dem Werke nicht weniger genützt hat, als die sorgfältige Genauigkeit, mit welcher er mich vielfach auf Fälle hinwies, wo mir Unrichtiges oder Zweifelhaftes entgangen war; mehr noch danke ich ihm für das ehrende Vertrauen, das er mir bewiesen hat, als er die Uebertragung dieser Arbeit an mich veranlasste.

Halle, 24. Mai 1872.

August Müller.

ANMERKUNGEN.

Einleitung.

Ann. 1. Hier schieben alle Codd., P. H. V., den bezuglosen Zusatz ein اطال الله بقاء السيد ^{folte} 2
الفاضل, eine bekannte hier an falschen Ort gerathene Phrase. || 2. P. قدمه, H. V. قدمه;
dafür S. 24, 12 richtig من بين يديه. Vgl. Korân Sure 41, V. 42.
1. Vgl. Zeitschr. der DMG. XIII, S. 593 Ann. und hier S. 89, 7, 140, 8 und 153, 17. || 3
2. Vgl. Schahrastâni S. 14 vorletzte Z.; Haarbrücker in der Uebers. II, S. 412 und 417; hier
S. 236, 18. || 3. شعْبَدَه = شعورده wechselt im Arabischen mit الشعورده von شعورده
Formen, die Fullers und der türkische Kâmûs trotz des ع für ursprünglich persisch gelten lassen.
S. Weiteres S. 312, 11.

Erstes Buch.

Erster Abschnitt.

1. Alle Codd. بن ادد, dagegen später (s. Z. 21) P. V. بن ادد, das eine mit eben so 4
viel Recht als das andere. Bei Abû'lfidâ (Hist. anteisl. od. Fleischer S. 192) heisst es:
ثم ولد لليسع ادد ثم ولد لادد ابنة ادد ابن ادد ثم ولد لادن ابنة ادد ابن ادد وقيل
عدنان بن ادد. — Tâschköprizâda (Wien. Cod. Nr. 16 Bl. 20 und 165): عدنان ابن ادد
und Ibn Kuteiba S. 30: عدنان بن ادد. Vgl. S. 51, 20. || 2. P. قرشيات, H. قرشيات,
V. قرشيات. Die Anordnung ist, wie auch die folgenden Buchstaben beweisen, die etwas von
der asiatischen abweichende afrikanische. Vgl. de Sacy's Gramm. ar. S. 8 und 9. Das wiederholte
Elif ist Lesezeichen. || 3. Vgl. Korân 26, 189 (und 7, 170), nicht يوم الظلمة, wie in Hist.
anteisl. S. 30 Z. 7; dagegen bei Ibn Kuteiba wiederholt يوم أُحْرِق genannt (z. B. S. 21),
da eine Wolke, als Schneib zu den Kindern Madjan geschickt wurde, Feuer auf die Ungläubigen
regnete und diese vertilgte. Tâschköprizâda a. a. O. bezeichnet كلين als Zeitgenossen
Schneib's und erwähnt Bl. 165 v obenfalls die folgenden drei Verse (Versmass Ramal), nur
schreibt er هت ركني statt تيم قلبي und führt das Thema über die Bedeutung der Wörter des
Alphabets weiter aus. Vgl. Mas'ûdi III, S. 302 u. 303. — Die irrigen Lesarten in den Ver-
sen übergehe ich und erwähne nur, dass mit Rücksicht auf das Geschlecht des Hauptbegriffs
الحلة die Verbindung وسط الحلة als Femininum behandelt (s. de Sacy in Gramm. ar. II, S. 240
§ 404) und ثار als poetische Lizenz statt ثاريا gesetzt ist. || 4. P. ابن ابي سعيد mit
über سعيد gesetztem سعد, während H. und V. سعيد lesen und er allerdings S. 5, 24 in
allen drei Codd. ابن ابي سعيد genannt wird. Dagegen ist ابو سعيد öfter (z. B. S. 39, 26,
54, 23) citirt und als Zeitgenosse des Verfassers bezeichnet. Ich vermag nicht ihn näher nach-
zuweisen. || 5. بولان. Vgl. Hist. anteisl. S. 188 Z. 5; Hâdschi Chalifa III, S. 145;
de Sacy in Mém. sur l'origine et les anciens monuments de la littérature parmi les Arabes, Sepa-

ratabdruck aus Tom. L der Mém. de l'Académie des Inscriptions et Belles Lettres S. 3. || 6. مرَامِر بن مرّة, wie hier die Codd., schreiben auch Ibn Kuteiba S. 274 und Ibn Dureid S. 223 und 317 Anm.; die Lesart مرّرة, die auch sogleich hier erwäht wird, findet sich bei Ibn Challikān (ed. *de Slane* Text S. 480 u. Uebers. II, S. 284). Doch bringt er die Form مرّرة mit den مرّة بنى in Verbindung und schreibt auch später مرَامِر بن مرّة; *Caussin de Perceval* (Essai sur l'hist. des Arabes I, S. 292): Moramir fils de Marwa, et Aslam, fils de Sedra; *Fresnel* (Journ. as. 1838 Déc. S. 557): Mouramir, fils de Marwah, et Aslam, fils de Djadara (ou Schadharah, suivant une autre leçon). Vgl. auch *de Saey* im Mém. S. 53, 55 u. 58 und H. Chalifa III, S. 145, wo die Codd. ebenso wie Tāschkūprizāda مرار statt مرَامِر schreiben. Die Codd. des Balādūri (S. 471) haben ebenfalls مرّرة, woraus *de Goeja* مرّرة gemacht hat. || 7. اسلم بن سدرة, alle Codd. wie Balādūri n. a. O. بن سِدْرَة; dagegen Ibn Dureid S. 223 جَزْرَة, *de Saey* im Mém. S. 54 und Chrest. II, S. 140 und 309 سِدْرَة; *Poosook* (Spec. Hist. Arab. ed. *White* S. 159): Aslam Jadarac (i. e. جَدْرَة) filius; *Caussin* (I, S. 292), wie wir sahen, Aslam fils de Sedra (offenbar nach einer Quelle mit *de Saey*), und *Fresnel*: Aslam, fils de Djadarah (ou Schadharah). Die Lesarten جَدْرَة und حَدْرَة, wie sich z. B. bei *de Saey* im Mém. S. 58 findet, sind mit Weglassung von وعَامِر بن aus dem daraus folgenden حَدْرَة, wie alle Codices des Fihrist, oder جَدْرَة, wie der türkische Kāmās und Andere schreiben, entstanden, zumal عامر neben مرَامِر und اسلم wegen jener alten Auslassung überhaupt wenig erwäht wird. Auch bei Ibn Dureid S. 223 und 317 in der Anm. steht عامر بن جَدْرَة und daneben جَدْرَة بن سلمة, wie القَطَامِي abweichend behauptet, während der Text S. 223 Z. 9 جَزْرَة liest. — Nur سِدْرَة ist hier richtig. Vgl. *Casiri* Bibl. I, S. 146. || 8. عامر بن حَدْرَة alle Codd.; dagegen Balādūri جَدْرَة بن und der türkische Kāmās (2. Csitup. Ausg. unter جَدْر S. 792 Z. 6 v. u.): عامر بن جَدْرَة فتكامله ال اول خط عربي يى كتب ايدن كيمه در. Denselben Namen mit Artikel الجَدْرَة haben Ibn Kuteiba S. 53 und Ibn Dureid S. 301, Ibn Hadschar im *كتاب الاصابة* ed. *Sprenger* I, S. 467 aber جَدْرَة بضم. — Lies جَدْرَة und s. *Casiri* n. a. O. || 9. مرّرة وحَدْلَة, wo H. مرّره, P. am Rande مرّره und V. مرّره schreiben, beziehen sich zurtekt auf مرّرة und حَدْرَة. Wenn nun oben جَدْرَة zu lesen ist, so wird auch hier حَدْلَة, was sich sonst nirgends findet, durch جَدْلَة zu ersetzen sein.

- 5 I. Hier fügt V. صاحب المغازي hinzu aus Verwechslung des Verfassers des Fihrist, der immer mit seinem Namen sprechend eingeführt wird, mit dem bekannten Muhammad Bin Isḥāq, der allerdings Verfasser von مغازي رسول الله ist und im J. 151 (768) starb. S. H. Chalifa V, S. 646 Nr. 12464 und III, S. 634 Nr. 7308. || 2. Alle Codd. حويل; sonst nicht weiter nachzuweisen, wenn dieser Stammmame nicht irgend einen Bezug mit حول 1 Mos. 10, 23 hat. || 3. P. جرم الى معاوية (V. من), und so auch H. mit يروح und V. mit يروح. Der Sinn ist: „Er verheirathete sich unter den Dschurhumiten von dem Geschlecht des Mu'awia Bin Muḍāq“. — Andere nennen statt des Mu'awia Bin Muḍāq diesen letzteren als den, der ein Weib aus diesem Dschurhumitischen Geschlecht nahm. S. *Caussin* I, S. 168 und über مضاى Ibn Dureid S. 18. || 4. معد بن عدنان s. Ibn Kut. S. 18 u. 30 und Ibn Dur. S. 20. || 5. Vgl. über مكحول الشامي Ibn Kut. S. 230 und 301. || 6. نصره, wie alle Codd. schreiben, findet sich nirgends unter den Söhnen Ismael's, wenn es nicht, wie ich glaube, eine verstämmelte Arabisirung von نصر und hier folglich annähernd نصر zu lesen ist. Auch ist in

Täschköprizâda Bl. 20 **نصره** gänzlich ausgefallen und nur **نفس و تيباء ودومة** sind genannt. Dagegen folgt hier wenige Zeilen weiter ein Mann vom Stamm **كنانة بن نصر** als der, welcher zuerst geschrieben haben soll. Vgl. Ibn Kut. S. 32 und Ibn Dur. S. 18. || 7. **تادور الخ**; **ثم فرقة بنت وهيبسع (بن هيبسع ا.) وتيدار وجعلوا الاشباة** dafür bei Täschköprizâda **والنظائر**. Die Form **تادور** findet sich nicht weiter in den mir zugänglichen Quellen, dagegen überall **تيدار**, z. B. bei Ibn Dur. S. 195; Spec. Hist. Arab. S. 46 und *Holling. Hist. Or.* S. 18. ||

8. S. *Wüstenfeld*, Reg. zu den genealog. Tab. S. 244 und *Sujûti لب الباب* ed. *Fell* S. 23 unter **الايادي**. || 9. **عمر بن شبة** d. i. Abû Zeid 'Umar Ibn Schabba Bin 'Abida Bin Zeid an-Numeiri aus Basra, geb. 173 (789) und gest. 262 (876). S. Ibn Chall. Nr. 502; H. Chalfa VII, S. 572 Anm. zu S. 190, S. 586 Anm. zu S. 273 und im Index unter Nr. 9387. ||

10. Alle Codd. **الجزم** statt **الحرم**; s. Ibn Dur. S. 223 und *de Saacy* im Mém. S. 56; dagegen nach *Reiske* und dieser wiederum nach Ibn Duraid **الجرم** Aldscharm, ein Name, der allerdings mehreren arabischen Stämmen gemeinschaftlich ist. S. Ibn Chall. Nr. 298. || 11. **ابو تيبس بن** **حرب بن امية**. s. Ibn Kut. S. 34 u. 64 und Ibn Dur. S. 223. || 12. **عبد مناف**; s. Ibn Kut. S. 35; Ibn Dur. S. 45; *de Saacy* im Mém. S. 57 und 58; *Wüstenfeld* im Register zu den genealog. Tab. S. 206. || 13. Alle Codd. **ورل صنعاً**. Nach dem Lex. geogr. ed. *Jaynholl* hiess **صنعاء** vor Alters **أوزال**, woraus hier **ورل** d. i. **وزل** mit Ausfall der beiden Elif geworden ist. *Jâkût III*, S. 421 schreibt dafür fünfmal **أزال**. || 14. **كيبلا بالحديدة**, wie alle Codd. lesen, giebt nur den unmöglichen Sinn: „mit Zumassung vermittelt des Eisengeräthes (eisernen Hohlmasses). Wahrscheinlich ist **بالحديدة** aus Zusammenziehung zweier Wörter, worunter **يد**, oder wie sonst corrumpt. — Die folgenden Worte bedeuten: „und wenn er ihn darum mahnt, so wird er seiner Aufforderung Folge leisten.“ || 15. In der Schlussformel dieser alterthümlichen Schuldverschreibung: „Zeuge dessen sind Gott und die beiden Engel“ sind die beiden letzteren nicht genannt. || 16. Eine bei den Arabern, zumal in den hier stattfindenden Verhältnissen, genannte Frauenhand **خط النساء** hat etwas Seltsames, findet aber ihre Erklärung in Beispielen wie S. 7, 18. || 17. Ob **أسيد** als Deminutiv von **أسد** oder **أسيد** als irreguläres Deminutiv von **أسود**, wie dieses in der Mundart der Temimiten gebräuchlich ist, aufzufassen sein möchte, lässt sich nicht sicher entscheiden. Doch halte ich nach dem Stamme, von welchem **أسيد** seine Herkunft ableitet, **أسيد** für sicher. Vgl. Ibn Kut. S. 35 und 37 und Ibn Dur. S. 123, 127, 187 u. 270. Die Form **أسيد** ist hier auszuschliessen. — S. auch Ibn Hadschar **كتاب الاصابة** I, S. 823 Nr. 2133. || 18. P. **البريسن**, H. V. **البريسن** d. i. **البريين** als Nisba von **مروة**, deren es eine Menge Stämme **بطن** in der Nähe der Ka'ba gab. || 19. **اخلطهم به**, eine etymologische Spielerei nach morgenländischem Geschmack zur angeblichen Erklärung der Grundbedeutung des Wortes **عرب** und was damit zusammenhängt. Es soll vom syrischen **خبط** in der Bedeutung von **خلط** herkommen, weil Abraham zu Ismael auf syrisch gesagt habe: **عرب به**, d. h. **اخلطهم به** mische dich damit unter sie. Das **به** steht vielleicht für **بلسانك**, das aus **باللسان** herauszunehmen ist. || 20. **ترجمة** und **تراجم** ist hier in doppelter Bedeutung gebraucht „Aufschrift“ und „Übersetzung“, der Sinn also: „Ich habe ein Heft aus der Bibliothek al-Ma'mûn's gesehen, dessen Aufschrift war: Eine der von dem Fürsten der Gläubigen 'Abdallâh al-Ma'mûn angeordneten Übersetzungen“.

- 6 Die untergesetzten einzelnen Zeichen sind Lesarten der himjaritischen Schrift zu P. in H. V.
 1. Diese Stelle ist von *de Sacy* im Mém. S. 51 benutzt; der Schriftzug selbst aber fehlt in allen Codd. || 2. Diese drei Schriftgattungen *البدور* und *الثلث* und *التثم* gehören also zu den *خطوط مدنيين* und *الثلث* deutet darauf hin, dass diese Schriftgattung aus zwei oder mehreren entstanden oder wenigstens mit ihnen innigst verbunden war. || 3. *الرافف* am Rande in P. wahrscheinlich in Folge der Vergleichung in *مراصف* verbessert, eine sonst weiter nicht bekannte Form. || 4. *القيرامرز*; ein unbekanntes, aber sicheres Wort, über welches ich mir von nirgends her eine Aufklärung verschaffen konnte. Sünde *قيراميز* da, so könnte man an flüssiges Pech *قيهر* als Repräsentanten für jede echt schwarze Flüssigkeit und *آميز* von *آميختن* *mischen* denken. || 5. Alle Codd. *حذب ترنا* (H. V. *ترنا*), für welche Worte ich keine Hilfe weiss. || 6. Auf *ابن الهياج* und eine seiner Abschriften des Korâns kommt unser Verf. S. 40, 31 nochmals zurück. Er nennt ihn dort einen Gefährten 'Alî's. Auch H. Chalfa III, S. 149 wiederholt, was hier über ihn gesagt ist. — *نَصَبَهُ لَكْتُبَ* d. i. und es hatte ihn Sa'd als Muster aufgestellt zum Schreiben der Korâncodices u. s. w. || 7. S. Korân 91, 1. || 8. *سامة بن غالب*; s. Ibn Kut. S. 33 und 55 und Ibn Dur. S. 68.
- 7 1. P. *والفرجاني*, H. V. *والعرياني*. Das ist wahrscheinlich Muhammad Bin Jâsuf al-Firjâbi, der Verfasser eines Commentars zum Korân (s. H. Chalfa II, S. 375 Nr. 3373). Im *Itkân* (ed. *Sprenger*) S. 25 Z. 5 und S. 31 letzte Z. steht *العرياني*, welche Nisba ihre Schwierigkeiten haben möchte. An *الفرجاني* (s. *Jâfât* und *Lex. geogr.* unter *فرجانة* und *Feth* im *لبّ اللباب* unter *الفرجاني*) ist obigem Commentator gegenüber wohl obensowenig zu denken. Vgl. S. 38, 13. || 2. P. *وابن محالد*, ein Name, der nicht nachzuweisen sein wird, während *محالد* vielfach vorkommt. Vgl. Ibn Kut. S. 168 und 267; *Abû 'Imahâsin* I, 72 und 80 und *جلد* im türkischen *Kâmûs*, der *محالد* als Namen von *محدثين* bezeichnet. || 3. *النعالى*; s. *Feth* u. a. O. s. v. || 4. Ueber *لقرة* vgl. Z. 25 u. S. 166, 11, wo derselbe Dichter erwähnt wird, und Ibn Dur. S. 141. || 5. Vgl. *شقيرى* bei *Feth*. || 6. Ob *قيوما*? S. *Feth* S. 212. || 7. Alle Codd. *قلم* statt *القلم*, wie häufig in solchen Verbindungen. S. vollständig *الجليل* S. 8, 31, dagegen *قلم الجليل* ib. Z. 20. || 8. H. Chalfa III, S. 150 *الخرّاج*, was in *الخرّاج* zu verbessern ist. Vgl. S. 8, 3 f.
- 8 1. Vgl. H. Chalfa III, S. 150. || 2. H. *الحرفة*, P. *الجرعة*, V. *الجرعة*: „Dieser Mann war äusserst unüberlegt und unreinlich, dabei aber so freigebig, dass er nichts für sich behielt.“ — *على* mit *على* statt mit dem Accusativ ist neuere Construction. || 3. P. *شآم نسعه*, H. V. *نسعه*. — Der Sinn ist: „Die Tumar-Schriftgattung, die stattliche der Schriftgattungen, wird auf syrischem Papier (sig. Blatt) mit Dattelpalmenholz, manchmal auch mit einer Rohrfeder geschrieben.“ — *تِهَامَة* ist نسبة von *الشام*, wie *يَمَان* von *اليمن* und *تِهَامَة* von *تِهَامَة*. — *سَعْفَة*, das Holz von den Zweigen der Dattelpalme, wurde also zu jenem Gebrauche ebenso zugeschnitten wie der holzige *Kalam*.
- 9 1. S. H. Chalfa III, S. 150. || 2. P. *التساجى*. S. H. Chalfa ebenda. || 3. H. *انشا* *ذى الرياستين*, V. ebenso mit *انشا*. Vgl. H. Chalfa ebenda. || 4. Aehnlich diesen Schaaufgesichtern findet sich *ابو نجمة* und *ابن نجمة* im *Kâmûs*. || 5. P. *والكتاب*. Allein auch H. Chalfa III, S. 150 hat mit H. und V. blos *الكتاب* ohne *و*. || 6. Vorher Z. 15

ist bemerkt, dass Muhammad Bin 'Ali Ibn Muḩla wie Andere بالبدا, hier, dass sein Bruder al-ḩasan Bin 'Ali Ibn Muḩla, über den Ibn Chaḩlikān Nr. 708 zu vergleichen ist, بالجِبر schrieb. Zwischen beiden Worten macht sich also, wenigstens für die damalige Zeit, ein Unterschied in der Bedeutung geltend. Die Lexica schweigen darüber und auch sonst findet sich nichts, was diesen Unterschied mit Sicherheit bestimmen liesse. So viel ergibt sich, dass مدان die gewöhnliche schwarze aus Russ دخان bereitete Tinte ist, حبر hingegen zunächst auf Sepia, chinesische Tusche (chinesische oder ostindische Tinte) hinweist, dann aber ganz seiner sonstigen Bedeutung entsprechend alle farbigen Tinten andeutet, und dass مدان für die Feder, حبر aber vorzugsweise für den Pinsel bestimmt ist. So heisst bei Berggren, der unter Encre مدان als das wissenschaftliche, حبر als das gewöhnliche alltägliche Wort für Tinte in Syrien bezeichnet, encre rouge de cochenille حبري ترمز, nicht مدان ترمز حبري, und in folgenden Stellen, die ich durch freundliche Vermittlung de Goeje's Herrn Prof. Dozy verdanke, sagt Ibn Beitar II, S. 74, wo er von dem schwarzen Saft, der von der Sepia (Tintenfisch) kommt, spricht, وقد يُكتَب به كالجبر ولذلك يسميه قوم الجبر, und Musta'inī (Leydener Catal. III, S. 246) unter دخان: هو البداة. Auch meine Nachfragen in Constantinopel halfen nicht weiter. Bemerken will ich noch, dass Dubeis, der Schütler Kindi's, ein كتاب عمل والحبر herausgab, das auch auf farbige Tinten hinzuweisen scheint. Vgl. S. 359, 25. Die Stelle bei Ibn al-Awwām I, S. 646 ist nicht deutlich. || 7. كتابا fehlt in II. und V. — Unser Verfasser sah eine Abschrift des Korāns von ihrem Vater. S. Z. 26. || S. P. صذر, H. V. يبذر للواحد. — يبذر ist hier vom Hinstreuen auf das Papier gebraucht d. h. einzeln, wie Saatkörner (wie in der hebräischen), nicht mit einander verbunden (wie in der syrischen und arabischen Schrift) einen Buchstaben nach dem andern, ein Wort nach dem andern auf das Papier oder jedweden andern Schreibstoff hinzeichnen.

1. V. داود. Vgl. S. 99, 18; Ibn Chaḩ. Nr. 31 und 277, und auch Ibn Dureid (S. 104) 10 kennt einen Dichter ابو داود. || 2. طريق; vgl. ḩamāsa S. 774. || 3. Hier schieben H. und V. fälschlich ein. Sahl Bin ḩārūn war Beamter an der Bibliothek al-Mu'min's, بيت الحبكة genannt. || 4. H. V. بن راهون. — Ueber Sahl Bin ḩārūn wird später S. 120, 1 ausführlicher berichtet. Dort aber heisst er nach anderer Lesart بن راهون d. i. der Sohn eines aus dem Flecken Rāmanī Gebürtigen. Dieser lag in der Nähe von Buchārā, und da Sahl einer persischen Familie angehörte, so würde diese Lesart gesichert sein. Doch liess ich hier um weiterer Aufklärung willen راهيون stehen, zumal er sich später S. 308, 13 Anm. 2 abnormals unter سهل (And. راهيون) citirt findet. S. Lex. geogr. unter راهون; Uebers. Ibn Chaḩlikān's II, S. 511 (7); Not. et Extr. X, S. 267. || 5. P. تندغم. Auch بُدغم würo ebenso zulässig (s. Fleischer's Beiträge zur arabischen Sprachkunde Nr. 1, S. 121 fg.) wie تُدغم oder تُدغم in Hinblick auf den Gebrauch des ما von حروف, als ob es hiesse: ومن الحروف حروف تندغم (s. Dieterici's Mutanabbi und Seifuddaula S. 164 Z. 14 fg.). || 6. P. طاهرة ولا تندغم. H. V. richtig, auch wenn man oben يدغم, in Hinblick auf das formale Geschlecht von ما, beibehält. حرف in der Bedeutung „Buchstabe“ ist generis communis, und auch abgesehen davon kann hier Masculinum und Femininum stehen. S. de Saoy, Gramm. ar. II, § 544. || 7. Alle Codd. يُخاى d. i. „Ist nichts für deine Augen zu fürchten? Ist keine Gefahr für deine Augen vorhanden?“ Doch ist نخاى natürlicher. || 8. H. مهتور, P. V. مهبور. Wahrscheinlich مهتور zu lesen; weniger zulässig مهبور oder مهبور, wenn der Name ein arabischer ist. ||

9. Alle Codd. تحارب. Der Sinn ist: „Ohne die durch die Schrift fixirten, urkundlich festgestellten Erfahrungen der Vorfahren würden zugleich mit der Kenntniss jener Erfahrungen auch die darauf gegründeten Vertragspflichten und Rechte der Nachkommen sich auflösen oder in Wegfall kommen“.

- 11 1. Alle Codd. يُتقى. Man könnte auch تَتقى lesen. Metrum Tawil. || 2. H. بطاحة. S. Weiteres über diesen Dichter S. 124, 22. || 3. H. V. يتبدل. Der Sinn ist: „Er kommt dir nicht (mit störenden Anfragen u. s. w.) zuvor, wenn du beschäftigt bist“. Er wartet still die Zeit ab, wo du nach beendigtem Geschäft dich ihm zuwendest. || 4. Vgl. über التجمل Zeitschr. der DMG. IX, S. 803 Z. 6, wo die Uebersetzung vom Prof. *Fleischer* beigefügt ist. — Der Sinn ist also hier: „und er nöthigt dich nicht, für ihn Prunk und Pracht zu entfalten, (in Kleidern, Gerüth, Essen und Trinken u. s. w.). || 5. Metrum Mutakârib. — امتعا in Roime für امتع statt des gewöhnlichen متع. || 6. P. يجتبر انواعه جامع, H. V. يجتبر انواعه جامعاً. Der Sinn ist: „Sain verschiedenartiger Inhalt unterrichtet einen (Kenntnisse) Sammelnden, der sich abends und morgens (d. h. beständig) zum Sammelplatze jenes Inhalts macht (d. h. ihn durch beständiges Lesen in sich wie in einem Mittelpunct vereinigt). — Wenn sich خمى mit doppeltem Accusativ nachweisen liesse, würde يجتبر انواعه den recht guten Sinn geben: „er theilt seinen mannichfachen Inhalt einem Sammler mit, der u. s. w.“ — Da übrigens die 5. Form يجتبر, so contraxit, (s. *Dozy* zu Script. arab. loci de Abbadidis I, S. 210, Ann. 57) eine 2. Form حَيَّرَ, contraxit, voraussetzt, so ist vielleicht die Lesart in P. mit يجيِّرُ und جامع die richtige: „es vereinigt (in sich) seinen mannichfachen Inhalt ein Sammler u. s. w.“ || 7. Alle Codd. له, wie sich überhaupt manche Incorrectheit im Texte dieser Verse findet, der hier gestäubert wiedergegeben ist. || 8. P. الرهبرى. S. Ibn Chail. Nr. 574.
- 12 1. H. V. تبادورس, welche Schreibweise hier wie anderwärts mit تبادورس und تبادورس wechselt. Vgl. S. 3, 20. Ann. 3. شعونة و شعونة. || 2. Alle Codd. تتكلم. S. H. Chalfa I, S. 71 und Journ. as. 1835 Mars S. 213 u. 214, wo sich diese Stelle übersetzt findet. || 3. H. V. بلسان — وهو الفصيح „d. i. die correcte und gebildete Sprache“ gehört noch zum Subject. || 4. H. V. سمورس. Abû'lfaradsch im Chron. syr. S. 2 erwähnt Semarus ܣܡܪܘܫ als König der Assyrer und S. 10 einen ähnlich lautenden König der Chaldäer Samirus. S. S. 240, 1. || 5. H. Chalfa, der III, S. 147 diese ganze Stelle im Auszuge mittheilt, schiebt hier mit H. und V. الحقق ein. || 6. H. V. lesen اسكوليسا und lassen darauf das Wort فاحسنها folgen, haben aber vorher die ganze Stelle von واحسنها bis الحخفف nicht. H. Chalfa schreibt اسكولينا (Cod. S. اسكوليسا). Stände اسكولينا da, so wäre es σχολη, eine schulgemässe, in den Schulen gebräuchliche (vielleicht etwas gezierte) Schrift. Unstreitig ist aber اسكولينا (P. اسكولينا) scholastica sc. scriptura zu lesen. || 7. H. V. والشرطا. Vgl. *Hoffmann* in Gramm. Syriaca S. 69 fg. und vorher S. 67. || 8. Hier haben H. V. noch ما ذكره. Die Schrift selbst fehlt. || 9. S. Hamza Ispah. S. 12 u. 24. — Die ganze Stelle von لم تقع bis يقال ان اول الينا S. 14, 12 findet sich im Journ. des Savants 1840 S. 414-416 von *Quatremère* mit bedeutenden Auslassungen übersetzt. || 10. P. بنوراسب, H. V. بنوراسب; Hamza Isp. S. 10 بنوراسب, S. 13, 25 u. 31 بيوراسب, S. 32 بيوراسب; Mas'ûdi II, S. 113 بيوراسب; ebenso Ibn Badrân ed. *Dozy* S. 1. not. i), dagegen im Text قبيل بيوراست *Barbier de Meynard* im Diction. géogr. S. 25 بيوراسب; Abû'lfidâ Hist. antois. S. 66 u. 68 بيوراسب. ||

11. Alle Codd. *ارونداسب*; Hamza Isp. S. 13 *ارونداسب*, S. 32 *ارونداسف*; Mas'ûdi S. 113 *ارونداسب*; Ibn Badrân S. 10 *ارونداسب*. || 12. H. *الاجدهاڪ*, P. V. *الاجدهاڪ*. — *النجاك*, arabisirt aus *الدهاك*, ist nach Ansicht der Araber aus *د* *د* d. i. *عشر آفات* (ذو) entstanden. S. S. 238, 25; Hamza Isp. S. 31 und 32 und Abû'lf. Hist. anteisl. S. 68. — Mas'ûdi (II, S. 113), Abû'lfidâ und Ibn Badrân (S. 10) schreiben geradezu *الدهاك*. Die wirkliche Etymologie zeigt das zendische *dahâka*; *الاجدهاڪ*, wie auch die armenische Form dieses Namens mit dem arabischen Artikel lautet, (vgl. Journ. as. 1839 I, S. 300 Anm.), ist, wie Prof. *Fleischer* mir ganz richtig bemerkt, nichts anderes als die ältere Form des pers. *ازدها* (st. *ازدها*) Drache, grosse Schlange (= zend. *aji dahâka*), mit dem arab. Artikel; (s. *Roth* in Ztschr. d. DMG. II, S. 219 Z. 1 flg. und vgl. *Villers* unter *ازدها*, das aus *ازدهاڪ* abgekürzt ist, *ازدهاڪ*, *ازدها* und *ازدهانش*); auch weist das vorgesetzte *صاحب* darauf hin, dass man in dem *الاجدهاڪ* oder *الاجدهاڪى* ein nomen appellativum voraussetzte, während *صاحب* genau dem obigen *ذو* entspricht. — Er hiess auch *فكاك ماران*, weil zwei Schlangen (*دو مار*) aus seinen Schultern hervorgegangen sein sollen. S. Abû'lf. S. 68. || 13. P. *بن انقبان*, welche beiden Worte in H. u. V. fehlen. Mas'ûdi (II, S. 114) schreibt *بن انقبان*, ein Name, der bei demselben auch später S. 117 vorkommt; Mirchond in der Uebersetzung von *Shea* (S. 134) Athkian; dagegen Hamza (S. 13, 25 und 32) richtig *بن اثفبان* (s. *Roth* a. a. O.); ebenso Abû'lfidâ (Hist. anteisl. S. 66 und 68). — Firdâsi (ed. *Mohl*) *آبئبن*, und so *Malcolm*, *The History of Persia* I, 19; *Mohl* (u. a. O. zu I, S. 79) *Abtin*, ou, selon d'autres, *Atfal* (nach dem handschriftlichen *تجريل التواريخ*). — S. auch hier Z. 28. || 14. H. V. *وطوح وايرج*; P. *وطوح وايرج*. — Hamza (S. 33) *وطوح وايرج*; Ibn Badrân (S. 11) *وطوح وايران*, wo nach b) *طوح* oder *طور* (s. c) den anderen Lesarten *طوح*, *طوخ* und *طوح*, das der Text S. 1. hat, vorgezogen, *ايران* aber für ebenso zulässig wie *ايرج* erklärt ist, ja S. 8 unter g) heisst es nach Nuweiri geradezu *ايرج* und *ايرج* *ويقال فيه ايرن*; Abû'lfidâ (S. 70) *ايرج* statt *سلم*, und *طوح*; Mas'ûdi (II, S. 116, 117, 140, 141) *ايرج* und (S. 117 und 131) *طوح وسلم*; Firdâsi *سلم*, *اورج* und *اورج*, und so Mirchond *Tur* und *Iraj*; *Malcolm* (1, 20) *Toor* und *Erij*: die Stammväter von *Turan* und *Eran* oder *Iran*; *Quatremère* *Toujdj*. || 15. Vgl. S. 13, 13, wo derselbe *مويده* erwähnt wird. || 16. H. P. *جم السيد* für *جمشيد* oder *جمشيد*. Das vor- bekannte persische Wort *شيد*, das nach Hamza (S. 31) *النبي* und nach Abû'lfidâ (S. 66, wo *شيد* steht) *شعاع* oder *شعاع* *شيد*, *جم* aber *سيد*, *جمشيد* also „Glanz des Mondes“ bedeutet, ist zu dem arabischen *سيد* Herr mit dem Artikel geworden. || 17. H. *اورجهان*, P. *اورجهان*, V. *اورجهان*. — Hamza (S. 31) *بن فنونجهان* und (S. 13, 24 und 25) *بن نورجهان*, was der Lesart P. schon näher kommt. Mas'ûdi (II, S. 111) ebenfalls *نورجهان*. Ich schreibe mit P. *اورجهان*, zumal den mehr oder weniger abweichenden Lesarten in Ibn Badrân S. 1. unter o) gegenüber. — Vgl. Z. 26 und S. 238, 20. || 18. Alle Codd. *اسان*, woraus mit Wahrscheinlichkeit *باسيان* in *Chûzistân*, wo *تستري* lag, zu machen sein wird. *Jâkât* und *Lex. geogr.* nennen es eine grosse, Abû'lfidâ eine mittlere Stadt. Näher käme *استان*, allein so absolut gesetzt trägt diesen Namen keine Stadt, da das Wort gleichbedeutend mit *رستان* ist und eines Zusatzes bedarf. || 19. H. V. *الجهشارى*, P. *الجهشارى*. — Vgl. H. *Chalifa* V, S. 168 Nr. 10606; *de Slane* in Ibn Chall. II, S. 137 (8) und später hier S. 127, 22. || 20. H. *كشتاسب*, P. *لشتاسب*, V. *بشتاسب*. — Hamza S. 13 *كشتاسب* (*Kavi Vistâspa* des iranischen Alterthums), S. 25 *كيشتاسف* und *كشتاسب* und S. 32 *كشتاسب*; Ibn Badrân *كشتاسف* S. 12 nebst q) und S. 13; Mas'ûdi II, S. 118 und 121 *بشتاسف*

und S. 43, 122, 123, 126 u. 151 *يستاسف*, sowie S. 118, 120 fg., 151 *بهراسف* statt des hier stehenden *لهراسب*; *Abû'lfidâ* S. 74 wiederholt *بشتاسف* und S. 72 *لهراسف*; *Schahra-stâni* S. 185 *كشتاسف*; *Fullers* im Lex. I, S. 103 Col. 2 und S. 104 Col. 1 *كشتاسب*; *Quatremère* S. 415 mit einigen Lesarten *Justasp*; *Malcolm* z. B. I, S. 56 und 57 *Gushtasp*; ebenso *Hyde*, *Hist. rel. vet. Persarum* S. 19. — Vgl. 246, 23 Anm. 7. und *Mani* S. 357 Anm. 309. || 21. *Kazwini* I, S. 198 erwähnt *بیم دماوند*, was kein eben bedeutendes Geschenk sein würde. Ich ziehe *ومع* zu lesen vor und verstehe unter *بئر* das feste Schloss dieses Namens im Gebiete von *دباوند* oder *دنباروند*. S. *Jâkût* und *Lex. geogr.* unter *ربعة*. || 22. S. *Barbier de Meynard* *Diction. géogr.* S. 224 fg. u. 236 fg., ferner *دمندان* S. 235; *Jâkût* und *Lex. geogr.* unter *دباوند*, *دنباروند*, *دیناروند*, *دمندان*; *Kazwini* I, S. 158 fg.; *Reinaud*, *Géogr. d'Aboulf.* S. 420 u. 421. || 23. *Hamza* *Isp.* S. 35 *کیکاسوس*; *Abû'lf.* *Hist. autoisl.* S. 70 *کیکارسوس*; *Ibn Badrân* S. 12 *کیقارس* und ebenso *Mas'ûdi* II, S. 119 und 120. || 24. H. V. *اسمات*; *Schahra-stâni* a. a. O. nennt den Vater Zoroasters *بورشسب*, *Mas'ûdi* II, S. 123 fg. *اسبیمان* oder nach *Ändern* *بورشسب*, *Hyde* S. 18 *Sphitamân*, abgekürzt aus *Esphtamân*, *Quatremère* *Aspeteman*.

- 13 1. *فینسوب* ist substantivisch zu nehmen = *اسم منسوب*. || 2. H. *فهلہ*, anderwärts *فهلر*. Vgl. *Jâkût* unter *فهلر*; *Lex. geogr.* unter *فهلہ*; *Diction. géogr.* von *Barbier de Meynard* S. 428. In diesen Citaten findet sich auch die hier im Fihrist stehende und nach jenen Quellen aus *Hamza* *Ispah.* entlehnte Stelle; *le Livre d'Abû-el-Kader* S. 123 fg. u. S. 248 fg.; *Journal des Sav.* 1840 S. 415 und überhaupt da von S. 407 an; *Journ. asiat.* 1839 I, S. 289 fg.; 1841 I, S. 162. || 3. H. V. *ستہ*. Vgl. *Journ. as.* 1835 I, S. 255 fg. || 4. H. P. *دفر نہ*, V. *دفر نہ*. — *Quatremère* schreibt a. a. O. in der Uebersetzung *dindabirah* „*دین دبیہ* „c'est-à-dire écriture de la religion“. Zu dem darauf folgenden *بہا* „*الوستاق* „servait pour la transcription du Vestak (Abesta)“ macht er die Bemerkung: „ce mot (الابستا), en passant dans la langue arabe, prit un kaf et reçut la forme de Abestak *الابستان*“. Vgl. auch *Jaynboll*, *Lex. geogr.* VI, S. 14 und 15. — Die gewöhnliche Form für (Zend)-Avesta ist die nach hier zu Grunde liegende *وستا* oder *الوستا*; s. z. B. *Journ. as.* 1839 Tom. I, S. 328 Anm. 2, während bei *Mas.* II, S. 124, 125 und 167 *بستاه* und *الپستاه* steht. || 5. Die Schriftzeichen fehlen, und in H. und V. ist die Lücke durch ein *وجد* besonders bemerkt. || 6. *ویش* so viel als *بیش* = *کثیر*, vielleicht so genannt von der grossen Zahl Buchstaben (365), aus denen dieser Schriftzug zusammengesetzt war. || 7. P. *الکسخ*, H. V. *کسخ*. — Die Anwendung dieser Schrift zu Kleiderstickerei *طرز ثیابہم* scheint für *الکسخ* (الکستج), das ich gesetzt habe, zu sprechen. *Quatremère* liest *کسخ kaschtah*. — Wenn ich von einigen Schriftmustern nach ihrer in den einzelnen Handschriften von einander abweichenden Vorlagen Doubletten gegeben habe und diese hier im Text unmittelbar auf einander folgen liess, so geschah dieses einzig und allein zur leichtern Vergleichung und Uebersicht für den Leser. || 8. ist aus P., || 9. aus H. V. genommen. || 10. H. V. *کسخ*, P. *کسخ*. Auch hier lese ich *کسخ* und betrachte diesen Schriftzug als von dem vorhergehenden dadurch verschieden, dass er um die Hälfte schwächer oder dünner ist. Auch haben beide Schriftcharaktere die gleiche Anzahl (28) Buchstaben. Weniger annehmbar scheint die Deutung, dass man sich, wie etwa das *arddha-nagari* als à moitié nagari und à moitié siddhamatraca bei *Reinaud* im *Mém. sur l'Inde* S. 298, dieses *کسخ* zur Hälfte aus *کسخ* und zur Hälfte aus einer andern Schriftgattung zusammengesetzt vorzustellen habe. Vgl. S. 239, 12 Anm. 1. || 11. ist aus P. genommen.
- 14 1. gehört den Handschriften H. V. || 2. d. i. die Schriftart, welche in Büchern zur Anwendung kommt. Das folgende *ہام*, dessen Erklärung auch *Quatremère* unberührt lässt, scheint

mit dem ebenso unerklärlichen *الهيئة الدنبا* (S. 21, 2 Anm. 1) verwandt zu sein. Sonst könnte man vielleicht auch *هم* mit *هم* identificiren, um die beim Correspondiren (*كتابة الرسائل*) vorausgesetzte Gegenseitigkeit anzudeuten. || 3. ist aus P., || 4. aus H. V. entlehnt. || 5. P. *رارسهريه*, H. V. *دارسهريه*. Sicher ist *راز* zu lesen, da von einer Schrift zur Mittheilung von fürstlichen Geheimnissen die Rede ist. Nur *سهرية* verweigert jede Deutung, und es lässt sich ebensowenig an *شهرية* wie an ein verschriebenes *ديبريه* denken. || 6. Die Schrift fehlt hier und H. bemerkt die Lücke durch ein *كذا وجد* wie V. durch *لم يذكر*. || 7. P. genau so wie ich habe drucken lassen, nur dass ich *زارشن* statt *زارشن* schrieb, H. *دوارس*, V. *زارس*; *Quatremère* im Journ. as. 1835 I, S. 256 *زارش* *zewarash*, woraus das streitige Huzvärersch hervorgegangen ist. Vgl. was *Ganneau* und *Derenbourg* im Journ. as. 1866 I, S. 429-444 Treffendes über die ganze Stelle sagen und was weiter über dieselbe im Journ. of the Royal As. Soc. of Great Britain et Ireland. New Series Vol. IV. Part 2. London 1870 S. 360 u. 361 bemerkt wird. || 8. *لهبا* (*Derenbourg* a. a. O. würde *لها* vorziehen) d. i. *لهبا* wie vorher das semitische *לְהָבָא*. Vgl. Journ. as. 1835 I, S. 256; *Ganneau* a. a. O., wo die beiden Pehlwi-Worte richtig erkannt sind; V. weicht im zweiten etw. von P. ab. || 9. H. V. *سالح*. — *Abû'lf.* Hist. anteis. S. 18 und anderwärts *شالح*. || 10. *فكسر اللوحين*; vgl. S. 22, 26 und Mas. I, S. 94. — Das Subject zu *فكسر* u. s. w. ist dem Sinne nach *موسى*, der hier gar nicht genannt und auch in *اليه* Z. 18 statt *موسى عليه السلام* zu ergänzen ist. || 11. H. *لعملها* *الاوله*, wie kurz vorher *السريانية الاوله*, ist im Filrlist gebräuchlicher als *الاولى*, obgleich abnorm für eine Elativform, und von einem nicht vulgären Schriftsteller, wie unser Verfasser ist, kaum zu erwarten. Dessen ungeachtet ist sie constatirt und wechselt mit *اولى*. Vgl. auch *Maui* S. 161 Anm. 54.

15 I. H. V. *اهل بيت*. — Bemerkenswerth ist die Construction des folgenden *ان يوسف* als allgemeines logisches Subject anzicht: „dass von Joseph Folgendes zu sagen ist: Als er Vezir des Grossmüchtigen in Aegypten war, wurde seine Regulirung der Angelegenheiten des Landes bewerkstelligt durch u. s. w.“ || 2. ist aus P., || 3. aus H. V. genommen. || 4. *قيس*, das alle Codd. haben, statt *قدمس*. || 5. H. V. *أحرف*, P. *أحرف* als gemeinschaftlicher plur. fr. von *آخر* und *آخرى* ganz richtig. Da *حرف* gen. comm. ist, ist auch das folgende *اربعا* für welches V. ebenso gut *اربعة* hat, gerechtfertigt. || 6. H. V. *مطانا*, P. *مطانا*. Lies *مراطنا* als *مراطنا* des Subjectes von *سألت* „indem ich in ihrer Sprache wälzte oder sie radobrochte.“ || 7. H. V. *ليطون* d. i. *λεπών* oder *λεπιών*. || 8. H. *مربا ملة*, P. *مسا ما ملة*, V. *مربا فله*. — In dem *مربا* steckt etwas von *λερός*, wovon dann *بالمقدسى* die Uebersetzung wäre: *ويُعَرَّف* „und diese Schrift heisst gewöhnlich die *λεπί* der griechischen Confession d. h. die heilige.“ *اي* ist von mir hinzugefügt. — Anstatt des Alphabets eine Lücke mit der Bemerkung in H. V. *لم يذكر*. || 9. H. *احوسفانوس*, P. *احوسفانوس*, V. *احوسفانان*. *βασταροφτηδόν*. *ر* ist bei der Umschreibung ausgefallen oder von den Abschreibern verkannt worden. || 10. Auch hier eine alte Lücke mit der gleichen Bemerkung in H. V. *لم يذكر*. || 11. Wahrscheinlich *الحقق* oder *الحقف*; doch haben alle Codd. *الحقف*. || 12. P. V. *مدغم*, H. *مدغم*. Lies *فُتْدَغَم* „die Buchstaben worden in dieser Schrift in einander gezogen.“ || 13. Dieselbe Lücke überall mit *لم يذكر* in H. V.

16 I. Unter *الحروف المتعاقبة* sind die im Arabischen unmöglichen unmittelbaren Consonantenverbindungen *γδ*, *ξζ* (*zə*), *στ*, *αζ* zu verstehen. — Im Folgenden alle Codd. *الحرف*, unregelmässig statt *حرفا*; vgl. *Fleischer* in den Beiträgen zur arabischen Sprachkunde: Ueber einige Arten

- der Nominalapposition (s. Berichte über die Verhandl. der kön. sächs. Ges. der Wiss. zu Leipzig. Philol.-hist. Cl. 1862) S. 38 und 39 und hier S. 94, 9 Anm. 4. || 2. H. P. واللاتي, V. اللاتي. Lies لياتي *l* (πιλόν, kurzes *ö*). || 3. الروار الصغرى ist *ö* μικρόν; الروار الكبرى *ω* τὸ μέγα. || 4. H. اوپروميغا, P. الاو پروميغا, V. الاو پروميغا d. i. الاو پروميغا. || 5. Anstatt vier sind hier nur drei der *مؤنثة* genannten Vocale aufgeführt. || 6. H. بالحين, P. بالحن والحنين, V. بالحين والحنين. — Vielleicht liegt diesen Worten *لحين* zu Grunde, da *ل* *لحين* (σλλαβή) und *κατάληξις* die Endung الاعراب bedeuten. || 7. والذال in allen Codd. soll sicher والذال heissen. Statt والصاد in H. V. والصاد. || 8. P. وشاكسه. — In Mas'ûdi I, S. 29 heissen die Longobarden النوكيرد. || 9. Die Schrift fehlt. Anstatt ihrer in H. V. لم يذكر. || 10. منها d. i. من الكتب. || 11. V. شبنية. — Vgl. S. 345, 11; Mani S. 385 Anm. 385; *Fleischer* in Catal. libr. msa. biblioth. Senator. Lips. S. 438 Col. 2. || 12. شكل Art, Gattung, eine lange Buchstabenreihe.
- 17 1. Aus P. entlehnt und die Varianten darunter aus H. || 2. Ueber القلم المنانى S. Mani S. 166 flg. || 3. H. V. وللمرقنونية. — S. Mani S. 159—160. || 4. Aus P. entlehnt und die Varianten darunter aus V. || 5. Ebenso.
- 18 1. H. حركت, P. تربكت, V. حركت. — S. Idrisi in der Uebersetzung von *Jaubert* II, S. 200 und 207. || 2. Aus P. entlehnt und die Varianten aus V. || 3. Aus V. entlehnt. || 4. Alle Codd. المسند. Die Verwechslung mit dieser altarabischen Schrift lag nahe. Vgl. القلم السندی im H. Chalfa III, S. 148. || 5. d. h. er knüpfte, stellte mit einer seiner Hände die Zahl dreissig dar. Vgl. *Rüdiger* in dem Jahresber. der DMG. für 1845 und 1846 S. 114. || 6. Aus P. entlehnt und die Varianten aus H. || 7. Aus P. entlehnt. || 8. Hier haben alle Codd. am Ende ein *ي*, das sicher nicht hieher gehört, theils weil *ط* als letzter Buchstabe in dieser ersten Buchstabenreihe bezeichnet ist, theils weil *ي* die nächste Buchstabenreihe beginnt. || 9. Aus P. entlehnt.
- 19 1. Aus H. entlehnt und die Variante aus V. || 2. In dieser Buchstabenreihe ist *ض* oder *غ* ausgefallen. Beide gelten zu lassen, verbietet das oben stehende بالتسعة الاحرف. — Auch ist in der vorhergehenden Zahlenreihe in allen Codd. *ا* ausgefallen. || 3. Alle Codd. والجه. — Abū'lfidā in seiner Geographie schreibt الجا, Mas. III, S. 1, 32, 33 flg. الجة, Ja'fābi im Kitābu' l-buldān S. 124 الجه, Ibn Buṭāṭa I, S. 110 und II, S. 161 الجاء, Abū'Imahāsīn I, S. 725 الجاء oder الجة, ebenso der *Dozy - de Goojische* Idrisi-Text S. 13, 21, 22, 26 und 27, Jāfāt im Mushtarik S. 315 ارض الجة und im Wörterbuch I, S. 495 تجارة. Es sind damit die alten Blonnyes, die heutigen Ababdeh gemeint. Vgl. ferner Lex. geogr. unter تجارة; Ibn Dschuboir ed. *Wright* S. 61; *Quatremère* zu Maḳrīzi II, S. 135 f. u. S. 150 f.; *Zach* in Ztschr. der DMG. I, S. 64; *Hartmann* in *Edrisii Africa* S. 78 بجه; الجة, Weil in Geschichte der Chalifen II, S. 357 flg.; Idrisi in der Uebersetzung von *Jaubert* I, S. 44 flg. Derselbe nennt S. 55 eine Stadt مروجة und im Index مروجة. — Ueber استان s. Jāfāt im Wörterbuch I, S. 241 und die verschiedenen استان im Lex. geogr. || 4. سورى السند d. h. stehen den Sindiern gleich d. i. halten es mit der Schrift ganz wie diese. || 5. دمدمة وهبهمة paranomastische Zusammenstellung, um jedes dumpfe Brummen und Murren, besonders das der Parsen bei dem Hersagen ihrer Gebote und der Zauberer bei dem Hersagen ihrer Zauberformeln, auszudrücken. || 6. P. V. تحول. Auch hier haben alle Codd. للجه. — S. *de Sacy* in *Mém.* S. 9, wo diese Stelle übersetzt ist. || 7. Statt اسم sollte es wenigstens der Natur der Sache nach اسبين heissen. || 8. غير خط d. i. abgesehen von der Handschrift d. h. nicht so, dass die Copie ein ganz genaues Facsimile der Handschrift wäre. || 9. Aus P. entlehnt und die Variante unter Zeile 1 aus H. V.

1. Alle Codd. والبغا statt والبغار. — Nach Ibn Fuṣṣān S. 236 ist البرغز d. i. البرغر, 20
 والبغا und البغار ein und dasselbe: die Bulgaren, während unser Text, wenn man nicht
 البغر أو البغار أو البرغز lesen will, sie zu verschiedenen Völkerschaften macht. — Mas'ūdi
 schreibt durchgängig البرغز statt البغر z. B. I, S. 262, 273, 287 u. s. w. Vgl. Jāḥūt im Wör-
 terbuch unter برغر und بلغار und Lex. geogr. unter برغر, wo bemerkt ist, dass Mas'ūdi —
 entgegen der Pariser Ausgabe — البغر schreibe, und البغار. — Vgl. S. 116, 9. || 2. V.
 والمعزيطي. Wahrscheinlich والمعزيطي zu lesen. So nennt wenigstens von Klapproth in seiner
 Schrift „Kaukasische Sprachen“ S. 11 ein Volk Mukrit. || 3. P. خرون. — Ob nun aber
 für das folgende حرار, für welches man wenigstens الحرار erwarten sollte, الخزاز der Verkäufer
 roher oder grober Seide, Seidenfabrikant, oder خزاز Schuster zu lesen sei, bleibt ungewiss. ||
 4. H. المورونية, V. المورونية. — Hier sind unter den Tuzuniten wahrscheinlich die Lands-
 knechte des Türken und Emir al-Umarū Tāzūn zu denken, der bei Weil in der Geschichte der
 Chalifen II, S. 680 flg. immer Turun, dagegen in Tornberg's Ibn al-Aḥir immer تازون Tāzūn
 heisst, eine Verwechslung des ر und ز, die ganz häufig ist. Vgl. Ibn Fuṣṣān S. 179 flg. und
 oben Ann. 1 برغر und برغر. || 5. S. Ann. 6. — Soud könnte man es auch als
 „in vorgedühtem Alter“ (für das vollständigere سته على كبر سته das z. B. bei Abū'Imah. I, S. 531
 steht) auffassen. || 6. H. V. وينقط, P. وتنقط. Ich schrieb وتنقط „aus edelm Stolz und in
 Aufwallung.“ || 7. حفرا „vermittelst Eingraben der Schrift“ (in das Holz). || 8. S. Frähn, Ibn
 Abi-Jakub el-Nedim's Nachricht von der Schrift der Russen in den Mém. de l'Acad. imp. des
 sciences Tom. III, Sér. VI, Petersburg 1835. || 9. Aus H. entlehnt und bei Frähn aus P. ||
 10. Statt der Schrift leerer Raum mit den Worten in H. V. لم يذكر. || 11. Am Rande von P.
 وليس هو الرومي, welche Glossa H. V. nach الرومي in den Text aufgenommen haben. || 12. Alle
 Codd. سروان, was allerdings eine Stadt in dem an Indien grenzenden Sidschistān ist. Hier han-
 delt es sich um Armenien. S. Lex. geogr. und Jāḥūt unter سروان und ارمنيّة.

1. Alle Codd. الهما دسبا, wovon الهما oder الهما an das obige هام (ديبيره) criu- 21
 nert. Vgl. S. 14 Ann. 2. دسبا könnte دينيات oder دينيات sein. Gegen diesen und ähn-
 liche alte Schreibfehler werden aber nur neue Handschriften gründlich helfen. || 2. H. P. السباق,
 V. السباني. Lies والسباني, was so viel als السبانية der in Finanzrechnungen u. s. w. übliche
 Schriftcharakter ist. || 3. H. V. كتب. — S. de Saey im Mém. S. 188 flg., wo die ganze Stelle
 in Text und Uebersetzung wiedergegeben ist. || 4. In den Codd. البلكان, nicht البلكار wie
 bei de Saey. Ich lese الفلجان wie S. 40, 23 u. 353, 6. || 5. H. V. اكبر, P. اكبر, de Saey
 l'une des principales productions du pays, oder vielmehr: der grösste Theil des Landesincom-
 mens (s. Abū'Imah., I, S. 34, Z. 5 u. Z. 4 v. u.) || 6. de Saey unrichtig الصالحى. — Diese Papier-
 sorten haben unstreitig ihren Namen von den Fabrikanten und unterschieden sich durch Stoff,
 Format, Feinheit und Güte. Wir begegnen später mehrfach dem Ṭalḥischen und Saleimanschen
 Papier, z. B. S. 61, 5 في طلحي لطيف auf feinem Ṭalḥischen Papier, ferner S. 107, 6; 132, 10;
 159, 21; 160, 3. — Hier schliessen die Codices H. und V.

Zweiter Abschnitt.

1. Kعب الاحبار الحميرى S. 2. S. Mas. V, S. 462 u. 463. || 2. S. ابو عبد الله وهب بن منبه 22
 im Index zu Abū'Imahāsīn und über sein Grab in Damaskus Ibn Baṭ. I, S. 222. || 3. P.
 giebt hier den ursprünglichen Namen dieses Juden בדרר (er schreibt eigentlich יחיים) wieder (s.
 2

- Weil*, Mohammed der Prophet S. 29 Anm. 15), wofür die meisten arabischen Gelehrten die Form *نجيرا* als Arabisirung des aramäischen *ܢܗܝܪܐ*, eig. *ὁ ἐλεκετός*, eingeführt haben. || 4. Hier sollte man *لغات* erwarten. || 5. P. *اب مار جان*. Es ist das hebräische *אב מרים* „Wassergieß“; ein Beispiel, das ich im A. T. nicht fand. || 6. *شفاها* d. i. „durch unmittelbare Mittheilung (von Gott)“ von *شأفها* ihm von Mund zu Mund d. h. unmittelbar ansprechen. || 7. P. *سيت* d. i. *شيت* oder *شيث* Seth. || 8. Vgl. über die zerbrochenen Gesetztafeln des Moses oben S. 14, 24. || 9. P. *الزمرور* wie S. 23, 7, dagegen *ib. Z. 14* *زبور*, was allerdings neben *التورا* und *الانجيل* die authentische durch den Koran geheiligte Form ist, weshalb auch hier und S. 23, 7 so zu schreiben sein wird. Auch *الزمرور* wäre möglich. || 10. *وهو الذي* in der folgenden Zeile beweisen, dass für den Araber *الزمرور*, wenn wir diese Form hier festhalten, ebenso wie *الزبور* ein Singularis ist. || 11. d. i. Paraschen *פרשנים*.
- 23 1. d. i. Psukoth *פסוקות*. || 2. Im Text *المسلف*, am Rande *المشنا*, womit hier zufolge der Worte *كسداني* das Deuteronomium zu verstehen ist, obwohl das folgende *كسداني* *كسداني* auf die Mischna hindeutet. Die Form lässt beides zu. Vgl. *Buxtorf* im *Lox.* unter *عبراني* und *مشفة*. || 3. Nach der hebräischen Form *יהושע*, sonst gewöhnlich *ישوع*. || 4. d. i. *מלכי*. „Es wird (dieses Buch) gewöhnlich mit Uebersetzung von *malchē* in *al-mulūk* (P. unrichtig *الملوك* statt *الملوك* oder *الملوك*) benannt“ d. h. man nennt es statt *Kitāb-malchē* gewöhnlich *Kitāb-al-mulūk*. || 7. Die Haftaren *הפטורים*. || 8. d. i. *الثمانية* die Lesestücke aus den acht kleinen Propheten. || 9. Soll wohl *Esra* *عزرا* sein und ist wahrscheinlich aus *عزرى* entstanden. || 10. P. *كيبون* und zur Seite *آيوب* als richtige Lesart. || 11. P. *سوسيرن* und spitter *سمي سمران* für *سيمي* *שיר השירים* *سَمِي سَمِي* für *سَمِي سَمِي* syrische oder chaldäische Form *سيمي سبيرين* oder *سبيرين* *Canticum Canticorum*. — S. *Assen. Bibl. Or.* III, 1 S. 21. || 12. P. *أحا*; dafür richtiger *أحا* *Libri Threnorum*. || 13. P. *الايام* statt *الايام* *Libri Chronicorum*. || 14. *حشواش* *Ahasverus* d. i. das Buch *Esther*, so genannt vom Anfange *אחשורוש*. || 15. P. *الحلة*, was *الحلة* zu lösen ist, vom hebräischen *החלה*, wie bei den Juden *חזק' עץ* das Dach *Esther* heisst. || 16. P. *الدعيا* d. i. *أشعيا* oder *أيشعيا*. Vgl. *de Saey*, *Chrest. ar.* I, S. 357, wo die ganze Stelle abgedruckt ist. || 17. P. *دسوى*, das kaum etwas anderes als sein kann, was hier ein viel enthaltendes Buch bedeutet, indem sein Inhalt zunächst die gesammten historischen Schriften des A. T. umfasst. || 18. P. *يوسع* *Josua*, sonst *يشوع*. Vgl. *bahl* nachher *يوسع* und *يوسع* (S. 24, 6. 6) und oben Anm. 3. || 19. P. *أخبار*, was wohl auch gelten könnte, wenn nicht schon *كتاب القضاء* erwähnt wäre. Hier sind unstrittig die *Libri Chronicorum* gemeint. || 20. *Van Dyk* schreibt in seiner neuesten arab. Uebers. des A. T. *أعوت*, während man das einfache *روح* erwarten sollte, wie vorher Z. 7. || 21. P. *سمران*. S. oben Anm. 11. || 22. *سرى* für *سرخ* *Σιράξ*. || 23. *السلج* ist das syrische *سليمان* *legatus, apostolus*; daher *القصص السلجية* *actus apostolici* in *Assemani* *Bibl. Or.* III, 1 S. 30. || 24. *سينودس* soll wohl *سينودس* *synodus* heissen, wobei an die Concilia des Morgen- und Abendlandes zu denken ist. In *Ibn Abi Usoib'a* (vgl. *Wiener Exempl. Bl.* 68) findet sich in der Biographie des *Philoponus* (*يحيى الاسكندراني*) *سوندس أي جميع*. Vgl. *سوندس مقدونس* *Mas.* II, S. 314, dazu der Plur. *السنودسات* S. 313 und *السنودوس* S. 330.
- 24 1. P. *أين دهرم*, der hier zweimal vorkommt, kann nur *Ebedjesus* *عبد يسوع* *Bar Bahriz* sein. S. *Assen. Bibl. Or.* III, 1 S. 173 und 279. — Bei *Ibn Abi Usoib'a* (s. *Nicoll*

S. 132 unter den Interpretes Nr. 24) heisst derselbe (بهرير) عبد يسوع بن بهيرير mit dem richtigen Zusatz مطران البوصل. *Wüstenfeld* hinwieder (s. *Gesch. der Arab. Aerzte* S. 135 Nr. 34) schreibt nach *Reiske* Abd Jescha Ben Bahrira. Anderwärts, z. B. bei *Casiri* *Bibl.* I, S. 308 und 309 nach Ibn al-Kuffi, wechselt Ibn Bahrin mit Abu Bahrin, offenbar in Folge einer Verwechslung des ن mit dem ز, aber zum weiteren Beweis, dass die syrische Schreibweise Ibn Bahriz die richtige ist. Im *Fihrist* selbst findet sich später nach den verschiedenen Handschriften ابن بهيريز, ابن بهيريز, ابن بهيرين, und das richtige ابن بهيريز, und statt عبد يسوع sowohl حبيب als حسين. — H. Chalfa hat II, S. 5 und VI, S. 97 ebenfalls Abū Bahrin, wozu Bd. VII, S. 639 bereits bemerkt ist, dass Andere ابن بهيرين oder ابن بهيريق schreiben, während VI, S. 97 alle Codices ابن بهيرى lesen. Auch *Henrich* hat (s. *De auctor. graec. vers. et comment.* S. 171 und 172) Ibn Bahrin, so wie ich (s. *Dissert. de arab. script. graec. interpr.* S. 12) Ibn Bahric statt Ibn Bahriz, drucken lassen. Vgl. S. 244, 7; 248, 27; 249, 4. || 2. Das Wort المرتس so wie es dasteht giebt zu Zweifel Veranlassung, zumal sich für dasselbe kein näherer Nachweis findet und der Artikel vor dem Namen Marcus als verdächtig erscheint. Man würde also das Wort in المر and تس zu theilen haben, so dass letzteres zu يعقوبى gehörte und die Würde „Presbyter“ dieses Jakobitischen Geistlichen andeutete, während in المر sein Eigenname stecken würde, ohne dass sich in dieser Form sein Abschluss voraussetzen liesse. || 3. In بادوى, denkt man sich و ausgelassen, könnte man den Gründer der Jakobiten (Jacobus) Baradaeus vermuthen, obwohl diesen die Araber برادعى syr. ܩܘܪܕܝܘܨ (s. *Assem. Bibl. Orient.* II, S. 62-68) schreiben, wozu kommt, dass diese Annahme sich schwer mit المرتس vereinigen liesse. Baradaeus war allerdings früher قس oder قسيس und führt den Titel مار, den man freilich doch nicht wohl in المر suchen kann. Mit allen diesen Vermuthungen aber hat es auch sein Bewenden. || 4. P. hier فتنون und später فيثنون und فتنون, wofür فتينون zu lesen sein wird. Wenigstens bezeichnet ihn *Reiske* nach Ibn Abi Uṣeibi'a (s. *Wüstenfeld* u. a. O. S. 135) als Uebersetzer, obwohl Ibn al-Kuffi, der ihm ebenfalls einen Artikel widmet, mit keinem Worte dieser hier so entschieden hervorgehobenen Eigenschaft gedenkt. Oder Pethion? S. S. 180, 19 Anm. 9 und 244, 9 Anm. 4. || 5. P. دوشع نحت, wofür يشوع oder بختيشوع zu erwarten wäre. S. letzteren Namen im Index. || 6. P. وحزبل. Vgl. z. B. *Kazwini* II, S. 247. || 7. P. طيمانوس. Anderwärts, z. B. *Assem. Bibl. Or.* III, 1 S. 159 u. 567, طيمانائوس. || 8. P. يوسع بن ند. — Josua Bin Nad, يوشع oder يشوع, da Josua selbst von Josephus Ἰησοῦς genannt wird. — Nad als Name, syr. ܢܕܐ, kommt z. B. in *Assem. Bibl. Or.* III, 1 S. 219 vor, würde aber genau بود sein. || 9. Ueber Thomas (sonst gewöhnlich توما geschrieben, z. B. bei *Nicoll* S. 138 Nr. 58) Edessenus s. *Assemani* ebenda S. 86. || 10. لاليا, ob Elias ܐܘܠܝܐ 'Hlias?

Dritter Abschnitt.

11. Ueber اليوم اليبامة s. Abū'Ifidā *Ann. Musl.* I, S. 213 und *Wail*, *Gesch. der Chalifen* I, S. 324-327. || 12. P. في القراء; kurz vorher بالقراء; allein في ist gerade in dieser Redensart ebenso gewöhnlich wie ب; s. *Anari*, *Biblioth. arab.-sic.* S. 487 Z. 15 u. 16, und S. 335 Z. 2 (wo falsch استجر steht). || 13. P. اللخان mit der Bemerkung am Rande وهي عجارة (wo falsch استجر steht). Vgl. S. 21, 13. || 14. Vgl. über العسب *de Saey* im *Mém.* S. 188. || 15. S. Korān

9, 129. || 16. P. **بن النبان**. S. Ibn Kut. S. 134; Ibn Dur. S. 170; Nawawî S. 199. || 17. S. Ibn Kut. S. 133; Ibn Dur. S. 267; Naw. S. 259.

25 1. Die hier angegebene Reihenfolge der Suren ist folgende: S. 96, v. 1—5; 68, 1; 73, 1; 74; 111, 1; 81, 1; 87, 1; 94, 1; 103, 1; 89; 93, 1; 92, 1; 100, 1; 108, 1; 102, 1; 107, 1; 109, 1; 105, 1; 112, 1; 113, 1; 114, 1; 53, 1; 80, 1; 97, 1; 91, 1; 85, 1; 95, 1; 106, 1; 101; 75, 1; 104, 1; 77, 1; 50, 1; 90, 1; 55; 72, 1; 36; 7, 1; 25, 1; 35(?), 1; 19; 20; 56, 1; 26, 1; 27; 28; 17; 11; 12; 10; 15; 37; 31; 23, 1; 34; 21; 39; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 51; 88, 1; 18; 6; 16; 71; 14; 32; 52; 67, 1; 69; 70; 78, 1; 79; 82, 1; 84, 1; 30; 29; 83, 1; 54; 86. — S. 2; 8; 7; 3; 60; 4; 99, 1; 57; 47, 1; 13; 76; 65; 98; 59; 110; 24; 22; 63; 58; 49; 66; 62; 64; 61; 48; 5; 9; 113 und 114. || 2. Hier eine Lücke (**بمكة** oder **بالمدينة** mit folgendem **ثم**). || 3. Dazu am Rande **بسم العمامة صح**. Das würde Sure 75, 1 sein. || 4. Sure 7 ist **الاعراب**, welche unter dieser Benennung später, mithin zweimal erwähnt ist. || 5. **المليكة** oder **البلاتكة** bildet die gewöhnliche Ueberschrift der 35. Sure. Nun aber folgt diese nach dem wie hier überall zwischen den einzelnen Suren stehenden **ثم** mit ihren Anfangsworten **الحمد لله فاطر**. — In den zwei nächsten Abschnitten, wo die Reihenfolge der Suren nach anderen Redactionen angegeben ist, hat Sure 33 unter ihrer gewöhnlichen Ueberschrift **الاحزاب**, sowie Sure 35 unter **البلاتكة** ihren Platz gefunden. Dagegen fehlt hier in diesem ersten Verzeichniss die Sure 33 mit ihrer Ueberschrift **الاحزاب**, und da in derselben **البلاتكة** wiederholt erwähnt werden, so könnte man sich unter **المليكة** die 33. Sure denken. Doch zweifle ich an diesem Ausweg (vgl. S. 26, Anm. 9), halte die 33. Sure aus Versehen des Verfassers oder des Abschreibers, welches durch das immer wiederkehrende **ثم** sehr leicht herbeigeführt werden konnte, für ausgelassen und würde vorziehen, das **ثم** zwischen **المليكة** und **الحمد لله فاطر** zu streichen, so dass die Worte **المليكة** und der Anfang der damit bezeichneten 35. Sure **الحمد لله فاطر** zusammen oben nur die 35. Sure anzeigen, obwohl ich weiss, dass im ganzen Abschnitt keine Sure auf diese gleichsam doppelte Weise bezeichnet ist. In jedem Falle liegt ein Versehen vor. || 6. Statt **لاخره** im Codex soll es wahrscheinlich **اخرها** oder **اخرها مدني** heissen wie wiederholt später. || 7. **الحجدة** steht als in den Text gehörend am Rande nachgetragen.

26 1. S. Korân 16, 127. || 2. P. **جرىح**. S. Naw. S. 433 u. 787. || 3. S. Naw. S. 433. ||

4. **نزلت** wechselt mit **نزل** gleich richtig ab. || 5. Sure 61, die gewöhnlich **الصف** überschrieben ist, heisst hier wegen der in V. 14 zweimal vorkommenden **الحواريون** nach diesen. || 6. Die **المعزذات** d. i. Sure 113 und 114 sind bereits früher erwähnt. — Die erste Sure ist nicht besonders aufgeführt, sonst aber alle (ausser S. 33 vgl. S. 25 Anm. 5) unter den in den Anmerkungen gemachten Voraussetzungen. || 7. Ueber **عبد الله بن مسعود** s. Ibn Kut. S. 128 u. 286; Ibn Dur. S. 109; Lib. Class. ed. *Wüstenfeld* II, 1; Naw. S. 369. || 8. Die Reihenfolge der Suren in dieser Recension ist folgende: S. 2; 4; 3; 7; 6; 5; 10; 9; 16; 11; 12; 17; 21; 23; 26; 37; 33; 28; 24; 8; 19; 29; 30; 36; 25; 22; 13; 34; 35; 14; 38; 47; 31; 39; 40 bis 46; 40; 43; 41; 46; 45; 44; 48; 57; 37(?); 59; 32; 50; 65; 49; 67; 64; 63; 62; 61; 72; 71; 58; 60; 66; 55; 53; 51; 52; 54; 69; 56; 68; 79; 70; 74; 73; 83; 80; 76; 75; 77; 78; 81; 82; 88; 87; 92; 89; 84; 85; 96; 90; 93; 94; 86; 100; 107; 101; 98; 91; 95; 104; 105; 106; 102; 97; 103; 110; 108; 109; 111; 112. || 9. Vgl. S. 25 Anm. 5. — Da Sure 33 hier vorher mit ihrer gewöhnlichen Ueberschrift **الاحزاب** vorkommt, so kann auch aus diesem Grunde **المليكة** nicht die 33. Sure bezeichnen. || 10. **القمر** kann hier die sonst damit bezeichnete Sure 54 nicht sein, da diese erst später unter sicherer Angabe folgt. Vielmehr scheint hier die 31., gewöhnlich **لقبان** überschriebene Sure gemeint zu sein, in welcher

V. 28 والقبر, vorkommt. Ohne diese Annahme würde die 31. Sure in der Liste fehlen. || 11. الحواميم البسجات (vgl. Beidâwi zu Sure 42 Z. 2) sind die mit حم̄ anfangenden Suren 40 bis 46, die jedoch nochmals mit Ausnahme von Sure 42 einzeln aufgeführt werden. Auf ganz ähnliche Weise werden die mit قل̄ anfangenden Suren 72, 109, 112, 113 und 114 durch die gemeinschaftliche Benennung ثلاثل̄ bezeichnet. || 12. P. hat hier einfach سم̄, wobei man zunächst an die 87. Sure, welche diese Aufschrift führt, zu denken hat. Allein diese Sure kommt spöter besonders vor. Nun wäre, da die 61. Sure unter der Ueberschrift الصف̄ hier nicht erwähnt ist, diese die nächst denkbare, aber auch sie wird unter الحواريون̄ ausdrücklich aufgeführt. Der Fehler liegt also wohl in der Liste selbst, wie sie uns hier mitgetheilt ist. || 13. Hier ist die Angabe (Sure 54) unzweifelhaft sicher. S. Anm. 10. || 14. Hier ist انشقت̄ an die Stelle der gewöhnlichen Ueberschrift الانشقاق̄ getreten. || 15. Auch hier steht das erste Wort der 107. Sure أرأيت̄ an der Stelle der gewöhnlichen Ueberschrift الباعرن̄. || 16. Hier ist die ganze 103. Sure nach dem bei Ibn Mas'ûd veränderten Text mitgetheilt. || 17. Hier ist dasselbe mit der 111. Sure V. 1—4 der Fall. || 18. Auch hier finden sich veränderte Textworte für V. 1 und 2 der 112. Sure. || 19. Diese Zahl 110 trifft nach dem uns zu Gebote stehenden Texte nicht zu. Ausser den bei einzelnen Suren bemerkten Incorrectheiten ist darauf hinzuweisen, dass ausser Sure 1 in dem hier mitgetheilten Verzeichniss sich folgende nicht finden: Sure 15, 18, 20, 27, 31 (ungewiss), 42, 99, 113 und 114. Ziehen wir nun auch Sure 31, die allerdings, was die Zahl anlangt, vertreten ist, ab, so fehlen noch acht Suren, und die Gesamtzahl der erwähnten ist nicht 110, sondern 106. Dass die erste und die beiden letzten Suren in Ibn Mas'ûd's Koränredaction nicht aufgenommen sind, wird sogleich ausdrücklich bemerkt. Auch ist der Sure 42 حم̄ عسق̄ im Allgemeinen gedacht, es bleiben folglich noch die Suren 15, 18, 20, 27 und 99 übrig. Schliesslich bemerkt unser Verfasser selbst, dass man nicht zwei gleichlautende Abschriften von Ibn Mas'ûd's معجف̄ finde. — Ueber alle diese Eintheilungen der Suren, ob in Mekka oder Medina offenbar u. s. w., ist vorzugsweise Sujû'î in seinem Ukûn von S. 19 an zu vergleichen. || 20. d. i. Sure 42; andere Texte dagegen haben statt حم̄ سق̄, wie hier P. richtig liest, حم̄ عسق̄. Diese Abweichung ist hier ausdrücklich hervorgehoben. || 21. Nicht أنها مصاحف̄, da die مصاحف̄ hier einzeln gedacht werden, jede Abschrift für sich. || 22. الفضل بن شاذان̄ ist wahrscheinlich ابو بكر بن شاذان̄, der von Ibn Challikân Nr. 453 und 649 und von Abû'mahâsin II, S. 256 (vgl. auch S. 263) erwähnt wird und dessen Lebenszeit nicht widersprechen würde.

1. ابي بن كعب̄ starb am wahrscheinlichsten im J. 30 unter dem Chalifate 'Utmân's. — 27 S. Naw. S. 140—142; Lib. Class. S. 1 Nr. 7; Ibn Kut. S. 133; Ibn Dur. S. 266, wo تنسب اليه القراءة̄ steht; Abû'mah. I, S. 85 und 97; Ibn Hadschar I, S. 30 Nr. 42; Ibn Hirschâm S. 345 und 504. — Vgl. S. 27, 19. 29 und 36, 20. || 2. P. للانصار̄, 1. الانصار̄, ohne dass ich etwas Näheres darüber zu sagen weiss. || 3. Das schwierige الذى التبسته̄, zu dem auch Prof. Fleischer eine passende Erklärung nicht zu geben vermag, kann nach der freundlichen Mittheilung desselben schon deswegen nicht authentisch sein, weil لبس̄ VIII seiner bei Freytag richtig angegebenen Bedeutung gemäss das Suffix ى̄ nicht annehmen kann. || 4. Unter حم̄ تنزِيل̄, mit welchen Worten mehrere Suren anfangen, ist hier Sure 45, sonst الجائية̄ überschrieben, gemeint, weil die andern sämtlich unter ihren gewöhnlichen Namen einzeln aufgeführt werden. || 5. Wie vorher طس̄ سليمان̄, Sure 37, ungewöhnlich, aber vollständiger bezeichnet ist, so hier Sure 38, wo, wie oben von Salomo, so hier viel von David die Rede ist. Nur

war *سورة* statt *سور* bei P. zu schreiben. — S. noch später die Anm. 17. || 6. Wie schon vorher die Aufschriften der Suren in der Redaction des Ubajj Bin Ka'b mehrfach von denen der vorhergehenden Verzeichnisse und unsern heutigen Ausgaben des Korân abwichen, so steht auch hier *اصحاب الحجر*, Sure 15, statt des gewöhnlichen *حجر*; doch kommen die Worte *اصحاب الحجر* im V. 80 vor. || 7. Vgl. S. 25, 22 Anm. 5 und 26, 13 Anm. 9. || S. S. später die Anm. 17. || 9. P. *الطهار*, was hier offenbar verschrieben statt *الطور*, Sure 52, steht, wenn Ubajj nicht etwa *الاطهار*, wie kaum glaublich, als Ueberschrift beliebt hat. || 10. *لا اقسام* ist nach der ganzen Umgebung anderer Suren Sure 75, wo obige Worte wiederholt in V. 1 u. 2 stehen. Doch könnte man auch an die 90. Sure denken, die obenfalls hier fehlt. || 11. *عَبَسَ* ist unstreitig Sure 80, welche überall diese Ueberschrift führt. Nun aber kommt das Wort später ohne jeden weiteren Anhalt noch einmal vor, im Korân selbst aber nur noch Sure 74, V. 22, und diese Sure fehlt allerdings in der vorliegenden Aufzählung. Auch *التين* wird zweimal erwähnt und dadurch die Voraussetzung von Irrungen nur noch mehr begründet. — Vgl. auch später Anm. 17. || 12. Vgl. die vorhergehende Bemerkung. || 13. Die Ueberschrift *النبي* führt keine Sure, wohl aber *النبا* S. 78, die aber hier unter ihrem Anfange *لن يتساء لون* bereits verzeichnet ist. Man hat also an eine der beiden Suren 65 oder 66 zu denken, die mit *يا ايها النبي* anfangen und beide im Verzeichniss fehlen. || 14. S. Anm. 11. || 15. Die Worte *وهي اهل الكتاب* stehen in P. mit dem Zeichen † am Rande, um anzudeuten, dass sie in den Text gehören. S. die zwei nächstfolgenden Anmerkungen. || 16. Auf gleiche Weise stehen die Worte *لم يكن اول ما كان*, die im Korân nicht vorkommen, ohne allen Zusammenhang hier. Unstreitig ist hier eine Lücke im Codex oder es liegt sonst ein Versehen des Abschreibers vor. Fast könnte man die Worte von *عيس* bis *الذين* *كفروا* für eine Expectoration über die 88. Sure *الغاشية* halten, welche die den Ungläubigen am jüngsten Gericht bevorstehenden schweren Strafen und Leiden schildert. Was aber soll das absolute *عيس*, wenn auch durch *اهل الكتاب* die Ungläubigen bezeichnet werden sollten? [Vgl. aber gleich die nächste Anm. M.] || 17. Sollten die Worte *الذين كفروا*, schon wir von ihrer Verbindung mit den vorhergehenden ab, die Ueberschrift einer Sure bilden, so kann es weder die 38. (*ص*), die schon erwähnt ist und wo die Worte nicht die ersten sind, noch die obenfalls bereits angeführte 47. (*محمد*) sein, obwohl hier diese Worte den Anfang bilden. So bliebe nur die 98. gewöhnlich *البينة* genannte Sure übrig, welche mit den Worten beginnt: *لم يكن الذين كفروا* (ان الذين كفروا من اهل الكتاب V. 5 ähnlich), und so ergibt sich, dass *عيس* entweder irrig hieher gerathen ist oder sich immerhin auf Sure 74 beziehen könnte, dass die Worte *اهل الكتاب* *لم يكن الذين كفروا* die eigentliche Ueberschrift der sonst nicht genannten 98. Sure enthalten und nur *وهي* in *من* zu verwandeln wäre, und dann das Ganze so lauten würde: (*البينة*) *لم يكن الذين كفروا من اهل الكتاب*. Wahrscheinlich also soll das Zeichen † nach *كفروا* stehen. So blieben nur die scheinbar missigen Worte *اول ما كان* übrig, die jedoch der Redacteur in Folge ihm glaubwürdigerer Ueberlieferungen und von den gewöhnlichen Redactionen abweichend als gerechtfertigt in den Text aufgenommen haben könnte. || 18. Worauf *الخلع*, ein Wort, das nur einmal in der Form *فأخلع* im Korân vorkommt, sich bezieht, ist ebenso ungewiss wie der Bezug von || 19. *الجيد*. Da der Verfasser in diesem Codex, wie er am Schluss der Liste der Suren sagt, deren 116 zählt, so könnten *الخلع* und *الجيد* Benennungen von sonst unbekanntem und hier eingefügten Suren oder abgerissenen Theilen anderer Suren mit der hier angegebenen Zahl Verse sein. Freilich kommt *جيد* nur in der 111. Sure vor. || 20. Da die Worte *اللهم*, das Zuthat dieser Redaction ist, bis *كفار*, wie es allen

Anschein hat, ebenfalls eine Sure andeuten, so kann es nur Sure 1 V. 4 bis Sure 2 V. 124 sein, und das Wort **المحقق** würde andeuten, dass diese Sure ungewöhnlicher Weise aus zwei Suren der gewöhnlichen Eintheilung von Ubajj zusammengesetzt worden ist. — **واخرها** in P. würde **آخرها** zu lesen sein. || 21. **الميز** lässt sich nach der vulgären Eintheilung der Suren nur auf die 104., sonst **الهيرة** überschriebene Sure beziehen, in welcher das Wort **لميرة** in V. 1 vorkommt. || 22. **التين** ist gleich **عبس**, wie schon oben Anm. 11 erwähnt, zweimal verzeichnet und verräth eine abermalige Incorrectheit. || 23. **الصد** kann nur die 112. Sure sein. || 24. Die Angabe, dass der Codex des Ubajj Bin Ka'b 116 Suren enthalte, lässt sich mit der hier mitgetheilten Liste nicht vereinigen. Es fehlen in derselben die Suren 29, 31, 34, 44, 51, 54, 58, 64, 66, 70, 73, 74, 90, 103 und 107. Wenigstens sind diese nicht unter den für sie gewöhnlichen Benennungen aufgeführt, und verringerte sich auch ihre Zahl (15) durch doppelt oder unter anderer Bezeichnung erwähnte, so würde dieselbe doch nicht ausgeglichen werden. || 25. P. **الف** d. i. **آلف**, defective Schreibart, wie später öfter, statt **آلاف**. || 26. P. **يسار**. Vgl. aber **عطاء بن يسار** Naw. S. 244; Lib. Class. III, Nr. 15; Ibn Kut. S. 233 u. 301; Abū'Imah. I, S. 159, 255, 292; Ibn Chall. Nr. 269. || 27. P. **وتسعة**. — Wahrscheinlich kommen diese Fehler im Gebrauch der Zahlen vom Abschreiber her. Mochte auch schon zur Zeit des Verfassers das Bewusstsein von dem richtigen Numerus und dem richtigen Genus derselben verdunkelt sein, so ist doch Ibn an-Nadim nicht gerade ein so vulgärer Schriftsteller, dass bei ihm eine Unsicherheit der Art voraussetzen wäre, zumal das Richtige oft genug wiederkehrt. || 28. P. **الحدرى**. S. Ibn Dur. S. 213 und *Veth* s. v. || 29. P. **الرماع**. — S. Ibn Kut. S. 164 und Ibn Dur. S. 264. Er starb im J. 145. — Vgl. S. 29, 17 u. 37, 22. || 30. Ueber **سعد بن عبيد** s. Ibn Hischâm S. 493. || 31. Vgl. Ibn Hischâm S. 345; Ibn Kut. S. 137; Ibn Dur. S. 268; Lib. Class. S. 1 Z. 4 v. u.; Abū'Imah. I, S. 22, 53, 76, 98, 100, 174, 310; Naw. S. 713. || 32. P. **بن حبل**. — S. Ibn Hischâm S. 303, 311 u. s. w.; Ibn Kut. S. 130; Ibn Dur. S. 275; Lib. Class. S. 1 Z. 5 v. u.; Naw. S. 275. || 33. S. über das Grab des **أبي بن كعب** Ibn Baḡ. I, S. 223. — Vgl. oben. Anm. 1. || 34. P. **بن العحال**. — Ibn Hadschar erwähnt I, S. 392 Nr. 889 diesen **ثابت بن العحال**.

1. **من الناس** „unter allen Menschen“, ähnlich wie Zeitschr. der DMG. XX, S. 37 Z. 7 28 v. u. **من العالم** „unter allen Weltgeschöpfen“ steht; hier also: „er nahm an den Leuten (**عامة**) Unbeständigkeit wahr d. h. er bemerkte, dass sie in ihrem Glauben an Muhammad's Prophetenberuf und Lehre durch dessen Tod wankend wurden oder bereits geworden waren. || 2. Dieser **جعفر** ist unstreitig **ابن ابى طالب جعفر**. — S. Ibn Hischâm an mehreren Stellen; Ibn Kut. S. 103; Ibn Hadschar S. 485 flg.; Abū'Imah. I, S. 133; Naw. S. 192 flg. || 3. Für **بنو حسن** könnte man auch **بنو حسين** lesen. || 4. Anstatt der nun zu erwartenden Inhaltsangabe dieses **معحف** eine Lücke. || 5. P. **روايتهم**, so wie **قراءاتهم** statt **قراءتهم** zu setzen sein möchte. — Ueber Abū'Amr s. Ibn Chall. Nr. 516; Ibn Kut. S. 268; Abū'Imah. an mehreren Stellen. Sein Name **ربان** ist bei Ibn Challikân in **ريان** verwandelt und Täschköprizâda schreibt **ربان**, mit der Bemerkung, dass **سجؤي ربان** für richtig erkläre, **ربان** aber geradezu **تعحيف** sei. Auch hat er **جؤهم** statt **جلهم** und zählt 21 verschiedene Namen desselben auf. || 6. S. Ibn Chall. Nr. 767; Ibn Kut. S. 263; Naw. S. 588 flg. — Für **ابان** in P. ist **ابو ابان** zu lesen. || 7. S. Abū'Imah. I, S. 656. — Vollständiger berichtet Täschköprizâda (Wiener MS. Nr. 16 Bl. 89 v) Folgendes über **قالون** und den Ursprung dieses Namens: **فهو ابو موسى عيسى بن ليث بن وردان — بن عبد الله الرزقي ويقال المري مولى بنى**

زهرة الملقب بقالون تارئ المدينة وحقوباً (sic) يقال انه ربيب نافع وقالون اختص به كثيراً وهو الذى سناه قالون لجودة قراءته فان قالون بلغة الروم جيد قال الجزرى سألت الروم عن ذلك فقالوا نعم غير أنهم نطقوا لى بالقاف كانا على عادتهم قال كان نافع اذا قرأت عليه يعتقد لى ثلثين ويقول لى قالون قالون يعنى جيد جيد قلت وعقد الثلثين هو ضم الاصابع الاربعة ونصب الابهام تائماً ومن عادتهم انهم عند استحسان شخص يعقدون هكذا ويشيرون بالابهام الى ذلك الشخص وهذا عادتهم عند غاية الاستحسان — يكلمه نافع بالرومية لان قالون اصله من الروم كان جد جدته عبد الله من سبى الروم فى ايام عمر بن الخطاب فقدم به بين اسره الى عمر الى المدينة وباعه فاشتراه بعض الانصار فهو مولى محمد بن محمد بن فيروز قال ابو محمد البغدادي كان قالون اصم لم يسمع البوق وكان اذا قرأ عليه تارئ فانه يسمعه قال ابن ابي خاتم كان يفهم خطاهم ولحنهم بالشفة ولد سنة عشرين وقرأ على نافع

٢٠٥ او ٢٢٠ سنة — توفي قبل سنة ٢٢٠ او ٢٠٥. Vgl. über عقد الثلثين oben S. 18, 8. || 8. Die hier im MS. befindliche Lücke ist durch ورث فهو عثمان oder ورث فهو عثمان auszufüllen. Offenbar ist dieser راوى des ناعف gemeint, von welchem Tāschköprizāda Folgendes berichtet: ورث فهو عثمان بن سعيد — او ابو عمرو القرشى مولا هم القبطى المصرى الملقب بورش شيخ القراء الحثقتين وامام اهل الاء المرتلين انتهت اليه رياسة الاقراء بالديار المصرية فى زمانه ولد سنة ١١٠ ببصرى ورحل الى نافع بن ابي نعيم فعرض عليه القرآن عدة ختبات — لقبه نافع بالورشان لانه كان على قصوره يلبس ثيابا تصارا وكان اذا مشى بدت رجلاه مع اختلاف الوانه وقيل سبى به لثقة اكله وخفة لحمه فكان نافع يقول هات يا ورشان وإقرأ يا ورشان وابن ورشان ثم خفف وقيل ورش والورشان طايىر معروف وقيل ان السورش شىء يصنع من اللبن قيل هو الجبن او كالجبن لقب به لبياضه ولزيمه ذلك اللقب وكان هذا اللقب احب اليه من اسمه — وكان فى اول امره رأساً ولذلك يقال له الرواسى ثم اشتغل بالقرآن والعربية

٩. Vgl. Ibn Chāll. Nr. 326; Naw. S. 363; Abū'Imāh. I, S. 314 und 317. || 10. Statt ابو سعيد in P. hat Nawawī, Abū'Imāhāsīn und *do Slano* in seiner Ausgabe des Ibn Chāllikān ابو معبد, *Wüstenfeld* dagegen wie unser Verfasser سعيد, was sehr leicht aus dem richtigeren aber seltnern ابو معبد entstehen konnte. Tāschköprizāda (Wiener MS. Nr. 16 Bl. 90 r) ابو معبد, dem سعيد noch näher kommt. || 11. Bei Angabe dieser Classen hat man stets من التابعين dazu zu denken. || 12. P. ابناء فارس. Ueber die بنو الدار s. Ibn Dur. S. 226. || 13. ابناء فارس; diese persischen Colonisten werden öfter erwähnt; s. Mas. V, S. 464 und Anthol. gramm. S. 311 (51). || 14. S. Abū'Imāh. I, S. 538. — Isma'il starb im J. 190. || 15. Ueber العاصم بن هشام s. Ibn Hishām S. 430, 460 und 509.

- 29 I. Vgl. Ibn Chāll. Nr. 314; Ibn Kūt. S. 263; Abū'Imāh. I, S. 511; Tāschköprizāda Bl. 91 v, wo bemerkt ist, dass ابو الجود zu schreiben fehlerhaft sei. Sein Vater ist unbekannt und بهلة hiess seine Mutter. — S. Wiener Catal. III, S. 63. || 2. S. Nawawī S. 631. || 3. Statt عباس in P. schreibt Ibn Chāllikān Nr. 253 richtiger عباش. Ebenso Tāschköprizāda Bl. 92 r, der über ihn Folgendes berichtet: شعبة فهو شعبة بن عياش بن سالم ابو بكر الحناتى الاسدى النهشلى الكوفى الامام العالم راوى عاصم اختلف فى اسمه على ثلاثة عشر

قولا احدها شعبة وقيل احمد وعبد الله وعنزة وسالم وقاسم ومحمد الخ ولد سنة ٩٥ وعرض القرآن على عاصم ثلاث مرات وعطاء بن السائب واسلم المنقري وعمر دهورا الا انه قطع الاقراء قبل موته بسبع سنين او اكثر وكان عاملا عالما حجة وكان يقول انا نصف الاسلام وكان من ائمة السنة ولم يفرش له فراش خمسين سنة وتوفى سنة ١٩٤ او ١٩٣ S. 281, 466, 550, 775, und später S. 32, ٢٨. || 4. مولى، das in den Text gehört, steht in P. am Rande nachgetragen. Statt حبا bei *Wüstenfeld* ist حيان zu lesen. Ihn erwähnt auch *Abû'lmaḥ.* I, S. 317. || 5. S. *Abû'lmaḥ.* I, S. 500. || 6. Statt ابو عمرو in P. liest Ibn *Challikân* Nr. 314 ابو عمر، womit die Anm. (3) in *de Slane's* Uebersetzung II, S. 1 zu vergleichen ist. Ebenso Ibn *Kuteiba* und *Tâschköprizâda* (Bl. 92 r): حفص فهو حفص بن سليمان بن المغيرة ابو عمر بن ابي داود الاسدي الكوفي الغاضري البزاز بائع البز ويعرف بحفص (حفص ١) اخذ القراءة عرضا وتلقينا عن عاصم وكان ربيبه ابن زوجته ولد سنة تسعين — ونزل بغداد فاقرا بها وجاور بككة فاقرا بها ايضا وقال يحيى بن النعمان الرواية الصحيحة من قراءة عاصم رواية حفص وكان اعلمهم بقراءة عاصم وكان مرجحا على شعبة بضبط || البزاز statt البزار P. — القراءة — توفى سنة ١٨٠ على الصحيح وقيل بين سنة ٨٠ و ٩٠ عبد الله بن عامر بن يزيد — بن عمران اليحصبي بضم الصاد وكسرهما نسبة الى يحصب بن ذهبان بن عامر — بن يعرب بن قحطان بن عامر وهو هود عليه السلام وقيل يحصب بن مالك بن اصح بن ابرهة بن الصباح وفي يحصب الكسر والضم فاذا ثبت الكسر فيه جاز الفتح في النسبة فعلى هذا يجوز في اليحصبي الحركات الثلاث وقد اختلف في كنيته كثيرا والاشهر انها ابو عمران امام اهل الشام في القراءة والذي انتهت اليه مشيخة الاقراء بها اخذ القراءة عرضا عن ابي الدرداء وعن المغيرة بن ابي شهاب صاحب عثبان بن عفان وقيل عرض على عثبان نفسه — وقد ثبت سماعه من الصحابة منهم معاوية بن ابي سفيان والنعمان بن بشير ووائل بن الاسقع وفضالة بن عبيد || 8. S. *Ibn Kut.* S. 173; *Lib. Class.* I, S. 17; *Naw.* S. 612; *Abû'lmaḥ.* I, S. 232 und *Wâḥḥ* *Ibn Dur.* S. 201. || 9. Ueber فضالة oder فضالة s. *Abû'lmaḥ.* I, S. 53, 154, 164 und *ibid.* *Tort. Suppl. Annot.* II^o, S. 152 unter p. ١٥٢, 9. || 10. S. *Ibn Kut.* S. 175; *Naw.* S. 564; *Ibn Hishâm*, *Abû'lmaḥ.* u. s. w. || 11. P. هشام بن العاز. — Vgl. *Ibn Kut.* S. 301; *Abû'lmaḥ.* I, S. 753 flg.; *Tâschköprizâda* Bl. 91 v: هشام فهو هشام بن عمار بن نصير بن ميسرة بن ابي الوليد السلمي او الظفري الدمشقي امام اهل دمشق وخطيبهم ومحدثهم ومقرئهم ومفتيهم ولد سنة ١٥٣ اخذ القراءة عرضا عن جماعة كثيرة وكان فصيحاً علامة واسع الرواية اخذ القراءة عن ايوب بن تميم التميمي وهو عن يحيى بن الحارث الزهادي عن ابن عامر — لما توفى ايوب بن تميم رجعت الامامة في القراءة الى رجلين هشام وابن ذكوان وكان هشام مشهورا بالنقل والفصاحة والعلم والرواية والفهم والدراية ورزق كبير السن وصحة العقل والرأى وارتحل الناس اليه في القراءات والحديث مات سنة ٢٤٤ او ٢٤٥

روى ابن ذكوان ist ein anderer روى des Ibn 'Amir, von dem Tāschköprizāda Folgendes mit-
 theilt: واما رويہ ابن ذکوان فهو عبد الله بن احمد بن بشر ويقال بشير بن ذکوان بن
 عمرو — بن فھر بن مالك بن النضر ابو عمرو وابو محمد القرشي الفهري دمشقي الامام
 الاستاذ الشهير الراوى الثقة شيخ الاتراء بالشام وامام جامع دمشق اخذ القراءة عرضا عن
 ايوب بن تميم وهو الذى خلفه في القيام بالقراءة في دمشق واخذ ايوب عن يحيى بن الحارث
 الزهادى وهو عن ابن عامر وقرأ على الكسائى حين قدم على الشام وروى الحروف سماعا عن
 اسحق بن المسيبى عن نافع روى القراءة عنه ابنه احمد قال ابو زرعة لم يكن بالعراق ولا بالحجاز
 ولا بالشام ولا ببصرى ولا بخراسان اقرأ من ابن ذكوان في ذلك الزمان ولد سنة ١٧٣ وتوفى
 سنة ٢٤٢ — Der in beiden Artikeln genannte الزهادى يحيى بن الحارث الزهادى ist kein anderer als der von
 unserm Verfasser erwahnte الذمارى, aus dem hier الزهادى geworden ist. || 12. P. نور. —
 سويد بن عبد || 13. Vgl. Ibn Kut. S. 253; Lib. Class. I, S. 38 Nr. 16; Naw. S. 183. || 13. سويد بن عبد
 العزيب ist bei Abū'Imahāsin I, S. 552 قاضى بعلبك genannt. Er starb 194. || 14. Bei
 Abū'Imahāsin I, S. 636 wird ein سابق بن سعيد محمد erwähnt, der 216 starb. ||
 15. P. عزال. — Der türkische Kāmās hat غزال وغزالة أساميدندر || 16. Vgl. Ibn Chall.
 Nr. 207 und 444; Lib. Class. I, S. 19; Ibn Kut. S. 263; Abū'Imah. I, S. 419, 534 u. 584;
 Nöldeke in Geschichte des Korāns S. 290; Tāschköprizāda Bl. 92 v: وسادسهم حمزة بن
 حبيب بن عبارة بن اسمعيل ازهد القراء الامام الحبر ابو عبارة الكوفي التميمى مولاهم وتقبل من
 صبيهم الزيات احد القراء السبعة ولد سنة ثمانين وادرك العجاجة بالسن فيحتمل ان يكون
 رأى بعضهم اخذ القراءة عرضا عن الاعمش وجعفر بن محمد الصادق وابى اسحق بن ابي
 ليلى روى القراءة عنه ابراهيم بن ادهم وسفيان الثورى وشريك بن عبد الله — وابيه صارت
 الامامة في القراءة بعد عاصم والاعمش وكان اماما حجة ثقة ثبتا رضى غيبا بكتاب الله بصيرا
 بالفرائض عارفا بالعربية حافظا للحديث عابدا زاهدا خاشعا — عديم النظم وكان يجلب
 الزيت من العراق الى حلوان ويحلب الحوز والجبن الى الكوفة — قال سفيان الثورى غلب حمزة
 الناس على القرآن والفرائض — ينهى عن افراط في المد والهجرة — كان يقول لمن يفرط في
 المد والهجرة لا تفعل اما علمت ان ما فوق البياض فهو برص وما فوق الجعونة فهو قسط وما
 فوق القراءة فهو ليس بقراءة توفى حمزة سنة ١٥٨ او ١٥٩ او ١٥٤ وتبره بجلوان مشهور
 || 17. P. — Vgl. عائد بن ابي عايد bei Abū'Imah. I, S. 222 u. II, Suppl. Annot. S. 73
 und 162; II. Chalfā V, S. 646; Voth im Suppl. unter العائدى || 18. S. Abū'Imah. I, 623.
 'Absi starb im J. 213. || 19. S. die grammatischen Schulen der Ar. I, S. 121 ff.; Ibn
 Chall. Nr. 444; Ibn Kut. S. 270; Abū'Imah. I, 532 ff.; 535, 582, 709, 735 und II, Suppl.
 Annot. S. 108 und 160; Ann. Musl. II, S. 30, 88—90 und Ann. 98; Anthol. gramm. S. 136
 Ann. 107; Tāschköprizāda Bl. 92 v: وسابعهم الكسائى على بن حمزة بن عبد الله بن
 بهمن بن فيروز الاسدى مولاهم وهو من اولاد الفرس من سواد العراق ابو الحسن الكسائى
 انتهت اليه رئاسة الاتراء بالكوفة بعد حمزة الزيات اخذ القراءة عن حمزة عرضا اربع مرات

وعليه اعتماده روى عنه الامام احمد بن حنبل ويحيى بن معين وقال ما رأيت بعينى هاتين
اصدق لهجة من الكسائى وقال الشافعى من اراد ان يتبحر في النحو فهو عيال على
لاننى الكسائى — Auf die Frage über den Ursprung seines Namens antwortete er: لاننى
احرمت في الكساء وقيل لانه كان يتشبع بكساء ويجلس في حلقة حمزة ويقول حمزة اعرضوا على
صاحب الكساء وقيل انه من قرية بالكساياء والاول احتجها. Er wurde 70 Jahre alt und starb
wahrscheinlich im J. 189, nach andern Angaben früher oder später. || 20. P. ربنويه; Tāsch-
köprizâda ربنويه. — Vgl. Ibn Chall. ed. Wüstenfeld Nr. 578; Diction. géogr. de la
Perso S. 27 und 265; Jâkût II, S. 824.

1. Dieser عبد الرحمن ابن ابي ليلى ist nicht mit dem ältern und vielfach erwähnten 30
عبد الرحمن ابن ابي ليلى, der im J. 83 starb, zu verwechseln. Dessen Sohn Muhammad,
der im J. 148 starb, wird ebenso oft erwähnt. S. Ibn Chall. Nr. 368 und 575; Ibn Kut.
S. 284; Naw. S. 389; Abû'mah. I, S. 107, 133 und 228. || 2. P. فهو نقرأ. — Der Sinn
ist: Und es las (al-Kisâi den Korân) unter 'Abdarrahmân Bin Abi Leilâ und Hamza Bin Ḥabîb.
Worin nun al-Kisâi mit Hamza nicht übereinstimmt, das ist nach der Lesart des Ibn Abi Leilâ.
Ibn Abi Leilâ aber las nach dem Korânexemplar (بحرف) des 'Alî (Din Abi Tâlib). — Wenn
ich den ausdrücklichen Worten hier قراء مدينة السلام folgend al-Kisâi in
den gramm. Schulen der Ar. I, S. 121 als den Korânlesern von Bagdad beigezählt hinstellte, so
möchte der Einwurf Nätdke's dagegen in den Gött. gel. Anzeigen 1862 Stück 51 S. 2039 einer
nähern Prüfung bedürfen, obwohl ich weiss, was für seine Meinung spricht. Vgl. auch von ابن
|| ومن نزل منهم مدينة السلام: 133, 27: und 133, 27: أحد القراء بمدينة السلام: S. 33, 2.
3. Ueber Abû'lḥarîṭ al-Leilî berichtet Tāschköprizâda Bl. 93 r: ألبت فهو ليث بن خالد
ابو الحارث البغدادي ثقة حافظ عرض على الكسائى وهو من جملة اصحابه روى
الحروف عن حمزة بن القاسم الاحول وعن يزيدى روى القراءة عنه عرضا وسباعا سلمة بن
الخصائى 4. || عاصم صاحب الفراء ومحمد بن يحيى الكسائى الصغير — مات سنة ٢٤٠
wohl derselbe Unbekannte, der später (s. S. 74, 8 u. das. Anm. 2) الخصائى genannt wird. ||
5. P. المواتدى im Texte mit dem auf den Rand verweisenden Zeichen †, wo verbessert
steht, dem z. B. محمد بن عمر بن واقد المواتدى an die Seite gesetzt werden kann. S. Lib.
Class. I, S. 74 Nr. 17. || 6. Dass سورة (P. سورة) ein Mannsname ist, bestätigt z. B. Abû'l-
mah. I, S. 303. Doch kommt noch öfter سورة als Name von Männern und noch mehr von
Frauen vor. || 7. أبو سعيد ايان wird vielfach von Abû'mahâsin erwähnt. Er war Emir
von Medina (I, S. 216, 217, 218, 219, 222), wurde im J. 82 abgesetzt (S. 225) und starb im
J. 104 (S. 281). Vgl. Ibn Ḥadschar S. 17 Nr. ٢; Ibn Kut. S. 101; Ibn Dur. S. 143. Beide
schreiben ايان; Naw. S. 125 ايان. || 8. S. Ibn Kut. S. 67 und 263, woraus hervorgeht, dass
der Verfasser des Fihrist Ibn Kuteiba wörtlich benutzte. || 9. Vgl. Ibn Kut. S. 262, mit dem
auch hier unser Verfasser fast wörtlich übereinstimmt. Doch schreibt P. بن عباس statt
بن عياش und lässt ihn später sterben. Auch bei Ibn Chall. Nr. 824 steht بن عياش und ebenso
bei Tāschköprizâda Bl. 93 v: أبو جعفر يزيد بن القعقاع الامام أبو جعفر القارى الخزومى
ولاء البدنى وهو مولى عبد الله بن عياش الخزومى أحد القراء العشرة تابعى مشهور ويقال
اسمه جندب بن فيروز عرض القرآن على مولاه عبد الله بن عياش بن ابي ربيعة وعبد الله

بن عباس وأبى هريرة زورى عنهم — سمع عبد الله بن عمر بن الخطاب ومروان بن الحكم — وانقرأ الناس بالمدينة قبل وفاة الحرة — مات أبو جعفر بالمدينة سنة ١٣٠ وقيل ١٣٢ وقيل ٢٧ أو ٢٨ أو ٢٩. — Vgl. Wiener Cat. III, S. 62. || 10. ابن تحييص, an dessen Stelle man in P. auch ابن يحيصن lesen könnte, wird bei Ibn Chall. Nr. 523 in einem Abschnitte erwähnt, der in der Ausgabe von *Wüstenfeld* ausgefallen ist. Vgl. *deSlane* S. 548 und dessen Uebersetzung II, S. 420 und 422 (2). Bei Abū'Imah. I, S. 322 steht ابن تحييص. || 11. درباس wird von Täschköpr. Bl. 86 v und 90 r als مولى ابن عباس erwähnt. || 12. S. Ibn Kūt. S. 264 und Abū'Imah. S. 464 und 590, wo er الطويل سلام القارى heisst.

- 31 I. Auch diese Stelle über طلحة ist aus Ibn Kūt. S. 263 mit einigen Abkürzungen und Veränderungen entlehnt. Dort stirbt er im J. 112, wie bei Abū'Imah. I, S. 302. Vgl. ferner Naw. S. 325 und Ibn Dur. S. 253. Wahrscheinlich ist in unserm Text nach ثلث die Zahl عشرة ausgefallen. || 2. S. Ibn Kūt. S. 264 und 268. || 3. P. البريدى, was ich unverändert stehen liess, obwohl man nicht ohne Grund an البريدى denken könnte. || 4. S. Abū'Imah. I, S. 280. Chālid starb im J. 103. || 5. Ueber den Namen سبيغ s. Ibn Dur. S. 307.

Auch سبيغ ist möglich. || 6. P. البراز hier und später S. 35, 14; 37, 14; 39, 7 neben البراز und البراز. Dagegen s. Ibn Kūt. S. 264; Ibn Chall. ed. *Wüstenfeld* Nr. 217. In *deSlane's* Ausgabe fehlt diese Biographie; Abū'Imah. I, S. 681 (und II, S. 44), vgl. dazu Suppl. annot. II, S. 162; Itkân S. 27, 32, 33; Lib. Class. II, S. 65 Nr. 43. Vollständiger nennt ihn Täschköprizāda Bl. 94 r: ابو محمد خلف بن هشام بن ثعلب البراز البغدادي أحد القراء العشرة: البراز. واحد الرواة عن سليمان عن حمزة شريك (s. über die شريك Ibn Kuteiba, Ibn Duraid und Naw. S. 314), wofür man auch شريك lesen kann und lesen muss. Vgl. über ابو عبد الله شريك بن عبد الله بن ابي شريك النخعي, der im J. 177 starb, Ibn Kūt. S. 254 u. 301, wo auch kurzweg شريك steht; Abū'Imah. I, S. 485; Ibn Chall. Nr. 290; Lib. Class. I, S. 50 Nr. 59, wo bemerkt ist, dass Chalaf خلف (nicht خلق) von ihm überlieferte. || 8. S. Abū'Imah. II, 278, 280 und die Stellen unter not. 7). || 9. S. Ibn Chall. Nr. 639, wo وفيه وحيه steht. Zu فدعا Z. 26 ist ابن شيبون Subject und عليه bezieht sich auf ابن مقلة, dem später wirklich die Hand abgehauen wurde. Unter ابن بجهم ist ابن بجهم zu verstehen, der sich unter den Richtern über ابن شيبون befand. Diesem machte er Opposition, vermochte aber nicht sein Verderben herbeizuführen. — S. Abū'Imah. II, S. 266, 288 und 289 und Abū'If. Ann. Musl. II, S. 408. || 10. S. Korān 62, 9, wo فاسعوا „eilet“ statt فامضوا steht. || 11. S. ebenda 18, 78 mit وراءهم statt امامهم. — Vgl. auch S. 32 Ann. 4. || 12. Ebenda 10, 92; daselbst فاليوم statt اليوم. || 13. Ebenda 34, 13. — حولاً ist eingeschoben. — Vgl. auch S. 32 Ann. 4.

- 32 1. S. Korān 92, 1 mit وما خلق الذكّر statt والذكر. || 2. Ebenda 25, 77, wo كذبتّم statt كذب الكافرون steht. || 3. Ebenda 8, 74 mit عريض كبير statt عريض. || 4. Ebenda 3, 100, wo وينهون عن المنكر وأولاتك هم المفلحون لتكنون. Die letzten Worte والله أخرجكم من بطون امهاتكم sind aus Suro 16, V. 80 genommen. Ibn Challikān, der mit der ganzen Stelle zu vergleichen ist, hat sie nicht. Oben S. 31, 29 nach غصبا hat P. am Rande von derselben Hand und wie in den Text gehörend ان الجن, was الانس ان heissen und zwischen تبينت und الجن eingeschoben worden

soll, wo es bei Ibn Chalikân steht. || 5. P. اعترف; lies اعترفه und später وأخذ خطه (dann forderte man ihn zur Bekehrung auf) „und empfing seine eigenhändige schriftliche Bekehrungserklärung“. || 6. ابن كامل أبو بكر; s. S. 235, 21 Anm. 7. || 7. P. حلف. — S. H. Chalfa I, S. 188 Nr. 216 und Ibn Kūṭūb. S. 10 Nr. 35, wo الشجرى statt الشجرى zu lesen ist. Er starb im J. 350. Derselbe ist auch wohl der S. 35, 19 Anm. 17 erwähnte Ibn Kāmil. || 8. S. über Abū Ṭāhir Abū'Imah. II, S. 353. Er starb im J. 349. || 9. Absolut صنعته „die Kunstform“ der قراءة حفص. Vgl. die grammat. Schulen der Araber I, S. 170 Z. 1 u. 3 v. u.

1. Für اختيار فقه hat Sujūṭī اخبار نفسه السبعة; s. gleich darauf Z. 15 und die gr. Schulen der Ar. I, S. 180 Z. 10. || 3. Ist bereits vorher Z. 11 genannt. || 4. طريف = عجيب. Vgl. S. 31, 26. || 5. Vgl. über ابو جعفر الباقر Ibn Chall. Nr. 571; Naw. S. 113; Abū'Imah. I, S. 304 und 312. Er starb im J. 114 oder 117 oder 118. || 6. S. über الجارودية Schahrast. S. 118; Ibn. Chall. Nr. 831 S. 18; Mas. V, S. 474. || 7. وزراء ist wahrscheinlich ابن عمر اليشكري ابو بشر. S. Lib. Class. I, S. 50 Nr. 57 u. H. Chalfa II, S. 382 Nr. 3426. || 8. S. H. Chalfa II, S. 357 Nr. 3247. || 9. Ob جنى ganz richtig, bleibt, weil die Stelle vom Wurm zerfressen, unentschieden. || 10. Ueber زيد بن اسلم s. Lib. Class. I, S. 24 Nr. 23 und Naw. S. 258. || 11. اسمعيل السدي im Lib. Class. I, S. 46 Nr. 44 und اسمعيل بن عبد الرحمن السدي bei Abū'Imah. I, S. 338 und 342. Er starb im J. 127 oder 128. || 12. S. Ibn Kūṭ. S. 243; Abū'Imah. I, S. 378; Lib. Class. I, S. 29 Nr. 42. || 13. S. Ibn Dur. S. 249 letzte Zeile.

1. S. Ibn Chall. Nr. 267 und 645 und über مقاتل بن سليمان Z. 5 ebenda Nr. 743. || 2. Ueber يعقوب بن ابراهيم الدورقي s. Abū'Imah. I, 772 und Naw. S. 608. || 3. P. حبان; s. Naw. S. 573; Lib. Class. I, S. 37 Nr. 13; H. Chalfa II, S. 379 Nr. 3405, wo حبان in حبان zu verwandeln ist. || 4. P. حبيب; s. Ibn Kūṭ. S. 227 und Itḥān S. 26 wiederholt. || 5. S. Ibn Kūṭ. S. 125 und 254; Abū'Imah. im Index; Ibn Chall. Nr. 156 und 201; Naw. S. 614 ff.; H. Chalfa II, S. 382 Nr. 3427. Er starb im J. 197. || 6. يوسف بن موسى القطان starb im J. 253. S. Abū'Imah. I, S. 777. || 7. S. Abū'Imah. I, S. 119, 292, 579, 699, 710. II, S. 217. Ibn Abī Scheiba heisst عبد الله بن محمد العيسى und starb im J. 235. Vgl. S. 229, 10 Anm. 3 und H. Chalfa II, S. 345 Nr. 3156. || 8. ابو معاوية الواسطي — هشيم starb im J. 183; s. Ibn Chall. Nr. 86; Ibn Kūṭ. S. 253; Naw. S. 607; Abū'Imah. I, S. 507, 514, 644, 709, 736, 775, 792; H. Chalfa II, S. 382 Nr. 3428. || 9. P. دكين. Sein Vater حباد بن دكين بن فضل بن نعيم wird von Ibn Kūṭeiba S. 121, 262 und 301 erwähnt und starb im J. 219. S. auch Abū'Imah. I, S. 651 u. 655 und Lib. Class. I, S. 82 Nr. 49. — Vgl. S. 227, 2 Anm. 1. || 10. P. الاشع; im Lib. Class. II, S. 25 Nr. 95 vollständiger: عبد الله بن سعيد بن حصين. Er starb im J. 257. Vgl. H. Chalfa II, S. 353 Nr. 3224. || 11. Der Sinn ist: al-Ubajj, welcher unter gewissen bestimmten (namentlich angegebenen) Leuten Wohnung genommen hatte (und dort seine Vorträge über Koränerklärung hielt). Al-Ubajj lieferte also durch seine Vorträge den Stoff, während Hishām das Buch vorfasste. S. über Letzteren Ibn Kūṭ. S. 266 und Ibn Chall. Nr. 786, der alle seine Werke anführt, nichts aber auf die vorliegende Stelle Bezügliches. — Neben كتاب تفسير ابي جعفر الطبري wird Z. 14 nochmals كتاب ابي جعفر الطبري erwähnt. Doch wohl ein und dasselbe Werk. || 12. ابو بكر عبد الله بن سليمان بن اشعث ابن ابي داود التجستاني starb im J. 316. S. Lib. Class. II, S. 80 und Abū'Imah. II, S. 234 und 235. — Später

S. 36, 11 Anm. 4 steht *ابو داود سجستاني*. || 13. Ueber *الجباى* s. Ibn Chall. Nr. 618; *Moursing* S. 33 Nr. 100; Abû'lmaḥ. II, S. 198; hier S. 36, 22. || 14. Ueber *الرواسى* s. die gramm. Schulen der Ar. S. 118 Anm. 2 und hier 37, 22 Anm. 16 und 226, 27 Anm. 8. || 15. Ueber *الفراء* s. die gr. Sch. S. 129 und über seine *معانى القرآن* H. Chalfā V, S. 152 Nr. 10503 und S. 617 Nr. 12336. || 16. *الرحى* ist verdächtig und wahrscheinlich in *الرخى* oder *الرحبى* zu verwandeln. || 17. *ابن عيينة* heisst vollständig *الكوفى* *ابن عيينة* und starb im J. 198. — S. Abû'lmaḥ. I, S. 565; Naw. S. 289; Lib. Class. I, S. 58 Nr. 19. || 18. Ueber *سلبه بن سلبه* s. Ibn Chall. Nr. 590. || 19. *ابن كيسان* d. i. *محمد بن احمد النخوى*, der im J. 299 starb. S. H. Chalfā V, S. 618 Nr. 12336 und die gramm. Schulen S. 97 und 209 Anm. 2. || 20. Das ist wahrscheinlich *خلف الاحمر*. S. die gramm. Schulen S. 56. || 21. Ueber *ابو المنهال* s. später S. 48, 10 Anm. 4 und die gr. Schulen S. 53. || 22. S. H. Chalfā II, S. 463 Nr. 3727. || 23. Ueber *ابن اشته* s. *Itkân* S. 13 Z. 6 v. u.; die gr. Schulen S. 229; H. Chalfā V, S. 147 Nr. 10471. || 24. *ابو الحسین الخزاز*; s. S. 42, 7 Anm. 3.

- 35 1. Von allen denen, die hier als Schriftsteller *غريب القرآن* genannt sind, erwähnt Hâdschi Chalfā Außerst wenige, ein abermaliger Beweis, dass er den Filrist nur durch Citate von Andern gekannt hat. || 2. P. *الربدى*, wie auch der Codex später noch zweimal schreibt (s. hier Z. 24 Anm. 21 und S. 36, 5 Anm. 3) für *اليزيدى*. Es ist *عبد الرحمن عبد الله* gemeint. S. später S. 36, 5 und die gr. Schulen S. 91. || 3. P. *الحكى* hier und S. 112, 11 für *المحكى*. S. Ibn Chall. Nr. 430; Abû'lmaḥ. I, S. 72 und öfter und H. Chalfā IV, S. 144, wo *المحكى* statt *الجى* zu lesen ist, und VII, S. 785 Z. 10 v. o. Er starb im J. 231. || 4. P. *بن عزيز*; dennoch scheint *بن عزيز* trotz aller entgegenstehenden Zeugnisse, wie z. B. H. Chalfā IV, S. 331 ausdrücklich *بن عزيز* sagt, das allein richtige zu sein. Vgl. über diese verschiedenen Schreibweisen die gr. Schulen S. 173, wo hinzuzufügen ist, dass im gedruckten *Itkân Sujûḥi*'s S. 14 und 226 *العزيرى* steht. || 5. Wahrscheinlich ist dieser *ابو بكر بن الوراق* derselbe mit dem S. 36, 24 erwähnten *احمد بن ابراهيم الوراق*. Er und sein Werk kommt, unstreitig aus Versehen, Z. 8 nochmals mit dem Unterschiede vor, dass er daselbst kurzweg *الوراق* genannt ist. || 6. *ابو الحسن العروضى* wird wohl der bei Ibn Chall. Nr. 50 erwähnte *عبد الرحمن العروضى* sein. — Vgl. *برزخ العروضى* S. 72, 10 und die gr. Schulen S. 157. || 7. Nach Ibn Kut. S. 270 und Ibn Chall. Nr. 262 schrieb ein *ابو زيد الانصارى* über *غريب الاسماء*. S. auch hier S. 38, 19 Anm. 13. || 8. *ابن خالويه* ist *احمد بن الحسين بن احمد*, der im J. 370 starb. S. später S. 84, 6 Anm. 3; Ibn Chall. Nr. 193; die gr. Schulen S. 230; Ann. Musl. II, S. 496 und *Pococke*, *Spec. Hist. Ar. ed. White* S. 362. || 9. S. Ibn Chall. Nr. 790 und Abû'lmaḥ. im Index. || 10. Ueber *التطيعى* vgl. H. Chalfā V, S. 135. || 11. P. *البراز*. — Vgl. S. 31, 9 Anm. 6. || 12. *ابو جعفر محمد الضريم* ist *ابن سعدان*, der 231 starb. — Vgl. später S. 70, 1 Anm. 1 und die gr. Schulen S. 149 und 202. || 13. *هشام بن بشير*, wohl *هشيم بن بشير*. Vgl. S. 34, 9 Anm. 8. || 14. S. H. Chalfā V, S. 134 Nr. 10387. || 15. S. Ibn Kut. S. 258; Ibn Chall. Nr. 217; Naw. S. 620; Lib. Class. I, S. 78 Nr. 34; Abû'lmaḥ. I, S. 602 und II, S. 43; H. Chalfā V, S. 136. || 16. S. Ibn Chall. Nr. 171 und 219; Lib.

- Class. II, S. 30 Nr. 114; Abû'lmaḥ. I, S. 766; H. Chalfa V, S. 136. || 17. S. Lib. Class. II, S. 79 Nr. 107 und كامل ابن أحمد bei Ibn Chalh. Nr. 85, 545 und 583, über den Ausführlicheres in den gr. Schulen S. 227 berichtet ist. Derselbe ist wohl ابن كامل بن شجرة خلف بن شجرة S. 32, 10 Ann. 7. || 18. Der Vater von الفضل بن شادان war aller Wahrscheinlichkeit nach ابو الفضل الاصبهاني صالح بن محمد بن شادان الشيخ, der im J. 324 in Melka starb. S. Abû'lmaḥ. II, S. 279 und vgl. S. 256 und 263. || 19. S. Abû'lmaḥ. I, S. 764. Hârûn starb im J. 249. || 20. Dieser Muhammad ist vielleicht التميمي مقرئ الربى. S. Abû'lmaḥ. I, S. 738 und vgl. S. 776. || 21. P. الريدى. Vgl. oben Ann. 2 und S. 36, 5 Ann. 3. || 22. Ueber الدينوري steht in P. ganz klein ابي حنيفة او ابي حنيفة, den ich nicht näher nachzuweisen vermag. Ausserdem könnte man an Abû 'Alî Ahmad Bin Dschâfar ad-Dinawari denken. S. die gr. Schulen S. 192.
1. P. صرار. S. Abû'lmaḥ. I, S. 681 und Naw. S. 322, wo die Orthographie angegeben ist. Er starb im J. 229. || 2. ابو عمرو, worauf alsbald richtig ابو عمر, dann aber wieder ابو عمر folgt. Vgl. Z. 28. Bei Felh im Supplem. S. 96 heisst es: Significatur ابو عمر حفص بن العزير الدروري. S. auch Meursinge S. 59 Nr. 10 und Ibn Chalh. ed. de Slane I, S. 401 Ann. (1). || 3. P. الريدى, obwohl ein vorunglücktes الريدى gelesen werden könnte. Vgl. S. 35, 2 Ann. 2 und 21. || 4. Vgl. S. 34, 11-12 Ann. 12. || 5. Vgl. S. 29, 12 Ann. 7. || 6. Ibn Chalh. Nr. 523 liest موسى اللؤلؤي احمد بن احمد nach de Slane's Ausgabe (bei Wüstenfeld fehlt diese Stelle), s. S. 548 des Textes und die Uebers. II, S. 422 Ann. (3). — Ein ابو عيسى اللؤلؤي wird auch von Abû'lmaḥ. II, S. 20 erwähnt. || 7. Ueber يعقوب الحضرمي bemerkt ابو محمد يعقوب بن اسحق بن يزيد بن عبد الله بن ابي اسحق Tafschköprizâda Bl. 93 r: الحضرمي مولاهم البصري احد القراء العشرة وامام اهل البصرة ومقرئها اخذ القراءة عرضا عن جماعة وسبع الحروف من الكسائي ومحمد بن زريق الكوفي عن عاصم وسبع من حمزة حروفا — امام الجامع بالبصرة لا يقرأ الا بقراءة يعقوب — مات يعقوب سنة ٢٠٥ وله ٨٨ سنة وكذلك ابو محمد يعقوب بن اسحق بن يزيد بن عبد الله بن ابي اسحق. — Vgl. ferner Ibn Chalh. Nr. 835 und Abû'lmaḥ. I, S. 590 und 591 und Nöldeke Gesch. des Korân S. 291 und 293. — Der vorher genannte نصر ist unstreitig نصر بن علي الجهضمي. Vgl. S. 35, 19 Ann. 16. || 8. Der Korânleser روح بن عبد المؤمن starb im J. 234. S. Abû'lmaḥ. I, S. 704. || 9. Ausser الكسائي findet sich kein einziger der hier genannten Schriftsteller bei H. Chalfa. || 10. In P. steht unrichtig خالد über خلف. Vgl. S. 31, 9 Ann. 6. || 11. Vgl. S. 35, 11 Ann. 10. || 12. جعفر بن حرب starb im J. 348. S. Abû'lmaḥ. II, S. 350. || 13. Ueber سليمان بن سليمان s. Ibn Chalh. Nr. 743 und Naw. S. 574. || 14. الجبائي. Vgl. S. 34, 13 Ann. 13. || 15. Ueber العلاف, der vollständig الهديل بن الهديل der vollständig الهديل بن الهديل heisst, s. das Nähere 180, 3 Ann. 2. || 16. يحيى بن الحارث الهمداني ist يحيى بن الحارث. Vgl. S. 29, 17. || 17. Vgl. S. 108, 9. || 18. Vgl. Sujûti's Itkân S. 211-214. || 19. P. ابو عمرو. Vgl. oben Ann. 2. || 20. Ein حميد بن قيس الاسدي wird von Naw. S. 221 erwähnt. || 21. P. عيسى d. i. عيسى, wie ي و ي öfter daselbst hoch gestreckt erscheint z. B. S. 37, 9 Ann. 9 und in den Lesarten zu S. 37, 26.
1. Ibn Abî Scheiba starb im J. 297. — S. Abû'lmaḥ. II, S. 80 und Lib. Class. II, S. 62 Nr. 27. || 2. P. البعدل wie S. 38, 5 Ann. 2; البعدل 165, 5 Ann. 1. Einen احمد بن يحيى بن احمد

- الامام هشام بن عمار بن نصير erwähnt Ibn Chall. Nr. 387. || 3. Ueber **عبار بن نصير**, der im J. 245 starb, s. Ibn Kut. S. 301; Lib. Class. II, S. 13 Nr. 38; Abû'Imah. I, S. 753. || 4. P. **أبو عبد الله الدوري** ist unstreitig **أبو عبد الله الدوري**, so genannt von einem Quartier in Nisâbûr **بنيسابور**. S. Ibn al-Keisarâni ed. *de Jong* S. 55. || 5. **أبي بن كعب**. Vgl. S. 27, 1 Anm. 1. || 6. **أبو عبيدة الحداد** ist wahrscheinlich der im J. 190 gestorbene **أبو عبيدة الحداد**. S. Lib. Class. I, S. 67 Nr. 61. || 7. Ueber **علي بن عبد الواحد بن وطر السدوسي البصري**. S. Lib. Class. I, S. 67 Nr. 61. || 8. Ueber **علي بن إبراهيم بن هاشم شيعي** vgl. Tâsi, List of Shy'ah Books ed. Sprenger (Bibl. Ind.) S. 209. S. S. ebenda S. 216. || 9. **العلسي**. S. S. 36, 29 Anm. 21 und vgl. S. 41, 21, 25, 26, 30. Möglicherweise könnte man auch **العلسي** lesen. || 10. **أبو محمد عطاء بن يسار المدني القاضي** ist doch wohl der hier gemeinte, obwohl er **المدني** heisst, von unserm Verfasser aber zum **أهل مكة** gerechnet wird. Sein Todesjahr wird verschieden, 94, 97, 99, 103, 104 oder 108, angegeben. S. Ibn Kut. S. 233 und 301; Naw. S. 424; Lib. Class. I, S. 13 Nr. 15; Abû'Imah. I, S. 255, 292 und Suppl. annot. S. 37. || 11. **أحمد بن نصر بن الحزاعي** ist wahrscheinlich **أحمد بن نصر بن الحزاعي**. S. Itkân S. 20 und über **خزاعة** Naw. S. 719. || 12. P. **ألبزاز**. Vgl. S. 31, 5 Anm. 6, 35, 14 Anm. 11 und 39, 7 Anm. 2. || 13. Vgl. S. 35, 24 Anm. 20. || 14. P. **المخدري**. Vgl. S. 27, 23 Anm. 28 und 30, 27. || 15. **أبو عبد الله خالد بن معدان بن أبي كريب الكلاعي** starb im J. 103. S. Abû'Imah. I, S. 280 und Lib. Class. I, S. 14 Nr. 19. || 16. **وكيع** ist wahrscheinlich **أبو سفیان وکيع بن الجراح بن مليح الكوفي**, der im J. 196 oder 197 starb. — S. Ibn Kut. S. 195 und 254; Lib. Class. I, S. 65 Nr. 53, wo **بن مليح بن هليج** statt **بن مليح** und **الرواسي** statt **الرواسي** steht; Abû'Imah. I, S. 560; Naw. S. 614; Ibn Chall. Nr. 156 und 201 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 374 (3); hier S. 34, 18 Anm. 14 und 226, 27 Anm. 8. || 17. Ueber **سجاج** s. Abû'Imah. I, S. 592. || 18. **أبو مسلم الكنجي** (s. 232, 20 Anm. 6), wie auch Lib. Class. II, S. 97 Nr. 4 und Sujûti bei *Meursing* S. 29 Nr. 92 richtig lesen, während bei Abû'Imah. II, S. 167 **أبو مسلم الكنجي** aus **أبو مسلم الكنجي** geworden ist. Er heisst vollständig **أبو مسلم الكنجي** und starb im J. 292. || 19. **أبو عبد الله الزبير بن عبد الله بن مسلم الحافظ الكنجي البصري** hiess vollständig **أبو عبد الله الزبير بن أحمد المعروف بالزبير البصري** und starb vor dem J. 320. — S. Ibn Chall. Nr. 240. || 20. Ueber **عبد الرحمن بن زيد** s. Ibn Chall. Nr. 742 S. 128 Z. 16 und Abû'Imah. I, S. 411 und Supplem. annot. S. 49. || 21. Ueber **أبو إسحق الحارثي** s. Ibn Chall. Nr. 271 und 19 und die Uebers. I, S. 46 (5); Lib. Class. II, S. 48 Nr. 62; die gr. Schulen I, S. 197 und hier 231, 24 Anm. 12. — Er starb im J. 285. || 22. **أبو عبد الرحمن الحارث بن عبد الرحمن** ist wahrscheinlich der im Lib. Class. I, S. 41 Nr. 27 und bei Abû'Imah. I, S. 344 erwähnte und im J. 130 in Medina gestorbene **Harîrî**. Vgl. auch Naw. S. 195.
- 38 I. Isma'il starb im J. 282. — S. Abû'Imah. I, S. 569; II, S. 37 und 331; Lib. Class. II, S. 56 Nr. 103. || 2. Vgl. S. 37, 3 Anm. 2. || 3. P. **أجاب**; d. i. Nachweis der (muslimischen) Verpflichtung, sich an die Satzungen des Korâns (oder überhaupt: Bestimmungen und Aussprüche des Korâns) zu halten. — Schwerlich ist an **أجاب** statt **أجاب** zu denken. || 4. Ueber **أبي بن أكرم**, wofür sich auch **أبن أكرم** z. B. bei Ibn Kuṭlûbugâ S. 96 und 99 findet, s. Ibn Chall. Nr. 803, wo jedoch keines seiner Werke angeführt wird; Abû'Imah. I, S. 748 flg.; Naw. S. 621. — Er starb im J. 242 oder 243. || 5. Statt **بن خلف** in P. muss es **بن خالد** heissen. — S. Ibn Chall. Nr. 2, wo er **أبي الكلبى البغدادي** genannt wird; Lib. Class. II, S. 27 Nr. 106; Naw. S. 769; Abû'Imah. I, S. 732 flg. — Er starb im J. 246. || 6. **أبو**

البغدادى starb im J. 280. — S. Lib. Class. II, S. 45 Nr. 44. || 7. P. الفرياني; also wahrscheinlich der oben S. 7, 7 Anm. 1 genannte خالد بن ابراهيم اسحق بن ابراهيم الفارابي, der Oheim خال des Abû Naṣr al-Dschauharî, obwohl auch dieser durch seinen ديوان الادب Berechtigung zu einer wie hier erwahnten Schrift hatte (s. Tâschköprizâda Bl. 26 r); nur scheint Ersterer früher gelebt zu haben und allgemein durch الفرياني bezeichnet worden zu sein. Auch Sujûṭî im Itḡân nennt seinen vermeintlichen الغرياني (wahrscheinlich falsche Lesart) als Verfasser eines Tafsîr, was ebenfalls für محمد und nicht für اسحق sprechen würde. — S. die gr. Schulen S. 227. || 8. Ueber الجاحظ und sein نظم القرآن s. Ibn Chall. Nr. 517 und H. Chalifa VI, S. 361 Nr. 13882. || 9. قطرب wird später S. 52, 29 Anm. 8 ausführlicher erwähnt. — Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 646 und die gr. Schulen S. 65. || 10. P. دسر; s. S. 162, 12 Anm. 4. || 11. Muhammad Bin Jazid hiess ابو عبد الله und war متكلم, was hier stärker durch معتزلى ersetzt ist. S. Abû'lmaḡ. II, S. 268. || 12. P. عن ابي شقير. Es ist ابو شقير احمد بن حسن der Grammatiker gemeint, der im J. 317 starb. S. H. Chalifa V, S. 149 u. 451. Auch möchte das von Sujûṭî ebenda VII, S. 944 empfohlene ابن شقير zu verwerfen sein. S. die gr. Schulen S. 211. || 13. Ueber ابو زيد البلخي s. die gr. Schulen S. 204 und vgl. hier S. 35, 7 Anm. 7. || 14. P. للجعد, was ich nach H. Chalifa V, S. 149 und 155 in للجعد verwandelt habe. Es ist ابو بكر محمد بن عثمان المعروف بالجعد S. Index VII, S. 1056 Nr. 2116 und die gr. Schulen S. 219. — Von Z. 27 an folgt ein Anhang zur ersten مقالة, wofür nicht etwa die Unterschrift Z. 23–26 hinter 39, 15 zu setzen sein sollte. || 15. ابن البنادى, wie hier unser Verfasser sicher schreibt, wird bei Abû'lmaḡ. II, S. 320 und 321 zweimal ابو الحسين statt ابو الحسن und ابن البنادى genannt, womit *Fleischer's* Bemerkung im Supplem. annot. S. 172 zu vergleichen ist. Auch Lib. Class. II, S. 93 Nr. 55 hat ابن البنادى und ابو الحسن, aber ابن عبيد الله statt ابن عبيد الله. Ebenso liest der ägyptische H. Chalifa VI, S. 290 ابن البنادى (lässt also ابن vor ابن stehen), und ابو الحسن, dagegen V, S. 299 ابن البنادى. Er starb nach andern Angaben im J. 336. || 16. P. وكان يعزب. Der Sinn ist: er pflegte seine Schriften über die koranischen Lesarten mit den (ultarabischen) syntaktischen Endvocalen zu versehen und befeissigte sich in seiner Schriftstellerei der (lexikalischen und grammatischen) Wohlredenheit.

1. Der Markt سوق العطش wurde schon früher S. 31, 17 genannt. S. Jâḡât III, S. 194; 39 Muschtar. S. 260 und Lex. geogr. II, S. 69. || 2. P. المرار. Vgl. S. 31, 9 Anm. 6. || 3. P. in Z. 9 ابا عيسى بكر; Abû'lmaḡ. II, S. 368 richtiger ابو عيسى بكر بن احمد البقرى. Er starb im J. 353. || 4. P. beide Male ابن الروانق. Unter الضبى scheint ابو ايوب سليمان gemeint zu sein. Vgl. S. 36, 6.

Zweites Buch.

Erster Abschnitt.

5. Ueber الدوى s. die gr. Schulen S. 19 ff. || 6. نصر بن عاصم wird von Ibn Kut. S. 264 und Ibn Chall. Nr. 148 S. 79 Z. 5 erwähnt. Vgl. dazu *de Slane* in der Uebers. I, S. 364 (14) und H. Chalifa III, S. 154. Z. 27 (vgl. 25) heisst er الليثى. || 7. ابو عبد الله الحسن. Er wurde im Ramadân 278 geboren und starb im J. 338. Sein Bruder, ein

Tabellen S. 473; Ibn Chall. Nr. 289, 312 und 831 S. 28; Abû'Imah. I, S. 80: زيادة بن
 آبيّة, 130: زياد بن آبيّة, 138: زياد بن آبيّة und anderwärts, und Suppl. annot. S. 12; Zeit-
 schr. der DMG. V, S. 189 und XIII, S. 582, wo Eibah zu corrigiren ist. Vgl. auch oben S. 40, 5
 Anm. 5 und später S. 58, 5 Anm. 2. || 8. S. über عبد الله بن ابي اسحق الحضرمي die gr.
 Schulen S. 29 und die daselbst angeführten Citate und ausserdem Ibn Kut. S. 264 und oben
 S. 36 Anm. 7. Der folgende Vers findet sich auch bei Ibn Chall. Nr. 835 und Ann. Musl. I,
 S. 470. || 9. P. حادبوا. Der Sinn ist: Sucht diese eure (sinnlichen) Seelen zurückzuziehen
 (wie man ein widerspänstiges Pferd mit dem Zügel zurückzieht), denn sie sind sehr geneigt sich
 aufzuklumpen. — Z. 23: Wir haben von dir, o Abû Sa'îd, das Wort طلعة profitirt d. h. das
 Wort und seine Anwendung gelernt. Vgl. den türk. Kâmus, wo der Gedanke in anderer Fassung
 so lautet: ومنه قول الحسن ان هذه النفوس طلعة فأتدعوها (فأتدعوها 1) بالمواعظ والآ
 نزعتم بكم الى شئ غاية; Makkarî I, S. 216 Z. 6 v. u.; Amari Bibl. arabo-sic. S. 691 Z. 5-6.
 || 10. Vgl. Ibn Chall. Nr. 523; Ibn Kut. S. 264; Abû'Imah. I, S. 401; die gr. Schulen
 S. 29.

1. Statt بطل hier und bei Abû'Imahâsin schreibt Ibn Chall. ذهب. || 2. S. Ibn 42
 Kut. S. 268; Ibn Chall. Nr. 862; Abû'Imah. I, S. 514; die gr. Schulen S. 34 flg. || 3. P.
 ابي الحسن الخراز, später S. 56, 20 Anm. 8, 59, 5 Anm. 2 und 82, 15 Anm. 3, wo sich ein aus-
 führlicher Artikel über ihn findet, الخراز und أبو الحسين und S. 129, 5 أبو الحسن الخراز. Ich
 schrieb in den gramm. Schulen S. 205 أبو الحسن الخراز, weil ihn Sujû'î الخزازi nennt und
 die andern Schriftsteller, die ihn anführen, zwar sich nirgends gleich bleiben, doch sich zum
 Theil der gewählten Schreibweise nähern. So hat Abû'Imah. II, S. 284 im Text عبد الله بن
 الخراز und in der Ann. 8) nach Ann. Musl. II, S. 402 الخراز und der ägyptische Hâdachi Chalifa الخراز und الخراز, immer aber أبو الحسن الخراز. Dazu aber kommt,
 dass der Codex selbst S. 34, 51 أبو الحسن الخراز schreibt; s. daselbst Ann. 24. || 4. P. طبة.
 S. jedoch Ibn Kut. und Ibn Chall. am Ann. 2 a. O. || 5. P. من أهل الجبل, worunter Andere
 nicht das persische 'Irâk, sondern جبّال, eine kleine Stadt am Tigris zwischen Bagdad und Wûsil,
 verstehen. S. Ibn Chall. a. a. O. und die gr. Schulen S. 37. || 6. S. Ibn Kut. S. 37. ||
 7. Vgl. S. 39, 21 Anm. 7. || 8. S. Ibn Kut. S. 269; Ibn Chall. Nr. 219; Naw. S. 230;
 Abû'Imah. I, S. 346, womit S. 439 und 480 zu vergleichen ist; die gr. Schulen S. 37 flg. ||
 9. P. ابن ابي حنيفة. — S. Abû'Imah. II, S. 89.

1. الليث بن المظفر بن نصر بن يسار vollständig bei Naw. S. 231 aber 43
 richtig ist nur بن سيار. S. Ibn Dur. S. 107. Sein Sohn hiess رافع. S. Ibn Kut. S. 194. ||
 2. P. واحداه, 1. وأحداه: „und er liess das Buch seine (Nasr's) Methode befolgen“. Danach
 ist die Uebersetzung gramm. Sch. S. 39 Z. 25 zu verbessern. || 3. P. بالزاج verdächtig statt
 بالزاج Vitriol (bei Freytag falsch الزاج), ein Name, der z. B. in Weil's Gesch. der Chal. II,
 S. 607, 621 u. s. w. vorkommt. Ein ابن ابي الساج findet sich bei Mas. V, S. 231. || 4. S.
 die gr. Schulen S. 222, wo Abû'Imahâsin Kîlâb zu lesen ist. || 5. d. i. دعلج بن أحمد بن
 دعلج بن أحمد بن دعلج, der im J. 331 starb. S. Ibn Chall. Nr. 227 und Abû'Imah.
 II, S. 362 und 363. || 6. S. Ibn Chall. Nr. 590. || 7. P. والجهضي, 1. الجهضي d. i. ابو
 عمرو نصر ابن علي الجهضي, der im J. 250 starb. S. Ibn Chall. Nr. 219 und de Slane in
 der Uebers. I, S. 498 (5); Abû'Imah. I, S. 766. || 8. P. الدوسي, 1. السدوسي d. i. ابو

- غيد مَرْج بن عمرو السدوسي. Dass سدوسي und nicht سدوسى zu lesen sei, bestätigt die *Ḥamāsa* S. 135, und vgl. dazu Ibn Kuteiba S. 48 und Ibn Dur. S. 143 und 211, dagegen سدوس S. 236. — S. ferner Ibn Chail. Nr. 219; die gramm. Schulen S. 52 und später hier S. 48, a.
- 44 1. Bei *Lano* fehlt die unbestreitbar alte Wurzel أفر. — S. die gr. Schulen S. 45. || 2. Vgl. S. 45, 17 und die gr. Schulen S. 45. || 3. S. die gr. Schulen ebenda. || 4. Die Worte دورق (1. ويزرق) bis أبي البيداء stehen in P. am Rande, gehören aber in den Text. || 5. رواية أبي البيداء s. S. 45, 18. || 6. P. الطباب, 1. الطيب homines festivi, faceti. — Vgl. S. 140, 15 und 152, 16. || 7. P. ولا نُوطه: „und dass er (Pharno) den Widersetzlichen und Unflugsamen (collectivisch gesagt) nicht in einen Abgrund stürzen liess, sondern (wie der mährchenhafte menschenfressende Riese in Sindbads Reisen) ihn verschlang“. || 8. S. über die بنو عرار Ibn Dur. S. 254. || 9. S. über den Namen عجل Ibn Dur. S. 207; Ibn Kut. S. 47; Ibn Chail. Nr. 89; *Wüstenfeld* im Rog. zu den geneal. Tab. S. 243 u. 244. || 10. P. حياك und حياك, und gleich darauf حياك und حياك. Vgl. S. 92, e ff., wo sich dieselbe Erzählung und dieselben Verac finden. || 11. P. وَأَنْسَبُهُ = وَأَعْرَبُهُ statt واحزه: „Höre etwas, was ich gedichtet habe und citire es (wenn du es Andern mittheilst) mit Nennung des Dichters“. Wörtlich: „und lege es dem Urheber bei“. S. *Ḥariri* 1. Ausg. S. 232 letzte Z. des Commentars. || 12. S. die gr. Schulen S. 46. || 13. Der Name الحتر z. B. bei Ibn Dur. S. 293 und s. die gr. Schulen ebenda. || 14. S. über طبيعة العباس بن محمد بن علي Ja'fari's كتاب البلدان ed. A. W. T. *Jaynboll* S. 25 Z. 5 ff.
- 45 1. P. hier ابو سوار, später zweimal ابو سوار, wahrscheinlich kaum ابو السوار عبد الله بن عكرمة, der im J. 170 starb und von Abū'lmaḥ. I, S. 460 erwähnt wird, obwohl es schwerlich السوار heissen sollte. S. später S. 57, e und die gr. Schulen S. 47. || 2. P. من خلاله. — S. Korān 24, 43 und 30, 47. || 3. P. شيبيل بن عرورة: „Er giebt Anweisung (zur Vertheilung von Geschenken und dergl.) durch einen Augenswinkel, aus welchem sie (die Geschenke und dergl.) hervorkommen, wie die Regentropfen aus dem Innern des Gewölkes“. Metrum Wāfir. — Auch Boiḍāwī führt zu der ersten Stelle 24, 43 die Lesart خليل an. || 4. S. die gr. Schulen S. 47. || 5. P. ابو الشمع, was ich ebenda S. 47 in ابو السمع verwandelt habe, was auch S. 47, 23 steht. Sonst könnte man auch an ابو الشمع denken, ein Name, der wie شمع vielfach vorkommt. || 6. S. später S. 74, a Anm. 1 und die gr. Schulen S. 164. || 7. P. سميل بن عرورة, derselbe Dichter, welcher anderwärts شيبيل بن عرورة, wie bei Ibn Kut. S. 266, oder شيبيل بن عرورة, wie bei Ibn Dur. S. 193, genannt wird. Vgl. damit شيبيل بن عرورة bei Ibn Chail. Nr. 237, wo bei *Wüstenfeld* im Text عرورة, im Index aber عرورة steht, wie auch *de Slane* liest. Hier S. 170, 14 A. 2 heisst er شيبيل بن عرورة (vgl. شيبيل بن عرورة S. 63 A. 3) was leicht in عرورة u. عرورة übergehen konnte. Auch da ist wie bei Ibn Kut. von der hier erwähnten Kasīde في الغريب die Rede. Uebrigens ist auch der Name عرورة nicht unbekannt. S. Abū'lmaḥ. I, S. 546 und vgl. die gr. Schulen S. 47. || 8. Statt سبعين ist allem Anschein nach سبع zu lesen. || 9. P. الشراة, 1. السراة, die später wiederholt z. B. S. 89, 19 Anm. 7, 113, 1 und besonders 236, 18 Anm. 4 erwähnt werden.

Vgl. auch Schahrast. S. 14 vorl. Z. || 10. S. die gr. Schulen S. 47. || 11. Vgl. S. 44, 16 Anm. 11. || 12. S. die gr. Schulen S. 48. || 13. P. أبو خيرة; wohl أبو خيرة, ein Name, der öfter wiederkehrt, z. B. bei Ibn K̄ut. S. 237 und Naw. S. 708, daher auch Abū Habra in den gr. Schulen S. 48 in Abū Cheira zu verwandeln sein möchte. Ausserdem ist der Mädchennamen جيرة nicht unbekannt. S. Ibn Chall. Nr. 155.

1. الخليج in P. ist verdächtig. Vgl. später S. 88, 10 Anm. 3 und die gr. Schulen S. 48. || 46
2. P. hier رهم, sp̄tter S. 88, 11 Anm. 4 دهج; beides möglich, دهج und رهم. S. die gr. Schulen ebenda. || 3. Ueber den Stamm نصر بن مضر s. Ibn K̄ut. S. 31 flg. und die gr. Schulen S. 48 Anm. || 4. P. بن حذيمة. — S. Ibn K̄ut. ebenda und Ibn Dur. S. 110. ||
5. أبو حليم الشيباني ist sicher ein Abkömmling von عرف بن حليم. Vgl. S. 164, 15 und Ibn Chall. von *de Slane* Nr. 350 in der Uebersetzung II, S. 54 (10), sowie die gr. Schulen S. 48 und Ibn Dur. S. 215. || 6. P. استكرت. Der Sinn ist: „so fühlte ich mich davon befremdet“, wie استوحشت „kam mir das Ding fremdartig und unheimlich vor“. Mubarrad hebt den Widerspruch zwischen der ersten und zweiten Aeusserung des Abū Muḥallim hervor. Erst sagte er: „Ich habe (in meiner Beduinenvirtschaft) 15 Stück Mörser“ und dann ein ander Mal: „Ich hatte das, was man Mörser nennt, nie in der Wüste gesehen; als ich daher (das erste Mal in einer Stadt oder einem Dorfe) einen Mörser sah, war ich davon ganz befremdet“. Das Folgende heisst: „Einen Dichter, der gegen Aḥmad Bin Ibrāhīm satirische Verse machte, pflegte er mit Vorlegen von Räthselfragen in die Enge zu treiben“. [Vgl. aber die Lesarten. *M.*] || 7. أبو
- مهديّة أعرابي; s. Ibn K̄ut. S. 271 und die gr. Schulen S. 49. || 8. يهيج, l. يهيج. „Al-Mubarrad stürzte in jedem Jahre ein Weilchen auf ihn ein“ d. h. bestürzte ihn — den Meister der echtarabischen Rode — jedes Jahr eine kleine Weile, so lange er seiner habhaft werden konnte, mit sprachlichen Fragen. || 9. Vgl. S. 47, 17 Anm. 7 und 88, 11, und die gr. Schulen S. 49. || 10. Ueber العُكَل s. Ibn Dur. S. 111 und 113, und die gramm. Schulen S. 49. ||
11. أبو ضمضم الكلابي; s. die gr. Schulen S. 50.

1. P. أعدهم; liest man عَهْدَتْهُمْ, so ist es Radschaz, wenn عَاهَدْتَهُمْ, so ist es Kāmil. 47
- || 2. Ein بهدل الشاعر wird von Ibn Dur. S. 236 erwähnt. S. die gr. Schulen S. 50. Das folgende Gedicht ist Radschaz. || 3. S. die gr. Schulen S. 50. || 4. P. أبين منادر; s. Ibn Chall. Nr. 129, wo bei *Wüstenfeld* ابن منادر steht, was *de Slane* in der Uebers. I, S. 299 (11) zulässt. Vgl. damit II, S. 401 und dazu (9) und I, S. 571. Er starb im J. 198 in Mekka. Das Metrum der zwei folgenden Verse ist Kāmil. || 5. P. العديس, was um des Artikels willen nicht عَدَيْس sein kann, sondern الْعَدَيْس sein muss. S. Ibn Dur. S. 227 vgl. mit Ibn K̄ut. S. 98 und Abū 'Imāh. I, S. 106. || 6. الحدرجان; s. Ibn Dur. S. 198. || 7. Vgl. S. 46, 21 Anm. 9 und 88, 9 und Ḥamāsa S. 200, 201 u. 214. || 8. Ueber الخَلَق s. Ibn K̄ut. S. 43, und über حشم sp̄tter S. 61, 15 und Ibn K̄ut. S. 50, so wie über بنو حشم Ibn Duraid S. 225. ||
9. القعيني in P. im Texte und القعسي von neuerer Hand am Rande. بنو قعين und بنو قعس gehören dem Stamme اسد an, woraus sich القعسي am Rande erklärt. S. Ibn Dur. S. 111 und Ibn K̄ut. S. 32. || 10. P. نرا, vielleicht براء ohne Artikel wie bei Ibn Hishām S. 648, während viel häufiger البراء vorkommt. Man könnte nach der Schrift auch نراء lesen. || 11. P. الصابي العنوي. S. über die بنو قنان Ibn K̄ut. S. 53 und Ibn Dur. S. 240. || 12. Zwischen القاسم und بن steht über diesen Worten عرام, was sicher nicht hingehört. ||

13. P. المكنى, woraus ich الثكنى als Nisba von dem Berge ثكن in der Wüste gemacht habe. || 14. P. ابر البصرحى, was nach S. 163, 24 in ابر البصرحى zu verwandeln ist, und ebenso muss ابر البصراحي S. 88, 13 verbessert werden.
- 48 1. P. العسى, was العيسى und العنسى heissen kann: das erste scheint wegen der Abstammung annehmbarer zu sein. S. die gr. Schulen S. 51. || 2. مَرَّج; s. S. 43, 25 Anm. 8; Ibn Chall. Nr. 755, wo das Wort und auch مَرَّجٌ Z. 5 erklärt wird; Ibn Kut. S. 269; Hamâsa S. 135; die gr. Schulen S. 52. || 3. S. die gr. Schulen S. 53. || 4. S. ebenda S. 53, wo zu Abûlminhâl's Werken كتاب معانى القرآن hinzuzufügen ist. Vgl. oben S. 34, 27 Anm. 21. || 5. P. الحرمارى; s. Ibn Dur. S. 124 und 125; Ibn Kut. S. 37 und die gr. Schulen S. 54 || 6. P. لحدينته; لحدينته gewöhnlich nur eine Person aus Medina zur' لحدينته, مدينى aber eine Person aus vielen andern einzelnen Städten, und wohl auch aus einer Stadt überhaupt, ein Städler oder hier Stadtbewohnerin im Gegensatz von دهقانبة. S. *Fath* unter المدينى und Suppl. annot. S. 202. || 7. ابر العبيثل; s. Ibn Chall. Nr. 351 und daselbst so wie bei Ta'âlibî S. 22 die folgenden Verse. S. die gr. Schulen S. 55, wo sich auch das Nöthige über كتاب التشابه 49, 8 findet.
- 49 1. عَيَّاد بن كَسَيْب; s. die gr. Schulen S. 55 und Ibn Kut. S. 55. || 2. Ueber جُنْدَبٌ und بنو العنبر s. Ibn Dur. S. 124 und 129 und *Wüstenfeld's* Reg. zu den geneal. Tab. S. 188. || 3. الخنساء; s. Ibn Chall. Nr. 794; Ibn Kut. S. 269; Abû'lma'h. I, S. 213; *Wüstenfeld's* Reg. S. 129. || 4. ابن ابى صحح; s. die gr. Schulen S. 56; seine Verse sind nach dem Metrum Wâfir.
- 50 1. P. زحر; s. die gr. Schulen S. 56. || 2. خلف الاحمر; s. S. 34, 25 Anm. 20; Ibn Kut. S. 270; Ibn Chall. Nr. 262; die gr. Schulen S. 56. || 3. P. بن حنان; s. Ibn Chall. in *de Slau's* Uebers. I, S. 572 (4) und Sujûfi, der in den Classen der Grammatiker ebenfalls بن حنان schreibt. || 4. علقمة بن عَبدَة; s. Ibn Kut. S. 37 u. 315; Ibn Dur. S. 133, wo er علقمة بن عَبدَة genannt wird, und Reg. zu den geneal. Tab. S. 56. — Die vorhergehenden Worte lauten in P. فانا محمد بن. || 5. P. البربدن; s. die gr. Schulen S. 89 flg. || 6. P. البهضه; s. *Lano* im Lex. unter باض. || 7. قبل هولاء d. h. vor den übrigen Brüdern mit Ausnahme Ahmad's. || 8. Nach بابى عيسى fehlt der Name des folgenden ابو موسى.
- 51 1. الاحصن metaphorisch: „ich bin über die Blüthe meiner Jahre (meinen heitern Himmel) hinaus; ich enthalte mich der Beschäftigung damit“. || 2. سيبويه; s. Ibn Chall. Nr. 515; Ibn Kut. S. 270; Abû'lma'h. I, 499 und die Anm. (11); die gr. Schulen S. 42 flg.; *Annal. Musl.* II, S. 72, 78 und Anm. 74, 75 u. 137; *Abdöll. ed. de Sacy* S. 536 cl. S. 482 (36); *Anthol. gramm.* S. 37, 40 flg., 151-154, 304 (26), 434 (12), 381 (1); *Freytag* in *Meidânî* Prov. III, u S. 214; *Hamaker* *Spec.* S. 123 (481) und 245. || 3. بن أد; s. oben S. 4, 12; Ibn Kut. S. 51; Reg. zu den geneal. Tab. S. 348; und über أد den Kâmus. || 4. ابو ثروان; s. S. 46, 25 Anm. 10 und die gr. Schulen S. 49.
- 52 1. النضر بن شميل; s. S. 41, 7 Anm. 3. || 2. P. بن عنتره, wofür Ibn Chall. Nr. 774 S. 78 بن عَبدَة schreibt. Ebenda s. über خرشة, كلثوم خرشة, und جُلهمبة. Vgl. auch Ibn Dur. S. 120 über خرشة und über die Ableitung von عنترة S. 170. || 3. S. über الصفات *Ibn Chall.* a. a. O. || 4. ابو الحسن بن الكوفي heisst 'Ali. S. ebenda. || 5. Zu البطم ist

in P. unter der Linie الطير gesetzt, und so schreibt auch Ibn Chall. a. a. O. mit Recht, da الامطار im 5. جزء noch ganz besonders erwähnt werden. || 6. الاخفش; s. Ibn Chall. Nr. 263; Ibn Kut. S. 271; Abû'Imahâsin I, S. 485 und II, S. 139; die gr. Sch. S. 61. || 7. ابو عيسى الجرمي; s. Ibn Chall. Nr. 298. || 8. تطرب; s. S. 38, 19 Anm. 9; Abû'If. Ann. Musl. II, S. 140; Anthol. gramm. S. 144.

1. P. كتاب الملحددين; Ibn Chall. vollständiger كتاب الرد على الملحددين || 53 ابو 2. || كتاب الرد على الملحددين; s. Ibn Chall. Nr. 741; Ibn. Kut. S. 269; Nawawi S. 748; Abû'Imah. I, 597; Abû'If. Ann. Musl. II, S. 144 und Ann. 132 und 133; Hamaker Spec. S. 166 (593); Eichhorn's Repert. II, S. 26 flg.; de Rossi im Dizion. degli aut. Ar. 24; die gr. Schulen S. 68. || 3. P. لبني عبيد الله; Ibn Chall. a. a. O. S. 126 Z. 6 und so auch Ibn Kut. S. 33. || 4. P. وحدثنا; wenn nicht überflüssig, dann „und uns ist berichtet worden“ (was nun folgt). || 5. P. بناحروان; mehrere Städte, s. Ibn Chall. a. a. O. S. 124 und 126; Diction. géogr. S. 74; Lex. geogr. s. v. || 6. S. die Lesarten und vgl. nach Wüstenfeld in Ibn Chall. Nr. 741 und Ibn Kut. S. 269. || 7. P. بلقب سحيب; ob بلقب سحيب oder بلقب سحيبان? Der Name سحيبان kommt mehrfach vor, z. B. Ibn Kut. S. 39 und 297, womit zu vergleichen Ibn Dur. S. 166 l. Z. und Meid. Prov. I, S. 450; ابن سحيبان bei Ibn Chall. ed. de Slane Text S. 605, während bei Wüstenfeld im Text ابن سحيبان steht, im Index aber ابن سحيبان. Doch kann das einfache سحيب immerhin richtig sein. || 8. P. كتاب العله; Ibn Chall. a. a. O. كتاب البله. || 9. الطروفة; wahrscheinlich الطروفة. || 10. P. richtig شرح زاهط statt مرج زاهط bei Ibn Chall. — S. Lex. geogr. III, S. 75 und die dort citirten Stellen und hier S. 93, 14; 102, 22. || 11. P. كتاب الموام; Ibn Chall. كتاب البراض. || 12. P. كتاب القواير; Ibn Chall. كتاب القراين. S. auch hier S. 55 Anm. 1. || 13. P. خصى الخيل; Ibn Chall. النواشر. || 14. P. النواشر; Ibn Chall. النواشر. Schr. „die verheiratheten und gegen ihre Mütter aufsitzenen Weiber“. Vgl. S. 102, 2. || 15. P. بنو باهله; s. Ibn Dur. S. 164; hier S. 54, 2. || 16. P. الاسنان; Ibn Challikân الانسان.

1. P. روستقباد; s. S. 93, 17 und 102, 23 Anm. 9, an welcher letzteren Stelle روستقباد 54 steht; Ibn Kut. S. 172; Jâkât II, S. 833; Lex. geogr. I, S. 490; Meid. Prov. III, 1 S. 605; Weil, Gesch. der Chal. I, S. 433. || 2. P. رقتحه; Ibn Chall. رقتحه.

Auffallend ist es, dass hier und anderwärts die dunkelsten und zweideutigsten Titel im Ibn Challikân ausgefallen sind, ein Beweis, dass die Handschriften des Fihrist, der von ihm oft gebrauchten Quelle, schon in frühestor Zeit unsicher waren und durch Undeutlichkeit Auslassungen bei ihrer Benutzung veranlassten.

3. P. ستي; Ibn Chall. bei Wüstenfeld شكك mit Hinzufügung von حده nach العبال. || 4. الامثال am Rande von P. von der Hand des Codex. || 5. دمتاد verdächtig. || 6. ابو زيد; s. Ibn Chall. Nr. 262; Ibn Kut. S. 270; Abû'Imah. I, S. 627 und 632; die gr. Sch. S. 70. || 7. P. صلبه d. i. صلبية, Coll. von صلبية, Nisba von صلب; „die Kerneute eines Geschlechts, die edelsten Individuen desselben“. || 8. P. مرتاب ا. مرتاب, construiert mit dem Genetiv des Activsubjects wie ممتول زيد oder قنيل زيد, der von Zeid Getödtete: „Jünns war einer, der von Abû Zeid als unzuverlässig in dem materiellen Theile der Sprache angesehen

wurde“. || 9. ضمرة بن ضمرة; s. Ibn Dur. S. 149 und ZDMG. XII, S. 60. || 10. S. die beiden Halbverse in ZDMG. XII, S. 63 flg. || 11. Statt *أفرس ببيت شعر* hier s. oben S. 50, 6 *أمس الناس لبيت شعري*.

- 55 1. Ein *كتاب القرائن* schrieb nach Ibn Challikân auch Abû 'Ubeida, wo aber der Fihrist *كتاب القوارير* dafür setzt. Vgl. S. 53, 28 Anm. 12. || 2. P. *تحقيق الهمز*; Ibn Chall. *تحقيق الهمز*. Ueber den Unterschied beider Ausdrücke s. *de Saey* in der Gram. I, S. 64. — Später Z. 7 folgt *كتاب الهمز*. || 3. *العنم* ist ein vielgenannter und zu Vergleichen gebrauchter Baum oder Strauch mit zarten, biegsamen Zweigen und rothen Früchten. S. Zamachschari's gold. Halsbänder von *Fleischer* S. 19 Anm. 13 und S. 56 Anm. 79. || 4. *الأصبعي*, s. Ibn Kut. S. 270; Ibn Dur. S. 166; Ibn Chall. Nr. 389; Ann. Musl. II, S. 162; *Hamaker Spec.* S. 39 (124); *Pococke Spec. ed. White* S. 367; *de Saey's Chrest.* I, 34 (5); Auth. gramm. S. 138 (118); die gr. Schulen S. 72 flg. || 5. P. *بيننا أبي يسابق سلم* d. i. *بيننا أبي يسابق سلم* „während mein Vater auf einem ihm angehörigen Pferde mit Salm Bin Kuteiba (s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 409) um die Wette ritt.“ — ein unvollständiger Satz; das Uebrige war nicht nöthig, weil es hier bloß auf die in diesem Satztheile enthaltene Windbeutelerei ankommt. Darauf Abû 'Ubeida, dessen sich dreifach wiederholende Exclamation in der Bedeutung gipfelt: „O Herr Gott, über den Lügner!“ — Ueber die folgenden Worte s. Meid. Prov. II, S. 345 und 346. — Dann: „Bei Gott! *Aşma'i's* Vater hat nie ein Reithier besessen und nie etwas zum Daraufsitzen oder Darauffliegen gehabt als seinen Rock“. || 6. *إنا لله الع*, s. Korân 2, 151. — Die Pointe der folgenden Worte liegt in der Hinzufügung des *من* und des Artikels zu dem korânischen *راجعون*. In Bezug hierauf heisst es: „Was würde es ihm schaden, wenn er diese Ergobenheitsformel in der Form gebrauchte, wie Gott sie ihm gelehrt hat?“ || 7. P. *الابواب*; s. die gr. Schulen S. 78 unter 8. || 8. *الخلعة* wie P., nicht *الخلعة* wie unrichtig in den gr. Sch. S. 79 unter 32.

- 56 1. *أحمد بن حاتم*; s. Abû 'Imah. I, S. 684 und II, Suppl. annot. S. 110; ZDMG. XII, S. 59, 5; die gr. Schulen S. 81. || 2. *الأنرم*; s. die gr. Sch. ebenda. || 3. P. *رائص*; s. *رائص*; s. Zamachschari. Lex. geogr. ed. *de Gravo* S. 44 und Anm. d), wo *أفصن* in *أنظن* verdorben ist. Es ist Metrum Kâmil. || 4. P. *حفيلا*; s. über *حقيلا* ebenda und Muschtarik S. 143 Z. 3 und 4 v. u. || 5. *مثقل الع*, Sprichwort; s. Meid. Prov. II, S. 598, wo *بذقته* steht: „Du bist einer, der sich durch unrechte Mittel zu helfen sucht, indem du dem Râ'i weisst Gott was für Vorse unterstichst“. || 6. *عليه* hängt von *استعان* ab: „und der dann Einem, der schwächer ist als er selbst, zur Bewilligung jenes Geschäftes oder zur Abwehr jenes Uebels zu Hilfe nimmt“. [Vgl. noch die Lesarten. *AC*] || 7. *الجرمي*; s. Ibn Dur. S. 302, 314 und 318; Ibn Chall. Nr. 298; Abû 'Imah. I, S. 665; die gr. Sch. S. 81. || 8. P. *بخط حسين الحراز*; s. *بخط أبي الحسن الحراز* und s. S. 42, 7 Anm. 3 und 59, 5.

- 57 1. P. *أباس*; s. *إراش* 1. und s. Ibn Dur. S. 302. || 2. *جرم بن رتان*; s. Ibn Dur. S. 469 und 531. || 3. *البارني*; s. Ibn Chall. Nr. 117; Ann. Musl. II, S. 206 und Anm. 189; Abû 'Imah. I, 689, 759, 762; II, S. 29; die gr. Sch. S. 83. || 4. P. *دهل*; s. Ibn Dur. S. 210 und 211. || 5. *بنو وائل*; s. Ibn Dur. S. 202 und Ibn Chall. Nr. 19. || 6. P. *أبو* *سرار العتري*; s. S. 45, 1 Anm. 1. || 7. P. *السلام*; s. *السلام*, was Sinn und Metrum verlangt, und s. Ibn Chall. Nr. 117 und Abû 'Imah. I, S. 688 und 689, wo derselbe Vers steht. || 8. *أبن أبي دواك*; s. Ibn Chall. Nr. 31. || 9. Hier beide Ausgaben des Ibn Challikân und unser Codex *يلحن* wie S. 56, 11 für das gewöhnliche und der Grammatik entsprechendere *تلحن*,

obwohl wegen der Trennung des Subjects durch **فِيهِ** vom Verbum auch das Masculinum zulässig ist. || 10. **الثوري**; s. die gr. Sch. S. 84. || 11. **أبو على الصفار**; s. Ibn Chall. Nr. 206. || 12. **ذِي الْأَرَاكِ**; vgl. *Jâkût* I, S. 182 l. Z.; *Lex. geogr. ed. Juybol* I, S. 41 Z. 7. || 13. **أما الفُرَادُ**; vgl. *Abû'lmaḥ.* I, S. 633 Z. 6 und *Maḳḳari* I, S. 204 Z. 8. || 14. **أما الفُرَادُ**; s. denselben Vers in *Zamachs.* *Lex. geogr.* S. 49, wo **فَرَادُ** statt **فُرَادُ** steht. || 15. **أما الفُرَادُ**; vgl. *Zamachs.* *ib.* S. 109 Z. 8; *Jâkût* II, S. 330 Z. 10 flg. und III, S. 588, wo die Verse Z. 16 und 20 zu vergleichen sind, und *Lex. geogr.* I, S. 318 Z. 7 und II, S. 227 Z. 3 flg. Das Metrum ist Kâmil. || 16. **من عن يمين الخ** „auf der rechten und linken Seite meines Wohnzeltos“. Dann: „Schreib auf, was er gesagt hat“ (wegen des beduinischen Gebrauchs des **عَنْ** als Substantiv). „Ich aber, erzählte er weiter, stand an dies zu thun, indem ich *Abû 'Ubeida* viel zu hoch gelehrt hielt (als dass er dieser Notiz bedürfen sollte). Da sagte *al-Tauri*: Schreib's nur auf; denn wenn *Abû 'Ubeida* hier wäre, würde er sich diese Ausdrucksweise von ihm (dem Beduinen) aneignen. Der Mann ist hier zu Hause, (weiss also auch am besten, wie man echt arabisch spricht)“. Vgl. *de Saoy's* *Gramm. Ar.* I, S. 487 § 1075.

1. **الريادي**; s. die gr. Schulen S. 84. || 2. **زياد بن أبيه**; s. S. 41, 16 Anm. 7. || 58
3. **الرياشي**; s. *Ibn Dur.* S. 218; *Ibn Chall.* Nr. 320; *Ann. Musl.* II, S. 249 u. 378; *Abû'lmaḥ.* II, 29, 256 u. *Suppl. annot.* S. 111; *Hamaker Spec.* S. 38 (122) u. S. 39 (128); *Anthol. gramm.* S. 136 (112); *ZDMG.* XII, S. 59; die gr. Sch. S. 85. || 4. **خرشك الصباب**; „Wir (Basrenser) haben die Sprache von den Eidechsenflögern und Springhasenessern (d. h. den echtarabischen Beduinen), diese aber (die Käfenser) haben sie von den (ansässigen) Bewohnern des mesopotamischen Niederlandes, den Essigsauce- und Sauermilchessern, gelernt“. Das folgende **هذا يشبه هذا** sollte als weiteres Object von **قال** „und noch andere diesen ähnliche Worte“ (sagte er) eigentlich **كلما الخ** heissen. || 5. **أبو حاتم المجستاني**; s. *Ibn Chall.* Nr. 281; *Ann. Musl.* II, S. 378 und Anm. 306; *Abû'lmaḥ.* I, S. 766 und II, S. 256; *Anthol. gramm.* S. 143 (162); *Hamaker Spec.* S. 2 und 38 (121); die gr. Schul. S. 87. || 6. Der Wechsel des Ausdrucks hier **حسن**, **كثير**, **صديق** und **يقول الشعر**, die als **أخبار كان** von **كان** abhängen und jene, die **لفظا**, dieses, das Imperfectum, **مجاناً وتقديراً** im Accusativ stehen, beruht auf dem in *Fleischer's* Beiträgen zur arab. Sprachk. Nr. II, S. 274 Z. 6 flg. besprochenen Begriffsunterschied. || 7. **الخلخلة**; so auch *Ibn Chall.* bei *de Slane* dagegen **الخلخة**, was ich deshalb vorziehe, weil *كتاب الخلل والعسل* S. 59, 1 folgt.

1. **البيدي**; s. *Ibn Chall.* Nr. 647; *Ann. Musl.* II, S. 282 und Anm. 248 und 302; *Abû'lmaḥ.* I, S. 588, 677; II, S. 124, 125, 175, 186, *Suppl. annot.* S. 111 und die im Text S. 124 unter 4) angegebene Schriften; *Abdall.* S. 481 (31); *Anthol. gr.* S. 59; *Hamaker Spec.* S. 27 (76); die gr. Sch. S. 92. || 2. **أبو الحسين الحرار**; s. S. 42, 7 Anm. 3 u. 56, 20. || 3. **أبو نصر**; s. *Ibn Dur.* S. 288 und *Reg. zu den geneal. Tab.* S. 49. || 4. **بن نصر**; *de Slane* weniger richtig **بن نصر**. S. *Ibn Dur.* S. 287. || 5. **بن الغوث**; *Ibn Chall.* **بن الأسد** d. i. **الأسد**, beides richtig, nur dass im Fihrist das zweite Mal noch **الأسد** zu lesen sein würde. S. *Ibn Dur.* S. 283 und *Reg. zu den geneal. Tab.* S. 99 u. 100. — Doch ist wohl entweder **ويقال لأزد بن الغوث** oder **ويقال لأزد بن الغوث** („man nennt al-Azd den Sohn des Gant“) zu schreiben. || 6. Zwischen **و** und **على** fehlt . . . **قرأ** und irgend eine Schrift. || 7. Der Ursprung der Nisba **السورحي** ist mir trotz vielseitiger Nachfrage auch im Orient unbekannt geblieben. || 8. **يكتسب**; s. **يكتسب** 1. „einer von denen, welche die Län-

deroien ins Gevierte vermessen“ (Goodät). || 9. P. ضرورة; 1. ضرورة die durch den Verszwang herbeigeführten licentiae poeticae.

- 60 1. P. الشاسي ist wohl ganz richtig, doch könnte man auch an الشاشي (s. z. B. S. 164, s) oder an الشاشي (s. *Feth* s. v.) denken. || 2. هته bleibt unerklärt, obwohl der Sinn ist: „die nicht so viel Bücher hatten wie dieser“ d. i. al-Mubarrad, (der sich Bücherabschreiber hielt). || 3. ابو ذكوان; s. die gr. Sch. S. 95. || 4. ابن ابي زرعة; s. ebenda S. 96. || 5. P. در نماز; 1. يَرْتَدِّبان von Gott bewacht oder behütet. || 6. الاشنانداني; s. S. 83, 1; Ibn Chall. Nr. 648 S. 33; die gr. Sch. S. 96; *Hamaker* Spec. S. 39 (126), wo اسناداني steht; *Feth* im Suppl. unter اسناداني. || 7. P. البيرمان; s. Tâschköprizâda Bl. 36 r u. die gr. Sch. S. 96. || 8. الزجاج; s. Ibn Chall. Nr. 12; Abû'Imah. II, S. 219, 221; Ann. Musl. II, S. 346; Abdall. S. 536 cl. 483 (43); Anthol. gramm. S. 126 (37) und 190; die gr. Sch. S. 98. || 9. P. عبد الله; schr. عبيد الله wie Tâschköprizâda und *de Slane*. || 10. P. جامع النطق; H. Chalfa II, S. 577 Nr. 3969 جامع المنطق und ebenso beide Ausgaben des Ibn Challikân. || 11. حبرة Tintenfass, hier und anderwärts als Name, Plur. محابر, was Z. 24 folgt. — S. auch الحبر S. 100 Anm. 3. || 12. P. بالزجاج; d. h. al-Ḥâsim verabsäumte es, mit al-Mufaḍḍil über az-Zaddschâdsch zu sprechen.
- 61 1. P. ففسد; 1. ففسد „darnuf erklärte er, dass البتاني Alles schlecht gemacht habe“. قال انه كذب mit dem Acc. كذب كذب. || 2. طلحي; s. S. 21, Anm. 6; 107, s; 132, 10; 159, 21; 160, s. || 3. ابن دريد; s. Ibn Chall. Nr. 648; Ann. Musl. II, S. 376 flg. und Anm. 307; Abû'Imah. I, S. 733; II, S. 256-258; *Eichhorn* Repert. III, S. 261-263; Anth. gramm. S. 131 (65) und 196 (50); *Hamaker* Spec. S. 33 flg. und 241; die gr. Sch. S. 101. || 4. P. حسم; s. S. 47, 18 Anm. 8. || 5. P. بفارس علامه تعلم; doch wohl „Als er es in Persien seinem Diener dictirt hatte, bediente man sich der ersten Niederschrift zum Lernen (daraus); die bis jetzt erhaltene Redaction aber, die als die zuverlässigste gilt, ist die nachher entstandene“.
- 62 1. ابن السراج; s. Ibn Chall. Nr. 652; Ann. Musl. II, S. 344; Abdall. S. 536 cl. 482 (39); Abû'Imah. II, S. 235; die gr. Sch. S. 103. || 2. P. und *Wüstenfeld* im Ibn Challikân *de Slane* كتاب الجمل, was ich vorziehe. || 3. P. بهج; s. diesen Vers im Metrum *Tawil* bei *Hariri* 1. Ausg. S. 10 Z. 4 und 5. || 4. ابو سعيد السيرافي; s. Ibn Chall. Nr. 161; Ann. Musl. II, S. 542 und 588 und Anm. 397; Abdall. S. 536 cl. 482 (37); Abû'Imah. II, S. 256; Anthol. gramm. S. 383 und 384; *Hamaker* Spec. S. 50 (190); die gr. Sch. S. 107. || 5. P. schreibt zwischen الله und ابو سعيد das hier versetzte Wort ابي d. i. ابن ein, lässt aber nach حسن das notwendige بن oder ابن fehlen, das in dem vorhergehenden überflüssigen Worte zu suchen ist.
- 63 1. ابن درستويه; s. Ibn Chall. Nr. 328; Ann. Musl. II, S. 424; Abû'Imah. II, S. 348 und Suppl. annot. S. 125; Abdall. S. 481 (32); Anthol. gramm. S. 190 (28); *Hamaker* Spec. S. 4 (25) cl. 12 (42) und 239; die gr. Schulen S. 105. || 2. حسن بن ساعدة; s. *de Slane* in Ibn Chall. Uebers. II, S. 25 (5). || 3. P. بشل; s. S. 45 Anm. 7. || 4. P. بحج; ähnlich dem *بحج* S. 93, s Anm. 1. Vgl. auch ابو نجيم S. 33, 22. || 5. ابو الحسن الرماني; s. Ibn Chall. Nr. 446; Ann. Musl. II, S. 344 und 582 und Anm. 413; Abû'Imah. II, 435; Anthol. gramm. S. 384 cl. 383; *Hamaker* Spec. S. 167 (594); die gr. Schulen S. 108.

1. أبو علي الفارسي; s. Ibn Chall. Nr. 162; Ann. Musl. II, S. 552 und 562 und Ann. 403; 64 Abdall. S. 481 (29); Anthol. gramm. 38 und 190 (31); *Hamaker Spec.* S. 43 (163); die gr. Schulen S. 110.

Zweiter Abschnitt.

2. الرواسي; s. die gr. Sch. S. 118 und hier 34, 18 Ann. 14. || 3. P. ابن ابي ساره, wofür H. Chalifa حسن بن سارة setzt. سارة ist Frauennam; s. Ibn Kut. S. 38 und 115.

1. معاذ الهجري; s. Ibn Chall. Nr. 735; Ann. Musl. II, S. 86; die gr. Schulen S. 119. || 65

2. Vor الرواسي fehlt etwas wie أخذ oder روى. || 3. القرظي; s. *de Slane* in Ibn Chall. Uebers. III, S. 381 (1). || 4. Die Verse s. bei Ibn Chall. Nr. 735. || 5. Ibn Chall. فعاد

und am Schluss des Halbverses خلافا statt خلاى P. Behält man خلاى d. i. خِلاى bei, so muss man umgekehrt das erste خلاى zum خَبْرٍ عَادٍ machen und خِلاى lesen, was aber für den Sinn unbequem ist. Also besser خلافا: „Und so ist das Gegentheil von dem, was du begehrt, {zu einem solchen ausgeschlagen, welches im Gebiete des Unglücks Breite und Länge hat“ d. h. welches selbst ein gleichsam breites und langes Unglück ist. || 6. الكمييت; s. *de Slane* ebenda III, S. 382 (9). || 7. P. يبيرين; sehr. يبيرين wie bei *de Slane*, nicht تبيرين wie bei *Wiistenfeld.* S. Zamachsch. Lex. geogr. S. 162; Jâkât IV, S. 1005 Z. 20; Lex. geogr. unter يبيرين. || 8. الكسائي; s. S. 29, 30 Ann. 19. || 9. Ueber ذو التخييل s. Jâkât III, S. 770 l. Z. und Lex. geogr. III, S. 205 Z. 11. Hier mystisch gebraucht für دنيا wie ذونفى für أخرى. — Metrum Kâmil.

1. نصير بن يوسف; s. die gr. Sch. S. 128. || 2. P. الكوفي, i. ابن الكوفي und s. S. 79, 10 66 Ann. 4 und an andern Stellen, wo er vom Verfasser citirt wird, z. B. S. 69, 9, 70, 15, 78, 22, 96, 8. || 3. الفراء, s. Ibn Chall. Nr. 808; Ann. Musl. II, S. 142 flg. und Ann. 130; Ibn Kut. S. 270; Abû'Imah. I, S. 598 und 709; Anthol. gramm. S. 206 (87); die gr. Sch. S. 129. || 4. فان رأيت فعلت Nachsatz von رأيت و فان igitur tibi videtur, ut — — facies. || 5. P. وخرج; entweder ist خرج oder كان ohne و zu lesen, das letztere in dem Sinne: „Da fand es sich, dass in dem Auditorium ein Mann war, der“ u. s. w., wie auch wir in solcher Verbindung kürzer sagen: Da war u. s. w. || 6. Statt ان يُقَعَدَ عنه, das im Cod. steht, wäre auch ان نَقَعَدَ عنه denkbar. Auf beides folgt نَقَعَدُوا, nämlich عنه, richtig.

1. Ueber عنه steht in P. فيه, beides richtig; mit فيه „sitzend (صفة zu أميراً) in der 67 Oedo, während in derselben die Zugänge geküftet werden“ (pass. impers.), mit عنه „sitzend in der Oedo, während Niemand zu ihm (dem Emir) zugelassen wird“ (ebenfalls pass. impers.). || 2. P. مطبق رد الجواب ohne Sinn; vielmehr: „Nimmer werden deine Augen mich wieder an einer Pforte (bei dir) sehen; ein Mann wie ich vertritt nicht die Zurückweisung des Nichtzugelassenwerdens“. || 3. Absichtlich sind die beiden scharfen Gegensätze: „Fluch ihm!“ (dem gefürchteten Chalifen); „Friede sei mit euch!“ (den Anwesenden) asyndetisch hart neben einander gestellt, um den Contrast desto stärker hervortreten zu lassen. || 4. سلمة بن عاصم; s. die gr. Sch. S. 136.

1. الطوال; s. ebenda S. 137, und hier S. 73, 12 Ann. 4. || 2. أبو عمرو الشيباني; 68 s. S. 41, 3 Ann. 1. || 3. P. الحرسيل; s. S. 73, 6. || 4. الفضل الضبي; s. Ibn Chall. Nr. 644 und in der Uebers. III, S. 26 (3); Ibn Kut. S. 270; Abû'Imah. I, S. 464; *de Slane* im Div.

- d'Amro'k. S. 117; die gr. Schulen S. 142. || 5. السيد; s. Ibn Dur. S. 117 und 314. ||
6. يا عيد; s. die gr. Sch. S. 143 Anm. 1).
- 69 1. ابن الاعرابي; s. Ibn Chall. Nr. 644; Ann. Musl. II, S. 180; Anthol. gramm. S. 129 (57); Hamaker Spec. S. 31 (89); die gr. Sch. S. 145. || 2. وادرك الناس d. h. „er lebte früh genug, um noch die tüchtigsten Leute zu Zeitgenossen zu haben“. الناس steht hier prägnant. Das Folgende ist Einzelausführung dieses allgemeinen Satzes; daher das Asyndeton. || 3. القاسم بن معن; s. die gr. Sch. S. 127. || 4. P. اثنا عشر und تسعة statt اثنتا عشرة und وتسع, wie ähnlich öfter. — In der nächsten Zeile hat P. الحيل statt الخيل. || 5. P. تفسير التباثل; Ibn Challikân und Sujâfi gewiss richtiger الأمثال. Am Schluss der folgenden Zeile hat P. الدبات; de Slans الذباب, Wüstenfeld الذبذبات. || 6. Ueber صورت s. Rog. zu den general. Tab. S. 146; Mushtar. S. 318; Ibn Dur. S. 180. || 7. الربيعي; s. Ibnu'l-Keisarânî's Homonyma ed. de Jong S. 194. || 8. ثابت بن ابي ثابت; s. die gr. Sch. S. 149.
- 70 1. ابن سعدان; s. die gr. Sch. S. 149. || 2. هشام الضريم; s. ebenda S. 151. || 3. الخطابي; s. ebenda S. 151. || 4. السرخسي; s. ebenda. || 5. ابن مردان; s. ebenda S. 152. || 6. الكرماني; s. ebenda. || 7. ابن كناسة; s. ebenda S. 138; Ann. Musl. II, S. 142; de Slans in Ibn Chall. Uebers. I, S. 473 (8). || 8. P. جرى oder حدى. — Vgl. Ibn Dur. S. 152.
- 71 1. سعدان; s. die gr. Sch. S. 156. || 2. Am Rande von P. كتاب البناصل, wofür wahrscheinlich كتاب البناهل zu lesen ist. — P. كوفي; ابن الكوفي; vgl. S. 66, 10 Anm. 2. || 3. الطوسي; s. die gr. Sch. S. 156. || 4. القاسم بن سلام; s. Ibn Chall. Nr. 545; Ann. Musl. II, S. 172 und Anm. 159; Abdall. S. 537 cl. 486 (74); Hamaker Spec. S. 167 (593); Biogr. univ. I, S. 96; die gr. Sch. S. 85.
- 72 1. نصران; vgl. die gr. Sch. S. 157. || 2. بزرخ العروضي; s. die gr. Sch. S. 157. || 3. السكيت وابنه يعقوب; s. Ibn Chall. Nr. 837; Ann. Musl. II, S. 202; Anth. gramm. S. 137 (116); Hamaker Spec. S. 5 (28), 167 (595) und 239; die gr. Sch. S. 158. || 4. P. حورزني; s. ebenda S. 158.
- 73 1. الحزنبيل; s. S. 68, 12 Anm. 3. || 2. ابو عصيدة; s. die gr. Sch. S. 161. || 3. P. einmal ايتاخ, einmal ايتاخ, und ادياخ auch S. 122, 16; ebenso ايتاخ de Slans im Text des Ibn Chall. S. 304 Z. 10. [Vgl. aber später S. 122 Anm. 7. *Ät.*] || 4. الطرأل, wie also auch S. 68, 1 und in den gr. Sch. S. 137 zu lesen sein wird. || 5. لور ارتفعت elliptisch wie oft, um einen Vorschlag zu machen: „wie (wäre es) wenn du hinaufrücktest? — In der Antwort ist das sich von selbst verstehende انا weggelassen „ich bin (und bleibe) da, wohin mich die Sitzreihe (unter den Anwesenden) geführt hat“ d. h. da, wohin ich zu sitzen gekommen bin. || 6. Metrum Wâfir. || 7. فقال ارتفع الخ „da sprach er (der Nachbar): „مال (d. i. مالى mein Geld und Gut) steht im Nominativ, denn ما steht an der Stelle von الذى“ (so dass وان ما zu schreiben wäre: „und fürwahr, was ich habe aufgehen lassen, ist mein Geld und Gut.“. Statt هذه (d. i. dieses ما) hat P. ان, das entweder in das gesetzte هذه zu verwandeln oder zu streichen ist. Weiter heisst es: „Da sprach zu ihnen Ahmad von dem hintersten Platze der (anwesenden) Menschen aus: Das ist die syntaktische Erklärung; was ist denn nun aber (nach dieser Erklärung) der Sinn? Darum wagten sich (P. فاحم) die Leute nicht. Als man dann zu ihm sagte: Was ist denn der Sinn nach Deiner Meinung? sprach er: Er (der Dichter) meint: Was tadelst

du mich, da ich doch nur Geld und Gut, aber nicht Ehre und guten Ruf habe aufgehen lassen? (so dass **أنا** nur bedeutet **آل مالى**). Wegen des Aufgehenlassens von Geld und Gut aber bin ich nicht zu tadeln (P. **لا الائم** st. **لا الائم**). — Darauf fasste ihn ein Diener bei der rechten Hand (und führte ihn von seinem Platze weg), bis er mit ihm zum obersten Platz des Zimmers hinaufgeschritten war, und sprach dazu: Das (nämlich der unterste Platz) ist nicht der dir gebührende Platz. Da sprach Ahmad: Auf einem Platze zu sitzen, von dem ich dann zu dem obersten Platze hinaufkroche, ist mir lieber als auf einem Platze zu sitzen, und dann von ihm weg herunter gesetzt zu werden“. || 8. **المفضل بن سلمة**; s. Anth. gramm. S. 130(62); die gr. Sch. S. 162 und vgl. Ibn Chall. Nr. 590. || 9. Statt **التاريخ** in P. gewiss **البارع** bei Šafadi und I. Chalifa treffender.

1. **صعدنا**; s. S. 45, 12 **Ann. 6.** || 2. **الحصاني** wohl dieselbe Nisba wie **العصاني** S. 30, 74 **Ann. 4**, ohne dass ihre Ableitung sich nachweisen liesse, wenn man nicht **حفنا** oder **خفتيان** als Stammwort gelten lassen will. || 3. **ثعلب**; s. Ibn Chall. Nr. 42; **Ann. Musl. II, S. 292**; **Abdall. S. 479 (13)**; **Abū'Imah. I, S. 512, 667**; **II, 125, 138 und 139**; **Anthol. gramm. S. 123 und 193**; **Hamaker Spec. S. 167 (595)**; **Pococke Spec. ed. White S. 366**; **ZDMG. XII, S. 59**; die gr. Sch. S. 164. || 4. P. **بشد**; sehr. **يشد** „so dass mir kein Wort davon fehlte“ d. h. dass mir es nicht sogleich, wenn ich es brauchte, gegenwärtig gewesen wäre. || 5. In den Worten **كلام ابنه الخستي** ist irgend etwas incorrect. Vgl. die gr. Sch. S. 167 **Ann. 2**.

1. **أبو محمد عبد الله**; s. ebenda S. 167 u. 168. || 2. **ابن الحائل**; s. ebenda S. 168. || 3. P. 76 **Z. 6** **خيرنا** und **Z. 7** **خيرك**; der Sinn ist: **المكابرة خيرنا ومعاشنا** „die Rabulisterei (Oppositionsmachen, Widersetzlichkeit) ist unser Brod und Lebensunterhalt“. **كابر** steht unbestimmt statt **كابر مكابر**, im Falle oder wenn dir (einer) Opposition macht. || 4. **أبو محمد قاسم**. || 4. **الانباري** und sein Sohn **أبو بكر**; s. Ibn Chall. Nr. 653; **Ann. Musl. II, S. 408**; **Abū'Imah. II, S. 291**; **Anthol. gramm. S. 142 (148) und 313 (74)**; **Hamaker Spec. S. 167 (595)**; die gr. Sch. S. 168. || 5. P. **من الصالحين**, was nichts anderes sein kann als **من الصالحين**, das in den folgenden Worten seine Ausführung erhält. || 6. P. **الدسلي**; s. **Jâkūt** und **Lex. geogr.** unter **دبيل**, und der Verfasser erwähnt ihn später noch besonders.

1. **أبو عمر الزاهد**; s. Ibn Chall. Nr. 649; **Ann. Musl. II, S. 464 und Ann. 355**; **Abū'Imah. II, S. 343 und 344 und Suppl. annot. S. 125**; die gr. Sch. S. 174. || 2. **سكة ابي**; **العنبر**; vgl. **قطيعة ابي العنبر** in Bagdād, westliche Seite, bei **Ju'kūbī** im **Kitābu'l-buldān** S. 15 **Z. 12 v. o.** || 3. P. **لقاء** d. i. **لقاء** „Gott lasse ihm sein Thun d. h. die Vergeltung seines Thuns finden“. || 4. P. **مولى** d. i. **مولى**; vgl. **Ju'kūbī a. a. O.**

1. P. **باع**. — **Metrum Wāfir**.

77

Dritter Abschnitt.

2. **ابن قتيبة**; s. Ibn Chall. Nr. 327; **Ann. Musl. II, S. 264 und Ann. 232 und 233**; **Abdall. S. 481 (25)**; **Abū'Imah. I, S. 677**; **II, S. 82 und Suppl. annot. S. 87**; **Anthol. gramm. S. 129 (58)**; **Hamaker Spec. S. 1 flg. und 239**; die gr. Sch. S. 187. — **Mas'ūdi III, S. 442** tadelt ihn als Abschreiber. || 3. Ein **كتاب الايمان والدواهي** schrieb auch **Ta'lab**; s. S. 74, 25. ||

4. Ein *كتاب الحرب* hat P. schon Z. 16 und ist deshalb dort wahrscheinlich *كتاب الجرب* zu lesen, wie ich geschrieben habe.

- 78 1. P. *الاداب العشر*; entweder *الاداب العشرة* — unsicher, welche zehn Verhaltensregeln gemeint sein oder worauf sie sich beziehen sollen — oder *آداب العشرة*. || 2. *ابو حنيفة*. || *كتاب الدينوري*; s. Ann. Musl. II, S. 276 und Ann. 243; Ibn Kuṭūbugā S. 95, wo für *كتاب الانوار* sicher *كتاب الانواء* zu lesen ist, eine Art Bücher, die gewissermassen den Kalender vertrat; die gr. Sch. S. 190; Mus. III, S. 442, wo seine Beeinträchtigung durch Ibn Kuteiba hervorgehoben wird. || 3. P. *ابن السكيت*, wo *ابن* sicher zu streichen ist. S. die gr. Sch. S. 158 und 190 Ann. 1). || 4. P. *نعرة*; ich schrieb *رصد* nach H. Chalfa III, S. 470 Nr. 6463. || 5. *ابو الهيثم الرازي*; s. die gr. Sch. S. 194. || 6. P. *كتاب الانوار*, was hier richtig sein kann, obwohl *الانواء* (vgl. Ann. 2) nicht unmöglich wäre. S. die gr. Sch. S. 194. || 7. *السكري*; s. Ann. Musl. II, S. 264 und Ann. 231; Catal. Bibl. Lugd. Bat. II, S. 7 flg.; die gr. Sch. S. 89. || 8. *قيس بن الخطيم*; s. Ḥamāsa S. 70, 85, 188, 528, 741. || 9. *هدبة*; s. Ḥamāsa S. 232. || 10. P. *مراحم*; vgl. S. 41, 50 u. 93, 26.
- 79 1. *الحامض*; s. Ibn Chali. Nr. 272; Abū'lmaḥ. II, S. 202; die gr. Sch. S. 195. || 2. *زياد ابن ابيه* erinnert an *ابن ابيه* *زكريا*. || 3. *وعبل*; im Auftrage Prof. Fleischer's ist seine Annahme über die Bedeutung von *عبل* in den gr. Sch. S. 197 Ann. 1) hiermit zurückgenommen. || 4. *ابن الكوفى*; s. die gr. Sch. S. 201. || 5. *ابن سعدان*; s. ebenda S. 202 vgl. 149. || 6. *البعيدى*; s. eb. S. 202. || 7. *الكرمانى*; s. eb. S. 206. || 8. *الفزارى*; s. eb. S. 207. || 9. *سيرة بن جندب*; s. Ibn Dur. S. 172 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 412.
- 80 1. *ابو القاسم*; s. Ibn Chali. Nr. 371; Ann. Musl. II, S. 458 und Ann. 352; Abū'lmaḥ. II, S. 328 und 333; die gr. Sch. S. 99. || 2. *ابن رداغ*; s. ebenda S. 208. || 3. *النبرى*; s. eb. S. 243. || 4. *الرمذى الصغير*; s. eb. S. 208. || 5. *المحلوانى*; s. eb. || 6. *المحلوانى*; s. eb. S. 209. || 7. P. *المنخلى*; wahrscheinlich richtiger *المنخلى*. Unter *المنخلى*, *المنخلى* und *الطلحى* sind drei verschiedene Individuen zu denken und davon *ابن شاهين* als ein vierter Grammatiker zu unterscheiden; danach die gr. Sch. S. 209 zu berichtigen. || 8. *ابن سيف*; s. die gr. Sch. S. 209. || 9. *الاسدى*; s. ebenda S. 209. || 10. *حتبايه* „in Folge eines deshalb gefassten Beschlusses“. Er zog sich, wie er es sich fest vorgenommen hatte, von der Gesellschaft zurück. || 11. *احمد بن سهل*; s. die gr. Sch. S. 209.
- 81 1. *الجرمى*; s. die gr. Sch. S. 209. || 2. *ابن كيسان*; s. Ann. Musl. II, S. 322 und die gr. Sch. S. 97 und 209 Ann. 2. || 3. *الغدَر* könnte man in der Fassung nehmen wie bei Ibn Dur. S. 249 und nicht wie in den gr. Sch. S. 209 Ann. 2. || 4. *الاصفهانى*; s. die gr. Sch. S. 210. || 5. *ابن الخياط*; s. ebenda S. 203. || 6. *نقطويه*; s. Ibn Chali. Nr. 11; Ann. Musl. II, S. 396; Anthol. gramm. S. 40; die gr. Sch. S. 213. || 7. *محمد بن الجهم*; s. Ibn Chali. Nr. 31 und Abū'lmaḥ. I, S. 665.
- 82 1. *الجعد*; s. die gr. Sch. S. 219. || 2. P. *البندنكى*; s. Naw. S. 749 und die gr. Sch. S. 195. || 3. P. *الجرار* und *الحسين*. Vgl. S. 42, 7 Ann. 3. || 4. P. *سقيم*, wofür auch *سقيم* gelesen werden könnte (s. S. 83, 7), ist anderwärts durch *سقين* oder *سقيان* vertreten. S. die gr. Sch. S. 205 Ann. 1. Doch könnte ein *سقيم* ebenso gut aus *سقين* resp.

entstanden sein, als umgekehrt, und ist daher auch letzteres möglich. || 5. كتاب سفیان
 معانى القرآن zweimal. Da das erste für 'Alī Bin 'Isā geschrieben war, so könnte das zweite
 eine andere Redaction sein. || 6. العبرى; s. die gr. Sch. S. 222. || 7. P. أبو الهندام, wofür
 bei H. Chalfa V, S. 357 Nr. 11292 أبو الهيدام steht, Lesarten, die sich auch anderwärts
 neben einander finden, z. B. bei Abū'lmaḥ. I, S. 463 und Ann. 1. || 8. كلاب, nicht كلاب,
 wie in den gr. Sch. I, S. 222. — S. S. 43, 10 Ann. 4.

1. الاشنادانى; s. S. 60, 13 Ann. 6. || 2. P. ابن لره und einmal لره. S. die gr. Sch. 83
 S. 223. || 3. ابن شقير; s. ebenda S. 211. || 4. المنجج; s. Mushtar. S. 289 und die gr.
 Sch. S. 223. || 5. P. الرحمان; s. H. Chalfa II, S. 278 Nr. 2906. || 6. P. und Mushtar.
 a. a. O. المنقد, H. Chalfa VI, S. 198 Nr. 19212 المنقد; Šafadī wechselte. || 7. اشعار ist
 in den gr. Sch. S. 224 aus Versen ausgelassen. || 8. الاخفش الصغير; s. Ibn Chāl. Nr. 448;
 Anthol. gramm. S. 149 (193); die gr. Sch. S. 63 und 224. || 9. الهنائى; s. Ibn Dur.
 S. 292; Muscht. S. 171; die gr. Sch. S. 199. || 10. | ist hier sicher nur aus Versen aus-
 gefüllt.

1. دومى; s. die gr. Sch. S. 225. || 2. Vgl. ebenda S. 230. || 3. ابن خالويه; s. S. 35, s. 84
 Ann. 8 und die gr. Sch. S. 230. || 4. أبو ترواب unsicher; s. ebenda S. 232. Auch أبو
 ترواب wäre möglich. || 5. كتاب الاعتقاب handelt, wie hier steht, in der Sprache, daher sein Inhalt
 bestimmt und die gr. Sch. S. 232 zu vervollständigen. || 6. أبو الجرد; s. ebenda S. 232. ||
 7. المكسى, Nisba wahrscheinlich von einem unbekanntem Orte (? مكنيم) in Chorāsān. || 8. P.
 مخنف; schr. مخنف und s. Ibn Dur. S. 289; Ibn K̄at. S. 267; hier später S. 93, s. أبو مخنف;
 dagogen أبو مخنف Abū'lmaḥ. I, S. 112 und 125 und Cat. Bibl. Lugd.-Bat. II, 166. ||
 9. البهلبى; s. die gr. Sch. S. 233.

1. Wahrscheinlich أبو مسهر, denn die drei Punkte über مس scheinen wie ausgestrichen. 86
 Auch ist der Name مسهر nicht unbekannt, s. z. B. Ibn Dur. S. 41 und 239. Vgl. die gr. Sch.
 S. 233. || 2. القبى; s. ebenda S. 233. || 3. أبو الفهد; s. eb. S. 234. || 4. P. خال;
 schr. خالا und s. eb. S. 234 Ann. 1. || 5. P. zweimal الاردى; s. eb. S. 234. || 6. الهزوى;
 s. eb. || 7. البصيصى; s. eb. || 8. الرشا; s. eb. S. 212. Auch Šafadī erwähnt ihn. ||
 9. ابن البراغى; s. die gr. Sch. S. 234. || 10. P. الرادعى sicher verschrieben aus البراغى.
 Auch Sujātī hat ابن البراغى. || 11. P. عن الدولة; eine Anwendung des عن, die nicht
 weiter im Fihrist vorkommt. || 12. Hier hat P. منو حمار von anderer Hand am Rande; ob
 منو (= مينو) Paradies des Glückseligen?

1. البراغى; s. die gr. Sch. S. 235. || 2. ذكا Eigennamen; ob ذكاء? || 3. البكرى; 86
 s. die gr. Sch. S. 236. || 4. عرام; s. ebenda S. 237 und Ibn Dur. S. 287. || 5. الزجاج;
 s. die gr. Sch. S. 237. || 6. العوامى; s. ebenda S. 227. || 7. ابن عبدوس; s. eb. S. 237
 und H. Ch. VII, Index Nr. 3273. || 8. السوزاوندى; H. Ch. VI, S. 418 Z. 3 السوزاوندى;
 s. die gr. Sch. S. 237. || 9. P. الدسردى; s. ebenda; Diction. géogr. S. 250 und H. Ch.
 II, S. 393 Z. 8. — Vgl. S. 137, 1. || 10. أبو العباس; s. H. Ch. V, S. 96 Nr. 10199, wo er
 أبو بكر heisst, und die gr. Sch. S. 238.

- 87 1. **أبو الحسن**; s. die gr. Sch. S. 238. || 2. **أبو جني**; s. Ibn Chall. Nr. 423; Ann. Musl. II, S. 608; Anth. gr. S. 41; die gr. Sch. S. 248. || 3. **أبو الطيب** d. i. **البتتبي**, s. ebenda S. 250 unter 12 u. 13. || 4. **كتاب الفرق**; vorher Z. 8 ein Werk desselben Inhalts mit **الفصل** statt **الفرق**. || 5. **برزويه**; s. Ibn Chall. Nr. 272 und H. Ch. V, S. 238, wo der Name **برزويه** steht; aber noch **برزويه** existirt, s. H. Ch. V, S. 439 Nr. 11594 und die gr. Sch. S. 238. || 6. P. **للخيمى**; s. ebenda S. 11 und Ibn Chall. Nr. 849. || 7. S. über das **المقتبس** von Marzubani S. 133, 26, wo sein Inhalt genauer angegeben ist, und Ibn Chall. Nr. 658. In den gr. Sch. S. 11 Z. 3 v. u. ist das Fragezeichen zu streichen. || 8. P. **لفستقه** i. o. **فستقه** Pistazie, ist Sklaveunname und kommt später wiederholt vor.
- 88 1. P. **الحزبي**; vgl. H. Ch. IV, S. 325 und 327, wo ein **الحزبي** als Verfasser eines **كتاب** genannt wird. Am Rande in P. ist ohne weiteren Zusammenhang **بسم** **أبو الحسن** d. i. **أبو جني** beigefügt. Vgl. S. 37, 29 Anm. 21. || 2. **أبو مائل**; s. S. 46, 21 Anm. 9; 47, 17 Anm. 7 und 158, 29. || 3. P. **العقلى**; s. S. 46, 1, wo unsere Handschrift deutlich **العقبلى** schreibt. Dem **العقبلى** liegt **العقبلى** näher, und ein solcher wird in ZDMG. XII, S. 60 unter 14) erwähnt. Was also das allein richtige sei, ob **العقبلى** oder **العقبلى**, bleibt noch fraglich. Obwohl **العقبلى** mehr Stimmen für sich hat, ziehe ich **العقبلى** vor. || 4. P. **دهم**, was in **دهم** oder **دهم** zu verwandeln ist. Vgl. S. 46, 4 Anm. 2. || 5. Die vernachlässigten oder mehr flüchtigen Züge in P. weisen zunächst auf **العربى بن عن الزبير** hin, was eine Versetzung für **الزبير** **بن عن** oder **العربى ابن** sein würde. Aussordem steht aber dem **ز** von **الزبير** ein Tscheldid, was auf das **ز** gehören würde. Noch gewagter würde **الزبيريين** lesen zu wollen, wo **بن**, das sich auch anderwärts versetzt findet, und hier im folgenden Artikel steht, ganz verloren gehen würde. || 6. P. **أبي المصراحي** für **أبي المصراحي**; s. S. 47, 31 Anm. 14. || 7. Für **النور** ist vielleicht **النور** oder etwas dem Ähnliches zu lesen.

Drittes Buch.

Erster Abschnitt.

- 89 1. P. **الصفاهمه**, das wie **الصفاعنه** später mehrfach in derselben Schreibweise vorkommt. Vgl. S. 3, 8 Anm. 1; 140, 8 u. 153, 17. || 2. **زياد ابن أبيه**; s. S. 41, 16 Anm. 7 und 58, 6. || 3. P. **طفر**; schr. **ظْفَر** „Als man (von Seiten der Araber) herauskommen hatte, wor er (Zizjad) und welches seine Herkunft war (er war nämlich ein natürlicher Sohn des Abū Sufjān, worüber Mas'ūdī V, S. 23–25 ausführlich berichtet), so stellte er diese Schrift (über die schlechten Seiten der Araber) zusammen, gab sie seinen Söhnen und sagte: Deckt euch damit den Rücken gegen die Araber; so werden sie von euch ablassen (auch mit ihren Aferreden in Ruhe lassen)“. || 4. **دغفل**; s. Ibn Kut. S. 265; Ibn Dur. S. 211; Ibn Hadschar I, S. 975 Nr. 2387. || 5. P. **الدهلى**; s. Ibn Dur. S. 210 und *Feth* unter **الدهلى**. || 6. P. **عثبان**, wofür **معوية** am Rande steht, und so liest auch Ibn Kut. S. 265, wo sich die ganze Stelle findet, nur **جراد** sicher unrichtig statt **ضرار** Z. 17, was ein alter Name ist. || 7. P. **السراة** d. i. **الشراة**, wofür bei Ibn Kut. das specialisirte **الارزاة** steht. Vgl. S. 45, 15 Anm. 9 und 113, 1. || 8. **زوتة بن العجاج**; s. Ibn Dur. S. 159. || 9. Für **لسان** bei Ibn Kut. S. 266 als **لسان** Quello. Vgl. Ibn

Dur. S. 213, der ebenfalls لسان und رقاء statt رقاء in P. schreibt. || 10. P. عند بن سرته; s. Ibn Kut. S. 265 und Ibn Chall. Nr. 678. || 11. ان يدون „dass man alles, was 'Abid gesagt habe, in eine Schrift sammeln und ihn als Verfasser derselben bezeichnen solle“.

1. P. الكيس النبوي, wofür Ibn Kut. S. 266 und Ibn Dur. S. 202 ابن الكيس النبوي 90 haben. || 2. P. عبدود, wie S. 95, 15 Anm. 6, wo jedoch Ibn Chall. Nr. 645 nach *de Slane* und *Wüstenfeld* عبدون liest. || 3. صحار; s. Ibn Kut. S. 172 und 173, wo er wie hier بن العباس genannt wird, während er bei Ibn Dur. S. 201 فحار بن عياش heisst, eine vielfach anderwärts vorkommende Verwechslung, die stets für عياش spricht. || 4. الشرقي بن القطامي; s. Ibn Kut. S. 268 und Ibn Dur. S. 204 u. 253; hier S. 170, 18. || 5. Der Vers nach dem Motrum *Tawil* zum Theil in P. incorrect; statt ما liest Ibn Kut. ان, أُوتِلَ, das Deminutiv von أَتَلَ, entspricht dem hebr. אָטַל. || 6. صالح الحنفى; vgl. Ibn Kut. S. 242, wo ابو صالح الحنفى erwähnt wird. || 7. ابن الكوا; s. Ibn Kut. S. 266, wo die ganze Stelle steht. || 8. P. لحكيم; „Herbei zu den Söhnen al-Kawwā'at“ d. h. „kommt herbei zu ihnen, um von ihnen die Genealogie zu lernen, so werdet ihr nach ihrer Entscheidung die Genealogien der bedeutenden Männer bestimmen lernen“. || 9. P. ابن عبيد و ابا عبيد, wofür Ibn Kut. S. 267 ابن عبيد und ابن عبيد schreibt. Vgl. Ibn Dur. S. 251 und 252 unter y, wo er عميرة بن genannt wird, und Naw. S. 540, wo ebenfalls ابن عبيد und ابو عبيد steht, doch neben diesem auch die Lesart ابو عمرو erwähnt wird. Nawawi liest ihn im J. 134 sterben. || 10. سعد التصير; Ibn Dur. S. 226: سعد بن سعد. || 11. P. العتني; s. Ibn Kut. S. 267, wo auch سعد التصير erwähnt wird. || 12. P. عيسى بن داب; s. Ibn Kut. S. 267 und Ibn Dur. S. 106.

1. Motrum Chafif. Vielfach fehlen in P. die diakritischen Punkte. || 2. Nach لا fehlt der 91 Rest der betreffenden Stelle des Korân. || 3. P. لبخاب; s. Ibn Kut. S. 298; Ibn Dur. S. 119; *Kosogarten's* Chrestom. S. 124. || 4. حجاج; s. Ibn Chall. Nr. 204; Ibn Kut. S. 169 und 268; Anth. gramm. S. 107 und 147 (186). || 5. P. البيرك; s. Ibn Chall. Nr. 204. || 6. P. نعروة; wahrscheinlich عروة; s. *Cassini de Perceval* Essai III, S. 280. Zwei andere Söhne des زيد الخيل nennt Ibn Kut. S. 169. || 7. P. الحمد الفحل; dem السفاسى stehen in diesem Zusammenhange als Gegensatz الجيد الفحل, die allerbesten Verstücker, gegenüber. „Daraus erkannte ich, dass die öffentlichen Angelegenheiten (unter einem solchen Chalifen) rückwärts gehen würden — und daraus erkannte ich, dass die öffentlichen Angelegenheiten guten Fortgang haben würden“.

1. Motrum Mansarih. || 2. P. العرار; schr. العرار und s. Mutanabbi ed. *Diocriai* S. 512 92 vorl. Z. || 3. Ueber ابو عرار s. S. 44, 15 Anm. 8, wo dieselben Verse stehen. || 4. ابو اسحق; s. Ibn Kut. S. 257. || 5. P. حرا d. i. خرا, ابن Kut. خيرا, eines so zulässig wie das andere. || 6. ابن اسحق; s. *Sprenger* in ZDMG. XIV, S. 288. Alles Andere in Ibn Hirschäm ed. *Wüstenfeld* Bd. II in der Einleitung. || 7. فرفق رأسه; der Zusammenhang fordert die Bedeutung, welche *Sprenger* n. a. O. diesen Worten zwölfmal beilegt; allein gerechtfertigt ist sie nicht.

1. P. بجم, wie oben S. 63, 18 Anm. 4 بجم; s. Ibn Kut. S. 253 und Abû'lma'h. 93 I, S. 461, wo er السندى heisst. Er starb im J. 170. || 2. ابو مخنف; s. oben S. 84, 26 Anm. 8 und Ibn Kut. S. 267. || 3. P. سليمان; schr. سليم und s. Ibn Kut. S. 267 und Ibn Dur.

- S. 289. || 4. P. **بني باحيه**; s. S. 102, 20. **ناجية** ist Manus- und Frauenname; s. Ibn Dur. S. 146 und 147; Ibn Kut. S. 55; Reg. zu den geneal. Tab. S. 333. || 5. **مُجَرَّب بن عدى**; s. Ibn Dur. S. 218. || 6. P. **عاقبة**; s. Ibn Dur. S. 114 und 115 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 326 und 351. || 7. P. **وقعه الحرة**; vgl. *Annal. Muslim. I*, S. 394; *Weil*, *Gesch. der Chal. I*, S. 332; *Naw.* S. 789 vorl. Z. || 8. **سليمان بن صرد وعين الوردية**; s. Ibn Dur. S. 279. || 9. **مرج راهط**; s. S. 53, 27 Anm. 10. || 10. P. **وبعد**; die diakritischen Zeichen fehlen hier überall, wie vielfach anderwärts. || 11. **الغضال بن تيس**; s. Ibn Kut. S. 33, 179, 187 und vorz. S. 210; *Schahrast. ed. Curclon* S. 103. || 12. **سعيد بن العاص**; s. Ibn Dur. S. 49. || 13. **نجدة**; s. Ibn Dur. S. 209 und *Naw.* S. 591. || 14. P. **حدِيث روستنماد**; s. S. 54, 11 Anm. 1 und 102, 23. || 15. Ueber **الخارجي** steht in P. **الحروري**, um **الخارجي** zu specificieren. Vgl. Anm. 7 zu S. 89; ferner *Schahrast.* S. 86 und *Naw.* S. 591. || 16. **شبيب** **بن مِسْرَح**; s. Ibn Kut. S. 209 und Ibn Dur. S. 133, wo nicht **بن مِسْرَح**, sondern **مِسْرَح بن مِسْرَح** steht. || 17. Ibn Kut. S. 223 schreibt **مِطْرَب**, dagegen Ibn Dur. S. 167 **مِطْرَب**, und ebenso Ibn Chall. Nr. 732 am Ende und *Naw.* S. 557; doch ist der hiesige nirgends genannt. || 18. **دير الجاجم**; s. Ibn Kut. S. 181 letzte Z.; *Lex. geogr. und Jāḥūt* s. v. || 19. **يزيد بن عبد الرحمن بن محمد بن الأشعث**; s. Ibn Kut. S. 170 und 181. || 20. **خالد**; s. ebenda S. 183 und 204. || 21. **العقر**; s. *Lex. geogr. II*, S. 267. || 22. **الحرار**; s. S. 101, 10 und 104, 22. Im *Lib. cantilen. ed. Kosegarten* S. 13 Z. 12 steht **الخَوَّاز**, allein *Taufāwī* (s. ebenda Anm. S. 248) berichtete es bereits in **الخَزَّاز**. || 24. P. **استركوا**.
- 94 1. **اسحق بن بشر الكاهلي الكوفي**; ein **اسحق بن بشر**, der im J. 228 starb, bei *Abū'l-mah. I*, S. 678. || 2. Die Worte **والردية الكبير** gehören wahrscheinlich hinter **كتاب اللوية** Z. 3. || 3. **عبد البنعم بن ادريس**; s. Ibn Kut. S. 261. || 4. P. **البائة السنته**. Dieselbe Construction wie oben S. 16, 11 **الحرف**. || 5. **معمر بن راشد**; s. Ibn Kut. S. 253; **وكان من اهل البصرة**; Ibn Chall. Nr. 409 und 655; *Naw.* S. 569 und 570. || 6. P. **ابن حصه**; s. Ibn Kut. S. 41 und Ibn Dur. S. 162; hier S. 97, 26. || 7. P. **ابو اليقطان**; s. Ibn Dur. S. 144 und Ibn Kut. S. 75, 106 und 122. || 8. **حلق** kann nur bedeuten, dass die Temimiten keine Haarabschneider haben, sondern sich die Köpfe unter einander selbst scheeren — was auf eine Verspottung derselben hinauskommen würde. Da übrigens die Temimiten immer erhalten müssen, so ist das gar nicht unwahrscheinlich. || 9. **خندب**; s. Ibn Kut. S. 31. || 10. **إياد**; vgl. Ibn Kut. S. 31 und Ibn Dur. S. 285. || 11. **اسد بن خزيمه**; s. Ibn Kut. S. 31; Ibn Dur. S. 19 und 131; Register zu den geneal. Tab. S. 86. || 12. **الهرون** und **الهرون**; s. Ibn Kut. S. 31; Ibn Dur. S. 110 und 286; Reg. zu den geneal. Tab. S. 219. || 13. **مدركة**; s. Ibn Kut. S. 31 und Ibn Dur. S. 19. || 14. P. **طائحه**; s. Ibn Kut. S. 31 und 36; Ibn Dur. S. 111; Reg. zu den geneal. Tab. S. 433. || 15. **تيم بن مروة**; s. Ibn Kut. S. 33 und Reg. S. 447.
- 95 1. **خالد بن طليق**; s. *Abū'l-mah. I*, S. 444 und Register S. 126. || 2. **عمران بن من تيهه** d. i. **مرثيهه**; s. Ibn Kut. S. 157; Ibn Dur. S. 278; *Naw.* S. 484. || 3. P. **من تيهه**

„er ging in seinem Hochmuthe so weit, dass er —“. || 4. الكلبى; s. Ibn Chall. Nr. 645; Ibn Kut. S. 266; Abû'Imah. I, S. 396. || 5. P. بن امرى القيس; Ibn Chall. بن كنانة; s. S. 90, 1 Anm. 2. Auch setzt Ibn Chall. بن كنانة. || 6. P. بن عمرو; Ibn Chall. بن زيد اللات; s. S. 90, 1 Anm. 2. Auch setzt Ibn Chall. بن عمرو. || 7. P. بن زيد اللات; Ibn Chall. correcter بن زيد اللات; s. Ibn Kut. S. 51; Ibn Dur. S. 202 und 314; Naw. S. 260 letzte Z. || 8. معدة; s. Ibn Kut. S. 51; Ibn Dur. S. 202 und 314; Naw. S. 260 letzte Z. || 9. معدة. || 10. P. البخار; vgl. Ibn Dur. S. 266. || 11. سكيننة; s. Ibn Kut. S. 101, 109, 113, 122, 290; Ibn Dur. S. 300; bei Abû'Imah. I, S. 307 heisst sie آمينة und stirbt im J. 117; nach Ibn Chall. Nr. 267 hiess sie آمينة oder أمينة oder أمينة. || 12. هشام الكلبى; s. Ibn Kut. S. 266; Ibn Chall. Nr. 786; Ann. Musl. I, S. 138; Abû'Imah. I, S. 299 und 791; Eichhorn's Rep. II, S. 25; Ibn Fušlân S. XIII.

1. كنت اذا رأيت; dieses كنت giebt dem ganzen darauf folgenden Satze die Stellung und 96 Geltung eines Imperfect-Satzes: Wenn (jedesmal als) ich sah. Es reicht hin, wenn dieses كنت im Numerus und in der Person mit dem Verbum des Vordersatzes übereinstimmt. || 2. الفضول Plural von فضل; Wüstenfeldت الفصول. || 3. تيس بن غيلان; s. Ibn Kut. S. 31, S. 38 wie Ibn Dur. S. 162. Vgl. über diesen Unterschied das Reg. zu den geneal. Tabellen S. 372; Hamäsa S. 124; Ibn Chall. Nr. 734. || 4. قضى بن كلاب; s. Ibn Kut. S. 34 und 56 und Ibn Dur. S. 13 und 97. || 5. S. über نفل und فائل Ibn Dur. S. 97. || 6. P. نفل, unstreitig نُقِلَ, so dass das Buch über die Namengebung der durch die Sage und Geschichte überlieferten Individuen aus den genannten Stämmen handeln würde, d. h. über die richtige Form und etwaige Ableitung und Bedeutung ihrer Namen. || 7. P. المحرس; s. Ibn Dur. S. 239. || 8. اذعاء زياد معاوية; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 473. || 9. بيوتات; s. Ibn Dur. S. 238. || 10. P. افتراق; Ibn Chall. correcter افتراق. || 11. P. تفرق; Ibn Chall. weniger gut تفريق. || 12. P. عبره; s. Ibn Kut. S. 42 und 71 und Ibn Dur. S. 177 und 306. || 13. الدفائن; vgl. z. B. Mağrîzi I, S. 40 fig. || 14. P. العرب im Text wie ausgestrichen und dafür am Rande als Gegensatz von الاسلام das entsprechende الجاهليّة. || 15. حين سأله الخ; unbestimmter Satz „als Einer ihn fragte“, vollständig: حين سأله سائل. || 16. عدى بن زيد العبادى; s. Ibn Dur. S. 133. || 17. P. منهس; s. Ibn Kut. S. 40 und Ibn Dur. S. 227. || 18. P. مرون المرط; s. Ibn Dur. S. 169 und Reg. zu den geneal. Tab. S. 289. || 19. كتاب السير; vorher Z. 25 كتاب سير.

1. حب رسول الله; s. Ibn Kut. S. 70 und 74; Naw. S. 260 und über حارة 97 S. 261. || 2. الخمر; s. Ibn Dur. S. 228, 231 und 293. || 3. P. ذاحس; s. Ibn Kut. S. 40; Meid. Prov. III, 1 S. 578; Mas. III, S. 255; Zamachsch. Lex. geogr. S. 57 u. Anm. e, wonach der Punct von ذ hier auf ح gehören würde. Ueber الغبراء s. Lex. geogr. II, S. 301, wo unter dem incorrecten الحسنة vielleicht ذاحس zu suchen ist. || 4. P. فراره; s. Ibn Dur. S. 171. || 5. P. الضباب; s. Ibn Kut. S. 43 und Ibn Dur. S. 117. || 6. P. سنن; s. Jâkût s. v. und Lex. geogr. II, S. 63. || 7. P. المنابس. Die بنو سنيس werden von Ibn Kut. S. 52 erwähnt. || 8. بنو حنيقة; s. Ibn Kut. S. 47 und Ibn Dur. S. 207 und 209. ||

9. ثعلبة بن ثعلبة; s. Ibn Kut. S. 48. || 10. P. حسب; s. Ibn Kut. S. 46 und 47. ||
 11. تميم بن تميم; s. Ibn Kut. S. 36 und 37 und Ibn Dur. S. 133. || 12. عدى
 بن عدى; s. Ibn Dur. S. 111 und Reg. zu den general. Tab. S. 383. || 13. عدى
 بن عدى; s. Ibn Kut. S. 36 und Ibn Dur. S. 111 und 113. || 14. P. ثور طحل
 بن ثور; s. Ibn Dur. S. 112 und Reg. S. 452. || 15. ضبة بن ضبة; s. Ibn Kut. S. 36; Ibn Dur. S. 111 u. 117; Reg.
 S. 152. || 16. P. باعله عنى سليم; s. Ibn Kut. S. 39 und Ibn Dur. S. 164. || 17. عامر
 بن عامر; s. Ibn Kut. S. 42 und Ibn Dur. S. 177. || 18. مرة بن صعصعة; s. Ibn Kut.
 S. 42. || 19. نصر بن معاوية; s. Ibn Dur. S. 177; Ibn Kut. S. 42. || 20. سعد
 بن بكر; s. Ibn Kut. S. 41 und Ibn Dur. S. 177. || 21. P. يعنف; s. Ibn Kut. S. 41 und 44 und
 Ibn Dur. S. 183. || 22. P. محارب بن حفصة; s. S. 94, 14 Ann. 6. || 23. فهم
 بن فهم; s. Ibn Kut. S. 38 und Ibn Dur. S. 162. || 24. عدوان بن عدوان; s. Ibn Kut. S. 38 und Ibn Dur. S. 162 u. 163.
 || 25. ربيعة بن عامر; s. Ibn Kut. S. 42 u. 46 und Ibn Dur. S. 178 u. 179. || 26. عك
 بن عك; s. Ibn Kut. S. 30 und Ibn Dur. S. 287.
- 98 1. سكرون بن كندة; s. Ibn Kut. S. 52 und Ibn Dur. S. 221. || 2. السكاسك; s. Ibn
 Kut. S. 51 und Ibn Dur. S. 221. || 3. عاملة; s. Ibn Kut. S. 50 u. 51. || 4. P. حدام
 بن حدام; s. Ibn Dur. S. 225. || 5. P. فادم; s. ebenda S. 250. || 6. معافر; s. eb. S. 227. || 7. P.
 اشجع; s. Ibn Kut. S. 52; Ibn Dur. S. 237. || 8. اشجع; Ibn Kut. S. 39, 40, 46; Ibn
 Dur. S. 167. || 9. بنو زهاء; s. Ibn Dur. S. 242. [Vgl. aber die Lesarten. *M.*] || 10. بنو
 مدحج; s. Ibn Kut. S. 52; Ibn Dur. S. 242. || 11. P. حسب; s. Ibn Kut. S. 52
 und Ibn Dur. S. 242. || 12. حكم بن سعد; Ibn Kut. S. 52 und Ibn Dur.
 S. 242. Ueber حكم steht im Codex العبيدة, d. i. العشيرة, ein anderer Sohn Sa'ida. || 13. مراد
 بن مراد; s. Ibn Kut. S. 52 und 53. || 14. عئس; s. Ibn Kut. S. 52 und Ibn Dur.
 S. 247. || 15. اشعر بن سبا; s. Ibn Kut. S. 50 und Ibn Dur. S. 251. || 16. ادد; s. Ibn
 Kut. S. 51. || 17. هبدان; s. Ibn Kut. S. 52 und Ibn Dur. S. 250. || 18. قباثل بارق;
 s. Ibn Kut. S. 54 und Ibn Dur. S. 282. || 19. P. محله; s. Ibn Kut. S. 31 u. 50 und Ibn
 Dur. S. 302. || 20. رجال خنعم; s. Ibn Kut. S. 31 u. 50 und Ibn Dur. S. 304. || 21. P.
 بَلَقَيْنِ aus بنو القين zusammengezogen; s. Ibn Kut. S. 51; Ibn Dur. S. 317; Reg.
 zu den general. Tab. S. 371. || 22. النبرة; s. Ibn Dur. S. 113 und Reg. S. 395. ||
 23. بنو ربرة; s. Ibn Dur. S. 232 u. 317. || 24. P. لحت; s. Ibn Kut. S. 50 und Ibn Dur.
 S. 225. || 25. P. دمر; verdächtig. Vielleicht versetzt statt *دوم*? Vgl. auch بنو دارم
 S. 106, 5. || 26. مهرة; s. Ibn Kut. S. 51 und Ibn Dur. S. 322. || 27. عدرة; s. Ibn Kut.
 S. 51 und Ibn Dur. S. 315 u. 320. || 28. سلمان; s. Ibn Kut. S. 51 u. 53; Ibn Dur.
 S. 231 u. 281. || 29. P. صنه; s. Ibn Kut. S. 51; Ibn Dur. S. 179 u. 320. || 30. P.
 حهينه; s. Ibn Kut. S. 51 und Ibn Dur. S. 319. || 31. فهيد; s. Ibn Dur. S. 308 u. 314. ||
 32. هُصيص; s. Ibn Kut. S. 33; Ibn Dur. S. 73 u. 74; Naw. S. 608. || 33. الروادى; s.
 Ibn Kut. S. 253; Ibn Chall. Nr. 655; Abū'imah. I, S. 596 und dazu Ann. 11) und S. 598;
 Ann. Musl. II, S. 142; *Liechhorn's* Rep. I, S. 62 65; *Hannaker* Spec. praef. S. IV; *desselben* Liber
 de exped. Memph. praef. S. VII flg., und die Vorrede zum كتاب البغازى in von *Kremer's* Ausgabe.

|| 34. P. التّعِيَة d. i. التّقيَة die Anhänger des 9. Imám at-Taḩī Muḩammad; s. Schahrast. ed. Cureton S. 127.

1. P. im Text والسركه mit dem richtigern والسرقة am Rande, wenn man nicht das gleich 99 zullssige والشركة gelten lassen will; doch widersprechen dem die umgebenden Artikel. || 2. محمد بن سعد; s. Ibn Chall. Nr. 656 und vgl. Ibn Kut. S. 126. || 3. Dazu am Rande von anderer Hand حاشيه وله كتاب الطبقات. || 4. الهيثم بن عدى; s. Ibn Kut. S. 195 und 267; Ibn Dur. S. 233; Ibn Chall. Nr. 790; Abú'Imah. I, S. 597 u. 598. || 5. Ist das Subject zu وكان يطعن nicht الهيثم, so dass er selbst über seine Abstammung Spott trieb, so muss es ein ungenannter Anderer sein. || 6. Metrum Wâfir. || 7. P. عدى بن عدى d. i. عدى; من عدى sonst könnte nicht عدى gelesen werden. || 8. P. يروس d. i. يروس mit metrischer Lizenz für يروس, wie يَسأل für يَسأل. || 9. Richtiger Ibn Challikân: وانتراق العرب وفزولها منازلها: يَسأل يَسأل. || 10. P. الحبلين d. i. الجبلين, nämlich die beiden Berge اجا und سلبى; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 436; Lex. googr. unter den Wörtern; Zamachsch. Lex. geogr. S. 6 und 86.

1. السبى verdüchtigt. Ein خالد بن سبى ohne Artikel wird von Ibn Dur. S. 154 100 erwähnt. || 2. مُضرس; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 303. || 3. شريف بخراسان, الحخبى; s. Ibn Dur. S. 298 und vgl. hier S. 60, 23 Ann. 11. || 4. أبو الجخترى; s. Ibn Kut. S. 258; Ibn Dur. S. 59; Ibn Chall. Nr. 796; Abú'Imah. I, S. 457, 458 und II, Suppl. annot. S. 52; Reg. zu den geneal. Tab. S. 457. || 5. Ibn Challikân: وجعل اليه ولاية حربها مع القضاء. || 6. البدائى; s. Ibn Kut. S. 267; Abú'Imah. I, S. 684 und Ann. 9; *de Slane's* Uebers. des Ibn Chall. I, S. 438 (8).

1. P. مُرذون; s. Korân 9, 61. 62 und 33, 57. 58. || 2. P. المستهزمين; s. Korân 2, 14. — 101 15, 95 u. s. w.; Ibn Dur. S. 60 letzte Z.; Ibn Kut. S. 220 Z. 3. || 3. الذين جعلوا الحج; s. Korân 15, 91. || 4. P. أبو الحسين. Wie hier الكوفى steht, eben so sicher ist oben Z. 2 dasselbe für الكوفى in P. zu lesen. S. S. 66 Ann. 2 und die dort citirten Stellen. || 5. P. الحرار; s. S. 93, 23 Ann. 23. || 6. حبر الافك; s. Korân 9, 30 u. 31. || 7. السرايا; Z. 11 سرايا النبى, ganz dasselbe. || 8. P. حطب النبى; nichts als leere Wiederholung einer und derselben Schrift in verschiedenen Classen. S. Z. 14. || 9. P. كتاب الى ابي العيص; s. Ibn Kut. S. 35; Ibn Dur. S. 45.

1. P. حل „Buch für die Weiber, denen man ihre Männer abwendig gemacht hat.“ || 102 2. P. العوائل an sich zulässig, wenn nicht القوائل zu lesen ist. || 3. P. سلبى; sehr. سليمان nach Ibn Kut. S. 185. || 4. P. صابى; s. Ibn Dur. S. 134. || 5. P. الحار بن راسد; wohl الحار بن راسب. || 6. مصقلة بين هبيرة; s. Ibn Kut. S. 205 und vgl. Ibn Dur. S. 198. || 7. عباد بن الحصين; s. Ibn Kut. S. 211; Ibn Dur. S. 124. || 8. P. etwa: حبرة واقتم ز; vom Wurm zorfressen; bis jetzt ohne Heilung. Ein حبرة und الاقتم werden von Ibn ḩadschar I, S. 117 (vgl. noch Ibn Dur. S. 276, aber auch hier mit dem Artikel) und 725 erwähnt und beide als همدانى und als mögliche Zeitgenossen bezeichnet. || 9. دالجارو (P. الحارون) war nicht روستقباد, und liess man من statt من, so bliebe der Text immer incorrect. Wohl aber empörte sich sein Sohn 'Abdallâh gegen ḩadschâdsch und sammelte seine

- Streitkräfte in روستقياد; s. Ibn Kut. S. 172; *Wail*, Gesch. der Chal. I, S. 433. Vgl. auch Ibn Dur. S. 186 u. 197 und Ibn Hadsch. I, S. 440-442; hier S. 54, 11 A. 1. || 10. عمرو بن سعيد; s. Ibn Dur. S. 49. || 11. زياد بن عمرو بن اشرف; s. Ibn Dur. S. 284 und Ibn Hadschar I, S. 214 Nr. 459. || 12. P. العلى; ob العتلى oder العتكي, oder العتلى? Zu letzterem vgl. S. 88, 10 Anm. 3. Für قتيبة بن سلم in P. ist Z. 25 sicher "مسلم بن" zu lesen. || 13. P. الحطبي; schr. الحطبي, und vgl. Ibn Kut. S. 37 und *Feth* s. v. || 14. سنهيل; s. Jâkât III, S. 157 und Lex. geogr. II, S. 56.
- 103 1. الواحصة; s. Jâkât IV, S. 893 und Lex. geogr. III, S. 272 und Anm. 11. || 2. فحل; s. Jâkât III, S. 853 und Lex. geogr. II, S. 336. || 3. P. الحسى; s. Jâkât II, S. 81 und Lex. geogr. I, S. 255. || 4. P. النخيل; s. Ibn Kut. S. 169; Jâkât IV, S. 771; Lex. geogr. III, S. 205; *Wail*, Gesch. der Chal. I, S. 236 und Anm. 1). || 5. Mas. II, S. 70 erwähnt ein اخبار القلاع von ihm. || 6. P. مرنه العدى; s. قربة عبد الله Jâkât IV, S. 85 und Lex. geogr. II, S. 409. || 7. P. المستان; ob kürzer für بستان ابن معتمر? S. Jâkât I, S. 611 und Lex. geogr. I, S. 152 und 153. || 8. P. راما مسال oder راما مسال, wovon die beiden letzten Buchstaben etwas undeutlich verzogen sind, so dass sie ار oder sonst ähnlich gelesen werden könnten. Wahrscheinlich incorrect; an راما شاء lässt sich wegen seiner Lage nicht denken, da der Ort in der Nähe von Babylon zu suchen ist. || 9. P. البار; d. i. الشام, was auch das nachbarliche الجزيرة empfiehlt. || 10. سارية بن زعيم; s. Ibn Dur. S. 108 und *Wail* I, S. 96. || 11. الحران d. i. الحرّ und sein Bruder أتيّ. — S. den Kâimûs unter حَرّ. || 12. P. بهيف, das ich durch nichts zu bestätigen weiss, wenn es nicht ثقيف hoisson soll. || 13. P. النجاسي hier und später S. 104, 5; s. Ibn Dur. S. 239, wo الشاعر قيس النجاشي erwähnt wird.
- 104 1. عمران بن حطان; s. Ibn Dur. S. 212. || 2. P. الحيل; hier möglich, doch kommt dieselbe Schrift Z. 13 nochmals vor. || 3. كتاب كان يقال; s. z. B. unten Z. 27. || 4. P. رقة ابن مصقلة; wohl richtiger umgekehrt رقة بن رقة; s. Ibn Kut. S. 205 und Ibn Dur. S. 198. || 5. P. معاروة; s. ابن قتيبة S. 237. || 6. كتاب التيافة الخ war schon Z. 10 da. || 7. P. الحرار; s. S. 93, 22 Anm. 29 u. 101, 10. || 8. P. كبرها, d. i. الحية; er hatte einen langen und grossen Bart. || 9. P. البع d. i. الغغ, ein natürlicher Fehler der Sprachorgane, den die Araber oft bemerken. || 10. P. من سبي; من سبي; denn dieses Wort wird auch von männlichen Gefangenen (Kindern, alten Leuten und überhaupt Wehrlosen) gebraucht; s. Ibn al-Atîr VIII, S. 440 Z. 5 und 4 v. u., und oben S. 50, 6 من سبي قتيبة und S. 91, 23 من سبي الديلم.
- 105 1. P. ابربطش; s. Jâkât I, S. 336. || 2. غنى; s. Ibn Kut. S. 39 und Ibn Dur. S. 164. || 3. P. البهلبي بن ابي صفرة; s. Ibn Kut. S. 203 und Ibn Dur. S. 283. || 4. فقفس الخ; s. Ibn Dur. S. 111. || 5. P. الاخمس بن سريف التقي; s. Ibn Kut. S. 76 und Ibn Dur. S. 185. || 6. P. بكر وتعلب; s. Ibn Kut. S. 46 und Ibn Dur. S. 202. || 7. P. السعوي. — Vgl. الشعوبية S. 112, 2 Anm. 1. || 8. مخزوم بن يقظة; s. Ibn Kut. S. 34; Ibn Dur. S. 60 und 92. || 9. P. سانه; s. Ibn Kut. S. 33 und 55; Ibn Dur. S. 68. || 10. عبد الدار بن

قصي; s. Ibn Kut. S. 34; Ibn Dur. S. 56 und 97. || 11. زهرة بن كلاب; s. Ibn Kut. S. 34 und 64; Ibn Dur. S. 59.

1. P. الحرب d. i. الحرب = الحارث. — S. über diese بنى لوى Ibn Kut. S. 33 und Reg. 106 zu den geneal. Tab. S. 211. || 2. امرى القيس الخ; s. Ibn Kut. S. 37. || 3. P. بن نعه; s. Ibn Kut. S. 36. || 4. P. الربات; s. Ibn Dur. S. 111 und 115. || 5. بلعم; vgl. بلعم in Ibn Kut. S. 21. || 6. اللحم; ein ابو اللحم (aber mit ح ohne Punct) findet sich bei Ibn Kut. S. 165. || 7. P. الحبط; s. Ibn Kut. S. 37. — الراحم Z. 6 ist verdächtig. || 8. P. الجوع; s. Ibn Kut. S. 37. || 9. بنو غيرة; s. Ibn Dur. S. 185. || 10. P. بغض; s. Ibn Kut. S. 40; Ibn Dur. S. 157 und 167. || 11. P. محمد بن لحم; s. Ibn Kut. S. 47; Ibn Dur. S. 207. || 12. تغلب بن وايل; s. Ibn Kut. S. 46; Ibn Dur. S. 202. || 13. P. بن يشكر; schr. يشكر und s. Ibn Kut. S. 47 und Ibn Dur. S. 205. || 14. P. داسط; s. Ibn Kut. S. 46; Ibn Dur. S. 202. || 15. سدوس بن شيبان; s. Ibn Kut. S. 48; Ibn Dur. S. 211. || 16. P. عبرة; s. Ibn Kut. S. 44; Ibn Dur. S. 194. || 17. P. اللاب; s. Ibn Kut. S. 48; Ibn Dur. S. 315. || 18. قيس بن ثعلبة; s. Ibn Kut. S. 48. || 19. P. حنيفه بن حليم; s. Ibn Kut. S. 47; Ibn Dur. S. 207. || 20. بنى سنان; s. Ibn Kut. S. 39; Ibn Dur. S. 241. || 21. P. التبع; s. Ibn Kut. S. 53; Ibn Dur. S. 237 u. 241. || 22. محمد بن حبيب; s. Ibn Chall. Nr. 260 u. 862; Abū'lmaḥ. I, S. 754; die gr. Schulen S. 67. Er starb im J. 247. || 23. P. الحارى; الحارى schreibt dieser Codex auch S. 110, 15 und 111, 25; s. aber die Anm. zu letzterer Stelle. || 24. أفعل d. i. أفعل من; s. H. Ch. I, S. 374 Nr. 1026. || 25. P. الحخير; H. Ch. V, S. 435 Nr. 11574 الحخير. Neben diesem kennt nun aber H. Ch. (s. II, S. 128 u. 144 Nr. 2300 und V, S. 411 Nr. 11485) auch ein anderes grösseres Geschichtswerk von ihm unter dem Titel الحجير. Unstreitig sind beide ein und dasselbe Werk und nur der Titel durch die Abschreiber unsicher gemacht. || 26. P. بن لحا; s. Ibn Dur. S. 114. || 27. Hier fehlt vor جرير etwas wie نساء oder امثال oder etwas dem Aehnliches. || 28. P. الحيل; s. H. Ch. V, S. 82 Nr. 10103.

1. طلحى; s. oben Z. 4; ferner S. 21 Anm. 6 und die dort citirten Stellen. || 2. P. يوم 107 غول ohne Artikel in Moīdān. Prov. III, 1 S. 575 Nr. 58. Neben mehreren غول nennt Zumachsch. Lex. geogr. S. 123 auch einen Ort الغول. Vgl. obenso Lex. geogr. ed. Juynboll unter غولان. || 3. P. الطهر; s. Moīdān. Prov. III, 1 S. 578 Nr. 69 und Lex. geogr. unter الطهر. || 4. P. ارهام; s. Jāḳāt I, S. 211 und Lex. geogr. I, S. 48. || 5. P. مناص; s. Lex. geogr. III, S. 150. || 6. P. einmal المنطاح, einmal البطاح und einmal richtig المنطاح; s. Mas'ādī I, S. 12; H. Ch. II, S. 110 Nr. 2151 und Ibn Chall. Nr. 760, der ihn auf Autorität des كتاب الاغانى als الشريف und الحسنى bezeichnet. || 7. P. راذان; der Punct ist versetzt; s. z. B. Abū'lmaḥ. I, S. 227.

1. الراوندى; s. S. 204, 3. || 2. الغلابى; s. Mas'ādī I, S. 11 und Abū'lmaḥ. II, S. 136. || 108 3. P. صادق; Adj. zu ثقة. || 4. P. حراس; entweder حراش (s. Ibn Dur. S. 208), oder حراش, deren Ibn Hadschar und das Reg. z. d. geneal. Tab. mehrere nennen. — Ein حراشة الشيبانى wird bei Abū'lmaḥ. I, S. 499 genannt. — Vgl. S. 95, 25, wo P. حراش schreibt; 125, 30 (P. حراش; s. die Lesarten); 148, 22 Anm. 8. || 5. P. ابن زماله; s. H. Ch. I, S. 190 Nr. 228 und Wüstenfeld's Gesch. von Medina S. 6 Anm. 2. || 6. نصير بن قعين; s. Ibn Kut. S. 32.

- 109 1. خالد بن خدّاش; s. Ibn K̄ut. S. 261; Ibn Dur. S. 71 und 180; Abū'Imah. I, S. 660. || 2. اللّازقة und ihr Krieg; s. Schahrast. S. 89 ff. || 3. بن عابد; s. Mas'adi I, S. 11. || 4. P. الحسبي; s. Ibn K̄ut. S. 31 u. 50; Ibn Dur. S. 304; Ibn Chall. Nr. 379. || 5. P. منحوف, einige Zeilen später منحوف. Vgl. auch Ibn Dur. S. 212. || 6. P. العول; wahrscheinlich الغول. Vgl. يوم الغول S. 107, 12. || 7. Ein علوية القطان bei Abū'Imah. II, S. 185; vgl. auch *Kosegarten* im Lib. Cantil. S. 30 Nr. 94: Alawijja عُلَوِيَّة (l. عُلَوِيَّة *Fr.*) sive أَبُو الحَسَنِ عَلِيُّ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ سَيِّفٍ.
- 110 1. أبو حسان الزبّادى; s. Abū'Imah. I, S. 639, 640 und 735. || 2. P. الرّيس; s. Ibn K̄ut. S. 114; Ibn Dur. S. 58; Ibn Chall. Nr. 427. || 3. مصعب الزبيري; s. Ibn Chall. Nr. 266, 267 und 427; Abū'Imah. I, S. 329, 459, 717 und II, S. 90. || 4. الزبيري بن العوّام, der überall رسول الله حواري genannt wird, und so haben wir wohl sicher das unerklärliche جاري in P. (vgl. S. 106 Anm. 23; 111 Anm. 16) in حواري zu verwandeln. S. Ibn K̄ut. S. 34 und 112; Ibn Hadschar II, S. 7 Nr. 2774. || 5. الزبيري بن بكار; s. Ibn Chall. Nr. 239 und an mehreren andern Stellen; Abū'Imah. II, S. 25 und 214. || 6. Statt الصبي ist auch الصبي möglich. Vielfach fehlen auch hier die diakritischen Zeichen. Metrum Kamil.
- 111 1. P. كسر; man könnte an كَثِير denken. Doch da der berühmte Dichter, so viel bekannt, sonst nirgends beschuldigt wird, Plagiate an andern Dichtern verübt zu haben, so ist das Richtige wohl كَثِير, was häufig collectiv steht: über die von Vielen an den Dichtern verübten Plagiate. — P. lässt, wie S. 123, 21, auch اعارة zu. || 2. P. ابن مباده s. Ḥamāsa S. 586, 594 und 637; Ibn Dur. S. 175. || 3. حَبِيل ist Name; sonst wäre auch جبيل möglich. || 4. أبو حَبِيْن نصيب (so auch S. 142, 21) ist unstreitig der Dichter رباح الثقفي; s. Ḥamāsa S. 567; Ibn K̄ut. S. 44; Ibn Dur. S. 185; Ibn Chall. Nr. 788 S. 114; Abū'Imah. S. 176 und 291. || 5. العرجي ist der Dichter عمرو بن عثمان; s. Ḥamāsa S. 549; Ibn Chall. Nr. 117; Abū'Imah. I, S. 688; *de Saey* Anthol. gramm. S. 463; Chrestom. I, S. 406. || 6. عبد الرحمن بن حسان; s. Ibn K̄ut. S. 159; Abū'Imah. I, S. 334. || 7. ليلى الأَخْيَلِيَّة d. i. توبة وليلى; s. Ibn K̄ut. S. 43 und 44; Ibn Dur. S. 182; Abū'Imah. I, S. 213 und 214; Reg. zu den geneal. Tab. S. 446. || 8. ابن هَرْمَةَ; s. S. 132, 27, 142, 21 und 143, 28; Ḥamāsa S. 350, 550, 603, 693. || 9. الحَكْنُون, der Dichter; s. Ibn K̄ut. S. 43 und vgl. Reg. zu den geneal. Tab. S. 288. || 10. القاري; s. *Foth* unter dem Worte. || 11. ابن الدَمِينَة; s. Ḥamāsa S. 541, 598, 604, 606, 620. || 12. ابن تيس; s. Ibn K̄ut. S. 33 und 123; Abū'Imah. I, S. 520; Ibn Chall. Nr. 350 und 398, wo عبيد الله wie im *Kāmūs* steht; vgl. *de Sane* in der Uebers. II, S. 55 (14). Auch die Ḥamāsa S. 436 erwähnt einen تيس بن تيس. || 13. أشعث بن تيس; s. Ibn K̄ut. S. 129 und 273. || 14. P. مساحف; s. über مُسَاحِقِ نونل Ibn K̄ut. S. 152. || 15. S. über ابر الجهم بن حذيفة Ibn Dur. S. 87. || 16. P. حاري ohne Artikel, wie schon früher S. 110, 15 Anm. 4 (vgl. الحاري S. 106 Anm. 23), wahrscheinlich auch hier für حواري, während جاري den

Artikel haben würde. || 17. P. اثواب; الاتراب „unter den Zeitgenossen“, und nachher لعبيد (P. لعبد), d. i. die Leute, welche die Schmach اللوم trifft.

1. الحارث 112; السعوية; s. إعلان الشعوبى S. 105, 22 Anm. 7 und *Freytag* im Lexicon. || 2. عمر بن شبة; s. Ibn Chall. Nr. 502 vgl. mit 319; Abû'Imah. I, S. 532. || 3. ابو عاصم النبيل; s. Ibn Kut. S. 260. || 4. بابا oder بآبي statt بآباً: „Er lalle Papa und wachse heran und lebe, bis er als kleines altes Männchen mit gebogenem Rücken einher kriecht“. Metrum Basit 3. gen. 6 spec. Die drei ungrammatischen Dohnungen شبآ, عاشا und دبا sind auf Rechnung des Geistes und Tones dieser Naturpoesie zu setzen. || 5. P. فعلت. Metrum Tawil. || 6. P. كسومى. Metrum Mutakfirib.

1. البلانرى; s. Praef. zu Abû'Imah. I, S. 32 Anm. 4 und II, S. 105; Ibn Fušlân S. 113 XXVIII; *Hamaker* Spec. S. 7 flg., 14 (45) und 239 flg.; *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 17 flg.; Ausg. des Liber expugn. regionum von *de Goojo*. — Vgl. auch hier S. 244, 30. || 2. Metrum Mutakfirib, daher جَهْدَةٌ statt جَهْدُ, بَعْدَةٌ statt بَعْدُ n. s. w. — Wen es interessirt, vergleiche die Anstandslehre der Araber über الضرطة bei Mas'ûdi I, S. 391 flg. und V, S. 277—279. Schrieb doch Madâ'ini ein كتاب الضراطيين. || 3. عهد اردشير; s. Journ. des Sav. 1840 S. 350. || 4. طلحة بن عبید الله; s. Ibn Kut. S. 33 und 117; Ibn Dur. S. 35 und 88; Naw. S. 323; Abû'Imah. I, S. 71, 72 und 114; II, S. 49 und Suppl. annot. S. 16.

1. الفضل بن الحباب; s. Abû'Imah. II, S. 203 und Suppl. annot. S. 95; *de Saoy* Chrest. I, 114 S. 354. || 2. نِعْمَةُ اللَّهِ ist nach P. in den Text gesetzt; Prof. *Fleischer* will نِعْمَةٌ als dem Sinn besser entsprechend. — Z. 10 steht نَسَكُهُ (nicht نَسَكَدُ wie in den Lesarten z. St. angegeben ist) in P., was *Flügel* فَنِيكَةٌ punctiren wollte; Prof. *Fleischer* verbesserte نِيكَةٌ unter Vergleichung von Abû'If. Ann. Musl. II, 224 und Abû'Imah. II, 39. || 3. Des وكيع Vater محمد بن خلف wird von Abû'If. II, S. 334 und von Abû'Imah. II, S. 205 (und s. Suppl. annot. S. 114) erwähnt. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 117 und 247. || 4. P. العزرو, wohl الغزرو, und nach dem artikellosen اخبار fehlt wahrscheinlich ein Genetiv.

1. ابو الفرج الاصفهاني; s. Ibn Challikân Nr. 451; Ann. Musl. S. 494; 115 Abû'Imah. II, S. 256 und 388 und Vorr. zu I, S. 32; *Hamaker* Spec. S. 91 (368); Anthol. gramm. S. 445 (64); Lib. cantilen. prooem. S. 194 flg. || 2. Im Lib. cantilen. prooem. S. 196 gewiss richtiger والخبار والخبارين. || 3. P. الجلودى; s. Abû'Imah. II, S. 36; hier S. 196, 26 Anm. 10 und *Felk* Suppl. Ann. s. v. || 4. خالد بن صفوان; s. Ibn Kut. S. 206.

Zweiter Abschnitt.

5. ابراهيم بن المهدي; s. Ibn Chall. Nr. 8; Abû'Imah. I, S. 604 und 662; Journ. asiat. Mars-Avril 1869 S. 201—342.

1. P. حلى الاخبار; Ibn Chall. Nr. 348, wo *Wüstenfeld* حلى الاخبار, *de Slane* حلى 116 الاخبار schreibt, und so auch H. Ch. III, S. 108 Nr. 4618. || 2. ابو دلف; s. Ibn Chall.

- Nr. 549, Ann. Musl. II, S. 152 und 174, so wie die Ann. 160 und 301; Allgem. Weltgesch. von Guthrie und Gray 6. Bd. Th. 1. S. 697 flg. || 3. الفتح بن خاتان; s. Abū'lmaḥ. I, S. 745, 757—759, 772; II, S. 46. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 536.
- 117 1. عبد الله بن طاهر بن الحسين; s. Ibn Chall. Nr. 350 und 351; Abū'lmaḥ. I, S. 590 flg. und 683 mit Ann. 9. || 2. عبد الحميد بن يحيى; s. Ibn Chall. Nr. 416. || 3. P. عيلان; s. Schahrast. S. 103.
- 118 1. عبارة بن حمزة; s. Ibn Chall. Nr. 315, 534 und 853. || 2. عبارة بن حمزة; s. Ibn Chall. Nr. 432 und 538; Abū'lmaḥ. I, S. 573. || 3. P. الجيش im Text und الخبيس am Rande von der Hand des Manuscripts. || 4. P. فكانت ولاء; er richtete Briefe an — von sich selbst aus, d. h. aus freien Stücken, ohne Veranlassung von ihnen. || 5. ابن المتفجع; s. Ibn Chall. in *Wüstenfeld's* Ausg. Nr. 186* und Isfarā'ini Bl. 59 v flg., und vgl. hier S. 244, 26, 304, 28. || 6. P. روزبه; *Wüstenfeld's* ذاذويه. Die ganze Stelle findet sich abgedruckt in *Not. et Extr. X*, S. 265 flg. mit *de Sacy's* Uebersetzung. || 7. P. بهما; *de Sacy* richtig; derselbe hat Z. 25 مواثق statt مرفق in P. || 8. خدائنامه في السير; s. *Ḥamza Ispah.* S. 16, 24 und 64; *Sir al-muluk Journ. des Sav.* 1840 S. 405 und 406. || 9. P. امرنامه في الامس d. i. آيين نامه, und so möchte auch in dem الامس (P. من od. بر) etwas Aehnliches stecken. Eine entschiedene Analogie findet zwischen diesem und dem S. 138, 3 Ann. 2 angeführten Werke statt. || 10. P. بها تراحمسس. || 11. P. الدرة اليتيمة d. i. الدرة اليتيمة; s. S. 126, 17; Ibn Chall. Nr. 186* S. 126; *Not. et Extr. X*, S. 154 Ann. (3), 155 Ann. (3), 266 und 267, wo *de Sacy* mit Recht bemerkt, dass, wenn ابن المتفجع von Ibn Challikān als صاحب الرسائل bezeichnet werde, unter diesen الرسائل اليتيمة das Werk الدرة اليتيمة gemeint sei; also eine allgemeine und eine besondere Benennung für eine und dieselbe Schrift.
- 119 1. ابان بن عبد الحميد; s. Abū'lmaḥ. I, S. 576; *Feil*, *Gesch. der Chal.* II, S. 142 Ann. 1); *Not. et Extr. X*, S. 267. S. Weiteres über ihn hier S. 305, 15. || 2. P. الرقاسي; s. S. 305, 16; Ibn Dur. S. 210; Ann. Musl. II, S. 82 flg. und 264 und *Fath.* || 3. P. بلوهر بلوهر; zu وردانيه am Rande von späterer Hand ووردانيه. || 4. P. الهرير verdächtig; S. 126 einmal الهذير und zweimal الهرير. Vgl. daselbst Ann. 1. || 5. حاضر طي; s. *Jâkūt* und *Lex. googr.* unter الحاضر. || 6. الريحاني; الريحاني genannt von Abū'lmaḥ. I, S. 650. Er starb im J. 219. || 7. وفتح اصابع الخ d. i. er spreizte seine Finger aus einander, was (zunächst) fünf ausdrückt; der tashîf von *chamsah* aber ist *chamascha-hu* (P. جيشه) „er hat ihm das Gesicht zertrat“. Er deutete also mittelbar durch Zeichensprache an, dass er es wohl gesehen habe, wie jener Page dem andern mitgespielt hatte. — Ueber نهر (?) ارد حبسيس s. *H. Ch.* II, S. 301 und *Mehren's* *Rhetorik der Ar.* S. 190. || 8. P. حسيس erinnert an *Ḥamza Ispah.* S. 16 Z. 7, S. 21 Z. 4 v. u. und S. 28, sowie an *Ḥamza Ispah.* S. 16 Z. 7, S. 21 Z. 4 v. u. und S. 28, sowie an *Ḥamza Ispah.* S. 16 Z. 7, S. 21 Z. 4 v. u. Es begegnen uns hier mehrere Titel von Schriften des Rihānī, die uns völlig unbekannt und durch die Abschreiber verunstaltet sind. So viel ich mit Sicherheit konnte, habe ich nachgeholfen. || 9. P. كنهراسف; s. *Ḥamza Ispah.* S. 13, 25 und 36. || 10. P. حواسي; s. *Ḥamza Ispah.* S. 61 Z. 4 v. u. || 11. *H. Ch.* V, S. 165 Nr. 10584 البعوضة. Das ist das einzige Werk, welches *H. Ch.* von Rihānī anführt. || 12. كتاب الانواع war schon erwähnt, und ebenso ist nach diesem überflüssig am Rande nochmals كتاب النسب (Z. 24) nachgeholt.

1. سهل بن هارون; s. *de Slane's* Uebers. des Ibn Chall. I, S. 511 Anm. (7); Not. et Extr. X, S. 267; Ibn Badrûn S. 243—244; hier S. 10, 13 Anm. 3 und 304, 28 Anm. 10. || 2. رامى; s. S. 10, 13 Anm. 4. || 3. P. فصله; ich يصله, er gab ihm nichts dafür. || 4. P. نعله وعفرا; H. Ch. V, S. 239 نقله وعصره, woraus die ägyptische Ausgabe نظمه وعصره gemacht hat. Eine dritte Lesart nach Mas'ûdi I, 159 (vgl. Not. et Extr. X, S. 160) hat نعله وعفرا mit den Varianten نعله وعفرا وعزرة; Ibn Badrûn S. 243 نعله وعفرا (vgl. Not. et Extr. X, 174). || 5. P. سلم wie S. 268, 1; bei H. Ch. (z. B. III, S. 95) und anderwärts سلما; vgl. S. 243 A. 2. — Ueber على بن دارود Z. 18 vgl. auch S. 304, 28 Anm. 11.

1. العتابي; s. Ibn Chall. Nr. 669. || 2. P. امرل; I. أمركل statt أمركل, Form Tarchim; 121 s. Meid. Prov. II, S. 28; Wright, Arab. Gr. II, S. 65 Rem. c; Alfija von Dieterici S. 144, S. 282 d. Übs. — Metrum Tawil. || 3. العتبي; s. Ibn Kät. S. 267; Ibn Chall. Nr. 674. || 4. P. نغبن; wohl تعين, verbum denominativum von عمان „er gab sich für einen aus 'Umân Stammenden aus“. Vgl. تبتن. || 5. Metrum Chafif.

1. أبو المحقق إبراهيم; s. Ibn Chall. Nr. 10; Abû'Imah. I, S. 747, und über sein Werk 122 الدولة العباسية S. 344, 25 Anm. 6. Vgl. auch S. 317, 2 Anm. 1. || 2. Mit den Worten: „Wenn nicht der auf Hohes gerichtete Sinn Ibrâhim's ihn hinauf in den Dienst der gebietenden Herren geführt hätte, so würde er keinem Dichter (ein Stück tägliches) Brod gelassen haben — nämlich wegen der Trefflichkeit seiner Verse“ deutet Abû Tammâm darauf hin, dass Ibrâhim in der Hofluft an seinem Talent Einbusse erlitten habe, so dass nun andere Dichter glücklich mit ihm rivalisiren konnten, die er, wenn er ein freier Mann geblieben wäre, ganz ausser Brod gesetzt haben würde. || 3. الحسن بن وهب; s. Ibn Chall. Nr. 276. || 4. P. تمان und عمان d. i. تمان, s. Ibn Dur. S. 240. Wüstenfeld im Ibn Chall. hat zweimal تمان, de Slane im Text تمان, in der Uebers. I, S. 596 Kibal mit der Bem. (3), dass die Orthographio ungewiss sei. || 5. P. بعد; Ibn Chall. بعد wie einige Zeilen später. || 6. P. من الصلح, Ibn Chall. من فم الصلح. Ibn Chalikân hat die ganze Stelle aus dem Filrist entlehnt. || 7. P. لايتاج; s. oben S. 73, 11 Anm. 3. Wüstenfeld schreibt لايتاج, de Slane im Text S. 304 Z. 10 und in der Uebers. I, S. 597 Itâk = ايتاج, was Prof. Fleischer vorzieht. Vgl. dazu S. 599 Anm. (5), wo über die verschiedene Schreibweise gesprochen wird.

1. إبراهيم بن المدبر; s. Ibn Chall. Nr. 654, und أحمد بن المدبر Nr. 844. || 123 2. سعيد بن حبيب; s. Ibn Chall. Nr. 348, mit den Hauptsachen wörtlich. || 3. Vor العجم fehlt in P. فضل, das nach S. 128, 2 gesetzt ist.

1. P. zweimal بردان, wofür Abû'Imah. I, S. 683 und 764 بردان schreibt. Gleich darauf 124 folgen hier sein Sohn und Enkel, wo P. richtig zweimal يردان hat. Auch Weil, Gesch. der Chal. II, S. 685 Anm. 1), nennt einen spätern Muhammad Bin Jazlâd. Der Obige starb im J. 230.

1. أبو العيناء; s. Ibn Chall. Nr. 654 und de Slane in der Uebers. III, S. 62 Anm. (3) 125 über البصير (Z. 6) statt الضير; Ann. Musl. II, S. 194 ff. und 276. || 2. أبو هفان; s. Ibn Chall. Uebers. von de Slane I, S. 68 und 73 Anm. (29). || 3. فحوا من فحوا d. i. فحوا. S. Fleischer in Sitzungsber. der Kön. Ges. der Wiss. zu Leipzig Bd. XIV (1862), S. 61 u. bes. S. 62 über den Accusativ فحوا [doch kann das | in فحوا auch ein otiosum sein, wie öfter. Flr.] ||

4. *صَغَصَعَة بِن صَوْحَان*; s. Ibn Dur. S. 199; Ibn Kut. S. 45, 205, wo *صَوْحَان* steht, und 301; Uebers. Schahrastāni's von Haarbrücker II, S. 414. || 5. *أَبْنُ الْقَرِيَّةِ*; s. Ibn Kut. S. 206, wo auch 'Abdallāh Bin al-Ahtam (hier Z. 14) erwähnt wird; Ibn Dur. S. 202; Ibn Chall. Nr. 105; Abū'lmaḥ. I, S. 55. — Vgl. auch hier S. 170, 18. || 6. *فَطْرِي بِن الْفِجَاءِ*; s. Ibn Kut. S. 210; Ibn Dur. S. 126; Ibn Chall. Nr. 555; Schahrast. S. 89; Abū'lmaḥ. I, S. 217 und 709; II, Suppl. annot. S. 29 und 105. || 7. *شَبِيبُ بِن شَيْبَةَ*; s. Ibn Kut. S. 206; Ibn Chall. Nr. 288; Abū'lmaḥ. I, S. 441; II, Suppl. annot. S. 158. || 8. *شَيْبَةُ بِن عَقَالٍ*; s. Ibn Chall. Nr. 234. || 9. Die Worte *مِنْ وَلَدِ الْحَارِثِ بِنِ كَعْبٍ* am Rande von P. als in den Text gehörend. || 10. Zwischen *بِنِ أَدَمٍ* und *كَاتِبِ أَبِي حَزْمٍ* fehlt der Name dessen, der *كَاتِبِ أَبِي حَزْمٍ* war. Am Rande steht zwar ganz verloren *عَسَانُ* (i. *غَسَانُ*), doch gehört dieses später vor *بِنِ عَبْدِ الْحَبِيدِ*, wie S. 127, 1 zeigt. Wahrscheinlich aber ist *الْفَضْلُ بِنِ يَحْيَى* der Barnekide, und man hätte nur *بِنِ أَدَمٍ* statt *بِنِ أَدَمٍ* zu schreiben, um den Text herzustellen. Ob *حَزْمٍ* richtig ist, bleibt zweifelhaft, doch zulässig. Einen *الْحَزْمِ* nennt Ibn Dur. S. 246.
- 126 1. P. *الْهَدَيْمِ*; s. oben S. 119, 2 Ann. 4, wo P. wie hier Z. 7 und 12 *الْهَرِيمِ* schreibt. Das Reg. zu den genoul. Tab. S. 206 kennt allerdings den Namen Harir und bei *Foth* wird *الْهَدَيْمِ* erwähnt. Doch ist *الْهَرِيمِ* vielleicht das richtigere. || 2. P. *حَزْمِ بِنِ حَازِمٍ*; s. Ibn Kut. S. 213. || 3. *أَسْبَعِيلُ بِنِ صَبِيحٍ*; s. Ibn Kut. S. 195. || 4. *مَطْرَفٌ*; s. im Index. || 5. *أَبْرُ حَوْطٌ*; s. Ibn Kut. S. 46. || 6. Auch hier schreibt P. *الْهَرِيمِ*. || 7. Zu *أَحْمَدُ بِنِ* *يُوسُفُ* fügt eine spätere Hand *الصَّرْلِي* hinzu.
- 127 1. *الْفَضْلُ بِنِ مَرْوَانَ*; s. Ibn Chall. Nr. 541. Zu *مَلْسِرْخَسُ* vgl. Lex. geogr. V, 570 und hier S. 288, 2 Ann. 1. || 2. P. *بِنِي*; welche Ortschaft *بِنِي* in der Nähe von Bagdad damit gemeint sei, ist mir unbekannt. || 3. *الْجَهْشِيَارِيُّ*; *do Slane* in der Uebersetzung des Ibn Chall. II, S. 137 (8) und 460 Jihshārī. S. auch Abū'lmaḥ. II, S. 303 und H. Ch. I, S. 69 und V, S. 168. Er starb im J. 331. — Vgl. S. 12, 21 Ann. 19 u. S. 304, 21 Ann. 8. || 4. In P. von der vergleichenden Hand vor *شَيْلِبَهُ* am Rande *طَائِفَةٌ*.
- 128 1. Der Artikel *بِنِ سَلْبَةَ* (denn so wird wohl zu lesen sein, nicht *مَسْلَبَةَ*) bis *وَلَدِ* *عَمْدِ بِنِ دَاوُدِ بِنِ الْجِرَاحِ* steht von der vergleichenden Hand unten am Rande. || 2. *عَمْدِ بِنِ دَاوُدِ بِنِ الْجِرَاحِ*; s. Ibn Chall. Nr. 498 und *do Slane's* Uebers. I, S. 25 (6). Vgl. S. 156, 16 Ann. 3. || 3. P. *مُونَسُ*; s. *مُونَسُ*. S. Ibn Chall. Nr. 498.
- 129 1. *أَبْنِ الْعَرْمَرِمِ*; s. S. 147, 20. || 2. *الْبَطْرُقُ*; vgl. Abū'lmaḥ. II, S. 114. || 3. *الْكَلْبُودَانِيُّ*; s. S. 131, 5 und Ibn Chall. Uebers. I, S. 317 (24). || 4. *أَبْنِ الْحَزْرُونِ* ist unstreitig der spätere S. 148, 18 ausführlicher erwähnte *عَمْدُ بِنِ أَحْمَدِ*. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 254. || 5. *السَّهْكَ* „hircus, übler Geruch von Schweiss“ deutet darauf hin, dass es in diesen Verstücken auf derbe Spässe angelegt war. Auch der Ausdruck *مَدَاعِبَةُ* Z. 26 bestätigt diese Ansicht.
- 130 1. P. *دَفَعْتُمْ*. Vorher hiess es „Da schob 'Alī Bin Husein das Streitgespräch mit Abū'labbās seinem Bruder Abū'lkāsim zu“. *رَدَّ* d. h. er übertrug es diesem, indem er selbst davon zurücktrat, aber, wie aus dem Folgenden ersichtlich ist, anfangs dem Gespräch incognito beiwohnte. Darauf: „Wer seid ihr? Ihr habt nichts als (eine Menge) grossmütiger Redensarten hervorgesprudelt“. — Das folgende *كَانَ الدُّنْيَا الْبَقْبَلَةَ* ist eine sich auf den unmittelbar vorher genann-

ten Knaben beziehende Vergleichung „vergleichbar mit dem glücklich vorwärtsgehenden irdischen Leben“. Wir würden sagen: so schön wie die Glücksgöttin. — „Darauf fasste er ihn (den Knaben) bei der Hand, richtete sich auf seinem Platze gerade in die Höhe, enthüllte seinen Kopf (den er vorher, um nicht erkannt zu werden, verhüllt hatte) und sprach so laut er konnte: Ihr Herrn Beamten, ihr kennt mich! und das hier ist mein Sohn von Frau N. N., Tochter des Herrn N. N. aus der und der Familie! (ابن فلان d. h. الفلاني). Sie soll aber auf rechtsverbindliche und gesetzliche Weise nach den Grundsätzen aller (orthodoxen) Secten von mir geschieden sein, wenn diese Aderlassnarbe an meinem Schlüsselbeine nicht von dem Aderlasse seines Grossvaters mit Namen N. N. in al-Buhrein (P. الحرين?) herrührt, — (so sprach er) ohne den wahren Namen des Grossvaters des Ibn Tawāba zu nennen“. || 2. P. فاستخذل;

1. فاستخذل „da fühlte sich Abū'abbās geschlagen“. — Da, wie bekannt, die حجامون oder Bader, die auch schröpften und zur Ader liessen, im Morgenlande stets gering geachtet wurden, so setzte 'Alī Bin Husein dadurch, dass er seinen Gegner zum Enkel eines solchen Aderlassers machte, ihn selbst in den Augen der Versammlung herab. || 3. عن ذلك d. i. mit Hinterlassung dieses Ergebnisses. || 4. P. مستعمل d. i. مستثقل, von dem es eine schriftliche Sammlung satirischer und anzüglicher (oig. quo graviter feruntur) Aeusserungen giebt. Eine derselben ist: Bringt mir Rosenwasser, dass ich mir den Mund von der Unterredung mit dem Richter (P. الحاحم, ob الحاحم oder الحاحم, wie die orientalischen Juden ihre Oberrabbiner nach dem arabisirten رجم nennen?) reinige! || 5. P. قل قد ا. د. د. „Sprich: Da haben sie nun (den Unterthanen) die Köpfe blutig geschlagen und die Nigeln vorschnitten (d. h. ihre Stärke in Schwäche verwandelt), haben Alle weit hinter sich zurückerlassen, aber sich mit Sünden beladen“. || 6. قدامة بن جعفر, s. Abū'Imah. II, S. 323; Ibn Fuṣṣlān S. XXIII.

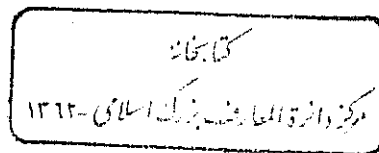
1. P. ابن حباده im Text, dafür am Rande und ein zweites Mal darthor حباره. || 131
2. الكلوداني; s. S. 129, 21 Anm. 3. || 3. P. سيرراد; vgl. S. 167, 25 und Abū'Imah. II, S. 285, 292 und 304. || 4. P. وحف ا. وحف, er war ihm nicht lästig, sondern ein angenehmer Gesellschafter.

1. P. المرزباني; s. Ibn Chall. Nr. 658. || 2. P. عبيد الله, Ibn Chall. عبيد الله. || 132
3. Am Rande von P. Bl. 178 v: ذكر الخطيب في تاريخ بغداد ان المرزباني توفي سنة اربع وثلثمائة وثمانين وثلثمائة. || 4. سليمانى; s. S. 21 Anm. 6.

1. الحباء, eine Form für الحَبَقِي, die sich auch oben S. 104, 11 findet. || 2. دون المائة 133
ورقة; s. Flaischer in den Berichten der k. S. G. d. W. ph.-h. Cl. XIV, 1862 S. 43 ff. || 3. Die Worte حوالى الثمانين ورقة gehören sicher an das Ende des Artikels. — Vgl. auch die vorhergehende Anm.

1. P. بالباجى; s. Ibn Chall. Nr. 14 und H. Gh. II, S. 94 Nr. 2061. || 2. أبو محمد 134
الحسن المهلبى; s. Ibn Chall. Nr. 177.

1. Am Rande حاشية كتاب الوردناجحة. 135
1. P. خنار; vgl. Ibn Kut. S. 52. || 2. P. ابن سريج; wohl ابن سريج vgl. S. 141, 10 136
Anm. 3; doch wäre auch سريج möglich. || 3. Metrum Basif. — Vgl. S. 172, 1. || 4. ابن
عبار; vgl. Ibn Chall. Nr. 52 cl. 349; Ann. Musl. III, S. 72 und Ann. 48. || 5. P. عبار
d. i. اعتبار; wohl richtiger عيار „das Echtheitszeichen, die Werthmarke“; vgl. H. Gh. IV, 281
Nr. 8429.



- 137 1. الديبرتي; vgl. S. 86, 22 Anm. 9. || 2. P. ابن عبد كان. Vgl. S. 171, 27. — Prof. *Fleischer* liest عبد لان vgl. Lex. geogr. V, 231 f. || 3. P. المغل zweimal; s. *Weil*, Gesch. der Chal. II, S. 548. || 4. Die Stelle von كتاب المنتهى والغرات steht zweimal in P., nur dass الغرات mit القراني wechselt.
- 138 1. P. الجبهاني, wofür Z. 10 und S. 154, 5 الجبهاني steht; s. Jâkût und Lex. geogr. unter جيهان; H. Ch. V, S. 510 Nr. 11872 und *Reinaud* Introduction zur Géogr. d'Aboulf. S. LXIII. || 2. P. كتاب اس, was mit dem folgenden كتاب الناس eines und dasselbe zu sein scheint, so dass الناس in آيين zu verwandeln sein würde. Vgl. S. 118, 27 Anm. 9. || 3. ابو كتاب اقسام كتاب اقسام العلوم richtiger اقسام كتاب اقسام العلوم zu lesen ist. || 4. P. بحرى; s. *Fleischer's* Dissert. de glossis Habicht. S. 86 Z. 18 flg.: der Gegensatz von قطع الصلوات عني „er schnitt mir die Beneficien ab“ d. h. hörte auf sie mir vorabreichen zu lassen. || 5. حوارى بدرها على; جوارى يُدرُّها على. Dieses جوارى ist Plural des substantivisch in der Bedeutung von جارية gebrauchten جارى oder جارٍ, und أَقَرَّ mit dem Acc. einer Pension und dergl. und على einer Person wird ebenso gebraucht wie أُجْرَى mit derselben Construction. S. Journ. as. Août-Sept. 1863 S. 295-296 und Lex. geogr. V, S. 409 Z. 19-20. Also: „Abû 'Alî — war der Verleiher von Beneficien, die er mir regelmäßig zufließen liess; als ich aber meine Schrift: Die Darbringungen und die Schlachtopfer, geschrieben hatte, entzog er mir dieselben.“ || 6. Zu البلى hat die vergleichende Hand am Rande هو ابو القاسم bemerkt. || 7. من غيرى sehr undoulich in P.: „den ich besser kenne als andere Leute“ (ihn kennen). || 8. أُنِي من steht hier euphemistisch: „wurde ihm von Seiten der Logik angethan“ d. h. das Studium der Logik verwirrte ihm etwas den Kopf. || 9. الكعبي verdächtig; vielleicht fehlerhafte Wiederholung von الكعبي. || 10. ابن محتاج; s. Ann. Musl. II, S. 462; Abû'lmaḥ. II, S. 335, 338 und 339.
- 139 1. P. ولحق ببابه. Wie das ان شاء الله zeigt, ist وَنُحِقُّ zu lesen: „und wir werden zu dem ihn Betreffenden (später) noch einen Nachtrag liefern“. || 2. P. سبب العضو; سبب العضو (vom Gehirn) ist eine Besserung Prof. *Fleischer's*. || 3. كشاجم; s. *de Sacy* Anth. gramm. S. 126 (29); Chrest. II, S. 333. || 4. Zu den Werken Kuschâdschim's steht am Rande حاشية كتاب الطبيخ كتاب المصايد.

Dritter Abschnitt.

- 140 1. الصفادمة والصفاعة; s. S. 3, 8 Anm. 1. || 2. ابن ابراهيم البوصلى; s. Ibn Chall. Nr. 86, und sein Vater ابراهيم Nr. 9; Lib. cantilen. I, S. 26. || 3. P. zweimal بسبل, was an und für sich بسيل sein würde; I. نسك wie *de Slane* und *Wüstenfeld* Nr. 9; dagegen hat Letzterer Nr. 86 بسك.
- 141 1. P. عدة البيلا; s. S. 148, 8 und vgl. Ibn Chall. Nr. 557; Abû'lmaḥ. I, S. 284; Lib. cantilen. prooem. S. 6, 15 und 16, und die Biographie dieser gepriesenen medienaischen Sängerin in *Kosegarten's* Chrestom. S. 130 flg. || 2. حماد عجره; s. Abû'lmaḥ. I, S. 420. || 3. P. وابن سريج; S. 148, 9 steht ابن شريح. S. aber A. 2 zu S. 136 u. Lib. cant. pr. I, S. 12, wo

auch *معبد* erwähnt wird, und über Letzteren besonders S. 13. || 4. *الغريض*; s. S. 148, 9; *de Slane's* Uebers. des Ibn Chail. II, S. 374 (4) und Lib. cantilen. proem. S. 14. || 5. Die Stelle *حدثني أبو بكر محمد بن خلف وكيع* bis *على وضعه* s. mit einigen Veränderungen ebenda S. 5 u. Ann. S. 221. — Z. 24 hat P. *الربل*, und Lib. cant. statt *طاني* في *الربل* die Worte *في الشريعة في خان الربل*. — *الرخصة*, das hier zweimal steht, ist „Erlaubniss“, der Sinn also: „Verfasst wurde das Buch von einem Abschreiber, den mein Vater hatte, nach dessen Tode, mit Ausnahme der den Anfang des Buches bildenden „Erlaubniss“, denn diese hat mein Vater geschrieben. Aber die Erzählungen (oder prophetischen Aussprüche) des Buches sind alle unserem Ueberlieferungskreise entnommen“, und dann: „Ehemals nannte man dieses Buch allgemein *Kitāb asch-schirka*. Es besteht aus eilf Theilen, deren jeder gewöhnlich nach seinen Eingangsworten benannt wird. Der erste Theil des Buches ist die zweifel- und widerspruchlos von *Ishāq* geschriebene Erlaubniss“.

Reihenfolge der Theile des Buches.

Erster Theil. Schon als jungem Menschen flöste sie mir eine heftige Neigung ein, und die Liebe zu ihr ist bis in das reife Alter (andere Lesart *اليوم*: bis auf den heutigen Tag) unaufhörlich gewachsen und fester geworden. — Metrum *Tawil*, wie auch der folgende Vers.

Zweiter Theil. Und ich trage ihnen den alten Groll nicht nach; denn das ist kein fürstlicher Mann, der Groll nachträgt.

Dritter Theil. Geh, Zeinab einen Augenblick zu besuchen! Ihre Karawanengenossen sind in Schlaf versunken (P. *وقد*). Wenn der Aufbruch (der Geliebten) am nächsten Tage bevorsteht, ist's nicht möglich sich länger zu gedulden. — Metrum *Basit*.

Vierter Theil. Anfang der *Mufallaḫa* des *Imru'ul-Qeis*. — Metrum *Tawil* wie der folgende Vers.

Fünfter Theil. Du Tadlerin, (lass dir sagen:) Schätze sind vorgänglich (eig. kommen am Morgen und gehen am Abend), unvorgänglich hingegen ist der durch Schätze erworbene Ruf und Nachruhm. — *أَعَادِلُ* statt *أَعَادِلُ*, Form *Tarchim*. Vgl. S. 121, 8 Ann. 2.

Sechster Theil. Verweile bei uns, o Insassin der Kameelskufe! Denn wenn du's nicht thust, wirst du Gewissensbisse empfinden (über die Folgen deiner Grausamkeit). — Metrum *Sarf*.

Siebenter Theil. O Haus der *'Aqila*, das ich vermeide aus Furcht vor den Feinden, während mein Herz daran gefesselt ist. — Metrum *Kāmil*.

Achter Theil. Gewaltig hat die Liebe dein aufgeregtes Herz eingenommen; darum schaue hin auf die in *Tādh* (s. *Jāḡūt* I, S. 894) in der Frühe aufbrechenden Kameelskufen, (mit denen die Geliebte fortziehen soll). — Metrum *Kāmil*.

Neunter Theil. Denn du bist gleich der Nacht, die mich einholt (der ich nicht entfliehen kann), während ich mir doch einbildete, dass die Ferne nusserhalb deines Bereichs läge (sich so weit hin erstreckte, dass man der gleichsam nachsetzenden Liebe zu dir entfliehen könnte). — Metrum *Tawil*.

Zehnter Theil. Wenn die ihrigen nach ihrem Wohnsitze hinziehen. — So wahrscheinlich; vielleicht steht *تَدَنَّبَتْ* statt *أَدَنَّبَتْ*. — Metrum *Sarf*.

Die hier mitgetheilten Nachrichten über das *كتاب الأغاني* sind völlig neu und für die Geschichte der Entstehung dieses Buches von besonderem Werthe.

I. *الاحوص*; s. Ibn Chail. Uebers. von *de Slane* I, S. 526 (5). — Die übrigen Dichter finden sich sämmtlich in der *Hamāsa*. || 2. P. *ظرفاً وحده مزاج* „an Geistesreichthum und feurigem Temperament“. Liest man *مزاج*, so wäre es „und an pikantem Scherz“.

- 143 I. P. الحطية. Vgl. über diesen und die andern Dichter die Hamâsa. || 2. P. الباهر; s. H. Ch. II, S. 9 Nr. 1622 und über die andern Dichter die Hamâsa. || 3. P. ابو دلامة; s. Ibn Chall. Nr. 243 und 382.
- 144 I. P. والبة بن الحباب; s. Ibn Chall. Nr. 169 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 395 (1). || 2. P. مطيع بن إلياس; s. Ibn Chall. Nr. 186*, 205 und 553. || 3. P. حَبْرًا I. خَبْرًا, das auch oft von gelehrten islâmischen Theologen gebraucht wird. || 4. P. حمدون بن اسمعيل; s. *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. II, S. 304 (2).
- 145 I. P. ابن بانه; s. Ibn Chall. Nr. 519, der den Fihrist benutzt hat; Lib. cantilen. pr. S. 29 und 30. — هاه ساكنة بانه. || 2. P. ابو حشيشة; s. Lib. cantilen. pr. S. 30. || 3. P. حِطَّة; s. Ibn Chall. Nr. 64; Ann. Musl. II, S. 400; *Hamaker Spec.* S. 44 (170) und 242; Lib. cantilen. pr. S. 27. || 4. P. المداومة. — Metrum Mutaḥārib.
- 146 I. P. من هاربه وسنده. Der Sinn ist: „so führe ich nach ihm diejenigen auf, die ihm nahe stehen und ähnlich sind“. || 2. Der ganze Abschnitt von بعد اخباره bis وفضله ist wahrscheinlich Glosse eines Lesers oder Redactors. Vgl. S. 157, Anm. 1. || 3. P. بخصص, d. i. „lobte als Privatmann“. || 4. P. شهر بمثل ما شتهر; شهر تشتهر spätere Form in allgemeiner Bedeutung: „Von den Personen, die ebenso wie er durch Bücherschreiben und Versen machen allgemein bekannt geworden sind, habe ich keine gesehen, die das Taḥḥif häufiger angewandt hätten als er“. || 5. P. الوليد; unsicher, weil vom Wurm zerfressen; مزيد oder يزيد kann es schon wegen des Artikels nicht sein.
- 147 I. P. على الفلك; على gegen Metrum (Radschaz) und Sinn: „Er ist wie das Schnurren der im kreisenden Wirtel steckenden Spindel“. || 2. P. بابن ابي العرائر; s. *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. I, S. 436 und 439 (18). || 3. P. ندعى und دعوا d. i. يدعى „und der behauptete, er (ابن ابي العرائر) sei sein Gott — eine Behauptung, über die der wahre Gott hoch erhaben ist“. || 4. P. بعده فانه zerfressen: „und wurde nach ihm enthauptet; denn, nachdem man ihm (dem fanatischen Anhänger) vorgeschlagen hatte, ihn (seinen Meister) zu schmähren und anzuspeien“ u. s. w. — Vgl. über die ganze Geschichte *de Slane's* Ausgabe des Ibn Chall. Text S. 224 und Uebers. I, S. 436-437. || 5. P. ابن ابي الازهر; s. die gramm. Schul. der Ar. I, S. 97. || 6. P. الحراج; vgl. S. 129, 17.
- 148 I. P. عزة البيلاء; s. S. 141, 1 Anm. 1. || 2. P. ابن مسمح; s. S. 141, 1 und die Lesarten zu letzterer Stelle. || 3. P. كتاب ابن ابي عتيق zweimal in P. — S. Hamâsa S. 583. || 4. P. ابن شريح; s. ابن شريح I und vgl. oben S. 141, 10 Anm. 3. || 5. P. الغريص; vgl. S. 141, 10 Anm. 4. || 6. P. التعلبي d. i. التعلبي; s. Ibn Kut. S. 46 und Ibn Dur. S. 202 u. 203. — Ausserdem wäre auch التعلبي möglich. || 7. P. ابن الحرور; s. S. 129, 22 Anm. 4. || 8. P. ابي حراس; wahrscheinlich ابي خراش, s. Hamâsa S. 365 u. 370 u. vgl. auch Ibn Ḥadsch. Vol. IV, S. 94 und hier S. 108, Anm. 4. || 9. P. ابو شريح; s. Ibn Dur. S. 292 und Abū'Imah. I, S. 226.
- 149 I. P. ابن خرداذبه; Z. 2. P. ابن خرداذبه; s. H. Ch. V, S. 509 Nr. 11869; Mas. I, S. 13; hier im Index.

I. *بدر المعتضدى* wird vielfach von Abū'Imahāsīn erwähnt. Vgl. S. 262, 1 Anm. 2. || 150
 2. P. im Text *ومحاورات* mit der Glosse am Rande von der vergleichenden Hand *بدل*, also
ومحاورات, vom Sing. *محاوراة*. || 3. *ابن بسام*; s. Ibn Chall. Nr. 475; Ann. Musl. II, S. 304
 cl. 326; Anth. gramm. S. 445 (66). || 4. P. *على لسانه* „Niemand blich von seiner (beissend
 witzigen) Zunge unvorletzt“. || 5. *البروزى*; s. Ann. Musl. II, S. 298. || 6. *طاب الحرائى*;
 s. Lex. geogr. II, S. 191. || 7. *الصولى*; s. Ibn Chall. Nr. 659 und Ann. Musl. II, S. 446. —
 Auch in diesem Artikel scheint es, als ob Ibn Challikān zweifelhaft geschriebene Titel wieder-
 zugeben vormieden habe, während er sonst ganze Stellen aus dem Fihrist abschreibt.

1. Die Stelle *أخبار السيد* bis *شعره* ist von der vergleichenden Hand am Rande nachge- 151
 holt. || 2. *سديف الشاعر*; s. Ibn Kut. S. 185. || 3. P. *البريدى*, wohl das einfache *المريدى*,
 nicht *المريدى* oder *البريدى* oder wie sonst. Von ihm und seinem Buche nirgends eine Spur. ||
 4. P. *بعصل السنان*; wohl irgend einer der *السنان* genannten Dichter gemeint. || 5. P.
الغمر undeutlich; s. Ibn Chall. a. a. O. || 6. Unten am Rande holt die vergleichende Hand
 Šāli's Werk *أخبار اسحق بن ابراهيم ومختار شعره* mit *صح* nach. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 86
 und 659. || 7. *ابن شراعة*; vgl. S. 111, 27 und 162, 6. || 8. P. *الرحابى* d. i. *الرحابى*,
 schwerlich *الرخانى* oder *الرجانى*; eher noch *الرجانى*. Dieser Abū 'Alī, der hier lückenhaft
 erscheint, war nirgends zu entdecken.

1. *Metrum Sarī*. *الخبر من فارس* Z. 2 sind *mates amasii* und *البرق spiritus familiares*, 152
 der Buhle ein *garçon-cuisinier* aus der Küche des Chalifen al-Mu'tamid. || 2. *طنبلنب* ist
tympanum parvum. Vgl. S. 339 Anm. 7. || 3. Unter *العيارة* steht in P. etwas verklebt *العرة*
 wahrscheinlich für *العشرة* „Liebesgenuss“. Vgl. 'Alī's hundert Sprüche von *Fleischer* S. 74 Z. 1
 und S. 126 unter *عشرة*. || 4. Ebenso steht *الناس* unter *الانسان*. || 5. P. *الحكرة* hier
 und S. 153, 7. Vgl. *Jāḩāt* unter dem Worte I, S. 506 und unter *ذكر الجحيرات* S. 512. ||
 6. P. *المعالم والمخاتاب*; de tribadibus et de hoodis (quibus marcs ad sodomiam utuntur). ||
 7. P. *الخلعسين* mit *ح* unter *س*. Was soll es sein, wenn nicht *الخلعتين* oder *الجلعتين*? ||
 8. *ابو العبر الهاشمى*; vgl. S. 153, 12. || 9. *قصر ابن هبيرة*; s. *Jāḩāt* IV, S. 123 und Lex.
 geogr. II, S. 417. || 10. P. *مبارل*, i. entweder *تَنَابَل* „da sie gehört hatten, dass er von
 'Alī schlecht gesprochen habe“ oder *يَتَنَابَل* „wie er von 'Alī schlecht sprach“. || 11. *Mo-*
trum Ramal.

2. 1. P. *مامداد اظنه مامداد*; *بخط امن نامداد امن* *مامداد* *اظنه* *مامداد*; da die diakritischen Punkte bei den beiden Wör- 153
 tern, auf die es ankommt, fehlen, so ist kein Anhalt für die richtige Lesart gegeben. Nur
اظنه steht fest: „ich glaube (sagt der Verfasser), es muss *مامداد* (*مانداد* von *Manos* gege-
 ben?) statt *نامداد* (mit Umstellung des m und n?) heissen“. || 3. P. *الشك منى*; was
 keinen Sinn giebt, also wahrscheinlich *لا تشك منى* (oder *لا تشك منى*, oder *لا تشك منى*
 statt *لا تشك منى*): „Beklage dich nicht über mich, o du, für den alle deine Freunde

1) Zu der von *Flügel* beabsichtigten Anmerkung 1. (*جيداد بأمكنسر*) habe ich kein Material auffinden können. *Mf.*

2) Die Lesart von P. ist allein richtig und findet sich auch noch an mehreren anderen Stellen. *R.*

(und ich unter ihnen) als Lösegeld dienen mögen! Wer unter ihnen (deinen Freunden) dumm ist, gleicht mir; wer unter ihnen verständig ist, gleicht dir. Wir leben aber in einer Zeit, wo die Verständigen, weil sie gesehen haben, wie wenig das Verständigsein hilft, dieses aufgegeben haben (P. فركوه), wo hingegen die Unverständigen, weil sie gesehen haben, wie viel das Unverständigsein hilft, sich fest daran angeschlossen haben. So sind nun jene dadurch, dass sie das Verständigsein aufgegeben, und diese dadurch, dass sie sich an das Unverständigsein angeschlossen haben, beide unnütze Menschen geworden“.

- 154 1. البسعودى; s. die ganze Stelle in der Chrest. de Saey's I, S. 354, wo er القرايات P. (Z. 16) in القرديات verwandelt und dafür اهل الدرايات, sowie المسائل für مسائل (Z. 18) und الاعصار für الاغصان (Z. 17) gelesen haben will, Verbesserungen, die theilweise dem Text Gewalt anthun. Vgl. damit die Ausgabe Mas'ûdi's von Barbier de Meynard und Pavet de Courtoille I, S. 22, wo Mas'ûdi sagt: وجعلته تحفة الاشراف من الملوك واهل الدرايات. Ausser den hier genannten Worten erwähnt Mas'ûdi in seinen Goldenen Wissen noch folgende: كتاب ستر الحياة II, S. 109; III, S. 313 und 364; — كتاب الزلف I, S. 110, 209, 322; III, S. 82 und 439; IV, S. 7; — كتاب القضايا والتجارب II, S. 284, 406, 408, wo Einiges über den Inhalt bemerkt ist, III, S. 5 und 405; — كتاب راحة الارواح II, S. 411; السياسة من السبيعية من الروس السبيعية من الاحاطة بسياسة العالم S. 339 oder في انواع السياسات المدنية III, S. 82 oder اسرارها S. 316 oder كتاب الدعوى السبيعية III, S. 313; — كتاب المقالات في اصول الديانات III, S. 322; IV, S. 407; V, S. 181, 230, 320, 473; — كتاب الاسترجاع في — كتاب في الاسرار الطبيعية وخواص تائيم الاشخاص العلوية III, S. 339; — كتاب النهى والكمال III, S. 362; — كتاب طب النفس III, S. 362; — كتاب المبادئ والتركيب III, S. 439; — كتاب الامامة IV, S. 135; V, S. 189; — كتاب مزاهي IV, S. 135; — كتاب حقائق الادهان في — وطرائف الاثار IV, S. 360 oder وطرائف الآثار S. 455; — الكتاب الواجب في الفروض اللوازم — اخبار بيت آل النبي III, S. 161; IV, S. 455; V, S. 179; — كتاب الانتصار المفرد لفرق الخوارج V, S. 189; — كتاب الاخبار وطرائف الآثار, das auch hier erwähnt ist, und كتاب الاوسط I, S. 4 und öfter.

155 1. العدلی; s. Mas. I, S. 161.

156 1. الصولى; s. Mas. I, S. 161 u. hier S. 150, 22 Anm. 7. || 2. P. الخلاج; vgl. z. B. Ibn Dur. S. 231. || 3. محمد بن داود بن الجراح; s. oben S. 128, 19 Anm. 2. || 4. P. عنى, 1. غنى: „Wir speisten karış (قریص = قریص Fisch- oder Hummelbein-Gelée) und karış sang; so brachten wir die Nacht auf der Höhe von al-Fâldsich zu“. — Metrum Mutakârib.

Viertes Buch.

Erster Abschnitt.

- 157 1. Dieser Ueberschrift geht in der Handschrift irrthümlicherweise eine zweite vorher: الرابع من كتاب الفهرست في اخبار العلماء البصنفيين من القدماء والحدثين واسماء ما صنّفوه من الكتب. Doch habe ich aus dieser analog den frühern Ueberschriften die Worte الفهرست in die hier gegebene herübergenommen. || 2. أسماء رواة القبائل; vgl. damit Casiri I, S. 92.

1. **مقبل** بن **أبي مقبل**; vgl. S. 78, 25. || 2. **عمله** ist hier wie überall nachher der Kürze wegen weggelassen. || 3. Zwischen **اعشى** und **باهلة** fehlen die Redactoren. || 4. **المسيب**; s. *Ḥamāsa* S. 632 und 708 und *Ibn Dur.* S. 191-192. || 5. P. **مسيب**; **شبيب** I. Der Redactor fehlt, wie vielfach später. || 6. P. **معرس**; **معرس** I. und s. *Ḥamāsa* S. 526. || 7. P. **حداس** und **حرنش**. — S. *Ibn Kut.* S. 42. || 8. **جزي** und **جزي**; s. *Ibn Dur.* S. 152 und 180. || 9. **مياس**; s. *Ibn Dur.* S. 213. || 10. **نهبان**; s. *Ibn Chall.* Nr. 793 S. 145. || 11. **جبهة**; s. *Ibn Dur.* S. 130. || 12. **زينة بن العجاج**; s. *Ibn Dur.* S. 159. — Kurz vorher Z. 25 hat P. **والشيباني**. || 13. **عكابة**; s. *Ibn Kut.* S. 47 und *Ibn Dur.* S. 210.

1. **الحاء** (P. **لحاء**); s. *Ibn Dur.* S. 114. || 2. Der Name der Tochter *Dscharir's* fehlt. || 3. **الضباب**; s. *Ḥamāsa* S. 171. || 4. P. **حشرم**; s. *Ibn Dur.* S. 320. || 5. P. **بن نبرد**; s. *Ḥamāsa* S. 233.

Zweiter Abschnitt.

6. P. **والعدن الحرم**; „nicht genau und mit Angabe der bestimmten (Blätter-) Zahl“. **جزم** als Adjectiv auch bei *Maḳḳarī* II, S. 729 Z. 19.

1. **الطحلي**; s. S. 21 Anm. 6.

160

1. **علي بن علي بن رزين** wird in der *Ḥamāsa* S. 603 erwähnt. || 2. Unter dem gleichen Titel **كتاب الواحدة** erwähnt *Mas'ūdi* ein Werk V, S. 480, womit vielleicht das hier S. 223, 11 angegebene gemeint ist.

1. P. **الحسين بن مطر**; statt **مطر**, was auch ein Name ist, hat die *Ḥamāsa* an mehreren Stellen **مطير**. || 2. P. **شراعة بن الزندون**; bedenklich ist der Artikel vor **الزندون**; sonst würde man an **زيدون** oder das persische **زندرون** denken können. Der Name **شراعة** kam schon früher vor; s. S. 111, 27 u. 151, 10: **أبو شراعة**; **ابن أبي شراعة**. || 3. **منقذ الهلال**; s. *Ḥamāsa* S. 471 und 532. || 4. P. **بسر بن البعتمر**; s. S. 38, 15 Anm. 10 und *Schahrast.* S. 18, 44 und 48. || 5. **البنظام**; s. ebenda S. 18. || 6. P. **سمر**; s. ebenda. || 7. P. **أبو بيان**; der Name **خلد** findet sich bei *Ibn Dur.* S. 101. || 8. P. **أبو السمان** ohne Artikel s. *Ḥamāsa* S. 505. || 9. P. **ولا سعد له دعول**; „man hat keine Verse von ihm, auf die (doren Echtheit) man sich verlassen könnte“. || 10. P. **أبو نحره**; s. *Ḥamāsa* S. 228 und *Ibn Dur.* S. 209.

1. P. **بوداسف**; lies **بوداسف** u. s. S. 305, 20 Anm. 13 u. 345, 13 Anm. 6. || 2. Die Stelle von **أبو عبد الحميد الشاعر** Z. 10 bis hierher steht in P. am Rande. Nach **أطر** ist etwas verwischt. Vielleicht **أنطرطوسي**? || 3. P. **السعلی**; s. über die **بنو شعّل** *Ibn Dur.* S. 224 und 328. || 4. P. **الفحال**; s. *Abū'lmal.* I, S. 644, 645 und 768. || 5. P. **المنطير**; s. ebenda S. 609. || 6. Die Form **أبو الشبتيق** erinnert an **أبو الشعلع** S. 187, 15 A. 9. || 7. **الدبيثي** könnte nach der unsicheren Schrift in P. auch **الرسى** sein.

1. Der Name **زرزر** erinnert an den ganz analog geformten der Sängerin **بصيص** S. *Lib.* 164 cantilen. proem. S. 27. || 2. **عنان جارية الناطفي**; s. ebenda S. 29. || 3. **دنانير**; s. ebenda S. 29. || 4. **عوف بن حاتم**; s. S. 46, 8 Anm. 5. || 5. **أبو دلف الجلي**; s. *Lib.* can-

- tifen. pr. S. 30. || 6. P. الاخفس; auch الاخنس wäre möglich. S. z. B. S. 105, 19 und Ibn Kut. S. 50. || 7. P. العَدَاء; s. Ibn Dur. S. 235.
- 165 1. P. البعدل بن عيلان, wofür Ibn Kut. S. 45 البعدل بن عيلان und Ibn Dur. S. 198 البعدل بن عيلان schreibt. Dieselbe Schreibweise البعدل hält auch die Hamāsa und *de Slane* gegenüber *Wüstenfeld* fest, der البعدل hat. Vgl. auch oben S. 37, 3 Anm. 2 und 38, 5 Anm. 2. || 2. P. عبد الصمد بن البعدل; s. Ibn Chall. Nr. 146, 647 und 803 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 354 (9), wo sich eine Mittheilung *Caussin's* aus dem كتاب الاغانى findet. Hier steht عيلان. || 3. Nach محمد steht das Zeichen ۛ und dazu am Rande البندق d. i. البندق (vgl. بُنْدُقَة bei Ibn Dur. S. 244). المهلبى hat einen leichten Strich, der vielleicht dasselbe als getilgt andeuten soll. || 4. Von Abū'Imah. II, S. 32 wird ein الشاعر الحسين بن عبد السلام ابو عبد الله المصرى المعروف بالجدل الشاعرى, wahrscheinlich ein Bruder oder Verwandter des unsrigen, erwähnt. Vgl. daselbst not. 6). P. schreibt العاسم statt القاسم. || 5. P. البدر; s. S. 166, 21 und vgl. Abū'Imah. I, S. 33 und 50; II, S. 44 und 114. || 6. P. حبصه; s. z. B. Hamāsa S. 451 und Ibn Dur. S. 83 und 271. || 7. P. السامى; s. Ibn Chall. Nr. 389. || 8. P. العانسي; s. über عانيس Ibn Dur. S. 213. Auch العائشى wäre möglich. || 9. P. ابن الرومى; s. Ibn Chall. Nr. 474; Ann. Musl. II, S. 278 und Anm. 246. || 10. P. البسنينى; die Stelle Ibn Challikān's ist aus dem Fihrist entlehnt und البسنينى, was *de Slane* S. 487 hat, sicher falsch.
- 166 1. P. البكى; s. Ibn Chall. Nr. 677. || 2. P. احمد بن ابى ثمر; s. z. B. Ibn Kut. S. 50. || 3. P. صبيح; s. Ibn Kut. S. 36. || 4. P. لقوة; s. S. 7, 16.
- 167 1. P. ابو الصقر اسعيل بن بلبل; s. *de Slane* in der Uebers. des Ibn Chall. II, S. 612 (8). || 2. P. الحورفانى; s. Ibn Chall. Nr. 742 und Ibn Dur. S. 215. || 3. P. نطاحة; s. S. 11, 9 Anm. 2. || 4. P. حدار; wahrscheinlich حمدان. Vgl. Ibn Chall. Nr. 647. || 5. P. بن شيرزاد; vgl. S. 131, 16. || 6. P. سپير; vgl. Ibn Chall. Nr. 854.
- 168 1. P. الحكيبي; s. Jâkāt I, S. 827 und *Feth* unter تجيبى. || 2. P. حلاب; vgl. تصغير جليبى bei Ibn Hadschar I, S. 495, das تصغير جليبى.
- 169 1. P. ابو العباس النامى; s. Ibn Chall. Nr. 50. || 2. Die Erwähnung des J. 400 beweist, dass unser Verfasser noch lebte und sein Werk bis zu dieser Zeit vervollständigte, wir müssten denn diese Zugabe einer andern Hand zuschreiben, wofür kein haltbarer Grund vorliegt. || 3. P. عصابة; „dabei pflegten sie, wenn sie etwas schön fanden, es seinem Urheber, mochte dieser noch am Leben oder gestorben sein, (durch Plagiat) zu rauben, nicht weil sie selbst Verse zu machen nicht vermocht hätten (P. عن عمر statt عن عمر), sondern es war einmal ihr Naturell so angelegt“. — غصب mit doppeltem Accus. öfter, z. B. Mufasssal ed. *Broch* S. 12 vorl. Z. und Makḥ. 1, S. 221 Z. 8. — Vgl. auch *Dieterici* Mutan. und Seifudd. S. 165 flg. Anm. 98 und Anthol. gramm. S. 141 (143).
- 170 1. P. الشرقى ابن القطامى; vgl. S. 90, 3 Anm. 4. || 2. P. شبل بن عررة; vgl. شبيل S. 37, 3; شبيل بن عررة 45, 13 Anm. 7; شبل بن عررة 63, 17 Anm. 3. || 3. P. بن حرميد. Ich vermute بن الحزنبيل, obwohl hier der Artikel fehlt. Vgl. S. 68, 12 Anm. 3 u. 73, 6 Anm. 1. || 4. Metrum Munsarih. || 5. P. بنى العرمه; s. S. 125, 15 Anm. 5. || 6. Statt حتى in P. ist entweder حيث oder حين zu lesen; „sie beobachtete das Zucken der Ditze da wo (oder besser:

als) sie ergänzten“. Matrum Kâmil. || 7. Entweder wollte der Abschreiber nicht weiter, oder er konnte sein Original nicht lesen, oder dasselbe war unvollständig. In jedem Falle liegt eine Abkürzung vor. Auch ist eine Zeile Raum darunter leer gelassen.

1. P. لتكشل; s. H. Ch. II, S. 156 Z. 4. || 2. P. لم يحرد: „die nicht bloß mit Anfüh- 171
rung der Namen ihrer Verfasser aufgeführten Tractate“ d. h. diejenigen, welche nicht bloß als
eine رسالة von Dem und Dem, ohne Angabe über ihren Inhalt u. s. w. aufgeführt werden. Dennoch
geschieht es hier zum grössten Theil, daher Prof. *Fleischer* لم يجر ذكرها الا بذكر vermutet. ||

3. ابن عبدكان; s. S. 137, 11 Anm. 2.

1. باح s. S. 139, 13.

172

Fünftes Buch.

Erster Abschnitt.

2. Wie bereits in der Vorrede bemerkt ist, beginnt das fünfte Buch المقالة الخامسة in sämtlichen Handschriften, insoweit sie dasselbe überhaupt enthalten, mit einer Lücke, die den ersten Theil des ersten Abschnitts الفن الاول mit der allgemeinen Einleitung über den Ursprung und die Anfänge des Kalâm الكلام und über die Frage umfasst, was man sich unter diesem Worte und den Mutakallimân المتكلمون zu denken habe. Anssordem fehlen die biographischen Nachrichten über die Begründer der Wissenschaft des Kalâm, welche zuerst den Namen Mutakallimân führten, wie احمد بن ابي دارود, ابراهيم بن سيار, واصل بن عطاء und andere, denen sich endlich unser Text mit الواسطي anschliesst. — Die Ueberschrift ist nach der Einleitung von mir ergänzt.

Zwar enthält der Leydoner Codex Nr. XXI Bl. 247 v — 259 v, wie in der Vorrede ebenfalls berichtet ist, den hier fehlenden Abschnitt sicher zu einem grossen Theil — der Eingang geht auch ihm ab — und vielleicht nicht gerade in der urprünglichen Fassung, allein das Fragment ist nicht etwa incorrect, es ist geradezu das vollendete Muster eines nach Wort und Satz völlig unbrauchbaren Kauderwätsches, das die totale Unwissenheit seines Schreibers — ich sage nicht Urhebers — documentirt und ohne Nebenbuhler dastehen möchte.

Dazu kommt, dass sich der erhaltene Theil dieses ersten فن und die folgenden bis zum Ende des vierten nur in der Handschrift H. vorfinden und an mancherlei Incorrectheiten leiden, die völlig zu beschilgen mir aus Mangel an handschriftlichen Quellen, die vielleicht hier und da hätten nachhelfen können, unmöglich wurde. Es handelt sich hauptsächlich um biographische Notizen über eine Anzahl von Männern, die hier unter mancherlei unsichern Angaben erwähnt werden. || 3. ابن عبد الرهبان الجبائي starb im J. 303 (beg. 17. Juli 915). S. Abû'Imah. II, S. 198 und die Quellen daselbst Anm. 3), sowie über die nach ihm benannte Secte الجبائية Schahrast S. 54; die von *Sörenson* herausgegebenen Mawâkif S. 342; Isfarâini Bl. 39 r flg.; hier S. 34, 13 Anm. 13. || 4. الفصيل ist der durch eine Mauer oder sonstige Umfriedigung von der innern Stadt getrennte Theil derselben, Vorstadt. — S. Balâduri S. 319 باب المدينة الخارجة; *Ibn Bat.* I, S. 45 باب المدينة اخف روكا und über *Zane* unter خفيف. || 5. فطويه; s. oben S. 81, 23 Anm. 6 und die grammatischen Schulen S. 121. Er gehörte zur gemischten Schule stammte ebenfalls aus Wâsif und liess sich in

Bagdād nieder. Die hier citirten Verse finden sich auch bei Ibn 'Chall. Nr. 11 und in Ann. Musl. II, S. 396 mit theilweise veränderter Lesart, und der zweite Vers in *Mehren's* Rhetor. S. 131. Die Autor-schaft derselben wird Verschiedenen zugeschrieben. || 6. **الناشي** ist **الناشي** **أبو العباس عبد الله بن محمد الناشي الانباري المعروف بابن الاكبر**, mit vollem Namen **شبيرشير**; s. Ibn 'Chall. Nr. 352 und Ann. Musl. II, S. 294. Auch er hatte seine Wohnstätte in Bagdād, war Dichter und starb im J. 293 (beg. 2. Nov. 905) in Alt-Kähira **مصر**, während der jüngere **الاصغر**, geb. im J. 271 und Matakallim, im J. 365 oder 366 (975 oder 976) in Bagdād verschied. — S. S. 178, 2 und Ibn 'Chall. Nr. 477. || 7. **داود بن علي**; s. später S. 216, 6 Ann. 1. || 8. Ueber die beiden hier erwähnten Schriften **al-Wāsiṭis** s. H. Ch. I, S. 351 Nr. 917 und V, S. 51 Nr. 9900. Auffälliger Weise erwähnen ihn weder **Sujāṭi** im **Ukūf** S. 740, noch **Tāsi** (*List of Shy'ah books* ed. *Sprenger*) und **Schahrastāni**. || 9. **الكتاب** ist entweder in **الكتاب** zu verwandeln oder, da jedes **فاعل** eine Intensivform **فعل** zulässt, wenn der von jenem ausgedrückte Begriff überhaupt eine Steigerung erlaubt, **الكتاب** *πολυγράφος* zu schreiben. Des **Abū'l-abbās** Widerlegung **نقض** der Schrift **الارادة**, die an-Naddschār (s. S. 179, 24) zum Verfasser hat, ist nicht weiter bekannt.

173

1. Der zusammengesetzte Name **مجرور الاحشاد** „der von Haufen von Bittstellern und Hilfesuchenden Heimgesuchte“ deutet auf einen freigebigen Ehrenmann **كريم سخى** hin und hängt unstreitig mit seiner Wohnung **بدراب الاحشاد** zusammen. || 2. **سوق العطش** (s. S. 39, 5 Ann. 1) wird im **كتاب البلدان** S. 25 Z. 2 als sehr umfangreich geschildert, **درب الاحشاد** aber nicht erwähnt. || 3. **وتعبد الخ** „richte dein Abschen auf so viel (Ertrag) als hinreicht, mein Leben nothdürftig zu erhalten und (auf so viel), was ich nicht entbehren kann“. || 4. **ابن الخالدي** wird noch Z. 27, oben S. 38, 17 und S. 174, 7 genannt, sonst nirgends. || 5. **أبو محمد** ist der im J. 348 (959) in einem Alter von 95 Jahren gestorbene Schüler **Dschmeid's** **الخالدي** steht **جعفر بن محمد بن نصير**; s. später S. 183, 12, wo die andere Namensform **الخالدي** steht (vgl. das. Ann. 5); **Tāsi** S. 76 Nr. 145, und **Isfar**. Bl. 8 r über **الخالدية**. || 6. Ueber den Begriff **الارجاء** s. **Mawāṭi**. S. 339, 360 Z. 14, 361 Z. 10, und über **البرجئة** vorzugsweise **Isfar**. Bl. 46 r; **Schahrast.** S. 103 und 104, wo auch **الخالدي** kurzweg genannt ist. || 7. Zwischen **التفسير للطبري** und **كتاب** fehlt etwas wie **اختصار**, das ich eingeschoben habe, also ein Auszug wie der des vorhergehenden Werkes. || 8. **من غير خطه** „ohne dass er (seine Werke) selbst niederschrieb“. — Unser VI. gedachte ihre Titel nachträglich zu ergänzen, wie das Hückenhafte . . . **من ذلك كتاب** deutlich genug zeigt, und sie fanden sich vielleicht auch in seinem Handexemplare nachgeholt, sind aber wenigstens uns nicht zugekommen. || 9. **هو الرمانى**; s. oben S. 63, 22 Ann. 5. || 10. **الحسن بن ايوب**; s. **Tāsi** S. 87 Nr. 170, wo er auch nur kurz erwähnt ist. || 11. **أبو عمران موسى بن رباح**; sein Enkel ist wahrscheinlich der bei **Schahrast.** S. 18 und 41 erwähnte **موسى بن عمران**.

174

1. **الحياط** ist **أبو الحسين بن أبي عمرو الحياط**; s. **Schahrast.** S. 53 und S. 19, wo **أبو الحسن** steht, und **Isfar**. Bl. 38 r und 53 r, und über **الحياطية** Bl. 8 r und 38 r. — **أبو زيد أحمد بن سهل** ist wahrscheinlich **أبو مطيع** bei **Schahrast.** S. 161 oder **البلخي** S. 348. || 2. **مولده بها** d. i. **بالبصرة**, aus **البصري** herauszunehmen, das für **من أهل البصرة** steht. Vgl. Z. 22 f. || 3. **الصيبري** ist der im J. 243 (857) gestorbene Tisch-

Mas. V, S. 473 und 474; Isfar. Bl. 7 r, 8 v, 9 r, 14 v; Diction. of the technical terms I, S. 614. || 6. سفیان بن عیینة; s. S. 226, 8 Anm. 3. || 7. سفیان الثوری; s. S. 183, 21 Anm. 19 und 225, 5. || 8. صالح بن حی; sein Sohn الحسن wird unten Z. 20 Anm. 16 erwähnt. || 9. H. لشهرتها, الشهرة بها, „die geschichtlichen Notizen über diese werden, so Gott will, weiter unten an denjenigen Stellen folgen, wo sie wegen ihrer (der Orte) Berühmtheit von Seiten der Gelehrsamkeit oder Religiosität vorzugsweise hingehören (ihren Platz haben)“. || 10. الجارود; s. Schahrast. S. 118 flg. und 121. — Bei Ibn Kut. S. 172 wird von seinem Urgrossvater, wie es [scheint, جارود العبدی berichtet, dass er zur Zeit des Propheten den Islām annahm. Auch seine Söhne werden daselbst erwähnt. Vgl. dazu Ibn Dur. S. 197 und 198; Ibn Hadschar I, S. 440 flg.; Ibn Hischām S. 944. — Ibn Challikān Nr. 312 nennt المنذر بن الجارود, der sein Vater zu sein scheint, Nr. 502 الجارود ابن الجارود und Nr. 831 S. 18 abermals المنذر بن الجارود العبدی, der nach Abū’Imāh. I, S. 174 im J. 62 (beg. 20. Sept. 681) als Statthalter nach Sind geschickt wurde. Vgl. dazu bei Ibn Hadschar I, S. 442 الجارود بن المنذر. Ausser ابو المنذر جارود بن المنذر النخاس كندی كوفی S. 73 erwähnt Ṭāsī S. 146 Nr. 308 den unsrigen, nennt ihn الهيداني الخارقي الاعبي und erzählt, dass er blind geboren wurde. — Ueber الجارودية s. Mas. V, S. 474 und Isfar. Bl. 7 r, 8 v und 9 v. || 11. H. بن محمد بن علي السلام, womit gemeint ist. S. z. B. Abū’Imāh. S. 397 und Anm. 10) und S. 398. || 12. Der folgende Satz ist incorrect. Nach allen Umständen kann das Subject von فقال nicht ابو الجارود sein, wer aber sonst, lässt sich nicht errathen. H. hat اولي اما انه لا يموت الابا م, was am einfachsten durch اولي اماماً انه لا يموت الابا م aufzulösen wäre: „Hat er erwartet, dass er, nachdem er einen Imām aufgestellt, gerade durch einen Imām sterben würde?“ Dies scheint auf die Todesart des Ketzers hinzudeuten, die freilich nirgends, auch von Ṭāsī nicht, berichtet wird. اما و ياماً als Infinitive von اتم aufzufassen, lässt sich durch keinen verständlichen Sinn rechtfertigen. || 13. H. فصل الرسان, 1. فضيل الرسان und s. Schahrast. S. 119. || 14. H. وابو خالد الواسطي, 1. وابو خالد الواسطي. S. Schahrast. S. 119 und 145; Ṭāsī S. 373 Nr. 833, der ihn عمرو بن خالد بن عمرو nennt und hinzufügt له كتاب ذكره. ابن النديم. — خلد entstand leicht aus خلد. || 15. H. منصور بن ابي الاسود; Schahrast. S. 145 منصور بن الاسود. || 16. الحسن بن صالح بن حي, auch الصالحى genannt und Gründer der Secte der صالحية. S. Schahrast. S. 104, 118, 120 und 121; Mawāḩ. S. 340; Ibn Kut. S. 255 und 301; Ṭāsī S. 90 Nr. 180; Lib. Class. I, S. 47 Nr. 45; Jāḩāt II, S. 430; Isfar. Bl. 9 r, Bl. 24 v und 25 r, und über صالح بن مشرح التبيبي Bl. 24 v. — Hasan’s Vater wurde oben Z. 10 genannt. || 17. علي بن صالح بن حي starb im J. 154 (771); s. Abū’Imāh. I, S. 414.

1. مقاتل بن سليمان; s. Schahrast. S. 76, 106, 108, 121, 143; Ibn Chall. Nr. 743, 179 wo keines seiner Werke angeführt wird; Naw. S. 574; Annal. Musl. II, S. 28; H. Ch. II, S. 333, 350 Nr. 3189, wo er fälschlich مقاتل ابن genannt wird, 379 Nr. 3405; VII, S. 676 und 1174 Nr. 6488. Er starb im J. 150 (beg. 6. Febr. 767). || 2. Zu رواه عنه fehlt das Subject. Ibn Challikān erwähnt Mehrere, die sein تفسير aus seinem eigenen Munde weiter verbreiteten.

Dritter Abschnitt.

3. H. الحبرة; I. الحبرة, obwohl Lane die الحبرة für die classische Form erklärt, neben welcher die الحبرة die andere sei. S. Schahrast. S. 59 und 164; *Pococke Spec. hist. Ar. ed. White* S. 234, 238, 239 fig., wo الحبرة und الحبرة ebenfalls identificirt werden; الحبرة im *Dict. of the techn. terms I*, S. 200; *de Sacy*, *Chrest. I*, S. 326 und 352; *Freytag* im Wörterbuch; *Steiner*, die Mutazilliten S. 29 und Anm. 5). In den *Mawâkif* werden sie nicht erwähnt. || 4. الحشوية; s. Schahrast. S. 60, 68, 76; *Mawâkif*. S. 362 الحشوية; *Isfar*. Bl. 60 v; *Dict. of the techn. terms I*, S. 396; *Chwolsohn*, die Saabier II, S. 642 u. 826; hier S. 231, 22. || 5. محمد التجار بن عبد الله الحسين, den Lane als Gründer der حبرة und Schahrast. S. 61 als Gründer der Secte der تجارية (s. ebenda S. 4 und 60) nennt, während in den *Mawâkif*. S. 361 der Sohn desselben محمد بن الحسين التجار als ihr Haupt bezeichnet wird. S. ebenda S. 57; *Isfar*. Bl. 47 r und 53 r und über التجارية Bl. 7 r, 8 r u. 47 r. || 6. النظام d. i. سيار النظام بن سيار; s. Schahrast. S. 18 und 37; *Haarbrücker* in der Uebersetzung II, S. 397; *Ibn Chall*. Nr. 852 S. 139 (nicht Nr. 517, wie bei *Haarbrücker* steht) أبو اسحق; *Abû'Imah*. I, S. 655, nach welchem er im J. 220 (835) mit seiner neuen Lehre auftrat; *Mawâkif*. S. 57, 117, 337; *Isfar*. Bl. 8 r, 28 r, 31 r, 32 v, 41 r, 48 v, 62 v. || 7. كتاب الارادة صفة في الذات; s. S. 172, 24 Anm. 9. || 8. الأرجاء; s. S. 173, 9 Anm. 6.

- 180 1. حفص الفزد; s. Schahrast. S. 19 und 63; *Mawâkif*. S. 117 und 361. || 2. أبو الهذيل محمد بن الهذيل بن عبد الله بن مكحول العلاف البصرى d. i. الهذيل geb. im J. 137 (beg. 27. Jun. 754) und gest. im J. 226 (beg. 31. Oct. 840) oder nach Andern im J. 235. S. *Abû'Imah*. I, S. 671 und 711; *Ann. Musl.* II, S. 174; *Schahrast*. S. 18, 34, wo er ihn أبو الهذيل حمدان بن أبي الهذيل العلاف nennt, 101, 141, 142; *Haarbrücker* II, S. 386 und 397; *Ibn Chall*. Nr. 617; *Mawâkif*. S. 336, wo er أبو الهذيل بن حمدان العلاف heisst; *Isfar*. Bl. 8 r, 24 r, 28 r, 30 r, 31 v, 32 v, 41 r. *Ibn al-Kufî* schreibt أبو الهذيل. — S. auch hier S. 36, 22. || 3. Zu أبو جعفر محمد بن عبد الله vgl. ابن أخى الاسكاف; s. Schahrast. S. 18, 41, 72; *Mawâkif*. S. 338, wo أبو جعفر الاسكاف steht; *Isfar*. Bl. 35 v, الجبائى الاسكاف Bl. 30 v und 41 v. || 4. السبرى ganz gut und möglich; doch lässt sich auch ein Anhänger des شهر البرجى (s. *Isfar*. Bl. 8 r und 46 r [sic M.] أبو شهر البراجى und *Lubb al-lubâb*, sowie *Feth* im *Suppl.* unter الشمرى) oder des أبو شيمر darunter denken, so dass also السبرى in الشبرى zu verwandeln sein würde. Vgl. *Schahrast*. S. 18, 41, 105 und *Mawâkif*. S. 360 Z. 5 v. u. und 361. || 5. H. البناتى; I. البنانى und s. *Schahrast*. S. 15; *Mawâkif*. S. 344 und 362 بنان بن سبعان; *Tâsi* S. 195 letzte Z. Auch sonst kommt البنانى und بنان vor, s. z. B. *Ibn Kufî*. S. 33; *Ibn Dur*. S. 67; *Lubb al-lubâb*. — Bei *Isfar*. Bl. 7 v, 10 r, 54 v und 56 r, an welchen letzten beiden Stellen geradezu بنان بن سبعان steht, ist wohl auch بنان und البنانية gemeint. — Vgl. hier S. 183, 22 Anm. 21 ثابت || 6. ابن كلاب; s. *Lubb al-lubâb* unter الكلابى. || 7. H. ناعم, was in der

Ueberschrift dieses *فن* oben *يأتيه* geschrieben ist; l. beide Male *بايئة* und zwar als technischen Ausdruck „die Missionärschaft“, d. h. als concr. collect. die Missionäre = *ابواب* d. i. *دعاة*. Ibn Kullāb war also ein *باب* d. i. *داعي* der Ḥaschwiten. Vgl. *Mawāk.* S. 349 Z. 3; *Dict. of the techn. terms* I, S. 109 vorl. Z. und 669 Z. 10. || 8. *عبد بن سليمان* oder mit H. vielleicht richtiger *سليمان*; s. *Haarbrücker* zu *Schahrast.* II, S. 399 und 420; *Isfar.* Bl. 34 r unter *الهشامية*, der Secte des *عمر الفوطي*, aber ohne Hinzufügung von *الصيبري*; auch wird, was *Haarbrücker* S. 420 von 'Abbād mittheilt, bei *Isfar.* Bl. 64 unter *حمارية القدرية* einem *عبد بن سليمان الصيبري* zugeschrieben. Möglich dass es ein und derselbe *عبد* mit dem in den *Mawāk.* S. 152, 254 und 255 genannten *عبد الصيبري* oder *الضيبري* ist. || 9. H. *عمر*, worin der Name des Christen steckt, und zwar wahrscheinlich der häufig vorkommende christlich-syrische Name *فثيون* *Phthion* oder *Phothion*. S. S. 24, 5 Anm. 4 und 244, 9 Anm. 4; *Assemani* *Bibl. or.* I, S. 11 und 530, II, S. 155 und 159 u. s. w.; *Lex. geogr.* V, S. 569. || 10. *العطري* ist der auch von Ibn Chalikān Nr. 86 erwähnte Dichter *محمد بن عبد العطري الشاعري*, den *Caussin de Porceval* in *de Slane's* Uebers. I, S. 186 Anm. 2 *عبد عطية* *الرحمن بن عبد الرحمن ابن عطية*, also wie hier an zweiter Stelle, nennt, nur mit dem Unterschiede, dass hier *عطية* *ابن أبي* steht. Er lebte, wie sich daselbst aus dem Zusammenhang ergibt, in der ersten Hälfte des 3. Jahrhunderts. — Das Haupt der 'Aḥawija, einer Secte, die auch *Schahrastāni* S. 92 kurz erwähnt, ist ein anderer, *عطية بن الاسود*; s. *Isfar.* Bl. 20 r und 21 v und *Lubb al-lubāb* unter *العطري*. || 11. H. *الى*; *برع الى*; *نزع الى*, einem ersuchten Orte zueilen mit der Hoffnung seinen Zweck glücklich zu erreichen. S. *Jāḥūhī's* *سرى من رأى* wie *سامرا* die kürzere Form für *راى*; vgl. S. 185, 21 u. 231, 7. || 13. *سلام بن سليمان* d. i. *سلام القاري*; s. *Ibn Kut.* S. 264; *Abū'Imah.* I, S. 464, wo sein Todesjahr 171 (beg. 22. Juni 787) angegeben ist und S. 560, wo er *الطويل* heisst. || 14. *أهل العدل*, bei *Tornauw*, das Moslemische Recht S. 11 Anm. 3 *أهل عدليه*, vollständiger *الترجيد والترجيد*, sind bekanntlich die *Mu'taziliten*; s. S. 206, 24; *H. Ch.* V, S. 198; *Schahrast.* S. 28, 29 flg.; *Ann. Musl.* V, S. 198; *Pococke* *Spec. ed. White* S. 216; *Exposé de la relig. des Druzes par de Saoy* I, S. X, XII und XVIII; *Steiner*, die *Mu'taziliten* S. 30. — *Hallāsch* schrieb ein *الترجيد والعدل*; s. S. 192, 6.

1. *عبد الله بن داود* ist *الخزبي*, der sich in *الخزبية* in der Nähe von *Basra* 181 niederliess und im J. 211 (beg. 13. Apr. 826) oder 213 starb; s. *Jāḥūhī* II, S. 430. *Ibn Kut.* S. 260 zählt ihn zu den *أصحاب الحديث*, S. 301 zu den *شيعية*. Im *Lib. Class.* I, S. 72 Nr. 6 heisst er vollständiger *عبد الله بن داود بن عامر بن الربيع الهمداني الحديثي*, wo *الحديثي* wahrscheinlich in *الخزبي* zu verwandeln ist. || 2. H. *أجتان*; *أجتاز*, c. ب. „vorübergehenden Umgang mit Jemandem haben“. || 3. *الكرايسى*; s. *Ibn Chall.* Nr. 180; *Abū'Imah.* I, S. 753 und 763; *Schahrast.* S. 96; *Naw.* S. 774; *Ann. Musl.* II, S. 204; *H. Ch.* VII, S. 1039 Nr. 1455. — Er starb im J. 245 (beg. 8. Apr. 859) oder 248. — Vgl. auch *Lubb al-lubāb* s. v. und *Fekh* im *Suppl.* unter *الطاطري*. || 4. H. *الإخبار*; *الاحبار*, „er verdient mehr als Andere die Beschuldigung, ein *جبري* zu sein“. || 5. *فستقة*; s. über diesen Sklavennamen S. 87, 26 Anm. 8. || 6. *أبن أبي بشر*, Stifter der Secte *أشعرية*, geb. im J. 260 (beg. 27. Oct. 873) oder 270 und gestorben im J. 324 (beg. 30. November 935) oder etwas später; s. *Ibn Chalikān* Nr. 440; *Abū'Imahūsin* II, S. 279 flg.; *Schahrastāni* S. 20, 57,

65 flg. und dazu *Haarbrücker* II, S. 390, 391 und 402; *Pococke* Spec. S. 225-233 und 247; *Sale* S. 164-169; *Bernstein* de init. et orig. relig. S. ۴۲ und ۴۳. In den *Mawâk.* werden die اشعرية unter den 72 Secten nicht erwähnt und auch *Isfarâini* kennt sie nicht, nennt aber Bl. 39 r ابر الحسن الاشعري. || 7. فلان صفة von فلان: „ich bin der N. N. Sohn des N. N., der schriftlich das Erschaffensein des Korân behauptet hat — und dass ich selbst die bösen Handlungen begehe“ (nicht Gott, wie die Anhänger der Lehre vom freien Willen das Dogma der Orthodoxen von dem خلق الافعال durch Gott deuteten). || 8. II. مخرج لفضائحهم; 1. يخرج لفضائحهم = يخرج فضائحهم als صفة von تأتب „ein sich Bekehrender — der ihre (der Mu'taziliten) schmutzlichen und indelswerthen Lehren und Handlungen an das Tageslicht bringt“. [S. aber die Lesarten. M.] || 9. . . . وترقى ابن ابي بشر. . . s. oben Anm. 6. || 10. H. والمساعة; 1. المشاغبة, was als term. techn. bedeutet: den Gegner durch Trugschlüsse verwirren und verblüffen, so dass er sich gefangen giebt. S. *Boiḏâwi* I, S. 133 Z. 7 und vgl. مشاغب in *Anthol. grammat.* S. 473. || 11. الحسن بن صالح بن حتى صالحى d. i. مرجئة القدرية, der den begezählt wird. S. oben S. 178, 20 Anm. 16.

Vierter Abschnitt.

- 182 1. H. البار بن رباب; 1. البار بن رباب u. s. *Schahrast.* S. 96, 102 letzte Z. und 104; *Mas.* V, S. 442. || 2. ثعلبية; s. *Schahrast.* S. 86 und 94; *Mawâk.* S. 358. Gründer der Secte ثعلبية oder ثعلبية war ثعلب بن عامر oder nach *Schahrast.* S. 98 ثعلبة, welche Form die gangbarere ist. Vgl. auch *Ibn Dur.* S. 231, wo das eingeschobene عبد verdächtig ist und auch nicht im Index erscheint. *Isfar.* Bl. 22 v hat مشكان بن ثعلبة und bespricht Bl. 23 die ثعلبية. || 3. H. السهسية; 1. البيهسية, so genannt von ihrem Gründer بيهس بن جابر oder بيهس الهيصم بن جابر; s. *Isfar.* Bl. 24 v; *Mas.* V, S. 230; *Mawâk.* S. 354; *Schahrast.* S. 93; dazu *Haarbrücker* II, S. 405; *Ibn Kut.* S. 300; *Dict. of the techn. terms* I, S. 126, wo die Secte البيهسية und ihr Gründer بيهس genannt ist. || 4. كتاب على المعتزلة في القدر ist in H. aus Vorsehen des Abschreibers zweimal aufgeführt. || 5. حبان بن ابي حنيفة starb nach *Abû'lmaḥ.* I, S. 443 im J. 165 (beg. 26. Aug. 781) und nach *Ibn Chall.* Nr. 203 im J. 176 (beg. 28. Apr. 792). || 6. يحيى بن كامل; s. *Schahrast.* S. 103 mit dem Zusatz اباضى; hier S. 187, 27 Anm. 18, und über die Secte der اباضية *Schahrast.* S. 86 und 100; *Mawâk.* S. 356 und 359; *Mas.* I, S. 370 und V, S. 318; *Ibn Baḩ.* II, S. 227 flg.; *Isfar.* Bl. 7 v, 23 v, 64 v; *Dict. of the techn. terms* I, S. 78; *Haarbrücker* II, S. 405 flg.; hier S. 183, 1. || 7. بشر البريسى, den *Ibn Chall.* Nr. 114 wie *Abû'lmaḥ.* I, S. 601 und 647 بن غياث, *Schahrast.* S. 63 und 106 بن عتاب nennt. Vgl. ebenda S. 107 und 161 und dazu *Haarbrücker* II, S. 407; *Mawâk.* S. 269 und 361. *Isfar.* Bl. 46 v unter البريسية bezeichnet ihn ebenfalls nur kurz بشر البريسى. || 8. جعفر بن الاشج, 120; *Mas.* V, S. 443; *Mawâk.* S. 338; *Isfar.* Bl. 32 v, 35 r und v; hier S. 36 Anm. 12. — H. ويعرف الحليلة; 1. وتعرف وتعرف ا. بالشيع, also البدع zu tilgen. — بالشيع ist plur. fr. للتنوع, wie الاملاح für انواع الملح, الرجات für انواع الزجاج u. s. w. || 9. H. البدع الشيع mit صح über الشيع, also البدع zu tilgen. — بالشيع ist plur. fr. للتنوع, wie الاملاح für انواع الملح, الرجات für انواع الزجاج u. s. w. || 10. ابو هلاليا; 1. هلاليا; s. *Schahrast.* S. 103. || 11. محمد بن حرب الصيرفي; s. *Schahrast.* S. 103. ||

es sind wahrscheinlich ربيعة بن هلال gemeint. Vgl. auch Ibn Chall. Nr. 105 am Ende. || 12. عبد الله بن يزيد; s. Schahrast. S. 103 und über die mehrfache Zahl dieses Namens *de Slane* in seiner Uebers. des Ibn Chall. I, S. 644 Anm. (1); Mas. V, S. 442-444. || 13. حفص بن أشيم findet sich nirgends, obwohl der Name أشيم nicht unbekannt ist; s. z. B. Ibn Dur. S. 278 Z. 2 v. u.; Ibn Chall. Nr. 557 und Abû'Imah. I, S. 214.

1. الاباضية; s. kurz vorher S. 182 Anm. 6. || 2. ابراهيم بن اسحق ist sicher der bei 183 *Haarbrücker* II, S. 405 erwähnte Ibrahim. || 3. H. الناحي und ناحنه; s. Reg. zu den geneal. Tab. von *Wüstenfeld* unter Nagin; Ibn Kut. S. 55; Ibn Dur. S. 146 l. Z.; Lubb al-lub. unter الناجي und dazu Ibn Dur. S. 68.

Fünfter Abschnitt.

4. Von hier tritt die neue Pariser Abschrift Suppl. ar. Nr. 1400, in meiner Vergleichung mit C. bezeichnet, ein. || 5. ابو جعفر الخلدی ist محمد بن نصير بن محمد بن جعفر بن الخواص der im J. 348 (beg. 14. März 959), 95 J. alt, starb; s. Jâkût unter الخلد; Abû'Imah. II, S. 178, 292 und 350 nennt ihn wie hier ابو محمد mit dem Zusatz الخواص und الخالدي und Abû'Ifidâ in Ann. Musl. II, S. 468 unrichtig الخلدی. Vgl. S. 173 Anm. 5 u. 6. || 6. ابو القاسم الجنيد (بن الجنيد H.) بن محمد بن الجنيد, der im J. 297 (beg. 20. Sept. 909) oder 298 starb, war des جعفر الخلدی Lehrer und beide grosse Sâfi; s. Jâkût a. a. O.; Ibn Chall. Nr. 143; Ann. Musl. II, S. 320 und 742; Abû'Imah. II, S. 177; Not. et Extr. XII, S. 134 (2) und 422-436. Vgl. auch hier S. 38, 29 (? s. Anm. 7 zu S. 185), 186, 20, wo er nach 300 stirbt, und einige andere ابن الجنيد S. 185, 19 Anm. 7, 196, 10 Anm. 3, 211, 18 Anm. 7 und 214, 19 A. 8. || 7. ابو الحسن السرى بن البغلس السقطی war der mütterliche Oheim خال al-Dschunoid's und starb im J. 253 (867); s. Ibn Chall. Nr. 143 und 255; Ann. Musl. II, S. 214; Abû'Imah. I, S. 775, wo auch معروف الكرخي als sein Lehrer genannt wird. || 8. معروف الكرخي, von Verschiedenen verschieden genannt und im J. 200 (beg. 11. Aug. 815) gestorben; s. Ibn Chall. Nr. 739; Ann. Musl. II, S. 110; Abû'Imah. I, S. 575 und anderwärts. || 9. الحسن بن ابى الحسن البصرى, der schon früher erwähnt sein soll, wahrscheinlich in dem verloren gegangenen Bruchstücke. S. z. B. über ihn Ibn Chall. Nr. 155; Ibn Kut. S. 225 u. 273; Abû'Imah. I, S. 298 und mehrfach spåter; Isfar. Bl. 6 v. u. 29r. || 10. محمد بن سيرين starb im J. 110 (beg. 16. Apr. 728); s. Ibn Chall. Nr. 576; Naw. S. 106; Ibn Kut. S. 226; Abû'Imah. I, S. 298; Lib. Class. Part. I, S. 12 Nr. 3. || 11. هيرم بن حيان الازدى البصرى starb im J. 46 (beg. 13. März 666); s. Ibn Kut. S. 222 und 290; Ibn Dur. S. 197; Abû'Imah. I, S. 148. Seine Mutter war vier Jahre schwanger mit ihm, daher sein Name هيرم. || 12. الاسود بن يزيد النخعي; علقمة الاسود war der mütterliche Oheim خال des folgondón ابراهيم بن يزيد النخعي, und des اسود väterlicher Oheim عم war علقمة الزارى; s. Naw. S. 159 und 433; Ibn Kut. S. 235; Abû'Imah. I, S. 174; Lib. Class. I, S. 2 Nr. 1 und S. 3 Nr. 6. || 13. الاسود النخعي. ابراهيم بن يزيد بن تيس بن الاسود النخعي starb im J. 96 (beg. 16. Sept. 714) in einem Alter von 49 oder nach Andorn von 58 Jahren; s. Ibn Kut. S. 301; Ibn Dur. S. 241; Naw. S. 135 flg.; Lib. Class. I, S. 10 Nr. 5. || 14. الشعبى ist شرحبيل الشعبى ابو عمرو عامر بن شرحبيل الشعبى und starb im J. 104 (beg. 21. Jun. 722);

s. Ibn K̄ut. S. 229 und 290; Ibn Dur. S. 307; Ibn Chall. Nr. 316; Abū'Imah. I, S. 281; Lib. Class. I, S. 12 Nr. 11, wo die auch sonst vorkommende Variante *بن شراحيل* gedruckt steht. || 15. *مالك بن دينار*; s. S. 185, 18; Ibn Chall. Nr. 561; Ibn K̄ut. S. 238; Naw. S. 537; Abū'Imah. I, S. 316, 322, 337 und 338. Er starb im J. 127 (beg. 13. Oct. 744). || 16. *محمد بن واسع* starb im J. 120 (738); s. Ibn K̄ut. S. 241, der *بن جابر* hinzusetzt; Abū'Imah. I, S. 316. || 17. *عطاء السلمي* ist wohl derselbe mit *عطاء السليبي* bei Abū'Imah. I, S. 318. Er starb im J. 121 (739). || 18. *مالك بن أنس* starb im J. 179 (beg. 27. März 795) oder 178; s. S. 198, 20 Anm. 5; Ibn K̄ut. S. 250 und 290; Ibn Chall. Nr. 560; Naw. S. 530 flg.; Ann. Musl. II, S. 66 und 646; Ṭāsi S. 260; Abū'Imah. I, S. 495; Lib. Class. I, S. 45 Nr. 41 und anderwärts. || 19. *أبو عبد الله بن سعيد بن مسروق سفيان الثوري* war im J. 95, 96 oder sicherer 97 (beg. 5. Sept. 715) geboren und starb im J. 161 (beg. 9. Oct. 777), 64 J. alt. Sein Vater, der im J. 125 (beg. 4. Nov. 742) starb, heisst bald *سعد*, bald *سعيد*, und sein Bruder, der im J. 180 (beg. 16. März 796) starb, *مبارك*. — S. S. 178, 10 und 225, 5; Ibn K̄ut. S. 249 und 301; Ibn Dur. S. 113; Ibn Chall. Nr. 265; Schahrasl. S. 160; Naw. S. 286 flg.; Ann. Musl. II, S. 42; Lib. Class. I, S. 45 Nr. 40, wo sein Tod in das J. 169 gesetzt ist; Abū'Imah. I, S. 331, 332, 388, 432 und 500; *Kosogarten's* Chrest. S. 61 flg. || 20. *عبد الرحمن بن عمرو الأزاعي* starb im J. 157 (beg. 21. Nov. 773) in einem Alter von 72 Jahren; s. S. 203, 27 Anm. 9 und 227, 26 Anm. 9; Ibn K̄ut. S. 249; Ann. Musl. II, S. 30; Ibn Chall. Nr. 369; Naw. S. 286, 382 und 765; Abū'Imah. I, S. 422 u. 497; Lib. Class. I, S. 39 Nr. 20; Ibn K̄utlāb. S. 126. || 21. *أبو محمد ثابت بن اسلم البنانى* starb im J. 118 (736) oder nach Dahabi, der nicht immer sicher ist, im J. 123 oder 127; s. S. 180, 9 Anm. 5; Ibn K̄ut. S. 33 und 241; Abū'Imah. I, S. 311; Lib. Class. I, S. 22 Nr. 15. || 22. *أبو اسماء إبراهيم بن يزيد التيمي الكوفي* starb im J. 92 (beg. 29. Oct. 710); s. Ibn K̄ut. S. 301; Abū'Imah. I, S. 250; Lib. Class. I, S. 10 Nr. 4. || 23. *أبو التيمي المعتمر سليمان بن طهمان التيمي* starb im J. 143 (beg. 22. Apr. 760); s. Ibn K̄ut. S. 240, 290 und 301; Abū'Imah. I, S. 388, wo er *أبو القاسم سليمان بن طرخان التيمي* genannt ist. || 24. *فرقد السنجي*; ausser Z. 16 dieser Seite mir nicht vorgekommen. || 25. *أبو العباس* starb im J. 183 (beg. 12. Febr. 799); s. Ibn Chall. Nr. 640; Abū'Imah. I, S. 462 und 512. || 26. *عتبة* mit der Bezeichnung *الغلام* wird S. 185, 6 etwas ausführlicher erwähnt. || 27. *صالح البري* starb im J. 172 (beg. 11. Jun. 788); s. Ibn K̄ut. S. 301 Z. 2 v. u.; Abū'Imah. I, S. 466. || 28. *أدم التيمي الجلي* starb im J. 160 (beg. 19. Oct. 776) oder 162; s. Ibn Chall. Nr. 296; Abū'Imah. I, S. 412, 413, 428, 436, 655; Lib. Class. I, S. 37 Nr. 13; *Kosogarten's* Chrestom. S. 54. || 29. *أبو عبيدة عبد الواحد* starb im J. 128 (beg. 3. Oct. 745); s. Abū'Imah. I, S. 342. Es scheint derselbe zu sein, den Dahabi ebenda S. 485 im J. 177 mit dem Zusatz *قيلا* sterben liest. || 30. *أبو بكر محمد ابن المنكدر بن عبد الله* starb im J. 130 (beg. 11. Sept. 747) oder 131; s. Ibn Dur. S. 91; Ibn K̄ut. S. 44; Ibn Chall. Nr. 266 u. 387 und *de Slane* zu Ibn Chall. II, S. 119 Anm. (7); Naw. S. 170 letzte Z.; Abū'Imah. I, S. 44 und 417; Lib. Class. I, S. 23 Nr. 19. — *تيميتون آل المنكدر*. || 31. *محمد بن حبيب الفارسي*; vielleicht der von Ibn Chall. Nr. 260 und 862 S. 114 erwähnte. Auch Abū'Imah. I, S. 136, womit S. 754 zu vergleichen ist, nennt einen *محمد بن حبيب*; doch ist damit immer nur die

Gleichheit des Namens, nicht auch der Person constatirt. || 32. الربيع بن خثيم, statt dessen Lib. Class. I, S. 2 Nr. 1 mit H. (C. حيثم (بن حيثم) liest. Doch ist nur حثيم بن richtig; s. Ibn Kut. S. 36; Ibn Dur. S. 112, und vgl. hier S. 225, s. Anm. 2, wo freilich die Codd. dasselbe bieten als an unserer Stelle.

I. ابو معاوية الاسود, dessen Name اليمان ist; s. Abû'Imah. I, S. 559 und vgl. Schahrast. S. 95, 102 und 104. || 2. ابو بكر ايوب بن ابي تميمه السخنياني starb im J. 131 (beg. 31. Aug. 748); s. Ibn Kut. S. 238; Jâkût I, S. 414 Z. 3; Lib. Class. I, S. 23 Nr. 22, wo unrichtig بن ابي تميمه und السخنياني gedruckt ist, während Naw. S. 170 بن ابي تميم schreibt. || 3. يوسف بن اسباط; s. Abû'Imah. I, S. 413 und II, Adnot. S. 177. || 4. ابو سليمان عبد الرحمن بن احمد بن عطية الداراني starb im J. 205 (beg. 17. Jun. 820); s. Abû'Imah. I, S. 591 und vgl. oben S. 180 Anm. 10. || 5. احمد ابن ابي الحراري starb im J. 246 (beg. 28. März 860); s. Naw. S. 143 und 629; Abû'Imah. I, S. 766; Kosegarten's Chrestom. S. 60. || 6. ابو سليمان بن نصير دارود الطائي starb im J. 160 (beg. 19. Oct. 776) oder 162 oder 165; s. Ibn Kut. S. 257; Ibn Chall. Nr. 224; Abû'Imah. I, S. 424, 436, 442 und 443. || 7. ابو نصر فتح بن سعيد البوصلي starb im J. 220 (836); s. Abû'Imah. I, S. 655. || 8. شيبان الراعي starb im J. 158 (beg. 11. Nov. 774), lebte erst in Damastus, zog sich aber dann in die Einsamkeit zurück; s. Abû'Imah. I, S. 424. || 9. ابو مسعود المعاني starb im J. 184 (beg. 1. Febr. 800); s. S. 225, 16; Ibn Chall. Nr. 113 und 264; Lib. Class. I, S. 61 Nr. 37; Tûsi S. 331 Nr. 722; Abû'Imah. I, S. 518. || 10. ابو علي الفضيل بن عياض starb im J. 187 (803); s. Ibn Kut. S. 256; Ibn Chall. Nr. 542; Naw. S. 286 und 509; Lib. Class. I, S. 60 Nr. 30. || 11. ابو زكرياء يحيى بن معاذ الرازي; Ibn Chall. Nr. 804 und Abû'Imah. II, S. 31 lassen ihn im J. 258 (beg. 18. Nov. 871), Erstarer in Nisâbûr, sterben, während hier sein Tod ins J. 206 gesetzt wird. Oder soll dieses sein Geburtsjahr sein? || 12. ابو حفص عمر بن محمد اليباني; s. Tûsi S. 237 Nr. 514. Statt اليباني schreiben Andere الرمانى, und bei Tûsi unten in der Erläuterung wird der Fihrist mit dem Zusatz وقيل الرمانى citirt, der wenigstens hier sich nicht findet. || 13. ابو نصر بشر بن الحارث المعروف بالحاني; s. Ibn Kut. S. 261; Ibn Chall. Nr. 113; Ann. Musl. II, S. 176; Abû'Imah. I, S. 673. || 14. ابو عبد الله الحارث بن اسد الحاسبى starb im J. 242 (beg. 10. Mai 856) oder 243; s. Ibn Chall. Nr. 143 und 151; Schahrast. S. 20 und 65, und dazu Haubrücke's Uebers. II, S. 389; Ann. Musl. II, S. 200 und 698; Abû'Imah. I, S. 748. || 15. بشر المريسي; s. S. 182, 14 Anm. 7. — C. المريسي. || 16. H. C. ابا السدى, an dessen Richtigkeit ich zweifle, obwohl die Nisba السدى nicht unbekannt ist, und C. عباد st. عباد. — ابو السرى منصور بن عباد بن كثير. — عباد starb im J. 225 (beg. 12. Nov. 839) und heisst bald الخراسانى, bald البصرى; s. Abû'Imah. I, S. 667 und H. Ch. II, S. 600 Nr. 4117. || 17. C. انظرونا, H. انظرونا; I. انظرونا und s. Korân 57, 13. || 18. الغبسة, „das einmalige Eintauchen“, bezieht sich wahrscheinlich auf die Ablution. || 19. Zwischen وجلّ und نقتبس ist nach allem Ansehen يجلس einzuschreiben. Es ist nicht anzunehmen, dass الالغرض mit der Stelle Kor. 57, 13 zusammenhängt. Die Menschen werden am jüngsten Tag Gott vorgestellt werden; das ist العرض على الله und das trifft Alle, ist allgemein. Jene korânischen Worte dagegen werden blos den Scheingläubigen beiderlei Geschlechts in den

Mund gelegt: „wir bekommen etwas von eurem Licht — nämlich da unten in der Hölle — zu geniessen“. النار في النار ist erläuternder Zusatz. || 20. تفقرية ein von Weil (Gesch. der Chal. I, S. 571 Anm.) angeführter Ort, den ich sonst nirgends erwähnt finde.

- 185 1. أبو بكر محمد بن الحسين البرجلاني starb im J. 238 (beg. 23. Jun. 852); s. Abû'Imah. I, S. 722 und Jâkût, der unter برجلان sich näher über ihn auslässt. || 2. عتبة الغلام; s. S. 183, 29. || 3. ابن أبي الدنيا wird häufiger عبد الله als عبيد الله genannt und die in C. und H. vor ويكنى befindliche Lücke ist mit عبيد anzufüllen. Er wurde im J. 208 (beg. 16. Mai 823) geboren; s. Ibn Chall. Nr. 615 und *de Slane* in der Uebers. I, S. 531 Anm. (2); Lib. Class. II, S. 65 Nr. 43; Ann. Musl. II, S. 274 und 726; Abû'Imah. II, S. 92; H. Ch. VII, S. 1051 Nr. 1965. || 4. من ولد; i. من ولاء; er war ein Maulâ der Karaischiten, a member by adoption of the tribe of Koraisch; s. *de Slane*, Uebers. des Ibn Chall. I, S. 531 Anm. (2). || 5. الطواعين, wohl als pl. zu طاعون pestilentialia aufzufassen (vgl. z. B. Boiðâwi I, S. 62 Z. 1; hier S. 29, 10). || 6. مالك بن دينار; s. S. 183, 20 Anm. 15. — Der Fihrist und Hâddschi Chalfa ergänzen sich in Bezug auf die Schriften Ibn Abî'ddujâ's, ein abermaliger Beweis, dass H. Ch. den erstern nur aus Citaten kannte und dass das Werk immer selten war. Vgl. auch *Reiske* zu Ann. Musl. II, S. 725 Anm. (240). || 7. ابن الجنيد als zu unbestimmt angedeutet entzieht sich jedem nähern Nachweis. Vgl. jedoch S. 183, 14 Anm. 6; 186, 20 u. 214, 19 Anm. 8. || 8. أبو الحسن علي المصري starb im J. 338 (beg. 1. Jul. 949); s. Abû'Imah. II, S. 326. || 9. سمرى hier und Z. 22 nochmals; s. S. 180, 25 Anm. 12.
- 186 1. أبو عبد الله أحمد بن محمد بن غلاب بن خالد غلام خليل im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb; s. Abû'Imah. II, S. 79, wo غالب für غلاب eingetroten ist. Auch diesem ist die Bezeichnung غلام خليل beigelegt, so dass hier irgend ein Versehen vorzuliegen scheint. || 2. أبو محمد سهل التنستري starb im J. 283 (beg. 19. Febr. 896); s. Ibn Chall. Nr. 280; Jâkût I, S. 850; Abû'Imah. II, S. 102 und 105. || 3. أبو نصر فتح بن أبو حنيفة الصوفي starb im J. 220 (835); s. Abû'Imah. I, S. 655. || 4. البغدادي, der im J. 269 (beg. 21. Jul. 882) starb, heisst bei Abû'Imah. II, S. 47 irrig الصدقي statt الصوفي. Auch wird er im weitern Verlauf des Berichts يا صوفي angeredet. || 5. أبو الحسن أحمد الدينوري wütre der von Abû'Imah. II, S. 334 أبو العباس genannte Sâfi. Nur liegt sein Todesjahr 341 (beg. 29. Mai 952) etwas weit ab vom J. 269 (beg. 21. Jul. 882), wenn er für den unmittelbaren Ueberlieferer des genannten Buches gelten soll. || 6. محمد بن يحيى starb im J. 252 (866); s. Abû'Imah. I, S. 772. || 7. الجنيد; s. das zu S. 183, 14 Anm. 6 Bemerkte über seinen gleichnamigen Vorgänger, mit dem er nichts zu schaffen hat. Auch finde ich den hier genannten ausser vielleicht S. 38, 22, wo ein كتاب الجنيد vorkommt, nirgends weiter erwähnt. || 8. أبو عبد الله بن زمام; Makrizi bei *Quatremère* (Journ. as. Août 1836 S. 117) nennt Ibn Razzâm (oder Rizâm?) als Verfasser des hier angeführten Werkes, aus welchem der Scherif أبو الحسن محمد بن علي, bekannter unter dem Namen أخو محسن دمشقي, eine lange Erzählung entlehnte, um die Fâhimiten herabzusetzen, ohne den Verfasser zu nennen, dessen dort mitgetheilten Bericht jedoch Makrizi als eine wahrheitswidrige Entstellung verwirft. Auch unser Verfasser verwahrt sich gegen das Gemisch von Wahrheit und Lüge des aus jener Schrift von ihm Entlehnten. — Vgl. *de Sacy*, Chrest. II, S. 98 und Exposé de la rel. des Druzes I, S. CCCXLIV. — Dio اسبيلية heissen

bei andern Schriftstellern gewöhnlich الباطنية. Ausserdem führt Schahrast. S. 147 (vgl. *Haarbr.* II, S. 414 flg.) verschiedene Benennungen derselben nach verschiedenen Ländern auf. || 9. ميمون القداح und dessen Sohn عبد الله werden an obiger Stelle wiederholt genannt und ihre Abstammung nachgewiesen. S. ferner *Journ. as.* Sept. - Oct. 1856 S. 367; Makrizi, ägyptische Ausg. I, S. 318 flg.; *Isfar.* Bl. 64 v flg.; *Ann. Musl.* II, S. 310 flg.; Abū'imah. II, S. 445 - 447; *Mawāḡ.* S. 350; *de Saoy*, *Chrest.* II, S. 88 und 94 flg., und *Exposé de la rel. des Druzes* I, S. LXVII flg., CXXXVIII, CLVI flg.; *de Slane*, *Hist. des Berbors* II, S. 508; *Weil*, *Gesch. der Chal.* II, S. 498 - 503; *von Hammer*, *Gesch. der Assassinen* S. 42 flg.; *Wolff*, *die Drusen und ihre Vorläufer* S. 104, 121 flg.; hier S. 220, 3 Ann. 7. || 10. C. خروج, H. خروج. Ich fand den Ort nirgends angegeben, kann also dessen richtige Schreibart nicht verbürgen. Auch im *Journ. as.* (Août 1836 S. 119) heisst es unbestimmt: Abdallah ben Maimoum était, aussi bien que ses pères, originaire d'un lieu de la province d'Ahwáz. In *Ann. Musl.* II, S. 312 wird erzählt, dass 'Abdallāh aus der Umgegend von كرج (*Journ. as.* S. 136 كرخ) und اصفهان nach Ahwáz gekommen sei. Auch in *de Saoy's* *Chrest.* II, S. 14 steht nur واذ كان من الاهواز. — *Isfar.* Bl. 7 v, 64 v und 65 r erwähnt an letzterer Stelle سعيد بن الحسن بن عبد الله بن ميمون بن ميمون القداح, der mit ميمون بن ميمون (hier S. 187, 16) zu vergleichen ist. — Der ganze Artikel des Fihrist über die اسعيلية scheint der Aufmerksamkeit bisher entgangen zu sein. || 11. C. H. بن ابى زينب ا. ; بن ابى ديبب. Vgl. Schahrast. S. 136, wo die hier mit البيونية bezeichnete Secte الخطابية genannt, die der ميبونية aber dort S. 96 auf einen andern Urheber zurückgeführt wird; *Mawāḡ.* S. 345 und 357; *Isfar.* Bl. 7 v, 24 v, 64 v und über ميمون القدرى Bl. 21 v, 22 r, 24 r; *Journ. as.* 1836 Août S. 131.

1. C. ترغيبهم: „er hatte mehrere an verschiedenen Orten postirte Lente, die er bei gutem Willen (für seine Sache) erhielt und denen er Wohlthaten erzeugte und die ihn (als seine Helfershelfer) hinwiederum unterstützten“. || 2. Ein Ort ساباط mit dem bezeichnenden ابى نوح findet sich in unsern gedruckten Geographien nirgends. Möglich, dass damit der in Madāin gelegene und sonst unter dem Namen ساباط بالمداين bekannte gemeint sei, aber erwiesen ist es nicht. S. *Jāḡāt* III, S. 3 und 4; *Mushtar.* S. 237 letzte Z.; *Lex. geogr.* unter ساباط; *Géogr. d'Abou'lféda* S. 294; *Balāḡurī* S. 262 und 263. — Eine andere kleine Stadt ساباط lag in der Nähe von Uschrūsana اشروسنة. || 3. عقييل بن ابى طالب; s. *Ibn Kāt.* S. 102; *Ibn Dur.* S. 39; *Ibn Hishām* S. 880; *Naw.* S. 426 flg.; *Reg. zu den geneal. Tabell.* S. 84; *Exp. de la relig. des Druzes* I, S. CXCIV flg. || 4. سليمة; s. unter Andern *de Saoy*, *Chrest.* II, S. 97 Ann. (5). || 5. (Z. 9) C. H. محمدان; ا. محمدان u. s. *Mawāḡ.* S. 348; Makrizi *ägypt. Ausg.* I, S. 348, wo fälschlich أحمد statt محمدان steht; *de Saoy*, *Chrest.* II, S. 89 und 97 flg.; *Exp. de la relig. des Druzes* I, S. CLXVII flg., CLXXI und CLXXIV; *Weil*, *Gesch. der Chalifen* II, S. 503 flg.; *Journ. as.* Août 1836 S. 120; *Wolff* *die Drusen etc.* S. 107 flg., 113 flg., 208 flg.; *von Hammer*, *Gesch. der Assassinen* S. 44, wo ebenfalls أحمد steht; *Isfar.* Bl. 65 r. — Ueber zwei ابن محمدان vgl. S. 190, 1 Ann. 1 und 192, 14 Ann. 9. — (Z. 10) C. نفس بهرام, H. نفس بهرام; ا. بقس بهرام und s. *Exposé* I, S. CLXVII, wo das daselbst angenommene Nahrām in Bahrām zu verwechseln ist. Vgl. قصر بهرام جور in der Nähe Hamādūn's bei Dimischki S. 38 und *Jāḡāt* IV, S. 110. || 6. عبدان; s. *Exp.* S. CLXXXIV flg., CXCIV flg.; *Weil*, *Gesch. der Chal.* II, S. 504 Ann. 2; *Wolff* S. 115, 120 flg., 208 flg. || 7. كرادنى und

طالقان; s. Exp. I, S. CXCVI; Jāqūt und Lex. geogr. unter كَلَوَادَى (vgl. dazu Ann. 8) und طالقان; Wolff S. 121. || 8. C. H. واهل حليهم völlig unverständlich. Am nächsten liegt واهل حلتهم „und die Anhänger ihrer Lehre über die praktischen Verhaltensregeln“. Auch könnte man an das schon mehr entfernte واهل حبتهم „und ihrer Freunde und Anhänger“ denken. || 9. C. H. بابي الشلعل, wie auch de Saey (Chrest. II, S. 89) schreibt, während er S. 99 Ann. (7) bemerkt, dass in den Schriften der Drusen ابر شلعل stehe. So hat auch Abū'lmaḥ. II, S. 446 und Quatremère im Journ. as. Août 1836 S. 120 flg.; Makrizi (Agypt. Ausg. I, S. 348) dagegen abermals incorrect ابر شلعل. S. auch S. 163 Ann. 6 und vgl. Exposé I, S. CCLII und über den Z. 16 folgenden سعيد بن الحسين hier S. 186 A. 10. || 10. H. الكلسن, das in C. ganz fehlt, eine Eigenthümlichkeit dieser Abschrift, nach welcher sie in ihrem Original unsicher geschriebene Wörter gern ganz weglässt (vgl. S. 206 Ann. 4). — Im Kāmūs wird واهل حبتهم erwähnt, nirgends aber etwas über die بنو عليص gesagt, deren Sitz als eines Zweiges der بنو كلب in Syrien zu suchen sein wird; s. Reg. zu den geneal. Tab. S. 264 flg. Weil (II, S. 506) erwähnt neben den Banū Kalb in Syrien auch die Banū Kalīḥ, die unstreitig die Banū 'Uleiy sein sollen, sonst aber nicht weiter angeführt werden. Ausserdem werden die Banū Kalb als raub- und rachsüchtige Anhänger der Karmaten im Haurān und in Syrien, wohl zunächst in der Gegend von Buḥrā بصرى und Adrāfāt اذرعات (s. de Saey, Chrest. II, S. 124 und 125 Ann. 31 und 32) geschildert. S. Weil a. a. O. II, S. 527 und Exposé I, S. CCI flg. || 11. عبيد الله; s. über ihn z. B. de Slane in Hist. des Berbers II, S. 506 flg.; de Saey, Chrest. II, S. 89 flg.; Makrizi Agypt. Ausg. I, S. 350 flg.; Abū'lmaḥ. II, S. 311. || 12. محمد النورشي; s. Abū'lmaḥ. II, S. 121, 151 und 152; Ann. Musl. II, S. 306 und 314; Makr. I, S. 350; de Saey, Chrest. II, S. 89 und 99; Freytag, Selecta Hist. Halebī S. 120; Weil, Gesch. der Chal. II, S. 524 flg. || 13. C. حق hineincorrigirt, H. وحقق; i. وحقق, was so viel ist wie وآنسح. || 14. C. H. ما نظر الى ما نظر الى ان ما نظر الى ان ما نظر الى ان, dann zog er in Betrachtung, dass man die von ihm präsumirte Abstammung ihm nicht glaubte. || 15. ابو يزيد مخلد بن كيداد; s. Ibn Chaldān, Hist. des Berbers II, S. 16 flg. und de Slane's Uebers. I, S. 169; II, S. 350; III, S. 201 flg.; Abū'lmaḥ. II, S. 311 und 320; Ann. Musl. II, S. 430-434; Ibn 'Adāri (Al-Bayano 'l-Mogrib ed. Dozy) I, S. 205 flg. und 224 flg. || 16. C. H. البراتي; البراتي. S. Ann. Musl. II, S. 430; Bay. I, S. 224; Hist. des Berb. Uebers. III, S. 201. || 17. H. من بقرن; i. mit C. من بني يفرن und s. Hist. des Berb. Text. II, S. 14 und 23 flg., Uebers. III, S. 197 und 212 flg.; Lubb al-lub. unter اليفرتي, wo al-Jafurani vocalisirt wird, was arab. Umformung aus dem berberischen Ifraui sein mag. Vgl. de Slane in der angeführten Uebers. III, S. 197 und 198 und dazu Ann. (1). || 18. C. H. الاباضي; i. الاباضي. S. Hist. des Berb. II, S. 14 und Uebers. I, S. 204 Ann.; Bay. I, S. 224. Auch folgt sogleich مذهب الاباضية; vgl. oben S. 182 A. 6. || 19. C. H. النكاري; i. النكاري. S. Hist. des Berb. Text. II, S. 17 flg. und Uebers. III, S. 202 flg.; Bay. I, S. 224; Ann. Musl. II, S. 430. || 20. منصور بنص الله ابو طاهي اسمعيل, kurzweg منصور العبيدي genannt; s. Hist. des Berb. II, S. 535 flg.; Abū'lmaḥ. II, S. 267, 320, 323, 334, 441; Exp. I, S. CCLIII und CCLXXVII. || 21. معز لدين الله ابو تبيم معز. s. Abū'lmaḥ. II, S. 334, vorzüglich S. 408-492 und anderwärts; die Citate ebenda II, S. 440 Ann. 1) und spitter folgende; Hist. des Berb. II, S. 541. Er starb 15. Rabi' II 365 (Jan. 976) und

war 319 (931) geboren, wurde 341 (beg. 29. Mai 952) im Chalifat bestätigt und eroberte Aegypten im J. 358 (beg. 25. Nov. 968). Mit diesen Zahlen sind die Lücken bei unserm Verf. auszufüllen. || 22. *أبو منصور نزار بن مَعَد*. 22. starb im J. 386 (996), wo ihm sein Sohn *Ḥākim-bīnarrallāh Abū 'Alī Mangār* folgte.

1. *النسفي*; vgl. S. 189, 19. || 2. *في كل دينار ألف دينار*. 188 d. h. dass jeder einzelne der 119 als Sühngeld auferlegten Dinare mit 1000 Dinaren auszulösen oder zu entrichten sei“. Warum diese Ausdrucksweise, ist nicht recht klar, da hier nicht von so schweren Dinaren die Rede sein kann, von denen jeder das Gewicht von 1000 Dinaren gehabt habe, wie es z. B. bei den Gradendinaren der Fall war, welche *Seif ad-daula* in dem Gewichte von 10 Dinaren ausprägen liess, um damit Geschenke zu machen. S. *Dieterici*, *Mutanabbi* und *Seifuddaula* S. 164 Anm. 32. Doch sind vielleicht eben nur einfach 1000 Dinare gemeint. — Beispiele ähnlicher Construction s. S. 350, 6 Anm. 7; *Mas.* III, S. 180 und 366; IV, S. 38, und vgl. *Fleischer* über einige Arten der Nominalapposition in den Berichten über die Verhandl. der Kön. Sachs. Ges. der Wissensch. zu Leipzig, Philolog.-histor. Classe, 1862 S. 49 und 50. || 3. *حلج القطن*; s. S. 190, 14 Anm. 9, und über den Ursprung dieses Namens und das Schicksal des Mannes *Abū 'Imāh*. II, S. 213 und dazu S. 190; *Ann. Musl.* II, S. 338 flg. u. 742 flg.; *Ibn Chāl.* Nr. 186; *Haarbrücker* zu *Schnabrast*. II, S. 417. || 4. *عبدان*; s. S. 187, 10 Anm. 6. || 5. *قد كان قبل بني القداح*; s. *Chwolsohn*, die *Ssabier* I, S. 289 Anm.; wo die Stelle nicht ganz genau wiedergegeben ist. || 6. *وختبر لدها*. Die Worte wie sie da stehen lassen in ihrer nächsten Fassung keinen an und für sich klaren Sinn zu. Es steckt in ihnen etwas wie *ويجتهد لدها* (was ich geradezu in den Text aufgenommen habe) „und bestrebte sich zu verschiedenen Zeiten, bald offen, bald mit List insgeheim sie (die Herrschaft der Magier oder des alten Parsismus an der Stelle des Islām) wiederherzustellen“. || 7. Warum ich *الخرمي* schrieb und nicht *الخرمي*, s. S. 342, 17 Anm. 3. || 8. Statt *الكرج* ist sicher *الكرج* zu lesen; eine häufige Verwechslung. || 9. *احمد بن عبد العزيز بن ابي دلف*; s. *Abū 'Imāh*. II, S. 81 und *Wail*, *Gesch. der Chat.* II, S. 407 und 469 flg. || 10. *شعوبيا*; l. mit C. *شعوبيا*, der Secte *Shu'ūbīja* zugethan, welche den Persern den Vorzug vor den Arabern einräumte in Folge einer Erklärung der korānischen Stelle (49, 13) *وَجَعَلْنَاكُمْ شُعُوبًا وَقَبَائِلَ*, nach welcher die zuerst genannten *شعوب* die Perser, die nachgesetzten *قبائل* die Araber sein sollen. S. den türkischen *Ḳāmūs*. || 11. *الفوس* st. *الفوس*. Auch diese Stelle theilt *Chwolsohn* a. u. O. im Anzuge mit. || 12. Das Wort *حمولة*, was C. und H. haben, bietet, wenn die Lesart richtig ist, Schwierigkeit, zumal die Worte *من قبل* in ihm einen Eigennamen vermuthen lassen, der sich aber nicht weiter findet, auch nicht ersetzen lässt, wenn nicht etwa durch *الحمولة*. Das Wort als nomen appellativum aufzufassen, entspricht ebenso wenig dem *من قبل* noch den Bedeutungen, welche die Form *حمولة* zulässt. Es könnte dann nur etwas wie Antrieb, Auftrag, Befehl sein. Aber auch sonst ist hier der Boden unsicher, da die historischen Thatsachen so wie die Träger derselben, der *Wezīr* und *Ibn Dulaf*, unbekannt sind. Letzterer gehört unstreitig der Familie des *Abū Dulaf* an, von der Mitglieder wie der vorhergenannte *Aḥmad Bin 'Abd al-'azīz* als Gouverneure von *Isfahān* bekannt sind. Nach meiner Meinung ist es *حَبْرِيَّة*, ein Name, der mehreren bedeutenden Männern, z. B. Feldherrn unter den *Samaniden* eigenthümlich war.

- 189 1. كتاب البلاحم; s. Hist. des Berb. II, S. 516 und Anm. 1; Wiener Catalog II, S. 491 nebst den dasebst erwähnten Citaten. || 2. بلغة, d. h. in einer gewissen Art Sprache, wodurch die wirklich vorhandene allgemein gebräuchliche Sprachweise angedeutet wird. || 3. النفسى; vgl. S. 188, 1. || 4. (C. ابو خاتم مهران بن داود بن الهند بن ادريس بن الهذير بن داود بن مهران ابو خاتم) starb im J. 275 (beg. 16. Mai 888) oder 277. S. Abû'Imah. II, S. 83; Lib. Class. II, S. 46 Nr. 49; Ibn Chall. erwähnt ihn Nr. 277 und 502; Tâsi S. 276 Nr. 599. || 5. بنو حبان, über die ich nichts weiter zu sagen vermag, sind von dem Zusatz المواصلة (C. المواصله von dessen Abschreiber als verdächtig mit كذا bezeichnet) begleitet, der die Abkömmlinge dieser Familie als in ununterbrochener Reihe einander in der Herrschaft folgend andeutet. || 6. ابو يعقوب; s. Abû'Imah. II, S. 330, wo er unter dem J. 340 kurz erwähnt und als القرمطى bezeichnet wird.
- 190 1. ابن حمدان; unbekannt. Schwerlich ist er der Sohn des Schwagers 'Abdân's (s. S. 187, v Anm. 5) حمدان بن أشعث mit dem Beinamen Karmaf. Er muss, da ihn unser Verf. in Mōsāl sah, etwa um 350 (beg. 20. Febr. 961) gelebt haben. — Einen andern ابن حمدان s. noch S. 192, 14 Anm. 9. || 2. داعية, die ungewöhnliche Form für داعى, die sich auch anderwärts, z. B. bei Nuweiri und Ibn al-A'îr, findet. S. Exposé I, S. CLXXVII 4°. || 3. الحضرة, die persönliche Erscheinung, das Courmachen; s. S. 188, 20. Man machte ihm (dem Abû 'Abdallah) den Hof als dem Stellvertreter des Abû Ja'fâr. || 4. في كاره, „in seinem Geschäft“, das pers. كار arabisirt. || 5. الدبيلى aus Dabil bei Ramla, aus welchem Orte eine nicht unbedeutende Reihe gelehrter Männer hervorging, die uns Jâfât zum Theil unter دبيل aufzählt; der hier gemeint scheint aber nicht unter ihnen genannt zu sein. Ein anderer kommt hier S. 75, 29 Anm. 6 vor. || 6. الحسنايانى aus Hasanâbâd, einer Ortschaft bei Isfahân, die ebenfalls eine Reihe gelehrter von Jâfât aufgezählter Männer zum Geburtsort hat. || 7. بين القصيرين; unstreitig ist hier das arabisirte قصران gemeint, zwei schwer zugängliche Orte in den Gebirgen von Rei; vgl. Jâfât IV, S. 105. || 8. H. كان معنى به; „er hatte sich seiner Angelegenheiten angenommen“. || 9. الحلاج; s. S. 188, 11 Anm. 3; Ibn Chall. Nr. 186; Ann. Musl. II, S. 338 flg.; Abû'lfar. Hist. dynast. S. 287; Isfar. Bl. 60 v und الحلاجية Bl. 59 r und 60 v. — Er wurde im J. 309 (beg. 12. Mai 921) grausam hingerichtet. || 10. C. متمدهورا 1. متمدهر, eig. sich rückhaltlos auf etwas oder auf Jemand stürzend, rauh, ungestüm. || 11. H. للعلامة st. للعامه und للاهية st. الالهية. S. diese Stelle bei Abû'lfar. S. 289. || 12. H. على بن حسن; s. S. 213, 29 Anm. 6; Abû'Imah. II, S. 190; Abû'lfar. S. 289. || 13. H. يكتب. — Vgl. die Stelle bei Abû'lfar. S. 289 und die beiden letzten Zeilen bei Abû'Imah. II, S. 190: „dass du deine Reinigungsvorschriften und ersten Religionspflichten lernst, wird dir erspriesslicher sein als Abhandlungen zu schreiben, in denen du nicht weisst was du sagst (oder sagen sollst). Wie lange wirst du, Unseliger, an die Leute schreiben (solches Zeug wie): „„Es kommt (vom Himmel) herab der Inhaber des Lichtes, des funkelfenden, das da glänzt, nachdem es gefunkelt!““ Wie bedarfst du doch so sehr einiger Schulbildung!“ || 14. مجلس الشرطة; s. Ja'fâbi, Kitâb al-buldân S. 22 Z. 5. || 15. بالسنة; „er (der Sch'it) suchte die Leute durch die Sunna (d. h. dadurch, dass er sich in Worten und Handlungen als einen Sunniten zeigte) für sich zu gewinnen“. || 16. H. بالحبل 1. mit C.

بالجبل in dem bergigen persischen 'Irāk, in Kūhistān; s. Jāḩāt II, S. 22 unter الجبل und S. 15 unter الجبال.

191. أبو سهل اسمعيل بن على بن احمق بن ابي سهل النوبختي; mit vollem Namen. Vgl. S. 176, 21 Anm. 11. || 2. C. H. مسكا . . . فانتشر, wofür sogleich folgt. A priori wäre active Bedeutung von انتشر so möglich, dass انتشر wie andere echte Formen mit reflexiver Bedeutung das in ihm liegende Reflexivum als Dativus und neben diesem noch einen Objectaccusativ regierte: er streute etwas für sich (zu seinem Vortheil oder Genuss) aus. Doch ist wohl einfach مسك als Subject des intransitiven انتشر zu lesen: „da verbreitete sich über eine Menge Leute (die eben da waren) Moschusduft“ oder auch, wenn man will, Moschus selbst, den man sich wie عطر in ganz oder halb flüssigem Zustande zu denken hat. Vgl. Glossaire zu Ibn Badrān S. 107. || 3. نصير الحاجب, der Feldherr Muḩtadir's; s. Abū'Imāh. II, S. 200 und 229. || 4. بخط ابي الحسن بن سنان; unstrittig ist hiernit die Geschichte des gemeint. Vgl. S. 302, 21 Anm. 3. || 5. H. ووثق; 1. mit C. ووثق, eig. er stellte sich von Seiten desselben sicher, d. h. er hielt ihn in festem Gewahrsam = استوثق منه; s. Ja'fūbī, Kit. al-buld. S. 83 Z. 10 und S. 91 letzte Z. || 6. حامد بن العباس, der Wezīr Muḩtadir's, der im J. 311 (beg. 21. Apr. 923) starb. S. Abū'Imāh. II, S. 220; Weil, Gesch. der Chal. II, S. 551 flg. || 7. C. العشوري, II. العشوري; 1. القشوري. Weil in der Gesch. der Chal. wiederholt Nassr Alkasurij (s. II, S. 490, 545, 554 u. s. w.). — S. S. 192, 14 u. 235, 5.

1. طاسين ist die volle Aussprache des طس, womit mehrere Suren anfangen, davon der Plur. طواسين, wie حواميم vom Sing. حاميم die Suren, die mit حم, und تافل, die mit قل anfangen, vom Sing. تافل. S. de Saoy, Chrest. II, S. 522; hier S. 26 Anm. 11. || 2. كتاب; vielleicht ist صهيون, das freilich artikellos ist, gemeint, der Berg Zion für Jerusalem بيت المقدس. Es würde aldann der Artikel zu streichen sein. Allerdings soll صهيون auch ein Berg جبل sein, ist vielleicht aber nur Variante. S. Mas. I, S. 111 und Abū'lfar. Hist. dyn. S. 165. || 3. كتاب قران القرآن bis وامي السلطان findet sich nur in C. || 4. والبثل الاعلى; s. Korān 30, 26. || 5. موايد; vielleicht eine verkannte Form statt مرابدة oder مرابدة von مرود wie z. B. تلاميذ und تلامذة; nur dass man hier eine unorganische Dehnung der Endsilbe annehmen muss; vgl. Dschawāliḩī ed. Sachau Anm. S. 65 Z. 9 flg. || 6. كتاب الذاريات ذروا; s. Korān Sure 51. || 7. كتاب في ان الذي انزل الخ; s. Korān 28, 85, wo انزل statt فرض steht. || 8. الحسين بن حمدان, der unter Muktafi die Karmaḩen mehrmals glücklich bekämpfte und auch unter Muḩtadir eine bedeutende Rolle spielte, wurde im J. 305 (beg. 24. Juni 917) getödtet. Er hiess vollständig ابو عبد الله الحسين بن حمدان بن حمدون الثعلبي und ist der vaterliche Oheim Seif ad-daula's. S. Abū'Imāh. II, S. 116, 197 und 204; Weil, Gesch. der Chal. II, S. 631; u. vgl. auch hier S. 190 Anm. 1. || 9. السبى; wahrscheinlich ist damit بن على بن عبد الله بن بكير (oder السبى) gemeint. S. Ṭūsi S. 228. || 10. عبد الله بن بكير, vollständig بن سئسن ابو على الشيباني; s. Ṭūsi S. 188 Nr. 405. || 11. الحسن بن على بن فضال; 1. بن فضال, vollständig بن فضال; Er starb im J. 224 (beg. 23. Nov. 838). S. Ṭūsi a. a. O. und S. 93 Nr. 191; Schahrast. S. 129. || 12. H.

- ابن مخلوق; s. *Tûsî* S. 110 Nr. 242 und auch in der Erläuterung, wo er vollständiger ابن خبشي genannt ist. || 14. ابو القاسم على الكوفي; s. *Tûsî* S. 211 Nr. 455, wo mehrere andere Werke von ihm erwähnt worden. || 15. داود بن كورة, bald persisch كور, bald arabisch كور, geschrieben; s. *Tûsî* S. 133 Nr. 282, wo der Inhalt des كتاب الرحمة في الصوم والصلوة والزكوة والصوم, und vgl. damit die Erläuterung. Von قم, das in H. fehlt, heisst er القتي. || 16. قنبره, wie hier so auch *Tûsî* S. 60 Nr. 114 geschrieben, mit vollem Namen ابو محمد اسمعيل بن محمد بن هلال الخزومي ملقب قنبره.
- 193 1. الحسنى; *Tûsî* S. 377 Nr. 856 schreibt ابو عبد الله الحسين oder nach einer andern Abschrift الحسينى, nicht الحسنى, obwohl der Fihrist als Quelle citirt ist. || 2. البلوى; s. *Tûsî* S. 194 Nr. 419, wo die Erläuterung hinzufügt: (al. الحافى) المنسوب الى بلى بن الحافى (al. الحافى) oder nach einer dritten Autorität oder nach einer dritten Autorität ابو محمد عبد الله بن محمد بن عبيد (عمر) بن محفوظ البلوى البصرى. Auch hier nennt *Tûsî* den Fihrist als seine Quelle. — In Rog. zu den geneal. Tabellen S. 106 heisst er بلى بن عمرو und ebenso bei Ibn Dur. S. 322. — Vgl. über den unter dem Chalifate 'Umar's aus Syrien nach Aegypten versetzten Stamm Bali Maḫrizi's Abhandlung über die in Aegypten eingewanderten arabischen Stämme, herausgeg. und übersetzt von F. Wüstenfeld S. 18 und 19. || 3. ابن عمران; s. *Tûsî* S. 273 Nr. 598, wo von ihm im Text und in der Erläuterung weitläufig gesprochen wird. Sein Werk نوادر الحكم oder نوادر الحكمة, ist eine theologische Rechtslehre, die in eine grosse Anzahl Bücher zerfällt, z. B. كتاب الصلوة, كتاب الزكوة, كتاب التوحيد u. s. w. || 4. الزيدية; s. S. 178, s. Anm. 5. || 5. الحسن بن زيد; s. Ann. Musl. II, S. 210 und Ann. 195 und S. 260 mit der Ann. 226; Abū'lmaḥ. I, S. 765; Weil, Gesch. der Chal. II, S. 391, wo in Anm. 3 seine Genealogie wie hier angegeben wird. Er ist ein Abkömmling des vorher erwähnten Hasan Bin 'Alī. || 6. محمد بن زيد starb als Herrscher von Tabaristān im J. 287 (900). S. Abū'lmaḥ. II, S. 129. || 7. C. H. البرسى. Die Erläuterung zu *Tûsî* sagt S. 256 über ihn: قاسم [بن] البرسى بالموحدة: أقول هو ابن ابراهيم [بن] طباطبا بن اسمعيل بن ابراهيم بن الحسن بن الحسن (90) بن علي بن ابي طالب عليها السلام. || 8. صعدة; s. Jāḫūt und Lex. geogr. unter dem Worte. || 9. C. الروافض; s. Schahrast. S. 116 und 119; الروافض Dict. of the techn. terms I, S. 563; Mus. V, S. 443; Infar. Bl. 6 v, 7 r und v, 8 v, 11 v, 15 r, 24 r, 30 r, 54 r, 55 r, 59 r, 63 r.
- 194 1. الهادى; wahrscheinlich der Enkel des S. 193, 24 genannten قاسم. || 2. البرادى; vielleicht der S. 211, 2 Anm. 1 oder der S. 219, 24 Anm. 8 erwähnte. || 3. العياشى; s. *Tûsî* S. 317-320, wo in der Erläuterung ausdrücklich بالضاد المعجمة ابو النصر, entgegen dem ابو النصر in C. und H., steht. Auch im Text heisst es يكتنى ابا النصر, trotzdem der Fihrist als Quelle benutzt ist. || 4. C. H. مختصر الختصر; *Tûsî* كتاب مختصر الختصر, was sicher das richtige ist. || 5. Statt des incorrecten النفيہ in H., das in C. gänzlich fehlt, (s. Anm. 10 zu S. 187) schreibt *Tûsî* (التقية) المتعة. Es ist التقية zu lesen, zumal المتعة كتاب später vorkommt. || 6. Statt التجريد liest ein zweites Exemplar bei *Tûsî* التجريد. || 7. C. H. القبالات; bei *Tûsî* القبالة und ein zweites Exemplar القبالات.

1. *Ṭāsi* جراحات, C. H. جرافات; *Fleischer*. || 2. Statt البائم oder البائم hat 195 *Ṭāsi* البلاحم, schon deshalb unrichtig, weil Z. 19 ein كتاب البلاحم folgt. || 3. Hinter من يكره ist nach *Ṭāsi* مناقحة einzufügen.

196 ابو احمد حيدر بن und hiess من غلبان محمد بن مسعود العياشى حيدر. 1. *Ṭāsi* S. 120 Nr. 262 und dazu die Erläuterung. || 2. ابن محمد بن نعيم السمرقندى ابو الحسن hiess بابويه; s. *Ṭāsi* S. 218 Nr. 471, wo auch seine Schriften angegeben sind. || 3. ابن الجنيد, der in Rei im J. 381 (beg. 20. März 991) starb, wodurch sich قريب العهد erklärt — eine Angabe, die auch für das Alter unsers Verfassers nicht ohne Bedeutung ist — wird von *Ṭāsi* S. 267 Nr. 592 mit seinen Schriften und auch in der Erläuterung erwähnt. — Vgl. oben S. 183, Anm. 6. || 4. Statt كتاب نواذر اليقين hat *Ṭāsi* كتاب نور اليقين الخ und *Ṭāsi* كتاب نواذر اليقين. || 5. Bei *Ṭāsi* رسائل statt مسائل, und لكتبه fehlt. || 6. C. H. البران, *Ṭāsi* البران und ein Exemplar الداء. S. Dschordschāni's Definit. S. 114, wo البران = البران, und S. 170, wo dasselbe Z. 2 und 3 statt الدين und الدين zu lesen ist; 'Abd ar-razzāk's Diction. S. 143 und 144; Dict. of the techn. terms I, S. 591. || 7. Statt كتاب العتية bei *Ṭāsi* الغيبة, was sicher das richtige ist, da العتية keinen verständlichen Sinn gibt und als Eigennamen nicht den Artikel haben könnte. Wahrscheinlich ist das كتاب الغيبة von العياشى (s. S. 195, 2) gemeint. || 8. ابو جعفر محمد بن على ist unstrittig, da sich unser Verfasser S. 360, 4 auf die gegenwärtige Stelle beruft, ابو جعفر محمد بن على, über dessen Schicksal und Kreuzigung im J. 322 (934) von *de Saey* Weiteres im Exp. S. CCXLI flg. berichtet wird. Vgl. überdies oben S. 176 Anm. 12 und später S. 353, so Anm. 31; Ibn Chall. Nr. 186 S. 129 in *Wrietenfeld's* Ausgabe, wo ابن ابى العزائير steht; *Ṭāsi* S. 305 Nr. 662 und in der Erläuterung, so wie über die Orthographie des Namens عذائير (s. Ibn Chall. Nr. 538, bei *de Slane* S. 573 Z. 17) in der Erläuterung S. 301; Anm. Musl. II, S. 382 flg.; *Jāḥūt* III, S. 314 flg. unter شَلْبَعَان und ebenso Lex. geogr. mit not. (8). || 9. ابو سليمان داود; s. *Ṭāsi* S. 126 Nr. 273, der اسم زَنَكَان hinzufügt, auch Ibn an-Nadīm als eine seiner Quellen angibt. Das ابو statt ابى bei unserm Vf. fällt auf und ist ein Ausnahmefall; diese persische Form beim Namen eines Persers stehen zu lassen, während *Ṭāsi* rein arabisch ابى schreibt. Auch steht daselbst richtig سَخْتَوِيه st. سَخْتَوِيه in C. und H., da سَخْت nicht persisch ist. || 10. ابو احمد عبد العزيز الجلودى; vgl. S. 115, 17 Anm. 3 und *Ṭāsi* S. 183 Nr. 393 und in der Erläuterung, wo die doppelte Lesart mit Path und Kasr des Dschim erwähnt und er als الازدى البصرى جلود als (al. البحرى) قرية في البحر bezeichnet wird. Andere schreiben الجلودى und meinen, جلود sei بطن من الازد; doch wird diese Ableitung verworfen, zumal ein Stamm جلود nicht bekannt ist. *Jāḥūt* bemerkt ان جلود قرية بالشام معروفة. Er starb Montag 17. Dīḥiddschu 332 (August 944) unstrittig in Basra.

1. Statt تحليلها (في تحليلها H.) في تحليلها. Vgl. dazu unten 197 Z. 14 und 15 كتاب متعة وتحليلها; Dict. of the techn. terms II, S. 1334; v. *Tornauo*, das Moslemische Recht S. 80. || 2. محمد بن احمد بن ابراهيم oder ابو الحسن محمد بن ابراهيم, wie später S. 214, 2 steht. Vgl. *Ṭāsi* S. 264 Nr. 585, der احمد بن nicht hat, die gegen-

wärtige Stelle aber abschreibt. || 3. الصفوانى, so genannt von مهران الجبال; s. Tûsi S. 271 Nr. 595. Dem Richter wurde die Hand, welche er ausgestreckt hatte um ihn zu verfluchen, schwarz; dann starb er. || 4. ابن الجعابى, dessen Namen Tûsi S. 239 Nr. 523 so wiedergibt: عمر بن محمد بن سليم بن البراء, Ibn 'Abdân aber (bei Tûsi n. a. O.): عمر بن محمد بن عمر بن سليم الجفانى. Wenn zu Abû'Imah. II, S. 385 Anm. 2) bemerkt ist, dass der Kâmûs جعابى empfehle, so ist das eine Verwechslung. Er sagt الجعابى, während die Calcuttaer Ausgabe allerdings جعابى schreibt. Vgl. den türk. Kâmûs und Lane. || 5. ابو بشر احد, dessen Name von Tûsi S. 21 Nr. 37 im Text und in der Erläuterung nach ابو بشر بن احد durch بن البعلى بن اسد ergänzt wird, heisst gewöhnlich بصري ابو بشر und الاعم وهو مرة بن مالك بن حنظلة بن مالك بن زيد مناة بن تميم العنبي; doch lassen Andere الاعمى hier ohne Taschdid zu بعض الاحباب) und S. 59 Z. 5 v. u. steht ausdrücklich بفتح المهنة (في هذا المقام). Während an obiger Stelle mehrere andere seiner historischen Werke angeführt worden, fehlt gerade das hier erwähnte. || 6. ابن المعلم, der bereits oben S. 178, 4 Anm. 4 erwähnt wurde, ist Verfasser von gegen 200 grössern und kleinern Schriften, von denen auch Tûsi S. 314 Nr. 685 mehrere aufzählt. Ebenda heisst er الحارثى البغدادى العكبى und starb 2. oder 3. Ramađân des J. 413 (29. oder 30. Nov. 1022). In der Erläuterung wird seine Geburt den 11. Dî'qâda 336 (19. Oct. 967) oder nach Andern 338 angesetzt und seine Genealogie bis auf كحطان zurückgeführt.

- 198 1. ابو طالب عبد الله بن احمد بن ابي زيد bei Tûsi S. 186 Nr. 400. || 2. Statt البابوشية hat Tûsi الناوسية, Schahrastânî S. 126 الناوسية. S. über diese Secte Isfar. Bl. 7 v und 13 r, der neben diesen الناوسية Bl. 63 r und v auch احد بن بانوش erwähnt. || 3. عبد الرحمن الجعفرى findet sich ebensowenig wie eine nach ihm benannte Secte جعفرية. Unter letztern Namen sind mehrere bekannt (s. Mawâlî. S. 338 und Schahrast. S. 18 und 124), aber keine nimmt Bezug auf عبد الرحمن, der seine Bezeichnung الجعفرى selbst von جعفر الصادق ableitete. Hier scheint aus Einem Zweierlei geworden zu sein. Vgl. auch Isfar. Bl. 8 r und 35 r.

Sechstes Buch.

Erster Abschnitt.

4. C. und H. haben hier wie spöter zuerst eine allgemeine Ueberschrift, auf welche die besondere folgt. — عبد d. i. عبد الله oder عبد تعالى, wie ganz gewöhnlich auf den Siegelsteinen. Vgl. S. 237, 20, 303, 25 u. 318, 8 und *Chwolschn*, die Sabier II, S. XXIV u. 2 u. 53 Anm. 3). || 5. مالك بن انس; s. S. 183, 21 Anm. 18 und Ibn Kât. S. 260, wo die ganze Stelle mit wenig Veränderungen sich vorfindet; ferner Lib. Class. I, S. 45 Nr. 41, wo الحبيرى statt الحبيرى zu lesen ist, und H. Ch. VI, S. 264 Z. 11. || 6. الثياب العذنية; bei Mas. I, S. 318 werden نعال عذنية erwähnt. || 7. Statt ويكثر in C. und H. hat Ibn Kuteiba das gerade Gegentheil ويكره, und damit stimmt auch Ibn Chall. Nr. 560 S. 71 und Abû'Imah. I, S. 496, der sich so ausdrückt: وكان لا يحفى شاربه. Nawawi sagt مشط لحبته.

1. C. und H. unrichtig حلى statt حليا, wofür bei Ibn K̄ut. und Ibn Chall. Nr. 560 S. 70 199 vollständiger حليا حلي به. Abū'Imah. I, S. 496 bezeichnet ihn bildlich als علم الحجاز. — العلم „in Bezug auf die Wissenschaft“. || 2. القعنبي; s. Ibn Chall. Nr. 325; Ibn K̄ut. S. 261; Lib. Class. I, S. 85 Nr. 66; Abū'Imah. I, S. 687; Nawawī S. 531, und über die Etymologie von تعنب Ibn Dur. S. 136. || 3. عبد الله بن وهب wurde im J. 125 (beg. 4. Nov. 742) geboren und starb im J. 197 (beg. 12. Sept. 812); s. Ibn Chall. Nr. 323; Nawawī S. 531; Lib. Class. I, S. 65 Nr. 52; Abū'Imah. I, S. 562. || 4. معن بن عيسى starb in Medina im Schawwāl 198 (Mai oder Juni 814); s. Nawawī S. 531 und 532; Lib. Class. I, S. 71 Nr. 2; Abū'Imah. I, S. 249. || 5. اسمعيل بن ابي اويس, der im J. 226 (beg. 31. Oct. 840) starb, hies auch ابرو عبد الله اسمعيل بن ابي اويس عبد الله بن عبد الله بن اويس und wird als ابرو عبد الله الاصبحي المدني bezeichnet; s. Lib. Class. I, S. 92 Nr. 93; Abū'Imah. I, S. 672. || 6. الحرسى, den ich sonst nirgends erwähnt fand, kam الحرسى oder الحرسى als zu den Stämmen حرس oder حرس gehörend, oder von der Ortschaft حرس in Aegypten, oder von حرس, einem Wādi im Nadschd, benannt sein. || 7. عبد الملك starb im J. 212 (beg. 2. Apr. 827); s. Ibn Chall. Nr. 387 (vgl. auch Nr. 833), wo الماچشون steht, und Abū'Imah. I, S. 620. Bei Ibn K̄ut. S. 234 ist dagegen الماچشون vocalisirt, und bei Freytag nach dem K̄āmūs ماچشون; doch läßt der türkische K̄āmūs neben Damma auch Kasra, wie Ibn Challickān schreibt, gelten. — Ueber seinen Vater s. Lib. Class. I, S. 48 Nr. 50. || 8. سكينه بنت الحسين starb im J. 117 (beg. 31. Jan. 735); s. Ibn K̄ut. S. 101, 109, 113 u. a. w.; Ibn Chall. Nr. 267; Abū'Imah. I, S. 307 und 321. || 9. H. macht am Rande zu عليها السلام die Bemerkung: ظنى مصنف هذا الكتاب علوى لانه يكتب عليها وذريته بالصلوة والسلام, statt des gewöhnlichen رضى الله عليها. || 10. عبد الله البصرى starb im J. 214 (beg. 11. März 829); s. Ibn Chall. Nr. 322; Abū'Imah. I, S. 629. || 11. عبد الرحمن بن القاسم starb im J. 191 (beg. 17. Nov. 806); s. Abū'Imah. I, S. 541. || 12. اشهب بن عبد العزيز starb im J. 204 (beg. 28. Juni 819); s. Ibn Chall. Nr. 99; Lib. Class. II, S. 28 Nr. 108; Abū'Imah. I, S. 586. || 13. الليث بن سعد starb im J. 161 (beg. 9. Oct. 777) oder 165 oder 175; s. Ibn K̄ut. S. 253; Ibn Chall. Nr. 559; Naw. S. 529; Lib. Class. I, S. 48 Nr. 52; Abū'Imah. I, S. 479 flg. und an vielen andern Stellen daselbst. || 14. فى خاصة نفسه, d. i. „selbständig, seinen eigenen Weg gehend“ = على خاصة oder خاصة. S. H. Ch. I, S. 57. || 15. ابن المعدل oder, wie C. durchgängig schreibt, ابن المعدل, eine Verwechslung, die sich auch anderwärts findet, z. B. bei Ibn K̄ut. S. 45 المعدل بن عيّلان und Ibn Dur. S. 198 المعدل بن عيّلان. Unstreitig ist hier ابن المعدل gemeint; s. Ibn Chall. Nr. 387, wo zwar in beiden Ausgaben ابن المعدل gedruckt steht, de Slans aber im Index المعدل ابن المعدل wie andere gleiches Namens schreibt. || 16. اسحق بن اسمعيل بن حنّاه بن زيد; s. Abū'Imah. I, S. 630, und über seinen Grossvater ابرو اسمعيل حنّاه بن زيد بن درم, der im J. 179 (beg. 27. März 795) starb, Ibn K̄ut. S. 252; Naw. S. 217; Lib. Class. I, S. 49 Nr. 55; de Slans zu Ibn Chall. II, S. 127 Anm. (4).

1. ابرو اسحق بن اسمعيل بن حنّاه بن زيد, was hier nach 200 zu ergänzen ist, wurde im J. 199 (beg. 22. Aug. 814) geboren und starb im J. 282

u. 230, 10 Ann. 4. || 5. **ابو سليمان احمد بن محمد الخطابي البستي** ist wahrscheinlich **ابو سليمان احمد بن محمد الخطابي البستي**; s. MS. der Wiener Hofbibl. Nr. 1186 Bl. 230 v im Catal. II, S. 352. || 6. **العَلَم** ist Subject, **كُدوينه** Prädicat. Wahrscheinlich ist dieser **علم** ein geogr.-topogr. Werk zu dem Zwecke, sich überall zu Land und zu Meer, im Osten und Westen, in der Nähe und Ferne leicht orientiren zu können. — Von allen hier aufgezählten Schriften **Abû Hanîfa's** erwähnen die oben angeführten Quellen auch nicht eine. || 7. **حاتاد بن ابى سليمان**; s. Ibn K̄ut. S. 240; Lib. Class. I, S. 21 Nr. 12; **Abû'Imah. I**, S. 315, 316 und 317. || 8. **ربيعه الرأى**; s. Ibn K̄ut. S. 249; Ibn Chall. Nr. 231; Naw. S. 244 flg.; Lib. Class. I, S. 33 Nr. 54; Ibn K̄ut̄l̄ûb. S. 59 und Ann. 762. || 9. **وصله** „so setzte er sie (die Rede) so lange fort, bis“ u. s. w. Vgl. *Loci de Abbad. ed. Dozy II*, S. 166 Ann. 72; *Dozy et de Goeje*, *Descript. de l'Afrique et de l'Esp. par Edrisi* S. 386. || 10. **زفر**; s. Ibn K̄ut. S. 249; Ibn Dur. S. 131; Ibn Chall. Nr. 242; Naw. S. 254; Ibn K̄ut̄l̄ûb. S. 21; **Abû'Imah. I**, S. 423; *Pendnâmeh* S. 17; die Classen der hanafit. Rechtsgel. S. 282. || 11. **ابن ابى ليلى**; s. Ibn K̄ut. S. 248; Ibn Chall. Nr. 575; Naw. S. 784; Lib. Class. I, S. 5 Nr. 17; **Abû'Imah. I**, S. 400 und 655. || 12. C. H. **وشار**, wofür **يسار** an den angeführten Stellen überall gewiss richtig steht. || 13. C. **أخيخة**; s. dagegen Ibn K̄ut. a. u. O.; Ibn Dur. S. 262; Ibn Chall. a. u. O. || 14. **ابو شبرمة عبد الله بن شبرمة الضبي** starb im J. 144 (beg. 11. Apr. 761); s. Ibn K̄ut. S. 238; Naw. S. 311 und 348; **Abû'Imah. I**, S. 390 und 422; *Arnold's Chrestom.* S. 38 und Gloss. S. 79.

1. C. **ترحًا**, Ibn K̄ut. **ترجى**: „Und wie könnte von dir etwas gehofft werden für die rechte 203 Fällung der Richtersprüche, da du nicht einmal das Richtige über dich ausgesagt hast? Du gibst ja an, du seist ein Abkömmling von Ibn al-Dschullâh; o wie weit liegt diese deine Behauptung von deiner wirklichen Herkunft ab!“ — *Metrum Mutak̄rib.* || 2. **ابو يوسف يعقوب**; s. Ibn K̄ut. S. 251; Ibn Dur. S. 302, wo auch **حبيب** steht; Ibn Chall. Nr. 834; Ann. Musl. II, S. 76 und 647; Naw. S. 763; Lib. Class. I, S. 62 Nr. 41; Ibn K̄ut̄l̄ûb. S. 60 und die citirten Anmerkungen; **Abû'Imah. I**, S. 507; die Classen der hanafitischen Rechtsgelahrten S. 282. In H. steht über **حبيب** das Wort **شك**, und allerdings ist die Lesart nach andern Quellen, die **جندب** oder ähnlich schreiben (s. Ibn K̄ut̄l̄ûb. Ann. 780), zweifelhaft, obwohl sich **حبيب** bei stämmlichen oben genannten Schriftstellern findet. || 3. **ابو يعلى معلى**; s. Lib. Class. I, S. 83 Nr. 52; Ibn K̄ut̄l̄ûb. S. 40 Z. 7 v. o.; **Abû'Imah. I**, S. 618, wo **يَعَلَى** statt **مَعَلَى** steht, offenbar ein Schreibfehler, da auch Cod. Nr. 1156 der Wiener Hofbibl. Bl. 130 r am Rande **مَعَلَى** und **مَعَلَى** schreibt. || 4. **بشر بن الوليد** starb im J. 238 (beg. 23. Juni 852); s. Ibn K̄ut. S. 183; **Abû'Imah. I**, S. 721, wo **ابو الوليد** statt **ابو بكر** steht, und 722. || 5. **أفتَرَكْنَا** „werden wir nun wohl auch noch einen Richter sehen?“ eig. num igitur putas nos visuros esse; s. *Fleischer's Textverbesserungen zu al-Muḥḥari* Nr. I, S. 199 Z. 14 flg. || 6. **محمد بن الحسن**; s. Ibn K̄ut. S. 251; Ibn Chall. Nr. 578; Naw. S. 103; Ibn K̄ut̄l̄ûb. S. 40; Ann. Musl. II, S. 90; **Abû'Imah. I**, S. 534; die Classen der hanafit. Rechtsgelahrten S. 283. || 7. **مِسْمَر بن كِدَام**; s. Ibn Dur. S. 179; Lib. Class. I, S. 41 Nr. 25, wo er im J. 153 (770), **Abû'Imah. I**, S. 416, wo er im J. 155, Ibn K̄ut. S. 243, wo er im J. 152 stirbt; Naw. S. 547, der mit **Abû'Imah** übereinstimmt. || S. C. H. **عمى بن ذر**, Andere **عمى بن ذر**,

der im J. 155 (772) oder 156 starb; s. Ibn Chall. Nr. 504; Naw. S. 103; Ibn Kuṭlûb. S. 12, 40, 98 und 125. || 9. ابو عمرو عبد الرحمن بن عمرو بن يحيى الازراعى ist الازراعى (ni. محمد) und starb im J. 157 (beg. 21. Nov. 773); s. S. 183, 21 Anm. 20 u. 227, 25 Anm. 9.

- 204 1. Statt حنيفة ابى حنيفة bei Ja'kûbî S. 12 سكة ابى حنيفة, doch nicht in derselben Lage. || 2. كتاب الدولة und ابناء الدولة; man sieht aus dieser Stelle, dass ar-Rawandî seine Ketzerereien in dem كتاب الدولة betitelten Buche (s. S. 108, a) niedergelegt hatte, und dass seine Anhänger davon ابناء الدولة hiessen. Die دولة, die er sich und den Seinigen in jenem Buche versprach, mochte allerdings viele „Söhne“ anlocken. Vgl. auch S. 174, 20 flg. und Seetzen's Reisen III, S. 171 flg. und IV, S. 442-43. || 3. O. H. باب st. بباب, wie vorher باب الشام, was eines der vier Thore Bagdad's ist. S. Ja'kûbî S. 9 Z. 3 v. u. — H. درب اسد st. دراس, die S. 205, 20 u. 206, 21 abormals erwähnte Strasse. — Gallorio Rûmî „ساباط رومى“ erinnert an دار الروميين und طبعة الروميين bei Ja'kûbî S. 16. — Statt ثقليا ist wahrscheinlich ثقليا oder ثقليا zu lesen, einer der mit ثقّل oder ثقّل handelt. (S. Lesarten; die Vermuthung war aber schon in Flügel's Manuscript aufgestellt. M.) || 4. الكيسانيات; s. H. Ch. V, S. 268 Nr. 10990. || 5. ابن رستم ist رستم المروزي und starb, als er von der Wallfahrt zurückkehrte, unterwegs im J. 211 (beg. 13. Apr. 826) in Nisâbûr. S. Wiener Handschr. Nr. 1156 Bl. 36; Ibn Kuṭlûb. S. 78 und 79; die Classen der hanefit. Rechtsgelahrten S. 288. || 6. الحسن بن زياد اللؤلؤى; s. die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 284; Ibn Kuṭlûb. S. 16; Abû'Imah. I, S. 602 und 603, wo auch die hier mit ابو على auszufüllende كنية angegeben ist. Der Verf. hat ihn daselbst zwar nach der gewöhnlichen Rede als im J. 209 (beg. 4. Mai 824) gestorben aufgeführt, aber bezeichnet selbst das J. 204 als das richtigere, und dieses Jahr giebt auch die Wiener Handschrift Nr. 1156 Bl. 55 v an.
- 205 1. هلال بن يحيى; s. die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 291 u. Ibn Kuṭlûb. S. 14, 59 u. 101, wo sich Ausführlicheres über ihn findet. || 2. عيسى بن اَبان; s. Naw. S. 494, wo اَبان steht; Abû'Imah. I, S. 656, wo wie hier اَبان gedruckt ist; Ibn Kuṭlûb. S. 6 u. 87 A. 62; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 288. || 3. سفيان بن سحّان in C. u. H.; er wird sogleich etwas ausführlicher von unserm Verf. erwähnt und dort wie hier سحّان genannt, nur dass H. ابن سحّان schreibt, heisst aber bei H. Ch. V, S. 119 Nr. 10322 بن سحّان; und da diese Lesart von dem mehrfach citirten Wiener Codex Bl. 151 r durch die Worte بذلك ابن سحّان unterstützt wird, so ist gewiss auch hier سحّان die allein richtige Form. Unter seinem hier angedeuteten كتاب ist das von H. Ch. u. a. O. angeführte كتاب العلل zu verstehen und über den richtigen Sinn des Wortes العلل Bd. VII, S. 855 Z. 1 flg. zu vergleichen. || 4. ابو القاسم الحجازى wie unten Z. 28; s. S. 106, 18 Anm. 23 u. 209, 2; ferner auch S. 206 Anm. 9. || 5. مردانشاه Fleischer. [Flügel hatte انشاء von مرد getrennt und als Verbum aufgefasst; der Name مردانشاه z. B. auch hier S. 242, 21. M.] || 6. الجَهْبَذَة; s. über Ursprung, Bedeutung und Form dieses Wortes Fleischer in den Beiträgen zur arabischen Sprachkunde in den Berichten über die Verhandl. der Kön. Sächs. Ges. der Wissensch. zu Leipzig 1863 S. 96. Auch hier dient der Zusatz الاستخراج (sic) وابواب zur Erläuterung jenes Finanz- und Steueramtes. Zu den von Fleischer citirten Stellen füge hinzu Makrîzi in Hist. des Sultans Mamlouks I, S. 199

- 207 I. Statt **المخ** **لم يكتسب** **المخ** (H. **تصلح**) **وانما يصلح** in C. u. H. hat Ibn Kuṭlūbugā S. 41 correcter **المخ** **لم يكتسب** **لمن يكتسب** **المخ**. || 2. C. H. **لافرقه**; 1. **لافرقه** **ب**, „nun schickt aber der Fürst das Geld zu mir, damit ich dadurch bereichert werden soll (während ich doch selbst schon so viel habe, dass ich es nicht brauche; ich kann es daher nicht annehmen). Wenn ich aber etwas davon nöthig hätte, so würde ich es annehmen“. || 3. Zu **كتاب** füge man nach Ibn Kuṭlūbugā **المشبهة** **الرد** **على** hinzu. || 4. **العجائري**; s. Ibn Chall. Nr. 24; Ann. Musl. II, S. 380 und 756; Lib. Class. II, S. 86 Nr. 25; Ibn Kuṭlūb. S. 6 Nr. 15, wo wie im Lib. Class. der Name etwas abweicht; Abū'lmaḥ. II, S. 380; H. Ch. IV, S. 166 ff.; die Classen der hanefit. Rechtsgelehrten S. 292. || 5. **على بن موسى القتي**; s. Ibn Kuṭlūb. S. 31 Nr. 123. || 6. **على الرازي** kehrt hier in C. und H. mit diesen kahlen Worten als Ueberschrift zwischen **الواحد** und **ابو حازم القاضي**, offenbar aus redactionellem Versehen, wieder, da es kein anderer sein wird als der S. 206, s. Anm. 3 erwähnte. Ich nahm ihn daher nicht in den Text auf.
- 208 I. **ابو حازم القاضي** starb im J. 292 (beg. 13. Nov. 904); s. Ibn Kuṭlūb. S. 6 Z. 7 und dazu S. 87 Anm. 56 und S. 24 Nr. 95. Die in der Anm. 56 angezweifelte Glosse kehrt im Wiener Codex Nr. 1186 Bl. 84 r mit denselben Worten wieder und mag echt, kaum aber richtig sein; Abū'lmaḥ. I, S. 53 u. 780 und II, S. 167; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 293. || 2. C. H. **والدباس**; 1. **والدباس** und s. Ibn Chall. Nr. 195 und Ibn Kuṭlūb. S. 160 Anm. 845. || 3. **ابو الرضى عمر بن على بن ابي بكر بن محمد بن ابراهيم** ist wahrscheinlich **ابن الموصل**, über welchen das Weitere in Ibn Kuṭlūb. S. 120 Nr. 446 berichtet ist. Doch schreibt auch Lib. Class. II, S. 56 Nr. 105 **ابن الموصل** wie hier, aber mit Artikel, und der Wiener Cod. Bl. 151 v nennt einen **ابراهيم بن اسمعيل بن ابراهيم**, der sich sonst weiter nicht findet. || 4. **ابو زيد الشرطي**; s. Ibn Kuṭlūb. S. 91 Z. 9 ff.; Wiener Cod. Nr. 1186 Bl. 38 v; H. Ch. IV, S. 45. || 5. **يحيى بن بكر (بكر)** (H.), wie auch Ibn Kuṭlūb. S. 61 Nr. 257 schreibt, und ebenso H. Ch. IV, S. 45. — Der von Abū'lmaḥ. I, S. 249 und 255 und im Lib. Class. I, S. 48 Nr. 52 citirte **يحيى بن بكر** scheint Schāfi'it gewesen zu sein. || 6. **ابو سعيد البردعي** hieß **ابو سعيد** und fiel im J. 317 (beg. 14. Febr. 929) durch die meuchelmörderische Hand der Karmaten in Mekka. Ibn Kuṭlūbugā erwähnt ihn mehrfach, ebenso Abū'lmaḥ. II, S. 239 und H. Ch. V, S. 23 Nr. 9725, der die Lücke hier nach **كتاب**, wenn man will, durch **شرح الوافي** ausfüllen hilft. Vgl. VI, S. 419 und die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 294. || 7. **الكرخي** wurde im J. 260 (beg. 27. Oct. 873) geboren, womit die Lücke nach **مولده سنة** auszufüllen ist; s. S. 174, 26 Anm. 8; Ann. Musl. II, S. 458; Abū'lmaḥ. II, S. 331 und 333 und Adnot. S. 99 zu S. 331; Ibn Kuṭlūb. S. 29 Nr. 115, wo er **الحسين بن** genannt ist. || 8. **ابو بكر الرازي**, in dessen Namen die Lücke nach **على** entweder durch **الوراق** oder **الجصاص** auszufüllen ist; s. Ibn Kuṭlūb. S. 4 Nr. 11, S. 10 Nr. 33 und dazu S. 84 Anm. 40 und S. 94 Anm. 114; Abū'lmaḥ. II, S. 332 und 435; Wiener Cod. Nr. 1186 Bl. 39a r; H. Ch. V, S. 445 und VII, S. 1052 Nr. 1980; die Classen der hanefit. Rechtsgel. S. 299. — Einen Früheren seines Namens erwähnt Lib. Class. II, S. 83 Nr. 10. || 9. **البصرى المعروف بالجعل** wurde bereits oben S. 174, 21 Anm. 6 als **ابو عبد الله البصرى** erwähnt.

209 الفرعى 2. || 1. ابن الاثنانى; ob محمد بن يحيى الاثنانى bei Jâkât I, S. 284? || könnte mit leichter Veränderung der in Ibn Kuṭūb. S. 123 l. Z. genannte الفرعى الحنفى sein. — S. 215, 15 wird ein Schâf'it الفرعى erwähnt.

Dritter Abschnitt.

3. الشافعى; s. unter Andern Ibn Chall. Nr. 569; Naw. S. 56 und 311; Ann. Musl. II, S. 125. Abû'Imah. I, S. 587; Lib. Class. I, S. 78 Nr. 36. || 4. C. falsch بن عبد بن يزيد. Hier steht عبد, ohne dass der Name Gottes oder ein Epitheton desselben folgt. || 5. سمعت الخ „deine Seele hat dich bis zu diesem erhoben“ d. h. du hast dich durch die Eingebungen deines Hochmuths u. s. w. bis zur Auflehnung gegen mich verleiten lassen. || 6. H. واسمعك und C. H. استقبل; I. استقبل „und (— führt nach den angeführten Worten des Lahabiden die geschichtliche Erzählung fort) er — der Lahabide — liess ihn — den Chalifen — alles hören, was er nicht gern hörte (führte gegen ihn allerhand missliebige lose Reden), denn man hatte Pardon für ihn ausgewirkt“. || 7. (Z. 18) Zu التشيع macht H. die Randbemerkung: المصنف الشيعى جلد فاراد يفتخر بالشافعى بانه منهم فكذب. || 8. (Z. 25) مس, das in C. fehlt, ist das persische Wort für نحاس „Kupfer“. S. Dschawâliki S. 143 Z. 1 u. Ann. S. 65 Z. 1-4. — Nach عليه fügt C. die Worte هذه الايات hinzu. || 9. (Z. 27) حتم ist hier wie oft sensu concreto = محتوم „festgesetzt, bestimmt“: بالقضاء والقدر „Es sieht so aus, als ob zwar mein Tag (Todesstag) von Gott für mich bestimmt gewesen wäre, die Schadenfrohen (d. i. die welche sich über meinen Tod freuen) aber keinen Tag (Todesstag) zu erwarten hätten d. h. sie benehmen sich so, als ob u. s. w. — Motrum Munsarih.

1. Nach على hat C. den ungehörigen Zusatz كثير من الكتب als Nothbehelf. Der Verf. 210 gedachte unstreitig den Inhalt des Buches vollständig nachzutragen, kam aber nur bis zu der Lücke in Z. 3, während die vorher aufgezählten کتاب einen Theil des Inhalts ausmachen. ||

2. ابو يوسف vielleicht der Sohn des oben S. 203, 6 Anm. 2 erwähnten ابو يوسف.

1. الربيع بن سيف (يوسف H.); die Identificirung 211 des الربيع بن سيف mit ابو بكر احمد hat etwas Auffälliges in Bezug auf الربيع, was nur durch ein dem احمد بن سيف hinzuzudenkendes ابو بكر احمد seine Erklärung findet. Codex Goth. Nr. 275 Bl. 7 r schreibt احمد بن عبد الله بن سيف ابو بكر احمد بن سيف. Vgl. Anm. 5 zu S. 214. || 3. الطوائفى (H. الطوائفى II) wird von Naw. S. 61 l. Z. mit etwas verändertem Namen als احمد بن سفيان الطوائفى bezeichnet. || 4. الاصم

ابو العباس محمد بن يعقوب بن يوسف الامرى النيسابورى المعروف بالاصم ist النيسابورى und starb in einem Alter von 99 Jahren im J. 346 (beg. 4. Apr. 957); s. S. 212, 17; Abû'Imah. II, S. 345; Lib. Class. II, S. 94 Nr. 61; Ibn Chall. Nr. 283; Ann. Musl. II, S. 466. || 5. الزعفرانى; s. Naw. S. 207 und 767; Lib. Class. II, S. 31 Nr. 122; Abû'Imah. II, S. 34, wo er überall ابو على heisst. || 6. ابو ثور الكلبى; s. Ibn Chall. Nr. 2, der ihn im J. 246 (beg. 28. März 860) starben lässt; Lib. Class. II, S. 27 Nr. 106; Ann. Musl. II, S. 192; Naw. S. 679; Abû'Imah. I, S. 732 und 734, wo überall ابن ابي اليمان steht. || 7. ابن الجعيد heisst محمد بن عمر بن محمد; s. Wiener Cod. Nr. 1186 Bl. 151 r, und vgl. über

die sämtlichen الجنييد und الجنييد ابن Ann. 6 zu S. 183. || 8. عبيد بن خلف البرزاز, wofür Naw. S. 680 Z. 1 خلف بن محمد بن عبيد بن محمد بن خلف schreibt. || 9. منصور بن اسمعيل, der im J. 306 (beg. 14. Juni 918) gestorbene الضريب الفقيه; s. Ibn Chall. Nr. 24 und 166; Abû'lmaḥ. II, S. 326. || 10. محمد بن عبد الله بن عبد الحكم, der im J. 183 (beg. 22. Febr. 798) geboren wurde und im J. 268 (beg. 1. Aug. 881) starb, hiess عبد الله; s. Abû'lmaḥ. II, S. 45; Lib. Class. II, S. 38 Nr. 18; Naw. S. 63.

- 212 1. حرملة, der im J. 243 (beg. 30. Apr. 857) starb, heisst bei Ibn Chall. Nr. 153 ابو عبد الله und im Lib. Class. II, S. 21 Nr. 75 ابو حفص, während Naw. S. 202 beide Bezeichnungen erwähnt. || 2. يحيى بن نصر الحولاني ist wahrscheinlich der von Nawawî mehrfach citirte بحر بن نصر; s. daselbst z. B. S. 69. || 3. ابن عُلَيَّة, der mit Schâfi'i in Aegypten und mit Ahmad Ibn Hanbal in Bagdâd über die Erschaffung des Korân und andere theologisch-juristische Fragen in gelehrten Streit geriet, hiess vollständig ابو اسحق ابراهيم بن ابو اسحق mit dem Boinamon ابن عُلَيَّة الاكبر und starb im J. 218 (833); s. Abû'lmaḥ. I, S. 647; auch hier Ann. 3 zu S. 201 und S. 227, 17 Ann. 6. Sein Vater starb in Bagdâd im J. 193 (beg. 25. Oct. 808); s. Lib. Class. I, S. 68 Nr. 70. || 4. البربطي; s. Ibn Chall. Nr. 845; Ann. Musl. II, S. 180; Naw. S. 765; Abû'lmaḥ. I, S. 686, welche alle ابو يعقوب statt ابو يوسف in C. und H. schreiben, und das mit Recht, da kein Vater die Kنية vom gleichnamigen Sohne annahm oder führte. Er starb im J. 231 (beg. 7. Sept. 845) oder 232 in Bagdâd. || 5. Derselbe Vers findet sich bei Ibn Chall. Fasc. XI, Nr. 845 S. 118 etwas verändert. لكى يكرمونها ist ein arger Barbarismus, da لكى den Conjunctiv fordert; daher würde besser mit Ibn Challikân لا تُكْرِمَهَا بِهِم zu lesen sein. Der Gedanke läuft auf dasselbe hinaus: „damit sie sie (meine Seele, mich selbst) zu Ehren bringen“ oder „um meine Seele (mich selbst) durch jene zu Ehren zu bringen“. Die zweite Hälfte lautet hier: „Nimmer wird sich selbst zu Ehren bringen, wer sich nicht selbst demüthigt“ oder nach Ibn Challikân: „Nimmer wirst du die Seele zu Ehren bringen, die du nicht demüthigst“. — Metrum Tawil. || 6. البرزني; s. S. 201, 10 Ann. 4. Hier weicht der Name von der Bezeichnung bei Abû'lmaḥ. II, S. 40, der ihn mit Ibn Challikân und Nawawî اسمعيل بن يحيى بن اسمعيل nennt, ab. || 7. النيسابوري الاصم; s. S. 211, 6 Ann. 4. || 8. ابو اسحق البرززي starb im J. 340 (beg. 9. Juni 951); s. Ibn Chall. Nr. 3; Naw. S. 650; Ann. Musl. II, S. 458; Abû'lmaḥ. II, S. 333. || 9. الزبيرى starb zwischen 300 (beg. 17. Sept. 912) und 320 und heisst bei Ibn Chall. Nr. 240 ابو عبد الله الزبير بن احمد بن سليمان und ebenso bei H. Ch., der ihn im J. 317 sterben lässt. Aber ebenda findet sich auch ابو عبد الله احمد بن سليمان; s. VII, S. 1007 Nr. 222 und S. 1014 Nr. 435. Nawawî S. 743 giebt seinen Namen ebenfalls mit einer Abweichung vollständig an.
- 213 1. ابن سريج; s. Ibn Chall. Nr. 20; Ann. Musl. II, S. 334; Naw. S. 739; Abû'lmaḥ. II, S. 203 und 265. || 2. الساجي oder الساجي starb im J. 307 (beg. 3. Juni 919); s. Naw. S. 66, 68, 238 und 768; Lib. Class. II, S. 71 Nr. 72. || 3. القاشاني; H. hier und oben Z. 8 قاشاني und القاشاني. Beides ist möglich; s. Ibn Chall. Nr. 34 und 35; Jâkât und Lex. geogr. unter قاشان und قاشان; Diction. géogr. de la Perse S. 434; Veth, Supplém. S. 181. Ich finde den hier genannten nirgends weiter angeführt und schrieb mit C. القاشاني auch deshalb, weil قاشان sich als Geburtsstätte von Gelehrten vielfach bekannt gemacht hat.

Codex Goth. Nr. 275 Bl. 19 v hat محمد بن اسحق ابو بكر العاساني ebenso unsicher. ||
 4. ابو سعيد الحسن بن احمد بن يزيد oder mit vollem Namen ابو سعيد الاصطخري
 الاصطخري; s. Ibn Chall. Nr. 157; Naw. S. 724; Abū'Imah. II, S. 288 u. vgl. hier S. 282, 12
 Ann. 3. — Zu مستورا vgl. S. 217, 25 und Quatremère in Hist. des Sult. Maml. von Makrizi (I, 11
 S. 31-34, und zu توفي سنة ثمان وعشرين hat man وثلاثمائة hinzuzudenken. || 5. الصيرفي,
 wofür hier in der Überschrift ابن الصيرفي steht, was die Familie zu Gliedern eines Geld-
 wechslergeschlechts machen würde; s. Ibn Chall. Nr. 585; Naw. S. 672. Auch hier wird nir-
 gends sein Geburtsjahr angegeben. || 6. ابو الحسن على بن عيسى ist der mehrfach erwähnte
 gelehrte und fromme im J. 334 (beg. 13. Aug. 945) gestorbene Wezir Muqtadir's und Kābir's. —
 Vgl. S. 190, 25 Ann. 12 u. 298, 25 Ann. 7.

1. ابو عبد الرحمن الشافعي, eine unsichere Persönlichkeit, deren Schriften H. Ch. nicht 214
 kennt. Vielleicht ist es القزاز ابو عبد الرحمن القزاز; s. Naw. S. 744. || 2. الحسن الطبري starb
 im J. 350 (beg. 20. Febr. 961); s. Ibn Chall. Nr. 159; Naw. S. 750; Abū'Imah. II, S. 357;
 H. Ch. V, S. 419 Nr. 11529, wo سنة 350 und anno 350 statt سنة 350 und anno 330 zu lesen
 ist. Das hier angegebene Werk führte nach H. Ch. den Titel الحرف في الخلاف oder nach Ibn
 Chalikān ابو الطيب, und statt الحسن schreiben Andere الحسين. || 3. ابو الطيب
 ابو الطيب محمد بن الفضل بن سلية بن عاصم الضبي heisst mit vollem Namen
 البغدادي und starb im J. 308 (beg. 23. Mai 920). S. spitter Z. 17 Ann. 6; Ibn Chall.
 Nr. 590; Naw. S. 750. || 4. ابو الحسن محمد بن احمد; s. S. 197, 4 Ann. 2. || 5. Ist
 vielleicht ابن سيف الفارض der S. 211, 4 genannte سيف بن الربيع? || 6. Hier wird in G.
 und H. der Z. 7 Ann. 9 erwähnte ابو الطيب ابو nochmals mit unvollkommener Zuthat aufgeführt. ||
 7. Von ابو الطيب mit dem Beinamen الملقى d. i. معيد المدرس heisst es im Cod. Goth. Nr. 274
 Bl. 14 r: ابو الطيب ويقال ابو العباس البغدادي المعروف بالملقى — صنف كتابا في الخلاف
 يُقَرَّبُ بعرائس الحجالس كذا ذكره ابن السبعاني في الانساب
 4. Jahrhunderts. || 8. ابو الحسن ابن الجنيد; s. H. Ch. IV, S. 482 Nr. 9307 und S. 568
 Nr. 9572. Ob er mit dem S. 185, 10 erwähnten ابن الجنيد etwas zu thun hat, bleibt dahin-
 gestellt; vgl. Ann. 6 zu S. 183. || 9. ابو حامد احمد بن بشر, der im J. 362 (beg. 12. Oct.
 972) starb, wird von Ibn Chall. Nr. 22 ابو حامد بن عامر بن عامر بن عامر بن عامر
 genannt, dagegen bei Nawawī wie hier. Vgl. auch H. Ch. VII, S. 1080 Nr. 3052. ||
 10. ابو بكر محمد الاجري starb im J. 360 (beg. 4. Nov. 970); s. H. Ch. VII, S. 1055 Nr. 2089
 und Abū'Imah. II, S. 429 und 432, wo anstatt الاجزمي das im dortigen Cod. A. angedeutete
 الاجري zu setzen ist.

1. ابو شقراء (ابن شقرا C. الحفاني) 215
 schon entfernter, obwohl diese Form vielfache Anwendung fand. Vgl. den türkischen Kāmūs. ||
 2. ابو الحسن النسوي ist احمد النسوي الشافعي bei H. Ch. VI, S. 29.
 Im Cod. Goth. Nr. 275 Bl. 70 r heisst es: ابو الحسن (sic) النسوي. Zeit-
 angaben fehlen, er habe aber einen شرح المفتاح geschrieben. Ebenda Bl. 90 r: ابو الحسن
 النسوي قال الرافعي في باب النذر انه شيخ من اصحابنا كان في زمن ابي اسحق وابن حبران
 (1. خبران), und ebenso im Cod. Nr. 274 Bl. 14 r. Er starb im zweiten Jahrzehend des 4.
 Jahrhunderts. || 3. ابو بكر محمد النيسابوري; s. Ibn Chall. Nr. 591, der ihn wie Naw.

S. 675 im J. 309 (beg. 12. Mai 921) oder 310 in Mekka sterben lässt und mehrere hier nicht genannte von seinen Schriften auführt, während Lib. Class. II, S. 82 Nr. 4 seinen Tod in das J. 318 setzt. || 4. أبو علي الحسين بن الحسين oder vollständiger أبو علي ابن أبي هريرة starb im J. 345 (beg. 15. Apr. 956); s. Ibn Chall. Nr. 158; Naw. S. 57; Abû'l-mah. II, S. 344. || 5. أبو بكر محمد بن علي بن اسمعيل, mit vollem Namen الشاشي القفال, starb im J. 336 (beg. 23. Juli 947) oder nach Andern im J. 365; s. Ibn Chall. Nr. 586; Ann. Musl. II, S. 526; Naw. S. 772; Abû'l-mah. II, S. 321 und 498. || 6. أبو علي الحسين بن صالح بن خيران, den Ibn Chall. Nr. 181 nennt und im J. 320 (932) oder nach Andern um das J. 310 sterben lässt. S. ferner Ann. Musl. II, S. 368; Abû'l-mah. II, S. 249 und dazu Ann. 3); H. Ch. V, S. 320 Nr. 11143, wo أبو الحسن علي بن أحمد بن خيران الصغير البغدادي steht.

Vierter Abschnitt.

- 216 1. داود بن علي; s. Ibn Chall. Nr. 222; Ann. Musl. II, S. 260 und 719; Schahrnast. S. 160; Naw. S. 236; Lib. Class. II, S. 45 Nr. 44; Abû'l-mah. II, S. 48. Alle diese Biographien schreiben خلف بن علي mit Weglassung des داود بن, das nur ein aus dem vorhergehenden داود zu erklärendes Versehen der Abschreiber sein könnte. Vgl. auch S. 232, 25 Ann. 8 und H. Ch. VII, S. 1062 Nr. 2347. || 2. C. H. يسبيخ; I. تسبيخة; „Ich habe in alter Schrift, die nahezu in der Zeit Dâud Ibn 'Alî's ausgeführt sein mag, ein Titelverzeichnis der Schriften des Abû Sulaimân Dâud Ibn 'Alî gelesen und ich setze sie (diese aufgezählten Schriften C. H. اتبنته) hier in der Reihenfolge her, wie ich sie (dort) gelesen habe“.
- 217 1. أبو سليمان الربيع بن سليمان ist der oben S. 211, 2 Ann. 1 erwähnte Schläffit أبو سليمان. Der von Tâsi S. 197 Nr. 290 erwähnte Schüler des سكوني könnte nur dann erst in Betracht kommen, wenn sich seine Lebenszeit nachweisen liesse. Vgl. über سكوني Ann. 11 zu S. 219. || 2. أبو الوليد بن ابان أبو الوليد ist vermuthlich der Mutazilit أبو الوليد بن ابان الكرابيسي, der im J. 214 (beg. 11. März 829) starb. || 3. القطان; ob أبو سعيد يحيى بن سعيّد القطان التميمي البصري, der im J. 198 (beg. 1. Sept. 813) starb (vgl. Ibn Kut. S. 301; Lib. Class. I, S. 64 Nr. 42), oder يوسف بن موسى القطان (vgl. S. 34, 8 Ann. 6), gest. im J. 253 (beg. 11. Jan. 867)? || 4. الشاري (H. الساري); s. über الشارة S. 45, 16 Ann. 9; 236, 18 A. 4; Abû'l-mah. I, S. 64, 109 u. 131; II, S. 73 u. Adn. S. 86 u. 166. Isfar. erwähnt sie nicht. || 5. C. H. فيها, wofür فيهما das Richtigere wäre; allein die spätere Sprache behandelt den Dualis oft wie einen Pluralis fractus. || 6. أبو بكر محمد بن داود starb 42 Jahr alt im J. 297 (beg. 20. Sept. 909); s. Ibn Chall. Nr. 615; Abû'l-mah. II, S. 179. Ich suche ihn vorgeblich unter den الاخباريون والنسابون. S. jedoch محمد بن داود بن الجراح S. 156, 15 Ann. 3. || 7. ابن شرشيم; s. S. 213, 18 Ann. 4. || 8. C. H. ابن شرشيم, wofür ich ابن شرشيم lese. Dieser war Dichter, Grammatiker und auch متكلم und starb im J. 293 (beg. 2. Nov. 905) in Aegypten. S. Ibn Chall. Nr. 352.
- 218 1. ابن جابر starb im J. 310 (beg. 1. Mai 922) in einem Alter von 75 Jahren; s. H. Ch. V, S. 35 Nr. 9784, der die Lücke im Fihrist nicht kennt, welche vielleicht auch hier mit ابن überflüssig ist. || 2. ابن البغلس; s. Ann. Musl. II, S. 400 und Abû'l-mah. II, S. 279 und 280; hier S. 235, 8. || 3. النهرقاني bietet in seiner Nisba Schwierigkeit, wenn die Lesart

richtig ist und nicht etwa النهراٲانى, النهريٲى oder النهروانى zu schreiben sein möchte. Ich ziehe نَهْرُ آبَا als Synkope von النهراٲانى und als Nisba von آبَا vor.

1. ابو الحسن حيدرة بن عم الصغانى, mit vollern Namen, starb im 219 J. 358 (beg. 25. Nov. 968); s. H. Gh. IV, S. 400 Z. 3 und 4. || 2. Die Nisba الحزرى lässt sich schwerlich rechtfertigen und ist wahrscheinlich durch الحزرى oder الجزرى zu ersetzen.

Fünfter Abschnitt.

3. سليم بن تيس الهلالى; s. Tâsi S. 162 und vgl. Ibn Dur. S. 267. || 4. اٲان بن ابى عياش; vgl. Ibn Chail. Nr. 247. || 5. نور يعلوه kann nichts anderes bedeuten als ein küsserliches Leuchten des Lichtes, eines Heiligenschoines, über seinem Haupte, ganz so wie wir die aureola der christlichen Heiligen gewöhnlich gemalt sehen. || 6. صالح بن ابى الاسود; s. Tâsi S. 167 Nr. 352. || 7. على بن غراب; s. Tâsi S. 226 Nr. 489; Abû'Imah. I, S. 519, wo er القاضى genannt und sein Tod in das J. 174 (beg. 20. Mai 790) gesetzt ist. || 8. ابو ليث بن البخترى البرادى; Tâsi S. 262 Nr. 576 nennt einen البرادى; يحيى ليث البرادى mit der Kunja ابو بصير oder ابو محمد; auch heisst es in der Erläuterung, biswoilen werde er ابو بصير الأصغر الكوفى genannt. Inwiefern dieser etwas mit dem hier genannten zu thun hat, lässt sich aus den kurzen Angaben zwar nicht mit Bestimmtheit abnehmen, doch widerspricht ابو يحيى nur scheinbar, da auch diese Kunja ihm eigen sein konnte. — S. auch S. 194, s. Anm. 2. || 9. زريق (زريق) C. H. bei Tâsi S. 138 in der Erläuterung mit dem Zusatz الخلقانى. Doch findet sich S. 144 زريق الخلقانى, so dass die Lesart schwankt. || 10. ابو اسلمة البصرى; s. Tâsi S. 374 Nr. 839. Es ist das der im J. 168 (beg. 24. Juli 784) gestorbene ابو اسلمة بن سلمة البصرى; s. Ibn Chail. Nr. 114; Abû'Imah. I, S. 388 und 449. || 11. اسمعيل بن ابى زياد السكونى; s. Tâsi S. 55 Nr. 101, wo er يعرف بالسكونى والسكون حى in der Erläuterung mit dem Beinamen الشعيرى heisst, oder nach der Erläuterung يعرف بالسكونى والسكون حى. — Vgl. auch S. 217 Anm. 1. || 12. عمر بن الرضيع, den Tâsi S. 238 Nr. 518 nennt, da الرضيع (C.) und الرضيع (H.) sich nicht leicht als Eigennamen finden möchten. || 13. داود بن فرقد, nicht فرتر بن wie bei C., oder فرتر بن wie bei H.; s. Tâsi S. 130 Nr. 279 mit dem Zusatz كوفى. Vgl. auch die Erläuterung. || 14. C. H. (دباب) على بن دباب; l. mit Tâsi S. 221 Nr. 474 ابو الحسن الكوفى. Er nennt ihn على بن رثاب.

1. C. بن يعلى, H. بن يعلى; l. بن معلى, wie Tâsi S. 209 Nr. 450 in seinem Exemplar 220 des Fihrist fand. Die Erläuterung bezeichnet ihn als البراز. || 2. هشام بن سالم; s. Tâsi S. 356 Nr. 772 mit der Nisba الجواليقى. || 3. محمد بن الحسن العطار; s. Tâsi S. 289 Nr. 623. || 4. عبد البرمن الانصارى; s. Tâsi S. 201 Nr. 435. Er starb im J. 147 (beg. 10. März 764) in einem Alter von 81 Jahren und führte die Kunja ابو عبد الله. || 5. C. H. سيف بن عبيرة كوفى نخعى عربى; richtiger Tâsi S. 165 Nr. 346 سيف بن عبيرة النخعى, obwohl عبيرة kein unbekannter Name ist. || 6. ابراهيم الصغانى; s. Tâsi S. 15 Nr. 22. ||

7. كان: عبد الله بن ميمون القداح; s. oben S. 186, 26 Anm. 9 und *Tâsi* S. 197 Nr. 425: أبو سعيد كوفي ويقال له الربيع بن أبي مدرك S. || 8. يبرى القداح || 9. C. II. الابزاري; I. mit *Tâsi* S. 237 Nr. 515. الابزاري || 10. C. H. نكان; I. زكار und s. *Tâsi* S. 144 Nr. 299, wo sein Werk *كتاب الفضائل* genannt ist. || 11. أبو خالد الواسطي; s. *Tâsi* S. 373 Nr. 833. || 12. C. H. جريز, H. جريز; I. حريز mit *Tâsi* S. 84 Nr. 168, wo er genauer durch *أبو محمد* und *نسب إلى سجستان لكثرة سفره* hiess er: *السخستاني* bezeichnet wird. *اهل الكوفة* wird *عبد الله الحلبي*. Vgl. S. 222, 10. || 13. *بن جبلة* anzu zweifeln. Vielleicht ist darunter (s. Nr. 406) oder *الجبلي* (s. die Erläuterung S. 196) oder sonst etwas Ähnliches zu suchen. || 14. *زكريا بن محمد بن عبد الله المعروف*; oder wie *Tâsi* S. 145 Nr. 303 sagt: *زكرياء لبومن*, oder *زكريا لبومن*; s. *Tâsi* S. 72 Nr. 138. || 15. ثابت الضريبي. || 16. (H. اذنيه). *عمر بن محمد بن عبد الرحمن بن أذينة*; s. *Tâsi* S. 239 Nr. 524. || 17. C. H. معار بن معاوية الدهني; I. mit *Tâsi* S. 235 Nr. 508. || 18. C. H. (H. الدين). *معاوية بن عباد الدهني*; I. mit *Tâsi* S. 332 Nr. 725: *عبار بن معاوية* (H. الدين). Ueber *الدهني* heisst es daselbst: *السروان*. Ueber *الدهني* heisst es daselbst: *بضم الدال المهلبة واسكان الهاء والنون بعدها* und *دهن من بجيلة* und *س. S. 221, 6* und *Tâsi* S. 96 Nr. 203. Derselbe führt fort: *ويقال له الزرّاد يكنى*; *ابا على مولى بجيلة كوفي*. — Er starb 75 Jahr alt im J. 224 (beg. 23. Nov. 838). || 19. *أبو سعيد أبان*, den *Tâsi* S. 5 Nr. 4 vollständiger *أبان بن تغلب*; I. *أبان بن ثعلب*; H. *أبان بن تغلب* nennt, ohne eine seiner hier angeführten Schriften zu erwähnen. || 20. *زرارة بن اعين واسمه عبد ربه يكنى ابا*; *Tâsi* S. 141 Nr. 295 bemerkt: *زرارة بن اعين*. Vgl. *Ibn Kut.* S. 301 und *Schahrast.* S. 142. Der Name *أبو زرارة* findet sich auch bei den *Şābiern* (s. *Chwolsohn* II, S. 18). || 21. *محمد بن حبران*; s. *Tâsi* S. 290 Nr. 629. || 22. *حمزة بن حبران*; s. *Tâsi* S. 117 Nr. 255. || 23. *بكير بن اعين*; s. *Tâsi* S. 141 Z. 6 v. u. und S. 40 in der Erläuterung. — Vor *بكير* fehlt *و* in G. und H. || 24. *عبد الله بن بكير بن اعين*; s. *Tâsi* S. 188 Nr. 405. || 25. *عبد الملك بن اعين*; s. *Tâsi* S. 180 Nr. 384. || 26. *عبد الرحمن بن اعين*; s. *Tâsi* S. 141. || 27. C. H. *بن سنن*; dagegen *Tâsi* S. 141, 180 u. 188 *بن سنن*, wozu es in der Erläuterung S. 141 ausdrücklich heisst: *بضم السين قبل النون الساكنة وبعدها*. Ebenso findet sich S. 40 Nr. 75 *بن سنن* mit dem Beifügen in der Erläuterung: *بضم السين قبل النون الساكنة وبعدها والنون أيضا أخيرا*. Doch ist *سنن* ebenso möglich. || 28. Zwischen *زرارة* und *أكبر* fügt C. die incorrecten Worte *ابا على* ein, die nach *Tâsi* S. 141 Z. 4 und 5 in *زرارة*, das ich in

den Text aufgenommen habe, zu verwechseln sind. || 30. C. H. زرارۃ بن زرارۃ, in welchen Worten die öftere Wiederkehr des Namens زرارۃ auch hier eine Incorrectheit herbeigeführt hat, die am einfachsten durch Verwandlung des بن in عن zu heben ist. || 31. عبید بن زرارۃ. s. Tûsi S. 202 Nr. 438. || 32. یونس بن عبد الرحمن; s. Tûsi S. 366 flg. Nr. 803 und Schahrast. S. 143. یونس fehlt in H., sowie alle Ueberschriften bis ابنه احمد, die man roth auszufüllen vergessen hat. || البرنطی, der den Beinamen ابو جعفر führte und im J. 221 (836) starb; s. Tûsi S. 36 Nr. 72.

1. البرقی hat seinen Namen von هناك من سواد قم oder von برقرود تریة من سواد قم oder von برقرۃ قم, 221 wie der Ort auch genannt wird; s. Tûsi S. 291 Nr. 631 und S. 37. Jâkût kennt ihn nicht. ||

2. امیر المؤمنین ist hier 'Ali. || 3. الحسن بن محبوب السواد; der ganze Artikel gehört nicht hieher und ist zwischen Vater und Sohn البرقی bei der Redaction irrig eingeschoben. S. S. 220, 8 Ann. 19. Sein Platz war vor تغلب بن تغلب oder wenigstens vor البرقی. || 4. Die Worte

قرأت بخط ابی علی بن همام fehlen in H. Vgl. S. 222, 6, wo الاسکافی hinzugefügt ist, und S. 223, 15. Sein vollständiger Name lautet: ابو بکر محمد بن همام بن سهیل oder ابو علی; s. Tûsi S. 324 Nr. 702. || 5. Statt كتاب الحمل in C. und H. lese ich mit Tûsi S. 39 كتاب الجبل; es müsste dann الحمل in der Bedeutung foetus anzunehmen sein. || 6. C. البرایر, H. البرانس. Bei Tûsi S. 38-39 findet sich nichts Entsprechendes. Vielleicht ist كتاب الغرائب oder كتاب التهانی gemeint; oder كتاب البدائر Plur. von بَدَارَة oder

بَدَیْر? || 7. احمد البرقی; s. Tûsi S. 37-40. || 8. Wie nach unserm Texte anzunehmen ist, hat das Werk محاسن den oben Z. 1 genannten محمد البرقی zum Verfasser (s. Z. 3), während Tûsi dasselbe seinem Sohne احمد البرقی zuschreibt. Doch ist der Unterschied in der Aufzählung der einzelnen Bücher ein ziemlich bedeutender und die Liste bei Tûsi S. 37-39 reichhaltiger. Tûsi bemerkt selbst, dass die Redactionen in den Angaben durch ein Mehr oder Weniger von einander abweichen. Vielleicht überlieferte der Sohn das Werk des Vaters nur weiter. || 9. الحسن والحسین الاهورازبان; s. Tûsi S. 90 Nr. 179 und S. 104 Nr. 225.

1. ابو جعفر محمد الاشعری; s. Tûsi S. 273 Nr. 598. || 2. Die fehlende Zahl nach 222

على بن هاشم ist aus Tûsi S. 274 durch اثنين وعشرين zu ergänzen. || 3. على بن هاشم mit dem Zusatz ابو الحسن القبی bei Tûsi S. 209 Nr. 451, wo auch noch andere Schriften von ihm aufgezählt werden. || 4. C. H. حربز; l. حربز. Es ist der bereits oben S. 220, 5 Ann. 12

mit dem Zusatz الازدی النجستانی genannte Schrift. || 5. صفوان بن یحیی mit dem Beinamen عیسی بن مهران المعروف بالمستعطف ویکنى ابا. || 6. ابو محمد; s. Tûsi S. 171 Nr. 364. || 7. الحسن بن محمد بن سباعة; s. Tûsi S. 97 Nr. 205, wo noch mehrere seiner Schriften angeführt werden. || 8. ابن بالال, den Tûsi nicht erwähnt. Am nächsten kommt ihm هلال البهلبی S. 234 Nr. 505, über den er sich nur kurz auslässt, auch statt der hier erwähnten Schrift andere aufzählt. || 9. ابو جعفر القبی; s. Tûsi S. 46 Nr. 82.

1. ابن فضال; s. Tûsi S. 372 Nr. 827, wo الكرقف statt الكرخي steht. || 2. ابن فضال 223 starb im J. 224 (beg. 23. Nov. 838); s. Schahrast. S. 129 und Tûsi S. 93 Nr. 191. || 3. ابن

- جبهرة; s. *Ṭâsi* S. 284 Nr. 617, wo محمد بن الحسن البصرى und العبي القبي statt العبي steht, was durch die Ueberschrift ومن القبيين gerechtfertigt erscheint, obwohl بصرى die Lesart محمد بن عيسى im folgenden Artikel wiederkehrt. || 4. *Ṭâsi* S. 311 Nr. 675. || 5. كتاب البشارات; vgl. S. 222, 14 das Werk بشارات المؤمن. || 6. ابو يعقوب اسعيل بن مهران بن محمد بن ابي نصر السكونى, wie ihn *Ṭâsi* S. 61 Nr. 117 vollständig nennt. Ueber seinen Bruder عيسى s. S. 222, 15 Anm. 6. || 7. ابو جعفر; s. *Ṭâsi* S. 284 Nr. 618. || 8. ابو القاسم; s. *Ṭâsi* S. 187 Nr. 401.
- 224 1. التقي; s. *Ṭâsi* S. 164 Nr. 341, wo auch nur كتاب له steht. || 2. الادمي الراى; s. *Ṭâsi* S. 16 Nr. 26, wo eine grosse Anzahl Schriften von ihm erwähnt wird. || 3. موسى بن سعدان; s. *Ṭâsi* S. 341 Nr. 750. || 4. ابو جعفر; s. *Ṭâsi* S. 289 Nr. 624, wo es in der Erläuterung ausdrücklich بن الحسن statt بن الحسين geschrieben, dass dies aber eben nur eine andere Lesart und die Person dieselbe sei. Vgl. daselbst die Erläuterung S. 285. || 5. بُندار; s. *Ṭâsi* S. 70 Nr. 135, der diese Stelle des Fibrist vollständig aufnahm. || 6. يلحق بموضع في الاول (eig. „es ist anzuschliessen, anzufügen“) „gehört an seine Stelle in dem Vorhergehenden“. Es würde, wie ich glaube, diese Stelle nach محمد بن عيسى S. 223, 13 anzunehmen sein. Vgl. S. 356, 17 Anm. 8. || 7. ابو الحسن على بن يقطين بن موسى البغدادي; s. *Ṭâsi* S. 234 Nr. 506, wo sich dieselbe Stelle mit wenig Veränderungen wiederfindet.

Sechster Abschnitt.

- 225 1. سفيان الثوري; s. S. 178, 10 und 183, 21 Anm. 19. || 2. C. بن خيثم, H. بن خيثم; s. S. 183, 24 Anm. 32; Ibn Dur. S. 112; Ibn Kut. S. 36, während S. 250 Z. 1 und 2 بن خيثم steht. Allein bereits mein Freund *Wüstenfeld* hat in dem mir von ihm verlehnten Exemplare in Z. 2 خيثم über خيثم geschrieben. S. auch hier S. 183 Anm. 32. || 3. C. عباد بن سيف; Ibn Kut. S. 250 عبارة بن يوسف, was, da Ibn Kuteiba dem Fibrist mehrfach als Quelle dient, der Wahrheit am nächsten kommen mag. || 4. Vor المبارك hat Ibn Kut. اخاء, wodurch die Worte ولم يورث erst ihre Bedeutung erhalten. || 5. الحسين; s. *Abû'lmaḥ.* I, S. 620. || 6. البعاف بن عمران البوصلى; s. oben S. 184, 2 Anm. 9. || 7. عبد الصمد بن حسان البرزى; s. *Abû'lmaḥ.* I, S. 606. || 8. القاسم بن يزيد الحرى; s. *Lib. Class.* I, S. 77 Nr. 30; *Abû'lmaḥ.* I, S. 553, wo الحرى gedruckt ist. || 9. ابو عبد الرحمن; s. Ibn Kut. S. 244; Ibn Chall. Nr. 577, wo er wie im *Lib. Class.* I, S. 41 Nr. 27 ابو الحارث genannt wird; Naw. S. 111 und 783, der ihm denselben Beinamen giebt, schreibt ابو ذؤيب; *Abû'lmaḥ.* I, S. 427. || 10. عبد الرحمن بن زيد; ich fand ihn sonst nirgends erwähnt, wohl aber seinen Vater زيد بن اسلم, der im J. 130 (beg. 11. Sept. 747) oder 133 in Medina starb, im *Lib. Class.* I, S. 24 Nr. 23 und bei Naw. S. 258. || 11. عبد الرحمن بن ابي الزناد; s. *Lib. Class.* I, S. 54 Nr. 5.

1. عبد الملك الانصارى; H. Ch. V, S. 154 Z. 4 und S. 647 Z. 3 nennt einen عبد 226
عبد الملك بن عبد العزيز 2. || كتاب المغازى als Verfasser eines عبد الرحمن محمد الانصارى
s. Ibn Chall. Nr. 385; Lib. Class. I, S. 36 Nr. 9; Naw. S. 787. || 3. سفیان بن عیینة 3.
السفیان مولى لعبد الله بن هلال bezeichnet wird; Ibn Chall.
Nr. 266, welcher die verschiedenen Personen aufzählt, deren مولى er gewesen sein soll. Diese
Unsicherheit veranlasste unsern Verf., einstweilen auf eine nähere Angabe zu verzichten. S. Lib.
Class. I, S. 58 Nr. 19; Naw. S. 289, der ihn wie mehrere Andere zum مزاحم بن محمد بن
مولى محمد بن مزاحم || 4. أخي الفخاک macht; Abû'Imah. I, S. 565 und an vielen andern Stellen; hier S. 178, 10. ||
4. مُغيرة; s. Ibn Kut. S. 240; Lib. Class. I, S. 28 Nr. 35, wo er ابو هاشم الكوفي heisst und
im J. 132 (beg. 20. Aug. 749) stirbt. || 5. زائدة; s. Ibn Dur. S. 185; Lib. Class. I, S. 46
Nr. 44; Abû'Imah. I, S. 432. || 6. محمد بن الفضيل; s. Ibn Kut. S. 255, wo richtig بن
بن عروان statt بن عروان in C. und H. steht (wie auch aus Tâsi erhellt, der S. 55 Nr. 323 den Bru-
der al-Fuḍoīl's سعيده بن عروان erwähnt) und S. 301. An sich wäre auch بن عروان möglich;
Abû'Imah. I, S. 554. Vgl. ferner Tâsi S. 312 Nr. 678. || 7. يحيى بن زكرياء; s. Lib. Class.
I, S. 59 Nr. 22. || 8. وكيع بن الجراح; s. Ibn Kut. S. 195 und 254; Lib. Class. I, S. 65
Nr. 59 mit der irrigen Bezeichnung بن هليج الدوسي; Abû'Imah. I, S. 560 und 627; Naw.
S. 614 ff. Hier stirbt er im J. 197 (beg. 12. Sept. 812) oder 199, im Lib. Class. im J. 196.
Vgl. auch oben S. 37, 22 Anm. 16.

1. ابو نعيم; s. S. 34, 10 Anm. 9; Ibn Kut. S. 121 und 301; Lib. Class. I, S. 82 Nr. 49; 227
Abû'Imah. I, S. 651 und 655; Jâhūt I, S. 683. || 2. يحيى بن آدم; s. Ibn Kut. S. 258,
wo ومائتين statt ومائة zu lesen ist; Naw. S. 620; Lib. Class. I, S. 78 Nr. 34; Abû'Imah.
I, S. 602 und II, S. 43; die Ssabier II, S. VIII, 18 und 797. Ibn Chall. citirt ihn Nr. 217.
|| 3. ابن ابي عروبة; s. Ibn Kut. S. 254, wie im Lib. Class. I, S. 39 Nr. 19 mit der irrigen
Lesart ابو النصر, und S. 301 Z. 6 v. u.; Naw. S. 249; Abû'Imah. I, S. 388. Vgl. hier
S. 230, 25 Anm. 8. || 4. حماد بن سلكة; s. Ibn Kut. S. 252, wo das Jahr 164 (beg. 6. Sept.
780) oder 167 als das seines Todes angegeben wird; Lib. Class. I, S. 44 Nr. 39, das seinen
Tod in das J. 167, und Abû'Imah. I, S. 388 und 449, der ihn in das J. 168 setzt. ||
5. اسبعل بن علكة; s. Ibn Kut. S. 254; Lib. Class. I, S. 68 Nr. 70, das ihn im J. 101 (lies
110) geboren worden lässt. Auch in unserm Text ist ست nach den weiteren Angaben über sein
Lebensalter zu viel; Abû'Imah. I, S. 249 u. 550; hier S. 201 A. 3. || 6. ابراهيم بن اسبعل.
als ابن عليّة ebenfalls bekannt, auch als الاكبر bezeichnet; s. Abû'Imah. I, S. 639, 647 und
704; hier S. 201 Anm. 3; 212, 4 Anm. 3. || 7. روح بن عبادة; s. Ibn Kut. S. 252, wo das Jahr 205 (beg. 17. Juni
820); s. Lib. Class. I, S. 75 Nr. 22 und Abû'Imah. I, S. 591. || 8. مكحول الشامي; s. Ibn
Kut. S. 230, mit dem Todesjahre 113 (beg. 15. März 731), und S. 301; Lib. Class. I, S. 17
Nr. 1 mit der Bezeichnung ابو عبد الله und dem Todesjahre 112; Ibn Chall.
Nr. 749; Abû'Imah. I, S. 303 mit dem Todesjahr 113. || 9. الازاعي; s. S. 183, 21 Anm. 20
und 203, 27 Anm. 9. Alle dort citirten Schriftsteller lassen ihn im J. 157 (beg. 21. Nov. 773)
sterben, daher auch hier سبع in سبع zu verwandeln sein wird.

1. الوليد بن مسلم; s. Lib. Class. I, S. 65 Nr. 51, wo مولاى ابو العباس steht; Abû'Imah. 228
mah. I, S. 554 und 736; Naw. S. 618, der وتبيل مولى العباس الح hinzufügt. || 2. عبد

الرزاق الصنعاني; s. Ibn Kut. S. 259; Ibn Chall. Nr. 266 und 409; Lib. Class. I, S. 80 Nr. 37 mit dem unrichtigen الصغاني; Ann. Musl. II, S. 148 und 674; Abû'Imah. I, S. 618. || 3. هُشَيْمُ بْنُ بَشِيرٍ; s. Ibn Kut. S. 253; Ibn Chall. Nr. 86 S. 116; Lib. Class. I, S. 54 Nr. 4, wo هُشَيْمٌ in بَشِيرٍ zu verwandeln ist; Abû'Imah. I, S. 507, der wie Naw. S. 607 S. 68 Nr. 67; Naw. S. 636; Abû'Imah. I, S. 452, 523 und 592. || 5. اسحق الأزرق; s. Lib. Class. I, S. 68 Nr. 68; Abû'Imah. I, S. 554. || 6. عبد الرهاب, der im J. 204 (beg. 28. Juni 819) starb; s. Ibn Chall. Nr. 231; Lib. Class. I, S. 72 Nr. 9. || 7. C. hat hier nach في الفقه die beiden Werke كتاب المناقب und كتاب العيدين, die aus Z. 20, wo sie in C. fehlen, fälschlich hieher gerathen sind. || 8. أبو سعيد إبراهيم بن طهمان بن شعبة الهروي, der im J. 168 (beg. 24. Juli 784) starb; s. Lib. Class. I, S. 46 Nr. 42. || 9. Die Worte كتاب التفسير, welche im vorhergehenden Artikel den Abschreiber von C. verführt haben, fehlen in C. auch hier. || 10. عبد الله بن المبارك; s. Ibn Kut. S. 256; Ibn Chall. Nr. 321; Lib. Class. I, S. 60 Nr. 30; Ann. Musl. II, S. 76; Naw. S. 365; Abû'Imah. I, S. 406 und 503.

- 229 1. أبو دارود الطيالسي; s. Naw., der ihn S. 93 Z. 1 als Lehrer Buchârî's bezeichnet; Ibn Kut. S. 260, wo er أبو الوليد هشام بن عبد الملك الطيالسي heisst. Neben أبو دارود und أبو الوليد führt er hier noch den Beinamen أبو يزيد und den Namen هشام statt هشام. Da er wie bei Ibn Kuteiba auch im Lib. Class. I, S. 85 Nr. 64 genannt ist, so liegt die Vermuthung nahe, dass durch أبو دارود verführt die Abschreiber des Fihrist aus zwei طيالسي einen gemacht haben, denn auch einen أبو دارود الطيالسي, der im J. 203 (beg. 9. Juli 818) starb, giebt es; s. Ibn Kut. S. 260; Lib. Class. I, S. 76 Nr. 26; Naw. S. 761. — Ueber أبو دارود سليمان بن دارود الطيالسي, geb. im J. 133 (beg. 9. Aug. 750) und gest. im J. 204 (beg. 28. Juni 819), s. Ann. Musl. II, S. 134; H. Ch. I, S. 149; V, S. 533 u. 543. Das ist صاحب السند. || 2. الفيرباني, der im J. 212 (beg. 2. Apr. 827) starb; s. Lib. Class. I, S. 82 Nr. 50; Abû'Imah. I, S. 620. || 3. أبو بكر عبد الله ابن محمد بن أبي شيبه العبسي; s. S. 34, s. Ann. 7; Lib. Class. II, S. 8 Nr. 20. || 4. أبو الحسن عثمان بن أبي شيبه محمد بن إبراهيم العبسي, der Bruder des so oben erwähnten أبو بكر; s. Abû'Imah. I, S. 731. || 5. أبو جعفر, der Sohn des so eben genannten عثمان بن أبي شيبه العبسي الكوفي; s. Lib. Class. II, S. 62 Nr. 27; Abû'Imah. II, S. 180. || 6. أبو عبد الله أحمد بن محمد بن حنبل بن أسد الشيباني, kurzweg أحمد بن حنبل genannt und im J. 241 (beg. 22. Mai 855) gestorben; s. Ibn Chall. Nr. 19 und Nr. 31 S. 41; Lib. Class. II, S. 6 Nr. 18; Ann. Musl. II, S. 194 u. 695; Naw. S. 142. || 7. الجهبية; s. S. 206, 14 Ann. 6. || 8. عبد الله بن أحمد بن حنبل البغدادي, geb. im J. 213 (beg. 22. März 828) und gest. im J. 290 (903); s. Ibn Chall. Nr. 19; Lib. Class. II, S. 62 Nr. 29; Abû'Imah. II, S. 136. || 9. أبو الفضل صالح بن أحمد بن محمد بن حنبل الشيباني, geb. im J. 233 (beg. 17. Aug. 847) und gest. im J. 265 (beg. 3. Sept. 878); s. Ibn Chall. Nr. 19; Abû'Imah. II, S. 42. || 10. الأثرم الطائي, der im J. 296 (beg. 30. Sept. 908) starb; s. Abû'Imah. II, S. 175. || 11. أسكاف بني جنيد; s. Jâhât und Lex. geogr. unter إسكاف. Bei Idrisi II, S. 158 steht جنيد falsch für جسد.

1. أبو بكر أحمد المرزى, der im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb; s. Abû'lmaḥ. II, 230 S. 78. || 2. أبو يعقوب اسحق بن راهويه واسم راهويه ابراهيم بن مخلد بن ابراهيم بن مطر. الخنطلى المرزى, der im J. 238 (beg. 23. Juni 852) starb; s. Ibn Chalh. Nr. 84; Lib. Class. II, S. 7 Nr. 19; Abû'lmaḥ. I, S. 606, 719 und 722. Die Lücke nach بن ist also durch مخلد auszufüllen. || 3. أبو خيثمة زهير بن حرب بن شداد; s. Lib. Class. II, S. 9 Nr. 23; Abû'lmaḥ. I, S. 703 und 704. || 4. أبو بكر أحمد بن زهير ابن ابي خيثمة. || 5. أبو عبد الله محمد بن أحمد, der Sohn und Enkel der beiden oben genannten Traditionarier. || 6. البخارى; s. Lib. Class. II, S. 41 Nr. 34; Ibn Chalh. Nr. 580; Ann. Musl. II, S. 236 flg.; Naw. S. 86 flg.; Abû'lmaḥ. II, S. 26 flg.; Hamaker, Spec. Catal. S. 28 und 163; Krehl in ZDMG. IV, S. 1 flg. || 7. أبو على الحسن المعمرى البغدادى, der im J. 295 (beg. 12. Oct. 907) starb; s. Lib. Class. II, S. 63 Nr. 33; Abû'lmaḥ. II, S. 173. || 8. أبو عروبة scheint ein in Harfân sehr gewöhnlicher Name gewesen zu sein; s. Jâḥūt II, S. 232; Muschl. S. 125; die Ssabier II, S. VIII, 18 und 797; doch wird der an unserer Stelle genannte dort nicht erwähnt; hier S. 227, 7 Ann. 3 und 321, 5.
1. مسلم بن الحجاج, der 261 (beg. 16. Oct. 874) starb; s. Ibn Chalh. Nr. 727; Lib. Class. II, S. 48 Nr. 65, wo die Schriften كتاب الازواح und كتاب الافراد und كتاب الازواح und كتاب الفرد entsprechen; Ann. Musl. II, S. 248; Naw. S. 548. — C. und H. schreiben القشرى, was eine wesentlich abweichende Beziehung bedingt. Ich halte mit Ibn Chalhikân, Liber Classium, Nawawî und H. Ch. القشيرى fest. || 2. أبو الحسن على بن عبد الله البدينى السعدى, der im J. 234 (beg. 5. Aug. 848) stirbt; obenso in Ann. Musl. II, S. 186 und 691; Naw. S. 443; Abû'lmaḥ. I, S. 703. || 3. Ich entdeckte bis jetzt den Genannten früher erwähnt nicht, und so sollen die kurz gehaltenen Worte wohl nur andeuten, dass 'Alî früher hätte genannt sein sollen. Auch wäre es möglich, dass die so nach hier gesetzten Worte قبل هذا الموضع ihren Ursprung einer Glosse oder Bemerkung verdanken, die durch die Abschreiber fälschlich an diesen Ort gerathen ist. || 4. Ueber die Form سمرى vgl. S. 180, 25 Ann. 12. || 5. يحيى بن معين; s. Lib. Class. II, S. 5 Nr. 17; Ibn Chalh. Nr. 801; Ann. Musl. II, S. 186 und 691; Naw. S. 628 mit معين statt معين, welche Lesart Ibn Chalhikân ausdrücklich bemerkt; Abû'lmaḥ. I, S. 699 und 700. || 6. Ueber den Gebrauch von عبل vgl. S. 79 Ann. 3 und 232, 26. || 7. سريج, der im J. 235 (beg. 26. Juli 849) starb; s. Ibn Chalh. Nr. 20; Lib. Class. II, S. 22 Nr. 82 mit dem unrichtigen شريح; Ann. Musl. II, S. 188; Abû'lmaḥ. I, S. 709. || 8. حفص الضريم, der im J. 220 (835) starb; s. Lib. Class. I, S. 92 Nr. 95. || 9. أبو محمد الفضل بن شاذان بن الخليل الرازى, wie Tûsi S. 254 Nr. 559 schreibt, wo eine grosse Anzahl seiner Schriften aufgeführt ist. Im Vorhergehenden, wie der Verf. hier bemerkt, fand ich ihn nicht erwähnt. || 10. خاصتى عامتى الشيعة, d. i. von aller Welt, von Gross und Klein, von Männern vom Fach und von Laien unter den Schi'iten geachtet = مهيب عند الخاصة والعامة (s. de Saoy, Chrest. I, S. v und Ibn Kuḥlâb. S. 106 Ann. 240, sowie hier später S. 233, 27); oder er wusste Vornehmern und Geringern, Gebildeten und Ungebildeten gerecht zu werden, sich in sie zu schicken, in aller Weise ihrer Fassungsgabe sich anzubequemen. عامتى ist der Gegensatz theils von خاصتى, theils von عالم, „ungelehrt“; s. Fleischer's Hundert

Sprüche 'Alī's S. 105 Z. 13 flg. Von einem Schriftsteller kann es auch unserm *populär*, volkstümlich entsprechen, d. h. seine Gegenstände nicht in streng wissenschaftlicher, sondern in einer dem gemeinen Mann verständlichen Weise behandelnd. So ist *عامتي المذهب* bei Ṭāsi S. 281 und 282 einer, der eine populäre Behandlungs- und Schreibweise hat, und dasselbe wird *عامتي* in *عامتي الطبري ebonda* S. 281 Z. 5 v. u. sein. Auch bei Mas. III, S. 135 wird der Einsichtsvolle, Höhergebildete *الخاصي* dem einfachen Manne *العامي* entgegengesetzt. Gewiss ist so viel, dass dieses *عامتي خاصي* ein späteres, die contradictorischen Gegensätze zu einer Gesamteinheit verbindendes Compositum oder Quasi-Compositum ist. Die Bedeutung muss sich aus dem Zusammenhang ergeben. || 11. *الحشوية* (C. beide Male *الحشوية*); s. S. 179, 10 Anm. 4. || 12. *ابراهيم الحربي* wurde bereits S. 37, 20 Anm. 21 erwähnt. Vgl. die grammat. Schulen S. 197, wo *عبد الله بن ديسم* zu seinem Namen gehört, also hier nur die weitere Abstammung von *عبد الله* anwärts andeuten soll. Die Lücke oder vielmehr der durch *·* hinter *الحفاظ* angedeutete Schluss in den Handschriften erscheint ungerechtfertigt, der Zusammenhang aber ist ziemlich lose.

- 232 1. *مِسْوَر بن تَحْرَمَةَ الزَّهْرِي*; s. Ibn Kūl. S. 218; Ibn Dur. S. 59; Naw. S. 573. || 2. *مُطَيِّن بن أَيُّوب* wurde im J. 202 (beg. 20. Juli 817) geboren; s. Lib. Class. S. 62 Nr. 28; Abū'Imāh. II, S. 180, der ihn wie Lib. Class. im J. 297 (beg. 20. Sept. 909) sterben lässt. Vgl. auch Sujūṭī im Lib. de interpr. Corani ed. *Meursing* S. ۳۹ Nr. ۹۳ und dazu Anm. S. 116. — *بن أيوب* fehlt im Lib. Class. und bei Abū'Imāhāsīn, und auch hier im vollständigen Namen kehren die Worte nicht wieder. Sie würden wahrscheinlich nach *بن سليمان* einzufügen sein. || 3. *الفيرجاني الصغير*; s. Lib. Class. II, S. 69 Nr. 61. || 4. *شبيب العُضْفَرِي* starb im J. 240 (beg. 2. Juni 854); s. Ibn Chāl. Nr. 218, der wie Lib. Class. II, S. 9 Nr. 22 *شباب* statt *شبيب* schreibt; Abū'Imāh. I, S. 734. || 5. *أبو مسلم الكنجي* starb im J. 282 (beg. 2. März 895) in Bagdad; s. S. 37, 27 Anm. 18 u. 235, 27; Ibn Chāl. Nr. 634; Lib. Class. II, S. 55 Nr. 100, wo er *أبو سالم* heisst. Nach Abū'Imāh. II, S. 167, wo unrichtig *الكنجي* gedruckt ist, wurde er im J. 200 (beg. 11. Aug. 815) geboren und starb im J. 292 (beg. 13. Nov. 904). || 6. Was nach *من* fehlt, darauf deutet keine der angeführten Stellen hin. || 7. *من عالية*; s. Ibn Kūṭāb. S. 75 d). || 8. *ابن أبي داود*. . . *ابن سليمان*. . . *ابن بكر*; s. S. 34, 11 Anm. 12 und 216, 6 Anm. 1; Lib. Class. II, S. 80 Nr. 108, wo sein Geburtsjahr ۳۰۳ in ۳۰۰ zu verwandeln ist; Abū'Imāh. II, S. 234 mit der richtigen Angabe desselben im J. 230 (beg. 18. Sept. 844), da er im J. 316 (beg. 25. Febr. 928) starb. — Ibn Chāl. Nr. 271; Lib. Class. II, S. 49 Nr. 66; Ann. Musl. II, S. 264; Naw. S. 708 und Abū'Imāh. II, S. 79 berichten über seinen Vater *أبو داود*, der im J. 275 (beg. 16. Mai 888) starb und Verfasser einer der sechs kanonischen Traditionssammlungen unter dem Titel *السنن* (s. H. Ch. III, S. 622 Nr. 7263) ist. Der Text weist mit *اسمه* auf den Vater und mit dem folgenden *وهو* *ابن أبي داود* hin, nach welchen Worten *عبد الله* einzufügen ist, auf dessen Sohn *أبو بكر*.
- 233 1. *أبو عبد الله العطار*, der nach Lib. Class. II, S. 89 Nr. 39 im J. 301 (beg. 7. Aug. 913) 98 J. alt starb (wahrscheinlich ist *وثلثين* ausgefallen und auch die Form *واحد* ist verdächtig). Vgl. Abū'Imāh. II, S. 304, wo sein Todesjahr 331 (beg. 15. Sept. 942) wie hier angegeben ist. Dazu stimmen dann auch die 98 Jahre. || 2. *الحاملي*; s. Lib. Class. II,

S. 88 Nr. 36, nach welchem er im J. 303 (beg. 17. Jul. 915) starb. Nach Abû'lmaḥ. II, S. 298 stirbt ein anderer حاملى im J. 330 (beg. 26. Sept. 941); es liegt also eine Verwechslung des Todesjahrs unseres حاملى vor. Entweder hat man hier einfach وثلاثين in وثلت zu verwandeln, oder aber er wurde wirklich 95 Jahr alt und dann ist im Lib. Class. ٣٠٣ aus ٣٣٠, ganz ähnlich wie unter ابن ابى داود, verschrieben. Aber auch Abû'lfidâ (Ann. Musl. II, S. 418) lässt seinen (nicht الحاملى) عبد الله الحاملى (الحاملى) im J. 235 (beg. 26. Juli 849) geboren werden und im J. 330 sterben, und der von Abû'mahâsin erwähnte scheint der Urenkel des im Lib. Class. und im Filrist angeführten عبد الله zu sein. || 3. ابن صاعد, der im J. 228 (beg. 10. Oct. 842) geboren wurde; s. Lib. Class. II, S. 81 Nr. 109; Abû'lmaḥ. II, S. 241 und 242. || 4. البغوى; s. Lib. Class. II, S. 75 Nr. 82; Naw. S. 765; Ann. Musl. II, S. 348; Abû'lmaḥ. II, S. 239. || 5. ابو عيسى الترمذى, der im J. 279 (beg. 3. Apr. 892) oder nach Andern im J. 275 starb; s. Ibn Chall. Nr. 624; Lib. Class. II, S. 57 Nr. 3; Ann. Musl. II, S. 274; Abû'lmaḥ. II, S. 87. || 6. ابن ابى الثلج; s. S. 235, 14 und Tâsi S. 272 Nr. 596, wo die angegebenen Werke von den hier erwähnten verschieden und mehr historisch sind. Vgl. auch oben S. 34, 12, [wo nach den obigen Quellen بكر ابى بكر statt بکر zu schreiben sein wird. M.]. || 7. خاتى عامى; s. S. 231, 21 Ann. 10.

Siebenter Abschnitt.

1. الطبرى; s. Ibn Chall. Nr. 581; Lib. Class. II, S. 72 Nr. 73; Naw. S. 100; Jâkūt 234 I, S. 68; Ann. Musl. II, S. 344; Abû'lmaḥ. II, S. 216; Tâsi S. 281-282 Nr. 612 u. 613 und die Erläuterung, wo die Gleichheit der Namen doch einige Unsicherheiten verursacht hat; *Wail*, Gesch. der Chal. II, S. 640 flg. und III, in den Nachträgen S. IX-XII; *Kosogarten*, Vorrede zu Tabari's Annalen; *Büchhorn*, Report. I, S. 69-72; *Hanaker*, Spec. S. 19 flg.; *Wahl*, Gesch. Pers. S. 151 flg.; *Povoko* Spec. ed. *White* S. 367. || 2. ابو الفرج المعافى بن زكرياء; s. S. 236, 1 Ann. 1. || 3. C. unrichtig كتاب statt كتب, da hier die Zahl der Bücher oder Capitel im Werke لطيف gemeint ist. — Ueber اللطيف und البسوط, Werke, die hier zu gegenseitiger Vergleichung in Rücksicht ihres Inhalts und dessen Vertheilung in Bücher neben einander gestellt sind und den Schâffîten angehören, s. H. Ch. V, S. 320 Nr. 11143 und S. 365 Nr. 11330, und vorzugsweise über das كتاب البسوط فى الفقه von Schâffî selbst oben S. 210, 1 Ann. 1. || 4. Nach ويجتري hat C. und H. mit Recht eine Lücke wie oben Z. 21, da die Aufzählung der einzelnen Bücher des كتاب اللطيف nicht folgt, dessen Erwähnung hier überhaupt eine überflüssige Wiederholung ist; vgl. Ann. 3. || 5. Während hier das Jahr 302 (beg. 27. Juli 914) als dasjenige angegeben wird, bis zu welchem Tabari sein Geschichtswerk ausführte, sagt H. Ch., es reiche bis zum J. 310, unstreitig, weil er annahm, dass Tabari mit seinem Todesjahr abschloss, oder das Exemplar, welches ihm vorlag, mit diesem Jahr sein Ende fand. Doch auch Abû'lfidâ (Ann. Musl. II, S. 344) bezeichnet ausdrücklich das Jahr 302 als dasjenige, bis zu welchem Tabari vordrang. Obwohl nun die beiden Bruchstücke oder Anhänge القطعان, die durch den Artikel als bekannte bezeichnet werden, nicht näher bestimmt sind, so geht doch aus den Angaben soviel hervor, dass ein erster Anhang die Jahre 302 bis 310 umfasste, was anzunehmen wir durch H. Ch. berechtigt sind, mochte nun Tabari selbst an dieser ersten Fortsetzung Theil haben oder nicht, ein zweiter Anhang aber von der Fortsetzung gehildet wird, welche von Mehrern bis zu der Zeit, wo unser Verfasser schrieb d. i. bis zum J. 377

— denn anders werden die Worte *الى زماننا هذا* nicht zu verstehen sein — verfasst wurde. — Nach dem *يعرف* Z. 26 fehlt der Name.

- 235 1. *كتاب المسترشد*; vgl. *Ṭāsi* S. 282 Z. 3. || 2. Nach *والذى خرج منه* fehlt die Angabe dessen, wie viel oder was von dem *كتاب اختلاى الفقهاء* in die Oeffentlichkeit gelangte. || 3. *ابن المغلس*; s. S. 218, 4 Anm. 2. || 4. *نصر القشورى*; s. S. 191, 27 Anm. 7. || 5. *ابن التليج*; s. S. 233, 27 Anm. 6. || 6. *ابو الحسن أحمد المتكلم*; ich fand ihn in dem Vorbergehenden nicht. Wahrscheinlich geschah seiner in dem verlorenen Theile Erwähnung. || 7. *ابو بكر بن كامل*; s. S. 32, 9; sonst habe ich ihn nirgends gefunden. || 8. C. *بابن اذنوبى*, H. *بابن ادبولى*, in jedem Falle verdächtige Formen, deren Ableitung sich nicht nachweisen lässt. Am nächsten kommt *اذيل* bei *Jāḩāt*. || 9. *ابن الحداد*; vgl. *Abū'Imāh*. II, S. 340 und 341. Ob dieser? || 10. *ابو مسلم الكجى*; s. S. 232, 20 Anm. 5.
- 236 1. *البعاعا النهروانى*, der 85 Jahr alt im J. 390 (1000 Chr.) starb; s. *Ibn Chāll*. Nr. 736; *Lib. Class.* III, S. 3 Nr. 13, wo irrig *النهروانى* statt *النهروانى* gedruckt ist. — Vgl. S. 234, 5 Anm. 2. || 2. C. und H. *ولد سنة*. Da der Verf. diesen gelehrten Richter als einen Zeitgenossen von sich bezeichnet, so liegt es am nächsten anzunehmen, dass vor *سنة* (i. *سنة*) eine Ziffer ausgefallen oder wegen Ungewissheit der Sache gleich vom Verf. ausgelassen worden ist: „und er ist — Jahr alt.“; oder man liest *ولد سنة . . .* || 3. C. *تذكرة*, H. *مذكرة*. Lies *خلا ما خلا* „ausser dem bloss zur Unterstützung des Gedächtnisses (mit compendiarischer Zusammenstellung des Nothwendigen und der Hauptpuncte) Verfassten ist das *كتاب المجلس* und *الانيس* eines der schönsten seiner Bücher“.

Achter Abschnitt.

4. *الشرأة*; vgl. S. 45, 16 Anm. 9; 217, 16 Anm. 4 u. 237, 14; *Mas.* IV, S. 294; V, S. 230, 231 und 318. || 5. *السين*; s. *Jāḩāt* III, S. 169; *Lex. geogr.* II, S. 60; *Mushtar.* S. 257; *Abon'If. Géogr.* S. 55, 273 und 288. || 6. C. *حدان*, H. *حدان*. — S. *Jāḩāt* IV, S. 255; *Lex. geogr.* unter *باجدا*; *Mushtar.* S. 369; *Dimischki* S. 190, wo sich mehrere der hier genannten Gegenden beisammen finden.

Siebentes Buch.

Erster Abschnitt.

- 237 Mit dem siebenten Buch beginnt der *Leydner Codex* Nr. XX und das erste Bruchstück in der Abschrift von *Goñus*, *Codex* Nr. XXII, S. 315, von mir mit L. resp. G. bezeichnet. — Mit *الفن الثانى* setzt V. Bl. 22 v sogleich nach Schluss des *فن اول* der ersten *مقالة* den Text hier fort.
- 238 1. *منها* ist Zusatz in L. Auch die folgenden Bezeichnungen stehen völlig absolut. || 2. *ابو سهل بن نوبخت*, d. i. *ابو سهل الفضل بن نوبخت*, der S. 274, 7 Anm. 2 erwähnte, nicht *ابو سهل اسبغيل بن على*, von dem S. 176, 20 Anm. 11 die Rede war. Vgl. noch S. 177, 9 und 244, 26 Anm. 15, wo die Familie *نوبخت* erwähnt wird, und *Ibn al-Kūfī* S. 292 und 473; über die Aussprache des Nomens S. 177 Anm. 8. || 3. Alle Codd. *التَهْمُطَان*, G. *التَهْمُطَان*;

vgl. S. 274, 10. — Man könnte fragen, ob nicht das chaldäische ܫܘܒܝܢ Tröstungen und dann das zukünftige Leben, die zukünftige Welt als die Zeit der Tröstung und Belohnung, in irgend einem Zusammenhange mit dem Worte steht. || 4. ܝܫܘܒܝܢ ܝܫܘܒܝܢ; s. S. 12, 21 Anm. 17. Vgl. auch über ܝܫܘܒܝܢ Mas. IV, S. 45. — Die Worte ܝܫܘܒܝܢ ܝܫܘܒܝܢ fehlen in C. || 5. ܝܫܘܒܝܢ; s. S. 12, 10 Anm. 12; Mas. III, S. 251 flg.; Jâkât I, S. 293; Bullet. de l'Acad. impér. des sciences de St. Pétersb. Tom. XIV, S. 36. — Hamza Ispah. und Ibn Badrûn wissen an den zu S. 12 angedeuteten Orten nichts von ܝܫܘܒܝܢ, und L. V. schreiben das erste Mal ܝܫܘܒܝܢ. — Die Worte ܝܫܘܒܝܢ bis ܝܫܘܒܝܢ stehen gleichsam in Parenthese und ܝܫܘܒܝܢ nimmt den Faden durch Wiederholung wieder auf. || 6. C. ܝܫܘܒܝܢ, H. ܝܫܘܒܝܢ, L. V. ܝܫܘܒܝܢ, G. einfach ܝܫܘܒܝܢ; s. S. 270, 1 Anm. 1, wo C. L. ܝܫܘܒܝܢ, H. ܝܫܘܒܝܢ schreibt; H. Ch. VII, S. 722 zu III, S. 223, und zur Vergleichung Mas. IV, S. 42 flg. an mehreren Stellen. — Ibn al-Kufî bemerkt S. 120: ܝܫܘܒܝܢ ܝܫܘܒܝܢ ܝܫܘܒܝܢ ܝܫܘܒܝܢ. Vgl. dazu Cas. I, S. 441. Am ausführlichsten bespricht diese Persönlichkeit *Chwolsohn*, aussor in den Ssabiern I, S. 715 und 716 und II, S. 382 flg., 536 und an andern Stellen, in der Abhandlung über die Ueberreste der altbabylonischen Literatur S. 130 flg. || 7. Die hier طينقورس oder (in C.) طينقورش genannte Persönlichkeit ist identisch mit dem im Wiener Exemplare des Ibn al-Kufî S. 254 aufgeführten طينقورس السبعة المتوكلين (Cod. بسداسة; vgl. S. 352 Anm. 3) بسدانة. Ein ganz ähnliches Werk wird auch dem eben erwähnten طينقورس zugeschrieben. S. *Chwolsohn* a. a. O. S. 132 Anm. 280 und vgl. hier S. 270, 1.

1. C. H. ܝܫܘܒܝܢ, L. V. ܝܫܘܒܝܢ. Wir begegnen dem Worte ܝܫܘܒܝܢ oben S. 13 Z. 15 239 und 18, neben welcher Form die hier gebrauchte zu beachten ist, als Namen einer Schrift, nirgends aber zur Bezeichnung eines Buches, wenn ܝܫܘܒܝܢ hier Buch und nicht Schriftart bedeuten soll. Bei Jâkât II, S. 887 werden als Insassen der Landschaft ܝܫܘܒܝܢ in Arradschân die ܝܫܘܒܝܢ genannt, die dann in arabischer Form ܝܫܘܒܝܢ ܝܫܘܒܝܢ genannt, welche Transcription, wie oft, ein ursprüngliches ܝܫܘܒܝܢ der Endung beibehalten hat; vgl. *Fuller* Gr. linguae Pers. ed. II. § 49, I d und hier S. 305, 10 Anm. 7) heißen. Und diese Schriftgattung ist nach dem Folgenden diejenige, in welcher ܝܫܘܒܝܢ ܝܫܘܒܝܢ und ܝܫܘܒܝܢ geschrieben wurden, was mit hier und oben S. 13, 18 trefflich stimmt. || 2. ܝܫܘܒܝܢ (fehlt in C.) „und böse Erfahrungen, mala, calamitates“; sonst könnte man auch an ܝܫܘܒܝܢ denken [welche Lesart Prof. *Fleischer* empfiehlt. *M.*]; doch folgt später ܝܫܘܒܝܢ ܝܫܘܒܝܢ. || 3. C. ܝܫܘܒܝܢ oder ܝܫܘܒܝܢ, L. ܝܫܘܒܝܢ, V. ܝܫܘܒܝܢ, d. i. der oben S. 12, 10 Anm. 4 ܝܫܘܒܝܢ oder ܝܫܘܒܝܢ genannte König. Mit dieser Form harmoniren allerdings die hier gegebenen Lesarten wenig. Vgl. auch den babylonischen Königsnamen ܝܫܘܒܝܢ bei Mas. II, S. 98. || 4. ܝܫܘܒܝܢ oder ܝܫܘܒܝܢ *Codrus*; s. S. 15, 6 Anm. 4, wo in ܝܫܘܒܝܢ *Cadmus* ܝܫܘܒܝܢ das a wie hier das o vertritt.

1. ܝܫܘܒܝܢ, V. ܝܫܘܒܝܢ. Meine Quellen reichen nicht aus, Weiteres über diesen Gelehrten zu 240 berichten. — [Die ganze Stelle von 239, 21 bis 240, 3 findet sich ausführlicher bei (Ab'î-faradsch und) Ibn al-K., und ist so in die Anm. 11 zu S. 254 aufgenommen; der fragliche Name wird daselbst ebenfalls ܝܫܘܒܝܢ geschrieben: vielleicht steckt darin *Demetrius* (Phalerens),

an welchen man neben Zonodot allein denken könnte; s. *Ritschl*, alex. Bibl. S. 15 flg. vgl. mit 89. *M.*] || 2. قال ابو معشر الخ; dasselbe Citat aus *ابو معشر* findet sich bei *Hamza Ispah.* S. 197 flg. bis zu dem Worten S. 200 *ورئيسها*. Unbedeutende Abweichungen von unserm Text führe ich nicht weiter an. || 3. *Hamza* fügt mit Recht ان vor *أختاروا* ein, da *أختاروا* ان das grammatische Subject von *بَكَعَ* bildet und virtuell im Nominativ steht. || 4. C. H. الخدتك, die andern Codd. corrupter. Vgl. *Hamza* S. 197; *Reinaud*, *Mém. sur l'Inde* S. 307; *Fullers* unter *خدنك*, wo jedoch der hier von dem innern Bast dieses Baumes gemachte Gebrauch nicht erwähnt wird. || 5. *التوز*; s. S. 353, 6 Anm. 4; *Hamza* S. 198 und 199; *Reinaud* S. 305 und 307; *Journ. of the Royal As. Soc. of Gr. Brit. and Irel.* New Ser. III, 1 S. 254 Anm. 1. || 6. Nach *من هذه* in C. H. V. eine Lücke, welche L. ganz gut mit *البتنية* ausfüllt. *Hamza* schreibt dafür *المصنعة*, was ich als seltneres Wort vorziehe. || 7. Nach *الجو* hat *Hamza* *خبره*, das in allen Handschriften fehlt, glücklich ergänzt. || 8. Vor *بسارويه* fügt *Hamza* *المعروفة* ein, und über *سارويه* vgl. denselben S. 197. || 9. *الهزرات*; s. *Reinaud*, *Mém. sur l'Inde* S. 329 und Anm. 6.

241 1. Nach *اكثروا* ergänzt *Hamza* ganz richtig als Parallele mit *ملوكها* das Wort *علماء* und ebenso vor *الاولين* das Wort *الفرس*, leider auch hier Zeugen für den Mangel an Correctheit in den uns zugänglichen Handschriften des *Fihrist*. || 2. *وجدوا هذا الكتاب*, d. i. *وجدوه اصوبها*. || 3. C. H. *السهرار*, V. *السهرار*, L. G. *الشهريار*, wie stets im *Fihrist* mit dem Artikel (vgl. S. 244, 29 Anm. 17), *Hamza* *شهريار* hier und S. 200 u. 201. — Ausführlicher über diese astronomischen Tafeln spricht *Golius* zu *Alfragan.* Not. S. 46 flg. neben den *زيج اسفنديار*. Auch ist *شهريار* Name eines Monats ebenda S. 24 und eines Mannes S. 29. || 4. C. V. *انهاد*. Vgl. *Hamza* S. 201, wo sich diese Stelle findet. || 5. C. H. L. V. *خمسين*, G. und *Hamza* S. 201 im Texte *خمس*, in der Uebersetzung dagegen CCCL. Vgl. dazu das Jahr 350 ebenda S. 197. || 6. *أبو الفضل محمد بن أبي عبد الله بن الحسين بن محمد*, der im J. 360 (beg. 4. Nov. 970) starb, war Wezir des *Rukn-ad-daula*. S. *Ibn Chall.* Nr. 707 und *Abū'lmaḥ.* II, S. 429 flg. || 7. *يروحنا*; wohl *أبو عمرو*; *يروحنا بن يوسف* S. 244, 16, den weder *Henrich* S. 121 unter *تاديب الاحداث* noch sonst erwähnt. || 8. H. *مبتوع*. — Vgl. diese Stelle in *H. Ch.* III, S. 94. || 9. Statt *جوليانس* in *H. Ch.* schreiben hier die Codd. *ليوليانس*, wo man nur *يوليانس* erwarten sollte, und an einzelnen Stellen wechseln L. und G. mit *ايوليانس*. Damit vgl. S. 253, 26-27, wo die Codd. theils *اللويانس*, theils *ليوليانس* schreiben, und *Abū'l.* *Hist. antoisl.* S. 84 und 110, wo wiederholt *لليانوس*, wie ähnlich bei *Mas.* II, S. 323 *لميانس* mit dem Beinamen *البرتاط* *Apostata*, vorkommt. Dieser Zusatz von *ل* und *ي* scheint nichts als ein Ueberrest des Artikels zu sein, der übrigens dem Worte auch nicht gehört. *Abū'l.* *faradsch* schreibt in *Hist. Dyn.* S. 139 und 140 richtig *يوليانس* und berichtet ebenda S. 140 das Nöthige über *Themistius* *ثامسطيوس*, über welchen auch hier S. 253, 24 Anm. 7 gehandelt wird.

242 1. *يسى حكيم آل مروان*; s. die Stelle bei *H. Ch.* III, S. 95. || 2. Bei *Balād.* S. 300 und 393 wird *عبد الرحمن ابو صالح بن عبد الرحمن* und S. 300, 301, 348, 349, 393, 440, 441, 464 und 465 *صالح بن عبد الرحمن* erwähnt. Dieser gilt als Finanzkundler (s. *Weil*, *Gesch. der Chal.* I, S. 503 Anm. 2); was hier, wo es sich um Finanzielles (*الديوان*) ist hier

Finanzkammer) handelte, von Wichtigkeit war. S. auch Abū'Imāh. I, S. 260. || 3. C. überall زاد الفروج und لزاد الفروج, H. زاد الفروج und لرادانفروج, L. زادان فروج und لرادانفروج, V. زادان فروج und لرادانفروج. Schr. زادانفروج und لرادانفروج oder getrennt زادان فروج wie Hist. anteisl. S. 94. Auch Balāḍ. schreibt S. 300, 301 und 367 زادان فروج und S. 393 زادانفروج. || 4. Alle Codd. سبى oder سبى und so auch die Codd. des Balāḍ., woraus *de Gozje* ohne Grund شيبى gemacht hat. Sinn: „Du bist Ursache meines Zutritts zum Emir“. || 5. C. استخفى, H. استخفتى, L. richtig استخفى „hält mich für leicht zugänglich, für angenehm, schenkt mir seine Zuneigung“, entsprechend dem خف على تلب. S. Gloss. zu al-bajjān al-mugrib ed. *Dozy* II, S. 12 und Gloss. zu Laṭā'if al-ma'ārif ed. *de Jong* S. XVI. || 6. ابن الاشعث, Balāḍ. الكندى الاشعث بن محمد بن عبد الرحمن بن عبد الرحمن; s. S. 93, 19 Anm. 19; Ibn Chāll. Nr. 105 u. 260 und die Anm. *de Slane's* in seiner Uebers. I, S. 242 (5) und S. 568 (13). || 7. بدهوريه وششويه; der ganze Abschnitt ist aus Balāḍ. S. 300-301 genommen und damit S. 193, ferner S. 36 und 37 des Glossars und Māwardī ed. *Enger* S. 350 nebst Adnot. S. 46 und 47 zu vergleichen. Die Vergleichung der beiderseitigen Texte hier und in Balāḍuri giebt wesentlich verschiedene Lesarten, deren Gegenüberstellung, um nicht zu weitläufig zu werden, ich dem Leser überlassen muss, und die im Ganzen für grössere Correctheit in der Ausgabe Balāḍuri's sprechen. — Ich komme auf دهويه, ششويه und الويد zurück, über welche Worte und deren Bedeutung ich mehrere Fachgenossen um ihre Meinung, jedoch ohne besonderes Resultat, befragte, zumal der Text des Fihrist mit seinen Lesarten, bevor Balāḍuri erschien, des Incorrecten so mancherlei enthielt. Zuletzt ersuchte ich Prof. *de Gozje* als Herausgeber des Balāḍuri um eine Mittheilung darüber, wie er sich die Stelle erklärt habe. Er war so freundlich mir Folgendes zu antworten: „Ich habe die Wörter (ششويه und دهويه) als halb-arabische Bildungen aufgefasst „Zehntel und Sechstel“ von ده und شش. Sie haben Recht, dass zwar عشر dem دهويه entspricht, aber ششويه und نصف عشر nicht gleich stehen. Doch so genau darf man es, meine ich, hier nicht nehmen. Er (Šāliḥ) giebt nur zwei Beispiele, dass er im Rein-arabisch Brüche ausdrücken kann. Zu einer Emendation haben wir schwerlich Recht und ich glaube nicht, dass wir mit einer Ergänzung von عشر zu نصف عشر weiter kommen. Das persische Wort ويد bedeutet „ein Wenig“. Der Sinn ist also (ich schreibe für die persischen Wörter französisch): Wie wirst du es mit dixième und sixième machen? Er sagt: Ich werde Zehntel und Halbzehntel schreiben. — Und wie mit quelque chose de plus? Das werde ich, erwiderte er, ebenfalls wiedergeben, denn quelque chose de plus bedeutet „ein Wenig mehr (النيف)“, noch Einiges dazu (الزيادة تزد)“. So weit *de Gozje*. — Ich bemerkte dazu, dass ich an eine Emendation oder Ergänzung ebenfalls nicht gedacht habe. Mir lag es einzig an der Form der Wörter دهويه und ششويه und dem Nachweis ihrer Bedeutung. Auf erstere ist *de Gozje* nicht näher eingegangen. Zunächst ist bei der Arabisirung die Relativ-Bildung zu ده und شش durch وية anomal; es würde einfach دهية und ششية heissen müssen. Es muss also für وية ein anderer Erklärungsgrund gesucht werden, der gerade so, wie für وية als Bildungs- oder Anhangsilbe zur Herstellung der bekannten Beinamen سيهويه, شاهويه, زاهويه, داهويه, حسويه u. s. w., für welche Silbe noch heute eine völlig befriedigende Erklärung ihres Ursprungs und ihrer Bedeutung fehlt, seinen Anhalt nur im Pehlwi finden wird; und unsere Zahlworte hier sind von um so grösserer Bedeutung, als wir hier Beispiele von anderweitiger Anwendung dieser

Silbe, als zur Bildung von Eigennamen, vor uns haben. Wird doch schon bei Ibn Chalikân Nr. 84 der Name راهرويه durch راه, „Weg“ und ويه durch „gefunden“ (im Munde der Einwohner von Merw) erklärt. Sehen wir aber von diesen Wörtern دهرويه und ششوييه (in den Codd. des Fihrist ششوييه, nur in V. سشوييه) als reinpersischen Formen ab und fassen sie doch als arabisirt auf, so würde das Nächste, was man sich denken könnte, die Zusammensetzung aus ده وي und شش وي „zehnfach und sechsfach“ sein. Allein dann fände ڤ oder ڤ als Endbuchstabe, selbst als rein arabische Zugabe, schwer eine Erklärung, obwohl ڤ im Persischen zur Bildung von Substantiven und Adjectiven am Ende verwendet wird. Dazu kommt, dass „zehnfach und sechsfach“ in dem folgenden عشر und نصف عشر keinen Anhalt findet, da عشر „der zehnte Theil oder Zehntel“ allerdings für die Bedeutung von دهرويه als Zehntel spricht, für ششوييه aber پنجوييه zur Wiedergabe von نصف عشر streng genommen erwartet werden sollte; auch gebraucht der Perser für die Bruchzahlen, wenigstens in späterer Zeit, ganz andere Wendungen; vgl. z. B. Geiblin in seiner Gram. S. 164 unter F); Fullers § 235. — Das ڤ würden wir in der arabisirten Form ganz analog wie z. B. in راهرويه, beibehalten müssen und nicht in ڤ verwandeln dürfen. — Noch bemerke ich, dass Prof. Sachau auf mein Befragen über die Silbe ويه mich auf Spiegel in seiner Traditionellen Liter. der Parsen S. 452 verwies, und ich gebe dem Leser die Anwendung dieser Stelle auf den vorliegenden Fall anheim. Uebrigens vgl. weiter über ويه die Anm. 4 zu S. 261, 21. — Während Balâduri عشر absolut setzt, macht der Fihrist sein عشرًا von der Construction nach كتب abhängig. — Ferner ist الريد und بويد in allen Codd. des Fihrist durch بوتد, بوند, بوند, بوند und الوند und الوند entsteht und wir schon in الريد allerdings die vollendete Arabisirung, welche also auch an sich für دهرويه und ششوييه sprechen könnte. Endlich völlig unverständlich würde das in sämtlichen Codd. des Fihrist Z. 22 folgende النصف statt des richtigen النيف in Balâduri sein. || S. L. V., die häufig mit einander gehen, fügen irrig لا vor يظهر ein: „Die Perser boten ihm 100,000 Drachmen dafür an, dass er vorgeben solle, er sei nicht im Stande die (bisher geführten) Finanzregister (in's Arabische) zu übersetzen. Er aber wollte dies durchaus nicht thun, sondern führte die Uebersetzung aus; worauf 'Abdallahamid Bin Jahjâ zu sagen pflegte: Ein trefflicher Mann ist Šâliḥ! Wie sehr hat er die (arabischen) Regierungsbeamten verpflichtet! — — In Syrien wurden die Finanzregister griechisch geführt und der darüber gesetzte Regierungsbeamte war Sergius. — — Dann zur Zeit des Hishâm Bin 'Abdalmalik wurde sie (in's Arabische) übertragen; es führte dies Abû Tâbit Suleimân Bin Sa'd, der Freigelassene Husein's, aus, der unter der Regierung 'Abdalmalik's die Staatscorrespondenz zu führen hatte.“ — Für das Z. 30 folgende وارثجل in den Codd. [s. die Lesarten. M.] l. وارثجل l. „zum Theil werde ich auch neue Finanzrechnungs-Operationen oder Methoden improvisiren“.

- 243 1. Zu ابيض fehlt das schon um der Homogenität der Glieder willen mit Ibn al-Kuffî S. 37 beizufügende اللون. Vgl. ausserdem H. Ch. III, S. 95. || 2. سلما, sonst, z. B. S. 305, 19 (vgl. auch S. 120 Anm. 5) سلم geschrieben, war Bibliothekar oder Beamter an der Bibliothek بيت الحكمة Ma'mân's (vgl. S. 10, 19 Anm. 3), demzufolge die Worte domus sapientiae hero im H. Ch. III, S. 95 Z. 5 v. u. und die stellvertretenden VII, S. 711 libri Beit el-hikmet auctori in bibliothecario oder bibliothecae Beit el-hikmet dictae praefecto zu verwandeln sind. || 3. Ueber die قال أبو س. S. 271, 10 Anm. 6 und Ibn al-Kuffî S. 510. || 4. Die ganze Stelle von قال أبو سليمان bis الجزية Z. 31 findet sich bei Ibn Abi Useibi'a, Wiener Exempl. Bl. 116 r, und bei Ibn al-Kuffî S. 38 flg. Letzterer berichtet vorher über das Verborgnen heidnischer Bücher in

Folge der Verbreitung des Christenthums. Welcher Ort oder welches Kloster hier gemeint sei, ist bei der Ungewissheit der Angaben schwerlich nachzuweisen. *Chwoolsohn* ist diese Stelle entgangen. — *شاكر* *البنجم* ist *شاكى*. || 5. *مصراعين* (C. H. V.) wäre *نصب على التبيين*: porta qua magnificentior, quod attinet ad duas valvas, nunquam visa est i. e. cujus duabus valvis magnificentiores nunquam visae sunt; *بمصراعين* (L.) einfach: porta, qua magnificentior nunquam visa est, duabus valvis instructa; *بمصراعى حديد* (Ibn al-Ḳufī): „mit zwei eisernen Thürflügeln“. Also dreierlei Constructionen, eine so richtig wie die andere: a. mit ursprünglicher Apposition (st. *مصراعين حديد* *حديدا*); b. mit stellvertretender Annexion *مصراعى حديد*, sei es einfach als Erklärung (nämlich „zwei eiserne Thürflügel“ d. h. aus ihnen bestehend) oder als *تبيين*, von *اغطم* abhängig: kein Thor, welches gewaltiger gewesen wäre in Bezug auf u. s. w. d. h. dessen beide eiserne Flügelthüren gewaltiger gewesen wären; c. *بمصراعى حديد* nicht weniger richtig als *بمصراعين حديد*.

1. Hier *البطريق*; S. 243, 12, 244, 3 u. 293, 16 Anm. 7 *ابن البطريق*, Vater und Sohn. 244

So auch bei H. Ch. III, S. 95 und 97. — Ueber *مطر بن الجراح* s. die *Ssabier* I, S. 554. ||

2. *عيسى بن على بن عيسى*, von dem es bei Ibn al-Ḳufī S. 282 heisst: *ابو القاسم عيسى*

بن داود ابن الجراح ابو القاسم ولد الرزبه امام في فنون متعدده سمع الحديث الكثير ورواه

وحضر مجلس روايته اجله الناس وكان قتيبا بعلم الاوائل وقرا المنطق على يحيى بن عدى

واكثر الاخذ عنه وتحقق به وافاد جماعة من الطلبة وناظره وحقق وسئل فيه فاجاب اجوبة

ساده لم يخرج فيها عن طريقة القوم ورأيت نسخة من السماع الطبيعي التي قرأها على يحيى

بن عدى شرح يحيى النحوى وهى في غاية الجودة والحسن والتحقيق وكانت له عليها حواش

حصلت بالمناظرة حالة القراءة وهى بخطه وكان اشبه شىء بخط ابى على ابن مقله في القوة

والجريان والقاعدة وكانت هذه النسخة في عشرة مجلدات كبار وقد حشاها بعد ذلك

جورجيس البيرودى بشرح ثامسطينوس للكتاب وقد كان عيسى بن على هذا تقدم في

الدولة وخدم بعض الخلفاء كتابة وتوفى ببغداد في سحرة يوم الجمعة ليلية بقيت من شهر ربيع

بن بهر بن L. *بن نهر بن مطران* C. H. || 3. *الآخر سنة احدى وتسعين وثلاثائة*

بن بهرين und S. 43 *und بن بهر بن مطران* *Henrich* S. 38 *بن بهريق مطران* V. *مطران*

مطران Lies *بن بهريز مطران* und vgl. S. 24, 3 Anm. 1. Auch Ibn Abi Useibi'n schreibt

S. 39: *عبد يشوع بن بهريز بن مطران البوصل وكان صديقا لجبريل بن بختيشوع وقاتلا له*

|| 4. L. *فيثون*; I. nach C. H. *فثيون* *Pethion* oder *Phathion* und s. S. 24, 5 A. 4 u. 180, 13 A. 9. ||

5. C. *ابن اوى* H. Ch. III, S. 97 *ابن نارى* L. *ابن نارى* H. *ابن نارى* oder *ابن نارى* C.

die ägyptische Ausgabe *ابن اوى*. Schwierigkeit macht auch *ابو نصر*, das nach allem Ansehen

ursprünglich zwischen den Zeilen stand und in Folge dessen von den einzelnen Abschreibern

willkürlich da oder dort in den Text eingefügt wurde. Der Leydener Codex schreibt

فيثون بن نارى بن ايوب

ابو نصر

(s. Z. 10 A. 7) *بنو غملى* und Ibn al-Ḳufī hat *فيثون ابو نصر*. Da der Fihrist seine Quelle

ist, so fand er in seinem Exemplare bereits *فيثون* verstümmelt aus *فيثون*, und da *ابو نصر*

ungetrennt darauf folgte, so nahm er es hinzu. H. Ch. hat es vor *ابن اوى* nicht. || 6. C. H.

حبرور, L. جبرون, V. جبرون. *Wüstenfeld*, *Gesch. der Arab. Aerzte* S. 135, verbindet Dschirun Ben Rabita. Wir sehen aber aus unserm Text, dass Ibn Râbiṭa mit Dschirun nichts zu thun hat und eine Persönlichkeit für sich ist. Aus allem Diesem ergibt sich, dass die hier aufgeführten Namen nicht nur an sich in höchst incorrecter Form auf uns gekommen sind, sondern dass man auch vielleicht Verbundenes getrennt, sicher aber Getrenntes (z. B. اسطبات جبرون) verbunden hat. Mas'ûdi II, S. 356 nennt einen Kaiser von Byzanz جبرون und bei Ibn Baṭ. I, S. 207 und 209 heisst ein Thor in Damaskus باب جبرون. || 7. C. فيوتيلي, H. موحلى, L. بنوحلى, V. *Theophilus*, der sonst auch توغليل und توغليل (z. B. bei Ibn al-Kuffi S. 126) heisst. Vgl. S. 249, 27 Anm. 4. || 8. قويرى; s. S. 249, 3 Anm. 2 u. eb. Z. 9, 262, 23, 263, 24, 354, 19; Ibn Abi Ug., der Bl. 138 r und 244 r قوترى und قوترى schreibt; *Wenrich*, S. 300. Ibn al-Kuffi S. 88 bemerkt über ihn: ابراهيم قويرى يكنى ابا اسحق ممن اخذ عنهم علم البنطق وعليه قرأ ابو بشر متى بن يونا وكان مذكورا في وقته وله تصانيف منها كتاب تفسير كاثيغورياس مثبجر (s. Anm. 14 zu 248) كتاب باريمينياس مثبجر كتاب ذو 9. || ابو طيكا [sic M.] الاول مثبجر وكتبه مطرحة بحفوة لاجل عبارته فانها كانت غلقة ابو الطيب طاهر بن الحسين بن مصعب بن زريق بن ماهان d. i. البينين Zeitgenosse Ma'mân's und Mörder dessen Bruders Amîn, geb. im J. 159 (beg. 31. Oct. 775) und gest. im J. 207 (beg. 27. Mai 822); s. S. 316, 15 und Ibn Chall. Nr. 308. || 10. Der hier erwähnte Uebersetzer des كتاب الاجنة ist *Wenrich* S. 103 unbekannt geblieben. || 11. على بن ابراهيم على بن اسحق بن سليمان بن على 12. || دهك erwähnt. || 12. اسحق بن سليمان بن على Statthalter Aegyptens unter Hârûn in den Jahren 177 (beg. 18. Apr. 793) und 178; s. S. 245, 7; Abû'Imah. I, S. 485; *Diets*, *Anal. med.* S. 120. || 13. C. H. الفيلسفى, L. الفيلسفى, den die Codd. mit يحيى بن عدى verbinden, ist ein besonderer Uebersetzer, mag er nun البلقيسى oder, wie ich glaube, التفليسى heissen. || 14. ابن البقفع; s. S. 118, 18 Anm. 5. || 15. Vom آل نوبخت oder den نوبختيين wurden mehrere erwähnt; s. S. 176, 20 Anm. 11; Ibn al-Kuffi S. 193: الفضل بن نوبخت und S. 292: الحسن بن سهل بن نوبخت; *Cas.* I, S. 421. Ein vorzüglicher Uebersetzer und Beförderer von Uebersetzungen war der S. 177, 8 Anm. 8 erwähnte الحسن بن موسى النوبختى. In Bagdad gab es einen besonderen دارد بن عبد الله 16. Ueber den Grossvater des عبد الله den Emir تحطبة بن حبيد s. Abû'Imah. I, S. 341, 370, 380, 385 u. s. w. Er starb im J. 159 (beg. 31. Oct. 775). || 17. زنج الشهر بار; s. S. 241, 5 Anm. 3; *Hamza* S. 200 und 201, wo es durch ملك الزنجيات ورئيسها erklärt wird; *H. Ch.* III, S. 566 Nr. 6952. || 18. الحسن جبلة بن 20. || 19. البلاذرى; s. S. 113, 4 Anm. 1. || 20. س. S. 305, 9. 10.

245 I. محمد بن الجهم البرمكى; s. Ibn Chall. Nr. 31; Abû'Imah. I, S. 665; *Weil*, *Gesch. der Chal.* II, S. 333; *Cas.* I, S. 431 a). || 2. عمر بن الفرخان; s. S. 268, 25 u. 273, 14 Anm. 7 u. 8; *H. Ch.* VII, S. 574; *Wenrich* S. 44; Ibn al-Kuffi S. 279: عمر بن الفرخان ابو حفص الطبرى احد رؤساء التراجمة والحققين بعلم حركات النجوم واحكامها قال ابو معشر البلخى كان عمر بن الفرخان الطبرى عالما خبيرا حكيبا وكان منقطعاً الى يحيى بن

خالد ابن برمك ثم انقطع الى الفضل ابن سهل وكان بين القبر والمرجح في مولد جعفر بن يحيى بن خالد بن برمك درجات يسيرة فضربها عمر في اثني عشر فتح حكمه ولم يكن المتجربون يلتفتون الى هذا الباب حتى عمله عمر فتح ذلك وذكر ايضا ابو معشر في كتاب الذاكرة لشاذان بن بجران ذا الرياستين الفضل بن سهل وزير المأمون فتترجم كتاب كثيرة Vgl. dazu Cas. I, S. 362. || 3. منك الهندي; s. Ibn al-K. S. 303; Ibn Abi Us. Bl. 193 r; Diels, Anal. med. S. 120; Wüstenfeld, Gesch. der Arab. Aerzte S. 19 Nr. 41 a. || 4. ابن دهن الهندي; s. S. 303, 7. || 5. ابن وحشية; s. S. 311, 24 Anm. 4. || 6. ابو خبير بن الحمار, H. الحمار بن الحمار, L. ابو الحسن بن الحمار, V. ابو الحسين بن الحمار. — Nach Ibn al-K. S. 192 heisst er: الحسن بن سوار بن بابا بن بهرام ابو الخبير المعروف بابن الخبار البغدادي. — Vgl. S. 265, 1 Anm. 1. || 7. ثالس بن مائس الامليسي, worin *Μαλλός* stecken würde, was aber mit Diog. Laert. im Leben des Thales: *Πατρὸς μὲν Ἐξαμίον, μητρὸς δὲ Κλειοβουλῆνης* und mit *Thales Milesius Examii filius* bei Fabric. I, S. 297 allordings nicht übereinkommt. Ist vielleicht in dem مائس der einheimische syrische Name des Porphyrius Malchus (s. S. 253, 12 Anm. 5) zu suchen, der aus Missverständniss und sonst redactioneller Fehlerhaftigkeit obige Form und Stellung erhalten hat? Unter des Porphyrius تاريخ ist wahrscheinlich dessen Leben des Pythagoras gemeint, eher wohl als seine 15 Bücher *κατὰ Χριστιανῶν* oder irgend eine seiner andern geschichtlich-philosophischen Schriften. — الامليسي ist *Milesius*. Ibn al-K. S. 123 schreibt ثاليس الملقب und ebenso Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 50 und 63. || 8. C. stets يوثاغورس, D. يوثاغورس, E. يوثاغورس, F. يوثاغورس, G. يوثاغورس, H. يوثاغورس, I. يوثاغورس, J. يوثاغورس, K. يوثاغورس, L. يوثاغورس, M. يوثاغورس, N. يوثاغورس, O. يوثاغورس, P. يوثاغورس, Q. يوثاغورس, R. يوثاغورس, S. يوثاغورس, T. يوثاغورس, U. يوثاغورس, V. يوثاغورس, W. يوثاغورس, X. يوثاغورس, Y. يوثاغورس, Z. يوثاغورس, AA. يوثاغورس, AB. يوثاغورس, AC. يوثاغورس, AD. يوثاغورس, AE. يوثاغورس, AF. يوثاغورس, AG. يوثاغورس, AH. يوثاغورس, AI. يوثاغورس, AJ. يوثاغورس, AK. يوثاغورس, AL. يوثاغورس, AM. يوثاغورس, AN. يوثاغورس, AO. يوثاغورس, AP. يوثاغورس, AQ. يوثاغورس, AR. يوثاغورس, AS. يوثاغورس, AT. يوثاغورس, AU. يوثاغورس, AV. يوثاغورس, AW. يوثاغورس, AX. يوثاغورس, AY. يوثاغورس, AZ. يوثاغورس, BA. يوثاغورس, BB. يوثاغورس, BC. يوثاغورس, BD. يوثاغورس, BE. يوثاغورس, BF. يوثاغورس, BG. يوثاغورس, BH. يوثاغورس, BI. يوثاغورس, BJ. يوثاغورس, BK. يوثاغورس, BL. يوثاغورس, BM. يوثاغورس, BN. يوثاغورس, BO. يوثاغورس, BP. يوثاغورس, BQ. يوثاغورس, BR. يوثاغورس, BS. يوثاغورس, BT. يوثاغورس, BU. يوثاغورس, BV. يوثاغورس, BW. يوثاغورس, BX. يوثاغورس, BY. يوثاغورس, BZ. يوثاغورس, CA. يوثاغورس, CB. يوثاغورس, CC. يوثاغورس, CD. يوثاغورس, CE. يوثاغورس, CF. يوثاغورس, CG. يوثاغورس, CH. يوثاغورس, CI. يوثاغورس, CJ. يوثاغورس, CK. يوثاغورس, CL. يوثاغورس, CM. يوثاغورس, CN. يوثاغورس, CO. يوثاغورس, CP. يوثاغورس, CQ. يوثاغورس, CR. يوثاغورس, CS. يوثاغورس, CT. يوثاغورس, CU. يوثاغورس, CV. يوثاغورس, CW. يوثاغورس, CX. يوثاغورس, CY. يوثاغورس, CZ. يوثاغورس, DA. يوثاغورس, DB. يوثاغورس, DC. يوثاغورس, DD. يوثاغورس, DE. يوثاغورس, DF. يوثاغورس, DG. يوثاغورس, DH. يوثاغورس, DI. يوثاغورس, DJ. يوثاغورس, DK. يوثاغورس, DL. يوثاغورس, DM. يوثاغورس, DN. يوثاغورس, DO. يوثاغورس, DP. يوثاغورس, DQ. يوثاغورس, DR. يوثاغورس, DS. يوثاغورس, DT. يوثاغورس, DU. يوثاغورس, DV. يوثاغورس, DW. يوثاغورس, DX. يوثاغورس, DY. يوثاغورس, DZ. يوثاغورس, EA. يوثاغورس, EB. يوثاغورس, EC. يوثاغورس, ED. يوثاغورس, EE. يوثاغورس, EF. يوثاغورس, EG. يوثاغورس, EH. يوثاغورس, EI. يوثاغورس, EJ. يوثاغورس, EK. يوثاغورس, EL. يوثاغورس, EM. يوثاغورس, EN. يوثاغورس, EO. يوثاغورس, EP. يوثاغورس, EQ. يوثاغورس, ER. يوثاغورس, ES. يوثاغورس, ET. يوثاغورس, EU. يوثاغورس, EV. يوثاغورس, EW. يوثاغورس, EX. يوثاغورس, EY. يوثاغورس, EZ. يوثاغورس, FA. يوثاغورس, FB. يوثاغورس, FC. يوثاغورس, FD. يوثاغورس, FE. يوثاغورس, FF. يوثاغورس, FG. يوثاغورس, FH. يوثاغورس, FI. يوثاغورس, FJ. يوثاغورس, FK. يوثاغورس, FL. يوثاغورس, FM. يوثاغورس, FN. يوثاغورس, FO. يوثاغورس, FP. يوثاغورس, FQ. يوثاغورس, FR. يوثاغورس, FS. يوثاغورس, FT. يوثاغورس, FU. يوثاغورس, FV. يوثاغورس, FW. يوثاغورس, FX. يوثاغورس, FY. يوثاغورس, FZ. يوثاغورس, GA. يوثاغورس, GB. يوثاغورس, GC. يوثاغورس, GD. يوثاغورس, GE. يوثاغورس, GF. يوثاغورس, GG. يوثاغورس, GH. يوثاغورس, GI. يوثاغورس, GJ. يوثاغورس, GK. يوثاغورس, GL. يوثاغورس, GM. يوثاغورس, GN. يوثاغورس, GO. يوثاغورس, GP. يوثاغورس, GQ. يوثاغورس, GR. يوثاغورس, GS. يوثاغورس, GT. يوثاغورس, GU. يوثاغورس, GV. يوثاغورس, GW. يوثاغورس, GX. يوثاغورس, GY. يوثاغورس, GZ. يوثاغورس, HA. يوثاغورس, HB. يوثاغورس, HC. يوثاغورس, HD. يوثاغورس, HE. يوثاغورس, HF. يوثاغورس, HG. يوثاغورس, HH. يوثاغورس, HI. يوثاغورس, HJ. يوثاغورس, HK. يوثاغورس, HL. يوثاغورس, HM. يوثاغورس, HN. يوثاغورس, HO. يوثاغورس, HP. يوثاغورس, HQ. يوثاغورس, HR. يوثاغورس, HS. يوثاغورس, HT. يوثاغورس, HU. يوثاغورس, HV. يوثاغورس, HW. يوثاغورس, HX. يوثاغورس, HY. يوثاغورس, HZ. يوثاغورس, IA. يوثاغورس, IB. يوثاغورس, IC. يوثاغورس, ID. يوثاغورس, IE. يوثاغورس, IF. يوثاغورس, IG. يوثاغورس, IH. يوثاغورس, II. يوثاغورس, IJ. يوثاغورس, IK. يوثاغورس, IL. يوثاغورس, IM. يوثاغورس, IN. يوثاغورس, IO. يوثاغورس, IP. يوثاغورس, IQ. يوثاغورس, IR. يوثاغورس, IS. يوثاغورس, IT. يوثاغورس, IU. يوثاغورس, IV. يوثاغورس, IW. يوثاغورس, IX. يوثاغورس, IY. يوثاغورس, IZ. يوثاغورس, JA. يوثاغورس, JB. يوثاغورس, JC. يوثاغورس, JD. يوثاغورس, JE. يوثاغورس, JF. يوثاغورس, JG. يوثاغورس, JH. يوثاغورس, JI. يوثاغورس, JJ. يوثاغورس, JK. يوثاغورس, JL. يوثاغورس, JM. يوثاغورس, JN. يوثاغورس, JO. يوثاغورس, JP. يوثاغورس, JQ. يوثاغورس, JR. يوثاغورس, JS. يوثاغورس, JT. يوثاغورس, JU. يوثاغورس, JV. يوثاغورس, JW. يوثاغورس, JX. يوثاغورس, JY. يوثاغورس, JZ. يوثاغورس, KA. يوثاغورس, KB. يوثاغورس, KC. يوثاغورس, KD. يوثاغورس, KE. يوثاغورس, KF. يوثاغورس, KG. يوثاغورس, KH. يوثاغورس, KI. يوثاغورس, KJ. يوثاغورس, KK. يوثاغورس, KL. يوثاغورس, KM. يوثاغورس, KN. يوثاغورس, KO. يوثاغورس, KP. يوثاغورس, KQ. يوثاغورس, KR. يوثاغورس, KS. يوثاغورس, KT. يوثاغورس, KU. يوثاغورس, KV. يوثاغورس, KW. يوثاغورس, KX. يوثاغورس, KY. يوثاغورس, KZ. يوثاغورس, LA. يوثاغورس, LB. يوثاغورس, LC. يوثاغورس, LD. يوثاغورس, LE. يوثاغورس, LF. يوثاغورس, LG. يوثاغورس, LH. يوثاغورس, LI. يوثاغورس, LJ. يوثاغورس, LK. يوثاغورس, LL. يوثاغورس, LM. يوثاغورس, LN. يوثاغورس, LO. يوثاغورس, LP. يوثاغورس, LQ. يوثاغورس, LR. يوثاغورس, LS. يوثاغورس, LT. يوثاغورس, LU. يوثاغورس, LV. يوثاغورس, LW. يوثاغورس, LX. يوثاغورس, LY. يوثاغورس, LZ. يوثاغورس, MA. يوثاغورس, MB. يوثاغورس, MC. يوثاغورس, MD. يوثاغورس, ME. يوثاغورس, MF. يوثاغورس, MG. يوثاغورس, MH. يوثاغورس, MI. يوثاغورس, MJ. يوثاغورس, MK. يوثاغورس, ML. يوثاغورس, MN. يوثاغورس, MO. يوثاغورس, MP. يوثاغورس, MQ. يوثاغورس, MR. يوثاغورس, MS. يوثاغورس, MT. يوثاغورس, MU. يوثاغورس, MV. يوثاغورس, MW. يوثاغورس, MX. يوثاغورس, MY. يوثاغورس, MZ. يوثاغورس, NA. يوثاغورس, NB. يوثاغورس, NC. يوثاغورس, ND. يوثاغورس, NE. يوثاغورس, NF. يوثاغورس, NG. يوثاغورس, NH. يوثاغورس, NI. يوثاغورس, NJ. يوثاغورس, NK. يوثاغورس, NL. يوثاغورس, NM. يوثاغورس, NN. يوثاغورس, NO. يوثاغورس, NP. يوثاغورس, NQ. يوثاغورس, NR. يوثاغورس, NS. يوثاغورس, NT. يوثاغورس, NU. يوثاغورس, NV. يوثاغورس, NW. يوثاغورس, NX. يوثاغورس, NY. يوثاغورس, NZ. يوثاغورس, OA. يوثاغورس, OB. يوثاغورس, OC. يوثاغورس, OD. يوثاغورس, OE. يوثاغورس, OF. يوثاغورس, OG. يوثاغورس, OH. يوثاغورس, OI. يوثاغورس, OJ. يوثاغورس, OK. يوثاغورس, OL. يوثاغورس, OM. يوثاغورس, ON. يوثاغورس, OO. يوثاغورس, OP. يوثاغورس, OQ. يوثاغورس, OR. يوثاغورس, OS. يوثاغورس, OT. يوثاغورس, OU. يوثاغورس, OV. يوثاغورس, OW. يوثاغورس, OX. يوثاغورس, OY. يوثاغورس, OZ. يوثاغورس, PA. يوثاغورس, PB. يوثاغورس, PC. يوثاغورس, PD. يوثاغورس, PE. يوثاغورس, PF. يوثاغورس, PG. يوثاغورس, PH. يوثاغورس, PI. يوثاغورس, PJ. يوثاغورس, PK. يوثاغورس, PL. يوثاغورس, PM. يوثاغورس, PN. يوثاغورس, PO. يوثاغورس, PP. يوثاغورس, PQ. يوثاغورس, PR. يوثاغورس, PS. يوثاغورس, PT. يوثاغورس, PU. يوثاغورس, PV. يوثاغورس, PW. يوثاغورس, PX. يوثاغورس, PY. يوثاغورس, PZ. يوثاغورس, QA. يوثاغورس, QB. يوثاغورس, QC. يوثاغورس, QD. يوثاغورس, QE. يوثاغورس, QF. يوثاغورس, QG. يوثاغورس, QH. يوثاغورس, QI. يوثاغورس, QJ. يوثاغورس, QK. يوثاغورس, QL. يوثاغورس, QM. يوثاغورس, QN. يوثاغورس, QO. يوثاغورس, QP. يوثاغورس, QQ. يوثاغورس, QR. يوثاغورس, QS. يوثاغورس, QT. يوثاغورس, QU. يوثاغورس, QV. يوثاغورس, QW. يوثاغورس, QX. يوثاغورس, QY. يوثاغورس, QZ. يوثاغورس, RA. يوثاغورس, RB. يوثاغورس, RC. يوثاغورس, RD. يوثاغورس, RE. يوثاغورس, RF. يوثاغورس, RG. يوثاغورس, RH. يوثاغورس, RI. يوثاغورس, RJ. يوثاغورس, RK. يوثاغورس, RL. يوثاغورس, RM. يوثاغورس, RN. يوثاغورس, RO. يوثاغورس, RP. يوثاغورس, RQ. يوثاغورس, RR. يوثاغورس, RS. يوثاغورس, RT. يوثاغورس, RU. يوثاغورس, RV. يوثاغورس, RW. يوثاغورس, RX. يوثاغورس, RY. يوثاغورس, RZ. يوثاغورس, SA. يوثاغورس, SB. يوثاغورس, SC. يوثاغورس, SD. يوثاغورس, SE. يوثاغورس, SF. يوثاغورس, SG. يوثاغورس, SH. يوثاغورس, SI. يوثاغورس, SJ. يوثاغورس, SK. يوثاغورس, SL. يوثاغورس, SM. يوثاغورس, SN. يوثاغورس, SO. يوثاغورس, SP. يوثاغورس, SQ. يوثاغورس, SR. يوثاغورس, SS. يوثاغورس, ST. يوثاغورس, SU. يوثاغورس, SV. يوثاغورس, SW. يوثاغورس, SX. يوثاغورس, SY. يوثاغورس, SZ. يوثاغورس, TA. يوثاغورس, TB. يوثاغورس, TC. يوثاغورس, TD. يوثاغورس, TE. يوثاغورس, TF. يوثاغورس, TG. يوثاغورس, TH. يوثاغورس, TI. يوثاغورس, TJ. يوثاغورس, TK. يوثاغورس, TL. يوثاغورس, TM. يوثاغورس, TN. يوثاغورس, TO. يوثاغورس, TP. يوثاغورس, TQ. يوثاغورس, TR. يوثاغورس, TS. يوثاغورس, TU. يوثاغورس, TV. يوثاغورس, TW. يوثاغورس, TX. يوثاغورس, TY. يوثاغورس, TZ. يوثاغورس, UA. يوثاغورس, UB. يوثاغورس, UC. يوثاغورس, UD. يوثاغورس, UE. يوثاغورس, UF. يوثاغورس, UG. يوثاغورس, UH. يوثاغورس, UI. يوثاغورس, UJ. يوثاغورس, UK. يوثاغورس, UL. يوثاغورس, UM. يوثاغورس, UN. يوثاغورس, UO. يوثاغورس, UP. يوثاغورس, UQ. يوثاغورس, UR. يوثاغورس, US. يوثاغورس, UT. يوثاغورس, UU. يوثاغورس, UV. يوثاغورس, UW. يوثاغورس, UX. يوثاغورس, UY. يوثاغورس, UZ. يوثاغورس, VA. يوثاغورس, VB. يوثاغورس, VC. يوثاغورس, VD. يوثاغورس, VE. يوثاغورس, VF. يوثاغورس, VG. يوثاغورس, VH. يوثاغورس, VI. يوثاغورس, VJ. يوثاغورس, VK. يوثاغورس, VL. يوثاغورس, VM. يوثاغورس, VN. يوثاغورس, VO. يوثاغورس, VP. يوثاغورس, VQ. يوثاغورس, VR. يوثاغورس, VS. يوثاغورس, VT. يوثاغورس, VU. يوثاغورس, VV. يوثاغورس, VW. يوثاغورس, VX. يوثاغورس, VY. يوثاغورس, VZ. يوثاغورس, WA. يوثاغورس, WB. يوثاغورس, WC. يوثاغورس, WD. يوثاغورس, WE. يوثاغورس, WF. يوثاغورس, WG. يوثاغورس, WH. يوثاغورس, WI. يوثاغورس, WJ. يوثاغورس, WK. يوثاغورس, WL. يوثاغورس, WM. يوثاغورس, WN. يوثاغورس, WO. يوثاغورس, WP. يوثاغورس, WQ. يوثاغورس, WR. يوثاغورس, WS. يوثاغورس, WT. يوثاغورس, WU. يوثاغورس, WV. يوثاغورس, WW. يوثاغورس, WX. يوثاغورس, WY. يوثاغورس, WZ. يوثاغورس, XA. يوثاغورس, XB. يوثاغورس, XC. يوثاغورس, XD. يوثاغورس, XE. يوثاغورس, XF. يوثاغورس, XG. يوثاغورس, XH. يوثاغورس, XI. يوثاغورس, XJ. يوثاغورس, XK. يوثاغورس, XL. يوثاغورس, XM. يوثاغورس, XN. يوثاغورس, XO. يوثاغورس, XP. يوثاغورس, XQ. يوثاغورس, XR. يوثاغورس, XS. يوثاغورس, XT. يوثاغورس, XU. يوثاغورس, XV. يوثاغورس, XW. يوثاغورس, XX. يوثاغورس, XY. يوثاغورس, XZ. يوثاغورس, YA. يوثاغورس, YB. يوثاغورس, YC. يوثاغورس, YD. يوثاغورس, YE. يوثاغورس, YF. يوثاغورس, YG. يوثاغورس, YH. يوثاغورس, YI. يوثاغورس, YJ. يوثاغورس, YK. يوثاغورس, YL. يوثاغورس, YM. يوثاغورس, YN. يوثاغورس, YO. يوثاغورس, YP. يوثاغورس, YQ. يوثاغورس, YR. يوثاغورس, YS. يوثاغورس, YT. يوثاغورس, YU. يوثاغورس, YV. يوثاغورس, YW. يوثاغورس, YX. يوثاغورس, YY. يوثاغورس, YZ. يوثاغورس, ZA. يوثاغورس, ZB. يوثاغورس, ZC. يوثاغورس, ZD. يوثاغورس, ZE. يوثاغورس, ZF. يوثاغورس, ZG. يوثاغورس, ZH. يوثاغورس, ZI. يوثاغورس, ZJ. يوثاغورس, ZK. يوثاغورس, ZL. يوثاغورس, ZM. يوثاغورس, ZN. يوثاغورس, ZO. يوثاغورس, ZP. يوثاغورس, ZQ. يوثاغورس, ZR. يوثاغورس, ZS. يوثاغورس, ZT. يوثاغورس, ZU. يوثاغورس, ZV. يوثاغورس, ZW. يوثاغورس, ZX. يوثاغورس, ZY. يوثاغورس, ZZ. يوثاغورس

1. ارسطا d. i. *Ἐραστὸς* statt des richtigeren *Ἀντιραστὸς*. Fabric. Bibl. gr. ed. Harles. III, 246 S. 85: *Ἀντιραστὸς* (pro quo in vulgatis *Ἐραστὸς* et in ipso dialogo). Vgl. auch Commentarii in Diog. Laert. ed. Hübner I, S. 461. || 2. V. المناسك statt المناسبات. Ist es vielleicht der Dialog *Κρατύλος ἢ περὶ ὀρθότητος ὀνομάτων* s. de recta nominum ratione? Auch bei mehreren der folgenden Schriften scheint eine Wiederholung einzelner Dialoge eingetreten zu sein, ein daraus hervorgegangenes Versehen, dass der Verf. den Inhalt derselben unter Weglassung der nominellen Bezeichnung angegeben fand und deshalb neue Schriften des Plato vor sich zu haben glaubte. So z. B. könnte *Πλάτωνος* کتاب الحس واللذة, der Dialog *Παιδίων*, *Πλάτωνος* کتاب تأديب الاحداث einer der beiden *Ἀλκιβιάδης* oder *Θεάγης* oder *Μάχης* oder *Λύσις* sein, die alle *μεινωτικοί* sind. Auch *Τίμαιος* ist wiederholt erwähnt. S. Diog. Laert. ed. Hübner I, S. 230 und 231. Oder sind vielleicht Schriften des Aristoteles unter die des Plato gerathen? || 3. Alle Codd. مستطسطس, Ibn al-K. مستطسطس, aus welchen Worten Casiri ohne sprachlichen und sachlichen Anhalt einen Mnesistratus gemacht hat. Wenigstens ist keine Schrift Plato's

unter diesem Namen bekannt, oder der untergeschobene Dialog 'Ερωξις ἢ Ἐρασιάρχου (Diog. Laert. I, S. 233). Ich halte das Wort für eine verunstaltete Wiederholung von *سوفسطس*, dessen Erklärer oben Z. 11 und hier sicher einer und derselbe ist. Auch Ibn Abi Uṣ. Bl. 36 r hat ein *كتاب ساقسطس* d. i. *سوفسطس*. || 4. C. *المسردوريوس*, H. *المسردوريوس*, L. V. *المسردوريوس*, ein Uebersetzer oder Erklärer, der sonst nirgends von den Arabern genannt wird, sicher *الامقيدورس* oder *البقيدورس*. Vgl. Ann. 3; S. 251, 5. 5 Ann. 1 u. 254, 9; *Wenrich* S. 294. *Fabric.* und *Harles* erwähnen nur Theodorus Metochita, welcher unter den Erklärern der diesem *سوفسطس* angewiesenen platonischen Schriften ganz von weitem in Frage kommen könnte. Unser Erklärer schrieb syrisch. || 5. L. V. *بانواع* st. *رابوع*, wodurch die Tetralogien angedeutet werden, in welche Thrasyllus die Dialoge des Plato eintheilte. || 6. C. H. *ارطخشاشت*, L. *ارطخشاشت*, V. *ارطخساست*; vgl. S. 245, 24. — *ارطخساست* entspricht ganz dem *الطويل الباع* bei Hamza S. 37. || 7. C. *بستاسب*, H. *بستاسب*, L. V. *بستاسب* d. i. *بستاسب* = *بشتاسب* (s. Hamza S. 25) oder *كشتاسب*, wie man in H. L. V., wo der Anfangsbuchstabe *د* als ein verklärtes *ك* erscheint, lesen könnte, unter dem *زادشت* auftrat, ebenda S. 32; Vgl. S. 12 Ann. 20 und Mas. IV, S. 47, 74 u. 75. || 8. An dem *قطا* der Handschriften hat die vergleichende Hand in L. gebessert, um das richtige *قسطا* erkenntlich zu machen. Was soll auch *مطا* sein, das ja nicht *متي* ist? Daher *Wenrich* S. 122 zu berichtigen. || 9. *اخبار ارسطاليس*; s. Ibn al-Ḳ. S. 35 ff. || 10. C. H. *ماخازن*, L. V. *ماحازن*, Ibn al-Ḳ. S. 40 *ماخازن*; *Μαχάρον*, der zwar der Vater eines Nicomachus, dieser aber nicht der Vater des Aristoteles war. Dagegen wird Nicomachus, der Vater des Aristoteles, in seiner Abstammung auf Machaon zurückgeführt, den Arzt der Griechen vor Troja, der ein Sohn des Asklepios war. Mithin ist *ابن* vor *ماخازن* als Nachkomme zu fassen. — Die Codd. schreiben *اسقليباس*. || 11. *بطليموس الغريب*; s. Ibn al-Ḳ. S. 102; *Fabr. Bibl. gr. ed. Harles.* V, S. 295; und Ibn Abi Uṣ. Bl. 36 v bemerkt: *قال بطليموس في كتابه الى غلس في سيرة ارسطاطاليس وخبره ووصيته وفهرست كتبه الخ* u. 255, 11 Ann. 4. || 12. C. H. *اقسطيا*, L. *اقسطيا*, V. *اقسطيا*. Des Aristoteles Mutter hiess *Φαιρις* oder nach Andern *Φαιρις*, mithin *اقسطيا* oder *اقسطيا*. || 13. C. *وترجع*; ich schrieb ohne ganz sichere Gewähr um der nächsten Beziehung willen *وترجع* mit Hinsicht auf *امه*; *وترجع*, wie die andern Codd. lesen, könnte nur Aristoteles zum Subject haben. Auch der Vater des Aristoteles, wie wir sahen, gehörte dem Geschlecht der Asclepiden an. || 14. C. *بيوشون*, H. *بوشون*, L. *بوشون*, V. *بوشون*, Ibn al-Ḳ. *بوشون*; l. mit Ibn Abi Uṣ. Bl. 36 v *بوشون* d. i. *Πύθιον*, sc. *ἱερόν*, der Tempel des pythischen Apollo zu Delphi.

247 1. L. V. *مرسالهم*; s. *Dozy*, Script. Ar. loci de Abbud. I, S. 6. || 2. In der Ausgabe von Aristotelis philosophorum maximi secretum secretarum ad Alexandrum De regum regimine etc. oder wie S. 2 steht: alio nomine liber moralium de regimine principum ad Alexandrum (Bononiae 1516) fand ich diese Stellen nicht. || 3. H. *بالادمي*, C. *بالادى*, L. V. *بالادى*; l. *بالاذن*, „macht euch die Feinde verbindlich mit Besonnenheit“ (*Lane*: accommodation, Versöhnung). || 4. Alle Codd. hier *باسطاعيريا*, Ibn al-Ḳ. *ثاميطا*, Mas. III, S. 36 *اسطاغر*. — Wir wissen allerdings, dass der zerstörte Geburtsort des Aristoteles auf Befehl Alexanders seinem Lehrer zu Liebe wiederhergestellt wurde, und wie hier steht, eine neue Stadt in Stagira, d. i. auf dem Grund und Boden von Stagira, nicht aber auf den Trümmern der Stadt selbst sich erhob, daher es auch in einer Biographie des Aristoteles bei *Duhle* S. 56 heisst: *Induxit Alexandrum regem*

(civitatem suam Stagiram) iterum reaedificare et regionem aliam ipsi tradi. || 5. S. *Buhle*, Aristotelis opera omnia Vol. I, S. 59: testamentum scriptum, quod fertur ab Andronico et Ptolemaeo. Das Testament selbst findet sich ebenda S. 11 flg., bei Diog. Laert. im Leben des Aristoteles, und bei Ibn al-K. S. 41 flg. || 6. بطليموس الغريب d. i. الغريب; s. S. 246, 27 Anm. 11. || 7. Die Codd. schreiben sämtlich und überall نيقانم, was nach dem griechischen Text in Νικάνωρ zu verwandeln. Ueberhaupt aber würden sich die in der arabischen Transcription auf ausgesuchte Weise verstümmelten Eigennamen der in dem Testamente erwähnten Personen ohne den griechischen Text zum grossen Theil gar nicht wiedererkennen lassen. || 8. C. واربليس, H. واربليس, L. V. واربليس und später wieder anders; d. i. Ἑρπυλλίς Herpyllis. Diese, eine Stagiritin, war die zweite Frau des Aristoteles und die Mutter seines Sohnes Nicomachus. Sie wird in den meisten Biographien des Aristoteles παλλακή pellex genannt, daher hier als || 9. خادمی bezeichnet. Vgl. über diese Form خادم سَرْدَاء bei *Lans*, الخدم weibliche Sklaven bei Ibn Ba. II, S. 191 und ebenso خادم S. 201. || 10. ابنتى d. i. seine Tochter *Πυθαίς* oder nach Andern *Πυθαΐς*, so nach ihrer Mutter, der Nichte des Eunuchen und Tyrannen von Atarne Herminias genannt. Nach Andern war letztere dessen pellex oder leibliche Schwester, die er an Aristoteles verheirathet haben soll. — Niennor war der Sohn des Proxenus in Atarne, der nach dem Tode der Aeltern des Aristoteles dessen weitere Erziehung und Ausbildung übernommen hatte. Aus Dankbarkeit nahm Aristoteles den verwaiseten Nicanor an Kindesstatt an und bestimmte ihm seine Tochter zur Gemahlin. Er verheirathete sich auch mit ihr, starb aber zeitig, und so wurde Pythias die Frau von noch zwei andern Männern.

1. Dieser غلام war παις ὁ Πυθαΐως Pyrrhaeus puer. || 2. C. H. ثم الغلام, L. V. 248 الغلام; ebenso Ibn al-K. Allein dieser غلام hiess nicht *Μάρκος*, sondern *Μάρμηξ*, also eigentlich بمرمقس. || 3. אמراقیس Amuracia. Nach dem griechischen Text hiess sie *Ἀμρακίς*. || 4. C. درهبی mit der Randglosse الياء نسبة الى ارسطاليس, H. und Ibn al-K. درخى unmittelbar nach dem Griechischen, L. درخى, V. درم und in der folgenden Zeile C. درهبی, H. und Ibn al-K. درخى, L. V. درم. || 5. C. H. V. سپس, L. شيبس, Ibn al-K. سييس. Im Griechischen steht *Σίμος* d. i. سیين; doch wechselt damit *Σίμος* = سييس. || 6. *Τύχιον*, oder wie Andere der arabischen Form mehr entsprechend lesen, *Τύχιον*. S. *Buhle* S. 35 und *Hübner* S. 322. || 7. واربليس erwartet man hier und in dieser Verbindung am allerwenigsten, und was von ihrem Sohn gesagt wird, dass er frei sein solle, ist ohne alle Berechtigung. Auch erwähnt sie der griechische Text hier nicht, sondern hat statt ihrer *Ὀλύμπιος καὶ τὸ πᾶντορ αὐτῶν*. Es ist also aus dem undeutlich oder unsicher geschriebenen البيوس der goldtugig gewordene Name واربليس, den auch gerade hier die Codd. verschieden schreiben, hervorgegangen. — Der Theil des Testamentes, der von den Statuen und Denkmälern handelt, deren Herstellung Aristoteles angeordnet hatte, ist in die arabische Uebersetzung nicht aufgenommen worden. || 8. امحقق d. i. امحقق بن حنين, wie Ibn al-K. S. 43 schreibt. || 9. C. H. المقالات, V. المقامات, Ibn al-K. S. 43 und H. Gl. III, S. 96 المقالات praedicamenta, und ebenda IV, S. 487 Nr. 9336; VI, S. 97 Nr. 12819 und *Holländer* S. 219 المقولات. Vgl. al-Kindi S. 36 und 37; *Henrich* S. 171.

Im Vol. I der Commentarii in Diog. Laert. ed. *Hübner* findet sich S. 608-10 das Leben des Aristoteles von einem Ungenannten, in welchem die Schriften des Aristoteles am vollständigsten aufgezählt sind.

10. انالوطيقا d. i. انالوطيقا الاول wie Ibn al-K. schreibt, während hier stets الاولى steht, was möglicherweise die spätere Form الاولى sein könnte und dann dem fast durchgängig festgehaltenen الثاني انالوطيقا entsprechen würde. Vgl. *Caussin de Perceval* Gramm. ar. vulg. 1. Ausg. S. 69 § 259 und hier S. 262, 10 Anm. 6. Ich lasse الاولى stehen und halte es für die Femininform. || 11. Alle Codd. المغالطين, Ibn al-K. المغالطون, richtiger المغالطة; s. H. Ch. III, S. 97 und 630 Nr. 7287; V, S. 97 Nr. 10200 und hier später S. 263, 13, wo ebenfalls المغالطين steht. Ebenso heisst es bei Ibn Badrân S. 18 صناعة المغالطين في المناظرة والجدل. Es scheint المغالطين stehende Form geworden zu sein, wobei man sich صناعة ausgelassen dachte. || 12. C. H. اللينس, L. V. اللنس; ob *Adrianus? Cas.* الليس; *Hottinger*, Bibl. Or. S. 220 nach Vermuthung اللبيب. || 13. C. H. V. استقل, L. اسنقل, *Casiri* und *Hott.* استنقل „dass er dieses Buch den Abû Zakarijâ mit dem Commentar des Alexander übersetzen liess“. Die Stelle ist mehrfach alterirt; انه fehlt in L. V. und *Cas.* und *Hott.* haben sie falsch verstanden. ابن سليمان ist البنطقي السجستاني; s. S. 264, 15 Anm. 7 u. 316, 25. || 14. متشجرة; s. S. 262, 25 u. 300, 23, wo eine Schrift Râzi's unter dem Titel كتاب التقسيم يذكر فيه تقاسيم الامراض والتشجير erwähnt wird, über die Ibn Abi Uq. Bl. 172 v hinzufügt: واسبابها وعلاجها بالشرح والبيان على سبيل تقسيم وتشجير. — شجر ist vb. denom. von شجرة „nach Fächern oder tabellenartig abtheilen“, wie man einen Stammbaum abtheilt. Vgl. *Steinschneider*, Constantinus Africanus und seine arab. Quellen S. 385 Anm.

249 1. C. البعض, H. العنص, L. u. *Hott.* S. 221 النص, V. الفص, *Cas.* الفص, was zum Theil mit S. 250, s. 10 (s. das. die Lesarten), 253, 4 Anm. 1, 263, 26. 27 übereinstimmt, wo wiederholt entschieden الفص sich findet, und S. 288, 12, wo تفسير dem فص gegenübersteht. Doch auch النص ist unbedingt zulässig und bei unsern Vorf. nicht selten. Vgl. auch *Cas.* I, S. 256; Ibn al-K. S. 149 und 153; Mus. IV, S. 189 اصحاب النص والاختيار und S. 451 من ذهب الى النص „par ceux qui suivent l'interpretation textuelle“. || 2. G. قوريرى, H. قوريرى, L. قوريرى, V. قوريرى; s. S. 244, 11 Anm. 8. *Wenrich*, der hier wie auch anderwärts ziemlich unvollständig ist, spricht S. 131 von *Probus*, versetzt in *Phubrius*, verbessert sich aber S. 300. — *Casiri* I, S. 309 hat *Chabrian* daraus gemacht, *Wüstenfeld*, Gesch. der Arab. Aerzte S. 24 Nr. 62 *Futheri* oder *Fubri*, *Hottinger*, Promtuar. S. 222 *Phoubrius*. Vgl. auch *Assem.* Bibl. Or. III, 1 S. 85. — Er lebte in دير قنى. || 3. C. H. الرابع الاواخر; einige Codd. wie C. H. L. fassen شرح vor zuerst als Substantiv, daher للمقالات; C. H. fallen aber nach والاسكندر aus der Construction und lassen الرابع folgen; V. dagegen nimmt شرح als Verbum und schreibt المقالات الرابع. Aber auch التفسير und nach L. selbst فسّر Z. 23, aus dem تفسيراً horanzunehmen ist, kehrt in der Construction mit ل wieder. || 4. C. H. بنوفيلى, L. بنوفيلى, V. بنوفيلى, fehlt bei H. Ch. und *Cas.* — *Wenrich* S. 133 Z. 12 hat richtig *Theophilus*, *Hott.* من موصلى, was er unübersetzt liest. Ein Theophilus (S. 263, 24 دوخيل und دوخيل, genauer ثيوفيلى oder ثيوفيلى) gehört den Uebersetzern an; s. S. 244, 10 Anm. 7. || 5. C. بركوس, H. بركوس, L. V. بركوس wie *Hott.*; dagegen S. 251, 4 C. ابن بكوس, H. L. ابن بكوس, V. ابن بكوش und ausserdem L. zweimal بن بكوش; Ibn al-K. S. 123 ابن بكوس und S. 272 بن بكش; Ibn Abi Uq. Bl. 127 r zweimal بكس, Bl. 143 r ابن بكش, Bl. 176 r sein Sohn 'Alî ابن ابى ابراهيم بن بكس; H. Ch. IV, S. 245 بكس *Bekass* wegen بكش in P., und ebenso VI,

S. 51 Nr. 12690; *Wüstenfeld*, *Gesch. der Arab. Aerzte* S. 26 Nr. 67 und 68 *بکس Beks (Nakus)* el-'Asûrî; *Wenrich* hat ihn S. 133 nicht. Ich halte *ابن بکس* = *ابن بکس* für das richtigere, wie auch *Abû'lfar.* *Hist. Dyn.* S. 94, wo *ابراهيم بن تکرين* im Texte steht, am Rande als zweite Lesart *بکس* statt *تکرين* bemerkt. — Vgl. später S. 252, 6 und 316, 25.

1. C. *غير ابى على* statt *سئل على غير ابى* in H., während in L. V. und *Hott.* *غير ابى على* 250 fehlt und nur *يسئل* festgehalten ist. *الفارابى*, aus *غير ابى* entstanden, ist sicher falsch, und ebenso sind die Worte *غير ابى على*, die irgend einer falsch verstandenen Glosse oder einer Versetzung ihren Ursprung verdanken, zu streichen. — *Wenrich* ist hier überall unvollständig. || 2. *أبو احمد ابن كرنيب*; s. S. 263, 1. 24, 273, 1 Anm. 1; *Ibn Abî Us.* *Bl.* 138 r; *Wüstenfeld*, *Gesch. der Arab. Aerzte* S. 38 Nr. 95. — *Ibn al-K.* S. 198 bemerkt über ihn: *الحسين بن اسحق بن ابراهيم بن يزيد الكاتب ابو الحسن ابن ابى الحسين وقيل ابو احمد ويعرف بابن كرنيب كان من جملة المتكلمين ببغداد ويذهب مذهب الفلاسفة ثم الطبيعيين وكان اخوه ابو العلاء يتعاطى علم الهندسة ونحن نذكره في موضعه ان شاء الله تع فاما ابو احمد الحسين هذا فكان في نهاية الفضل والمعرفة والاطلاع بالعلوم الطبيعية القديمة وله تصانيف منها كتاب الرد على ثابت بن قرة في فقيه وجود سكون بين كل حركتين متساويتين كتاب في الاجناس والانواع وهي الامور العامية كتاب كيف يعلم ما مضى من النهار من ساعة من قبل الارتفاع* Vgl. dazu *Cas.* I, S. 387. — Der ganze Artikel ist aus dem *Fihrist* (s. S. 263, 1-7) entlehnt und ich wiederholte ihn um einiger Abweichungen und Zuthaten willen.

1. *المقيدورس* oder *الامقيدورس*; s. S. 246, 12 und ebenda Anm. 3. 4 sowie S. 254, 9; 251 *H. Ch.* V, S. 164. || 2. Zwischen *متى* und *ابو بشر*, was dem *متى* hier nicht ganz ungewöhnlich nachgesetzt ist (vgl. *الفارابى* *ابو نصر* und *الفارابى* S. 248, 26 und 250, 2), hat L. eine grosse Stelle aufgenommen, die weiter unten hingehört. || 3. *الطبرى* ist hier in den *Codd.* ungehörig mit *ابو بشر* zu einem Namen verbunden, während uns die Worte *علقه الطبرى* *عن ابى بشر* *متى* entweder ist einfach vor *الطبرى* ein , zu setzen oder, was wahrscheinlicher ist, der Satz durch *علقه عن الطبرى* zu ergänzen. *Wenrich* nennt S. XXV *Tabarî*, macht aber S. 294 *Abu Bischr Mattâ* aus ihm. Unter ihm ist hier *ابو بكر محمد بن عمر بن حفص بن الفرخان* oder dessen Sohn *عمر بن الفرخان* zu verstehen. Vgl. S. 246, 5 Anm. 2. || 4. *اثارالس* (L. *اثارالس*); ob *Θεόφρατος*? || 5. C. und *Cas.* *وللاسكندر*, H. L. V. und *Hott.* *وللاسكندرانيين* d. i. *الحوى* d. i. *ابن حنين* *اسحق بن حنين* und andere Alexandriner. Statt des folgenden *اسحق بن حنين* d. i. *ابن اسحق* schreiben L. V. und *Hott.* *ابن اسحق*. || 6. *بتفسير الاسكندر* sowie nachher *بتفسير الاسكندر* fehlen ausser in C. und H. überall. Auch das erste Mal wird *بتفسير* zu lesen sein, da seine absolute Stellung nicht berechtigt erscheint. || 7. Alle *Codd.* *اسطاط للكندى*, so dass Eustathius diese Uebersetzung für al-Kindî verfasste. Welcher Zeitgenosse al-Kindî's aber mit dem Namen Eustathius gemeint sei, lässt sich nicht nachweisen; *H. Ch.* V, S. 51 Z. 1 hat sicher Unrecht *اسطاط الكندى* zu schreiben.

1. *كتاب البراة*; s. *H. Ch.* V, S. 149 Nr. 10476 und *Wenrich* S. 161. — C. H. *Ibn al-K.* 252 und *H. Ch.* *ترجبه* st. *ترجبه*. || 2. C. H. *وابن اخيه*, L. V. *اخته* (V. *ابنه*), wie S. 247, 19 in allen *Codd.* steht. Auch *Abû'lfar.* S. 94 sagt: *كان لارسطو ابن اخ اسمه*

ثاؤفريستوس. Ibn Abi Us., welcher den ganzen Artikel über Theophrast von hier abschreibt, hat وابن خالته st. وابن اخته und fügt nach قاطيغورياس Z. 11 hinzu: وقيل انه منقول اليه كتاب الى ديمقراط في التوحيد كتاب المسائل الطبيعية ابن اخي ارسطاليس. — Wenrich erwähnt Theophrastus nicht und die griechischen Schriftsteller schweigen über seine Verwandtschaft mit Aristoteles. || 3. C. H. بكوس, L. نكوس, V. نكوش; vgl. S. 249, 26; hier Z. 10 die Codd. ganz ebenso. || 4. C. زيدوخس سرفلس, H. زيدوخس سرفلس, L. ديدوحس سرفلس, V. ديدوحس بن ملس. Es ist *Diadochus Proclus*; s. Ibn al-Ķ. S. 101; *Fabr. Bibl. Gr. III*, S. 504, wo er einfach *Lycius* genannt und auf VIII, S. 455 und *Bezhe* do gr. interpr. Arist. vorwiesen wird. || 5. اطاطرية; Ibn al-Ķ. *Proclus Nithiensis*. Proclus wurde in Xanthus in Lycien erzogen. Für اطاطرية bot sich mir nirgends eine Erklärung. || 6. C. الخبر, H. الخبر, L. V. الحيز, unstreitig das technische الحيز der scholastischen Theologie oder, wenn man will, der Philosophie. Vgl. *Diction. of the technical terms I*, S. 298-300, woraus sich auch ergibt, was es mit الاول für eine Bewandnis hat; *Not et Extr. X*, S. 65; *Lib. Definit. S. 99*; *Lano* unter حوز. — Fehlt in Ibn al-Ķ. und bei Wenrich. || 7. L. الستير fehlt in C. und Ibn al-Ķ. — Vielleicht ist des Proclus *Chrestomathie* gemeint wegen der in ihr enthaltenen biographischen Notizen (السير). || 8. C. لسطرخوسيس, H. لسرخوسيس, L. V. بطوخرميس, Ibn al-Ķ. بطوخرميس. Es ist seine *Στοιχείωσις φυσική* als die kleinere gemeint, im Gegensatz zur *Στοιχείωσις θεολογική* in 211 Capiteln als der grösseren. Also باسطوخوسيس zu lesen. || 9. C. H. بجالينوس راس, L. جالينوس راس, V. برأس. Alexander Aphrodisiensis nannte Galenus so (*caput muli*) wegen der Grösse seines Kopfes; s. S. 289, 12. Ibn al-Ķ. S. 60 fügt hinzu لقوة رأسه حالة المناظرة oder لقوة رأسه في البحث والمناظرة. Es ist also وبينهما oder وبينه وبينه wie bei Ibn Abi Us. Bl. 46 r zu lesen. Vgl. S. 289, 1 Anm. 2.

253 I. (Z. 4). Alle Codd. وفص الشعراء statt وفص الشعر, denn es ist ابوطايقا gemeint und nicht die drei Bücher des Aristoteles *περι ποιητων الشعراء*; vgl. S. 257, 1 Anm. 2. — Hier steht فص überall mit voller Sicherheit. Vgl. Anm. 1 zu S. 249. || 2. Statt اصول العامية كتاب اصول العامية in C. H. hat L. كتاب الاصول الغابية, V. كتاب الاصول الغابية, Ibn al-Ķ. كتاب الاصول الغابية, Ibn Abi Us. Bl. 46 r في قوام الامور العامية. Fehlt bei Wenrich. || 3. H. V. und Ibn Abi Us. اللون und dieser mit dem Zusatzo الفيلسوف هو على رأى الفيلسوف, was für die Lesart اللون spricht, wenn es nicht eine willkürlich supplirende Zugabe ist; dagegen C. L. Ibn al-Ķ. u. Wenrich S. 278 الكون, was sein Buch do generatione sein würde. || 4. H. المالخوليا, L. المالخوليا, V. المالخوليا, Ibn al-Ķ. المالخوليا und ebenso Wenrich und H. Ch. V, S. 66 Nr. 10005; Ibn Abi Us. dagegen المالخوليا, und so auch bei andern Schriftstellern. || 5. Ueber Porphyrius, was sein ehrender Beinamen ist, während er eigentlich Malchus heisst, s. S. 316, 24 Anm. 11; Ibn al-Ķ. S. 293; *Cas. I*, S. 186; Wenrich S. 280 und 305-6. || 6. امونيروس; s. Wenrich S. 289. || 7. فامسطيروس; s. S. 241, 25 Anm. 9; Ibn al-Ķ. S. 123 und Wenrich S. 286.

254 I. نيقولاوس; s. Ibn al-Ķ. S. 387 und Wenrich S. 294. || 2. فلوطرخس; s. Ibn al-Ķ. S. 294 und Wenrich S. 225. || 3. C. V. und Wenrich S. 225 ebenso gut ويختوى. Ibn al-Ķ.

S. 294 hat bei كتاب الرياضة (Z. 8) den Zusatz تسطبا. || 4. fehlt bei Ibn al-K. und *Wenrich*. Die *Moralia* sind hier als Person aufgefasst, wodurch sich الی und das folgende Pronomen erklärt. || 5. الامقيدورس; der ganze Artikel fehlt in L. V. S. *Wenrich* S. 294 und oben S. 251, 5 Ann. 1. || 6. دياغراطيس zu unterscheiden von ديوفنطس. Ibn al-K. bemerkt S. 212 über ihn: كان فيلسوفا في وقته من غلاسفة يونان وتكلم في || الالهات وصنف في ذلك كتابا لديمقراطيس في اثبات الصانع ذكر ذلك يحيى بن عدى 7. H. اناغورديطس. اناغورديطيس. V. اناغورديطس. Bei Ibn al-K. S. 69 heisst es: اناغورديطيس فيلسوف رومي ذكره يحيى بن عدى وذكر انه صنف كتابا في الآثار العلوية *Fabr.-Harl.* III, S. 510 kennen nur einen Theophrastus unter den Schülern des Aristoteles, keinen Theophrastus (?). || 8. فلوطرخس اخي. S. Ibn al-K. S. 295 und *Wenrich* S. 226. || 9. يحيى النحوى; s. Ibn al-K. S. 408 flg.; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 180 flg.; Hall. Encycl. Sect. II, Bd. XXII, S. 191 flg.; die Stelle von كان يحيى bis فاسقطوه bei Ibn Abi Uq. Bl. 67 v. Die sämtlichen Codd. schreiben mit arger Verwechslung بن عدى النحوى. || 10. اظهاره hat Ibn al-K. اظهار ما تحققه وناظرهم عليه, und er erzählt gerade das Gegentheil, indem er ihm in der Disputation unterliegen lässt. || 11. Ueber das Verbrinnen der Alexandrinischen Bibliothek durch 'Amr Bin al-'Āṣi berichtet Ibn al-K. noch etwas weitläufiger als Abū'lfurūdsh in folgender Weise: ثم قال له (لعمرو) يحيى يوما انك قد احطت بحواصل الاسكندرية وخبثت على كل الاصناف الموجودة بها فاما ما لك به انتفاع فلا اعارضك فيه وما لا نفع لكم به فتنحى اولى به فأمر بالافراج عنه فقال له عمرو وما الذى تحتاج اليه قال كتب الحكمة في الخرائن الملوكية وقد ارتعت الحروطة عليها ونحن نحتاجون اليها ولا نفع لكم بها فقال له ومن جمع هذه الكتب وما قضتها فقال له يحيى ان بطولوماوس فيلادلفوس من ملوك الاسكندرية لما ملك حبب اليه العلم والعلماء ونحى عن كتب العلم وأمر بجمعها وأمر لها خزائن نجبت وولى امرها رجلا يعرف بزمية [s. Ann. 1 zu S. 240, 1. M.] وتقدم اليه باجتهاد في جمعها وتحصيلها والمبالغة في اثنائها وترغيب تجارها في نقلها ففعل ذلك فاجتمع من ذلك في مدة اربعة وخمسين (sic) الف كتاب ومائة وعشرون كتابا ولما علم الملك باجتماعها وتحقق عدتها قال لزمية اترى بقى في الارض من كتب العلوم ما لم يكن عندنا فقال له زميرة قد بقى في الدنيا شيء كثير في السند والهند وپارس وچرجان والارمان وپابل والبوصل وعند الروم فحجب الملك من ذلك وقال له دم على التحصيل فلم يزل على ذلك الى ان مات الملك وهذه الكتب لم تنزل بحروسة محفوظة يراعيها كل من يلى الامر من الملوك واتباعهم الى وقتنا هذا فاستكثر عمرو ما ذكره يحيى وعجب منه وقال له لا يمكننى ان امر فيها بأمر الآ بعد استيذان امير المؤمنين عمرو بن الخطاب وكتب الى عمرو وعرفه قول يحيى الذى ذكرنا واستأذنه ما الذى يصنع فيها فرود عليه كتاب عمر يقول فيه واما الكتب التى ذكرتها فان كان فيها ما يوافق كتاب الله ففى كتاب الله عنه غنى وان كان فيها ما يخالف كتاب الله فلا حاجة اليها فتقدم باعدامها فشرع عمرو بن العاص في تفرقتها على حمامات الاسكندرية

I. تغيير الاطعمة; es handelt sich hier um zwei in einander gemengte Werke, die so her- 259
zustellen sind, wie es hier geschehen ist. H. hat nur بعد als Verstümmelung von تغيير und
dann eine kleine Lücke, die sich in C. nicht findet. In der Abhandlung ist hier die Ordnung
etwas umgestellt, und sind dort Ann. Nr. 70 und 72, welche letztere zu streichen, so zu ver-
einigen, wie ich hier angegeben habe. || 2. L. V. تقديم. Bis في المسائل Z. 8 weichen die
einzelnen Codices in der Reihenfolge der Schriften von einander ab. || 3. Eine Schrift في الرد
على المنانية war schon oben S. 258, 13 erwähnt. Ebenso findet sich die Abhandlung كتاب
رسالته في الاحتراس الخ bereits oben S. 256, 14 Ann. 4. — L. V. und Ibn al-K. haben auch
hier السوفسطائية.

1. برد الجوز „le froid de la Vieille. Ce sont les sept jours, qui commencent le 7. de 260
Février et durent les sept jours suivants; pendant lesquels on sent le matin un froid un peu
rude; l'air est couvert ordinairement de nuages; les pluies y sont fréquentes et les vents impé-
tuoux y régneront fort pendant ce temps-là“. — S. Nouvelle Relation d'un Voyage fait en Égypte.
Par le P. Vanstel. Paris 1677 8. p. 35 und hauptsächlich Mas. III, S. 410 und 411.

I. كتبه الانواعيات sind seine Schriften verschiedenen Inhalts. || 2. Alle Codd. setzen 261
absolut nach اخوانه; (die Fragen sind) physikalische. || 3. Die Stelle تلاميذ
الكندي bis ابو معشر Z. 22 hat Ibn Abi Us. Bl. 128 r. || 4. Wir sehen hier an mehrfachen
Beispielen, dass die Silbe وية Hauptwörtern angehängt ist, gewählt, um in dieser Zusammen-
setzung zu beliebigen Namen zu dienen, durch welche al-Kindi seine Abschreiber, die unströig
Sklaven waren oder in deren Dienstverhältnissen standen, bezeichnete, indem er die einzelnen
durch Beilugung ihrer Individualität entsprechender Prädikate unterschied. Wahrscheinlich waren
sie von Hause aus Griechen, oder gehörten überhaupt einer Nation an, deren Angehörige in
einem Dienstverhältnis zu den Muhammadanern standen. Der Zusatz هذا الوزن
ist ausnehmend bezeichnend für die Wahl entsprechender Beinamen für individuelle Beziehungen. —
Vgl. S. 242, 21 Ann. 7. || 5. احمد بن الطيب; s. S. 300, 15 Ann. 4; Ibn al-K. S. 88 und
Cas. I, S. 407. Auch Ibn Abi Us. Bl. 130 r hat den ganzen Artikel mit wenigen und ziemlich
inhaltlosen Zugaben in sein Werk aufgenommen. || 6. القدماء والعرب; hier sind القدماء,
vorzugsweise Griechen, geradezu den Arabern gegenübergestellt.

1. القاسم بن عبيد الله war Wezir der Chalifen Mu'tadid und Muktafi und starb im J. 291 262
(beg. 24. Nov. 903). Vgl. S. 285, 25. || 2. Dieser بدر, unströig ein Lieblingsklave (غلام)
Mu'tadid's, kommt bei Ibn Abi Us. Bl. 131 r im Leben des ثابت بن قرة abermals vor und
heißt Bl. 133 r geradezu بدر البعتضد. Vgl. S. 150, 7 Ann. 1. || 3. بحيلة الخ; der Sinn
ist: „durch ein allgemein bekannt gewordenes Manöver wusste es Kâsim dahin zu bringen, dass
Ahmad Bin al-Tajjib das ihm vom Chalifen anvertraute, auf Kâsim und Badr, den Pagen des
Chalifen, bezüglich Geheimniß ausschwatze und verrieth. Dafür nun gab ihn der Chalif der
Rache der beiden Compromittirten preis“. || 4. S. über den Emir احمد بن عيسى بن شيخ,
der im J. 285 (898) starb, Abû'Imah. II, S. 87 u. 124, wo überall الشيخ steht. || 5. ومضى
„und so ging er hin (euphem. statt هلك), nachdem er in einem Jahre den
Himmel an Erhabenheit erreicht“, d. h. eine himmelhohe Stellung erreicht hatte. — Die Codd.
sind in seinem Alter“, was unverständlich ist; also سنة واحدة, oder es
müsste hinter سنة eine Zahl ausgefallen sein: im Jahre . . . || 6. الاولى als Femininum gefasst

entspricht dem folgenden الثاني nicht und dennoch steht gerade so auch z. B. S. 248, 17 A. 10, 249, 6, 262, 26. Ibn Abi Uṣ. hat hier الثانية und *Ca.* I, S. 309 schreibt اولوطيقا الاول und الثاني *Αναλυτικά πρότερα* und *Αναλυτικά ἔστερα*. || 7. *تويرى*; s. oben S. 244, 11 Anm. S. || S. C. H. *بن يونس*, *بن يونس*; dagegen S. 263, 22 Anm. 7 alle Codd. *بن يونس*; Ibn al-Ḳ. S. 88 *متى بن يونس*, S. 371 und 506 *بن يونس* und ebenso Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r dreimal *بن يونس*. Die eine Form und Schreibweise ist ebenso berechtigt wie die andere, wie *Ἰωνάς* neben *Ἰωνάσ* z. B. *Evang. Lucas Cap. 3 V. 30*, wo an dieser Stelle auch die arabischen Uebersetzungen *يونان* schreiben. || 9. *مشجر*; s. oben S. 248, 26 Anm. 14.

263 1. *ابن كرتيب*; s. S. 250, 24 Anm. 2, 263, 24, 273, 1 Anm. 1, wo *ابو الحسين بن كرتيب*, also Vater und Bruder des hier genannten erwähnt werden. || 2. L. V. und Ibn Abi Uṣ. *بن يزيد* statt *بن يزيد* in C. H. und Ibn al-Ḳ. Ein Schiedsrichter fehlt. Neben *ابو احمد* haben Andere, wie Ibn al-Ḳ. bemerkt, *ابو الحسن*. Er lebte in Bagdad. || 3. L. und Ibn al-Ḳ. *متساويين*, V. *متساويين*. Auch führt Ibn al-Ḳ. noch die Schrift *كتاب كيف يعلم ما مضى من النهار من ساعة من قبل الارتفاع الفارابي* von ihm an. || 4. *الفارابي*; s. Ibn al-Ḳ. S. 316 und *Ca.* I, S. 191; Ibn Chall. Nr. 716; Abdallaḡ. S. 539 und Anm. 350 und 351; Abū'lfar. *Hist. Dyn.* S. 315 flg.; *Leo Afric.* S. 253; *Assem. Catal. Flor.* S. 131; *Garta De interpretibus et explanatoribus Euclidis Arabicis* (Hale 1823) S. 34 § 32; *Poa. Spec. ed. White* S. 357. — Alle Codd. Z. 9 *الفاراب* statt der kürzern Form *الفارابي*, die dem vorausgehenden *الفارابي* mehr entsprechen würde. || 5. In L. fügt die vergleichende Hand noch die Worte *وله كتاب في النسابة وكتاب في اسماء العلوم* am Rande bei. || 6. *ابو يحيى البرزقي* lebte nach Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r und Ibn al-Ḳ. S. 506 ebenso wie sein folgender Namensvetter in Bagdad. Vgl. auch *Wüstenfeld* *Gesch. der Arab. Aerzte* S. 53 Nr. 103 und *Holtzinger*, *Promtuar.* S. 228. || 7. *متى بن يونس*; s. Ibn al-Ḳ. S. 371 flg.; Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r; Abū'lfar. *Hist. Dyn.* S. 304; *de Slano*, Ibn Chall. *Biogr. Diction.* III, S. 310 Anm. (1) = 1. *Ausg.* S. 318 Anm. (1). — Der Zusatz *وهو يونان* fehlt in L. V. und Ibn al-Ḳ., ist aber berechtigt. Vgl. S. 262, 26 Anm. 8. || 8. V. *اشكول*; *اشكول* ist das nach dem Syrischen geformte *αζολή*. Vgl. über *Ecclesia, Schola und Coenobium St. Maris in Anom.* *Bibl. Or.* III, 11 S. 741 und 930 flg., wo das Kloster überall *Dorkena* geschrieben ist. || 9. *الفص* hier in allen Codd.; vgl. S. 249, 1 Anm. 1. || 10. C. L. und *Wenrich* S. 133 hier abermals *الشعراء*, während *صناعة الشعر* gemeint ist. Auch hat hier H. V. *الشعر*, wie C. selbst anderwärts, das festzuhalten ist schon um keine Verwechslung mit *كتاب الشعراء* von Aristoteles herbeizuführen; s. S. 250, 4, 253, 4 Anm. 1 und 257, 6 Anm. 2; *Wenrich* S. 143 und 145; *H. Ch.* V, S. 104 Nr. 10227.

264 1. *يحيى بن عدى* starb im J. 364 (beg. 21. Sept. 974) in einem Alter von 80 Jahren; s. Ibn al-Ḳ. S. 417 flg.; Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r; Abū'lfar. *Hist. Dyn.* S. 317; *Wüstenfeld*, *Gesch. der Arab. Aerzte* S. 56 Nr. 110. || 2. *رياسة اصحابه في زماننا* schreibt Ibn Abi Uṣ. Bl. 138 r *الرياسة ومعرفة العلوم الحكيمية في وقته*. Sonst ist der Artikel daselbst bis Z. 11 von hier entlehnt. || 3. Nach *اليعقوبية* fügt Ibn Abi Uṣ. hinzu: *وكان جيد المعرفة بالنقل*. *وقد نقل من اللغة السريانية الى اللغة العربية وكان كثير الكتابة ووجدت بخطه عدة كتب*. Er war, wie wir sehen, Zeitgenosse unsers Verfassers. || 4. *ولعهدي بنفسى* „und so wahr ich mir meiner selbst bewusst bin!“ || 5. Ibn al-Ḳ. S. 420 bemerkt über sein Todesjahr und sein Alter, das unser Verf. vergessen zu haben scheint: *مات الشيخ ابو زكرياء يحيى بن عدى بن*

حميد بن زكرياء الفيلسوف يوم الخميس لتسع بقين من ذى القعدة سنة اربع وستين وثلاثمائة للهجرة وهو ثلاث عشرة من آب سنة الف ومائتين وخمس وثمانين لاسكندر ودفن في بيعة القطعية ببغداد وكان عمره احدى وثمانين سنة شمسية ورأيت في بعض تعاليق بخط من يعنى بهذا الشأن وفاته كانت في اليوم البقيد ذكره من سنة ثلاث وستين وثلاثمائة. Vgl. auch Ibn Abi Us. Bl. 138 r und v. || 6. *الافعال* in L. V. steht, fehlt in C. H. mit Recht. Der Parallelismus verlangt das einfache *الله*. — Ibn al-K. schreibt zweimal *العباد* und einmal *العباد* (oder *الكلام في ان*) *الله* خلق *الافعال* (zur Vertheidigung der Behauptung derjenigen, welche lehren, dass die Handlungen Gott zum Urheber haben (dass er sie durch *القضاء* und *التقدير* von Ewigkeit her bestimmt — nach dem dogmatischen term. techn. „geschaffen“ hat *الافعال*), die Aneignung derselben aber (— wodurch sittliches Verdienst und sittliche Schuld begründet wird —) dem Menschen angehört“. — Ausserdem zählt Ibn al-K. eine grosse Menge Schriften — im Ganzen gegen 46 — von ihm auf. || 7. *ابو سليمان الجستاني*; s. S. 248, 24 u. 316, 25, und Ibn al-K. S. 322 flg., der unter Anderm bemerkt: *النجستاني* *البنطقي* *نزيل* *بغداد* *قرأ* *على* *متى* *بن* *يونس* *وامثاله*: *وتصدر* *لائادة* *هذا* *الشان* *وقصده* *الرؤساء* *الاجلاء* — *وكان* *ابو* *سليمان* *اعور* *وبه* *وضع* *نسال* *الله* *السلامة* *وكان* *ذلك* *سبب* *انقطاعه* *عن* *الناس* *ولزومه* *منزله* *ولا* *يأتيه* *الا* *المستفيد* *وطالب* *علم* *وكان* *يشتهى* *الاطلاع* *على* *اخبار* *الدولة* *وعلم* *ما* *يحدث* *فيها* *بمكان* *من* *يفشاه* *من* *الاجلاء* *ينقل* *اليه* *بعض* *اخبارها* *وكان* *ابو* *حيان* *التوحيدى* *من* *بعض* *اصحاب* *المعتصمين* *به* *وكان* *يفشى* *بجالس* *الرؤساء* *ويطلع* *على* *الاخبار* *ومها* *عليه* *من* *ذلك* *نقله* *اليه* *وحاضره* *به* *ولاجله* *صنف* *كتاب* *الامتناع* *والموانسة* *نقل* *له* *فيه* *ما* *كان* *يدور* *في* *مجلس* *ابى* *الفضل* *عبد* *الله* *بن* *العارض* [*sic* *IL*]. *الشيرازى* *عند* *ما* *تولى* *وزارة* *صمصام* *الدولة* *بن* *عضد* *الدولة* *وهو* *كتاب* *ممتنع* *على* *الحقيقة* *لبن* *له* *مشاركة* *في* *فلون* *العلوم* *فانه* *خاص* *كل* *بحر* *وخاص* *كل* *لجة*. Vgl. oben S. 249, 17. || 8. *ابن* *زرعة* 8. *Ibn* *Abi* *Us.* *Bl.* *138* *v* *flg.*; *Abd'Ifar.* *Hist.* *Dyn.* *S.* *338* *und* *Chron.* *Syriac.* *S.* *215*; *Ibn* *al-K.* *S.* *283*, *der* *seinen* *Artikel* *mit* *den* *Worten* *قال* *هلال* *بن* *الحسن* *بن* *ابراهيم* *في* *كتابه* *في* *يوم* *الجمعة* *لسبع* *بقين* *من* *شعبان* *schliesst*: *من* *سنة* *ثمان* *وتسعين* *وثلاثمائة* *توفى* *ابو* *على* *ابن* *زرعة* *الناصرانى* *البنطقي* *der* *Arab.* *Aerzo* *S.* *61* *Nr.* *121*. || 9. *Statt* *ثلاثين* *hat* *Ibn* *Abi* *Us.*, *der* *bis* *hier* *den* *ganzen* *Artikel* *abschreibt*, *وثمانين*.

1. *ابن* *الخمار*; s. S. 245, 12 *Ann.* 6 *und* *vgl.* *ausserdem* *Ibn* *Abi* *Us.* *Bl.* *176* *r* *und* *Wüsten-* 265 *feld* *n.* *n.* *O.* *S.* *58* *Nr.* *115*. || 2. *C.* *ديانطا*, *H.* *ديانطا*, *fehlt* *in* *L.* *V.* *Ibn* *al-K.* *und* *Ibn* *Abi* *Us.*, *welche* *stimmlich* *durch* *das* *Wort* *مقالة* *verführt* *die* *Stelle* *von* *كتاب* *الجوامل* *bis* *مقالة* *كتاب* *التقطير* *haben* *ausfallen* *lassen*; *zugleich* *auch* *hier* *ein* *Anzeichen*, *dass* *das* *Original* *dieser* *Abschriften* *bin* *und* *dasselbe* *war*, *diese* *also* *einer* *Familie* *angehören*. — *Obwohl* *ديانطا* *mit* *δουρω* „den *Urin* *nicht* *halten* *können*“ *zusammenhitzen* *könnte*, *so* *ist* *doch* *wahrscheinlicher*, *dass* *in* *ديانطا* *δυσήτης*, *Harnruhr*, *also* *ديانطا* *steckt*. || 3. *C.* *العوتى*, *L.* *V.* *العوتى*; *العوتى* 1. *(in* *Lubb* *al-Iub.* *العوتى*) *und* *s.* *Jāfāt* *und* *Lex.* *geogr* *unter* *عُوق*.

Zweiter Abschnitt.

4. اقليدس; s. Ibn al-K. S. 72; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 64; Gartz S. 3 § 2 und die daselbst angeführten Quellen. || 5. C. بن زنيقس, H. L. V. بن زنيقس, Ibn al-K. bei Cas. I, S. 341 ابن نوخطرس ابن نرتيقس المطهر للهندسة. Sein Grossvater hiess nach Gartz Ζηνοχος, also زرخس, dessen Anfang und Ende wohl in der arabischen Umschreibung zu erkennen ist, während ρ zunächst in ز zu suchen wäre. Näher liegt unstreitig Βερνίκης oder Βερνίκης und selbst Βερνίκος. Gartz hat ohne Weiteres Casiri abgeschrieben. Vgl. auch H. Ch. I, S. 380 Nr. 1070 und Wenrich S. 176 flg. || 6. C. V. الاسطروسيا, H. L. اسطروسيا, L. und Ibn al-K. S. 72 الاسطروشيا. Die gewöhnliche Bezeichnung für στοιχίστη ist الاستقصات, oder annähernder اسطرخيا in Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 64, oder auch إسْطُقِسْ Pl. استقصات. Das ρ hier in der Transcription ist zu viel. || 7. أبو الصقر القبيصي wird bei Ibn Ch. Nr. 492 erwähnt. || 8. ابن Hero; s. Wenrich S. 213 und splitter hier S. 269, 11 Ann. 4. || 9. C. البربري, H. L. البربري, V. التبريزي, Ibn al-K. im Wiener Cod. النيرندي, dagegen richtig bei Cas. I, S. 341 التبريزي, was auch statt اليزيدي bei H. Ch. I, S. 382 Z. 4 zu lesen ist; s. S. 268, 3 u. 279, 14 flg., Wenrich S. 186 Ann. 5); Defrémery, Journ. as. 1859 Sept.-Oct. S. 241 Ann. 3); Diction. géogr. unter dem Worte; Gartz, S. 29 § 30. Die Verwechslung der Städte تبريز und نيريز, wie der Nisben نيريزي und تبريزي ist eine immer wiederkehrende. || 10. الكرابيسي; s. S. 282, 3 Ann. 1.
- 266 1. نظيف (H. وللماموني); s. S. 271, 24 Ann. 10. || 2. H. L. und Ibn al-K. نظيف, C. V. und Wüstenfeld, Geschichte der Arab. Aerzte S. 58 Nr. 113, richtig نظيف. Vgl. نظيف عبد bei Ibn al-K. S. 388 und Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 326. — H. Ch. I, S. 382 hat عبد اللطيف daraus gemacht und Ibn Abi Us. Bl. 140 r schreibt نظيف النفس. || 3. يوحنا القس; s. S. 282, 20 Ann. 4. || 4. أبو جعفر الخازن الخراساني; s. S. 282, 20 Ann. 6. Statt جعفر || 5. أبو حفص الحرث; s. S. 271, 21; Ibn al-K. S. 242; Cas. I, S. 440. || 6. أبو يوسف الرازي; s. S. 281, 26. — Hier wie S. 272, 29 schreiben alle Codd. الاعراض statt الاغراض, was auch der Wiener Ibn al-K. hat. Vgl. S. 253, 22 und 264, 23 und meine Abhandlung über al-Kindi S. 41 Nr. 84. || 7. L. ابلينيس, Cas. S. 341 ابلينيس. Hier ist kein Zweifel, dass die Form ابلينيس das vollere ابلونيوس vortritt, mithin dafür auch بليناس stehen und die Form nicht den geringsten Einfluss auf die Entscheidung der Frage haben kann, ob durch sie Apollonius oder Plinius bezeichnet werden soll. S. das Weitere darüber Ann. 10 zu S. 312. || 8. L. فانهيل; s. S. 281, 26. — Hier wie S. 272, 29 schreiben alle Codd. الاعراض statt الاغراض, was auch der Wiener Ibn al-K. hat. Vgl. S. 253, 22 und 264, 23 und meine Abhandlung über al-Kindi S. 41 Nr. 84. || 9. ايشبيدس; s. Ibn al-K. S. 77; Cas. I, S. 348; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 64; Wenrich S. 189. || 10. C. ايسقلوس, H. L. ايسقلاس, L. اسقلاس; s. Ibn al-K. S. 84; Cas. I, S. 346; Wenrich S. 210. || 11. ابلونيوس; s. Ibn al-K. S. 70; Cas. I, S. 385; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 63; Wenrich S. 198.

I. هرمس; s. Ibn al-K. S. 403 und daselbst ادريس S. 3 flg.; hier S. 239, 3 und 352, 7 flg. 267 Ann. 2 — 353, 13 Ann. 11 über seine Bauten und alchymistischen Schriften. || 2. V. اوطرثيوس *Eutocius*; s. Ibn al-K. S. 84; *Cas.* I, S. 383; *Wenrich* S. 197 und hier Z. 2 u. S. 268, 6. || 3. منالوس; s. Ibn al-K. S. 370; *Cas.* I, S. 345; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 64; *Wenrich* S. 210. || 4. بطلميوس القلوذى d. i. بطلميوس القلوذى; s. Ibn al-K. S. 109; *Cas.* I, S. 349; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 123; Chron. Syriac. S. 57; *Wenrich* S. 226 flg. — Von seinem كتاب جغرافيا heisst es bei Mas. I, S. 185: اسماءها ("الجغرافيا") في هذا الكتاب باليونانية معذر فهمها.

I. C. H. اليزيدى L. النزرى V. التبريرى; Ibn al-K. richtig النيريرى; s. S. 265, 25 268 Ann. 9. || 2. الاربعة, das in L. V. und bei Ibn al-K. fehlt, steht für الاربعة مقالات d. i. كتاب الاربعة مقالات في القضاء بالنجوم على الحوادث *Tetrábiblos sôntaizis mathimatikê, prôs Sêron idêlêrôn* Ptolemaei Quadripartitum sive de apotelesmatibus et judiciis astrorum libri quatuor ad Syrum; s. *Wenrich* S. 230 flg. || 3. C. H. واصطباعها, H. V. واصطباعها, L. واصطناعها, und so auch Ibn al-K.; von *Wenrich* ausgelassen: „Ueber die Art und Weise, die Glückssterne in seine Gewalt zu bringen und sich dienstbar zu machen“. || 4. احمد بن يوسف البهندس; s. Ibn al-K. S. 90; *Cas.* I, S. 372; *Wenrich* S. 236. — Für das Z. 13 folgendو نقل للكندى in C. V. hat H. نقل الكندى, L. und Ibn al-K. نقله الكندى. Unter den eigenen Schriften al-Kindi's wird diese nicht erwähnt; wir wissen aber, dass auch andere Schriften für ihn übersetzt wurden. || 5. C. H. اطلوتقس, L. اوطرلوتقس, V. اوطرلوتقس *Autolytus*; s. Ibn al-K. S. 84; *Cas.* I, S. 345; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 77; *Wenrich* S. 208. || 6. سنبلتقيوس *Simplicius*; s. Ibn al-K. S. 241; *Wenrich* S. 297; *Buhle* I, S. 311. || 7. دورثيوس, doch wohl *Dorotheus Sidonius*, häufig in *Deranius* u. s. w. verstümmelt; s. Ibn al-K. S. 215; *Wenrich* S. 292. Bei H. Ch. I, S. 198 steht freilich دورثيوس الاسكندراني. — Ueber die ähnlichen Namen *Theodosius* und *Theodorus* vgl. S. 269, 5 A. 2 u. 303, 16 A. 15. || 8. Statt التزيج والاولاد hat Ibn al-K. في التواريج والاولاد, was dem Zusammenhang mit den vorhergehenden und nachfolgenden Capiteln sachgemäss entspricht. || 9. الهيلاج والكخداه; s. z. B. S. 274, 20; 277, 11. 12; die Abhandlung über al-Kindi S. 24 Nr. 70 und Ann. 52 und *Wenrich* S. 293 Ann. 15). — Ibn al-K. verbindet السابع والكتاب السادس والكتاب السابع ohne Lücke. || 10. عمير بن الفرخان الطبرى; s. S. 245, 6 Ann. 2. || 11. ثارون الاسكندراني; s. Ibn al-K. S. 124; Abû'lfar. Chron. Syriac. S. 59; *Wenrich* S. 297 und hier ثارون المتعصب S. 255, 12 Ann. 5.

I. C. H. فاليس, L. واليس, V. واليس, Mas. II, S. 325 اوالس, Ibn al-K. S. 298: 269 الرومى *Fallius* oder *Fectius Valens*; s. *Fabr.* IV, S. 144 flg., 162, 219. Bei H. Ch. heisst er I, S. 198 البصرى und V, S. 35 الاسكندرى. || 2. C. H. ثيودورس, L. يثودورس, V. ثيودورس. Das allein richtige kann nur *Theodosius* sein; s. *Fabr.* a. n. O. IV, S. 21 flg.; *Wenrich* S. 206. Nach diesen Quellen wäre er aus Tripolis. Ibn al-K. S. 124 sagt freilich: ثيودورس رياضى مهندس يرنانى بعد زمن بطلميوس كان بالاسكندرية وله تصانيف نقلت منها كتاب الاكرم ثلاث مقالات كتاب المساكين مقالة كتاب الليل والنهار مقالتان aber auch unter ثاودوسيوس hat er den bei *Cas.* I, S. 123 erwähnten Artikel. Es liegt hier eine frühe Verwechslung zwischen den Namen *Theodorus* (s. S. 303, 16 Ann. 15) und *Theodosius* vor, und wir müssen Ibn al-K. die Rechtfertigung für seine beiden Artikel überlassen; die hier

angegebenen Werke heben jeden Zweifel, dass *Θιόδωρος* statt *Θιόδωσιος* zu lesen ist. Vgl. auch Abū'Ifar. Hist. Dyn. S. 77 und 118. || 3. C. H. L. بلس, V. بنس; ا. بلس *Pappus*. Ibn al-Ḳ. S. 114 sagt: بنس الرومي كان عالما بعلم الرياضة خبيراً بغوامض الهندسة مقبياً بالاسكندرية بعد زمن بطليموس القلندي. Auch ist bei I. Ch. I, S. 383 بلس st. بلس und in der Uebersetzung nur *Pappus* zu lesen, und die Ann. VII, S. 611 zu dieser Stelle zu streichen. || 4. ايرن *Hera*; s. Ibn al-Ḳ. S. 84: ايرن المصري الرومي الاسكندري عالم بفنون. Vgl. S. 265, 25 Ann. 8 u. 285, 19. || 5. ابرخس oder nach Ibn al-Ḳ. S. 80 (vgl. *Casiri* I, S. 346) *Hipparchus*; s. *Wenrich* S. 212; *Fabricius* IV, S. 31. Er stammt aus Nicæa نيقية oder نيقيا oder انيقيا oder انيقية. — C. الزنى, H. الزنى, L. V. الزنى; ا. الزنى und vgl. Abū'Ifar. Hist. Dyn. S. 104-5. — Aufschluss darüber giebt uns Ibn al-Ḳ. S. 81 unter *Aristippus* (ارسطيفوس ا. ارسطيقوس) *Aristippus*: ارسطيقوس من اهل قورينا وقيل قورينا في القديم هي زنديه بالشام عند حصص وقد رأيتُه مكتوباً في موضع الزنى *Cas.* I, S. 346 sagt kurzweg *ارسطيقوس الشامي الزنى* und seine Uebersetzung lahm vollständig. Allein *قورينا* ist *Cyreno*, woher *Aristippus* stammte. Was hat dieses mit *زندية* in Syrien in der Nähe von Emessa zu thun? eine Angabe, für welche es mir bis jetzt an einer vermittelnden Rechtfertigung fehlt, wenn sie nicht auf einem Irrthum beruht. *Jāḡāt* IV, S. 80 hat nur القريينين und تثنية قرين في بادية الشام. Es herrscht hier überhaupt eine arge Verwirrung. Unstreitig ist nach ابرخس der ganze ihn besprechende Artikel ausgefallen und von dem folgenden das den Anfang eines neuen Artikels bildende Stichwort *ارسطيقوس*, woran sich *الزنى* anschliesst. Um das Unheil voll zu machen, hat *Casiri* I, S. 345 *ارسطيقوس* mit *Aristarchus* übersetzt und *Wenrich* S. 210 diese Uebersetzung ohne Anstand angenommen. Zugleich durch den Fihrist verfährt kommt Letzterer S. 213 unter *Hipparchus* auf dieselben Bächertitel *كتاب صناعة الجبر* und *كتاب نسبة الاعداد* zurück, ohne zu wissen, was er damit anfangen soll. Ibn al-Ḳ. lässt gar keinen Zweifel, dass er unter *الزنى* den Philosophen *Aristippus* aus Cyreno, den Gründer der cyrenäischen Schule, meint. Er sagt: هذا من فلاسفة اليونانيين له ذكر وتصدر وكانت له شيعة — وكان اصحابه يعرفون بالقرينانيين نسبة الى البلد angegeben zwei Schriften an; nur hat der Codex *الجبر* st. *الجبر*, was dem *الجبر* in L. (s. A. 6) nahe kommt. Sollen ihm in der That diese dem Titel nach arithmetischen Schriften angehören, woran durchaus zu zweifeln ist, da er kein grosser Freund wahrer Wissenschaft, am wenigsten aber der mathematischen war, so mag man versuchen, sie ihm durch andere Quellen nachzuweisen. Ich zweifle am Gelingen und sehe auch hier nur eine Verwechslung mit irgend einem andern Autor. Freilich wird S. 283, 15 auf *كتاب الجبر* als dem *Hipparchus* gehörig so Bezug genommen, wie auch hier angedeutet ist, so dass man glauben könnte, das dem *Hipparchus* beigelegte *الزنى* doch auf den Verfasser des Fihrist zurückführen zu lassen. Ibn al-Ḳ. kennt aber diese Schrift nicht unter *Hipparchus*, und dem *Aristippus* gehört sie, wie wir sahen, auch schwerlich. Uebrigens erwähnt Ibn al-Ḳ. S. 82 den *Aristarchus* gleich nach *Aristippus* mit folgenden kurzen Worten: *ارسطرخوس يوناني اسكندراني خبير بعلم الفلك*. Der Artikel *ابرخس*, wie er sich bei Ibn al-Ḳ. befindet, lehnt sich unstreitig an die Angaben im Fihrist an, dessen zu Gebote stehende Exemplare uns im Stiche lassen. || 6. C. H. wiederholen nach الحاسب die Worte *هذا الكتاب*, die in L. V. fehlen, und Ibn al-Ḳ. sagt *واصله* und lässt dann natürlich *هذا الكتاب* weg.

Nur fällt es auf, dass **ابو الرثاء** der Uebersetzer und Verbesserer oder Hersteller einer neuen Redaction in einer Person gewesen sein soll. Liest man **نُقل**, was den Uebersetzer unbekannt liesse, so fiel diese Annahme weg. Welche Lesart Z. 15 die richtige sei, **الجبي** (C. H. V.) oder **الحيز** (L.), das zu bestimmen geht jedes Kriterium ab, da der wahre Verfasser dieser Schrift (vgl. Anm. 5) noch erst zu beschaffen sein möchte. || 7. C. **ذيوثيطس**, H. **ذيوثيطس**, L. **ذيوثيطس**, V. **ديوفانتوس** *Diophantus*; s. S. 295, 29 Anm. 6; Ibn al-K. S. 216; *Cas.* I, S. 371; *Abû'Ifar.* Hist. Dyn. S. 141; *Wenrich* S. 272. || 8. C. H. L. **ثاڤينس**, V. **ثاڤينس**, Ibn al-K. **باذنيس رومي**. Folgt man der einen oder andern Lesart, so bietet sich keine Transcription irgend eines entsprechenden griechischen Namens. Eine Verstümmelung ist, wie schon die Lesarten mit **ث** und **ب** zeigen, vorhanden, aber schwerlich aus *Theodosius* (s. A. 2 zu 269), wie Dr. *Steinschneider* in seiner Abhandlung über die „mittlern“ Bücher der Araber und ihre Bearbeiter in der *Zeitschr. für Mathematik und Physik* Bd. X, S. 463 fragend vermuthet. || 9. **نيقوماخس الجهراسيني**, *Nicomachus* aus Gernsa; s. *Graesse* I, S. 1161 u. 1186. Die Ableitung von **جهراسيني** [ist in *Γερωνός* zu suchen. Ibn al-K. S. 387 sagt: **وكان من مدينة** **لليونانيين** **تسمى اسطاغاريا** **من عمل من اعمال تسمى جهراشن**. Er mengt hier den Vater des Aristoteles mit dem im 2. Jahrhundert Chr. lebenden Mathematiker aus Gernsa zu einer Person zusammen und macht sich so das **جهراسيني** zurecht. Ueber seine Werke bemerkt er: **ثاڤروغويا** 10. C. **وله من التصانيف كتاب الارثماتيكي في علم العدد كتاب النغم** **باذروغويا** H. L. **باذروغويا** V. **باذروغويا**, Ibn al-K. S. 114: **رومي جيلي له**: **باذروغويا** H. L. woraus sich alles oder nichts machen lässt. Nur ein Nachweis über das dieser Persönlichkeit beigelegte Werk könnte zum Ziele führen. Ueberhaupt, wie sich schon aus dem Vorhergehenden ergibt und das Folgende noch weiter darthun wird, sind wir durch unsern Verf. auf ein Gebiet versetzt, wo er selbst im Dunkeln tappt und durch die Beschaffenheit der Handschriften die Prüfung für uns noch schwieriger wird. Dr. *Steinschneider* a. a. O. meint, das Wort klinge mehr an einen Titel wie an einen Personennamen an. Wir kommen aber durch dieses Anklingen schwerlich weiter, zumal Ibn al-K. dem widerspricht.

1. **تبنكلوس**; s. S. 238, 29 Anm. 6. Das hier angeführte **كتاب الوجوه والحدود** 270 offenbar, wie das des folgenden Verfassers, **في الموالييد**. || 2. C. H. **طينقروس**, L. V. **طينقروس**; s. S. 238, 29 Anm. 7. || 3. **مورسطس** (V. **له**) **ويقال** fehlt in C. H. — Ibn al-K. S. 371 schreibt: **مورسطس** **ويقال مورسطوس** **حكيم يوناني**: *Vgl. Abû'If. Hist. antest. ed. Floischer* S. 156 und über die Instrumente später hier S. 284, 18 ff. u. bes. 285, 19. 20. || 4. C. L. V. **ساعباطس**, H. **ساعباطس**. Ohne allen Nachweis. || 5. **هرقل التجار**; Ibn al-K. S. 464: **هرقل التجار** S. auch hier S. 285, 18. || 6. C. H. **تيطوار**, **عالم بصناعة الطب وتبم** mit der Bemerkung: **تبطوان** **صبطوان**, V. **تبطوان**, L. **بصناعة الموسيقى جدا**; *Cas.* I, S. 419 *Canthou*. || 7. C. **ارسططاس**, H. **ارسططاس**, L. V. **ارسططاس**; ob *Aristoxenus*? Dieser schrieb wenigstens *Περὶ μουσικῆς*, *Περὶ τῆς μουσικῆς ἀκροάσεως* und *Ῥυθμικὰ στοιχεῖα*. Die Form würde **ارسطكسانس** sein, woraus leicht **ارسططاس** werden konnte. || 8. Alle Codd. **الريثوس** für **الريثوس** oder **الريثوس**. || 9. C. **ارسطرخس**, H. **ارسطرخس**, L. **ارسطوحس**, V. **ارسطوحس**; s. oben Anm. 5 zu S. 269; *Wenrich* S. 209. || 10. C. **كنكنة**, H. L. V. **كنكه**, *Cas.* I, S. 427 **كنكه**, was nach niderweitigen Quellen das richti-

gere ist; s. Ibn al-K. S. 303; Ibn Abi Uṣ. Bl. 192 v; *Wüstenfeld* Gesch. der Arab. Aerzte S. 3-4; *Diets* Anal. mod. S. 117; *Gildemeister* Script. Arabum de rebus Indicis loci S. 94, 102, 103, 107 ff.; von *Bohlen* Das alte Indien II, S. 281; Journ. of the As. Soc. Vol. VI, S. 105 und 116.

- 271 1. **جردر الهندى**; s. *Wüstenfeld* a. n. O. S. 5 Nr. 5; *Diets* S. 120; *Gildemeister* S. 97 und 109; Journ. of the As. Soc. VI, S. 110 und 119. || 2. **صتجهل الهندى**; s. *Wüstenfeld* S. 4 Nr. 2; *Diets* S. 117; *Gildemeister* S. 95 u. 108; Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 u. 117. || 3. C. H. **راكهر**, L. V. und Ibn Abi Uṣ. **باكهه**, wie *Wüstenfeld* S. 4 Bâkhur; *Diets* S. 118; *Gildemeister* S. 95; Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 und 117. — Derselbe Name S. 315, * (**باجهورر**). || 4. (Z. 5) Alle Codd. und *Diets* S. 118 **راحه**, *Wüstenfeld* und Ibn Abi Uṣ. **راجه**, *Radscha*. — C. H. **انكر**, L. V. **آنكو**, *Gildemeister* S. 95 **راحه انكر**, Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 und 118. — C. **ريكل**, H. **دركل** oder **دكل**, L. **دنكل**, V. **رنكل** wie *Wüstenfeld*, *Diets* und *Gildemeister* *Zenkai*; Ibn Abi Uṣ. **رنكل**; Journ. of the As. Soc. VI, S. 107 und 118. — C. **ارپكل**, H. **ارنكل**, fehlt in L. V. und sonst überall. Aus **دركل** und **ارپكل** ist mehrfach eine Person geworden oder vielleicht auch aus einer zwei, worauf z. B. **ريكل** und **ارپكل** in C. hindeuten könnte. — Ich hielt mich streng an die Lesarten des Fihrist, der die Quelle für Ibn al-K. und Ibn Abi Uṣ. ist. || 5. C. H. L. **جبارى**, *Diets*, *Gildemeister* S. 95 und Ibn Abi Uṣ. **جارى**, *Wüstenfeld* *Dschâdi*. || 6. **بنو موسى**; s. Ibn Chall. Nr. 718, wo der Fihrist benutzt ist; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 279 ff.; Ann. Musl. II, S. 240. — Ibn al-K., der S. 510 ff. einen längeren Artikel über die **بنو موسى** hat, berichtet im Anfange desselben: **شاکر** اصحاب کتاب حیل بنی موسی قد مر ذکرهم فی ترجمة ابیهم (ابیه. Cod.) وقد رأیت ان اذکر قطعة من مجموع اخبارهم فی هذا الموضع من الابناء فانهم لا یعرفون الآب بنی موسی واشهر ما ینسب الیهم الکتاب المعروف بحیل بنی موسی وهم محمد واحمد والحسن وتعرف اولادهم من بعدهم بنی المنجم وكان والدهم موسی بن شاکر یعقب المؤمن والمؤمن یرعى حقہ فی اولاده هؤلاء المذكورین ولم یکن موسی والدهم من اهل العلم والادب بل کان فی حدائته حرامیا یقطع الطریق یتزیتا بزى الجند وكان شجاعا مجربا وكان یصلی العتبه مع جيرانه فی المسجد ثم یمرح فیقطع الطریق على فراسخ کثیرة من طریق خراسان یدربک على فرس له اشقر ویشد على یدیه ورجلیه خرقا بیضا لیظن من یراه باللیل انه سجد یدعیته یتلثم وكان له جاسوس یأتیه بخبر من یمرح معه مال وربما لقی الجماعة وفارسهم وغلبهم ینصرف من لیلته فیصلی الصبح مع الجماعة فی المسجد فلما کثر فعله وأشهر أتهم فشهد له الجماعة بملامة الصلاة معهم فی اول اللیل واخره فاشتبه امره ثم انه تاب ومات وخلف هؤلاء الاولاد الثلاثة صغارا فوصی بهم المؤمن اسحق بن ابراهیم البصعی واثبتهم مع یحیی بن أبی منصور فی بیت الحکمة وكانت کتبه تزد من بلاد الروم الى اسحق بان یراعیهم ویوصیه بهم ویسأل عن اخبارهم حتى قال جعلنی المؤمن دایة لاولاد موسی بن شاکر وكانت حالهم رثة رقیقة وارزاقهم قليلة على ان ارزاق اصحاب المؤمن کلهم كانت قليلة على رسم اهل خراسان فخرج بنو موسی بن شاکر نهیة فی علومهم وكان اکبرهم واجلهم ابو جعفر

وكان واخر الحظ من الهندسة والنجوم عالما باقليدس والحجسطى وجع كتب النجوم والهندسة والعدد والمنطق وكان حريصا عليها قبل الخدمة يكد نفسه فيها ويصبر وصار من وجوه القواد الى ان غلب الاتراك على الدولة وذهبت دولة اهل خراسان وانتقلت الى العراق فعلت منزلته واتسع حاله الى ان كان مدخوله في كل سنة بالحضرة وفارس ودمشق وغيرها نحو اربعمائة الف دينار ومدخول اخيه نحو سبعين الف دينار وكان احمد دون اخيه في العلم الا صناعة الحيل فانه قد فتح فيها ما لم يفتح مثله لاهيه محمد ولا لغيره من القدماء المتحققين بالحيل مثل ايدن (sic) وغيره وكان الحسن وهو الثالث منفرده بالهندسة وله طبع عجيب فيها لا يدانيه احد علم كل ما علم بطبعه ولم يقرأ من كتب الهندسة الا ست مقالات من كتاب اقليدس في الاصول فقط وهي اول من نصف الكتاب ولكن ذكره كان عجيبا وتخيله كان قويا حتى حدث نفسه باستخراج مسائل لم يستخرجها احد من الاولين موسى: — Unter ihrem Vater heisst es ebenda S. 364: كقسمة الزاوية بثلاثة اقسام متساوية الخ بن شاكر متقدم في علم الهندسة هو وبنوه محمد بن موسى واحمد اخوه والحسن اخوها وكانوا جميعا متقدمين في النوع الرياضى وهيئة الافلاك وحركات النجوم وكان موسى بن شاكر هذا مشهورا في منجى المأمون وكان بنوه الثلاثة ابصر الناس بالهندسة وعلم الحيل S. das Weitere bei Cas. I, S. 418. || 7. Unter العلوم القديمة, auf welche Worte sich die folgenden Pronomina beziehen, sind als näher liegend die Vertreter derselben die الكتب القديمة, also griechische Werke zu denken. || 8. القرسطون persisch die Waage, ein Wort, das in der Form قرسطون (dem Dr. Steinschneider zu einer Lettera: Interno al Libro carastonis an den Fürsten Boncompagni Voranlassung gegeben hat, abgedruckt in Annali di matematica pura od applicata pubblicati da Barnaba Tortolini Tom. V Nr. 1, 1862. In diesem Briefe findet sich keine Ahnung von der, wie es scheint, vorzugsweise gebrauchten Form فرسطون, über die sich Fullera, Meninski und alle persischen Lexikographen auslassen. Wenn nun auch in dem im Besitze des Prof. Fleischer befindlichen Manuscript von Ta'libi's لغة S. 331 Cap. 29 die Worte القرسطون القبان die Form قرسطون zu sichern scheinen, so bedarf es darüber noch weiterer Erklärung. Im شمس اللغات von Barretto findet sich فرسطون معرب كرستون und فرسطون aber nicht. Auch Fullera hat كرسطوان oder كرسطون coll. "فرسطون. فرسطون" i. q. قبان mit dem Zusatz „alia forma vocis فرسطون". Die türkische Uebersetzung des فرسطون لغت روميد قبان معناسنه در: كرستون قبان معناسنه در كه معروف ميزاندر كرستون قبان معناسنه در كه معروف بعد: كرستون قبان معناسنه در. Die Form قرسطون könnte also nur durch Erhärtung, oder Schärfung aus فرسطون oder كرستون hervorgegangen sein. Der Fihrist kennt aber nur فرسطون, denn auch S. 295, 17, wo das Wort wiederkehrt, schreiben alle Codd. mit Ausnahme von L. فرسطون. Vor Allem wäre das Wort im Griechischen nachzuweisen, und die Unsicherheit der Orientalen in seiner Wiedergabe macht diesen Nachweis um so nothwendiger, wenn nun einmal ein rumäisches Wort darunter verborgen sein soll. — Vgl. noch insbesondere über قبان und فرسطون (ζεῖρονδῆρον) Dorn in seiner Abhandlung: Drei arabische astronomische Instrumente S. 95 Anm. 1), wo القبان als die kleinere, الميزان als die grössere Waage gilt. || 9. سند

يبسطها (يسابطها Cod.) مسطحة الى عمل واحد يعملها واتام عليه البرهان مع اشياء بينها كالحال في عمل واحد والثالث في الظل وما يستدل العوام منه وامر الرخامة التي لا تطول فيها الظل ولا يقصر عن ذلك مما يحتاج اليه في نصب الرخامات واستخراج السطوح لها وخطوط انصاف النهار وغير ذلك ثم عمل بعد ذلك كتابا فيها كان بطليموس القلوزى استعمله على سبيل التساهل في استخراج اختلافات زحل والمريخ والمشتري فانه افرد لذلك مقالة تبينها في السنة الرابعة والعشرين من عمره وبين انه لو عدل عن ذلك الطريق الى غيره لاستغنى عن التساهل الذي استعمله وسلك فيه غير سبيل القياس وعمل في الهندسة ثلث عشرة مقالة منها احدى عشرة مقالة في الدوائر المماسية بين غيرها على اى وجه تتبناش الدوائر والخطوط تجوز على النقط وغير ذلك وعمل بعد ذلك مقالة اخرى تبينها (?) ثلث عشرة فيها احدى واربعون مسئلة هندسية من صعاب المسائل في الدوائر والخطوط والبنائيات والدوائر المتماسية وغير ذلك سلك فيها طريق التحليل من غير ان فكر تركيبها الا في ثلث مسائل احتاج الى تركيبها وعمل مقالة ذكر فيها الوجه في استخراج المسائل الهندسية بالتحليل والتركيب وسائر الاعمال الواقعة في المسائل الهندسية وما يعرض للمهندسين ويقع عليهم من الغلط من الطريق الذي يسلكونه في التحليل اذا اختصره على حسب ما جرت به عادتهم وعمل ايضا مقالة لطيفة في رسم القطوع الثلاثة بين فيها كيف توجد تقط كثيرة باى عدد شئا (شئت ?) تكون على اى قطع اردنا من تقطوع الخروط.

1. ابو الحسين بن كرنيب وابو العلاء ابنه. nicht zu verwechseln mit dem oben S. 250, 24 273 Ann. 2 u. 263, 1 und bei Ibn al-K. S. 198 erwähnten Sohne, der ابو العلاء zum Bruder hatte. Letzteren erwähnt auch Ibn al-K. S. 328 (vgl. *Casiri* I, S. 434) als Lehrer des Abū'l-wafā al-Buzandshāni im J. 348 (beg. 14. März 959). || 2. ابو محمد الحسن; s. Ibn al-K. S. 192 und *Cas.* I, S. 413 (c). || 3. الفزاري; s. Ibn al-K. S. 66 und vgl. Ja'qūbi's Kitāb al-buldān S. 13 Z. 4. || 4. سبرة بن جندب; s. Ibn Kūt. S. 155; Ibn Dur. S. 172; *Wüstenfeld*, Reg. zu den geneal. Tab. S. 412. || 5. مبسط ومسطح; s. H. Ch. I, S. 397 und *Dorn*, Drei astron. Instrumente S. 83 und 88. || 6. ذات الحلق; s. H. Ch. I, S. 396; Not. et Extr. VII, S. 98 Ann. (1); *Dorn* a. n. O. S. 85 unter 29). || 7. عمير بن الفرخان; s. S. 245, 5 Ann. 2. || 8. ابنه ابو بكر محمد بن عمير; s. S. 251, 8 Ann. 3; Ibn al-K. S. 325; *Cas.* I, S. 431. || 9. C. البيلات, H. البيالات, L. البيالات, fehlt in V., dem überhaupt viel Einzelnes abgeht; Ibn al-K. البيالات. Vgl. كتاب المياد. Vgl. كتاب المياد S. 277, 24. || 10. ما شاء الله. gewöhnlich Massala, Messalah, Messahala, Messahalah, Messahallah, Maschallahach, Meschalla genannt; s. Ibn al-K. S. 376; *Cas.* I, S. 435; Abū'l-far. Hist. Dyn. S. 248; *Jourdain* in Biogr. univers. XXVI, S. 40; *Rossi*, Dizion. stor. degli autori arab. S. 127; *Rainaud*, Mém. sur l'Inde S. 325 Ann. 3; *Nicoll*, Catal. S. 283 (c). — H. Ch. I, S. 175 nennt ihn البصرى. || 11. ميشى oder ميشا ist die gewöhnliche Entstellung des Namens מִישָׁה, Mischasse bei den Muhammadanern durch Verwechslung des מ mit ב; s. Mas. I, S. 102 und 116. — Woher sie die Deutung durch يثرو „er wird zahlreich“ genommen haben, ist durchaus fraglich. Das ائرى stellt denselben Stamm dar, aber einem hebräischen Namen entspricht es nicht. Hat man viel-

leicht سَمَّ mit سَمَّ verwechselt, wclch letzteres (gewöhnlich mit سَمَّ Summe) auch *sählen* heissen kann? — Ja'fā'ibī S. 9 schreibt *سارية سارية*.

- 274 1. C. H. *دفع*, L. *دفع*, V. *دفع*. In Ibn al-K. S. 377 steht *على* statt *في*, doch kommt letzteres im neuern Arabisch oft so vor wie hier. *دفع* „das Verfahren, die Operation — aber welche? — wird abgiewiesen“. || 2. *ابو سهل الفضل بن نويخت*; s. Ibn al-K. S. 292; *Cas.* I, S. 421; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 224. Vgl. S. 176, Anm. 11 u. 274, 7 Anm. 2. || 3. *سهل الحسن*, d. i. *الحسن بن سهل*, u. *بن بشر*; s. S. 276, 6; Ibn al-K. S. 229; *Cas.* I, S. 439. || 4. *الحسن بن سهل*, d. i. *الحسن بن سهل بن نويخت*, der Verfasser des *كتاب الانواء*; s. Ibn al-K. S. 193 und hier S. 275, 25 Anm. 11. || 5. Der Ausdruck *العاشم* scheint für eine Gattung Bücher in Gebrauch gewesen zu sein, welche anthologisch den Inhalt einer Anzahl Bücher wiedergehen oder im Allgemeinen sich mit diesen beschäftigen. Vgl. S. 254, 27. || 6. *الخوارزمي*; s. Ibn al-K. S. 326, wo er den Fihrist abschreibt; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 248; *Rosari* in der Vorrede zu seiner Ausgabe von *The Algebra of Mohammed Ben Musa*. London 1831. || 7. *السند هند*, im Sanskrit Siddhānta; s. *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 312 flg.; 318 flg., 322, 328 flg., 331 flg., 351 flg., 354, 361; *Cas.* I, S. 413, 427, 429, 431 u. 6.; H. Gh. I, S. 68 und III, S. 564; *Gildemeister*, De rebus Indicis S. 104 flg.; *von Bohlau*, Das alte Indien II, S. 274 und 279; *Sprenger*, Mas'ūdī S. 150, 154 flg.; *Not. et Extr.* I, S. 7.
- 275 1. *سند بن علي اليهودي*; s. unten Z. 21; Ibn al-K. S. 242 und *Cas.* I, S. 440. || 2. *باب الشبسية*; s. Ja'fā'ibī S. 27. || 3. *يحيى بن أبي منصور*; s. Ibn al-K. S. 412, der sich weitläufig über ihn auslässt; *Cas.* I, S. 425 (b); Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 248; und vgl. Ibn Ch. Nr. 784. || 4. *الزيج البتكن*; s. *Golius* Notae in Alfragan. S. 66. || 5. L. V. *نختان*; ich liess *نختين* stehen, das, wie das absolut gesetzte *مقالتين*, in dem der Kürze wegen vor solchen oft wiederkehrenden Angaben ausgelassenen *في* seine Erklärung findet. || 6. *حيش الحاسب*, über den Ibn al-K. S. 199 Folgendes berichtet: *البروري* الاصل وهو لقب له واسمه احمد بن عبد الله بغدادى الدار كان في زمن المأمون وزمن المعتصم بعده وله تقدم في حساب تسمير الكواكب وشهرة بهذا النوع وله ثلاثة ازياج اولها المؤلف على مذهب السند هند خالف فيه الفزارى والخوارزمي في عامة الاعمال وفي استعماله لحركة اقبال فلك البروج وادباره على رأي ثارون الاسكندراني ليصح له بها مواضع الكواكب في الطول وكان تليفه لهذا الزيج في اول امره كان يعتقد حساب السند هند والثاني المعروف بالبتكن وهو اشهر ما له الفه بعد ان رجع الى معاناة الرصد وضمنه حركات الكواكب على ما يوجب الامتحان في زمانه والثالث الزيج الصغير المعروف بالشاه وله كتاب حسن في العمل بالاصطرلاب وبلغ من عمره نحو مائة سنة وله من التصانيف كتاب الزيج الدمشقى كتاب الزيج المأموني كتاب الابعاد والاجرام كتاب عمل الاصطرلاب كتاب الرخائم والبقائس كتاب الدوائر المتباسة وكيفية الاتصال الى عمل السطوح المتوسطة والقائمة — Vgl. Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 247; *Reinaud*, Mém. sur l'Inde S. 319; *Dorn* Drei astr. Instr. S. 33 Anm. 2 über *البتكنة*. || 7. C. H. *من السن*, H. *السنه*, L. V. *ماتة سنة* ist gewählter als *البائة سنة*, wo nach spitterer Weise *ماتة سنة* mit vorgesetztem Artikel als eine Art Compositum behandelt wird statt des altern *السنة*; vgl.

- les kardagia, Sing. كَرْدَجَة, corrompirt aus dem Sanskrit *cramadja* d. i. sinus droit. Vgl. *desselben* Introduction zur Géogr. d'Abou'lf. S. XLII, Ann. 4. || 4. أبو العنيس الصبيري; s. Ibn al-Ķ. S. 474; *Cas.* I, S. 409 und hier S. 174, 6 Ann. 3; 277, 19 Ann. 7 und 358, 21, wo eine Schrift von ihm angeführt wird. || 5. ابن سيبريه; C. H. ابن سبريه, V. ابن شيبويه; s. Ibn al-Ķ. S. 507 und *Cas.* I, S. 417. || 6. حارث البنجم; s. Ibn al-Ķ. S. 191. || 7. ابن ترة; s. Ibn al-Ķ. S. 474 und *Cas.* I, S. 409.
- 279 1. ابن سيعان; s. Ibn al-Ķ. S. 327. || 2. محمد الفرغاني; s. Ibn al-Ķ. S. 327; *Cas.* I, S. 432; Abū'lma. h. I, S. 742; *Golius* Not. ad Alfrag. S. 1 flg.; Ibn Fuṣṭān S. XIX und 40. — Ueber seinen Sohn أحمد بن محمد s. Ibn al-Ķ. S. 90 und *Cas.* I, S. 409 (e). || 3. ابن ابي; s. Ibn al-Ķ. S. 507. || 4. ابن ابي عباد; s. Ibn al-Ķ. S. 329 und *Cas.* I, S. 433. || 5. ذات الشعبتين; s. H. Ch. I, S. 396 und III, S. 568; *Dorn*, Drei astron. Instrum. S. 85 unter 32). || 6. البتاني *Albatynius*; s. Ibn Chall. Nr. 719 und *de Slane* in der Uebers. III, S. 324 flg.; Ibn al-Ķ. S. 320 und *Casiri* I, S. 344; Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 291; Ann. Musl. II, S. 368; *Reinaud*, Géogr. d'Abou'lf. I, S. 49 und 62; *Wenrich* S. 195; *Pavoko* Spec. ed. *White* S. 357; *Chwolsohn*, die Ssabier I, S. 611 flg. || 7. جعفر بن البكتفي; s. S. 275, 20 Ann. 9.
- 280 1. ابن اماجور; s. Ibn al-Ķ. S. 256 und *Cas.* I, S. 403. || 2. الهروني; so in L. statt الهروري in C. H. Ibn al-Ķ. S. 454 und *Cas.* I, S. 426. V. füllt die Lücke mit حسن بن aus. Ich vermuthete, es ist der Jude Jâsuf Bin Gorion; s. H. Ch. II, S. 121 Nr. 2183. || 3. ابو جنون; C. H. عمرو st. عمرو. Ich zog جنون vor, weil der türkische Ķâmûs diese Form als Namen kennt und L. V. derselben nahe kommen. Auch حَبْرُون ist Name. Vgl. die Ssabier I, S. 583. || 4. عبد الله بن الحسن; C. H. بن الحسين; L. V. und Ibn al-Ķ. S. 257 — Vgl. S. 152, 7 und 300, 6 Ann. 3. || 5. ابو على عبد الله بن على النصراني الدنداني; C. u. Ibn al-Ķ. S. 257 الدنداني, H. zweifelhaft ob الدنداني oder الرنداني, L. الرنداني, V. الرنداني; الرنداني bezeugt auch Sujâ'î im *Lubb al-lubâb* s. v., aber ohne die Ableitung anzugeben (vgl. *Vath* im Suppl.); im übrigen findet sich nur زندان z. B. bei Jâkût, nicht رندان; auch دندنه, aber nicht دندنه; jedenfalls trägt keine dieser Lesarten einen christlichen Typus. || 6. ابو على الحسين بن محمد الادمي; s. Ibn al-Ķ. S. 322 u. *Cas.* S. 430, wo sein Sohn Muhammad erwähnt wird; *Reinaud* im *Mém. sur l'Inde* S. 320 schreibt *Odmi* nach dem Ķâmûs. Ueber آدمي und آدمي s. *Meursinge* in *Sojot. Lib. de interpr. Kor.* S. 143.
- 281 1. ابن ناجية . . . ابن ناجية; alle Codd. ابن ناجية; Ibn al-Ķ. S. 327 ابن ناجية; *Cas.* I, S. 433 بن ناجيم. — ابن ناجية worden auch S. 183, 4 Ann. 3 und bei Balâduri S. 386 erwähnt. || 2. L. V. السطليخ. Unstreitig eine Sonnenuhr, die die Mittagsstunde durch Beckenschall andeutete. || 3. ابو الفضل عبد الحميد بن واسع بن ترك الحنلي; s. die Lesarten und Ibn al-Ķ. S. 267; *Cas.* I, S. 405 (b). Im folgenden Artikel steht Z. 11 ابن واسع بن واسع, und beide Male ابن واسع in L. V. statt واسع. Ob nun aber الحنلي oder الجبلي oder الجبلي mit Gewissheit zu lesen sei, bleibt dahingestellt, da Grossvater und Enkel sich bis jetzt nirgends weiter nachweisen lassen. Ich halte الحنلي für das

wahrscheinlichste, wie auch durch C. H. für das gerechtfertigste. S. die folgende Anmerkung. ||
 4. أبو بركة الفضل بن محمد بن عبد الحميد بن ترك بن واسع الحلى; s. die Lesarten und
 Ann. 3; Ibn al-K. S. 292 und 470; Cas. I, S. 408 u. 421. || 5. أبو كامل شجاع بن اسلم
 بن محمد بن شجاع; s. Ibn al-K. S. 246, wo sich weniger findet, als hier angegeben ist. ||
 6. سنان بن الفخ; s. Ibn al-K. S. 222; Cas. I, S. 437; *Chwolsohn* I, S. 621. || 7. كتاب
 التخت; s. H. Ch. III, S. 61. || 8. أبو يوسف يعقوب بن محمد البصيصي; s. Ibn al-K.
 S. 437; Cas. I, S. 426 (b). || 9. حساب الدرر; s. H. Ch. III, S. 62. || 10. أبو يوسف يعقوب
 بن محمد الرازي; s. S. 266, 9 Ann. 6.

1. محمد بن يحيى بن اكنم; s. Ibn al-K. S. 327, wo richtig محمد بن يحيى بن اكنم steht; 282
 Cas. I, S. 433 (c). || 2. أحمد بن عمر الكرابيسي; s. S. 265, 25; Ibn al-K. S. 91; Cas. I,
 S. 410. || 3. Bei الاصطخري könnte man, wozu freilich die etwas zweifelhafte Annahme der
 Unbekanntheit unsers Verfassers mit der gleich zu nennenden Persönlichkeit voranzusetzen
 wäre, an den bekannten schäffitischen Richter أبو سعيد الحسن بن أحمد بن يزيد
 الاصطخري (s. oben S. 213, 17 Ann. 4) denken, der über die حسبة بغداد gesetzt war und
 daher wol als الحاسب (neben الحاسب) bezeichnet werden könnte, im J. 244 (beg. 19. April
 858) geboren wurde und im J. 328 (beg. 18. Oct. 939) starb. Vielleicht entging unserm Verf.
 die Identität des kurz اصطخري genannten حاسب mit dem oben genauer bezeichneten Kâfî. —

يوحنا بن 4. اصطخري; Abû'Imahâsin II, S. 288. || 4. يوسف بن الخارث بن البطريق القس
 S. 266, 4. || 5. أبو جعفر الخازن ابن روح الصابي ist keineswegs mit dem folgenden Artikel
 als zusammengehörig zu verbinden, wie *Chwolsohn* I, S. 615 gethan hat. Es sind zwei ganz ver-
 schiedene Persönlichkeiten. Der Verf., der, um eine Verbindung der Namen zu verhüten, nur
 . . . واسمه wie z. B. bei القصراني S. 284, 17 hätte hinzufügen dürfen, gab hier oben den
 unvollständigen Namen, weil er nichts weiter von ihm zu sagen wusste. Auch wird dieser ابن
 رَوْح الصابي, wie bei Cas. I, S. 243 und 246 allerdings statt أبو روح zu lesen sein wird, in
 demselben Artikel S. 244 und 247 entschieden von أبو جعفر الخازن (s. Ibn al-K. S. 469 und
 Cas. I, S. 408 (a)) getrennt, doch vom Verf. des Fihrist nicht auch unter اسکندر الافروديسي
 (s. S. 262, 24 fig.), wie dies bei Ibn al-K. der Fall ist, genannt, woraus sich um so mehr seine
 Unbekanntheit mit ihm ergibt. Dagegen nennt er S. 266, 5 Ann. 4 أبو جعفر الخازن mit
 dem Zusatz الخراساني, genauer als das عجمي النسبة bei Ibn al-K. und Cas., weshalb
 auch nicht so schlechthin seinem Namen beizufügen ist. Es fallen also alle auf diese Verwechs-
 lung gebauten weiteren Schlüsse bei *Chwolsohn* hinweg, so wie auch das von einander zu halten
 ist, was daselbst von seinen Werken gesagt wird. — Noch bemerkt Ibn al-K. unter أبو جعفر
 الخازن am Schlusse: كنيته هذه اشهر من اسمه عجمي. || 6. زيح fehlt in L. V., findet sich
 aber in C. H. und Ibn al-K., und unter زيح الصفائح sind die auf den Scheiben des Astro-
 labeums tabellenartig angebrachten Linien gemeint. S. *Dorn* Drei astron. Instr. S. 27 u. 144.

1. أبو البراء محمد 283
 2. علي بن أحمد العبراني; s. Ibn al-K. S. 270; Cas. I, S. 411. || 2. أبو البراء محمد
 بن محمد بن يحيى بن اسمعيل بن العباس, kurzweg البرزجاني genannt; s. Ibn Chall.
 Nr. 720, der unsern Verf. benutzte, sein Sterbejahr 387 (beg. 14. Jan. 997) aber erst nach
 zwanzigjährigem Suchen auffand; Abû'Ifar. Hist. Dyn. S. 338; Ann. Musl. II, S. 599, wo er

ebenfalls im J. 387 stirbt; *Gartz* S. 29 § 28. — *Sédillot*, *Traité des instruments astronomiques des Arabes* I, S. 3. || 3. C. H. ضلع, s. S. 284, 2; L. V. Ibn al-K. u. *Cas.* مبلغ und ebenso *de Slans* zu Ibn Chall. III, S. 321 Ann. 2: the obtaining of the amount of the cube by a double multiplication, and of the other combinations effected by that operation. — الضلع paramètre *Sédillot* I, S. 50. — In der Geometrie „die Seite“ s. *Essenz der Rechenkunst* von Dr. *Nesselmann* S. 63 und 66; *Dorn* S. 44 u. 58. || 4. أبو سهل ورجين بن رستم الكوهي; s. *Abû'lfar.* *Hist. Dyn.* S. 329 u. *Chron. Syr.* S. 206, wo Chaja (statt ورجين) filius Rostami montanus steht. In einer *Lettera* III an den Fürsten Boncompagni (Rom 1864) hat Dr. *Steinschneider* intorno a Nasawi ed Abu Sahl el-Kuhi gehandelt und die verschiedenen Schreibweisen des Letzteren, wie sie eben früher zugängliche Quellen in ihrer Dürftigkeit boten, berichtigt. Ich gebe den Namen correct, obwohl auch hier sämtliche Handschriften Verstümmelungen haben, und demnach ist auch der Text bei *H. Ch.* III, S. 449 Nr. 6390 (wo auch der ägyptische *H. Ch.* باني مهل الفرصي gedruckt hat) und V, S. 145 Nr. 7656 zu berichtigen, und die beiden Nummern im *Index* Tom. VII, Nr. 7656 und 9062 sind zu einer zu vereinigen, wie Dr. *Steinschneider* richtig bemerkt. Die Ableitung كوهي weist aber nicht auf Kähistân hin, wie Dr. *Steinschneider* will, sondern, wie hier steht, auf Tabaristân. Um ihn über meine Schreibweise *Rostom* zu beruhigen, verweise ich ihn auf Ibn Challikân Nr. 489, und dass ich *Ibn* und nicht *Ben* schrieb, geschah, wie vielfach anderwärts, aus dem einfachen Grunde, weil der Text mit ابن voraussetzen lässt, dass er auch unter dem Namen *Ibn Rostam* kurzweg erwähnt wird. الكوه Z. 26 ist das persische كوه mit dem arabischen Artikel, hier so gebraucht als Genericum *das Gebirgsland*, unter dem speciell جبال طبرستان zu verstehen ist, und كوهي ist der Gebirgsbewohner. || 5. Aus dem كتاب erklärt sich die falsche Lesart على تحريكات (nicht تحريكاة wie zweimal bei *Steinschneider* steht) bei *Cas.* I, S. 444, was *Gartz* ganz gut *secundum Elementa*, d. h. nach dem Muster, in ähnlicher Weise wie die *Elementa* des Euklides, übersetzt, während ich in meiner *Dissertatio* (durch *Elementa ad Elementa*) das Wort نحو übersah. Die vermeintliche Verbesserung in تحريبات fällt also weg. || 6. صناعة الاسطرلاب heisst nicht „dell' arte (di fare) l'Astrolabio“ sondern bedeutet die Wissenschaft oder Kenntniss von der Anwendung, von dem Gebrauch des Astrolabiums, die Kunst damit zu operiren. Vgl. S. 276, «برهان صناعة الاسطرلاب» في صناعة الرخامات u. s. w.

- 284 1. استخراج, wie auch unten Z. 13, heisst in solchen Fällen nichts weiter als etwas Unbekanntes, Verborgenes heraus, zur Anschauung bringen, auffinden, invenire, durch Erforschung an das Tageslicht ziehen, daher . . . استخراج ما جهل من . . . اخراج الى المعرفة und ähnlich فصل في استخراج الشيء من . . . Tû'ûlîbi hat in seinem *فقه اللغة* im 30. باب ein besonderes استخراج الشيء. Vgl. auch hier S. 286, 7. استخراجوا الطب . . . || 2. غلام زحل وهو أبو القاسم عبد . . . || 3. ابو الحسن; s. Ibn al-K. S. 260; *Cas.* I, S. 404; *Abû'lfar.* *Hist. Dyn.* S. 327. || 3. ابو الحسن; s. Ibn al-K. S. 263; *Cas.* I, S. 361, wo ابو الحسن steht; *Sédillot* I, S. 4; *Abû'lfar.* *Hist. Dyn.* S. 325, der ihn im J. 376 (beg. 13. Mai 986) in einem Alter von 85 Jahren sterben lässt. || 4. القصراني; s. Ibn al-K. S. 302, der bemerkt: . . . نسبتہ اشهر من اسمه; *Cas.* I, S. 419 (b). || 5. الفزاري; s. S. 273, «Ann. 3.
- 285 1. احمد بن ابيحق الحراني, der ebenso wie die folgenden حرانيون, mit Ausnahme des قطسطولس, V. قطسطولس, L. سطرولس, C. H. سطرولس, قطرة بن قبيط. Dies scheint mit dem Z. 3 folgenden بطوليس oder بطولس ein und derselbe Name in längerer

Form (etwa *قطسطولس* oder *مطسطولس*) zu sein; ein so allerdings nicht genauer herzustellender Name. || 3. C. fünfmal *بطوليس*; H. einmal *بطولس*, dreimal *بطوليس*; L. einmal *نطولس*, fünfmal *بطوليس*, unsicher ob د oder ل vor س, doch ist der höher gezogene Buchstabe dem ل näher als dem د. V. fünfmal *بطولس*; vgl. die vorige Ann. Ich bescheide mich, hier das Richtige geben zu können. In der abgekürzten Form würde man zunächst an einen Namen wie *Βατύλος* zu denken haben, wie auch der Name *Βαθύλλος* oder *Βάθυλλος* nicht unbekannt ist. || 4. *جابر بن سنان الحراني* kann der Vater al-Battāni's sein; s. S. 279, 20 Ann. 6. || 5. Ein *قرة بن جابر* und *سنان بن جابر* waren Oberhäupter der Šābier; s. *Chwolsohn* II, S. 43. Alle diese Harrānier sind dem genannten Gelehrten unbekannt. || 6. *قرة بن قبيط الحراني*; s. *Chwolsohn* I, S. 620. || 7. *دبيقي*; s. über die Construction *Fleischer* Ueber das Verhältniss und die Construction der Sach- und Stoffwörter (Berichte der K. S. G. d. W. 1856) S. 12, und vgl. *Jāḥūt* II, S. 548 unter *دبيقي*; *Quatremère* *Mém. géogr. et histor. sur l'Égypte* I, S. 340; *الثراب (الثوب) الدبيقي* Mas. II, S. 46. || 8. *هرقل النجار*; s. S. 270, 11 Ann. 5. — *ابرن*; s. S. 269, 11 Ann. 4. || 9. *أبو يعقوب اسحق بن حنين*; s. *Ibn Chalt.* Nr. 87; *Ann. Must.* II, S. 322; *Ibn al-K.* S. 91 und dazu *Cas.* I, S. 288; *Ibn Abi Uṣ.* Bl. 124 r u. v; *Abū'lfar.* *Hist. Dyn.* S. 266; *Wanrich.* S. 23; *Wüstenfeld* *Geschichte der arabischen Aerzte* S. 29 Nr. 71, der einen *Tractatus de spatula* an die Stelle von *كناش الخف* setzt. — Vgl. S. 298, 27. || 10. Zu *كناش الخف*, wie alle Codd. und *Ibn al-K.* lesen, fügt *Ibn Abi Uṣ.* hinzu: *كناش لطيف ويعرف بكناش الخف كتاب ذكر فيه ابتداء صناعة الطب واسماء جماعة من الحكماء والاطباء*. — Wenn Dr. *Steinschneider* in seinem *Constantinus Africanus* S. 375 bemerkt, dass meine Uebersetzung von *كناش* (nicht *Konasch*) *H. Gh. IV* (nicht I, wie dort steht) S. 128 ungenau sei, so durfte er nur *Bd. VII*, S. 783 zu dieser Stelle nachsehen, um das Ungegründete dieses Vorwurfs einzusehen.

Dritter Abschnitt.

Der Abschnitt über die alten Aerzte enthält zum grossen Theil arg verstümmelte Namen,¹ deren Wiederherstellung nur dann gelingen möchte, wenn wir im Besitz der hier Z. 17 citirten Quelle *تاريخ (Annalen)* von Johannes dem Grammatiker, unter welchem *Philoponus*, nicht der von *Caesarea*, zu verstehen ist, wären. Unter diesen Annalen lässt sich, da sonst kein ähnliches Werk von ihm bekannt ist, nur seine Lebensbeschreibung des Galenus *ترجمة جالينس* denken. — Ein guter Text von *Rāzi's الحاروي* würde ebenfalls manche Berichtigung ermöglichen. Ich verzichte bei vielen dieser Namen auf den Anspruch das Richtige getroffen zu haben. An Mühe mit Zeitverlust und Enttäuschung, Spuren der Persönlichkeit aufzufinden, hat es nicht gefehlt. Unsere Geschichten der Medicin sammt und sonders ahnen nichts von den meisten der hier genannten Persönlichkeiten und finden viel nachzuholen.

I. C. H. *هحتسيا*. — Vgl. *Cas.* I, S. 236, wo sich die ganze Stelle benutzt findet. Dasselbe 286 erzählt *Ibn Abi Uṣ.* Bl. 3r, von *امرأة أن* Z. 7 bis *الاجاع* Z. 11, liest aber *والزرد* statt *والدرد* und *لبا استعمله* Z. 9 und *مرارا كثيرة بشهوة*, *خافق لها انها اكلت* Z. 9, *مبلو* statt *مبلوا* Z. 8, *برأ به فاستعمل الناس* Z. 10-11. || 2. C. H. V. *الراس* statt *الراسن* oder, wie *Berggren* in

¹) Dass der Text hier vielleicht auch durch Auslassungen oder Umstellungen gelitten haben mag, zeigt *Ann.* 9 zu S. 293. M.

seinem Guide français-arabe S. 833 schreibt, راسان, Année, Inula campana, Alant, Alantwurzel. Vgl. auch Lane unter راسن⁵ und Mas. III, S. 30 l. Z. || 3. Alle Codd. قو statt قو, wie Ibn al-Ķ. S. 106 richtig liest. Es ist die bekannte Insel Κῶς, Κόως oder Κῖω. قولوس ist das durch J augmentirte Κόως. || 4. Man sollte استخراجوه mit Bezug auf الطب erwarten, allein چا wie später لها setzen صناعة الطب voraus, das aus dem الصنائع herauszunehmen ist. Wie hier schreiben auch Ibn al-Ķ. und Ibn Abi Uş. — Ueber die Bedeutung von استخراج s. S. 284 Anm. 1. || 5. Vor اليمن hat man sich اهل hinzuzudenken. || 6. Statt عوروس, was hier alle Codd. schreiben, ist, wie sich aus Z. 22 und Ibn Abi Uş. Bl. 15 r ergibt, غوروس zu lesen. Ebenso Ibn al-Ķ. S. 106; Cas. I, 237 dagegen دغوروس Diagoras, wie auch Fabr. XIII, S. 139 einen Diagoras hat. — Vgl. auch S. 292, 22 und die Lesarten dazu. || 7. H. مینس, L. منس, Ibn Abi Uş. Bl. 15 r einmal مسيس und ein anderes Mal ميسنس, dagegen 15 v wiederholt مینس, etwa Μένις. Fabr. XIII, S. 329 erwähnt einen Menas chirurgus und Μένις, Μένις sind griechische Namen. [Vgl. die Lesarten zu Z. 22. M.] || 8. Zu اسقليبيوس bemerkt Ibn al-Ķ. S. 11: اسقليبيوس الحكيم وربما قيل اسقليبيوس واسقليبيادس. || 9. اقترن الاغراغيطى. Acron aus Agrigent. S. Graeco I, S. 506.

287 1. C. H. فسطس, L. فسطس, V. فسطس. Costus فسطوس s. Wenrich S. 291, فسطوس Fosstus S. 292; Gosche, Awail S. 12; Wüstenfeld, Geschichte der arabischen Aerzte S. 6 unten. || 2. H. ابراقليس, C. und Ibn Abi Uş. Bl. 16 r ابراقليس, letzterer Bl. 15 r und ein anderes Mal Bl. 16 r ابراقلس, Ibn al-Ķ. S. 103 ابراقلس, L. ابى اقلس, V. ابى اقليس; lies ابراقليس ابراقليس oder ابراقلس 'Hρακλῆς, und s. Ibn al-Ķ. S. 103 flg. und Cas. I, S. 236. Hier steht S. 293, 24 richtiger ايرتليدس, wie Heraclides bei Jöcher. || 3. الغرباء, Fremde, d. h. Andere, die nicht zum Geschlecht der Aeklepiaden gehörten, welche die Wissenschaft der Medicin früher nur den Gliedern ihres Stammes oder ihrer Corporation mittheilten. Vgl. dazu S. 293, 24 flg. || 4. بهمن بن اردشیر gehört der zweiten persischen Dynastie an, doch wird er von Hamza S. 25, 37, 38, 46 nicht Sohn des Ardeschir genannt, sondern von Ardeschir bemerkt, dass er auch den Namen Bahman führe. Es ist dieser Ardeschir der Artaxerxes Longimanus der Griechen (s. S. 246, 22; Lengerke zu Dan. S. 225A.). Demnach wäre بن hier zu streichen und بهمن اردشیر zu lesen. Auch Ibn al-Ķ. S. 104 erzählt von Ardeschir, dass Hippocrates, trotzdem jener ihm الذهب من الذهب bot, dennoch nicht zu ihm ging, weil Ardeschir gegen die Griechen feindlich gesinnt war. Auch theilt er S. 107 das hier von بهمن Erzählte mit. Ebenso schreibt Abû'lfida Hist. anteis. S. 66 und 76 اردشیر بهمن; Ibn Badrân S. 12 hat nur بهمن. || 5. C. مائى ارسيا, H. مايا ارسيا, L. مانا ارسيا, V. مانا رستا, Ibn al-Ķ. ما انا ارسيا, Ibn Abi Uş. Bl. 22 v مالانا ارسا. Ihr Gemahl war Polybos, aus dem Ibn Abi Uş. Bl. 17 r قولونس statt قولويس gemacht hat. Sie selbst wird nirgends in den von mir befragten Quellen genannt, und so blieb mir die richtige Lesart unbekannt.

288 1. C. ماسرجس, H. L. Ibn al-Ķ. S. 108 u. Ibn Abi Uş. Bl. 22 v ماسرجس, V. سرجيس الراس غينى — وكان ماسرجس, S. 150 ماسرجس; Abû'lfar. Hist. Dyn. S. 108 ماسرجس; ماسرجس ماسرجس; ماسرجس ساروى unter Justinianus الصغیر. — S. über den christlichen Namen ماسرجس und die Nisba الماسرجسى Ibn Châlî. Nr. 587, und vgl. auch hier S. 297, 6 Anm. 3, und über ماسرجيس ابن عيسى Ibn al-Ķ. S. 284. (Abû'lfar. S. 156: ماسرجيس. Ob daraus ماسرجس geworden ist?) || 2. C. L. V. قولوس, H. und Ibn Abi Uş. Bl. 15 r قولس; Paulus

-*Aegineta*; vgl. S. 293, 2 A. 2; Ibn al-K. S. 299 u. Abū'lf. Hist. ant. S. 156. Ibn al-K. S. 108 entstell
 ثربوس. || 3. C. H. ارسطراطس, L. V. Ibn al-K. S. 108 ارسراطس, Ibn Abi Uṣ. Bl. 15 r
 ارشيسطراطس, Bl. 22 v اشييسراطس, d. i. *Erastriatus*, der berühmte Arzt aus Julis, nicht *Herostratus*,
 wie die Codd. hier und S. 290, 26 schreiben. Es sollte also اراسيسطراطس heissen. — Vgl. *Wenrich*
 S. 259. || 4. Statt الفص in C. H. haben L. V. einfach ترجمة. Auch Z. 20 u. 21
 steht الفص dem تفسير gegenüber. — Vgl. S. 249, 1 Anm. 1. || 5. وهو bis بتفسير
 جالينوس Z. 14 fehlt hier in L. V., findet sich aber vor ابيديبيا, und beide erwähnen daselbst
 das كتاب جراحات الرأس مقالة واحدة; s. *Wenrich* S. 105. || 6. Allo Codd. ثاطيطيرون, Ibn
 al-K. S. 108 ثاطيطرون statt ثاطيطرون; s. H. Ch. III, S. 5 Nr. 4375 u. IV,
 S. 486 Nr. 9335, u. vgl. *Wenrich* S. 109 u. 110. || 7. C. H. ارجيجانس, L. V. hier und
 S. 292, 27, wo unser Artikel in etwas veränderter Form wiederholt wird, ارسيجانس, Ibn al-K.
 S. 105 ارستجانس (vgl. auch über die verschiedenen Schreibweisen S. 357 Anm. 1) *Archigenes*.
 Ibn al-K. erwähnt S. 151, dem Fihrist S. 292, 27 folgend, das كتاب طبيعة الانسان von ihm
 und fügt zu فتناوله (s. das.) das Wort بالاستلغاص hinzu. || 8. جالينوس; s. Ibn al-K.
 S. 141 flg.; Ibn Abi Uṣ. Bl. 48 v flg. und über seine Schriften Bl. 59 r flg.; *Cas.* I, S. 255;
Wenrich S. 241; *Choulant* S. 98 flg. || 9. Die Stelle von ظهر bis الرمان S. 289, 5 s. in Ibn
 al-K. S. 145-146.

1. اخلوتن *Glaukon*; s. *Wenrich* S. 251 Z. 9. || 2. Ibn al-K. hat nur einmal وبيته, Ibn 289
 Abi Uṣ. richtig zweimal. Daselbst Bl. 47 v findet sich auch die Stelle von جالينوس bis
 رأس البغل (hier Z. 12). || 3. C. H. وسلهوا, Ibn Abi Uṣ. وابتلوا, L. V. Ibn al-K. richtig ونيلاوا: „Er bringt in dieser
 Schrift eine Erzählung von den Leuten bei, die durch die Gefangennehmung (?) ihres Freundes
 (Anführers) in Unglück gestürzt und von Widerwärtigkeiten betroffen worden waren. Man ver-
 langte von ihnen, sie sollten“ u. s. w. — Die Schrift kennt *Wenrich* nicht. Er hat nur كتاب
 من الى اخلوتن في شفاء الامراض مقالاتان S. 251. || 4. Dasselbe was hier unser VI. von
 سعادات الخ sagt, wiederholen Ibn al-K. S. 208, Ibn Abi Uṣ. u. Abū'lfar. Hist. Dynast.
 S. 266. — Vgl. die folgenden Anmerkungen und S. 294, 10 Anm. 9. || 5. Ibn al-K., bei dem
 تسع bis ومنذ وفاة جالينوس الى Z. 7 die Stelle über die Lebenszeit des Galenus hier Z. 7
 ومنذ وفاة جالينوس الى عهدنا هذا وهو سنة اثنين (اثنين) 1. Z. 9 so lautet: (1).
 وثلاثين وستمائة على ما اوجبه الحساب الذي ذكره يحيى النحوى واصلح بن حنين بعده
 حبيش بن الحسن: حبيش, sagt darüber S. 208 unter dem Artikel حبيش بن حنين تقريباً
 الاسم كان نصرانيا احد تلاميذ حنين والناتلين من اليوناني والسرياني الى العربي وكان
 حنين يقدمه ويعظمه ويصفه (gab ihm lobende Prädicate) ويرضى نقله وقيل من جملة سعادة
 حنين حكمة حبيش له فان اكثر ما نقله حبيش نسب الى حنين وكثير ما يرى الجهال شيئاً
 من الكتب القديمة مترجماً بنقل حبيش فيظن العز منهم ان النسخ اخطا في الاسم ويغلب
 على ظنه انه حنين وقد تحف فيكشطه ويجعله حنين ولحبيش هذا من التصانيف سوى ما
 اخرج من اليوناني الى العربي كتاب الزيادة في المسائل التي لحنين — S. auch die vorher-
 gehende und die folgende Anm. u. S. 297 Anm. S. || 6. V. حسن, Ibn al-K. und *Wenrich*

- S. 243 حنين statt حبيش in C. H. und حسس in L. — Nach den bei *Wenrich* angegebenen Codd. ist حنين statt حبيش zu lesen. Dagegen weiss ich nicht, warum *Wenrich* S. 241 auch das كتاب تعرف علل الخ (Z. 25) von Hunein übersetzt sein lässt, da C. H. حبيش und L. V. حسس schreiben. Auch gibt er keine vorhandenen Handschriften dieses Wertes an. Ibn Abi Uṣ. lässt leider die Uebersetzer aus. — S. auch S. 297, 22 Ann. 8 u. 298, 16 Ann. 5.
- 290 1. C. H. لمستلة, L. بمثلها; fehlt in Ibn al-Ḳ. — Lesen wir mit L. بمثلها, so machen wir محمد بن موسى zum Verfasser dieser Recension, wie auch *Wenrich* S. 244 und *Casiri* I, S. 254 nach seinem Codex gothan hat; allein Hunein arbeitete für diesen, der auch S. 288, 11. 14. 18 und 19 als Patron genannt ist, und so unternahm er sicher auch hier die Durchsicht dieser acht Bücher auf Bitten لمستلة Muhammad's. — Ibn al-Ḳ. S. 150 schreibt الاواخر اللاحق. Auch *Cas.* I, S. 257 und *Wenrich* S. 255 haben حنين. Ich ziehe mit C. H. L. aus dem Ann. 4 u. 5 zu S. 289 angeführten Grunde حنين vor. || 2. V. حنين بن اسحق. Auch *Cas.* I, S. 257 und *Wenrich* S. 255 haben حنين. Ich ziehe mit C. H. L. aus dem Ann. 4 u. 5 zu S. 289 angeführten Grunde حنين vor. || 3. كتاب قوى الاغلبية; s. *Wenrich* S. 256. || 4. ارسطراطس; vgl. S. 288, 5 A. 3.
- 291 1. In C. H. fehlt ان, in L. steht ار; bei *Wenrich* S. 257 nach Ibn Abi Uṣ. ausführlicher البوجدون بعضه. Ibn al-Ḳ. S. 150 schreibt البوجدون بعضه. Ibn Abi Uṣ. berichtet Bl. 65 r, dass Hunein trotz seines persönlichen Suchens in Mesopotamien, Syrien, Palästina und Aegypten endlich nur ein Bruchstück dieses Werkes in Damaskus fand, und führt dann Bl. 65 v mit den Worten Hunein's fort: ثم انى ترجمت ما وجدت منه الى السريانية وهو جزء يسير من المقالة الثانية واكثر المقالة الثالثة ونحوها من نصف المقالة الرابعة من اولها والمقالة التاسعة ما خلا شيء من اولها فانه سقط واما سائر المقالات الاخر فوجدت الى اخر الكتاب ما خلا المقالة الخامسة عشرة فان في اخرها نقصان وترجم عيسى بن يحيى ما وجد من المقالة الثامنة الى المقالة الحادية عشرة. || 2. وترجم اسحق بن حنين من المقالة الثانية عشرة الى المقالة الخامسة عشرة الى العربية. || 3. Ruffus; s. Ibn al-Ḳ. S. 216; Ibn Abi Uṣ. Bl. 23 r; *Wenrich* S. 220; *Choulant* S. 90. || 4. C. und *Wenrich* S. 223 في الولاء, H. في الولائد, L. V. Ibn Abi Uṣ. في الولائم. Nur في الولاء in einem fort, fortwährend, beständig, ist richtig. في الولائد ist sinnlos und wahrscheinlich aus في الولائم verderbt, was noch eher zulässig wäre; aber so weit ist Rufus wohl kaum herabgestiegen, über die Frage zu schreiben, ob 'der häufige Gebrauch von Medicin bei Hochzeits- und andern Schmäusen zuträglich sei.
- 292 1. C. H. L. und Ibn al-Ḳ. S. 299 فيليغريوس, V. und Ibn Abi Uṣ. Bl. 67 r فيليغريوس. Vgl. *Wenrich* S. 296; hier S. 303, 5. || 2. *Wenrich* hat S. 296 die Schriften كتاب الباء الاصغر, كتاب صنعة تزيان الملح, كتاب غرق النساء, كتاب خناق الرحم in Folge corrupter Lesarten, unverständlich weggelassen, was sich auch anderwärts bemerken lässt. || 3. C. H. schreiben zweimal ابو الحسن بن الحراني, während L. V. und *Wenrich* بن weglassen, eines ebenso giltig wie das andere, da an und für sich bei jeder Nisba, wenn der Vater dieselbe führt, bei dem Sohne بن stehen oder weggelassen werden kann, was unstreitig in vorliegendem Falle stattfindet. — *Chwolson* (I, S. 584) legt die Uebersetzungen der beiden Werke dem ابو الحسن ثابت بن ابراهيم بن زهرون الحراني bei, ohne einen Nachweis für diese Annahme beizufügen. Ibn al-Ḳuffi, der einen längeren Artikel über diesen ثابت بن ابراهيم hat, erwähnt ebensowenig wie Ibn Abi Uṣeibi'a jene Uebersetzungen. Aber auch andere Harrānier und Uebersetzer griechischer Werke führen die Kunja ابو الحسن, wie ثابت

بن قرة, dessen Enkel ثابت بن سنان u. s. w., womit nicht gesagt sein soll, dass die Annahme *Chwolsohn's* geradezu unberechtigt sei; nur vermisse ich einen bestimmenden Grund dafür, wenn nicht der hinreichen sollte, dass z. B. Ibn Abi Uṣ. ihn kurzweg *أبو الحسن الحراني* nennt und fortführt *هو أبو الحسن ثابت الخ*. [S. aber S. 303, 2. u. *M.*] Nach الخ findet sich .: als Zeichen einer Lücke. Diese griechischen Schriften sind verloren. || 4. *أوريباسيوس*; s. Ibn al-Ḳ. S. 85, der S. 65 noch zwei gleichnamige Männer erwähnt, wovon der eine in Alexandria lebte und der andere den Beinamen القوابلي führt; nur schreibt er da *أريباسيوس*, nicht *أوريباسيوس*. — *Wenrich* S. 295; *Choulant* S. 121. || 5. Die Codd. *أريانس*, d. i. *Zenapius*, an den er allerdings eine Schrift *de euporistis* in vier Büchern richtete, ohne dass dieser aber von einheimischen Schriftstellern als sein Vater bezeichnet würde. — In L. V. Ibn al-Ḳ. und Ibn Abi Uṣ. fehlt die Schrift. || 6. C. H. L. und Ibn al-Ḳ. S. 83 *حاسيوس*, V. Ibn Abi Uṣ. Bl. 67 r und Ibn al-Ḳ. S. 411 richtig *جاسيوس* *Γάσιος*. Alexandria docuit artemque suam exereuit; *Fabr.* XIII, S. 170. || 7. *انقبيلوس*, ein alexandrinischer Arzt, der sich mit der Erklärung der Schriften des Galenus beschäftigte. Ob *Nicolaus Alexandrinus*? *Fabr.* XIII, S. 346. — S. Ibn al-Ḳ. S. 82 und 411 *انقبيلوس* mit der Bemerkung: *وقيل ثقلوس عن انقبيلوس*, und vgl. auch Ibn Abi Uṣ. Bl. 24 v: *انقبيلوس المختص الكتاب ارسطوطاليس*; ebenda Bl. 67 r und vorzüglich Bl. 67 v. || 8. *مارينوس* *Marinus*; s. Ibn al-Ḳ. S. 411; Ibn Abi Uṣ. Bl. 67 r; *Fabr.* XIII, S. 321; *Graesse* I, S. 1208; *Wenrich* S. 261 Z. 1. || 9. *أوراس* *Εὐράριος* oder *Εἰραριος*. Vgl. S. 286, 21 flg., wo er in der hier angegebenen *فترة* nicht vorkommt. Höchstens könnte damit 286, 26 oder *ساواراس* Z. 26 gemeint sein, welche aber in anderen *فترات* vorkommen. Bei Ibn Abi Uṣ. Bl. 15 v *أوراس*. || 10. *انطالون*; s. Ibn al-Ḳ. S. 65 (*انطالون*) und Ibn Abi Uṣ. Bl. 15 v. || 11. *ارجيجانس* = *ارسيجانس*; s. S. 288, 24 Anm. 7.

1. *مغنس الحمصي*; C. H. *معيس*, L. V. *معيس*; Ibn al-Ḳ. S. 371 und *Abū'lfidā Hist.* 293

anteisl. S. 156 *مغنس*. *Fabritius* XIII, S. 313 erwähnt mehrere Aerzte des Namens Magnus; *Graesse* I, S. 1208 einen aus Ephesus und S. 1210 einen andern aus Antiochia; Ibn al-Ḳ. S. 371 dagegen einen aus Emesa und einen aus Alexandria; letzterer findet sich auch bei Ibn Abi Uṣ. Bl. 67 r. — Vielleicht verwechselt Ibn al-Ḳ. *Emesa* mit Ephesus. Dass Magnus zu lesen ist bezogt *Abū'lfaradsch Hist. Dyn.* S. 181, der *مغنوس الطبيب* schreibt, *Fleischer Hist. ant.* S. 157 hat *Magnos*, welcher Name ebenfalls nicht ungewöhnlich ist. || 2. *فولس الاجانيطي* *Paulus Aegineta*; s. S. 288, 2 Anm. 2; Ibn al-Ḳ. S. 299, wo seinem *ويعرف* nicht *سبع*, wie hier, sondern *تسع مقالات* beigelegt sind und bemerkt wird *بكناش الشربا*; *Abū'lfidā Hist. anteisl.* S. 156; *Wenrich* S. 295; *Choulant* S. 141. || 3. *ديستوريدس*; s. Ibn al-Ḳ. S. 215; Ibn Abi Uṣ. Bl. 23 v; *Abdallaḡ.* S. 547 und 549 flg.; *Abū'lfar. Hist. Dyn.* S. 104; *Cas.* I, S. 283; *Wenrich* S. 215; *Choulant* S. 76. || 4. Ibn Abi Uṣ. Bl. 23 v giebt die Stelle von *صاحب النفس* Z. 8 bis *اناعيلها* Z. 10 wörtlich wieder. Er schreibt: *لها الجرب المعده ليناغها قبل المستلة عن اناعيلها حتى* [sic *M.*] *الصور* *إذا صحت عنده بالتجربة فوجدها قد خرجت له بالمستلة غير مختلة عن التجربة اثبت ذلك* *أقريطون* bekannt unter dem Name *der Kosmetiker*, nicht *Orpheus*, wie in *v. Diez Denkw.* I, S. 87. S. Ibn al-Ḳ. S. 65; Ibn Abi Uṣ. Bl. 23 v; *Fabr.* XIII, S. 132 und X, S. 689; *Sprengel Gesch. d. Medic.* S. 76. — L. V. *أقريطون*. || 6. *الاسكندروس* *Alexander Trallianus*; s. Ibn al-Ḳ. S. 65; Ibn Abi Uṣ.

فعمل له تسطاً كتب كثيرة جليدة نافعة شريفة المعاني مختصرة الالفاظ في اصناف من العلوم
 4. || . ومات هناك فدفن وبنى عليه قبة واكرم قبره كاكرام قبور الملوك وروساء الشرائع
 Die Stelle von بارعا كان (Z. 8) bis التاربخ (Z. 11) s. bei Ibn al-K. S. 300 und bei Ibn
 Abi Us. Bl. 143 v. Z. 14 hat G. الحذر, H. الجدر, L. V. الخدر. — Ibn Abi Us. Bl. 143 v
 كتاب في معرفة الحذر (الخدر 1.) وانواعه وعلله واسبابه وعلاجه الفه لقاضى القضاة:
 Auch الجدر wäre möglich; vgl. الجدرى S. 300, 22. || 5. L.
 القرسطون; s. S. 271, 16 Ann. 8. || 6. ديوفانتوس Diophantus. S. Wourich S. 272, wo das
 vorliegende Werk, wenigstens den Worten nach, nicht erwähnt ist. — Vgl. S. 269, 17 Ann. 7.
 || 7. يوحنا بن ماسويه; s. Ibn Abi Us. Bl. 109; Ibn al-K. S. 439 flg., wo der Fihrist wörtlich
 benutzt ist; Cas. I, S. 316; Abū'Ifar. Hist. Dyn. S. 237 flg., 245, 255, 258; Leo Afric.
 S. 246-249; Wüstenfeld S. 23 Nr. 59, wo Leo Afric. über einen jüngeren Mesue citirt wird, von
 dem hier nicht die Rede ist. Das Zeitalter unseres Schriftstellers widerspricht der dortigen
 Annahme über seine Werke. Choulant S. 337: Mesue senior. || 8. Alle Codd. لو ان مكان, was
 nach de Saey Gr. ar. I, S. 163 لَوَّ أَنْ zu lesen ist. Dagegen schreibt Ibn Abi Us. لو ان كان
 مكان, was ebenfalls gelesen werden kann, nur dass dann ان ohne die
 Reactionskraft von (أَنْ) zu schreiben ist. Auch könnte man ان in كان verwandeln und لَوَّ كَانَ
 لَوَّ كَانَ lesen; es ist aber nicht nöthig. Freilich sollte im Text nach
 altclassischem Arabisch عقلاً stehen, aber die Späteren nehmen es mit dem اسم ان nicht so
 streng. — Ibn al-K. hat ما فيك (مكان 1.) لو ان ما كان. Entweder also ist ان in كان
 zu verwandeln, oder die Einschränkung bei de Saey, dass لو ان nur dann steht, wenn auf
 das Verbum nicht unmittelbar folgt, muss erweitert werden, da die Einschubung von كان doch
 nöthig ist, weil sonst ein Verbum überhaupt nicht da wäre. Die Abschreiber konnten كان wegen
 des folgenden مكان leicht übersehen. || 9. C. H. حنفاة (plur. حنفاة). S. Lane im Wörterbuch
 über die Form, und Damiri's Beschreibung Bd. I, S. 428-430. Zu وثوق يحيى بن
 ماسويه fügt Ibn al-K. في ايام المتوكل hinzu.

1. بن سرافيون (L. V. يُحْتَى) Johannes Serapio oder filius Serapionis, der um 1070 296
 Chr. lebte; s. Ibn al-K. S. 439, wo im Wiener Exemplar die von Cas. I, S. 261, 7 " citirten
 Uebersetzer nicht erwähnt sind; H. Ch. IV, S. 128, und über das Wort كُنْشَة, كُنْشَة hier
 Ann. 10 zu S. 285; Fabr. IX, S. 155 und XIII, S. 299-300; Wüstenfeld S. 49 Nr. 99; Choulant
 S. 345 Serapion senior s. Damascenus. || 2. بن زبل; C. H. بن زبل; s. Ibn Abi Us. Bl. 168 v;
 Ibn al-K. S. 268, der Folgendes über ihn berichtet: بن زبل الطبرى الطبيب ابو الحسن فاضل في صناعة الطب وقد كان
 بطبرستان يتصرف في خدمة ولاتها ويقرأ على الحكمة وافرد بالطبيعات وجرى بطبرستان
 فتنة خرج لاجلها الى الرى فقرأ عليه محمد بن زكريا الرازى ثم استقامت به واستفادت منه
 علماء كثيرون ومنها رحل الى سر من رأى فاقام بها وصنف كُنْشَة المسبى بفردوس الحكمة
 وهو كتاب مختصر جميل التصنيف لطيف التأليف وهو سبعة انواع تحتوى على ثلثين مقالة
 والمقالات تحتوى على ثلثمائة وستين كتاباً — وذكره محمد بن اسحق النديم في كتابه عقاب ابو

ماسرجيس وكان عالما بالطب تولى لعمر بن عبد العزيز ترجمة كتاب اهرن القس في الطب وهو كناش فاضل افضل الكنائيش القديمة وقال ابن جليل الاندلسي ان ماسرجويه كان سريانيا يهودى المذهب وهو الذى تولى في ايام مروان في الدولة المروانية تفسير كتاب اهرن القس ابن اعين الى العربية ووجده عمر بن عبد العزيز في خزائن الكتب وامر باخراجه ووضعه في مصلاه واستخار الله في اخراجه الى العربية لينفع به فلما تم له في ذلك اربعون يوما اخرجه الى الناس وبيت في ايديهم قال ابن جليل حدثني ابو بكر محمد بن عمر بهذه الحكاية في ماسرجويه gleich ماسرجيس. Es ist demnach مسجند القرمونى سنة تسع وخسين وثلاثمائة; s. Abū'lf. Hist. Dyn. S. 198; *Wüstenfeld* S. 9 Nr. 15. Voranstaltot *Mesarugie, Masarugui, Meniroha, Muserico*. — Vgl. oben S. 288, 2 Anm. 1 und *Zeitschr. der D. M. Ges.* XX S. 431. ||

4. وتقدم عند المتوكل وكان يرى; s. *Ibn Abi Us.* Bl. 100 r, der bemerkt: und ausser den hier erwähnten Werken ihm noch كتاب الرد على حنين في كتابه في الفرق بين الفذا وبين الدواء und sein Vater سهل بن ساجور S. 260; *Fabr.* XIII, S. 386; *Wüstenfeld* S. 25 Nr. 64. ||

5. عيسى بن عيسى ابن قسطنطين. s. *Ibn al-K.* S. 284. Fehlt bei *Wüstenfeld* und *Ibn Abi Us.* — *Fabrieius* XIII, S. 127 erwähnt einen alten Arzt *Constantin*. || 6. عيسى بن عيسى كان يلحق بابيه; s. *Ibn al-K.* S. 284; *Ibn Abi Us.* Bl. 125 v; Fehlt bei *Wüstenfeld*. || 7. *Jesu Italy*; s. *Choulant* S. 339; *Wüstenfeld* S. 39 Nr. 97; *Erseh u. Gruber*, *Encycl.* unter 'Isā. — *Ibn Abi Us.* Bl. 145 v schreibt: بن على مشهور بالحدث في صناعة الكحل متبَيِّر فيها وبكلامه يقتدى في امراض العين ومداواتها وكتابه المشهور بتذكرة الكالين هو الذى لا بد لكل من يعانى صناعة الكحل ان يحفظه وقد اقتصر الناس عليه دون غيره من سائر الكتب التى قد الفت في هذا الفن وكانت وفاته في سنة . . . واربعائة وله من الكتب كتاب تذكرة الكالين ثلاث مقالات *Ebenda* Bl. 125 r der hier gemeinte unter على بن عيسى بن على: عيسى بن على ومشتغلا في الحكمة وله تصانيف في ذلك وكان قد قرأ صناعة الطب على حنين بن اسحق وهو من اجل تلاميذه ولعيسى بن على من الكتب كتاب المنافع التى تستفاد من اعضاء الحيوان كتاب السبوم مقالتان. Schwerlich derselbe, obgleich auch als Hunein's Schüler bezeichnet und von *Ibn al-Kufi* S. 284 mit ihm insofern identificirt, als er ihm ausser dem hier erwähnten كتاب المنافع auch das كتاب تذكرة الكالين beilegt. Er veranlasste wahrscheinlich den doppelten Namen des عيسى بن على oder على بن عيسى. || 8. حبيش بن الحسن الاعسم; s. *Ibn Abi Us.* Bl. 125 r und v, wo es heisst: حبيش الاعشم (sic) هو حبيش بن الحسن الدمشقى وهو ابن اخت حنين بن اسحق ومنه تعلم صناعة الطب وكان يسلك مسلك حنين في نقله وفي كلامه واحواله الا انه كان يقصر عنه. Vgl. auch hier S. 289, 15 Anm. 4-6; *Wenrich* S. XXXI; *Wüstenfeld* S. 30 Nr. 72. — Ausserdem erwähnt *Ibn Abi Us.* folgende Schriften von ihm: كتاب اصلاح الادوية المسهلة كتاب الادوية المفردة كتاب الاغذية كتاب في الاستسقاء

مقاله في النبض على جهة التقسيم — وحيبش هو الذي تم كتاب مسائل حنين في الطب عيسى بن يحيى بن ابراهيم 9. || الذي وضعه للمتعلمين وجعله مدخلا الى هذه الصناعة s. Ibn al-K. S. 284. Fehlt bei *Wüstenfeld*.

- 298 1. عبد الله الطيفوري d. i. الطيفوري. s. Ibn Abi Us. Bl. 95 r, der bemerkt: كانت في لسانه شديدة لان مولده كان في بعض ترى كسكر وكان من احظى خلق الله عند الهادي واسمه عبد الله وهو جد اسرائيل بن زكرياء الطيفوري منطبب الفتح بن: Ibn al-K. S. 254: حاذقان (خاتان 1) ولقب بالطيفوري لانه كان طبيبا لطيفر مولى الخيزران (الخيزران 1) ام الهادي والرشيد *Wüstenfeld* S. 20 Nr. 49. Er ist nicht mit seinem Sohn, dem berühmten Arzt oder ابن الطيفوري zu verwechseln; s. Ibn Abi Us. Bl. 97 v; Ibn al-K. S. 219 flg.; Abû'Ifar. Hist. Dyn. S. 251, 256 und 265 flg.; *Wüstenfeld* S. 20 Nr. 50. || 2. يحيى بن ابي حكيم الحلاجي; s. Ibn Abi Us. Bl. 125 r; fehlt bei *Wüstenfeld*. Vgl. *Fabr. Bibl. gr.* XIII, S. 173: *Halagi*, der im Hâwi von Râzi erwähnt wird neben einem *Halag*; wahrscheinlich ein und derselbe. — C. H. الحلاجي, L. V. الحلاجي. || 3. عيسى ابن صهاربخت; s. Ibn Abi Us. Bl. 125 r; Ibn al-K. S. 285, der ihn جرجيس بن بختيشوع nennt und ihn صهاربخت schreibt. Aus ihm ist bei v. *Hamnor-Purgstall* IV, S. 363 Ibn Mehanbah nach dem Wiener Ibn Abi Us., wo مهان بخت steht, geworden. || 4. يعقوب ابن ماهان السيراني; s. Ibn Abi Us. Bl. 125 r und Ibn al-K. S. 437. Fehlt bei *Wüstenfeld*. || 5. اسحق بن حنين; s. S. 285, 29 Ann. 9. || 6. ابر عثمان سعيد الدمشقي. s. Ibn Abi Us. Bl. 126 r und 137 r; er nennt ihn سعيد, das ich eingeschoben habe. Sonst fehlt es überall ausser bei *Wüstenfeld* S. 20 Nr. 48, L. hat statt dessen eine Lücke und V. عمر. || 7. Abû'lhasan 'Ali ben 'Isâ (vgl. über ihn auch S. 190, 25 Ann. 12) war Wezir im J. 302 und baute das Krankenhaus in Gâla bei Damaskus (s. Lex. geogr. unter الحديثة und Jâkât, der II, 225 Z. 3 v. u. جرش hat), über welches er Abû 'Utmân setzte, so wie er auch die Krankenhäuser in Bagdad, Mekka und Medina dessen Oberleitung anvertraute. Ibn Abi Us. nennt von Abû 'Utmân das Werk مسائل جمعها من كتاب جالينوس في الاخلاق. || 8. يوسف الساهري; s. Ibn Abi Us. Bl. 125 r, der von ihm sagt: ويعرف بيوسف القس — وقال عبيد الله بن جبريل عنه انه كان به سرطان في مقدم راسه وكان يبعثه من النوم فلقب بالساهري من اجل مرضه وسبى الساهري لانه: „der Wachende“ anführt: und noch eine andere Ursache seines Beinamens „der Wachende“ anführt: لانه: كان لا ينام من الليل الا قليلا وكان يقول النوم نظير الموت والطبيب يجتهد في اسباب الحياة ويفيدها فلم يتجمل الموت وانما ينام من النوم ما يحصل له راحة الجسد وهو مقدر ثلاث ساعات او ازيد قليلا فكان ينام ذلك القدر ثم يسهر في طلب العلم *Abû'Ifar. Hist. Dyn.* S. 284; *Wüstenfeld* S. 38 Nr. 93.

- 299 1. ابو بكر محمد بن زكرياء الرازي; s. Ibn Abi Us. Bl. 168 v — 175 v; Ibn al-K. S. 307 u. *Cas.* I, S. 264; Ibn Chall. Nr. 717; Abû'Ifar. Hist. Dyn. S. 78 u. 291 flg.; Ann. Musl. II, S. 346 und Ann. 287; Abû'Imah. II, S. 221; Leo Afric. S. 253-255; *Wüstenfeld* S. 40 Nr. 98; *Chwolsohn* II, S. XIV; *Biogr. univers.* Vol. XXXIII, S. 186; *Choulant* S. 340 flg. — Vgl. später

- s. *Wüstenfeld* S. 45 unter 53. || 7. C. H. انرا, L. اباو, V. اباو, Ibn Abi Uṣ. ابانوا, Ibn al-Ḳ. انانوا. *Wüstenfeld* S. 45 Nr. 55 nach *Casiri irrig Libanius*. S. oben S. 253, 16 u. die Lesarten daselbst. || 8. الجاحظ; s. Ibn Chall. Nr. 517; *Ann. Musl.* II, S. 230 fg., *Anthol. gramm.* S. 304 Ann. 22 und 23; *Pococke Spec. ed. Whila* S. 367; *Schahrast* S. 52.
- 301 I. C. التباد, H. التبار, L. ابن البان, V. Ibn Abi Uṣ. ابن التبار, Ibn al-Ḳ. ابان; d. i. Abū Bakr Muḥammad Bin al-Jamān as-Samarḳandī, der im J. 268 (beg. 1. Aug. 881) starb. Vgl. Z. 8 und *Wüstenfeld* S. 46 Nr. 72, wo Ibn al-Jamān zu lesen ist. || 2. طيبارس; d. i. Timaeus Platonis. || 3. C. H. شهيد, L. V. سهيل, Ibn Abi Uṣ. شهد البخى; s. auch die Lesarten zu Z. 5. || 4. منصور بن طلحة war Statthalter von Marw, Sarchs und Chuwārazm unter dem Ṭāhiriden Muḥammad Bin Ṭābir zur Zeit des Chalifen Mustafīn billāh; s. *Weil*, *Gesch. d. Chal.* II, 380, Ann. 1).
- 302 I. Ibn Abi Uṣ. und Ibn al-Ḳ. في انه لا يوجد شراب. Wie die Worte hier stehen, vermisst man nach التي oder يوجد etwas wie لها, das ich als unentbehrlich eingeschoben habe; auch من اجلها oder لاجلها wäre als ausgelassen denkbar. — Ibn Abi Uṣ. Bl. 173 v hat: رسالة في انه لا يوجد شراب غير مسكر يفى بجميع افعال الشراب المسكر المحمود في البدن. || 2. ابو سعيد سنان بن ثابت بن قرة; s. Ibn Abi Uṣ. Bl. 132 v; Ibn al-Ḳ. S. 222, der einen längern Artikel über ihn hat, u. *Cas.* I, S. 438; *Ann. Musl.* II, S. 424; *Abū'Imāh.* II, S. 203 und 303; *Abū'Ifar.* *Hist. Dyn.* S. 293 und 299; *Reinaud Mém. sur l'Inde* S. 360; *Wüstenfeld* S. 36 Nr. 83; *Chwolsohn die Ssabier* I, S. 201, 202, 516, 522, 569 fg. Vgl. oben S. 272, 25 Ann. 11. || 3. ابو الحسن ثابت بن سنان; s. Ibn Abi Uṣ. Bl. 134 v; Ibn al-Ḳ. S. 126; *Ann. Musl.* II, S. 526; *Abū'Imāh.* II, S. 364 und 492 und die daselbst unter 3) citirten Stellen; *Abū'Ifar.* *Hist. Dyn.* S. 293 und 316; *Cat. Flor.* S. 194; *Wüstenfeld* S. 37 Nr. 84; *Chwolsohn* I, S. 578 fg. — Vgl. S. 191, 10 Ann. 4 u. 272, 25 Ann. 9.
- 303 I. ابو الحسن الخراساني; s. Ann. 10 zu S. 272, 24; Ibn Abi Uṣ. Bl. 136 r; Ibn al-Ḳ. S. 127; *Ann. Musl.* II, S. 546; *Abū'Ifar.* *Hist. Dyn.* S. 324; *Wüstenfeld* S. 37 Nr. 88; *Chwolsohn* I, S. 584. || 2. يحيى بن سرافيون oder يحيى; s. S. 296, 7 Ann. 1. || 3. C. فيلغربوس, L. فلغربوس (oder بن), H. فلغربوس, V. فلغربوس; s. *Weinrich* S. 296 u. oben S. 292, 8 Ann. 1.
- Die folgende Stelle über die indischen Aerzte habe ich bereits in der ZDMG. XI, S. 148 und einem Anhang S. 325 behufs weiterer Belehrung über dieselbe bekannt gemacht; aber bis jetzt ist mir nur Prof. *Stenaler* mit seiner Bemerkung ob. S. 327 entgegen gekommen.
4. سسرود *Susruta*; s. *Reinaud*, *Mém. sur l'Inde* S. 315; *Diets*, *Annecta medica* S. 118 und 122; *Wüstenfeld* S. 4; Ibn Abi Uṣ. Bl. 192 v; فيه علامات الادواء (ا. سسرود) و معرفة علاجها و ادويتها وهو عشر مقالات *Journ. of the Royal As. Soc.* Vol. VI (Nr. XI) S. 107 u. 118; *Gildemeister*, *Scriptorum Arab. de reb. Ind. loci* S. 95. || 5. Nach den Worten ويجرى مجرى الكناش, verglichen mit *Diets* S. 117, wäre es das كتاب في الطب von كتكه oder كتكه (s. S. 270, 24 Ann. 10); allein منكه ist ein anderer indischer Arzt; s. *Diets* S. 120; *Journ. of the Roy. As. Soc.* Vol. VI (Nr. XI), S. 110; *Gildemeister* S. 95. Das von *Diets* und *Gildemeister* unglücklich improvisirte Werk Yag'ri Mag'ri (entstanden aus ويجرى مجرى الكناش, d. h. das Buch *Susruta* ist ähnlich den genannten Schriften) hat schon *Reinaud Mém.* S. 315 Ann. 3 gerügt. — S. auch ZDMG. XI S. 150 Ann. 1) und 4). || 6. C. استادك, H. استادك, L. اسانك, V. اسانك; *Diets* S. 119 und *Gildemeister* S. 96 اسانك, *Wiener Ex. des Ibn*

Abi Uş. Bl. 192 v اساتكر; ZDMG. XI, S. 148 und 151, 7). || 7. ابن دهن; s. ZDMG. XI, S. 151 Anm. 8) und oben S. 245, s. || 8. C. H. سرك, L. V. سيرك, Ibn Abi Uş. سيرك. Anderwärts جرك und شرك, Charaka, Scharaka, Tscharaka; s. Reinaud S. 316; Diets S. 114 und 118; Wüstenfeld S. 4; H. Ch. V, S. 101 Nr. 10206; Gildemeister S. 96; ZDMG. XI, S. 148 und 150 Anm. 5). || 9. Statt سندستاق haben Ibn Abi Uş., H. Ch. V, S. 96 Nr. 10197, Diets, Wüstenfeld سندھشان. S. Journ. of the R. A. Soc. Vol. VI (Nr. XI) S. 108; Gildemeister S. 95; ZDMG. XI, S. 149, 151 Anm. 9) u. 10) und 326; Stenzler das. S. 327, der in dem Worte das sanskritische *aidhsthāna* findet. || 10. H. صفرة, L. صفور oder صفوو, wie V.; H. Ch., Diets und Journ. of the R. A. Soc. S. 108 صورة. S. Gildemeister S. 95; ZDMG. XI, S. 151 Anm. 10) und S. 327, wo Stenzler die Bedeutung von *aidh*, d. i. die Vollendung, der glückliche Erfolg, nachweist; Wüstenfeld S. 5. || 11. L. توفشتل, V. جوفشل, H. Ch. V, S. 166 Nr. 10589 wie der Wiener Ibn Abi Uş.; Diets S. 119; Gildemeister S. 96; ZDMG. XI, S. 151 Anm. 11) فوفسل wie Wüstenfeld S. 5 Naufasal; Journ. of the R. A. Soc. S. 108 فوفسل. S. gleich nachher Anm. 14. || 12. C. H. دوينى, L. روينى, Ibn Abi Uş. und H. Ch. V, S. 88 Nr. 10149 روينى, Diets S. 119, Gildemeister S. 96 u. Journ. of the R. A. Soc. روسا, Wüstenfeld S. 5 Rusa; s. ZDMG. XI, S. 152 Anm. 12). Ich habe روسا gesetzt, stehe aber nicht für dessen Richtigkeit. || 13. H. L. باى, fehlt in C; V., H. Ch. V, S. 86 Nr. 10128, wo راي falsch aufgefasst und *Kāi' Indi* zu übersetzen ist, Wiener Ibn Abi Uş. Bl. 192 v, Diets S. 119, Journ. S. 108, Wüstenfeld S. 5, Gildemeister S. 96 ارى. S. ZDMG. XI, S. 152 Anm. 14). || 14. C. H. لتوقشتل, L. لتوقسل, V. اوقسل, Wiener Ibn Abi Uş. لابي قتيل, Diets S. 119 und Wüstenfeld S. 5 لابي قبيل, Journ. لابي قبل. Wie aus لوقستل das قبيل entstehen konnte, s. ZDMG. XI, S. 152 Anm. 15) — Alle die citirten Schriften wiederholen sich nur, ohne dass die Sanskritisten die nähere Erklärung wünschenswerth fürboten. S. oben A. 11. || 15. تبادورس. *Theodorus*; s. Ibn Abi Uş. Bl. 168 r, abgedruckt bei Wüstenfeld S. 4; ebenda S. 6 Nr. 6; Cat. Flor. S. 208; ZDMG. XI, S. 152 Anm. 16. — Vgl. auch über *Dorotheus* u. *Theodosius* oben S. 268, 20 Anm. 7 u. 269, 8 Anm. 2. || 16. تبادوق *Theodocus*; ein Name, der vielfach ent- stellt vorkommt, aber an seiner letzten Silbe leicht erkenntlich ist. C. H. تياروق, V. تبادوق, L. بتادوق; s. Ibn Abi Uş. Bl. 74 v, Ibn al-K. S. 120, Abū'lfar. Hist. Dyn. S. 200; Wüstenfeld S. 9 Nr. 16. — Ibn al-Kifī sagt: تبادوق طبيب في صدر دولة الاسلام مشهور في الدولة الاميرية واختص بخدمة الجلاج بن يوسف وله تلاميذ اجلاء تقدموا بعده ومنهم من ادرك الدولة العباسية كقرات بن شحاتا طبيب عيسى بن موسى مات في زمن المنصور. Ueber قرات s. Ibn al-K. S. 293; ZDMG. XI, S. 153 Anm. 20) und S. 327.

Achtes Buch.

17. Der erste Theil der Ueberschrift dieses Buches ist im Ganzen überflüssig oder wenigstens ungewöhnlich; doch auch das neunte und zehnte Buch tragen dieselbe: keineswegs aber verdankt sie ihren Ursprung dem Verfasser. Vgl. darüber und besonders über die Worte حكاية خط الصنف (Z. 25) die Einleitung S. XV-XVI. — عبيد Z. 25 ist die abgekürzte Schreibart für عبد الله. Vgl. S. 198, 12 Anm. 4 und 318, s.

Erster Abschnitt.

- 304 1. والخزفنين, d. i. والخزفنين, von dem von خرافة gebildeten Verbum denominativum خرف, Jemanden durch erleichtete Erzählungen angenehm unterhalten. Später schreibt auch L. بخزفونه und تخزفه. || 2. الفرس الأول, die alten Perser, d. h. die drei alten Dynastien der Perser, nicht bloß die Pischdadier. So wenigstens will Mas. II, Cap. 21 flg., während er الفرس الثانية, d. h. die Sasaniden, in Cap. 24 behandelt. Nach unserem Verf. gehören die Aschgänier oder Arsaciden als dritte Dynastie nicht zu الفرس الأول. Ibn Badrân S. 9 erwähnt الفرس الأول, bemerkt S. 6, 13 u. 28, dass mit داری بن داری die دولة الفرس الأول zu Ende ging, und beginnt S. 23 الفرس الآخر mit den Sasaniden; S. 24 heisst es: وكان أردشیر احد ملوك الطوائف الذين كانوا بين الفرس الأول والآخر Mas. II, S. 77, 135-136, 141, 237; الفرس الأولی S. 95, 105, 119, 128; الفرس الأول I, S. 350; الفرس الثانية II, S. 96, 132, 135, 151. || 3. L. الاسعانية, V. الاشعانية. S. die folgende Stelle im Auszuge bei Reinand im Mém. sur l'Inde S. 135 und 136 und die daselbst angeführten anderweitigen Citate. Ibn Badrân S. 24: كان في ملوك الطوائف ملوك الاشعانية ويقال لهم الاشكانية. || 4. هزار افسان; s. Mas'ûdi IV, p. 89-90; de Saacy, Mém. sur l'origine du recueil de contes, intitulé les mille et une nuits in Mém. de l'Institut, Acad. des Inscriptions X, 1833 S. 30-64, vorzüglich S. 62-64; Gildemeister Scriptorum Arab. de rebus Indicis loci S. 82 flg., und vorzüglich v. Hammer - Purgstall im Journ. As. 1839, Août S. 175-177, wo die ganze Stelle von المقالة السادسة bis بارد الحديث Z. 20 mitgeteilt ist, aber da und dort der Verbesserung bedarf. || 5. H. قهرمانه. S. Dschawâlikî od. Sachau S. 32 Z. 6 u. Ann. S. 16 dazu (القَهْرْمَانَةُ); قهرمانه una regenta Mas. V, S. 364; Balâd. S. 430; قهرمانه الملك les intendants du roi Mas. I, S. 322; قهرمان الملك trésorier du roi Mas. I, 176; III, 232, 234. || 6. الف لهبائي هما جهرزاد, während sämtliche Codd. des Fihrist لهبائي schreiben. نی könnte sein, aber nicht ه; und dass لهبائي auch sonst Unterstützung findet, zeigt die Stelle des im J. 231 (beg. 7. Sept. 845) schreibenden Historikers 'Isâ Bin al-Munaddschim bei Chwolsohn, Ueber die Ueberreste der altbabylonischen Literatur S. 67, wo sie خبائي, die Tochter des بهمن, genannt und als persische Königin bezeichnet wird; so auch bei Mas'ûdi بنت بهمن حباية بنت بهمن II, S. 121, 123, 129, 235. Ubrigens wäre die Lesart mit خ der mit ه bei diesem persischen Namen vorzuziehen. — Unbegreiflich ist, wie v. Hammer und nach ihm Reinand das ل nach أَلَفْ übersetzen können „dieses Buch wurde von der Homâi verfasst“, anstatt „für die Homâi“. Ein Verfasser ist gar nicht genannt, sondern mit Nennung der Prinzessin nur die Zeit angegeben, in welcher Tausend und Eine Nacht verfasst worden sein soll. Nach Hamza könnte man allerdings جهرزاد mit شهرزاد in Parallele stellen, wo dann diese Prinzessin die Erzählerin sein würde. Dies selbst zugestanden, haben wir nur keinen weiteren Beleg dafür in irgend einer Quelle. || 7. غث, das gewöhnlich mit سبين verbunden als Parallele dem رطب وياابس (s. H. Ch. V, S. 260 und IV, S. 419) entgegengesetzt wird, deutet das Unfeine, Leichtfertige und dabei wenig Gehaltvolle jener Erzählungen an und wird durch das folgende بارد الحديث, d. h. das Frostige ihres Charakters (vgl. S. 305, 27 Ann. 16), näher bezeichnet; doch

kaum letzteres auch ihre Possenhaftigkeit, Scurrilität bezeichnen (vgl. die Redensart *البراج البار*), wie *بار* anderwärts erfrischend, gefällig, amüthig, lustig, spasshaft bedeutet, also mehr ein Lob als einen Tadel ausspricht. || 8. *عبد الله بن محمد بن الجهشيارى*. — *كتاب الوزراء*; s. S. 127, 2 Anm. 3. — C. *الجهشتارى*, H. *الجهشتارى*, V. *الجهشارى*. — Sein *الوزراء* wird öfter citirt, z. B. von Ibn Chall. Nr. 394 und 816. || 9. *عبد الله بن البقفع*; s. S. 118, 18 Anm. 5, und über *ثعلب* und *عقره* oben S. 120, 8 Anm. 4. — Mas. II, S. 44 erwähnt ein von ihm ins Arabische übersetztes Werk *البنكش*. || 10. *سهل بن هرون*, dem in H. ein wie ausgestrichenes *راهبون* folgt, und auch L. S. 234 hat am Rande *راهبون*; vgl. S. 120, 1 Anm. 1, wo er ausführlich erwähnt ist, S. 308, 13, und S. 10, 13 Anm. 4; Ibn Chall. Nr. 226. Er starb im J. 245 (beg. S. Apr. 859). || 11. *علي بن دارد*; s. S. 120, 18 Anm. 5. || 12. *كليله ودمنه*; s. als neuere Quellen *Gildemeister* S. 82 flg., *Reinaud* Mém. sur l'Inde S. 127 flg.; *v. Bohlen* Das alte Indien II, S. 387; *v. Dorn* Catal. des MSS. orientaux de la Bibliothèque Impér. publ. de St. Pétersbourg S. 527-528. — Mas. I, S. 159. 203.

1. *بزرجمهر*, s. Ibn Badrân S. 44 flg.; hier S. 11, 1 und 269, 3. || 2. *سندباد*; 305 s. Z. 20 Anm. 11; *Reinaud* S. 127 flg., 137 flg., 145 flg.; *Gildemeister* S. 91 flg.; Not. et Extr. IX, S. 404 flg., 414 flg.; *Comparetti*, *Ricerche intorno al libro di Sindibad*. Milano 1869. — Mas. I, S. 162. || 3. *هزار داستان*; nach dem, was über *هزار افسان* vorhergeht, jedenfalls davon verschieden und auch nicht als Beiname der Nachtigall aufzufassen. Freilich liest V. das S. 304, 19 vorangehende *ويختوى على الف ليلة ودون البائتى سيم* abermals folgen, als ob eine Identität mit *هزار افسان* statt *فندة*. || 4. C. *دوربه*, H. *رديه*, L. *روزبه*, V. *روزبه*. Ibn al-Mulqaffa hieß persisch *روزبه*; s. S. 118, 19 Anm. 6 und Not. et Extr. X, S. 265. || 5. Allo Codd. *ودعه* u. s. *Kâmûs* u. S. 307, 26; 308, 4. 7. || 6. C. *جيله*, H. *جيله*, L. V. *كارنامه*. Lies *جيلة* u. s. S. 244, 21. || 7. C. H. *الكارنامه*, richtig, arabisirt für *كارنامه*; L. *الكارنامه*, V. *انكارنامه*. — Vgl. Mas. II, S. 162 und die Anm. dazu; hier S. 239 Anm. 1. || 8. Vgl. über die Bedeutung von *انوشروان* Mas. II, S. 196. || 9. C. *بن عقي*, H. *بن عقي*, L. *بن عقي* (vielleicht richtig; s. z. B. Ibn Dur. S. 310; doch findet sich auch *عقيرة* bei Ibn Badrân S. 53), V. *بن عقي*. Wir finden eine kurze Notiz über ihn S. 119, 1 Anm. 1, wo *بن عقي* steht. Die Behauptung eines Irrthums entweder bei Ibn Badrân oder bei H. Ch. möchte Not. et Extr. X, S. 137 zurückzunehmen sein; es handelt sich um eine Uebersetzung in Versen und um eine in Prosa. Ebenso ist er und seine ganze Familie S. 163, 7 erwähnt, s. die Lesarten das. — Vgl. Ibn Badrân S. 236 und Not. et Extr. X, S. 174, und L. hat am Rande von alter Hand die Notiz: *وقوله أيضا ابن الهاربه وكان شعره احسنها*. Die ganze Stelle kannte *de Saey* nicht. || 10. C. H. L. *والبريد*, V. *والبريد*. — Dieser *الاسود* Mريد ist auch nicht früher unter den Uebersetzern erwähnt. || 11. Statt *سندباد الكبير* haben L. V.: *سندباد هذا الكتاب نقله الاصبع (الاصبع. v.) بن عبد العزيز بن سالم البخستاني فغرى به اسلم (L. in L. سلم) وسندباد*. || 12. *Buddha* البتة, und dann jedes Idol oder Bild, pers. *يد عظيم*, S. später S. 346, 2; 347, 14 Anm. 4; Glossar zu Balâduri S. 12; ib. S. 437 bis 439, vgl. mit *كنائس* und *بيوب النيران*; 439 bis 440 *يد البلتان*. || 13. Hier und Z. 21 C. H. *دوباسف*, L. V. *دوباسف* (andere Schreibungen S. 163, 9 Anm. 1; 345, 13 Anm. 6 u. Lesarten

unter dem Namen **وضاح اليبين** bekannt ist; s. *Ḥamāsa* S. 316 u. 655. || 16. Ueber **آم البنين**, die Mutter von 'Āmir, Tufeil, Rabi'a, 'Abida und Mu'āwija, s. *Ibn K̄ut.* S. 43. Ausserdem erwähnt er auch eine **آم البنين** S. 42 u. 107; vgl. *Reg.* S. 360. Ob hier eine von diesen oder eine andere **آم البنين** gemeint sei, davon zeigt sich nirgends eine Spur. || 17. Ein **عمر بن أبي ربيعة** wird in der *Ḥamāsa* S. 422, und **بنو جماعة** von *Ibn Dur.* S. 191 erwähnt; doch lässt sich ein Bezug auf die hier genannten Namen nicht nachweisen. || 18. **بن الروزبه**; **نعم** ist Frauennamen (s. *Reg.* S. 339), und es könnten daher zwei Frauen und der Sohn des Wezirs genannt sein, wie die drei anderen Codd. wollen. || 19. **أبي مطعون**, L. V. **ابن مطعون**. Obwohl alle Codd. **مطعون** lesen und dasselbe (nicht unmöglich ist, ziehe ich **مطعون** als einen nicht ungewöhnlichen Namen vor. || 20. Alle Codd. **حرافة**, wofür wahrscheinlich **خُرَافَةُ** zu lesen ist, was *Ibn Dur.* S. 255 als Namen **اسم** bezeichnet. || 21. Alle Codd. **مى**, was statt **مِيَّة** gesetzt ist; d. i. **مِيَّة بنت مقاتل**. Ebenso steht wiederholt in dem Gedicht der *Ḥamāsa* S. 679 und 680 **مِيَّة** statt **مِيَّة**; s. *Ibn Ghall.* Nr. 534.

1. **بشیر بن البغيرة** war der Enkel des Muhallab; s. *Reg.* S. 113. || 2. **بانوجة**, dasselbe 307 als **بانوجة**, wie die Tochter des Chalifen al-Mahdi und der Cheizurān. S. *Ibn K̄ut.* S. 193. || 3. **عاشق البقرة** kommt später S. 313, 10 abermals vor. || 4. Wie **الوليد بن خالد**, so erinnern auch andere hier untergelegte Namen an alte mehr oder weniger bedeutende Namen aus der Zeit des entstehenden Islām. — **دِيَّار** (Z. 22), ursprünglich **دِيَّوار**; s. *Lane* unter **دور**. || 5. C. H. **العبان**, wo allerdings der Artikel stört, während **عبان** einen guten Sinn gäbe. L. **العبار**, V. **العيار**, d. i. **العيار**, was als Plural von **عيار** aufzufassen ist. Vgl. **العيارون** *Ann. Musl.* II, 332 und *Fâkihat al-chulafâ ed. Freytag* S. 142 l. Z.

1. H. L. **البنهان**; **نَبَهَان** ohne Artikel *Ibn Dur.* S. 78; *Ibn K̄ut.* S. 51; oben S. 158, 23 308 *Ann.* 10. || 2. **سهل بن هارون**; s. S. 304, 23 *Ann.* 10. || 3. **علي بن دارن**; s. S. 304, 23 *Ann.* 11. || 4. **العتابي**; s. S. 121, 3 *Ann.* 1. || 5. **احمد بن ابي طاهر**; s. S. 146, 3. || 6. **وائلة بن الاسقع**, der 98 Jahre alt wurde; s. *Ibn K̄ut.* S. 173 und vgl. *Ibn Dur.* S. 201. || 7. **السبيغ**; vgl. *Ibn Dur.* S. 307.

Zweiter Abschnitt.

8. **وتتصرفن** „und sie verwendeten ihre ganze Thätigkeit auf die Befolgung ihrer (der Zauberer) Gebote und Verbote“. S. Glossar zu *Dozy's* und *de Gooje's* *Idrîsi* S. 332, 334; besonders S. 334 Z. 15 u. 16. — Am Ende der Zeile V. **انها يكون**.

1. C. L. V. **وبابل**, H. **وتامل**. **بابل** ist hier bildlich gebraucht, übertragen vom Babel 309 'Irâk als dem Sitze der verzauberten Engel **Hârût** und **Mârût** und dann überhaupt als Sitze der Verzauberung, der Hauptstätte, wo die Zauberer vorzugsweise ihr Wesen trieben. Auch *Jâkūt* sagt: **ينسب اليها السحر والخمن**. Vgl. *Kazwini* I, S. 61 ff. **امل** würde Aegypten als den

Hauptsitz der Studien für Zauberei und Beschwörungstüftler andeuten, was weniger sachgemäß ist. || 2. Codd. وحراب; وحراب; وحراب, vulgär statt احزاب, eig. koränische Versabtheilungen, dann zu besondern magischen Zwecken von dem und jenem zusammengestellte Koränverse, wie حرب الشادى im Cat. libr. mss. Bibl. Sen. Lips. S. 449 Col. 1 u. Col. 2; Lane, Manners and Customs übers. von Zenker im Index u. d. W. Herz; H. Ch. III, S. 56 flg. || 3. H. والتعجرات, V. والمهجمات; vgl. بما يهيج عليه مرض آخر ZDMG. XX, S. 509, und hier S. 317, 21 Anm. 7 ebenfalls الهياجات والعطوف, die Anreizungen, die (erotischen) Zuneigungserweckungen. || 4. C. H. بن ارنجهان, V. L. بن ارنجهان. Vgl. S. 12, 21 Anm. 17. || 5. Zu قال, das in V. fehlt, sucht man vergebens das Subject, wenn es nicht der vorher Z. 13 mit اثنى بفضله من Bezeichnete sein soll. || 6. Zu آصف بن برخيا fügt Dschaubari in ZDMG. XX, S. 486 (sic) بن اشموال hinzu. || 7. C. عيص, H. عيصا, L. عيصوا, V. عيصور; eine etwas starke Verwechslung Esau's mit Jakob. — Van Dyk schreibt عيسر; Mas. I, S. 88 u. 89 عيص und العيص. || 8. C. H. الكردول, L. V. الكدول. Dieser Bahram ist nicht der persische Feldherr, der als Gefangener vor 'Umar erschien, ein Sohn Bahram's war und aus Rei stammte (s. Taberistanensis Annales, ed. Kosogarten Vol. II, S. 288), wohl aber der ZDMG. XX, 487 genannte. || 9. Ueber die Thätigkeit der Dämonen nach den Ansichten der Griechen, insofern sie dieselbe den Menschen angedeihen lassen (z. B. durch Heilung von Krankheiten, durch Schrecken oder Liebe u. s. w.) vgl. Ukert Abhdl. der philol. - hist. Cl. der K. Ges. der Wiss. zu Leipzig, Bd. I, S. 165, 169 flg. u. die bei Chwolsohn II, S. 186 Anm. 168) angegebenen alten Schriftsteller. — Ausser den hier genannten Dämonen kennt die arabische Welt noch viele andere namentlich; so z. B. ein Dutzend im Catal. libr. mss. biblioth. Senator. Lips. S. 422 Col. 1.

- 310 1. Im Ganzen 70 ohne den رئيس. Noch andere böse Geister, die Salomo vor sich kommen liess, führt auch Kazwini I, S. 373 namentlich an. Vielleicht entspricht der dort genannte مرة dem hier Z. 1 erwähnten مرة. || 2. هولاء bezieht sich doch wohl auf die vorhergehenden Geister, und wenn das folgende اليوم richtig ist, so weisen die sieben Tage zunächst auf die 7 Wochentage hin, deren Präsidenten vielleicht die 7 Geister sein sollen. Vgl. z. B. S. 321, 29 flg. und Chwolsohn II, S. 22, wo von den sieben verschiedenen Himmelskörpern geweihten Wochentagen die Rede ist. || 3. لوهق بن عرفج, wofür Dschaubari in ZDMG. XX, S. 487 لومق بن عرفجة schreibt. || 4. C. ومداخينهم, H. ومواخيدهم, L. ومواخذهم, V. ومواخذهم, oder nach späterer Form ومواخيدهم „die Mittel, durch welche man sie in seinen Dienst bekommt, sich dienstbar macht“. || 5. C. ابن الهلال, H. L. V. هلال. Der von Dschaubari in ZDMG. XX, S. 487 erwähnte Schriftsteller ist der hier Z. 24 Anm. 7 vorkommende. || 6. C. المتلاسيه, H. المتلاسه, L. V. البيلانسه, wahrscheinlich المتلاشيه; dieser „sich in Nichts auflösende Geist“, soll wohl ein solcher sein, der sich unsichtbar machen kann. — Vgl. متلاشيه (دوائر) Mas. I, S. 152; Ibn Chald. III, S. 198 u. 200. || 7. عبد عبد الله بن هلال ist der von Dschaubari in ZDMG. XX, S. 487 erwähnte هلال بن هلال الكوفي. || 8. صالح بن ابي صالح wird von Dschaubari a. a. O. S. 487 als صالح البديري genannt.

- 311 1. H. فمجد. — „Hoherhaben ist Gott und heilig sind seine Namen!“ (d. h. seine durch die 99 „schönsten Namen“ dargestellten صفات) ist ein Avertunionsmittel zur Abwehr des

يُحَدِّثُ لَهَا, der in dem blossen Aussprechen einer solchen gotteslästerlichen Impietät wie *شوم* liegt. Der Schriftsteller erklärt dadurch, dass er seinerseits jene Gotteslästerung verabscheut. Wenn in dem *بني* *ابن منذر بنى* V. *ابن مدنى* H. L. *ابن منذر بنى* 2. || يتبرأ منها nicht ein Eigenname wie etwa *بتآ*, nach vulgärer Weise geschrieben und ausgesprochen, steckt, ist schwerlich etwas Anderes damit anzufangen. || 3. *خلف بن يوسف الدستيسانى* 3. (*الدستيسانى* V. *الدستيسانى* II. *الدستيسانى* C.) *ابن تنان* gen. bei *Dschauhari* nochmals erwähnt wird, jedoch mit mehrfacher Abweichung von seiner hier gegebenen Abstammung, die sich durch die Vergleichung der Namenreihen ergibt. Vgl. *Chwolsohn* I, S. 710 u. 823; II, S. 605 und an andern Stellen. Derselbe liest in der *Deutsche Schrift: Ueber die Ueberreste der altbabylon. Liter. u. s. w.* S. 8 die Namen vielfach abweichend von mir; *Wüstenfeld* a. u. O. S. 38 Nr. 96. || 5. *بن برطانيا* H. *بن برطانيا* L. V. *بن راطيا*, dafür S. 358, 10 *بن بوراطيا*, wovon hier in L. V. nur *راطيا* übrig geblieben ist. Ein Kriterium des Richtigen liegt nicht vor. Der Name *برطانيا*, *برطانيا*, *برطانيا* wird von *Chwolsohn* (*Ueberr. d. altbabyl. Liter.* S. 87 Anm. 167) einem Lande beigelegt (*بلاد برطانيا*). *Hottinger*, *Fontenar.* S. 103 *بن عالطيا*, aber *Alataeus* in der Uebersetzung ist *عالاتيا* hier schlechtweg die *Alchymie*, nicht etwa *الصنعة الالهية*, die nur Ausgewählten zu Theil wird, welche als Fromme und Begnadigte Gottes wahre Wunderthäter oder Theurgen sind. Diese allein bewahren das höchste Geheimniss *السرا اعظم*. Zu ihnen gehörte aber *Ibn Wahschija* sicherlich nicht. S. sogleich später *الخمر والصنعة* und vgl. S. 351, 17 Anm. 3. || 7. *ومعنى كسدانى* 7. *الارض* 8. *الاول* 9. Als Nachkomme des *Sanhürüb* würde *Ibn Wahschija* Assyrer sein; aber auch hier ist eine Identificirung mit *Chaldaea* zu constatiren.

312 *ابو طالب احمد بن الحسين* 2. || 1. Vgl. über seine Schriften auch *Chwolsohn* I, S. 710. || *الزيات* S. 16 u. 17 Anm. 22) abgedruckt. || 3. *الشعبدة* oder *الشعرة* die Taschenspielerkünste, davon *المشعرون* und *المشعرون*, pl. *المشعرون*, der Taschenspieler; s. *Ann. Musl.* IV, S. 252, wo I, S. 200 auch das Verbum in der Form *يشعبد* vorkommt; *Abdallaq.* S. 538 l. Z.; *ZDMG.* XX, 500. 504. Das Wort hängt unstreitig mit dem chaldäischen *ܫܥܒܕܐ* dienstbar machen und *ܫܥܒܕܐ*, Dienst, Gehorsam, zusammen. — Vgl. S. 3, 20. || 4. *طلسمات*, Sing. *طلسم*, das bekannte *τλίσματα*. S. darüber z. B. *Chwolsohn* die *Ssabier* II, S. 484 u. 485, wo der Plural *طلاسم* lautet und magische Bilder mit besondern Kräften und Wirkungen verstanden worden; sonst gewöhnlich magische aus Zahlen, Buchstaben und Zeichen zusammengesetzte Inschriften, von denen als Amuleten die verschiedenartigsten günstigen Erfolge nach allen Seiten hin erwartet werden. || 5. *نيرنجات*, Plur. von *نيرنج*, persisch *نيرنگ*, ein Wort ziemlich allgemeiner Bedeutung, das selbst durch *سحر* und *طلسم* erklärt wird, im Allgemeinen Zauberkünste. *S. Catal. codd. orr. biblioth. Lugd. Bat.* I, S. 16 Anm. 1; *Ibn Badrân*, *Glossaire* S. 109 u. 110; die *Ssabier* II, S. 138; *H. Ch.* IV, S. 186, wo die Form *النيرنجيات*, wie in dem citirten *Glossaire*, vorkommt, und *الطلسمات* und *العزائم* damit verbunden werden; dieselbe Verbindung, jedoch mit der Form *النيرنجات*, s. V, S. 114 zweimal. Der Unterschied im Gebrauch dieser

Worte, wobin auch الرقى gehört, bedingen die Mittel, Stoffe, Werkzeuge, kurz der ganze Apparat, dessen man sich zur Hervorbringung dieser Gaukeleien und Täuschungen bedient. || 6. H. L. والعف, V. واللقط, fehlt als unsicher geschrieben in C.; I. والقف, was einen ähnlichen Begriff als الدك (vgl. المذكور Mas. IV, S. 60 f.) ausdrückt, unbeachtet, heimlich wegnehmen, escamotieren. || 7. C. H. والسح, L. والسح, V. والسح, und damit übereinstimmend ist im Text von Prof. Fleischer geschrieben. || 8. C. الحرفة, H. الحرفة, L. الحرفة, V. الحرفة; lies حرفة, Gaukelei, Gaukelspiel, n. act. von حرق bei Freytag IV, S. 157, ausdrücklich bezeugt von Mas. V, S. 86 *thaumaturgo* und von Mutanabbi ed. Dieterici S. 503 V. 38 und dem Scholaston dazu, der es eine عرائية nennt, und gebildet von الحارق oder الحاريق. Vgl. hinsten dazu, der es eine عرائية nennt, und gebildet von الحارق oder الحاريق. Vgl. Mas. IV, S. 58 bis; V, 91 الحاريق المصنوعة || 9. Callisthenes (ماليانوس, V. مالناس, I. قالشتانس), der bekannte Schüler des Aristoteles und Begleiter Alexanders des Grossen, dem eine ganze Reihe Schriften, darunter auch Astronomisches und damit Verwandtes, zugeschrieben wird; s. Graesse I, 351. || 10. C. V. بليانس, L. بليانس, H. بليانس. Diese Stelle, in welcher بليانس geradezu der Weise von Tyana genannt wird, lässt keinen Zweifel übrig, dass unter بليانس nur *Apollonius Tyaneus*, nicht *Plinius* verstanden werden kann. Vorzugsweise aber führte mich allmählich zum Aufgeben meiner Annahme, es könnte Plinius gemeint sein, der Umstand, dass ich keine der citirten Textstellen, die mir unter die Hand kamen, im Plinius auffinden konnte. Ich nehme also, was ich darüber im H. Ch. VII, S. 645 und anderwärts in Anbörhung zur Ansicht, es könne Plinius gemeint sein, gesagt habe, zurück. Zu den dort angeführten Citaten füge man hinzu Kazw. I, S. 429; II, S. 348; Hammer Ancient Alphabets S. 23; Mas'adi IV, S. 94; al-Kindi S. 53 Anm. 8; ZDMG. XX, S. 487 (بليانس) und 492 (بليانس); Journ. na. 1868 Janv. S. 6 A. 1, Févr.-Mars S. 186; 1869 Août-Sept. S. 111-131. Vgl. auch hier S. 266, 10 Anm. 7 u. ob. Z. 27. 28 so wie S. 357, 21. || 11. اروس d. i. Horus, der Sohn der Isis, dem man ebenso eine Schrift hermetischen Inhalts wie andere über Chemica zuschreibt, eine so unecht wie die andere. Leicht konnte also sein Name wie der des Callisthenes gmissbraucht werden. — Vgl. auch S. 353, 26 Anm. 19. || 12. Für الهاريطوس, was hier und in H. Ch. unbestritten (vgl. jedoch unten S. 353, 11 Anm. 8) steht, liest Dechaubari in ZDMG. XX, S. 487 الهاديوس, worin de Goije *Ἰδιου* zu finden meint. Wir erfahren hier wenigstens etwas Näheres über den Inhalt dieses pseudepigraphischen Buches.

Dritter Abschnitt.

Dieser Abschnitt leidet abermals an entschiedener Unsicherheit nicht nur der vielfach entstellten Textworte sondern auch ihrer möglichen Deutung, die dem Leser, da er keinen andern Anhalt als die einzelnen Worte hat, zu den vielfachsten Vermuthungen Anlass giebt, ohne dass er sich genug zu thun vermöchte. In der Ueberschrift habe ich die Worte Z. 6. 7 von ويجتري bis ولا مولفوها aus der Inhaltsangabe zu Anfang des Werkes ergänzt.

- 313 1. C. حح, H. حح, L. V. حح. حح ist Mannsname; s. Ibn Dur. S. 73; von ihm stammen ab حح بنو حح ebenda und Ibn Kut. S. 33. || 2. عاشق البقرة; s. S. 307, 4. || 3. C. حوريشق, H. حوريشق, L. V. حورسق. Keine dieser Formen findet sich irgendwo, es müsste denn حورسق Palästchen, kleiner Palast sein. Vgl. Glossar zu Balâd. S. 24. || 4. C. H. حح, L. حح, V. حح. Ich vermuthe حح, worauf حح in der Hamâsa, z. B. S. 68 u. 70,

Verwahrungs- oder Schutzmittel gegen Gefahr, z. B. gegen das Verbrennen durch Feuer. Hier steht das Wort allgemeiner für Alles, wodurch ein im Hinterhalt befindlicher sich zu schützen versucht.

- 315 1. *الأردشير بن بابك*, der erste der Sasaniden. Vgl. S. 316, 1 und *de Saey* a. a. O. || 2. C. *سايان*, H. *سائق*, L. *ساقان*, V. *شايان*. Vgl. S. 305, 21 Anm. 14 u. 316, 19, wo C. H. *سائق* lesen, und er wie hier *الهندي* genannt wird. || 3. C. *الزرافة* — *والزرافات* kufernes oder messingenes Werkzeug, um brennbare Stoffe, wie Naphta, zu schleudern. S. *Lane* unter *زرزق*. || 4. *ابن اخي حزام*; s. Wiener Catalog II, S. 546 Nr. 1478. — C. L. *حرام*, H. *جرام*. || 5. *ابو دلف القاسم بن عيسى*; s. Ibn Chall. Nr. 549; hier S. 116, 18 Anm. 2. || 6. C. *مهرداد رحسيس*, H. *مهرداد رحسس*, L. V. *مهرداد رحسس*. Ob ein Wort? Solche mit endigende Namen kommen öfter vor, vgl. *اربخسيس* Mas. II, S. 214 und *خبراسيس* S. 225. — C. H. *الفرمدار*, L. V. *الموردان*. *الفرمدار* findet sich nicht in dieser Form und würde ein Singular sein, während *موردان* die vorhergehenden Worte in zwei Namen zersetzt: *مهرداد* und *حسيس*. Vielleicht soll es *مهردار* heissen. Es scheinen dieses die beiden eingeführten Streitenden zu sein. || 7. *لم يتنازع الخ*: „Nie haben den Willensentschluss zwei mit einander streitende (Menschen oder Einflüsse oder Grundsätze), von denen der eine das Unrecht, der andere das Recht vertrat, zu sich hinüber und herüber zu ziehen gesucht“. || 8. *كسرى* ist *كسرى انوشروان*, dessen Sohn kurzweg *كسرى* genannt ist. S. Z. 26; 316, 2 u. s. w..
- 316 1. Codd. *موردان* *مورد*; s. *موردان* *مورد* Schahrast. S. 180 u. *de Saey* Mém. s. div. ant. S. 297. — Offenbar liegt dem *موردان* *مورد* eine relativ ähnliche Bedeutung zu Grunde, wie z. B. dem *مردان* *مرد* und *شاهان* *شاه* i. e. *ملك الملوك* Mas. I, S. 357 mit gleicher Construction. || 2. C. H. *استرعاش*, L. *استرعاحس*, V. *استرعاش*. Hiernach würde es ein aus *استرعاء* und *نحس* oder *نحس* zusammengesetzter Name sein; nur bliebe die Verwendung eines nom. act. dazu auffällig. Wäre das Wort rein persisch, so müsste *ع* in *غ* und *ح* in *خ* verindert werden, etwa *استرعاشخ*? || 3. H. *والضرتين*, L. *والضرتين*, V. *والضرتين*, fehlt in C. — Lies *والضرتين* „und von den beiden Nebenfrauen“ oder „nebenbuhlerischen Gemahlinnen“ (des Königs). || 4. C. H. *الجوار*, L. V. *الجوان* richtig; C. *التخيل*, H. L. V. *والنخيل*, lies *التخيل*: „Das Buch von den beiden Indern, dem freigebigen und dem geizigen, ihr wechselseitiges Argumentiren und Disputiren und das von dem König der Inder gefüllte Urtheil“. || 5. *ذو اليبينين*, d. i. *Tāhir bin al-Husein*. Vgl. S. 244, 13 Anm. 9. || 6. *عافية بن يزيد*, der im J. 180 (beg. 16. März 796) starb; s. Ibn Chall. Nr. 318; *Abū'Imah*, I, S. 500. Fehlt bei *de Slane*. || 7. *الحق بن سليمان بن علي بن العباس الهاشمي*; [s. die Lesarten u. vgl. S. 244, 19 u. 245, 7. M.] s. *Abū'Imah*, I, S. 485 f. || 8. *ابراهيم بن المهدي*; s. S. 115, 24 Anm. 5; 317, 1. || 9. *ابو عمرو بن عمرو بن*, dessen Todesjahr Ibn Chall. (s. Nr. 669) nicht auffinden konnte, das aber *Abū'Imah*, (I, S. 599) mit dem J. 208 (beg. 16. Mai 823) bezeichnet. S. hier S. 121, 2. || 10. *عبد الله بن المعتز*, der im J. 296 (beg. 30. Sept. 908) eintägig regierende Chalif. S. Ibn Chall. Nr. 348 und oben S. 116, 11. || 11. *لفرثوريوس*; *Wenrich* zählt diese Schrift

nicht unter denen des Porphyrius (S. 280 flg.) auf. S. oben S. 253, 12 Anm. 5 und vgl. über Artemidorus auch S. 255, 9. || 12. إبراهيم بن بكوس; s. S. 249, 28 Anm. 5. || 13. محمد بن سيار starb im J. 110 (beg. 16. Apr. 728); s. Ibn Chall. Nr. 576; Abū'lmaḥ. I, S. 298; und seine gottesfürchtige Schwester Ḥafṣa, die 90 Jahre alt im J. 116 (beg. 10. Febr. 734) starb; Ibn Kut. S. 226; Ann. Musl. I, S. 451 u. Anm. 214 u. II, Anm. 22. || 14. الكرماني, d. i. أبو اسحق. S. II. Ch. I, S. 307 Nr. 760 und V, S. 63. || 15. C. للفرماني, H. للفرماني, L. للفرماني, V. للفرماني. Die Lesarten للفرماني, للفرماني, للفرماني wären sämtlich zulässig; auch vermag ich keine Schrift über Traumdeutung von irgend einem Firābī oder Fārābī aufzufinden.

1. إبراهيم بن العباس; d. i. der im J. 243 (beg. 30. Apr. 857) gestorbene أبو اسحق 317
الصولي; s. S. 122, 1 Anm. 1, 317, 8 u. 344, 25. || 2. الفضل بن سكتة; s. Ibn Chall. Nr. 590; hier Z. 8 und S. 73, 24 Anm. 8. || 3. أبو الحسن علي بن يحيى بن أبي منصور. أبو اسحق starb im J. 275 (beg. 16. Mai 888); s. Ibn Chall. Nr. 479; Abū'lmaḥ. II, S. 80. ||
4. أحمد بن الطيب; s. S. 318, 14 und *Chwolsohn* II, Eint. S. XII. || 5. الهياكل السبعة, die sieben Planeten; s. Schahrast. S. 180 und *Chwolsohn* II, S. 701 Anm. 15. Etwas anderes sind ZDMG. XX, S. 487. || 6. الخواتيم السبعة die Siegelringe (z. B. Salomo's, Enoch's, Joseph's, Seth's); s. *Chwolsohn* II, 141 u. 711. — Ueber die Zahl sieben vgl. Mus. IV, S. 31. Im Folgenden wäre الجواب statt الجوابات zu erwarten. — (Z. 20) الحروز = التعاويذ. S. Ibn Chall. Nr. 691; *Chwolsohn* II, S. 139. ||
7. الهياجات; vgl. S. 309, 10 Anm. 3: die Anreizungen, die (erotischen) Zuneigungserweckungen, die (geschlechtlichen) Lösungen und Bindungen, d. h. die Operationen, wodurch einem Impotenten seine männliche Kraft wiedergegeben und umgekehrt ein diese Kraft Besizender derselben beraubt wird. S. *Fleischer*, Catal. Bibl. Sen. Lips. S. 410 Col. 1. — رباط, eine Form, die Lane nicht kennt; dagegen hat er unter رباط pl. رُبط und رُبط die Bedeutung: „a kind of fascination by which enchantresses withhold their husbands from other women“. Sie geht von dem Begriff „(an sich) binden“ aus. || 8. محمد بن بكر بن زكرياء ابن شاذان الجوهري starb im J. 274 (beg. 28. Mai 887) oder 286; s. Ibn Chall. Nr. 115 und *de Slane* Uebers. S. 263 A. (2); Lib. Class. II, S. 38 Nr. 19. || 9. C. النداء, H. النداء, L. V. البداء; doch wohl النداء: die (von Gott oder vom Himmel gekommene) Proclamation über die Dinge — in Reimprosa. (Die Construction mit على ist gut arabisch). || 10. الهليجة, eine ungewöhnlichere Form statt الهليلج; s. ZDMG. XX, S. 495, الإهليلج *Dschawālīkī* S. 21 und dazu Anm. S. 12, vom persischen هليلج; *Adler*, Mus. Borg. I, S. 127.

1. الطاليتون; s. *Fullers* im persischen Wörterbuch s. v. — الخباهان oder الخباهن 318 s. ebenda s. v.

Neuntes Buch.

Erster Abschnitt.

Der hier enthaltene Abschnitt bis S. 327, 26 bildet bekanntlich die Hauptquelle zu *Chwolsohn's* Ssabtern und findet sich daselbst Bd. II, S. 1-52 in Text und Uebersetzung, woran sich die Anmerkungen bis S. 365 anschliessen. Meine Bemerkungen können daher bei der reichhaltigen

und umsichtigen Erläuterung des Textes sehr kurz sein und werden sich vorzugsweise auf Mittheilung von Lesarten beschränken, deren Nachtrag mir nöthig erscheint.

2. Unverkennbar hat der Verfasser des Filrist diesen sowie den folgenden Abschnitt über die Manichäer mit besonderer Vorliebe, welche sich in der grösseren Ausführlichkeit zeigt, behandelt. Dazu mochte ihn der ihm zu Gebote stehende Reichthum von Quellen veranlassen, der ganz geeignet war, den Muhammadanern bisher unbekannte Geheimnisse zu enthüllen. — Vgl. die Abhandlung v. *Hammer-Purgstall's* im Journ. as. Sept.-Oct. 1841 S. 246 ff. In der Ueberschrift hat V. statt *التنوية الكلدانية* ausführlicher: *والخرمية والبرقيونية: العنانية (المنانية 1.)* *واليزدكية وغيرهم واسماء كتبهم*. Ich nahm diese Worte nicht nur deshalb nicht auf, weil sie in den andern Codicibus fehlen, sondern auch, weil diese Ausführlichkeit in den Ueberschriften der andern Abschnitte sich nicht findet und einer Glosse ähnlich sieht, die den Gesamttinhalt dieses *فوق* specialisiren wollte, ausserdem aber auch das *واسماء كتبهم* eine ganz leere Wiederholung sein würde. Dagegen möchte ich *الكلدانيين* nach *التنوية* nicht missen, obwohl *Chwolsohn* S. 55 Anm. 12) bemerkt, dass „dieses Wort in der That an dieser Stelle gar keinen Sinn habe, denn in der folgenden Abhandlung sei durchaus nicht von chaldäischen Manichäern die Rede“. Letzteres ist, wenn wir uns mit *Chwolsohn* *المنانية* statt *التنوية* denken, nicht unbegründet, obwohl nicht bezweifelt werden kann, dass Mäni auf chaldäischem Grund und Boden geboren wurde und seine Schule dort die ersten Anhänger fand, wie er ja selbst in der Lehre der Magtasila unterrichtet war: und was nennen nicht die muhammadanischen Schriftsteller für Länder und Völker Chaldäa und Chaldäer (vgl. Anm. 7 u. 9 zu S. 311)? Entschieden aber hat *الكلدانيين* einen guten Sinn als beschränkender Zusatz zu *التنوية*, um z. B. die Magier als Perser auszuschliessen und lediglich die Dualisten zu bezeichnen, deren Vaterland wirklich Chaldäa war; nur diese sollten hier besprochen werden. || 3. G. L. *الفطر*, H. V. G. *القطر* (القطب nirgends). *القطر*, d. h. dieser, der nördlichen Himmelsgegend mit Verwerfung jeder anderen. *Chwolsohn* hat *الفطرة* daraus gemacht.

319 1. C. allein fügt *الاول* nach *كانون* ein. *Chwolsohn* ersetzt dieses durch *الثاني*. S. bei ihm S. 98 Anm. 66. || 2. Vorher Z. 18 alle Codd. *من المس*, wie Z. 19 L. V., während hier C. H. ebenso richtig *المس* lesen: doch mag *ث* dem Abschreiber aus *طامت* vorgeschwebt haben (umgekehrt bei *طامت*; s. die Lesarten). — Alle Codd. *الغسل*, *Chwolsohn* *الغسول*. Ich wage nicht zu folgen, da *الغسل* ebensogut ein anderes vegetabilisches, zum Waschen angewandtes Ingrediens (worauf die Lexica hinweisen) sein kann, als gerade Kuli.

320 1. C. H. V. *أيشع*, L. G. *أيشع*. S. *Chwolsohn* I, S. 139 ff. u. 197 ff. II, Einl. S. VII ff. — *القطبي* weist darauf hin, dass *أيشع* seine heimatliche Herkunft oder Abstammung in Bagdad zu suchen hatte (vgl. *Jâkât* IV, S. 142 ff.). Ob *أيشع* oder *أيشع* richtiger sei, ist auch mir nicht gelungen näher zu begründen, nur könnte, da von einem Christen die Rede ist, *أيشع* immerhin eine der kürzeren Formen für *Jesus* sein; vgl. z. B. *أيشوع* bei Mas. I, S. 122 und 297, *أيشوع* hier Anm. 3 und 18 zu S. 23. || 2. C. und *Holl.* Hist. Or. S. 249 *موفرات*, H. V. *موفرات*, L. *موفرات*. Unstreitig ist *موفرات* das Richtige, einmal, weil wie *طويلة* auch *موفرة* zu erwarten wäre, und weil ferner *كوفرة* sich so natürlicher anschliesst. Es sind die vorzugsweise zu beiden Seiten bis lang unter das Ohrläppchen herabhängenden Locken zu denken. Vgl. die *طويلة*, welche Ibn 'Abbâs trug, Mas. V, S. 232. || 3. Alle Codd. und *Hollinger* *عن* statt *على ذلك* bei *Chwolsohn*. *عن* ist ganz richtig, wenn wir übersetzen: „in Folge

davon“ oder „zu Gunsten dessen, mit Rücksicht darauf“. || 4. II. L. V. *يحتلون*, G. *يحتلون*; *Hott.* richtig *يحتلون*, sie sannen auf List, Ausflüchte, die Drohung Ma'müns zu umgehen, sich ihr zu entziehen, was näher liegt, als *يحتارون*, wie *Chwolsohn* schreibt, um ein Synonym von *يضطربون* zu gewinnen. Dass jenes Hin- und Herdenken sie beunruhigte, ist erklärlich.

1. C. H. *ليس*, was dem *هولاء* *ليستم ليس* S. 320, 19 entspricht. Vgl. über dieses 321 unveränderliche *ليس* vor allen Personen, welches sich zu einer einfachen Partikel gestaltet, *Fleischer* in den Berichten der Kön. sächs. Ges. d. Wiss. zu Leipzig ph.-h. Cl. 1867 (Bd. XIX) S. 179 u. 1868 (Bd. XX) S. 287; Mas. III, S. 153: *وليس وصفنا*: || 2. *ابو سعيد وهب بن*. || *وليس وصفنا*: || *ابراهيم النصراني*; s. *Chwolsohn* II, Einl. S. IX. ||

3. C. <i>ايروس</i>	H. <i>ابليوس</i>	L. <i>املوس</i>	V. <i>املبيوس</i>
<i>سليين</i>	<i>سين</i>	fehlt	fehlt
<i>لاريس</i>	<i>لاريس</i>	<i>لاريس</i>	<i>لاريس</i>
<i>نابق</i>	<i>نابق</i>	<i>نابق</i>	<i>نابق</i>
<i>بال</i>	<i>بال</i>	<i>بال</i>	<i>بال</i>
<i>بلتي</i>	<i>بَلْتِي</i>	<i>بلتي</i>	<i>بلتي</i>
<i>قرقس</i>	<i>قرقس</i>	<i>قرقس</i>	<i>قرقس</i>

Da die Abschreiber in L. und V. in Folge ihrer Originale den zweiten Namen nicht vor sich hatten oder übersahen, geriethen sie in Unordnung, die hier ausgeglichen ist. *Hottinger*, der diese Stelle *Hist. Orient.* S. 267 mittheilt, nennt einzig *بلتي*. Auffällig bleibt *سليين* in C. neben *سين* in H.; beides zulässig, aber auch beides zwei verschiedenen dem Araber unbekannt Sprachen angehörig, so dass man ebensogut ein griechisches als ein syrisches Original annehmen könnte. Für erstere Voraussetzung giebt es keinen Anhalt und so erscheint *سليين* als Glosse von *سين* durch die Hand irgend eines vermeintlichen Verbesserers, der sie in den Text aufnahm; *نابق* ist *نابق* zu vocalisiren. — *سين* steht auch später in allen Codd. ohne Ausnahme.

1. C. H. *تشبيس*. — Der Verf. ist, wenn er so schrieb, aus der Construction gefallen, statt 322 *سر الشبال* und *تشبيسا*, wie unten Z. 17, wo ebenfalls *تشبيس* statt *تشبيسا* steht. — *سر الشبال* (ebenso Z. 31) findet seine Deutung in *السر للشبال* Z. 17 u. 21; vgl. S. 323, 8 Anm. 1. || 2. *الشبال* wird in *الشبال ولاله* zu verwandeln sein, da, wenn *لاله* Apposition sein sollte, wenigstens *لاله* stehen würde; und ebenso verhält es sich mit dem Z. 22 folgenden *السبعة الالهة (و) للشبال*. [Vgl. auch S. 323, 12 Anm. 3. *M.*] || 3. C. *يفصم*, II. V. *بعصم*, L. *بعصم*. Mit demselben Rechte, wie *يقصم* gesetzt wird, könnte auch *يفصم* Platz haben; allein die arabischen Bedeutungen beider Verben „zerbrechen, in Theile zerlegen“ sind ohne Uebergang zu der Bedeutung *تفأل*, wodurch jenes im folgenden erklärt wird, daher *Chwolsohn* gewiss Recht hat, das Syrische zu Hälfte zu nehmen.

1. Allo Codd. *لاهل السر للشبال*, nur C. *الشبال*. *Chwolsohn* hat kurzweg *سر* 323 *لاهل* daraus gemacht. Wir finden aber in ganz ähnlicher Construction *الشبال* *تشبيس السر للشبال* und *تربان السر للشبال*; s. S. 322, 7 Anm. 1. Konnten die Theilnehmer des Geheimnisses die

Brödchen nicht auch zu Ehren des Schamäl geniessen? || 2. C. الكبريين, H. الكبريين, L. V. الكبريين. Die syrische Form ist auch im Plural beibehalten. || 3. auffällige Construction; dagegen S. 324, 30 ganz richtig لاريس الاله. [Vgl. S. 322, 21 Anm. 2. M.] || 4. Codd. غيفرعون, *Chivoalohn* غيفرعوا. Ich liess zur Charakteristik des Textes ihn unversehrt stehen.

324 I. Allè Codd. للشمال الجن, *Chwoalohn* لشمال الجن; ich glaube, es fehlt eher و vor الجن. Vgl. S. 323, 22; ebenso wird S. 322, 31 الشمال von الجن und الشياطين getrennt. Vgl. ferner S. 322, 7; S. 323, 12 heisst allerdings, wenn die Lesart richtig ist, الشمال der الجن.

325 I. Schon in den vorhergehenden Zeilen dieses weiteren Auszugs aus Abû Sa'îd Wabb und Anderen stellten sich berechtigte Zweifel über einige Lesarten heraus, und *Chwoalohn* bemerkt nicht ohne Grund, dass dieser ganze Abschnitt ihm viel erfolglose Mühe und Arbeit verursacht habe. Schwerlich wird hier ohne neue Hilfsmittel, unter ihnen correcte Handschriften obenan, zu einem Endziel zu gelangen sein. Das syrische Original, dessen weniger verfügbliche Schrift rasch helfen könnte, ist bis jetzt verloren. Man denke sich den arabischen Uebersetzer, der sicher häufig genug, mit den Namen gänzlich unbekannt, diese mechanisch transcribirt, wohl oder übel, je nach der Lesart, welche er in seinem Original vorfand. Fielen bei dem Abschreiben diakritische Punkte aus, und waren diese Abschriften keine sorglichen, oder in ihrer Handschrift vernachlässigt, so stand aller Unbill von nun an Haus und Thor offen. Ein solcher Fall liegt uns hier vor, wo die Handschriften den Namen حساب, حساب, حساب und حبتان schreiben, ohne dass für das Richtige irgend woher ein etwas zuverlässiger Anhalt zu erlangen wäre. ب am Ende herrscht in 3 Handschriften vor, denn auch L. hat keinen Punkt in seinem ب. Schwerlich gehört das dem Namen vorgesetzte و zu diesem, sondern konnte, trotzdem dass bei der Einzelaufzählung hier überall و weggelassen wird, wie auch andorwärts, weil ein Verhältniss vorhergeht, leicht von den Abschreibern eingefügt werden. Wir setzen einstweilen وحساب, obwohl der Gedanke an eine Fischgöttin hier nahe liegt, da das Wandern an das Ufer des Meeres darauf hindeutet. Allein die Pluralform حبتان widersteht dieser Annahme. || 2. اقر و امر ist immerhin eine starke Corruption aus dem allbekannten ابن oder ابر. Doch da zwei andere Codd. auf ابن (L. hat nur اس) hinweisen, müssen wir es einstweilen gelten lassen, da für Constatirung eines Gottes اقر و امر oder اقر و امر alle Mittel und Wege abgehen. || 3. ربة الثل — so wenigstens lautet an beiden Stellen die am meisten vertretene Lesart — deutet in seiner Verbindung auf ein Abhängigkeitsverhältniss des ثل von ربة hin, da die wiederholte Construction der vorgesetzten Apposition dem Arabischen widerspricht, wie auch nachher الرب اور und ähnlich inuner steht. Natürlich könnte demnach von einer Göttin, genannt الثل, nicht weiter die Rede sein, sondern es handelte sich hier dann ganz einfach um die Frage, was man unter dem Worte الثل zu verstehen habe, das mit seiner Bedeutung perdere, diruere u. s. w. Anhalt genug giebt. Oder liesse sich irgend eine nähere Bezeichnung zu der S. 341, 29 erwähnten Schöpfung des Gottes المشابة الثل annehmen? Jedenfalls ist die dort wiederkehrende gleiche Benennung nicht ohne Bedeutung; auch lässt die Erwähnung des Euphrat auf keine zu ferne Heimath des beiderseitig erwähnten الثل schliessen. || 4. لكنى ist keine ungewöhnliche Form, wie *Chwoalohn* S. 301 Anm. 347 sagt, sondern لكن mit dem Suffixum der ersten Person. S. de Saey Gr. I, S. 578 § 1253.

326 I. C. H. الروعسيس, L. الروعسيس, V. الروعسيين. Wahrscheinlich hiess der Gründer dieser Secte روفس Rufus, wie oben S. 291, 15 die Schüler des Rufus الروعسيون genannt werden. ||

2. C. قرشيا, H. قرشا, L. قرسا, V. قرسا. Ein Name قرشيا, oder wie auch möglich wäre قرشيا, der öfter vorkommt, erinnert an das Gebet قَرَشِيَا; s. Catal. libr. mss. biblioth. Senator. Lips. S. 436 Col. 1, wofür auch قَرَسِيَا S. 443 Col. 1 letzte Z., قَرَشِيَا S. 445 Col. 2, 448 Col. 2, 451 Col. 1 und قَرَسِيَا S. 447 Col. 2 steht. Dort ist es freilich ein kabbalistisches Wort, womit das Gebet anfängt. || 3. Warum *Chwolsohn* واحدة schreibt statt إحدى, das in allen Codd. steht, weiss ich nicht. Ich bemerkte dies nur zu meiner Rechtfertigung. || 4. Den Zusatz bei *Chwolsohn* S. 43 unter (3) in B: ثابت بن قرة hat keine Handschrift und auch V. (= B) nicht, nur schreibt V. قرة ثابت statt ثابت بن قرة. || 5. و vor حكيم bei *Chwolsohn* ist zu streichen und هرقليس, nicht هرقليش, welches keine Handschrift hat und das für berechtigter zu halten kein Grund vortiegt, zu lesen.

1. طاعى statt طاغية, داعى statt داعية, was ebenso stehen kann, wie الكاهنة *de Slano*, S. z. B. *de Sacy*, Religion des Druzes I, S. CLXXVIII. Doch lässt diese Form noch eine andere Erklärung zu; s. *Lane* unter دعوة. — Ebenso steht داعية statt دعاة S. 344, 30; vgl. dazu nicht nur für ungewöhnlich corrupt, sondern grossentheils für geradezu unverständlich erklärt. Worte und Inhalt sind oben Mysterien reinsten Wassers, so dass selbst Muhammad bin Ishâq über das Ungeheuerliche des Textes sein Urtheil nicht zurückhält. Wenn schon die vorhergehenden Auszüge des Ausstößigen und Incorrecten genug enthielten, sind hier in dieser Beziehung die Grenzen des Möglichen erreicht. Wenn dem Uebersetzer und Erklärer solcher Räthsel der gute Wille und die ausdauerndste Geduld sich in eine wahre Pein verwandeln müssen, so hat *Chwolsohn* diese in vollem Masse durchzumachen gehabt und nach aller aufopfernden Anstrengung und ordentlichen Abmühsung sich sagen müssen, dass er auf diesem schwankenden Boden vorwärts zu kommen mit aller Mühe versucht, aber oben nur im Finstern herumgetappt und sein Ziel in weiter Ferne unerreicht gelassen habe. *In magnis voluisse sat est*, und ich stehe nicht an, seinem Versuche die vollste Achtung und Anerkennung zu zollen, obwohl ich das Gewollte in geringerer Ausdehnung vorgeführt und kürzer gefasst gewünscht hätte.

Wiederholt stellte ich an mich die Frage, ob nicht ein zweiter Versuch, etwas Boden zu gewinnen, gerathen und an der Zeit wäre. Ich berieth mich mit den mir zu Gebote stehenden Hilfsmitteln und überzeigte mich schliesslich, dass hier weiter zu kommen, als es *Chwolsohn* möglich war, nicht gelingen könne. Vermuthungen auf Vermuthungen zu hüpfen führt, abgesehen von aller Unannehmlichkeit an sich, zu dem Ergebniss, dass es des Fruchtbaren noch zu viel zu thun gebe, um sterilem Boden vergeblich seine Kräfte, Mühe und Zeit zu opfern. *Chwolsohn* beruft sich auf die Zukunft, und ich schlosse mich seiner Appellation an; vielleicht gelingt es, wenigstens für Aufhellung einzelner Punkte ergiebige Quellen zu entdecken, und wer weiss, ob nicht Paris und London schon jetzt Manches bewahrt, was, wenn es an das Tageslicht gelangen wird, gedeihlich weiter hilft und eine ansehbare Befriedigung herbeiführt. || 3. Bei Abû'lmalh. II, 226 wird berichtet, wie der bekannte und auch oben S. 190, 25, 213, 23 und 298, 25 erwähnte Wezir على بن عيسى nach Aegypten kam und wie darauf von Seiten des Chalifen Muqtadir مروان بن حجاج als Richter in Mîsr eingesetzt wurde. Das ist unstreitig ein und derselbe mit dem hier مروان بن ابراهيم بن حجاج genannten Richter. Aus diesem Verhältniss zum Wezir, auf dessen Veranlassung er jene Stellung erhielt und wahrscheinlich auch mit dem gleichen Amte im Haurân und Umgegend früher oder später betraut wurde, ergiebt sich der Eifer, wie er hier sich dem Wezir zu empfehlen, ihm eine Aufmerksamkeit zu erweisen oder als Richter seine Pflicht zu erfüllen gedachte. Dass das Mittelglied مروان بن ابراهيم bei

Abū'Imāh. ausgefallen ist, kann auf Versehen oder Unkunde beruhen [es geht **عبد الله بن ابراهيم بن مكرم** unmittelbar vorher. *M.*] || 4. Es folgt nun der Abschnitt, der meinem Werke „Mani, seine Lehre und seine Schriften“ (Leipzig 1862) als Unterlage diente. Da ich somit auf den dort mitgetheilten Text hier zurückkomme, so ist mir die entsprechendste Gelegenheit geboten, die nöthigen Verbesserungen und Ergänzungen zu der nun vor acht Jahren herausgegebenen Schrift, die mir sowohl von befreundeter Hand zu Theil wurden, als sich mir selbst aufdrängten, an Ort und Stelle niederzulegen. Vorzugsweise verdanke ich meinem Freunde Prof. *Fleischer* höchst wesentliche Bemerkungen, die sehr häufig nicht nur für Herstellung eines correctoren Textes, sondern auch für Sinn und richtigere Auffassung vom entschiedensten Einfluss sind, wie ich an betreffenden Orte selbst anzudeuten nicht unterlassen werde. Zugleich sind für Begründung der Kritik, welche der durch die Beschaffenheit der Handschriften vielfach verklärte Text erfuhr, die nöthigen Unterlagen beigelegt, und ich bin um so dankbarer dafür, als dadurch der in dem Vorworte ausgesprochenen Bitte, meinem etwa bewiesenen Mangel klarerer Einsicht oder eingeschlichener Täuschung durch Belehrung zu Hilfe zu kommen, umfassend entsprochen worden ist, während ich in den über mein Buch gedruckten Recensionen und Berichten nur äusserst wenig zur sprachlichen Erläuterung, auf die es doch hauptsächlich ankommt, gefunden habe.¹ || 5. Es ist **الاشعانية** zu lesen, nicht **الاسعانية**, da **ع** entschieden einen arabischen Ursprung andeuten würde, der hier nicht zulässig ist, wodurch die Annahme einer altpersischen Familie dieses Namens ungerechtfertigt erscheint, und in der That die Abstammung der Mutter Mānis nach unserem Verfasser auf die Aseghaniden (Arsaciden) zurückzuführen ist. || 6. Für **العربان** und wie die Lesarten alle heissen, schlägt *Fleischer* **أستقف قنى** **العربان** vor „Bischof von Kunnā und den Dechūchū und die Umgegend von Bādārāzā und Bākusāzā bewohnenden Arabern“ und stützt diese Christianisirung auf die ganz ähnliche im Namen seiner Mutter *Marmarjam* und in der Angabe bei Abū'Ifaradsch S. 130, Māni sei **قسيس بالاهواز**, ein christlicher Presbyter in Ahwāz, gewesen, wie ich S. 121 (wo aus Versehen **قسيس الاهواز** gedruckt ist) bereits angegeben habe. Fallen bei Annahme dieser Deutung alle andern Versuche einer solchen hinweg, so machen sich auch wenigstens gegen die meinige (S. 121) noch andere Gründe geltend, da **ق**, **ف**, **ق** nur im status constructus (s. *de Sacy* gr. I, S. 417 § 932) zur Anwendung kommt, also nicht den Artikel (**ال**) haben kann, während z. B. S. 290 ganz richtig **خاتم الفم** steht. Auch müsste **والغربيين** stehen, nicht **والعربان**; wohl aber ist die Form **الخبيران**, die Araber, nichts als eine Erweiterung von **العرب**, wie **السودان** von **السود**, **الخبير** von **الخبير** u. s. w.; vgl. 1001 Nacht von *Habicht* I, S. 206 Z. 8, *Hariri* erste Ausg. S. ۳۴۸ Z. 5; s. auch **عربان مصر** in *Maḡrizi's* Abhandlung über die in Aegypten eingewanderten arabischen Stämme hrsg. von *Wüstefeld* S. 16. *Lane* (Customs and Manners übers. von *Zenker* I, S. 22) erklärt den Ausdruck bestimmter nach heutigem Gebrauch: **العرب** seien die Badawi's im Ganzen, **العربان** nur ein Stamm oder eine kleine Anzahl derselben.

Doch steigen mir andere Bedenken gegen diese Deutung auf, sprachliche und sachliche. Ich habe bis jetzt keine Stelle weder bei Syrern, noch bei Arabern gefunden, wo **قنى** absolut stünde, vielmehr überall ohne Ausnahme **دير قنى**. *Assemani*, bei welchem dieses Kloster in allen Bänden der *Bibl. or.* wiederholt erwähnt wird, bemerkt Tom. II, S. 394 zu **بازن** **بازن**: „Salomon Bostrensis eum locum Syriace vocat **بازن** Dair-Cuni, Amrus Arabice **دير قنى**“

1) Bei der folgenden Besprechung der einzelnen Stellen wird in den meisten Fällen von den im *Mani* angenommenen Lesarten ausgegangen. *M.*

Dur Kena (richtiger دَيْرِ كِنَى Deir Kunná); quod nomen saepe apud utrumque auctorem occurrit. Locus enim erat apud Seleuciam et Ctesiphontem, ubi Episcopi Seleucienses sepeliri solebant. (Die Begräbnisstätte befand sich daselbst in der grössern Kirche). — Dasselbe wiederholt *Assemani* Tom. III, II S. 191 Anm. 5; vgl. dazu *Jāḳūt* II, S. 687-688 und andere Geographen. Gehen wir auf den Ursprung des Namens zurück, so ist das einfache كِنَى zur Bezeichnung des Klosters oder überhaupt irgend einer Oertlichkeit auch nicht möglich; denn wie ich in *Mani* (S. 126) nach *Assemani* angeführt habe, war كُنَى كُنَى Kūnī (kūne, arabisch كِنَى) eine vornehme Matrone, die den Grund und Boden zur Erbauung des Klosters schenkte.

Wenn ferner Abū'Ifaradsch Mānī zu einem christlichen Presbyter in Ahwāz macht, so müssste in seiner geistlichen Stellung in aller Kürze eine bedeutende Beförderung nach oben erfolgt sein, sollten wir ihm hier als Bischof des Klosters (Deir) Kunnā und der in der Nähe befindlichen Araber begegnen können. Und selbst wenn wir annehmen, dass er nur eines oder das andere war, mithin beide Angaben nur auf schwankender Tradition eines Factums beruhen, bleibt jedenfalls die ihm hier beigelegte hohe Stellung als Bischof höchst problematisch und unwahrscheinlich, da sich bei den syrischen Kirchenhistorikern, die von Mānī wissen und die Geistlichkeit der verschiedenen Diöcesen weit hinauf kennen, nirgends eine Spur davon findet, dass er ihnen als Bischof des so oft erwähnten Klostersprengels Deir Kunnā bekannt gewesen wäre, was, verhielte es sich so, gewiss nicht unerwähnt geblieben sein würde, ebenso wie seine Anstellung als christlicher Geistlicher in Ahwāz. Ausserdem bietet die Bestimmung des Zeitraums, wo er diese Aemter inne gehabt haben soll, Schwierigkeit,¹ und die Bezeichnung Bischof von Kunnā und der Araber — warum nur dieser? — bleibt als ein vager Begriff, der sich doch wohl genauer hätte fassen lassen, eine eigenthümliche Verbindung. Freilich würde ihm unser Verfasser diese Stellung nicht positiv anweisen, sondern durch sein „man sagt“ selbst die Unsicherheit des Bodens andeuten, auf welchem sich diese Angabe und er selbst bewegte; wie indess die Quellen des *Fihrist* syrische sind, so sollte man glauben, dass andere Syrer ebenfalls etwas von Mānī's Priesterschaft wüssten: Abū'Ifaradsch ist zwar syrischer Christ, aber kein Kirchenhistoriker. — Doch lasse ich in Ermangelung von etwas Sicherem diese Conjectur ihren Platz im Texte einnehmen.

[Es folgen hier nachträglich noch die Lesarten zu dem Mānī und seine Lehre behandelnden Abschnitte des Textes, von neuem mit der Originalabschrift verglichen und mehrfach berichtigt. R.]

Z. 30. الحسكانيّة V. — زرام L. برزنام H. بردنام [برزنام] V. — متق L. فتق [فتق] V. — الحسكانيّة C. H. الحسركانيّة L. الحسركانيّة V. — ميس [ميس] C. H. — مريم C. H. مريم L. مري [مري] C. H. — اسقف [اسقف] V. ويقال [وقيل] C. — متي L. متي C. H. النهي [نهي] C. H. — والعرباب L. والعرباب H. والعرباب C. والغربان [والعربان] V. — مني V. — والعرباب L. والعرباب H. والعرباب C. والغربان [والعربان] V. — مني V. —

I. H. أبعد, V. أبعد; siehe am Ende der Anmerkung. — Eine von allem Anfang an 328 bedenkliche Stelle, mit deren Deutung ich mich nie recht befreunden konnte, daher ich auch bei Herstellung des Textes des *Fihrist* die im *Mani* bereits aufgenommene Lesart verliess, ist die folgende, wo das Wort تَرْبِي den lebhaftesten Anstoss gab. Darin, dass ich *Mani* S. 139 ihm die concret-collective Bedeutung, wie in der deutschen Sprache *Verwandtschaft* d. h. *Verwandte*, gab, irrte ich. Das Wort ist nur Abstractum, und التَرْبِي bedeutet etwas anderes als ich S. 139 angab. Ich lese heute mit *Colius*, wie mich die spätere Entdeckung seiner Abschrift dieses

1) Mit 24 Jahren trat er öffentlich auf und dann reiste er 40 Jahre; dazu tritt durch obige Erklärung ein neues Element hinzu, das chronologisch schwer einzureihen sein wird.

L. انطونيانوس [انطونيانوس] L. V. — ططوسون C. ططوش [ططوس] Z. 22. — V. البغالوس
 V. انطونيانوس [البارقليط] L. البارقليط [الفارقليط] Z. 24. — V. انطونيانوس
 H. V. — Z. 26 f. Die Worte اخا- فيروز fehlen in L. V. — Z. 28. على fehlt
 in C. — C. وقبله [وقتلده] Z. 29. — V. يعزرا [يعزّر] Z. 31. — L. من [في] Z. 31. — L. V. ناحية fehlt in L. V.

1. علّوه: der obere Theil als Gegensatz von السُفْل, das sogleich folgt; علّو ist 329
 nur nomen actionis. || 2. Alle Codd. وتستى ا; وتستى, abhängig von ولّها „als dieser Scheifân
 entstanden war und den Namen Iblis al-îdîm bekommen hatte“. || 3. C. V. من عالية,
 II. من عالنه, L. richtig من غَالِيه „indem er jeden, der ihm zu bewältigen suchte, mit Ver-
 dorben und Vernichtung schlug“. || 4. البُسَيْغ, das gewöhnliche Wort von einem Kleide und
 Panzerhomde, welches bis auf die Füße herabreicht, — hier um so passender, da das Licht,
 gleich einem Panzerhomde, eine die ganze Gestalt des Urmonschen bedeckende Schutzwanne bil-
 det. || 5. In der Anmerkung *) zu Mani Seite 207 machte ich darauf aufmerksam, dass
 man auch وَأَسْرَ „gefangen genommen hatte“ lesen könne, und gab den Grund an, warum ich
 وأسِرَ vorzog. *Fleischer* liest وخلص statt وتخلص (Z. 28) und spricht sich für وَأَسْرَ aus: „und
 befreite den Urmonschen aus den Höhlenräumen (local, im Gegensatz zu جنان
 (السُّبُورَات, النُّور, جنان) zugleich mit den von ihm zu Gefangenen gemachten Geistern der Finsterniss“ — möge sich
 nun das in اخذ واسِرَ liegende Pronomen auf الانسان القديم oder, wahrscheinlicher, auf
 حبيب الانوار beziehen. Dagegen erscheine es nothwendig, S. 331, 7 (Mani S. 59 Z. 1) dem
 vorhergehenden استلب oder استلّ entsprechend وأسْرَه zu lesen, da أُسْرَ immer nur in Beziehung
 auf Personen gebraucht wurde. — Freilich aber erscheint auch hier das Licht selbst als Gott
 und folglich personificirt. Die Handschriften unterstützen 329, 20 وخلص und وأسِرَ nicht. Letzteres
 ist geradezu وأسِرَ geschrieben. Doch ändert im grossen Ganzen der Sinn sich wenig, und وخلص
 ist sehr gut zulässig, ebenso wie أُسْرَ. (*Fleischer* zieht jetzt das handschriftlich verbürgte
 وخلص vor, als Beispiel des von *de Goeje* im Glossarium zu Balâdurî S. 38 und zu Fragmenta historico-
 rum arabicorum S. 24 besprochenen transitiven Gebrauchs von وخلص).

Lesarten: Z. 1. و تبارك fehlt in L. V. — L. V. ربنا الجبروت [و بناء العالم والحروب] —
 Z. 5. والغيث [والغيث] L. V. — روحانية fehlt in C. — C. H. والبودة [والبودة] —
 Z. 6. اذليان — C. H. فالكون [والمكون] — Z. 8. والغيث [والغيث] L. V. —
 H. النور [الكون] — Z. 9. والنسيم [والسبوم] — V. الصفات L. الصعاب [الضباب] —
 L. V. عناصره — Z. 12. بهاء [نهاية] L. يمينه [يمينته] — Z. 10. حائز [حاجز] —
 L. V. عناصر — Z. 13. اربع fehlt in L. V. — L. V. نازليه — L. بازليته [ازليته] —
 L. V. عناصر — Z. 14. واشترط [واشترط] — V. وحتر [ومتر] —
 V. Fehlt in H. — Z. 15. النور fehlt in H. L. V. — Z. 16. بعضه [بعض] —
 Z. 19. القهرة — C. H. تزوج [بروح] — V. فاوار [فاولد] — Z. 20. اولاتك [اولائك] —
 C. H. القهرة — C. وبعناصره [وبعناصره] — C. عالمية [عالميه] — H. I. همه — C. ثمانية [يمينته] — L. بروج
 الاثنى

بالنور f. Z. 21. — Z. 21. الظلمة fehlt in C. — Z. 21 f. بالنور
 V. — Z. 22. بالنصر البسبغ L. بالنصر البسبع H. بالنور المشع C. بالنور المشيع [المسبغ
 V. — Z. 23. الهيا C. H. L. الهيا [الهيا] codd. — بالباه ذى L. V. — Z. 23. وأعدتم [واخذتم
 [الحربى] V. — Z. 24. والسمان H. والسناد [والسنان] V. — Z. 24. كالجين C. H. L. كالحجن
 فاتتلوا [فانتتلوا] H. — Z. 25. حبه C. حبة [جئة] V. — Z. 25. الحرى H. الحربى C. الحربى
 V. — Z. 26. حديت L. حديب [حبيب] C. — Z. 27. واستنفذه [واستنفذه] H. — Z. 27. فاقبلوا C.
 [البهجة] V. — Z. 29. الجهات [الجهنمات] V. — Z. 29. وجلس L. وجلس C. H. وتخلص [وخلص
 V. — Z. 30. طبعنا فى C. H. طبعنا الى [طبعنا الى] L. — Z. 30. الههجه H. البهيجية
 والزحرون [والزجرون] L. V. — Z. 31. وابصر [وابصرا] codd. — ذلك [تلك] L. V. — Z. 31. عورا
 H. L. والحرون V. — Die Worte والحرون والمظلمة bis ابليس fehlen in C. — Z. 32. ابليس
 L. V. — Z. 32. ابليس [بالانسان] L. V.

330 1. Die ganze Stelle S. 330, 3-10 von فمن الضباب bis وخالط الحريق (bei Mani S. 55
 Z. 13 bis S. 56 Z. 5), die allerdings in Folge des öfteren Wiederkehrens derselben Wörter und
 Wortverbindungen durch Auslassungen und andere Fehler leicht entstellt werden konnte, ist nach
 Prof. *Fleischer's* Meinung so zu berichtigen, wie sie hier im Text des Fihrist steht; es würde
 nun die Uebersetzung S. 88 den vier einander vollkommen entsprechenden Parallelsätzen nach
 so zu ergänzen sein: Der Brand vermischte sich mit dem Feuer; aus ihr nun (d. h. aus dieser
 Vermischung; das ها in dem viermaligen فيها mit folgendem هذا oder هذه bezieht sich
 auf das aus dem الخالط herauszunehmende (الخالطة) rührt dieses (irdische) Feuer her. Was
 sich daher in diesem von Verbrennen vorfindet, rührt von dem Brande her. Das Licht vermischte
 sich mit der Finsternis; daher nun (d. i. aus dieser Vermischung) kommen diese (irdischen)
 dicken (oder dichten) Körper . . . was aber sich in ihnen von Helligkeit vorfindet, rührt vom Licht
 . . . her. Der Glühwind vermischte sich mit dem Winde; aus dieser Vermischung nun kommt
 dieser (irdische) Wind. Was sich nun in diesem von Nutzen . . . Der Nebel endlich vermischte
 sich mit dem Wasser. Aus dieser Vermischung kommt dieses (irdische) Wasser her. Was sich
 nun in diesem von Lauterkeit . . . findet, rührt vom Wasser, was hingegen . . ., vom Nebel her.

In jedem dieser vier Glieder wird die Entstehung eines der vier irdischen Elemente aus
 der Vermischung eines himmlischen und eines böllischen Grundstoffs erklärt.¹ Die ersten Glieder
 entsprechen allerdings dieser Textverbesserung; im Sinn wird indes nichts verändert, und wie der
 Text im Mani lautet, könnte man in ihm eine Vermeidung von Wiederholungen derselben Worte
 beabsichtigt sehen; auffallend bleibt auch, dass sich die ergänzten Auslassungen lediglich um
 dieselben Glieder und Verbindungen bewegen, während die Ausführung der Parallelen ohne Tadel
 ist und dem Verständniss an sich auch ohne jene Ergänzungen keine Schwierigkeit bereitet.
 Dass auch meine Uebersetzung den Ursprung der vier irdischen Elemente aus jener Vermischung
 ableitete, deutet das einmal hinzugefügte „gegenwärtig“ an. || 2. Statt تلى lies يلى mit C. als
 صفة von جانب: „nach einer an die Lichterde gränzenden Seite der Erde der Finsternis“;
 wie auch meine Uebersetzung nicht anders zu verstehen ist. *Fleischer* meint, dass hinter أرض
 النور etwas ausgefallen sein müsse, da علقوم sich nur auf vorher genannte persönliche
 Wesen beziehen könne. Ich vermisse nichts, da ich nach Ann. 120 unter علقوم mir die dämo-

1) Hierdurch fällt die Anmerkung 117 im Mani S. 215 hinweg.

1. *بهتتين*, wofür *Fleischer* *بتهتتين* lesen will. *تُهْمَة* (verkürzt aus *تُهْمَة*) eigentlich 333 etwas, wodurch man Verdacht erregt, bedeutet in der späteren Sprache geradezu *crimen*, *Anklagepunkt*, d. h. eine Handlung oder Handlungsweise, deren Jemand angeklagt, beschuldigt werden kann (s. *Boethor* unter *Accuser* und *Accusé*). Also *القيام بتهتتين*: das Aufnehmen zweier sträflicher Dinge, das sich ihrer schuldig machen — nämlich, wie es weiter heisst, an der Wahrheit der (manichäischen) Religion zu zweifeln und in der Ausführung ihrer Gebote schlaff und lässig zu sein. Demnach stellen sich die Gebote folgendermassen heraus: „die zehn Gebote sind: 1. nicht Götzendienst treiben, 2. nicht lügen, 3. nicht geizig sein, 4. nicht tödten, 5. nicht ehbrechen, 6. nicht stehlen, 7. nicht (Anderer) trügerische Vorwände und Ausflüchte lehren („Du sollst nicht falsch Zeugnis reden“), 8. nicht zaubern — endlich sich nicht zweier schwerer Fehler, nämlich 9. des Zweifels an der Religion, und 10. der Schläfheit und Lässigkeit im Handeln, schuldig machen. — Er schrieb auch vier oder sieben kanonische Gebote vor“ u. s. w. Letzteres ist somit ein neuer Satz, wie sich aus der ganzen Satzverbindung und Aufzählung der einzelnen Gebote ergibt. Diese beginnt mit *الفرائض* Z. 6, setzt sich fort mit *العشر* Z. 10 und *وفرض صلوات* Z. 13 und schliesst mit *فاما الصوم* Z. 28. Bei Alledem ist darauf aufmerksam zu machen, dass Schahrastāni S. 122 *الصلوات الاربع في اليوم والليله* unter den zehn Geboten aufzählt, was mich bewog, die Worte *وفرض الحج* und das Gebot von vier oder sieben Gebeten mit den zehn Geboten zu verbinden.

Auch *Ewald* (G. g. A. 1862 S. 688 ff.) fand in der von mir angenommenen Anreihung dieser zehn Gebote, deren Lob ich S. 299 A. 229 als ein rein relatives aussprach, an welchem ich noch heute festhalte, Anstoss, sowie theilweise im Texte durch Schuld des Verf. selbst und der Abschreiber grosse Unklarheit und Verwirrung. Er zweifelt nicht, dass, wie nun einmal der Text liegt, sie so zu verstehen seien: 1) der Glaube (wie ihn Māni versteht und fordert, und hier folgt eine sehr lehrreiche Angabe über den Begriff und Umfang dieses Glaubens) und das Unterlassen der Götzverehrung, beides offenbar nur in einem Gebote zusammengefasst; 2-7) das Unterlassen der Lüge, des Geizes, des Mordes, der Hurerei, des Diebstahls, der Zauberei; alsdann 8) das Unterlassen des Vorwändesuchens (*تعليم* ist hier nicht berücksichtigt, sondern *تعليل* bei *Ewald* ohne angegebenen Grund daraus geworden) und des Verharrens bei Doppelgedanken oder, wie es auch erklärt wird, des Zweifels über die Religion und des trügerischen unentschiedenen Handelns, was alles offenbar nur ein anderes aber ungeschickt ausgedrücktes Gebot neben dem zweiten ist und wofür sicher weit ursprünglicher und treffender das mehr christliche dort an zehnter Stelle seinen Platz hat; 9) die vier (oder sieben, wie hier hinzugefügt wird) Gebote, wobei denn offenbar als zehntes jenes Gebot über die Zehnten aus blosser Versehen fehlt.¹ — „Man wird finden“, führt *Ewald* fort, „dass auf diese Art der Bericht des Fihrist im Ganzen denselben Dekalog geben will, nur mit einigen freieren Veränderungen und Versetzungen in der Reihe der einzelnen zehn Gebote, wie sich solche noch in den verschiedenen Abschriften des Mosaischen Dekalogs so früh fanden. Ausserdem ist jedoch das Wort *والنحر* wieder in seine rechte Stelle vor *وتعليل* und *العلة*“ (es steht jedoch *تعليماً* da) „zu rücken“.

1) Was aber hier vom Glauben bemerkt ist, geht selbständig voraus und hat seinen Platz im Texte nicht unter den später aufgezählten zehn Geboten, ist daher auch nicht unter diese aufzunehmen, sondern² bereitet nur darauf vor, was unter dem zu unterlassenden Götzendienst im manichäischen Sinn zu verstehen ist.

2) Wenn nach *Ewald* *العشر* oder *الاعمال* einmal fehlen soll, so würde es eher gleich zu Anfang der Aufzählung der zehn Gebote als erstes, wie solches bei Schahrastāni (s. S. 192 und Māni S. 303) steht, wegen des *الفرائض* ausgefallen sein, weil *العشر* vorherging. Doch liesse sich das Ganze noch anders denken, wie wir gleich sehen werden.

Absichtlich habe ich hier in ihrer ganzen Entwicklung die Ansichten der beiden genannten Gelehrten über die Stelle von den zehn Geboten mitgeteilt. Sie weichen, wie wir sehen, in wesentlichen Punkten von einander ab, beruhen aber beide entweder auf Veränderungen am Texte oder auf Voraussetzungen von Verwirrung in demselben. Ich gestehe offen, dass ich gegen die eine Ansicht weniger, gegen die andere mehr Bedenken habe, mich also zu keiner glatt bekenne. Es lässt sich der Dekalog ja auch so herstellen 1) ترك عبادة الاصنام nicht Götzen-dienst treiben, 2) ترك الكذب nicht lügen, 3) ترك البخل nicht geizig sein, 4) ترك القتل nicht tödten, 5) ترك الزنا nicht ehebrechen, 6) ترك السرقة nicht stehlen, 7) تعليم العبد (ترك) nicht trügerische Vorwände oder Ausflüchte lehren, 8) ترك السحر (ترك) nicht Zauberei treiben, 9) شك في الدين an der Religion zweifeln, und 10) الاسترخاء والتواني في العمل nicht schlaff und matt oder lüsig im Handeln sein, was beides (9 und 10 nämlich) im Festhalten an dop-pelter Gedankenrichtung (ترك) القيام بهتتين (also in heuchlerischem Bekenntniss der Lehre Māni's) seinen Grund hat, die zu unterlassen ist. — 9 und 10 sind auch hier wesentlich von einander unterschieden, so dass sie ganz gut jedes ein besonderes Gebot bilden können, indem das eine die (doppelte) Gesinnung, das andere das (doppelte) Handeln zum Gegenstand hat, obwohl das Letztere eine Folge des ersteren ist. Auch ist das Nöthige zur Erklärung dieses Unterschiedes in den Anmerkungen weiter ausgeführt, und die drei Siegel enthalten gewisser-massen den Schlüssel dazu. Das Gebot von vier oder sieben Geboten bliebe ausgeschlossen und wäre ein neues selbständiges Gebot.¹ Fassen wir den Text so auf, so ist auch nicht die geringste Veränderung an demselben vorzunehmen. Ueberdies findet sich in allen Abschriften nicht eine einzige Verstümmelung oder Variante, und nur V. schreibt تعليم السحر والعبد. Wir haben diesen Dekalog, wie das ganze System Māni's, nicht nach unserer Ansicht zurechtzumachen, und darum, wenn nicht stricto Nothwendigkeit uns nöthigt, den nicht weiter verdächtigen und schlich-tön Text zu belassen. Uebrigens gebe ich die Wahl unter dem hier zusammengestellten dem Urtheil des Lesers anheim und erlaube mir nur noch folgende Andeutung:

Wie stellt sich die Frage, wenn man das العشر nach الفرائض gar nicht als die Zahl zehn gelten lassen wollte, zumal diese schon vorher angegeben war, sondern in der Bedeutung العشر من (في) الاموال, also Abgabe des Zehnten vom Vermögen, auffasst? Schahrastāni wenigstens stellt diese geradezu an die Spitze der Gebote, indem er deren Zahl völlig unbestimmt lässt, wenigstens nicht angibt, als die Gebote selbst aber folgende auführt: 1) العشر (من) الاموال der Zehnte vom Vermögen, 2) الصلوات الاربع في اليوم واللييلة die vier Gebete (viermaliges Beten) für Tag und Nacht, 3) الدعاء الى الحق die Aufforderung zur Wahrheit, 4) ترك الكذب Unterlassung der Lüge, 5) القتل der Tödtung, 6) السرقة des Stehlens, 7) الزنا des Ehebrochens, 8) البخل des Geizes, 9) السحر der Zauberei, 10) عبادة الاصنام des Götzen-dienstes; — oder man denkt sich das Wort العشر, wie schon (hier) S. 169 A. 2 angedeutet, wäre als erstes Gebot nach الفرائض العشر von allen MSS. ausgelassen.

Lesarten: Z. 2. يدفعه [يقنعه] C. H. — Z. 3. ويكون [ويكون] L. — Z. 5. السباعين [السباعين] L. V. — حواتيم [خواتيم] L. — Z. 6. ابداً fehlt in L. V. — الاربع [الاربع] C. H. — Z. 14. فيتمسح [فيتمسح] L. — Z. 15. Nach سجوده schiebt C. die Worte (1. الكلام) (الكلام) ein. — مبارك [مبارك] L. V. — ويسم [ويسم] L. V.

1) Und so wird es sein, da die Handschriften die Worte roth als neue Ueberschrift schreiben.

335 1. In V. folgt hier noch: وحاشاه ثم حاشاه من تسمية الشيطان (134 r) الى عيسى كذا في النار كذلك ان مانى شيطان الاخ النبي عليه السلام والحال ان الشيطان كانى بالله ويخاد في النار كذلك ان مانى شيطان الاخ ويكفر بسبب اسناد الشيطان الى عيسى النبي عليه السلام وجميع الانبياء من طرف الله معصومون من هذه اللغويات ومسلمون فمن انكر هذا القول العجيب فقد ترى بعد موته في الاخرة ما يقولون باغواهم ما ليس في قلوبهم الايمان والحاصل ان البانى مطرود من رحمة الله كيطرد الشيطان من الجنة وملعون فلتكن لعنة الله على الكاذبين في حق الانبياء. Davon hat nur C. noch die ersten Worte vor تسمية من, das folgende fehlt auch in dieser Handschrift. || 2. فان, lies فاما mit L. V., entsprechend dem Z. 18 vorhergehenden فاما, so dass das zweimalige فاذا den Nachsatz von اما (جواب اما) einleitet. Der Sinn der Uebersetzung bleibt derselbe. || 3. ومعينى vulgär statt ومعينو; vgl. S. 340, 8 Anm. 4 u. S. 342, 18 Anm. 5. || 4. والتفسير, lies والبشير als Subject des zweiten der vier Parallelsätze „und der Heilverkünder vom Osten“ statt „der Bewegung vom Osten“, wie S. 101 l. Z. übersetzt ist. — In Folge dessen ist الكثير (in C. H. L. الكسر) in الكبير zu verwandeln „der grosse Baumeister (vom Süden her)“ statt „und des vielen Bauens (vom Süden her)“. — S. über البشير im Vorhergehenden S. 331, 7 und 333, 28, wo zwar nirgends البشير „der Bote froher Kunde“ (vgl. auch Anm. 161 im Mani) als der grosse Baumeister, an ersterer Stelle aber in Verbindung mit den drei andern auch hier genannten Persönlichkeiten erwähnt ist, so dass der viergegliederte Parallelismus unzweifelhaft ist.

Lesarten: Z. 1. يخالطون [يخالطون] G. — Z. 2. الباب [الباب] G. H. L. — Z. 3. V. فلا [لا] — Z. 4. والصلب [والصلب] V. — Z. 5. L. سعض H. سقض C. ينتقض [ينتقض] V. — Z. 6. L. سعض H. سقض C. ينتقض [ينتقض] V. — Z. 7. L. عن بعض [بعض] V. — Z. 8. L. فزعم [فيزعم] V. — Z. 9. C. الهيا [الها نيرا] — Z. 10. V. الركوبة C. الركوة [الركوة] Z. 11. L. الصرورة [بصرورة] — Z. 12. L. بتسبه H. تسبه C. ينسبه [ينسبه] — Z. 13. H. مقربون [فيقربون] V. — Z. 14. V. ولت هاربة [ولت هاربة] — Z. 15. L. الشبه [الشبيهة] — Z. 16. L. النكر [البكر] — Z. 17. L. النههنة [النهنة] — Z. 18. L. الشج H. V. السج Fehlt in C. — Z. 19. H. الركوة C. L. الركوة H. — Z. 20. C. فتخندب [فتجتذب] H. لم ثم — Z. 21. L. الههه H. الههه — Z. 22. L. فيخلصونه [فيخلصونه] H. — Z. 23. V. فيخلصونه H. — Z. 24. L. مثاله [منامه] — Z. 25. H. شبه [شبه] — Z. 26. H. الالهوال [الاهوال] — Z. 27. L. حخصر H. فتحضر [فيحضر] — Z. 28. C. وآزوه [واروه الالهوال] V. — Z. 29. H. L. V. الحلاصه C. الحلاصه — Z. 30. L. التوبخه H. التوبخه [لتوبخه] — Z. 31. C. H. بهم [به] — Z. 32. V. فيدجى [فيدحى] — Z. 33. H. — Z. 34. L. الجدى [الجدي] — Z. 35. H. — Z. 36. C. H. L. البين [البين] — Z. 37. C. H. L. الكسر [الكبير]

1. *ينقلبون*, das alle Codd. haben, ist dennoch nach Sprachgebrauch und Parallelismus in 336 *ينقلبون*, und das folgende *يتصرون* sicher in *يتصرون* zu verwandeln, so das die Worte *في تلك الجحيم* dem Sinne nach zu allen (drei Zeitwörtern gehören (s. S. 102): „wie sie sich in jenem Feuerpfuhle hin- und herwenden, unstät hier- und dorthin irren und sich vor Schmerz krümmen, während derselbe Feuerpfuhl den Wahrhaftigen nicht zu schaden vermag“. || 2. *أحدها* ist Druckfehler für *أحدها*, was auch alle Codd. haben. — *سرى* in allen Codd. ist stark vulgär für *سرّية*, wie man jetzt das Adjectiv, wo es Prädicat ist, im Sing. Masc. stehen lässt. || 3. Nach *شهادة*, das hier so völlig indeterminiert steht, ist sicher ein determinierender Genitiv ausgefallen. Vgl. z. B. vorher Z. 9 *شهادة يستاسف*, Z. 11 *شهادة عيسى*, *شهادة المبين* u. s. w. Auch ist wohl *ليعقوب* als Gegensatz zu *على نفسه* nicht „von Ja'kūb“, als Verfasser gedacht, zu übersetzen, sondern „für Ja'kūb, zu dessen Gunsten“. Vgl. *Beidāwi* I, S. 544 Z. 13. Bei dieser Fassung der Worte würde Ann. 310 im *Mani* zu modifizieren sein. || 4. Für die zweifelhafte Lesart *الكنيين* „die Verfährten“, schlägt *Fleischer* *الكتبيين* „die Auserwählten“ vor, die *Ἐλεκτοι* und *Electi* der griechischen und lateinischen Kirchenväter, was freilich dem Begriffe nach dasselbe sein würde was *الصديقون*; s. *Mani* S. 271 Z. 22 ff., S. 283-284, 287. Auch findet sich der Ausdruck nicht weiter, wohl aber die Gegensätze *عامّة* und *البنانية* *خواصهم* S. 207 Z. 6, Exoteriker und Esoteriker der Manichäer. Indess wird *الكتبيين* dadurch unterstützt, dass es fraglich ist, ob dem Worte *كُتِبَ* oder *كُتِبَ* die Bedeutung „Verfährter“ schlechthin zukommt, oder ob noch irgend etwas Bestimmendes (mit *عن*) dabei stehen müsste. Vgl. übrigens bei *Lane* *كُتِبَ* = *جانب*. — Von den Handschriften giebt keine die Lesart *الكتبيين*; *Golius* hat wiederholt *الكسنين*, aus *الكسنين* hervorgegangen, worin allordings ebensogut *الكتبيين* stecken kann. || 5. *هييء* nicht *Rüstzeug*, sondern *Aufruf* (zur Frömmigkeit). (Z. 21) Statt *ارمينية* lies *ارمينية* ohne *Taschdid*.

Lesarten: Z. 1. *البنيان* [البنيان] C. *السنان* H. *الشان* L. V. — Z. 2. *مطيفين* [مطيفين] V. — *البهائم* [البيهاثم] C. H. — *ذلك* [ذلك] L. V. — Z. 3. *فيجلسون* [فيجلسون] L. V. — *ويتصرون* [ويتصرون] C. H. *وبصرون* L. — *بارده* [قادرة] L. — Z. 4. *في ذلك* [في ذلك] C. H. V. — Z. 5. *نظروا* [نظر] L. — *ولا* [فلا] C. — *يحيبونهم* [يحيبونهم] C. H. *وينصرون* L. — *ينصرون* [ويتصرون] C. H. — *يحيبونهم* [يحيبونهم] H. — *يحيبونهم* [يحيبونهم] V. — Z. 6. *صورهم* [صورتهم] C. H. L. — Z. 8. *فمن ذلك* fehlt in L. V. — Z. 9. *باب* [ابواب] H. Fehlt in L. V. — Z. 10. *ليعقوب* [ليعقوب] C. H. — Z. 11. *يهودا* [يهودا] C. H. V. — Z. 12. *عليه* [عليه] L. V. — Z. 13. *السبع* [السبع] C. H. — Z. 14. *الاربع* [الاربع] H. — *الزوال* [الزوال] H. Fehlt in V. — Z. 15. *السفلة* [السفلة] C. V. — Z. 16. *الاسفار* [الاسفار] V. — Z. 17. *على مواضع* [على مواضع] V. — *فرائص* [فرائص] V. — *على مواضع* [على مواضع] L. und V. — *الشابرتان* [الشابرتان] C. *الكسنين* [الكسنين] C. H. *الكسنين* L. V. —

[ويجتوى Z. 17. V. (الساثر و wahrscheinlicher) الساثر ولان L. الساثر جان H. الساثر وان
L. الكسنس H. الكسنس C. الكنبيين [الكنبيين] C. الحلال [الحلال] H. V. — يجتوى
[فرتباطيا] V. — Z. 18. fehlte in C. V. — يجتوى V. الخطا C. H. L. الخطاه [الخطاه] V. الكسنس
الهند [هند] Z. 20. fehlte in V. — يجتوى L. V. — Z. 21. حرمنا H. حرمنا طما C. فرتباطيا
L. V. — Z. 22. طيسقون [طيسقون] C. H. طيسقون H. وما [قضاء] Z. 23.
المعده C. التعرية [التعرية] V. جرھات H. L. جرھات [خبرھات] L. V. — رحبى [رحبى] ورحب
[امھسم] Z. 24. fehlte in C. V. — جرھات C. H. L. جرھات [خبرھات] H. —
L. القطر H. العطر [العطر] L. V. الطيسقونيه C. الطيسقونيه [الطيسقونيه] L. امھسم
Z. 24 f. Die Worte جرھان H. L. جرھان [خبرھات] V. البفطر
[سيس] V. حابى L. حابى H. وافى [فانى] Z. 25. fehlte in C. — وافى bis رسالة جرھات
H. دمق [رفنق] — C. H. und so stets [سيس] Z. 26. fehlte in L. V. — سلس
Z. 28. العسر [العشر] L. V. سعبوس H. سفوس [سعبوس] L. V. — Z. 27. رحبى
[ميسان] C. انا قى [ابا فى] L. V. مانى [انربى] C. لتليد [التليد] L. انا [ابا
L. V. — الهولب [الهول] fehlte in V. — رسالة ابا فى Z. 29. مسان
L. شاس H. شاشل [شايلى] L. العصبان H. الهصبان C. الهصبان [العصبان]
L. V. — اى [ابى] C. H. اى [ابى] L. V. — وسلبا L. وسلبى [وسكنى] V.

337 1. H. richtig عبد بال (nicht يال عبد), Knecht oder Diener des Bâl, über welche Gottheit
Chuoobahn II, 165 flg. nachzusehen ist. || 2. Lies statt يبقى mit H. تَبَقَى, das in dieser
Bedeutung (*zurückbleiben*) in unsern Wörterbüchern fehlt. S. Hariri 1. Ausg. S. 147 Z. 5; *Cassini*
gramm. ar. 1. Ausg. in dem Anhang S. 28 Z. 13: الحسبة المتبقية عندكم und *Boethor* unter
Restor. || 3. واحد V.: einen einzigen, besser als احد irgend einen; Gegensatz zu الجماعة eine
ganze Menge.

Lesarten: Z. 1. انقوربا H. اموربا L. V. — زكو [زكو] H. V. نكو L. — سهراب —
L. العسر [العشر] L. — Z. 2. العسر [العشر] L. — Z. 1 f. رسالة زكو bis سهوان
[ابراخيا] V. العسر [الفرس] L. V. سهوان [سهراب] V. والفران L. والغراب [والغراب]
ابى [ابراخيا] L. V. اى سام [ابى يسام] Z. 3. — اراخا L. ابن احما C. H. ابى احما
C. H. L. — Z. 4. افعد [افعد] C. H. L. — Z. 5. الرسائل [الوسائد] L. V. — Nach ذلك fügt C. die Worte رسائل
له zweimal. — الرسائل [السعد] L. V. — بوحنى H. بوحنى L. بوحنى C. بوحنى [بوحنى]
H. بردانجكت [يزدانجكت] Z. 7. — C. تغيير [تعبير] C. H. — الاهواز [الاهواز]
Z. 8. — V. منتق L. منبق II. منبق [منبق] V. — بردانجكت L. بردانجكت

حرهاب [خبرهات] V. وعصيرا L. وعصرا] وعصرا] C. سلام [سلم] — H. L. V. ومنبيق
 [الحفاني] L. V. اي احما C. H. ابراحما [ابراحميا] Z. 9. حرهات V. حرهاب C. H.
 H. L. السيره H. اليعره [النيرة] — C. H. الحلان [الحبلان] Z. 10. الحفاني H. L.
 عيد C. H. عند مال [عبد مال] Z. 11. ماني L. V. — H. مانا [مانا] V. السيره
 L. V. — Z. 12. سمعون [سمعون] L. V. — Z. 17. البلاد [البلدان] L. V. und يال
 V. — Z. 18. وانتشر [انتشر] C. H. L. — V. وخاتان « خاتان L. وجان « خان [وخان] « خان
 [تبقى] Z. 21. L. V. — H. بعدد C. يعقد [تعقد] V. — H. يعني [يعنا] Z. 19.
 V. — Z. 22. وينقل L. وينقل H. وينقل [وتنقل] V. — L. يبقى C. بقى
 H. — Z. 24. ويخلق C. ويخلق [ويخلق] V. — C. H. العرعري [التغزغز] Z. 23.
 V. — Z. 28. اجادى L. اجارى H. اجادى [اجارى] C. H. L. — Z. 31. الجعد C.
 L. بنو نكت C. H. بنو نكت V. — Z. 31. بنو نكت C. H.

1. اهلها, das alle Codd. haben; entsprechender اهلها d. h. اهل الاثنيين. || 2. Oben 338
 S. 334, 24 ist ein ابو سعيد رجا als رتيس genannt, hier ein رجا على ابو على. Wahrscheinlich ist
 an beiden Stellen gleichmässig رجا oder رجا zu lesen; ich halte رجا für das allein richtige. ||
 3. Statt ان لك lies mit L. V. لكان als Nachsatz von لولا, den nicht einleiten kann; auch
 ist das Dir schon in اعطيناك ausgedrückt. || 4. الديصانية; s. diesen Abschnitt in Text und
 Uebersetzung in Mani S. 161 u. 162, und vgl. Schahrastâni S. 194. Beide Berichte bestätigen
 und ergänzen einander in unzweideutiger Weise.

Losarten: Z. 3. بطول [وطول] L. V. Hottinger, Hist. Orient. S. 581. — V. احى [حى] —
 Z. 4. اعنى H. — Z. 7. Nach الزندقة schickt C. passend وم ein. — Z. 8. الحزبى fehlt
 in L. V. — Z. 9. العوجا [العوجا] H. مصنعة [مصنعة] V. — C. H. V. الاسين [الاثنيين] —
 C. سنابه [سنابه] Z. 11. — C. ومن الشعراء البنانية [ومن الشعراء] L. الاسن —
 Hott. الحاشي [الحاسي] C. سلام [سلم] — V. سنابه L. سنابه V. — Z. 12. عيسى [عيسى] —
 Z. 15. عبد [عبيد] V. — Z. 17. فقتله البهدى fehlt in V. — Z. 19. بردانجخت
 [يا بردانجخت] V. — L. بردانجخت H. — Z. 20. بردانجخت C. بردانجخت
 V. — Z. 21. نام دسخت L. نام بردانجخت H. نام بردانجخت C. يا ابن بردانجخت
 C. H. — C. H. لك ان [لكان] — L. اعطيت الى اناه [اياه] — V. اياه fehlt in V. —
 Z. 22. تجبر [يجبر] V. — V. نصيحتك [نصيحتك] L. بردانجخت H. بردانجخت C.
 — Z. 23. بناحية [بناحية] H. — Z. 25. يعتقدونها [يعقدونها] V. — L. V. —
 C. H. L. يتتم [تتم]

1. البرقيونية; s. diesen Abschnitt in Text und Uebersetzung in Mani S. 159 u. 160 und 339
 vgl. البرقيونية bei Schahrastâni S. 195, wo sich ergänzende Berührungspunkte finden. ||
 2. الباهانية; s. Schahrast. S. 194 Z. 1, wo sie als eine Secte der مزدكية aufgeführt werden. —

Der Name الباهانى ist bei den Arabern nicht unbekannt. S. z. B. Ibn Chall. Nr. 852 S. ۱۳۳ l. Z.; Lubb al-lubâb unter الباهانى; hier im Index. || 3. غمبا; eine elliptische Redeweise, die so zu vervollständigen ist: غمبا يوافقون البرقيونية انهم يوافقونهم في جميع الاحوال الخ. غمبا mit يوافقون bildet den Begriff des Infinitivs (ما المصدرية), als ob es hiesse: غمبا موافقتهم البرقيونية انهم يوافقونهم. || 4. المعدل بين. S. über die Stellung und den Wirkungskreis dieses Vermittlers Schahrstâni S. 195 flg. || 5. C. H. الجنجيين, L. V. (حكى) جنجى (H. L. V. طائفة الجنجيين oder مذهب الجنجيين), d. i. ich nichts weiter zu sagen weiss. || 6. C. الجرجانى, H. الجرجانى, L. V. الجرجانى. Lies الجرجانى, was sich aus den Worten هذا ايضا من جرجى S. 340, 2 ergibt. جرجى oder جرجا mit مقصورة الف, welche Form wir hier beanspruchen, lag in dem Districte as-Sawâd von Bagdâd und bildete ein Gebiet gleiches Namens, das wie die ganze Umgebung gleich den Sumpfigenden in der Nähe von Basra (s. Mani S. 134 flg. vgl. mit S. 131) ein wahrer Tummelplatz für Sectirer war (s. Mani S. 121 flg.). Ueber die Nisba الجرجانى mit der Form نى statt ي oder ثى nach dem مقصورة الف, Formen, die ganz nach Belieben بالخيار gebildet und angewendet werden können, s. Mani S. 113. Die dort gegebenen wenigen Beispiele stehen nicht vereinzelt da, sondern sind nur Belege für eine ganze Classe dieser Form, obwohl sie de Saüy in der Grammatik übersehen hat. So الحرستا الجرجانى, حرستا الجرجانى, الحرستا الجرجانى, الحرستا الجرجانى u. s. w. Doch hat der Gebrauch jenes Belieben der einen oder andern Form beschränkt, zunächst um Verwechslungen zu vermeiden. (S. z. B. Weigers in Feth's Suppl. S. 119 unter q). So würde ich, wenn nicht die erwähnte Stelle S. 340, 2 zweifellos darauf hinwies, aus Scheu vor Verwechslung nicht الجرجانى von الجرجا ableiten und in den Text aufnehmen, da الجرجانى auch الجرجانى von جرجان lauten könnte, das als in der Nähe von اهواز gelegen eben so gut als ein Hoerd für Secten sich geltend macht; Sujâfi bei Feth schreibt dafür sogar الجرجانى im Widerspruch mit Jâkût unter جرجان; und ebenso halten Barbier de Meynard im Dict. géogr. S. 173 und Dimischki S. 179 جرجان fest. Hier bedarf es also weiterer Berichtigung. || 7. C. بالرجلنج, H. بالرجلنج, L. بالرجلنج, V. بالرجلنج. Das Wort ist persischen Ursprungs und aus زنگله zintimabulum mit eingeschobenem ا arabisiert, wenn nicht etwa زنجليج (von der persischen Deminutivform زنگليجه) zu lesen ist. — Vgl. الطنبليج S. 152, 4 Anm. 2. || 8. Zwischen قال und فكان ist eine Lücke, wenigstens ist الذكر zu suppliren, wenn nicht ein ganzer Satz fehlt. || 9. H. تَخَلَّفَتْ. Lies (wahrscheinlich) تَخَلَّفَتْ: „Da schuf das Weib aus dem Lichte, welches sie dem, von welchem sie mit Licht bekleidet worden war, entwendet hatte, den Himmel, die Berge und die Erde.“ — (Z. 31) واشياء absolut: „Ausserdem glauben, behaupten sie Dinge . . .“

340 1. C. H. V. الارزومقان, L. الارزومقان, worüber ich nichts weiter zu sagen weiss. Erwähnen aber will ich, dass Jâkût unter بَهْرَسِيْرُ berichtet, dass diese zum Gebiet des Sawâd von Bagdâd gehörende und in der Nähe von al-Madâin gelegene Stadt auch بهرسير الرومقان heisse; und unter الرومقان bezeichnet Jâkût dieses als eines der 60 طسلسيج 'Irâk's (s. Jâkût I,

S. 41) in der Richtung nach Kûfa hin. Auch Ḥamza Isp. S. 46 Z. 5 v. u. spricht von بهرسيم, fügt aber nichts Bezügliches weiter bei, und auch ich weiss nicht, ob unser hier erwähntes und in jener Gegend auftretendes Sectenhaupt mit seinem Namen irgendwie eine Verbindung mit jenem Ortsnamen hat oder nur haben kann. Ich liess الارزومقان nach L. drucken, um das doppelte, wenig wahrscheinliche ر zu vermeiden. || 2. تحاكت: „sie rieth sich an sich selbst“, d. h. ein Theil von ihr rieth sich an dem andern; s. *Fleischer's* Beiträge zur arabischen Sprachkunde in den Sitzungsberichten der philol.-hist. Cl. der Ges. d. Wiss. zu Leipzig Bd. XVI, 1864 S. 266 Z. 1 flg. Die achte Form (صباية الاحتكال Z. 7) bedeutet dasselbe, wie oft افتعل die reciproke Bedeutung von تفاعل annimmt, z. B. افتتلوا = تقاتلوا. || 3. ذلك البولوديين; s. *de Saey*, Gr. ar. II, S. 281 § 472. || 4. Alle Codd. والارضين, Vulgärform für الارضون (s. S. 335, 28 Anm. 3), wenn man vorher خلق liest. || 5. „Was man von seinen und seiner Anhänger Worten noch in Erinnerung hat, ist Folgendes: „Wir sind diejenigen, welche den Schacht in das Weltall hinein gegraben und so aus der Unterwelt die herrlichsten Schätze entwendet haben. Dann haben wir uns aufs Schwimmen verlegt und sind so zum Strome herabgekommen. Wir haben sie (d. h. unsere Seelen) schwarz hinweggenommen, haben sie weiss an Ort und Stelle gebracht und haben sie dann glänzend und hellleuchtend wieder zurückbefördert.“ Es sind dies Worte, worunter sie aber (in der Ursprache) mit musikalischer Modulation verbundene und rhythmisch abgemessene verstehen. Ihre Verfahrensweise ähmt hierin der der Huramiten.“

Das Ganze scheint eine Allegorie zu sein von dem Herabkommen der Seele (denn النفوس sind doch gewiss mit dem هُنّ gemeint) aus der Oberwelt und ihren Lehr- und Werdejahren in der Unterwelt, wie in der bekannten Kaside Ibn Sînâ's auf النفس (Ibn Châl. Fasc. II, S. 133 bei *Wüstenfeld*, S. 226-227 bei *de Slane*) die Seele als aus dem Himmel herunter gekommen dargestellt wird. || 6. C. H. الدشتيين, was, wenn es richtig sein sollte, الدشتيين heissen müsste, und allerdings gab es mehrere Orte des Namens دَشْت, aus denen Gelehrte hervorgingen, die den Namen دشتي führten. Doch da الرشيين (L. الرشيين, V. الرشيين) auch denkbar wäre — obwohl der Stifter dieser Secte, der الرشى oder الرشى heissen konnte, nicht nachweisbar ist — so habe ich diese Lesart unverändert beibehalten. Ausserdem kommen S. 341, 16 Anm. 4 الدشتيين noch besonders vor. || 7. L. V. وأبو. — ثم عاد, sc. ابن الاحياء; die الظلمة ist Apposition: „und sein Vater, die Finsterniss, erfuhr nicht“ (dass der Sohn der Lebendigen sich in die Höhe erhoben und dasselbst die Schöpfung unternommen hatte). || 8. C. ويبيكون, H. ويسكون, L. ويمكرون, V. ويقتكون. Die Lesarten von L. V. sprechen das gerade Gegentheil von C. H. aus. Doch scheint die sittliche Strenge, wonach sie Unzucht für verwerflich erklärt hätten, bei dieser Secte nicht gerade herrschend gewesen zu sein, und das ولا يمتعون und الزنا والفواحش || 9. C. H. الكشطين, L. الكشطن, V. الكشطين. Ich schrieb, L. am nächsten kommend, da der Punct über ا Rest des Tuschid sein kann, الكشطين, jedoch ohne irgend den Ursprung dieses Sectenmenschen mittheilen zu können. || 10. البغتسله; s. *Chwolsohn* die Ssabier II, S. 543 und Mani S. 133 flg., wo das Nöthige darüber gesagt ist. Es sind dieses die Mandaiten oder babilonischen Šabier des Korân. || 11. Lies, wie hier, auch im Mani ما ياكلونه. || 12. H. بالحس, L. بالحسج. Dass *Chwolsohn* I, S. 112 flg. und II, S. 543 diese Form El'fasaib' (= Elchasaich)

auspricht, kann seinen Grund nur in *Ḥalḡaḡat* haben, nicht aber in der arabischen Transcription.

- 341 1. L. *عبلكا*, V. *علكا*, *انى*. Die Worte, welche Veranlassung zum Namen dieser Secte gaben, sind offenbar entweder einer Schrift oder einem Ausspruche entlehnt, der ganze Abschnitt aber nach dem jetzigen Stand der Quellen erscheint so hilflos, dass mir etwas Näheres darüber beizubringen nicht gelingen wollte. Der Ursprung dieser Secte ist östlicher zu suchen, als die bisher genannten Dualisten, und ihre vier Principe verrathen eine völlige Verschiedenheit. || 2. *مَلِيح الخولاني* (wahrscheinlich *مَلِيح*). Ibn Ḳutēiba erwähnt S. 174 unter den *مناخقين* einen *مَلِيح التيمي*, der vom Islām abfiel und verschwand, man weiss nicht wohin. Doch steht dieser zu dem hier erwähnten *مَلِيح الخولاني* sicher in keiner Beziehung. || 3. *بابك*, nicht mit *بابك الحرمي* zu verwechseln, von dem S. 343 ausführlicher die Rede ist. Leider ist die Zeit des Auftretens aller dieser hier kurz berührten Secten nirgends mit einem Wort auch nur angedeutet. || 4. Diesen christlichen Bischof, der mit einer grossen Anzahl anderer Priester und Mönche den Namen *ماري* theilt, erwähnt auffallender Weise *Assemani* nicht, obwohl er als Häretiker der schlimmsten Gattung seiner Kirche nicht unbekannt sein konnte. Oder schloss man ihn absichtlich aus? || 5. C. H. *دستى*, L. *دشنى*, V. *الدسنى*. Nach den zu Z. 16 erwähnten Lesarten wäre *الدستبى*, *الدستبى* und *الدشتى* möglich und ihre Ableitung nachweisbar, nicht so *الدسنى*. Wenn ich *الدشتى* vorziehe, so hat das seinen Grund in den Lesarten von L. und V., da L. auch Z. 17 *دشنى* (wohl statt *دشتى*) liest, während V. an letzterer Stelle *دسنى* und C. H. beide Male *دستى* schreiben. Da der Gründer wie sein Lehrer wahrscheinlich auch christlichen Ursprungs war, so liess sich seine Bezeichnung *الدشتى* von der Stadt *دشت* ableiten, die noch im 16. Jahrhundert Sitz eines christlichen Bischofs war. Freilich fragt *Assemani* (III, II S. 743), ob nicht etwa obiges *دست* (allein oben steht *دشت*) in *دسن* *Dusona* zu verwandeln sei oder mit *دستهسان* zusammenhänge? In seiner Unsicherheit citirt er alsdann nach *Abū'lfidā* *دست ارزن*. *Jāḡāt* kennt einen Ort *دسن* nicht, wohl aber mehrere des Namens *دشت*, darunter einen Ort *دشت تبريز*. || 6. C. *اهل*. In *وسط الجبال بين اربل وتبريز*. „*اهل خيفة السماء*“, die Bekenner oder Anhänger der Furcht vor dem Himmel“. || 7. *رجلا موسرا*, d. i. ein wohlhabender Mann, Particip von *أيسر* wie im Zauberbuche *Cod. Lugd. 891*, fol. 56 v Z. 1 mit synonymen Wörtern *رجل موسر*; *رجل موسر غنى مكثير* wohlhabender, reicher Mann auch *Ibn Baḡ. I*, S. 104. *Ceb. Tab. 30* S. 66.
- 342 1. C. *البرياس*, H. *البرناس*, L. V. *البرناش*; Z. 2. C. *البرياس*, H. *البرناس*, L. *البرياس*, V. *البرناش*. Unstreitig ist unter dem Worte mit Rücksicht auf das folgende *استبرق* und *التاج* ein Schmuck, also vielleicht irgend ein Federschmuck zu denken, der überdies leicht mit *النشابة* S. 341, 26 ff. in Verbindung gebracht werden könnte. Deshalb liess ich *البرناش* drucken, da die anderen Lesarten auf nichts besser bezeichnetes führen wollten. Doch will ich nicht behaupten, das richtige getroffen zu haben, zumal da *فنزل التاج على البرناش* Z. 2 Widerspruch erheben kann. || 2. *القحطبى*, bereits S. 293, 17 erwähnt. Ist es *عبد بن محمد القحطبى* *أحمد بن محمد بن زمان الجبائى* s. *Isfarā'ini* Bl. 63 r u. v. — Die folgende Liste der Secten bietet haupt-

sächlich Schwierigkeiten durch die abweichenden Lesarten und erwartet in dieser Beziehung noch vielfach Aufklärung. Auch hier bescheide ich mich jeder Anmaassung, in den zweifelhaften Fällen das Richtigere in den Text aufgenommen zu haben. || 3. C. H. الحَرَمِيَّة, L. V. gewöhnlich الحَرَمِيَّة, Letzteres, wie bekannt, die ursprüngliche persische Form von خُرَم heitor, fröhlich oder خُرَمِي Heiterkeit, Fröhlichkeit (بابك الحَرَمِي auch Mas. II, S. 75). Arabisch entstand die Schreibweise حَرَمِيَّة (vgl. S. 188, 20), die um so näher lag, als sie dem Araber das Verwerfliche der Lehre dieser Secte andeutete, wie sie sich in den hier Z. 22 folgenden Worten ausspricht: ولهم مشاركة الخ. || 4. Ich will nicht unerwähnt lassen, dass alle Codd. hier البردكيَّة und Z. 21 mit Ausnahme von H., der مردكي (C. مردكي) hat, مردك schreiben. Später Z. 25 haben sie مردك الاخير. Vgl. auch über Mazdak The Dabistan ... by Shau and Troyer I, S. 372 flg. Mas. II, S. 195; Schahrast. S. 192, und s. ZDMG. Bd. XXIII S. 531 flg., wo sich der ganze Abschnitt übersetzt und erläutert findet. || 5. H. صنفين, welchem das folgende الاولين in allen Codd. entspricht. Vgl. S. 335, 28 Anm. 3. || 6. الحَيرَة; vgl. über diese Benennung Haarbrücker in seiner Uebersetzung des Schahrastâni II, S. 410 Anm.*), Kârnûs und Lane unter الحَيرَة. || 7. C. H. اللفطه, L. اللُّقَطَة, V. المقطه. Ich liess als das wahrscheinlich zulässigste اللفطه drucken. S. ZDMG. a. n. O. S. 534 Anm. 2. || 8. C. التلحي; d. i. der im J. 319 (beg. 24. Jan. 931) gestorbene Abû'lqâsim 'Abdallâh Bin Ahmad al-Balohî, gewöhnl. al-Kâ'bi genannt, oder Abû Zeid Ahmad Bin Sahl al-Balohî, über welchen vgl. S. 138, 6 Anm. 3.

1. صوتا نبطيا, nabatäische (chaldäische) Melodie oder Gesangsweise (vgl. über diese Bedeu- 343
lung von صوت Abû'lma'h. I, S. 709 Z. 13 und 14; Mas. V, S. 448 und 450) weist auf die Abstammung des Vaters Bâbaka hin, eine Bemerkung, die für die Neigungen und Lebensansichten Beider nicht ohne Werth ist. S. übrigens ZDMG. S. 538. — (Z. 16) C. الذ, L. V. الدر, H. وما نلية und الذ. Lies البتّ und s. ZDMG. a. n. O. S. 539 Anm. 1). Mas. II, S. 75 heisst es بلاد البتّين وهي بلاد بابك الحَرَمِي, was auf mehrere Theile oder Züge des Gebirgsstockes البتّ hindeutet; vgl. dazu Diction. géogr. S. 87 und Weil Gesch. der Chml. II, S. 299 Anm. 2). — (Z. 19) C. H. بن سهرک, L. V. بن سهول. Von Ibn al-A'îr, Abû'lma'hâsin u. a. wird er بن سهول genannt (vgl. سهرک Balûd. S. 386, 387, 388); s. ZDMG. a. n. O. S. 539 Anm. 3).

1. Ueber غرببهم s. ZDMG. a. n. O. S. 541 Anm. 2). || 2. من مذاهب الحُجوس والحَرَمِيَّة. 344
fehlt in H. — Dieser Abschnitt findet sich bei Holttinger Hist. Orient. S. 583 mit einigen abweichenden Lesarten. || 3. بهافرید; Schahrastâni erwähnt S. 187 البهافریدية. || 4. من روى, d. i. من رستاق أبرشهر. — Die Ortschaft روى kennen die Lexicographen nicht. || 5. وَسَرَد, er nahm die ('abbâsidische) schwarze Partefarbe (in Kleidern, Feldzeichen u. s. w.) an; s. Fleischer in den Textverbesserungen zu al-Ma'ğarî in den Berichten der kön. sächs. Ges. d. Wissensch. zu Leipzig XX (1868), S. 237-238. || 6. ابراهيم بن عباس الصولى; s. S. 317, 2 Anm. 1. || 7. المُسَلِمِيَّة; s. diesen Abschnitt bei Holttinger, Hist. Orient. S. 584-585. Hieber gehören die ابر مسلميَّة bei Schahrastâni S. 194 und Haarbrücker II, S. 408, wo ebenfalls

berichtet wird, dass diese Secte nicht an den Tod des Abū Muslim glaubte, sondern annahm, dass er lebe und wiederkommen werde. Sie sind ein Nebenzweig der زرامية, wie diese der خلوتية. — صاحب دعوة بنى العباس ابو مسلم. || S. اسحق ist sicher der Gründer der Secte الاسحاقية bei Schahr. S. 143 und Haarbrücker II, S. 413, deren Ursprung wie Gründer man bisher nicht kannte. Auch Salisbury (Journ. of the Amer. Orient. Soc. II, S. 273) weiss nichts darüber zu sagen. — الى الترك: dies verschaffte ihm, wie wir S. 345, 2 sehen, den Namen الترك.

- 345 1. محمد بن الحنفية und الكيسانية; s. Schahrast. S. 109 und Haarbrücker II, S. 408; Isfarāhīnī Bl. 9 y, 10 r u. 11 v; Mas. V, S. 180 flg. || 2. „Er bediente sich dieser Glaubensrichtung (Religion) bei ihnen als Deckmantel“, nahm sie zum Schein an zur Sicherung seiner Person. || 3. يحيى بن زيد بن علي; s. Weil, Gesch. der Chal. I, S. 664-665. || 4. السنيّة; s. oben S. 16, 25 Ainn: 11. Es sind die Buddhisten darunter gemeint; Mas. I, S. 298; Glossar zu Balād. S. 53; Mani S. 385 flg. || 5. L. V. ومالت. Lies وما آلت von آل يثوول „und worauf sie (die اخبار خراسان) neuerdings hinausgelaufen sind“, d. i. und die neuere Entwicklung der Geschichte von Churāsān. — (Z. 13) الدستور d. i. Brouillon. || 6. C. يواسف, H. يواسف, spitter يواسف, L. V. يواسف; bei andern Schriftstellern يوداسف; s. Ibn Badrān S. 10 (wo sich auch die Lesart بوراسف findet); Hamza Ispah. S. 30; Mas'ūdī II, S. 111, IV, S. 44, 45 und 49 richtig بوداسف Bādās oder Bādāsp; s. Reinaud Mém. sur l'Inde S. 90 flg.; hier S. 305 Anmerkung 13; Chavolsohn I, S. 798 und an andern Stellen, wo sich eine Anzahl noch anderer Lesarten findet. || 7. C. H. اسما, L. اسما, V. اسما. Lies اسما: „sie sind die freigebigsten unter den Erdbewohnern und Religionsbekennern; und das kommt daher, dass ihr Prophet (Religionsstifter) Bādās ihnen kund gethan hat, das Argste von den Dingen, die zu glauben und zu thun unerlaubt und dem Menschen nicht gestattet sei, sei das Aussprechen des Wortes nein in Bezug auf alle Dinge; daher halten sie sich nun auch in Worten und Werken hieran (d. h. sie verneinen nichts von dem, was Andere sagen und schlagen keine Bitte ab); nein sagen gilt ihnen als Teufelswerk, und ihre religiöse Aufgabe ist, den Teufel zu vertreiben“.

Zweiter Abschnitt.

8. Die Stelle von قرأت في جزم bis ببلاد الهند S. 346, 1 fehlt in L. V., und die Ueberschrift lautet in V., abgesehen von الثالثة statt التاسعة (I. العربية (العربية)), في وصف المذاهب العربية (العربية). Vgl. Wiener Catalog I, S. 48 Nr. 34. || 9. C. رجل, H. L. V. رجل. — Vgl. Reinaud, Mém. sur l'Inde S. 289 und 317.

- 346 1. البُدَّة, plur. von البُدَّة; s. S. 305, 29 Ann. 12. 13 u. 347, 14 Ann. 4. || 2. C. H. وما وسماكر, L. وسماكر, V. وسماكر. S. Reinaud a. a. O. S. 289. Weiter fand ich in keiner der Geographien diese Stadt erwähnt. || 3. بلهرا; sowohl Name des Herrschers wie seines Landes; s. Reinaud a. a. O. S. 282, 283 und 289; Idrisi übers. von Faubert I, S. 172 und 173; Iqṭachri Text S. 76 und Uebers. S. 82 u. 83; Dimischki an mehreren Stellen جبال بلهرا oder جبل (S. 180 جبال البلهرا mit dem Artikel) und بلاد بلهرا S. 170; Mas. I, S. 162, 177, 178, 372,

374, 381, 382; II, 52, 185; III, 47; *Reinaud* Relation des voyages II, S. 26 flg. — *Reinaud* im Discours préliminaire zur Relat. d. voy. S. XCIV hält das Wort aus Malva-radscha, d. i. Rädseha von Malva alterirt; vgl. auch S. CIV. || 4. المَجْرُونَةُ geknetete ist soviel als المَصْنُوعَةُ künstliche, durch Knoten gewonnene Steine, indem مَجْرُون die Art der künstlichen Fabrikation ausdrückt. S. Journ. n. s. 1868 I, S. 154 vgl. mit S. 227 u. 248. || 5. حَبِّ حَبِّ collect. von حَبِّة, d. i. حَبِّ دُرِّ, undurchlöchernte Perlen. S. ebenda S. 16 u. 17 und 132. || 6. الياقوت الاحمر, s. ebenda S. 32 u. 35 flg. || 7. جُنُبُكْتُ وَزُنُبُكْتُ; s. *Reinaud* n. a. O. S. 289. || 8. صورتيها statt صورتها vulgär; vgl. S. 335, 28 Anm. 3. — Man hat sich vorzustellen, dass das eine Götzenbild aus dem Felsen an dem einen und das andere an dem andern Ende eines grossen Thales herausgearbeitet ist und sich in die Luft erhebt. — (Z. 19 flg.) „Die Inder wallfahrten zu den beiden Götzenbildern und nehmen die ihnen darzubringenden Opfergaben etc. mit sich. Wenn sie nun aus weiter Entfernung sichtbar werden, muss jeder aus Ehrfurcht vor ihnen zu Boden blicken; wenn er aber durch eine zufällige Wendung oder aus Unachtsamkeit sein Auge nach ihnen hinrichtet, so muss er wieder an die Stelle zurückkehren, von welcher aus er sie noch nicht sehen kann, dann zu Boden blicken und so (stets gesenkten Blickes) nach ihnen hingehen“. || 9. بالبايميان; s. *Reinaud* n. a. O. S. 290, Jāḩāt unter بايميان. — L. V. ناميان. || 10. بلادها, بلادهم, C. H. L. بلادها. Solche Collectiv-Singulare, welche ganze Nationen bezeichnen, wie العرب, الفرس, الروم, الهند, الصين u. s. w. sind stets Feminina, können natürlich aber auch zurǖ als Masculin-Plurale behandelt werden. Daher ist بلادها und بلادهم eins so richtig wie das andere. — Vgl. S. 345, 28. || 11. وخرجُ: الفرج; u. s. Jāḩāt unter وخرج وخرج, C., وخرج, H. V., وخرج, L.; lies وخرج u. s. Jāḩāt unter فسبيت الملتان فرج بيت الذهب والفرج; Balad. S. 440; بيت الذهب هي مدينة الملتان; und S. 377: والصنم المعروف بالملتان: S. 376; والمولتان فرج الذهب: Mas. I, S. 207; الثغر, Goldus, S. 350, 16, wo diese Nisba nochmals vorkommt, schreibt C. النيبغري, H. النيبغري, L. المعرعي, V. المعرعي. Aus allen diesen Lesarten, so verschieden sie auch sein mögen, liess sich trotz aller Bemühung keine begründen. Es ist mit diesem Abū Dulaf der bekannte Reisende und Dichter أبو دُلَاف مسعر بن البهلhel الخزرجي اليبغري gemeint, der gegen 331 (942-943) eine von Buchārū zurückkehrende chinesische Gesandtschaft an den Hof ihres Kaisers begleitete und die von Jāḩāt und Kazwinī im Auszug mitgetheilte رسالة über diese Reise schrieb. Ueberall, wo sein Name sich vollständig vorfindet, wie in *Prāhn's* Ibn Fuḩlān S. XXIII, in *von Schlözer's* Abū Dolef Misaris Ben Mohalhel de itinere asiatico Commentarius (Berlin 1845) S. 2, 4 u. 27, in *Dieterici's* Mutanabbi und Seifuddaula S. 189, heisst er اليبغري und wir werden demnach auch hier uns an diese Lesart halten müssen, die auch ohne Schwierigkeit aus den voranstatteten Formen gewonnen werden kann, obwohl in ihnen durchgängig و statt و festgehalten ist. *Von Schlözer* sagt: „Janbuensis est dictus, quippe natus in Janbu urbe, quae, apud Meccam sita, est statio eorum, qui ad caenam peregrinantur“. Nur findet sich nirgends die Schreibweise ينبوع statt ينبوع, auch wird kein anderer Ort ينبوع von den einheimischen Geographen erwähnt, wohl aber, bemerkt der türkische Kāmūs, laute jetzt der

Name des Ortes im Munde des Volkes allgemein *ينبوع*. *Früh* lässt sich auf einen Nachweis dieser Nisba nicht ein, und auch *Reinaud* (*Géographie d'Abou'lféda* I, S. LXXVIII), der Abū Dulaf ebenfalls erwähnt, nimmt, weil er sich nur an Jāqūt unter *الصين*, wo *الينبوعى* bei Anführung seines Namens fehlt, hielt, auf diese Bezeichnung gar keine Rücksicht. Noch sei bemerkt, dass, wenn überall, und auch von *Schlözer*, gesagt wird, es befinde sich Abū Dulaf's Reisebericht in *Ḳazwini's عجائب الخلقات*, diese Angabe eine nähere Auseinandersetzung erfordert, zumal der Reisebericht Abū Dulaf's vergeblich in der gedruckten Ausgabe gesucht würde. *Möller* im Catalog der Bibliothek zu Gotha giebt Partic. I, S. 59 Nr. 231 (d. i. 231^b, wie er den Codex im Appendix bezeichnet) der Handschrift, aus welcher auch *von Schlözer* den von ihm herausgegebenen Text Abū Dulaf's entnahm, unstreitig getreu der in ihr gefundenen Aufschrift den Titel *كتاب مرآة الكائنات شرح عجائب الخلقات*, sagt aber im Appendix I, S. 5 u. 6, wo er ausführlicher auf diesen Codex zurückkommt, nichts über den Titel. Auch *de Saey* (*Chrestom.* II, S. 448 flg.) geht nicht näher auf denselben ein und ich bemerke, dass sich auch im *Hādidschi Chalfa* keine Spur desselben findet. Um so gründlicher bespricht Professor *Wintgenfeldt* dieses Exemplar, das er für die dritte Redaction der *عجائب الخلقات* hält, in der Vorrede zu seiner Ausgabe S. V u. VIII flg. Er liess den Abschnitt über die verschiedenen Menschenrassen, der von *Ḳazwini* neu hinzugefügt wurde und obigen Reisebericht Abū Dulaf's enthält, aus seiner Ausgabe weg, weil sein Inhalt sich in verschiedenen Theilen der *آثار البلاد* zerstreut vorfindet, und er diese Wiederholung vermeiden wollte. Gotha besitzt das einzige Exemplar dieser dritten arabischen Redaction, während mehrere Exemplare derselben in persischer Uebersetzung in Europa aufbewahrt werden. — Auch findet sich Abū Dulaf in den *آثار البلاد* mehrfach citirt, z. B. II, S. 64 u. S. 395 ist er *مسعر بن المهلهل صاحب* genannt. — Vgl. auch *de Saey's* *Chrestom.* III, S. 436 und 449 und unten Anm. 9 zu S. 350. || 13. C. H. I. *حواله*. *وكان جوالاً*, es ging ein landläufiges Gerücht, man erzählte sich. Vgl. *أجورل* bei *Lans* unter *جميع*:

- 347 I. C. H. *من أعراد العود*, V. *من العود*, L. *من أعراد*. S. Lex. geogr. unter *تبار*, dessen Aloholz sich durch seine Güte auszeichnete; vgl. *كامرون* und *تباريان* und *الصنف* bei *v. Schlözer* S. 72, 169, 170, 173; *Mas.* I, S. 376. — *أعراد* sind die verschiedenen Arten des indischen Aloholzes. || 2. C. L. *يكلّم*. — *كلم* u öfter vom *Orakelsprechen* (z. B. im Passiv Lex. geogr. I, S. 261, Z. 4 u. 5 *يَعْبُدُونَهُ وَيَكَلِّمُونَهُ مِنْهُ* — *صنم* „ein Götzenbild, das sie anbeteten und aus dem heraus sie Orakel empfingen“): „alle in der Pagode befindlichen Götzen geben den Anbetern Orakel und antworten ihnen auf das, wonach sie dieselben fragen“. || 3. Ueber die Stadt *لوتين* s. *Idrisi* I, S. 84, 185, 188. || 4. *البدّ*; s. S. 305, 20 Anm. 12. 13; *Reinaud* a. a. O. S. 290. || 5. C. *في الفم*, H. *في الععم*, L. *الى الععم*, V. *في الفم*: „so dass das Kinn in den Backenknochen eingesenkt ist (gleichsam in ihn eingeschoben ist, so dass höchstens nur das Unterkinn aus dem Backenknochen hervorragt), so dass er sich in kein Gewand hält (unbekleidet), einem Lächelnden ähnlich“; oder in besserem Deutsch: „Das Kinn in den Backenknochen eingelassen, mit keinem Gewande bekleidet und mit lächelnder Miene“. Vgl. *Reinaud* a. a. O. S. 291. || 6. *عائد بيده اثنين وثلاثين*; s. S. 18, 8 Anm. 5 u. Anm. 7 zu S. 28. || 7. *صورتها*; statt der Abbildung leerer Raum von drei Zeilen in L., in den andern Codd. geht der Text fort. — *من خط الكندي* gehört zum Folgenden. || 8. *المهاكالية*; Anbeter des *مهاكال*, d. i. des Schiwa. S. *Reinaud* a. a. O. S. 291 und *Schahrüst* S. 453.

الدينكيتية; s. Schahrast. S. 452 und *Reinaud* a. a. O. S. 292. Da alle Codd. الاديكيسه 348 schreiben, so hielt ich mich an die Lesart von Schahrastâni. *Reinaud* glaubt الادتيكتيه lesen zu sollen, von *Diti-Bakti* oder vielmehr *Aditi-Bakti*, „adorateurs d'Aditi“ d. i. der Sonne, und er hat der Sache nach vollkommen Recht. Doch scheint Schahrastâni's Lesart bei den Arabern Platz gegriffen zu haben, und auch Elif fehlt zu Anfang des Wortes. Gewöhnlich heissen die Sonnenanbeter Surya-mulhan; s. *The Dabistan — by Shea and Trayer* II, 234 u. 235. || 2. C. الجندريهكنيه, H. V. الجندريهكنيه, L. الجندريهكنيه. Vgl. Schahrast. S. 452 und *Reinaud* a. a. O. S. 293, der an und für sich richtig statt der herrschenden arabischen Transcription الجندريهكتيه *Tehandra-Baktiya* „adorateurs de Tehandra“, d. i. des Mondes, liest. Schahrastâni schreibt الجندريكنيه ohne ه. — Vgl. *Shea and Trayer* I, S. CXV u. II, S. 242; Journ. ns. 1844. Août S. 128 Anm. (1). || 3. Alle Codd. اذا فرغوا من الرقص. Hier würde der Nachsatz von اذا fehlen; ich habe daher den Satz nach Schahrastâni vervollständigt. || 4. C. الانشيتية, H. الانشيه, L. الانشيه, V. نسعه. Prof. *Broekhaus*, der so gütig war, einige Bemerkungen zu meiner Anfrage in der ZDMG. XXII, S. 737 mir zukommen zu lassen, glaubt *anaçana*, das Nicht-Essen, Fasten lesen zu sollen. Transscribirt würde demnach das Wort الانشيه lauten. || 5. C. التكرتية, H. التكرتية, L. V. التكرتية; lies nach Schahrastâni (S. 449) البكرتينية. *Reinaud* S. 293, der nur die Lesart von C. vor sich hatte, geht auf das Wort nicht näher ein, obwohl Schahrastâni einen Wegweiser abgab. *Haarbrücker* erinnert an Bakrabantija Anhänger des Vaçrabandha (?).

1. C. الكيكابرة, H. V. الكيكابرة, L. الكيكابرة. Prof. *Broekhaus* schlägt vor Ganga- 349 yâtrâ „die Wallfahrt zum Ganges“ zu lesen. Nur müsste man sich dieses Abstractum als Concretum „die Ganges-Wallfahrer“ denken, so dass man اهل ملغ vor dem Worte wiederholt oder supplirt. Sonst heisst der Ganges bei den Arabern gewöhnlich كندك oder كاتكو, oder auch الكندك, wie bei Dimischkî, *Ibn Bat.* I, S. 79 und Mas. II, S. 80 u. 81, während derselbe I, S. 204 u. 214 auch جنس schreibt. Uebrigens entspricht der Inhalt dieses Abschnittes ganz obiger Deutung. || 2. الكنف (V. الكيف) in allen Codd. lässt sich als Fluss unter dieser Form nicht nachweisen; es soll wohl الكندك heissen. Eine Stadt كيف erwähnt auch Balâd. S. 405. || 3. الراحبريه alle Codd. Nach *Reinaud* (a. a. O. S. 294) und *Broekhaus* steckt in der ersten Sylbe راج *Radscha*, der folgende Theil aber ist unsicher. Unstreitig bedeutet er etwas wie Anhänger, gleichsam Garde, „Anbeter oder Verehrer der Könige oder Fürsten“ (شعبة البلوك). || 4. Die nun folgende Secte mit langen Haaren, die unser Verfasser nicht namentlich bezeichnet, sind die von Schahrastâni S. 451 aufgeführten البهادونية, so genannt von einem grossen Engel Bahâdân. || 5. H. معسو, L. V. مقسوم الشعر. Auch schreibt V. وجوانبهم statt وجوانب رؤسهم, und in demselben Cod. fehlt بالسواء (Z. 10). — Schahrastâni hat allerdings البغشو الشعر, hier aber steht جميع جوانب رؤسهم statt الشعر und dem entspricht البغشو. Auch würde, liess wir مقسوم و, vor الشعر fehlen. || 6. C. H. حوررعن, L. V. حورر, Schahrastâni جوررعن; doch erwähnen die arabischen Geographen keinen Berg dieses Namens weder mit ح noch mit ج. || 7. Das zweite انصرغوا Z. 9 erscheint mir als völlig überflüssige und leere Wiederholung. Vgl. auch Schahrastâni a. a. O.; statt امرأة hat er حرم, was als „Frau“ zu übersetzen ist. — Nach صورة fügt C. صنم كبير hinzu; Schahrastâni sagt صورة بهادون. || 8. الراهب التجرائي; s. S. 347, 12 und vgl. Balâd. S. 64 u. 65, wo von

Mönchen und dem Bischof von Nadschrän die Rede ist, und S. 66. || 9. دار الروم, d. i. Constantinopel, wie دار السلام Bagdad. — البيعة die Sophienkirche? || 10. عبا خرج نيه; vielleicht, dass statt نيه zu lesen ist به mit التعدية = أَخْرَجَهُ: „ich fragte ihn nach dem, was ihm zum Fortziehen (aus dem Lande) bewogen habe“. Doch ist möglicherweise das نيه statt به von der Hand des Schriftstellers selbst, wie das jetzige Arabisch ganz gewöhnlich في statt ب in der Bedeutung mit gebraucht; so auch hier später Z. 26 الدخول اليه في مناطق الذهب statt الذهب. || 11. C. البشان, II. الشان, I. البستان, V. الفستان. — „Es erzählte der Mönch Folgendes: Die Residenzstadt des Königs heisst طاحويه (?); darin hielt sich der König auf. Früher gehörte das Land zweien (zwei Königen); da kam der eine von ihnen beiden um, und es blieb allein der andere übrig. Weiter erzählte er: Nun war die Hauptkostbarkeit unter den Dingen (الشيء الفاخر d. h. الفاخر), mit welchen angethan die Dienstleute der Könige bei ihren Majestäten eintraten, ال-Buschân, d. h. das Stück (des Hornes), auf welchem sich von Natur in dem Horne Figuren befanden, und davon (von diesem Horn) kostete die Unze fünf Minen Gold. Dies aber schaffte der genannte überlebende König ab und schrieb ihnen vor, mit goldenen Gürteln und dergleichen zu ihm zu kommen; daher schlug jenes Horn ab, so dass zuletzt die Unze davon für eine Unze Gold und noch weniger zu haben war . . . so bildet sich in seinem (des neugebornen Thiers) Horne die Gestalt jedweden Dinges, auf welches es (das Thier) bei seinem Austritt aus dem Mutterleibe zuerst geblickt hat, ab“. — البشان, wie gelöst werden muss, ist der Name eines Thieres mit starkem Horn, das in der von *Reinaud* herausgegebenen Relation des *voyages* (S. 30 وهو الكركدن und S. 35 وهذا البشان الذي وصفنا وهو الكركدن) mit dem Rhinoceros identificirt wird, und in dem indischen Staate الرهبي, in welchem *Reinaud* das alte Königreich Visapur vermuthet, zu Hause ist. Nach Andern, wie auch hier angegeben wird, ist es vom Rhinoceros verschieden. Al-Birâni (Journ. as. 1844 Sept.-Oct. S. 228 und 251) nennt es كنده, im Sanskrit *ganda*, und giebt ihm die Gestalt eines Büffels. *Reinaud* verweist ferner auf das von Kâzwinî (I, S. 396) erwähnte Thier سنان als mit ihm identisch, nur beruhen daselbst die entscheidenden Merkmale dieser Identität einseitig auf einer Gewohnheit der Jungen dieses Thieres. Wie hier wird in der Relation des *voyages* erzählt, „dass das Thier ein einziges Horn in der Mitte seiner Stirn habe, dass sich auf demselben das Bild einer der menschlichen ähnlichen Gestalt finde, welche weiss hervortrete, während das Horn durchaus schwarz sei. Obwohl das Thier sich auch in dem übrigen Indien findet, so ist doch das Horn in dem genannten Königreiche das schönste. Bisweilen zeigt sich auf demselben die Gestalt eines Mannes, eines Pfaues, eines Fisches oder auch anderer Thiere. Aus diesem Horn nun verfertigen die Chinesen Gürtel مناطق, deren Preis je nach der Schönheit der Figur für das Stück auf 2-3000 Goldstücke und noch höher steigt“. Aehnliches wird hier erzählt, und aus dem Inhalt geht hervor, dass man auch diese aus dem Horn des بشان verfertigten Gürtel البشان nannte, wie offenbar an unserer Stelle, wo das Wort durch das arabische القطع erklärt wird d. h. Stück, Abschnitt, also derjenige Theil oder Abschnitt des Hornes, auf welchem sich die Abbildung befindet, dann auch der damit geschmückte Gürtel. — Vgl. dazu die von *Reinaud* im zweiten Theile der Relation S. 21 Anm. (65) angeführten Citate. — Mas'ûdi I, S. 385-387 und III, 13 u. 58 berichtet, dass im Staate رهبي das mit Flecken oder Merkmalen versehene Nuschân (so dort النشان المعلم, auch النوشان) lobe, welches grösser als der Büffel sei; er beschreibt das Thier weitläufiger

bezeichnet aber das Horn als weiss und die Figur auf dessen Mitte als schwarz, also gerade entgegengesetzt den Angaben in der Relation; allerdings fügt er hinzu, dass bisweilen das Bild sich weiss auf schwarzem Grund hervorhebe, dagegen sei jenes die Regel. — Vgl. auch, was Kazwini I, S. 402 Z. 10 v. u. vom Horn des Rhinoceros erzählt; Relat. des voy. I, S. 20 Anm. 64; Ibn Baṭūṭa III, S. 100 ذكر الكركدن u. Damiri II, S. 371-272 unter الكركند.

I. L. V. لا يجوز, was allerdings auf لايجوز hinweist. Für لانجون bietet sich der Amts- 350
titel lang-tehoung dar, den freilich St. Julien (Livre des récompenses et des peines p. 312) durch
secrétaire übersetzt. || 2. C. H. العيون بعزاز, L. (ز) المعيون نعران, V. المعسون نعران.
Das erste Wort ist unstrittig البعبور und das zweite die Stadt بفران oder vielleicht richtiger
بفران statt بفران; s. sogleich Z. 6 Anm. 6. Nur will dann der Artikel von البعبور gefügt sein,
oder بفران ist als Name des بعبور gedacht. Idrisi schreibt البعبور und البعبور; s. das. I,
S. 84, 99, 100, 195 (der Uebers.) oder بعبور S. 173. Sonst findet sich gewöhnlich نغفور.
Auch Dimischki hat البعبور S. 240 wie hier; Mas. I, S. 306 بعبور, البعبور, نغفور II, S. 200;
arabisirt البعبور Relat. des voy. I, S. 46 u. Anm. 93 S. 30. || 3. C. جايقون, H. L. V.
خانقوا; d. i. خانقوا oder خانقو (s. Z. 16), später الخنساء genannt, d. i. Canton; خانقوا
bei Mas. I, S. 302, 303; خانقوا das. S. 308. — Ibn Baṭ. I, S. 79 nennt Peking خان بالق
und الخنساء ist dort Hang-toheou-fou capitale de Tcho-kiang; s. die Anm. dazu. || 4. C. حانجون,
H. حانجون, L. حانجون, V. جيبكون. Vielleicht Han-toheou oder Han-tohouen, also حانجون. —
alle diese Städte finden sich nirgendwo anders angeführt und unser Verfasser
steht hier ebenso neu und isolirt mit seinen Nachrichten da, wie an vielen andern Stellen. Mög-
licherweise ist سيبيون Si-ping, جنبون Tchin-ping. S. über diese und die anderen vorgeschla-
genen Namen Ét. Biot, Dictionnaire des noms anciens et modernes des villes et arrondissements
... compris dans l'Empire Chinois, Paris 1842. || 5. L. حيكى, V. حيكى; sowohl Hi-ki
als Tchi-ki ist denkbar, da Hi u. Tchi als Familiennamen vorkommen. || 6. C. بفران, H. L.
بفران, V. بفران; s. oben Z. 2 Anm. 2; ich halte es für das von Abū Dulaf erwähnte بفران,
von dessen mächtigem Könige er Einiges mittheilt. || 7. C. في مثلة, d. h. gegen 10,000 Ellen
(in die Länge) und ebensoviel (in die Breite); gewöhnlicher Ausdruck für unser: gegen 10,000
Ellen in's Gevierte. عرصًا und طرولًا stehen theils, theils aber auch nicht, s. z. B. Abū'lmaḥ. I,
S. 38 Z. 14 vgl. mit II, S. 11 Z. 6; Fleischer's Aufsatz über einige Arten der Nominal-
apposition (Ber. über die Verh. d. K. S. G. d. W. Bd. XIV) S. 48 Z. 16-20, S. 50 Z. 8-13
u. s. w., und hier S. 188, c Anm. 2. || 8. C. II. لا يزل: „So wie diese Leute (die Chinesen) das
blosse Bild ihres Königs verehren, geschweige denn erst seine (des Königs) eigene Person, so
würde Gott für ihn (vom Himmel) den Regen niederfallen lassen“ d. h. ihn durch besondere
Gnadenbeweise auszeichnen als einen ganz ausbündigen Frommen. — Vgl. dazu Mas. I, S. 291 flg.
|| 9. ابو دلف الينبوعى; s. S. 346, so A. 12. — Von Allem dem, was hier nach Abū Dulaf
aus seiner رسالة berichtet wird, findet sich nichts in dem von Jāḩūt unter الصين und von
Kazwini in seiner dritten Ausgabe der عجائب الخلقات uns erhaltenen Abschnitt derselben,
so dass auch hier unser Verfasser bis jetzt einzig dasteht. || 10. Alle Codd. حبدان, während
Iṣṭachri, Dimischki, Idrisi, Abū'lfidā حبدان schreiben. حبدان hat aber auch Mas. I,
S. 313. 321. — Han-tan? || 11. C. II. وانصرو, L. V. وانصرو. Gleich darauf schreiben C.
II. auch بانصرو, L. V. فانصرو. Vgl. انصرو im Discours prélim. der Relat. d. voy. I, S. CXL. —
Der Lesart فانصرو würde Kan-thsionen entsprechen. || 12. C. H. ارهاتيل, L. ارهاتيل, V.

أربائيل. In Sind wird die grosse Stadt أَرْمَائِيل oder أَرْمَيْيل erwähnt. Sie ist nur eine halbe Parasange vom Meere entfernt. Wie der Name hier steht, ist er unmöglich richtig, da die chinesische Sprache kein r und am Ende der Wörter keinen Consonanten ausser n und ng (mundartlich noch m, k, t, p) hat. Leider sind wir schon nur zu sehr an Incorrectheiten des Textes gewöhnt. || 13. C. H. السلا, L. V. السيل; s. Mas. I, S. 346, 365; شيلا Kāzwinī II, S. 32; Disc. prélim. zur Relation CLXVIII fig.; Relat. S. 60, 87 u. 88; Abou'lf. S. 366.

- 351 1. جسر من عقب ist eine aus Kälmen bestehende Brücke, Schiffbrücke. || 2. C. H. فانه لا يتهيأ, L. فانه لا يتهيأ. Lies جسر, so dass das s sich auf الجسر bezieht: „denn sie (die Brücke) eignet sich nicht dazu“ (zum Hinüberschaffen von Vieh und dergleichen über sie, ohne Festbinden und Ziehen) — oder auf تجويز: „denn das lässt sich nicht bewertstelligen“. Letzteres wird das Richtige sein. — Ich würde ohne das ergänzte لا mir auch فانه تتهيأ (auf das Vieh bezogen) denken können.

Zehntes Buch.

3. صنوعي ist ein ungewöhnliches Relativ-Adjectiv, gebildet von der Form صُنِعِي oder صِنَعِي (pl. industrii, 'sollertes), und wird vorzugsweise von den Alchymisten und den Suchern nach dem Stein der Weisen oder der Goldmacherskunst gebraucht; also Goldkünstler, Gold- und Silbermacher, die χρυσονοι und ἀργυρονοι der spätern Zeit. Man sollte eher صناعي erwarten. — (H. Ch. III, S. 422) الصنعة الروحانية, صنعة الذهب والفضة, صناعة الكيبياء. علم الصنعة oder الصنعة nahıs, sind Wechselbegriffe; über الصنعة s. auch oben S. 311, 27 Ann. G. — Bekanntlich ist Aegypten die Heimath der schwarzen Kunst, Alchymie (Chemie), deren Name Kem mit dem jener gleiche Abstammung verräth. Vgl. Ausland Nr. 36, 1860 (4. Spl.) S. 845. || 4. C. روحانيتها: geistige Substanzen im Gegensatz von مكونات; s. H. Ch. III, S. 530; الروحانيون الانوار les purs esprits Mas. I, S. 58.

- 352 1. قارون, der biblische قَارُون; s. IV. Mose Cap. 16, und über die arabische Sage z. B. Abū'l-fidā Hist. antisl. S. 32; durch seinen Reichthum im Orient bekannt und sprichwörtlich. || 2. Die Worte bis بعد موته Z. 13 theilt Chwolsohn I, S. 788 in Text und Uebersetzung mit, macht aber اختلفوا, was kein einziger Codex hat, aus اختلف. Ebenso findet sich die Stelle in demselben Umfange bei Makrizī I, S. 114 Z. 1-5 v. u. || 3. سَدَنَة (pl. von سادن) Tempelhüter wird sowohl von den Hüttern der Götzentempel, wie hier und oben S. 348, 10 (vgl. 270, 6), ferner bei Chwolsohn I, S. 506 nebst den unter Ann. G) angeführten Stellen und S. 508, wie II, S. 546 u. 553, Balād. S. 440. 446 (سدنة البد), als auch von denen der muhammadianischen Moscheen gebraucht, wie z. B. der Muhammadmoschee in Medina bei Ibn Baṭūṭa I, S. 278, wo neben den سَدَنَة noch الخدّام die Moscheendiener genannt werden mit der Bemerkung, dass man dazu jugendliche habessinische Männer فتيان (ob Eunuchen?), neben ihnen aber auch andere wähle. Ebenso sagt Dimischki S. 252, dass vor dem Islām die Obhut und das Thürsteheramt السدانة والحجابة an der Ka'ba den بنو عبد الدار anvertraut gewesen sei, und dem entsprechend sagt T'a'ulibi im اللغة باب 30 فصل 9 geradezu: الخدمة عامة والسدانة الخاصة. Ferner bemerkt Chwolsohn I, S. 506 mit Recht, dass die Muhammadaner den

Gebrauch des Wortes auch auf die Priester der Götzentempel ausdehnten; gewiss ist, dass man darunter häufig mehr als einen gewöhnlichen Tempelhüter oder Tempeldiener zu verstehen hat, wie z. B. hier, wo Hermes zuverlässig als in höchster priesterlicher Würde gedacht die Hut des Mercurtempels über sich hat; vgl. Ibn Chall. Nr. 816, wo die hohe Würde der Barmakiden als Inhaber der *سدانة* des Feuertempels zu Balch hervorgehoben wird; ebenso *Ḳazw.* II, S. 221 I. Z.; *Mas.* IV, S. 48 *ter*; Ibn al-*Ḳiftī* in einer Anm. 7 zu S. 238 citirten Stelle; ferner *سدنة* *بيوت النيران* *Mas.* II, S. 157 und *سدنة بيته* III, S. 170; endlich *السدنة* die Priester bei den *Ṣābīern* ebenda IV, S. 64. || 4. *البيوت السبعة* sind die oben S. 238, 27, 241, 3, 270, 2, 317, 10 [? *M.*] erwähnten Tempel der sieben Planeten; vgl. *Chwolsohn* II, S. 38, 273, 409. — So sind auch nach *Dimischḳī* S. 33 in den Pyramiden sieben Zimmer oder Hallen *بيوت سبعة* nach den Namen der Planeten benannt, zu deren jeder eine Thüre führt. Ebenso hatten die *Ṣābīer* dem Mercur geweihte Tempel in mehreren Städten; s. *Chwolsohn* II, S. 394 und anderwärts; *Dimischḳī* S. 33. — Sieben grosse Tempel zählt auch *Mas.* IV, S. 47 flg. auf. || 5. Ueber Hermes als Erbauer von *هياكل* und *برابي* s. Ibn al-*Ḳiftī* S. 9 und 400; *Chwolsohn* I, S. 783 flg.; *H. Ch.* V, S. 277; *Dimischḳī* S. 24, 33, 34. — Vgl. ferner oben S. 267, 12 Anm. 1; *Mas.* I, S. 73; II, S. 399, 401 flg., 502; *Maḳr.* I, S. 31-40 und 111-122 an verschiedenen Stellen. || 6. *طاد*. — Ibn al-*Ḳiftī* S. 403 macht *طاطي* zu einem Schüler des Hermes. Vgl. *Chwolsohn* I, S. 794 flg., und über *صا* (bei *Dimischḳī* S. 43 *صاب*), sowie *اشين*, *اشرب*, *اشن*, *اشن*, welches Namen ägyptischer Städte sind, *Hammer* *Ancient Alphabets* S. 75 und *Quatremère* im *Mém. sur l'Égypte* I, S. 291 flg., im Einzelnen über *اشين* *Sohman* *Quatrem.* I, S. 490 flg. = *اشبون* bei *Jāḳāt* I, S. 283 u. *Lex. geogr.* I, S. 69; über *اشرب* *Ḳazw.* I, S. 1 flg., *Jāḳāt* I, S. 111; *Lex. geogr.* II, S. 437, *Ḳazw.* II, S. 16 und überhaupt die andern Geographen, sowie *Abū'lfidā* *Hist. antoisl.* S. 98 u. *Mas.* II, S. 395. 396. || 7. S. über *ابو هرميس* oder *ابو هرميس* *Jāḳāt* I, S. 103. || 8. *بالهرمين*; s. *الهرمان* im *Lex. geogr.* III, S. 314 und die Citate unter 4). Dass die Pyramiden Gräber des Hermes und seiner Familie seien, glaubten auch die *Ṣābīer*; s. *Chwolsohn* I, S. 199, 251, 257, 492, 493; II, S. 409 u. 410, 500, 528, 604; *Dimischḳī* S. 33 u. 34; *Abdallaḳif* S. 177; *Ḳazw.* II, S. 177; *Mas.* II, S. 404. || 9. *آل ثوابة*; über diesen Stamm oder die Familie dieses Namens, worauf *آل* hinzeigt, s. oben S. 7, 11, 8, 23 u. 130, 1. 16. 18. Der türkische *Ḳāmūs* sagt nur: *ثوابه* *سحابه* *وزندة* *بودخى* *اسپاندندر* und ein *ثوابة القصرى* wird von Ibn Chall. Nr. 186 erwähnt. — Eine Strasse in Bagdad *درب بيغداد* heisst ebenfalls *ثوابة*, von der auch die Nisba *ثوابي* existirt. || 10. *فتوصل اليه بكل حيلة*. „und er strebte darnach mit allen Mitteln“. || 11. *ل. برعبه* *ارغبه*. — „Er gestattete ihm bereitwillig die Besteigung des Gipfels derselben gegen ein werthvolles Geschenk, nach dessen Erlangung er ihn klütern machte“. Prof. *Flaischer* findet indess diesem Sinne gemäss das Concretum *برغبية* notwendig. || 12. Die Stelle von *وهذه البنية* bis *لا يعرف اشكالها* S. 353, 3 findet sich mit kurzen Auslassungen und verschiedenen Varianten bei *Maḳr.* I, S. 115 Z. 1-9. || 13. *الدراع الهاشمية*; s. *Casiri* I, S. 367 flg.; *Not. et Extr.* VIII, S. 150; *Golius* *Notae* in *Alfrag.* S. 73 flg. || 14. *ثم ينحرف* „der Bau verjüngt sich, läuft spitz zu“, wie auch die beiden grossen Pyramiden von *Dimischḳī* S. 33 Z. 8, *Lex. geogr.* III, S. 314 u. *Maḳr.* I, S. 120 Z. 18 v. u. als *خروط* *خروط* *spits* zulaufend (eig. kegelförmig, von *خروطة* der geometrische Kegel) bezeichnet werden. Ebenso bei Ibn Baḳūḳa I, S. 81 *كالشكل الخروط*. Vgl. dazu *خروط* im Glossar zu *Luḳāif*

Frömmigkeit ihrer Vertreter abhängt. || 7. كتاب الى طاط; über eine Schrift des Hermes an Tāt, der bald sein Sohn, bald sein Schüler genannt wird (vgl. S. 352, 10 Anm. 6), s. Abū'lfar. Hist. dyn. S. 10 und *Chwolsohn* I, S. 795. || 8. كتاب الهاريطوس, das schon oben S. 312, 27 Anm. 12 erwähnt wurde, wird wie von Dschaubari الهادييطوس, hier nur in H. ebenfalls في علم الحروف والاسماء geschrieben. Vgl. H. Ch. III, S. 54, wo es zu den Schriften gezählt ist, und V, S. 171 Nr. 10620, wo unrichtig الهاريطوس in allen Codd. steht. Int. de Goetze Recht, so ist überall الهادييطوس zu setzen. || 9. C. H. البلاطس, L. V. البلاطيس, wofür bei Dschaubari (s. ZDMG. XX, S. 487) البيلاطيس steht, hat daselbst de Goetze als aus *μυλατης* transcribirt bemerkt; allein er verwirft nach brieflicher Mittheilung diese unverbürgte Annahme und schlägt *μυελτης* von *μυελός* Mark im Sinne von *medulla medullarum* vor. Doch fehlt es auch für dieses zwar nach Analogie gebildete aber nicht nachweisbare Wort an weiterem Beleg. — H. Ch. III, S. 54 haben O. P. البلاطين und V, S. 157 Nr. 10523 steht البلاطيس *مبلاطس* wie bei Dschaubari. Ich halte das Wort für den ägyptischen Königsnamen *مبلاطس* bei Maḡr. I, S. 34 Z. 12 und 20. || 10. C. H. الاسطباخس, L. الاسباخس, fehlt in V. Wahrscheinlich ist damit das von H. Ch. V, S. 41 Nr. 9830 erwähnte الاسطباطيس identisch. Ob *Ἀστέμαχος*? Mir erscheint das Wort ebenso wie *السلباطيس* und das spätere *نيلاوس* (s. die folg. Anm.) ebenfalls als ein ägyptischer Königsname oder Name von Hohepriestern. || 11. C. *Νηλείδης*, H. ملادس, L. V. سالدس. Es scheint dieses einer der vier Könige zu sein, welche Hermes oder Idris über die vier Theile der Erde einsetzte. Wenigstens nennt Ibn al-K. S. 5 den ersten derselben *يلاوس*, erklärt durch *الرحيم*, was dem Substantivum *ἔλεος* am nächsten kommt. Später heisst es *وتبيل ايلاوس آمنون وتبيل والرابع اوس وتبيل*. Das *و* würde danach in *و* zu verwandeln und auch der Anfangsbuchstabe zu verändern sein. — Leider erwähnt Ibn al-Kuffi, der einen grossen Artikel über Hermes hat, kein einziges der ihm zugeschriebenen Werke. Vgl. auch zur Prüfung hier Z. 26 *ويلاوس* oder *ديلاوس* etc. — Ueber seine astrologischen Schriften s. oben S. 267, 13 Anm. 1. || 12. *أسطانس*, der persische Name *Ἰστανός*, der bald *Osthanos*, bald *Ostanes* oder *Istanes* und noch anders sich geschrieben findet. S. *Fabr. Bibl. Gr. I*, S. 106 cl. XII, S. 777 u. XIII, S. 354; Plinius XXX, cap. 1, der einen secundus Ostanes erwähnt; *Graeco* I, S. 497 u. die daselbst angeführten Stellen. Die Alchymiker *Osthanos* s. *Fabr. XIII*, S. 354; zwei bei Plinius XXX, 2; *Sophar Persa, magister Ostanis Medii, Ostanes Medus Demooriti praceptor*, s. *Ol. Borrichii Conspectus* S. 5; hier ist er *الرومي* und sein Wohnort Alexandria genannt. — S. auch unten Z. 24. || 13. C. *ديسموس*, H. *رسبوس*, L. *ريسبوس*, V. *دنسبوس*, G. *ريبوس*; beide Male dieselben Lesarten. H. Ch. VI, S. 4 Nr. 12511 schreibt *ريسبوس* und *ريسبيوس*; vgl. VII, S. 891; und hier S. 354, 19 wird *كتاب العناصر لرييس* und ob. Z. 23 *في الصنعة* — *كتاب درسيبوس* erwähnt. Hier findet offenbar überall eine Verwechslung von Namen oder arge Verstümmelung eines und desselben Namens statt. Er wird, wie hier Z. 23 zeigt, wo C. abermals *ديسيبوس*, H. L. *رسبوس* und V. *ريسبوس* schreiben, unter die alten Griechen gerechnet. Ob *Zosimus*? Dann würde *ذوسيبوس* oder *زوسيبوس* zu schreiben sein, wie S. 354, 23 steht. Noch näher liegt *Rosinus* (wohl statt *Rosimus*); s. Anm. 10 zu S. 354. || 14. *رسالة* *بالسبعين رسالة*; vgl. dazu S. 356, 20. 27. 30. || 15. *اغاديون* oder *اغاديون* (die Codd. hier *اعاديون*), den andere Schriftsteller in einer der beiden grossen Pyramiden begraben sein lassen, ist der griechische *Ἀγαδοδαίων* und nach *Jablonski Panth. Aegypt. lib. I, cap. 4* S. 90

dieselbe Gottheit wie *Cneph* oder *Knephi* bei den Aegyptern; beide Worte bedeuten dasselbe. 'Abdallaṭ. S. 223 Anm. (27); Mas. III, 348; Maḡr. I, S. 115 Z. 10 v. u., S. 120 Z. 2 v. u. || 16. انطوس; s. S. 306, 1 Anm. 2. — Doch wohl der pythagoreische Philosoph *Ῥοιτος* aus Krota. Sonst wäre noch etwa *Ῥοιτος* möglich. || 17. C. II. مرقوس, L. مرقوس, V. مرقوس. Ich lese مرقوس, wie ein Ägyptischer die Wissenschaft liebender König bei Maḡr. I, S. 34 Z. 12 v. u., S. 35 Z. 9 u. 17 u. s. w. heisst. || 18. C. مهديارس, H. مهديارس, L. V. مهديارس. *Mah-raris* bei Rāzi (s. *Fabr. Bibl. gr.* XIII, S. 314); *Meheraris* bei Serapion (ebend. S. 328); ein مهرانيس bei Ibn al-Kuffi S. 17. — Vgl. *Steinschneider Const. Afric.* S. 373; nach *Meyer Mercurius?* || 19. آرس القس; Aros bei *Dorrelli* in *Bibl. chim.* (Paris. 1654). Ob اهرن القس? s. S. 297, 3 Anm. 2. Oder *Ilorus?* Vgl. S. 312, 23 Anm. 11, 176, 23 Anm. 11 und ارس الاكبر und الاصغر S. 354, 20. || 20. خالد بن يزيد; s. *Ibn Chaldūn Prolegom.* III, S. 193; *Ibn Chall.* Nr. 211; *Abū'Imah.* I, S. 246 und hier S. 354, 3. || 21. اصطفى, *Stephanus der Ael-tore*; s. *Wüstenfeld, Gesch. der arab. Aerzte* Nr. 18; *der Jüngere* Nr. 58; 'Abdallaṭ. S. 495. — *Stephanus Alexandrinus* und *Stephanus Magnus Alchimiae scriptor* bei *Dorrelli* S. 214 u. 256. Von *Fabr. Bibl. gr.* XIII, S. 428 werden fünf Stephani erwähnt. — S. auch hier S. 359, 12 Anm. 4. || 22. C. حرنى, H. حرنى, L. حرنى, V. حرنى; S. 357, 6, C. حرنى, H. حرنى, L. حرنى [?], V. حرنى, überall ohne Artikel. Lesen wir حرنى, so könnte es der Sohn von الاخبيبي sein (s. S. 359, 1 Anm. 1), und *Dorrelli* schreibt a. u. O. S. 60: *Chora de Chimica scripsit.* Von حرنى findet sich nirgends eine Spur, dagegen im *Leydenor Codex* S. 406 von neuerer Hand die Randglosse: حرنى يمانى وهو من جيلة الرجال المعمرين على ما ذكر في السير والتواريخ وهو من ينتحل اليه علوم القدماء وأشرف (?) بالاسلام وعمره سنة ١٧٠ حق وصل الى حكمة سيدنا جعفر الصادق رضه وجانب بن حيان رحبها الله قرا عليه علوم الفلاسفة قبل وصوله الى ابو S. 354, 20; 357, 20; S. 355, 20; 357, 20; S. 354, 20 || 23. خدمة السيد الصادق مبسوط في محله *Geber* oder *Giaber* oder *Gebi* (vgl. *Dor.* S. 102 u. 203), der Vater der Alchemie bei den Arabern, weshalb die الكيمياء علم auch علم جابر genannt wird; s. *Ibn Chaldūn, Prolegom.* III, S. 192, wo ihm 70 räthselhaft verfasste Schriften رساله beigelegt werden, S. 209, 230 u. 231; *Ibn Chall.* Nr. 130; *Cas.* I, S. 423; *Wüstenfeld* *Gesch. der arab. Aerzte* S. 12 Nr. 25; *H. Ch.* V, S. 270 unter الكيمياء, wo manches hieher Bezügliche nicht ohne Interesse ist, vorzüglich auch S. 277 u. 280, und hier ausführl. S. 354, 20 ff. || 24. يحيى; s. *Ibn Chall.* Nr. 816 vgl. mit Nr. 131; *Abū'Imah.* I, 523 u. an andern Stellen, doch nirgends ein Wort über seine alchymistischen Kenntnisse. || 25. ذو النون المصرى; s. S. 358, 3; *Mas.* II, S. 401; *Jāḡāt* unter إخبيم; *Ann. Musl.* II, S. 204 u. 328 und Anm. 184; *Ḳazwini* II, S. 94; *Abū'Imah.* I, S. 752 l. Z. ff.; *Maḡrizi* I, S. 39 Z. 2 v. u.; *Not. et Extr.* XII, S. 434 (5); *Kosegarten, Chrestom.* S. 58; *Wüstenfeld* S. 24 Nr. 61; *Weil, Gesch. der Chal.* II, S. 370. || 26. ابو تران; s. S. 359, 8 Anm. 2. || 27. C. سجاد, H. سجاد, L. V. سجاد. Ein سجاد بن حباد سجاد; der im J. 241 starb, wird von *Abū'Imah.* I, S. 639, 737 u. 738 erwähnt. || 28. ابو بكر محمد بن زكرياء الرازى; s. S. 358, 6 und oben S. 299, 1 Anm. 1. || 29. السايح العلوى; s. S. 359, 17. || 30. أبين وحشية; s. oben S. 311, 24 Anm. 4. 31. C. H. العراقرى, L. العراقرى, V. الغزافرى. Lies العراقرى, wofür auch العراقرى geschrieben wird, und vgl. S. 176 Anm. 12 u. 196 Anm. 8. || 32. الرأس schlechthin ist in solchen

Materien sonst immer der sprechende d. h. Orakelsprüche verkündende Kopf der Zauberkunst, den auch der Fihrist kurzweg الراس nennt. Vgl. *Fleischer's* Anmerkungen zu *Levy's* Chald. Wb. 2^r Bd. S. 567 Col. 2 unten zu S. 23 Col. 1 [Z. 3 v. u.; *Chwolson* II, S. 19-21 und 151-155. Hier handelt es sich aber wahrscheinlich um ein technisches Wort in der Alchemie, wohl um das Höchste, was zur Erreichung ihres Zweckes, zum Goldmachen gehört, als das wesentlichste Ziel dieser Kunst, worauf auch التام الاكسيمي hinweist. || 33. الاكسيمي; worin es besteht, s. H. Ch. V, S. 273; Ibn Chald. a. n. O. III, S. 192, 230, 236, 239. — S. 192 wird das Elixir oder die Substanz, durch deren Zuzusatz allein das Gold zu machen möglich ist, die Seele الروح genannt („unctura lapidis philosophorum“ in der gewöhnlichen Sprache der Alchemisten), die unorganische Masse dagegen, der sie beigemischt wird, der Körper الجسد. — فقطصر به العجز: „aber durch ihre Unfähigkeit daran verhindert wurden, so dass alle ihre Anstrengungen nur Aussere Erfolge hatten“.

I. خالد بن يزيد; vgl. S. 353, 27 Anm. 20. Für ihn übersetzte z. B. Stephanus der Ael- 354
tero اصطفين القديم; s. H. Ch. III, S. 97, und ebenda hier nicht erwähnte Werke von ihm III, S. 592 Nr. 7114; IV, S. 413 Nr. 9016; V, S. 87 كتاب الرحبة und S. 280; VI, S. 53 Nr. 12698; Ibn Chaldân, Proleg. III, S. 193; *Wüstenfeld* a. n. O. S. 9 Nr. 18. || 2. انى
„ich dagegen habe meine Wünsche und Hoffnungen auf Erlangung des Chalifats gerichtet, mich daher von allem meiner Unwürdigen losgemacht und nichts gefunden, was mir dasselbe (das Chalifat als Gegenstand meiner Wünsche und Hoffnungen) ersetzen könnte; ich müsste denn das Auserste Ziel dieser Kunst (ars magna) erreichen, so dass durch mein Zutun Niemand, der mich einmal hat kommen können oder den ich habe kennen lernen, weiter nützlich hätte, aus Verlangen oder Furcht (als Bittsteller oder Gnade Erflehender) zur Pforte des gebietenden Machthabers zu kommen“. — (Z. 10) Zu den Worten وله شعر كثير hat L. die Randglosse von neuerer Hand: وله الديوان المشهور بفرديوس الحكمة على حروف الهجاء جامع المعاني; vgl. S. 353, 24 u. 360, 15. || 5. C. بطور, H. L. V. بطور. — *Borelli* nennt einen *Bathon* als *Chimicus autor*, und aus بطور konnte sehr leicht بطور entstehen, oder aus diesem jenes. || 6. ارحيانس, was in L. und V. fehlt, ist wahrscheinlich ارحيانس zu lesen und darunter *Eiryénos* zu verstehen, der über die heilige Kunst und das chemische Geheimnis schrieb. S. *Wiegand* a. n. O. S. 87; *Eugenius graecus autor chimicus* bei *Borelli* S. 89 genannt. Vgl. auch *Fabr. Bibl. gr.* XIII, S. 156. || 7. C. H. ماعش, L. ماعس, V. ماغش. Lies ماغش oder ماعش *Méghs*, der schon von *Galen* angeführt wird. *Fabricius* XIII, S. 328 nennt zwei Aerzte dieses Namens. — Vgl. auch Z. 25. || 8. C. سعرس, H. سقرس, fehlt in L. V., Z. 27

hat C. سفرس, H. سفوس, L. سفوس, V. سفوس. Ob *Severus*? Doch holen L. V. das hier Fehlende durch كتاب سعوس nach الجبل nach, und weichen dadurch von ihren späteren Lesarten ab. || 9. قويرى الاسقف الرهاوى. So in C. V., عويرى in H. L. — Vgl. S. 244, 11 A. 8. || 10. C. H. روسيس, L. روسيس, V. روسيس. Vgl. S. 353 Anm. 13. Ob Rosinus de secreta arte — ad Chrysoponium und — ad Eutyrium? *Borelli* S. 202. || 11. C. H. بلاخس, L. بلاخس, V. بلاخس. — Vgl. Pelagii Graeci in Democritum Abderitam de arte sacra *Borelli* S. 183; doch müsste dann چ statt 3 stehen. Oder Phylacus bei Galen *Fabr. Bibl. gr.* XIII, S. 370? Oder soll es derselbe mit نيلاخس S. 353, 12 A. 11 sein? || 11. جابر

الصرقي hinzu. — V. fügt nach بن حيان noch بن حيان; vgl. S. 353, 27 Anm. 23.

- 355 I. باب العلم واحد الابواب erinnert zwar an Muhammads Ausspruch über 'Alī, den er als bezeichnet, doch könnten unter الابواب hier auch الدعاة zu verstehen sein, was mir richtiger erscheint. || 2. جعفر الصادق; s. Ibn Chalh. Nr. 130; Ibn K̄ut. S. 110; Ann. Musl. II, S. 22 u. Anm. 20, 21 u. 22; Nawawi S. 194; Not. et Extr. X, S. 59; *Renaudot* S. 397; *Cod. Flor.* S. 127; *Wüstenfeldt* a. a. O. S. 12 Nr. 24; H. Ch. V, S. 275. 280. || 3. تحقق mit ب der Person: „sich Jemandes Interesse etc. ernstlich angelegen sein lassen, ihm wahrhafte Sorgfalt widmen“; vgl. Abū'Imah. II, S. 109 Z. 7. || 4. C. H. داستاردار, L. داستاردار, V. داستان. — داستاردار wahrscheinlich dasselbe was دلبندار, da دستار wie دلبند gebraucht wird: der Kammerherr, welcher den Turban des Fürsten zu besorgen hat; s. *Castellan's* Sitten, Gebräuche und Trachten der Osmanen Th. 2, S. 110 bis 111. Auch könnte man an دست انداز „qui sedem primariam vel regiam sternit“ denken. — استناد الدار ist *grand maître du palais* Ibn Baḥ. I, S. 113). || 5. C. H. ليسلم, L. V. لتسلم. Lies ليتسلم: „dass er es sei, der da ausgezogen sei, um sich jenen Schatz (im Auftrage und Namen des Fürsten oder der Regierung) ausliefern zu lassen“, um ihn zu übernehmen. || 6. لا يستمر على احد. „mag er existieren oder nicht, so ist das eine Art Thorheit und das lässt sich Niemand auf die Länge einreden (das würde der Satz heissen, wenn die Lesart richtig ist. Vielleicht aber ist wie bei Abū'Imah. II, S. 238 Z. 2 مستترا statt مستترا, so hier يَسْتَتِرُ statt يَسْتَمِرُ zu lesen: „das bleibt Niemandem verborgen“), und wer sich nur eine kleine Weile mit der Wissenschaft abgegeben hat, der geht gar nicht in diese Falle. Und wenn nun gar der Mann (dem der Fälscher das Buch zuschreibt) wirklich existiert, wenn offenkundig und allgemein bekannt ist, wer und was er ist, und seine Schriften sehr bedeutend und zahlreich sind, was nützt denn dieses Manöver und was kommt dabei heraus?“ || 7. L. V. قد اوردتها; unrichtig. Der Verf. meint die sogleich folgenden Schriften Dschābir's, während das folgende ذكرتها die früher erwähnten bezeichnet. || 8. V. زهير بن محمد ابو حرق. — Es ist unstreitig der von Jāḥūṭ unter حرق erwähnte زهير بن محمد ابو حرقى, der in Mekka und Damaskus wohnte und sich eifrig mit Traditionskunde beschäftigte, in welcher er auch جعفر بن محمد الصادق, der sich ebenfalls, wie wir sahen, mit Alchymie abgab, zu seinem Lehrer hatte. Freilich ist nicht gesagt, dass er sich auch in Medina aufhielt, wo nach unserer Stelle eine Strasse (سكة, nicht Gepräge, wie bei v. Hammer-Purgstall Literaturgeschichte III, S. 294) seinen Namen führte; allein unwahrscheinlich ist es nicht, dass er auch dieses eine Zeitalter besuchte. Die Strasse fand ich übrigens

nirgends weiter erwähnt. || 9. ابن عياض البصرى; vgl. S. 359, 20. || 10. الاخبيبي; vgl. S. 359, 1 Anm. 1, wo er سويد بن سويد عثمان genannt wird. — Vgl. über البربى in الحباثر I, S. 103 flg.; Maḡr. I, S. 40. || 11. C. الحباير, H. L. V. الحباير; الحباير, Gährungsstoff, Gährungsmitel, u. vgl. الحباثر S. 356, 10, 359, 10 u. 360, 6; التخبير S. 359, 29, الزايبه bei Ibn Chaldûn III, S. 230, 236, 237, 239, und الخبير ebenda. || 12. C. الزايبه, H. L. V. الزايبه; الرائية und vgl. z. B. Ibn Chaldûn III, S. 200: على ذلك استقام رأيهم, und S. 209: وتديبرهم, und S. 209: كما هو رأى من لم يذهب الى التحقيق فى ذلك. || 13. C. البلاغم, H. L. V. البلاغم. Auch S. 359, 29 steht البلاغم, d. i. البلاغم, was sicher das Richtige ist; Sing. مَلْغَمٌ vom griechischen *μάλγμα*, woher unser *Amalgam*, *amalgamieren*, syrisch مَلْغَمَةٌ: „das Buch von den inneren (resp. äusseren) Metallverquickungen“ oder den dazu verwandten Mischungen.

1. الببيض; s. Ibn Chaldûn III, S. 191, 205 u. 206 u. H. Ch. V, S. 277; hier S. 359, 11. 22. — 356 (Z. 2) C. H. الترتيب, L. الترتيب; allein كتاب الترتيب geht S. 355, 29 voraus. S. 358, 12 kommt ein كتاب الترتيب vor; s. auch hier Anm. 5. || 2. Alle Codd. اى قلمون; lies قلمون d. i. اقلبيون. — اى قلمون, so geschrieben, eine zweifelhafte Persönlichkeit, bei Maḡr. I, S. 112 عظيم الكهان genannt; das. S. 34 اقریب بن قلمون und S. 116 Z. 16 v. u. قلمون; قلمون دیر Kazw. II, 178. — Vgl. A. 3 zu S. 314. [*Fleischer* vermuthet u. s. w.; s. H. كتبان, L. كيسان, C. V. كيسان; gewöhl. Haufen von Abfällen, Schutt, Kehrreicht u. s. w.; s. *Fleischer*, Diss. de gloss. Habicht. S. 41 u. 42. Mit معادن verbunden gäbe es den Sinn unserer Halden; freilich lässt sich auch ebensogut كتبان البعادن, das Verheimlichen und Verhehlen aufgefundenener Metallfundgruben oder der Metalle selbst denken. || 4. كتاب الارض; vgl. Ibn Chaldûn III, S. 208. || 5. كتاب الباب war noch nicht da; oder sollte es das Z. 2 Anm. 1 erwähnte كتاب الترتيب sein? Auch folgt Z. 21 ein كتاب الباب. || 6. L. الق, fehlt in V. — Andere Ausdrücke für الحجر الاصفر sind الحجر الحاق الاعظم S. 358, 12, الحجر الطاهر S. 359, 21 oder kurzweg الحجر hier Z. 28, S. 358, 10 und 360, 6, wie bei Ibn Chald. III, S. 194, 195; الحجر الكريم das. III, S. 203; الحجر البكرم S. 229. || 7. Vgl. über القرض (al. القرض) Relat. des voy. II, S. 32 und I, S. 21 Anm. (67) *la côte de Coromandel*; Mas. I, S. 388. || 8. على بن يقطين; s. Tûsî S. 234. Er wurde in Kûfa im J. 124 geboren und starb in Bagdad 57 J. alt im J. 182. Vgl. S. 224, 15 flg. Anm. 7. || 9. L. الهندى, V. النهدى. — Wenn man الهدى als wohl richtig liest, so kehrt dieser Titel allerdings doppelt in verschiedenen Abtheilungen, hier unter den angeblichen 112 und später Z. 21 unter den 70 wieder. Aber auch andere Titel, wie كتاب الطهارة (S. 357, 10. 15) und كتاب الاعراض (Z. 1. 8) erscheinen doppelt, bisweilen mit dem Zusatz اخرى, der bei كتاب الهدى und auch in anderen ähnlichen Fällen als ausgelassen anzunehmen ist. Doch waltet zwischen den früheren كنب ثلاثة S. 357, 9 und den späteren eb. Z. 14, die in C. und H. fehlten, eine nahezu vollständige Identität ob, die nur in الضمير und in التفسير — wenn hier nicht ein Versehen der Abschreiber vorliegt — eine Abweichung zeigt. — Die Lesart الهندى ist schwertlich zulässig. || 10. C. كتاب عرض الاعراض, eine Lesart, der ich den Vorzug geben möchte, zumal sogleich ein كتاب عرض الاعراض und S. 357, 10 nochmals كتاب الاعراض folgt. Das wäre etwas zuviel ohne irgend ein angegebene Motiv, selbst wenn man das in Anm. 9 gesagte berücksichtigt. || 11. كتاب البنى und

gingen bereits Z. 13. 18 voraus; s. Anm. 9. || 12. Bis فهدى mit Einschluss des Custos فهدى geht die Abschrift von Golius, die mit der S. 469 incl. mitten im Text abbricht.

- 357 1. C. L. ارسنجانس, H. ارسنجانس, V. ارسنجانس, d. i. *Archigones*; der bald ارسنجانس, bald ارسنجانس, ارسنجانس, ارسنجانس, ارسنجانس geschrieben wird. Vgl. S. 288, 23 Anm. 7. — ارسنجانس bei *Fabric. Biblioth. gr. XIII*, S. 78. aus Râzi citirt; ارسنجانس bei *Hammer Ancient alphabets* S. 45. || 2. H. معصكاتنا نحن, V. معصكاتنا نحن; معصكاتنا نحن mit Bezug auf Dschâbir selbst wiederholt das Suffix نا, um keinen Zweifel über den Bezug zu lassen. Es sind Schriften, in denen das, was bei den angeführten Schriftstellern für der Wahrheit entsprechend gelten kann, erwäht und nachgewiesen wird. So werden S. 356, 31 u. 359, 4 u. 10 mehrere كتاب التصحيحات genannt. || 3. Nach كتاب النظم hat L. noch verwischt (التنزيل) كتاب السربل, und zugleich schliesst in diesem Codex die alte Hand und beginnt S. 420 eine andere nicht viel jüngere mit schwärzterer Tinte, welche aber eine Lücke von einer Seite (von كالب موسى bis الصنعة في الأخرى S. 358, 11) hat. || 4. H. L. نقاتر. Das Wort steht ohne Artikel, ganz abgesehen von der sonstigen Unbekanntheit eines كتاب نقاتر, so, dass man darunter einen Namen نقاتر, zu welcher Lesart V. hinneigt, vermuthen könnte; aber einen Chemiker dieses Namens, der ausserdem نقاتر transscribirt sein müsste, vermag ich obensowenig nachzuweisen. التقطير ist allerdings ein oft vorkommender Ausdruck (s. z. B. S. 359, 6), und so könnte es auch نقاتر sein; nur bleibt die Artikellosigkeit auffällig, die für einen Namen spricht.

Das Verzeichniss der hier angeführten Schriften Dschâbir's leidet an Unvollständigkeit, wenn die von ihm angegebenen Gesamtzahlen der einzelnen Abtheilungen als maassgebend festgehalten werden sollen. So beschränken sich die S. 356, 20 in der Gesamtzahl auf 112 angegebenen in der Einzelauführung auf 104, und wenn von *Hammer-Furgstall* (*Literaturgesch. der Arab. III*, S. 296) die Zahl 117 herausbringt, so beruht dieses Resultat auf Vereinzelnung des كتاب السماء Nr. 51 (hier S. 356, 6) in sieben verschiedene Schriften Nr. 51-57 und des كتاب الارض Nr. 58 (hier S. 356, 7) in die gleiche Zahl (Nr. 58-64). Allerdings werden unter den folgenden 70 Schriften, die auch Ibn Chaldân III, S. 192 u. 230 u. 231 erwähnt, 30 in drei Abtheilungen von اول bis عاشر einzeln in Anrechnung gebracht, dann aber kommen hier mehr als 112 heraus. Ferner bilden in der Hammerschen Aufzählung Nr. 48 u. 49, ebenso Nr. 91 u. 92 je nur ein Werk, und zwischen Nr. 116 und 117 ist كتاب الباهت (s. S. 356, 19) ganz ausgefallen. Ebenso finden sich von den folgenden Z. 27 als 40 in der Generalsumme angegebenen nur 38 in der Einzelauführung, und von den 17 S. 357, 10 nur 16, wie auch C. will; unstreitig Auslassungen, die durch das immer wiederkehrende Wort كتاب beim Abschreiben veranlasst worden sind. — Wenn übrigens das الف S. 357, 26 und obenso Z. 26 nach v. *Hammer* S. 299 Anm. 2 in الفت zu verwandeln wäre, um die grosse, fast ungeheuerliche Anzahl der Schriften Dschâbir's zu verringern, so könnte dies, wenn es überhaupt zulässig wäre, nur auf Kosten des و vor ثلثائة möglich gemacht werden. Wir haben hier aber nur an höchst wenig umfangreiche Tractätchen zu denken, oft nur von einem Blatte; vgl. H. Ch. V, S. 106 Text Z. 1 v. u.; und hat das Verzeichniss wirklich Dschâbir zum Verfasser, so müssen wir seinen Inhalt hinnehmen wie er ist; etwas Beglaubigteres steht uns nicht zu Gebote.

- 358 1. كتبه الخبيثة; كتاب خبيثة كتاب; s. H. Ch. V, S. 106 Nr. 10241 u. S. 282. || 2. كتاب الخبيثة; vgl. S. 353, 28 Anm. 25. || 3. الرازي محمد بن زكرياء; vgl. S. 299, 1 Anm. 1 u. 353, 29 Anm. 28. || 4. ابن رحشبية; vgl. S. 311, 24 A. 4. || 5. C. H. L. الكرداني,

V. الكرداني, anderwärts الكلداني u. الكسداني. Vgl. S. 311, 24 Anm. 4 u. *Chwolsohn* I, S. 162, 312, 821 u. s. w., 780 u. 840, 844. || 6. لابي العنيس الصيبري; s. S. 278, 9 Anm. 4. — الضيبري in C. und الضيبري bei *Cas.* I, S. 409 (d) unrichtig. || 7. الفاقيطوس, wofür Ibn Chaldân III, S. 183 الفاقيطوس (L. العاقيطوس) schreibt, erscheint hier als Repräsentant eines alchymistischen Alphabets, das in seiner Buchstabenreihe ganz mit dem arabischen übereinstimmt, dessen Buchstaben aber sicher als ganz anders geformt zu denken und wie auch das folgende Alphabet aus dem angeführten Werke Ibn Wahschija's nur oben zur Constatirung der gleichen Reihenfolge und Zahl erwähnt sind. In den Ancient Alphabets findet es sich nicht, wohl aber das hier Z. 25 folgende البسند oder القلم البسند S. 14 mit der einzigen Versetzung von ط und ط und Weglassung von لا. Beide Alphabete sind also nach unserm Verf. in den *برابي* zur Darstellung der alten Wissenschaften, d. h. vorzugsweise alchymistischer Doctrinen und Geheimnisse angewendet, entbehren aber im Leydener Codex mit Ausnahme des ق in zweiten aller diakritischen Punkte. Vgl. über البسند خط Kazwini II, S. 177 viertletzte Z. Die Buchstaben des dritten Alphabets, von dem selbst die Ueberschrift in C. weggelassen ist, fehlen und gingen wahrscheinlich schon dem Original ab, weil der Vf. sie nachzutragen hoffte. Auch ist العنيس eine sonst unbekante Persönlichkeit. — Was der Vf. im Folgenden über diese Schreibarten *خطوط* bemerkt, führt darauf hin, dass ihre Erfindung und ihr Gebrauch eben nur kabbalistischer, alchymistischer und talismanischer Geheimniskritikerei dienen sollte. Es gehört diese Procedur eben zur *علم اسرار الحروف*, wovon uns Ibn Chaldân III, S. 152 flg. u. 176 flg. sattem Proben vorgelegt hat. Derselbe verweist überdies zur Erlernung der Anfangsgründe *مقدمات* dieser Wissenschaft auf die Schriften von Ibn Wahschija und al-Bâni. || 8. C. V. اخذت, L. احدث. — التي ist Genitiv: „in der Sprache, deren Inhaber die Wissenschaft erfunden haben“, d. h. in der Sprache des Volkes, welches die Wissenschaft erfunden hat. || 9. الكتابات ist dasselbe als *الخطوط*, magische und alchymistische Schriftzeichen und Schriftgruppen. „Sie dienen auch dann und wann zu Ueberschriften, die sich ins Arabische übersetzen lassen“ — wahrscheinlich wenn die angebliche fremde Schrift und Sprache nur eine schlecht vertkappte arabische ist.

1. *الاخيمي* (C. جري) عثمان بن سويد ابو جري; s. S. 355, 23 Anm. 10; جري wahr- 359 scheinlich *خري*. Er muss wegen des Wortes *النون البصري* gleichzeitig mit Dû'nûn oder spöter als dieser gelebt haben; auch war er Zeitgenosse des Ibn Wahschija. || 2. ابو قران; s. S. 353, 29. Da Ibn Wahschija ihn erwähnt, lebte er früher als dieser. — Bei Abd'Imah. I, S. 504 ein قران. || 3. C. النبض; s. S. 354, 1 Anm. 1, wo eine gleich betitelte Schrift Dschâbir's erwähnt wird. || 4. اصطفن الراهب; vgl. S. 353, 27 Anm. 21. *Jöcher* erwähnt einen christlichen Medicus Stephanus von Athen, gleich gehalten mit Stephanus Alexandrinus, Medicus und Philosophus oder Chemicus genannt, der in Alexandrien lebte und Manchorlei schrieb; vgl. dazu *Borrelli* und H. Gh. VII, S. 1234 Nr. 8641. Ausserdem nennt *Jöcher* einen Stephanus Edessenus, ein Mediciner, den Justinian nach Persien sandte; nirgends aber wird ein Mönch Stephanus aus Mōsul erwähnt. || 5. C. H. V. ويسى; gewiss unrichtig, da Stephanus nicht auch *Michael* genannt werden, wohl aber das kirchliche Gebäude *عبر*, in welchem er zu Mōsul wohnte, dem Engel Michael geweiht sein konnte. || 6. كتاب الاوقات والازمنة, d. i. der kleinern und grössern Zeitlängen, so dass in den *ازمنة* die *اوقات* als Theile, als kleinere Zeitabschnitte enthalten sind. So heisst es z. B. in *Ichwan*

as-ṣafā S. 7 زمان في وقت من الزمان zu einer gewissen Zeit, einst, eig. in einem Abschnitte von der Zeit; وقتنا ووقتنا Not. et Extr. X, S. 45 „zu verschiedenen Zeiten“, öfter, wiederholt. Daher sagt Lane unter زمان: a space capable of division (eig. continuance for a long time), a time considered with respect to its beginning and its end. Vgl. oben S. 289, 5: وهذا اصح ما ذكره
 ابو بكر على بن محمد الخراساني الساجي 7. „über den Verlauf seines (des Galenus) Lebens und die Zeitperiode, in welcher er lebte“. || 8. (C. بددينس) محمد بن يزيد ويعرف بدبيس (بددينس) C. in meiner Abhandlung über al-Kindī steht S. 25 Anm. 55 die Vermuthung, dass daselbst sein Schüler دبيس gemeint sei. || 9. الهداك والحجر s. Anm. 6 zu S. 9. || 10. ابو العباس احمد بن محمد بن ابو العباس احمد بن محمد بن محمد البرزاني (البصري) (oder البرزاي) der im J. 300 starb, allein die entscheidende Bezeichnung (oder البرزاي) fehlt. Dass er über برزانيات schrieb, könnte ihm allerdings den Beinamen البرزاني verschafft haben.

- 360 1. ابو ابراهيم اسحق بن نصير; Abū'Imāh. II, S. 158 erwähnt einen gegen das Ende des 3. Jahrhunderts gestorbenen اسحق بن نصير النصراني, der wegen seines christlichen Namens wohl der hier angeführte sein könnte. || 2. ابو جعفر محمد بن علي الشليغاني المعروف بابن علي العزازي S. 353, 10 Anm. 31. — C. H. V. العزازي s. S. 176 Anm. 12; 196 Anm. 8 u. الكون. — 3. L. الكون. — (wohl der alchymistische Ofen) steht an der Spitze der im Catalog der Leipz. Rathsbibl. Cod. CCLXIV (S. 510 Col. 2) von Fleischer aufgezählten alchymistischen Werkzeugen.

INDICES.

Index I arabischer, persischer und anderer Namen in arabischer Form.

Index II nichtarabischer Namen nach ihrer im Deutschen üblichen Form.

Index III nichtarabischer Namen, deren eigentliche Form unklar bleibt.



Vorbemerkung. Die arabischen Namen sind ohne Rücksicht auf **أبو**, **ابن**, **أخو**, **صاحب** und andere Zusätze (**ذو** ist hiervon ausgenommen) in der Weise geordnet, dass jeder Name nur einmal ausgesetzt, in der nächsten Zeile aber lediglich durch den unter der ersten Anführung frei bleibenden Raum dargestellt wird. Sobald eine Veränderung in den Künjabezeichnungen etc. eintritt, ist dies selbstverständlich angedeutet. Die durch eckige Klammern eingeschlossenen Worte stellen Varianten oder erklärende Zusätze dar und sind nur unter einander alphabetisch geordnet, ohne in der allgemeinen Reihenfolge mitzuzählen. — Der arabische Artikel kommt nur bei **عبد الله** in Betracht. Unpunktirte Buchstaben stehen vor den punktirten.

Übertrichen sind zu leichterer Uebersicht die besonders gebräuchlichen resp. im Texte als solche irgendwie angedeuteten Theile längerer Namenreihen; in ähnlicher Weise ist die bekannteste von mehreren zusammengestellten Personen hervorgehoben; Verweisungen werden durch = ausgedrückt, verschiedene Persönlichkeiten desselben Namens durch § getrennt; letzteres Zeichen ist auch da angewandt, wo die Identität gleichnamig erscheinender Personen zweifelhaft erscheinen konnte. Die fetten Zahlen bezeichnen selbständige Artikel, die cursiven weisen auf die Anmerkungen zu den bezeichneten Seiten hin; p neben einer Zahl deutet an, dass der Name in demselben Artikel *passim*, der Zusatz einer kleinen Ziffer, dass er in verschiedenen Artikeln erscheint, doch ist die Beifügung dieser Zeichen meist unterblieben, wo der Name lediglich in demselben Zusammenhange wiederkehrte.

Abkürzungen: **ي** = **يعرف**, **الم** = **المعروف**, **يلقب** = **يلقب**, **الم** = **الملقب**.



INDEX I

1

<p>ابان بن تغلب = أبو سعيد الزيات 122 بن عبد الحميد الرقاشي اللاحقي 119 163 163 305 بن ابي عيش 219 ابو ا نافع = نافع بن عبد الرحمن ابجد 4 الايجر 141 الايح = الحسن بن ابراهيم ابراهيم 116 123 131 145 [الجلد] 10 بن احمد بن الحسن = ابو اسحق بن ادهم 29 70 183 بن اسحق الالباسي 183 بن ابراهيم 111 ابو ا اس' بن ابي الفارابي 38 ا بن اس' بن ابي الموصلي 140 ابو ا اس' بن نصير 360 ا بن اسمعيل بن داود الكاتب 123 166 166 ا ابن عليّة = ابو اسحق ابو ا اس' بن يحيى [ابراهيم] المرني 201 212, 213, 218 ا التيمي = ابو اسماء حاجب النعمان 134</p>	<p>ابراهيم الحربي = ابو اسحق ا بن اسحق بن ا بن حماد بن اسحق = ابو اسحق بن خالد الصنعاني 225 بن البيان = ابو اسحق نور بن زاهدان بن سنان البصري 107 بن زياه 315 بن السري الزجاج = ابو اسحق اسحق ا بن محمد بن سعد 24 92 بن سعيد اعرابي 48 بن سنان = ابو اسحق بن سيار النظام 10 162 172, 179 بن سيارة 163 بن الصباح 276 الصغير 9 بن الصلت 244 250 268, 290, بن طهمان = ابو سعيد بن العباس 126 151 ابو اسحق بن عبد الله [الناقل] 244 249 252 253 بن حسن 28 112-113 163</p>	<p>ابراهيم بن عبد الله بن حسن بن حسين 54 بن الصباح بن بشر 9 بن عبد الرحمن العروصي 35 بن علي ابن هرمة 111 132 143 143 151 159 بن عمر الصنعاني 220 بن عيسى المدائني 166 النصراني 131 بن غياث 203 قويري = ابو اسحق بن ماهان [ميرون] بن بهمن الموصلي 68, 140, 143 ابن ا = اسحق ا بن الحسن 7 بن محمد 346 بن الحارث بن اسما = ابو اسحق الساسى [الشاشي الشاسي] 60 ابن سعدان بن المبارك 79 النيسابوري ' بالمركن 155 بن ابي محمد البيهقي 50, 51 بن مخلد بن ابراهيم راهويه 230 بن المدني 123 166</p>
---	---	--

ابراهيم بن المنذر 111 112	احمد بن اسحق اليهودي 22	احمد بن خلف غلام علي بن عيسى 284 285
' ابن المهدي بن المنصور 115-116	بن اسمعيل الامير 300	ابو الخليل 42
317 316 163 144	بن اصيل الكاغدي 174	بن ابي داود 172
بن ابي موسى الاشعري 202	بن امية بن ابي امية 162	بن ابي دراد 10 57 99 104 206
بن ميمون الموصلي = ' ابن ماهان	بن بانوش 198	بن زيد الحلواني 28
التخعي = ابو عمران	البرقي = محمد بن ابي عبد الله بن خالد	بن سعد الاصفهاني 171
بن الوليد [?] 146	ابو ' بن بشر البرثدي 129	[بن هشام] بن عرف = ابو محمّد محمد
الابرش 7 = سلام	بن جعفر غلام بن زريق 311	بن سعيد 74 ابو الحسن
البرديز 305	بن الجعيد 207	بن ابي سلمة كاتب عباس 166
الابزاري 170	ابو ' جنيد بن محمد بن نعيم 194	بن سليم الرازي = ابو غالب
بنو ابلوط 321	بن حاتم = ابو نصر	ابو ' سليمان بن ابي الحسن [بن ابي علي بن مقلّة] 9
الابهرى = ابو بكر محمد بن عبد الله الاصفهاني 137	بن الحارث الخزاز = ابو جعفر الحامض 79 152	' بن س' البعدي = ابو الحسين
غلام الا' = ابو جعفر بن محمد بن عبد الله	بن الججاج 164	بن سهل 80
عبد الله ابي [اخو الحر] 103	بن حسن [مقرئ الشام] 30	بن سيار الجرجاني 163
' بن كعب بن قيس الانصاري 37 34 27 27	بن الحسن الكندي 88	بن شاكر = ' بن موسى اله' بابي الشلعلع 187
ابن ابيه = زكريا زياد	بن الحسين البردعي 208	بن صالح بن شيرزاه 167
اتياخ 73 = ايتاخ	ابو ' [ابو الحسين] الحسين بن ابي الحسين [اسحق بن ابراهيم] 268 250	بن طاهر 149
الاثرم = ابو الحسن علي بن البغيرة	' باين كرنيب 273 263	بن ابي طاهر = ابو الفضل بن طولون 204
ابو بكر احمد بن محمد الاجدهاك 12	بن الحلاف 87	بن الطيب السرخسي = ابو العباس ' بن محمد ابو الفرج
الاجري = ابو بكر محمد بن الحسين احمد [اخو الرقاشي] 163	بن حمدون 144	ابو ' العباس بن الحسن 9
ابو ' 26	بن حنبل = ابو عبد الله ' بن محمد	' بن عبد الله بن احمد . . .
' بن ابراهيم 75	ابن ' = عبد الله	بن ذكوان 29
[الكاتب] 46 ' الكلبلي	بن ابي الحواري 184	بن رشيد
[البرزقي] 36 35	ابو ' حيدر بن محمد 196	الكاتب 168
بن اسحق [الخارجي] 164	بن ابي خالد 7	
بن ابراهيم الموصلي 140	بن خ' الرياشي 167	
الحرائي 285	ابو ' الخلال الخالع 169	

احمد بن عبد الله بن سلام مولى هارون 21 و 22	احمد بن محمد الاشمونى 352	احمد بن هشام بن عوف = ابو علم محمد
' بن ع' بن سيف = ابو بكر	البيدنجى 169	بن هلال 317
بن ابي ع' محمد بن خالد البرقي 221	بن ثوابه = ابو العباس الحاسب 282	بن الوزيرى 171
ابو ' [بن] ع' بن م' بن يزيد بن الحاسب 275 و 276	بن المجاس = ابو بكر بن دلان 308	بن يحيى بن جابر البلاذرى = ابو جعفر
بن ميبون القداح 187	بن زيدونة الكاتب 166	بن زيد بن سيار ثعلب = ابو العباس
' بن عبد العزيز بن ابي دلف 188	بن سليمان بن بشار 135	ابو ' ي' بن على بن يحيى النخجم 143-144-143
ابو ' ع' الع' بن يحيى الجلودى 197-196-115	بن عبد الله الكاتب 172	' بن يوسف 164 كاتب الهامون 123 122 126 151 166 171
' بن عبيد بن ناصح = ابو عبيدة بن عبيد الله بن سيف = ابو بكر بن ابي عثمان الكاتب 162	بن علوجة = ابو العباس	اخوة القاسم = ابو الطيب بن يو' الصولى [?] 126
بن علوية الاصفهاني الكاتب 167	الفحطبي 342	المهندس 268
بن على بن خيار الكاتب 167	بن متروكل 167	الاحمر 73 ابو محرز خلف ابن ' و 313
بن عيسى 285	بن ابي محمد اليزيدى 60	ابن الاحنف = العباس الاحوص 111 142 160
المهرجاني 38	الهدق 123 165 166	الاحول حبرة بن القاسم ابو العباس محمد بن الحسن
بن يحيى النخجم 143	بن هانى الاثرم = ابو بكر	بن دينار ابو سهل الحزر 8
بن عمر الكرابيسى 265 282	ابن المعتدل [المعتدل] 37 38 165	أحيحة بن الجلاح 202
بن مهيب = ابو بكر	ابن النخجم 121	ابن الاخشيد = ابو بكر احمد بن على
بن عيسى 167 194	بن موسى اله' باخى حرورى الجوهرى 312	الاختل 78 158 159
بن شيخ 164 262	بن شاكر 243 267 271	الاخش 34 57 58 و 63
[موسى] اللؤلؤى 36	288	البصرى 164
ابن الفقيه الهمدانى 154	اللؤلؤى 36	الصغير = ابو الحسن على بن سليمان
بن ابي قسر الكاتب 166	بن ابي النجم = ابو الرميل	الحجاشعى [الارسط] = ابو الحسن سعيد بن مسعدة
بن كامل = ابو بكر	بن نصر بن مالك الخراسى 37	الكبير = ابو الخطاب 26
الكلبي كاتب مامون 7	المرورى 213	
ابو ' محمد بن احمد بن اسمعيل بن ابراهيم بن عيسى	ابو ' هارون [?] بن على بن يحيى = ابو ' يحيى	
بن المنصور 151	' بن هشام 164	

ابن الاخميمي = ابو حري عثمان سلامة بن سليمان	ابن الازهر = جعفر بن ابي محمد طالب طالوت	ابو اسحق ابراهيم بن سنان 272 ابن ابي الطاهري 34
الاخنس = الاخفش البصري ابن شريق الثقفي 105 اد بن اده 4	ابن ابي الا = ابو بكر محمد بن احمد بن مزيد	ابو ابي بن عباس ابن محمد ابن صول [الصولي] 344 317, 122
ابن ادنولي 235 ادد 98	ابو الا ابن بنت ابي النجم 168 ابو اسبكتكين 356 الاستان 19	ابن ابي بن عبد الله بن الصباح = ابو الحسين ابو ابي بن ابي عون 147
ابن ادربان بن فيروز بن شاهين = ابو الربيع محمد بن الليث ادريس بن ابي حفصة 140 ابن ادم = ابو زكريا يحيى ابن عبد العزيز 162	ابن ابي [صاحب السيرة] = ابو عبد الله محمد ابو ابي 216	ابن ابي الفزاري 164 ابو ابي بن محمد الثقفي الاصفهاني 224
الادمي = ابو علي الحسين بن محمد الرازي = ابو سعيد سهل بن زياد ابن ادهم 125 ابراهيم ابو الكلابي 47 اذنجانه = محمد بن علي ابن ادنوي [?] 236	ابن ابراهيم 50 بن ابي بن بهمن ابو ابي بن احمد بن الحسن الرباعي 218 ابن ابي [بن احمد] البروزي 30 ابو ابي بن احمد البروزي 212 ابن اسحق بن ابراهيم الحرابي 37 231-232	ابن محمد بن الحارث بن اسما الفزاري 92 ابن محمد بن السري الزجاج 88, 86 85 81 62, 60 34 ابو ابي بن محمد بن صالح ابن الاقليدسي 156 ابن عياش معتزلي 173
ارديشيم 337 [بن بابك بابكان] 113 316, 315 304 239 126 119 ارونداسب [ارواداسب] 12 اريدى صاحب اهل خيفة السماء 341 الازد 42 53 57 96 98 159 ابن الغوث 59 ابن عمان 107	ابن اسمعيل ابن علي الاكبر 201 212 227 ابن بكر بن العشاري 249 316 252, 251 ابن ابي بن بهمن الموصلي 42 143, 140-142 101 95-96 164 151 145, 144	ابن ابي البصعي 206, 271 ابو ابي المؤدب 37 النس 9 ابن هلال بن ابراهيم الصائي 184 172 تويري 244, 249, 262 263 364
الازدي = ابو القاسم عبد الله بن محمد الازرق = عثمان بن عمرو ابو محمد اسحق الازرقى = محمد بن عبد الله بن احمد بن محمد الازهر 164	ابو ابي بن جابر 218 ابن حبيب السقطي 235 الفزاري 273 284 275 ابن حباد بن اسحق 200 ابن سفيان بن سليمان الزيادي 58 61	ابن الازرق = ابو محمد ابي يوسف ابو اسمعيل بن اسحق بن اسمعيل القاسمي 200, 200 ابو اسد بن عيسى العطار 109 ابن ايوب 146 ابن بشم 94 ابن الجصاص 44, 92

اسمعیل بن جعفر بن سليمان 131	اسحق بن يزيد 245	اسحق بن حماد 7 199
بن ابي كثير	بنو اسد 49 54 59 70 99 106	بن حميد الطوسي 165
الانصاري 28	227 159 158	بن حنين = ابو يعقوب
بن الحسن = ابو طاهر	بن خزيمه 94 97 105 106	بن الخطاب 126
منصور بنصر الله	بن عبد العزى بن قصي	بن خلف 338
بن حماد بن ابي حنيقة 201	105 98	الراهب 15 239 246 254
ابو ' ح' بن ابي حبيفة 182 201	' بن عبد الله القسري 103	بن راهويه = ابو يعقوب
' الخطبي 171	الاسدي = ابن الحسن واسمه محمد	بن سلبه 128
ابو ' البريدي 37	بن عبد الله بن صالح	بن سليمان بن علي الهاشمي
' بن زياد 219	اسرائيل بن زكرياء الطيغوري 298	316 303 245 244
بن ابي ز' 37 33	استورس الرئيس 24	ابو ' بن شهرام 243
السكوني الشعيري	الاسعدون 106	' بن الصباح السبيعي 164
219 217	اسفنديار 305	ابو ' الطبري 76
السدي = ' بن عبد الرحمن	الاسكافي 168 النيسابوري	طلحة بن عبيد الله [الطحاوي]
بن صبيح 126	ابن اخي الا' 180	118
بن عبد الله القسري 125	اسلم بن جذرة [?] 4	عامر بن حفص = ابو البقطان
بن قسطنطين 28	المنقري 29	عامر
بن ابي المهاجر	الاسلميون من سهم بن اسلم 98	' بن علي بن سليمان 316
29	اسما 306	ابو ' بن ابي عون = ابو ' ابراهيم
بن عبد الرحمن السدي 33	ابن ' = ابو القاسم عبد الله بن علي	' بن عيسى بن علي الهاشمي
بن عيسى العطار = ابو اسحق	ابو ' ابراهيم بن يزيد التيمي 183	= ' بن سليمان
القراطيسي 164	' بن خارجه الفزاري 307	بن الفضل 162
بن ابي كثير 37	اسماعيل بن ابراهيم بن عليّة =	ابو ' الكرمانى 316
بن محمد القمي 85	ابو بشر	بن ابي ليلى 29
قنبره = ابو محمد	بن احمد ابن الزجاجي 60	بن محمد بن اسحق 234
' بن م' بن اسمعيل	بن اسحق [بن حماد القاضي]	محمد المعتصم بالله = البع'
بن ابي سعد البريدي 50-51 164	199 116 98	' بن ابي محمد البريدي 60
بن مهران بن محمد = ابو يعقوب	بن اسمعيل بن	بن معاذ البصري 165
بن موسى 234	حماد = ابو اسحق	البرصلي = ' بن ابراهيم بن
بن هبار 102	بن ابي اويس = ابو عبد الله	بهمن
260	ابو ' الترمذي 212	بن نصير = ابو ابراهيم
	' بن جذر الحريري 164	بن يحيى بن سريج = ابو
		الحسين

ابو الاسود الدؤلي [الدؤلي] 39-40 158 104 91 41, 40, 163 الشيباني 163 الاسود بن يزيد النخعي 183 أسيد بن ابي العيص بن امية 5 226 الاشترى 93 ابن اشته = ابو بكر الاشج = ابو سعيد عبد الله اشجع 98 159 الاشجعي 225 ابن الاشعث 93 جعفر بن محمد عبد الرحمن بن محمد معمر ابو الآء عزيز بن الفضل 114 ابن تيس 111 الاشعري 98 الاشعري = ابو جعفر محمد بن احمد بن يحيى ابو الحسن علي بن اسعيل بن ابي بشر ابو موسى الاشميطي 314 ابن اشناس = ابو الحسن محمد بن الحسن ابو الطيب الاشنانذاني = ابو عثمان الاشناني = ابو الحسين عمر بن الحسين ابو العباس احمد بن سهل محمد بن يحيى ابن الآء 209 اشهب بن عبد العزيز 199 ابن الاشيب = ابو عمران موسى ابن اشيم = حفص ابن ابي الاصبع = ابو العباس احمد بن محمد	الاصبع بن عبد العزيز بن سالم التجستاني 305 الاصطخري 282 ابو سعيد الحسن بن احمد بن يزيد الاصفهاني = ابو علي الحسن بن عبد الله الاصم = ابو بكر النيسابوري = ابو العباس محمد بن يعقوب الاصمعي = ابو سعيد عبد الملك ابن اخي الاصمعي = ابو محمد عبد الرحمن ابن الاعدى الحزيري 338 ابن الاعرابي = ابو الحسن علي أبو عبد الله محمد بن زياد الاعرج = ابو ملك الاعشى [الشاعر الكبير] 78 75 74 158 [الصغير] 158 [القاري] 32, الاعش 26 29, 31 30 32 203 الاعور بن براء = ابو زياد اعين بن سنيس [سنسن] 220 افار بن لقيط 44 افريدون بن اثفيان [?] 12 بن كار اثفيان بن افريدون ابن الاتليديسي = ابو اسحق ابراهيم بن محمد بن صالح افليهورن = قلهون اقمر [?] 102 ابن اكنم = محمد بن يحيى ابن الاكفاني = عبد الله بن صالح	البيسع 4 ابن اماجور = ابو القاسم عبد الله ماد الموبد 12 13 ابن الامام 310 امامة بنت حذرون 150 الامدى = ابو القاسم الحسن بن بشر امنة بنت الوليد بن يحيى بن ابي حفصة 161 امرؤ القيس بن حجر 78 97 132 155 157 157 بنو امرى القيس بن زيد مائة بن تبهم 106 الامري = حفص بن ابي النعان عبد الله بن سعيد الدولة الاموية 303 امير المؤمنين 219 221 = علي اميم بن عمران 306 اميمة = سكيمة ابنة الحسين الامين 65, 102 205 244 296 امية 111 بنو امية 7 21 32 50 90 91 99 130 140 148, 203 337 345 ابو امية 162 الكاتب 145 ابن ابي امية 162 الانباري = ابو محمد قاسم بن محمد ابن الآء = ابو بكر محمد بن القاسم الاندم 88 انس بن ابي شيخ 126 بن مالك 183 الانطاكي ويدا' بالجتني 284 انوشروان 118 119 239 305 316 342 ابن الاهتم = عبد الله
--	---	--

353 297 297	اهرن القس ابن اعين	الباحث عن معن العلم = ابو منصور محمد	بجيلة 106
	الاهوازي = ابو بكر محمد بن اخق	البارد = ابو الفضل حباه	بدر غلام المعتضد = ابو النجم
227	الارزاع	بارق 98	البدعي = احمد بن محمد
	الارزاعي = ابو عمرو عبد الرحمن	ابن البازيار = ابو علي احمد بن نصر	برادعي 24
111 106 99 98 54	الاس	محمد بن عبد الله بن عمي	البرامكة 8 46 48 65 105 120
	ابن اري بن ايوب = ابو نصر	ابن باغان = ابو الربيع العباس	214 175 149 134 124 121
	ابن ابي اويس 107 اسمعيل ابو بكر	الباهر = ابو جعفر محمد بن علي بن الحسين	355 352 345 338 245
106 99 97 96 95 5	اياذ [القديمة]	ابن بائه = عمرو	بربري الحرمي 235
	كدانة 94	بانوجة [بانوثة] 307	البرجزي الحرزي = ابو الحسين اخق
	اباس بن معاوية 104	بنو باهلة 53 54 87 106 158	بن ابراهيم بن عبد الله
	ايتاخ = 122	الباهلي 81 83	البرجلاني = ابو جعفر محمد بن الحسين
	ايرج 12	البيغا = ابو الفرج عبد الواحد	برداسف = برداسف
	ايوب 214	البتاني = ابو عبد الله محمد بن جابر	البردعي = احمد بن الحسين ابو بكر محمد بن عبد الله
	بن تميم [التميمي] 29 29	بثينة 306	بردويه [برزويه] 87
	الرهاوي 244	الجية 19	برزخ العروضي 35 72
	السختياني = ابو بكر	بجيلة 98 159 220	ابو برزة الفضل بن محمد الختلي [?]
	ابو سليمان بن ايوب بن محمد	بن انمار بن ارش 56-57	281
148	المديني	البحثري = الوليد بن عبادة	بزرويه = بردويه
148 114	بن ابي شيخ	بحر بن نصر 212	البرسي = القاسم بن ابراهيم بن طباطبا
202	بن يحيى الضبي 36 39	بحشل 171	البرقي = ابو عبد الله محمد بن خالد
	بن القاسم الرقي 244	بحير الراهب 22	برمك 122 127
	ابو ابن اخذ الوزيري 50	البحاري = ابو الطيب محمد بن علي ابو عبد الله محمد بن اسمعيل بن البغيرة	البرمكي كاتب ابي جعفر بن عباس 153
	ب	بخت نصي 270 287	ابو البرهشم واسمه عدوان بن عثمان الزبيدي 31
	بهف 103	ابو البختري وهب بن وهب بن كثير 100	برية المصري 164
	بابك بن بهرام 341	بختيشوع = ابو جبريل	البيزاز [البيزار] = ابو طالب عبد الواحد عبيد بن خلف ابو عمرو حفص ابو محمد خلف
	الحرمي 188 341 342-344	ابن ب' = جبريل	
	ابن بابويه = ابو الحسن علي		
	باح = ابو عبد الله محمد بن عبد الله بن غالب		

بزرجمهر 305 269 11	بشر بن مروان بن الحكم 307 101	بكار = ابو عيسى
بن البختكان 315	المريسي بن غياث [عتاب]	بن رباح 111
بزرجمهر 334	184 182	بن عبد الله 100
البرزقلى = ابو جعفر احمد بن	بن معاذ العتدى 234	بكر 105
محمد بن ابي نصر	بن البعتد 305	ابو بكر [من اهل انطاكية] 168
ابن بسام الشاعر = على بن محمد	بن المعتز 162 38	[الصديق الخليفة] 99, 24
بن نصر بن منصور	بن مغيرة البهلبى 307	231 196 182 103, 102 101
بسباسة 307	ابو د' ورتاء بن عمر اليشكرى 33	[العروضى] 164
البيستى 302 ابو سليمان احمد بن	د' بن الوليد القاضي = ابو الوليد	[بن مجاهد?] 32
محمد ابو القاسم	البصرى = ابو بشر الحسن بن	ابراهيم بن رستم البروزى
بشار بن برد د' بالبرعت 143 132	ميمون	203
338 160 159 147 144	الد' بالجعل = ابو عبد الله	احمد بن زهير بن حرب
ابن د' = احمد بن محمد بن	الحسين بن على	ابن ابي خيثمة
سليمان	بن ابراهيم	230 202 110 42
ابن ابي بشتى 173	البصير = ابو على	بن عبد الله بن
البشتى = البستى	ابو الد' 163	سيف بن سعيد 211
ابن ابي بشر = ابو الحسن على بن	ابو د' ليث = ابو محمد ليث بن	بن عبيد الله بن
اسماعيل	البختري	سيف التيجستاني
ابو بشر احمد بن ابراهيم بن احمد	ابن البطاح = ابن النطاح	80
العبي بصرى 197	ابن بطحا 317-318	بن على الرازى 208
اسماعيل بن ابراهيم ابن	البطريق 244	[بن قيس]
علية 227 201	بن الد' = ابو يحيى	بن الخنثار
د' بن الحارث = ابو نصر	ابن الد' = ابو زكرياء يحيى	الد' بابن
بن ابي حازم 158	البطين بن امية الحمصى 163	وحشية
بن ابي سارة 126	ابن ابي بكرة [يعرة] = محمد بن	312 311-312 245 171
ابو د' عمرو بن عثمان بن قنبر سيبويه	الحسين	359, 358 353 317
52-53, 52, 51-52 41	ابن ابي البغل = ابو الحسين محمد	ابن بن ع' بن معجور الاحشاد
60, 59, 58, 57, 54	بن يحيى	ابن الاخشيد 38 34
86 85 64 63, 62, 61	البغوى = ابو العباس ابو القاسم	235 174 173, 173 100
متى بن يونا [يونس] 244	عبد الله بن محمد	بن عمر بن مهير
262 251, 250, 249, 248	البيغانى الكاتب 136	الحصاف 206
264 264 263-264 263	ابو يغيض 53	بن كامل بن خلف
د' بن مروان = ابو الحكم		بن شجرة
		235 35 32

ابو بكر احمد بن محمد بن الحجاج البرزقي 230	ابن بكر الشيرازي 153	بكر بن الفيض بن عبد الحميد التميمي 126
بن م' الطالقاني 167	د' بن صرد 127	ابو د' ابن جهاد = ا' د' احمد بن موسي
بن هانئ الاقرم 229	بن العباس عاصم بن بهدلة 29 29 29 36 32, 31	محمد بن ابراهيم العلوي القاضي 86
بن موسى بن العباس ابن جهاد 31 31 129 53 35, 34 33 32	قريب 55 بن عباس 36	بن المنذر النيسابوري 216
بن نصر وابنه 7	عبد الله بن سليمان ابن ابي داود الحجستاني 36 34 232-233 37	بن احمد بن محمد بن ابي الثلج 34 233-234 235
بن اشته الاصفهاني 34	ابو د' عبد الله بن كثير = ابو معبد بن محمد بن شقيق 83	بن ا' بن مزيد د' بابن ابي الزهر 147-148
الاصم غلام معمر بن الاشعث 100 34	بن محمد بن ابي شيبه 229 34	بن منصور الخياط 81
بن الانباري = ابو د' محمد بن القاسم بن ابي اويس 199	عبد الرزاق بن همام 228	بن اسحق الهمداني 154
ايوب بن ابي تميمه الختياني 184	د' بن عبد العزيز بن ابي دلف 137	القاشاني 213 218
التجيبى 168	من ولد عمي 199	م' بن الجهم 220
[ابو] د' بن ابي الثلج = ا' د' محمد بن احمد بن ثرابه القصري 352	د' بن عبد الوهاب المديني 25	ا' د' م' بن الحسن الانصاري 33
جعفر بن محمد بن الحسن الفيرجاني الصغير 283	ابو د' عبيد [عبد] الله بن محمد ابن ابي الدنيا 185	بن دريد 35 58, 49 42 77 63 61-62 88, 87 89 82
بن دريد = ا' د' محمد بن الحسن	العروضي 164 بن العلاف 168	بن مقسم 30 33
بن رائق 145	علي بن محمد الخراساني السائح العلوي 353 359	بن الحسين البرجلاني = ابو جعفر م' بن عبيد الله بن الح' الاجري 214-215 بن ... الحجاز البلدي 169
الرازي = ا' د' احمد بن علي ا' د' محمد بن زكرياء الزهرى 11	عمرو بن محمد بن سلام الم' بابن الجعاني 197	
ابن السراج 50 59 62 64	بن عياش واسمه محمد ويقال شعبة بن سالم 29 29	
بن ابي شيبه = ا' د' عبد الله بن محمد العيسى		

ابو بكر محمد بن خلف بن المرزبان
= ابو العباس
'د' م' بن 'خ' وكيع 114, 141
م' بن داود 213 218
بن زكرياء الرازي 16, 38, 171
296 286 249 248 175
351 317, 299-302 298
358 355 353 353 352
م' بن ز' ابن شاذان الجوهري
317
بن عبد الله البردعي 237
الصيرفي 213
الحاملي 233
بن محمد
الابهري 201 201
بن عبد الملك التاريخي 87
ابن عبد 105
بن عثمان الجعد 88 83 38
ابو د' م' بن علي بن اسعيل القفال
215
البرمان 60
البرافي 86
بن عمر 297
بن حفص بن
الفرخان الطبري 273 [?] 251
بن القاسم الانباري 34
87 84 75 74 36 35
'د' بن م' البارزي 57 58 59, 60 63
ابو د' م' بن المنكر 183
بن هارون بن مخلد 167

ابو بكر محمد بن هاشم الخالدي 169
بن همام = ابو علي
محمد
بن يحيى بن العباس
الصولي 59 129 140
150 - 151 151 142
161, 160, 159 156
169 168 166 165
بن اليمان السمرقندي
301
'د' بن النطاح 146 163
ابو د' هلال بن يحيى د' بهلال الراي
205
بن الرزاز 352
وكيع = 'د' محمد بن خلف
البكري [النسابة وكان نصرانيا] 89
|| ابو الفضل محمد
ابن بكوس = ابو اسحق ابراهيم
بكيه بن اعين = ابو الجهم
البلادري = ابو جعفر احمد بن
يحيى
ابن بلال = ابو الحسن علي
'د' بن ابي بردة 125 126
بن جرير 159
الخارجي 93
بلخي 345
البلخي 52 || 174 || 342 || ابن زيد ||
ابو زيد احمد بن سهل ||
سهيل || ابو القاسم || ابو
مطيع || ابو يحيى
ابن اله' 206
بلعم بن تيم 106
بلقيس ملكة مصر 354

البلقيسي = التغليسي
بلقين 98 = بنو القين
البلوي = ابو محمد عبد الله بن
محمد
بلى بن الحانف [الحانف] بن تضاعة
193
بن عمرو بن الحانف بن تضاعة
193
بنان بن سيمان 180
البناني = ابو محمد ثابت || ابن
وكيع
بن دار بن محمد بن عبد الله 224
البنديقي = محمد النهلي
البنديقي = اليمان بن ابي اليمان
بنيان دخت 314
نفس 314
ام البنين 306
بهاغريد 344
البهدلي = ابو الخطاب عمرو بن
عامر
بهرام 305
جوبين 314
جرر 303 314
دخت 314
بن سابور 334
شرس 305
بن مردان شاه 245
ابن بهريز = عبد يشوع
بهم بن اردشير 287
بورباش = ابو القاسم
البورجاني = ابو الوفاء
البرقي = الحسين
بولان 4

358 353 البونى	ابن تمام الدهقان = ابو الحسن محمد	ثابت بن احوسا 326
272 134 بنو بويه	بن على بن الفضل	بن ايليا 326
بيان = بنان	[بنو] تميم 94, 96, 99 106 159	البنائى = ابو محمد
ابو البيان 162	242 237 194	بن ابى ذئب = ابو محمد
ابو البيداء اسعد بن عصبة الرباحى	ذئب الدارى 28	بن دينار = ابو حمزة الثمالى
45 44 44	ابو ذئب معدة = معز لدين الله	بن زيد = ابو زيد
بيهس 96	ذئب بن ابى مقبل 78 158	ابو ذئب سعيد = ابو محمد ذئب بن
ابو ذئب [بن] الهيصم بن جابر 282	التببى = ابو الحسن على بن زياد	ابى ذئب
بيرواسب 12	ابو الحسن على بن محمد	سليمان بن سعد 242
البيوطى = ابو يعقوب يوسف بن	ابو الحسن محمد بن الحارث	ذئب بن الخخاك 27
يحيى	ابو تراب [?] 84	الضري 230
ت	توبة 111	بن طليون 326
تايط شرا 68	بن الحبير 306	بن عمرو بن حبيب 72
التبابعة 96	بن المضرس 102	بن قزقيا 326
التجيبى = ابو بكر	ابو ذئب ميمون بن حفص 30	بن قرة = ابو الحسن
تذارى 344	تورر = 12 طور	بن قمع 344
تدرس السنقل 244	توزون [توزون] 20	ابو ذئب محمد = ابو م' ذئب بن ابى ذئب
الترمذى الصغير = ابو الحسن	التوزونية 20	ذئب بن نصر بن ملك 71
الترمذى = ابو اسعيل ابو عيسى	التوزى 60 61	ابو ثروان العكلى الوحشى 46 51
محمد بن عيسى	تيم 106	ثعل 99
ابن التستري = ابو الحسين سعيد	ذئب اللات [الله] بن ثعلبة 106 201 223	ثعلب = ابو العباس احمد بن يحيى
بن ابراهيم	الرياب 53 97	بن زيد
التستري بن على الوراق 107	قريش 53	ابن ذئب 93
تغلب 105	بن مرة 94 98 105 198	بنو ثعلبة بن السيد بن ضبة 68
بن وائل 106	تيا 5	الثعلبى = الثعلبى
ابو ذئب بن ناصر الدولة واخوه 154	ابن التيهان 22	ثعلة [?] 120 304
الثعلبى = محمد بن الحارث	ت	الثقفى = ابو اسحق ابراهيم بن
الثقليسى [?] 244	ثابت 170	محمد عيسى بن عمر يوسف
التنار = على بن اسعيل بن ميثم	ابن ذئب = سنان على	بن عمر
ابو تمام حبيب بن ارس الطاهى	ابن ابى ذئب = عبد العزيز بن	ثقف 97 102 103 106 137
151, 149 146 133 130 122	عمران	ابن ابى الثلج = ابو بكر محمد بن
169 165 165 155, 154	ذئب بن ابراهيم بن زهرون 272	احمد
الخرانى 47		

ابن الثلجى = ابو عبد الله محمد بن شجاع	جبارى 271 جبريل بن بختيشوع 241 296 ابو ج' بختيشوع بن جبريل 24 296 296	ابو جزي الاسدى 158 ابن ج' = عمرو بنو جشم 180 ابن الجعاني = ابو بكر عمرو بن محمد
ثمالة قبيلة من الازد 59 ثور 96 191	جبل بن يزيد 118 125 جبله بن سالم 244 305 الجبهاني = محمد بن احمد جبير بن غالب = ابو فراس الجندري = عاصم	الجعد = ابو بكر محمد بن عثمان ابن ابى الج' = الحسن بن على الج' بن درهم 337-338 الجعدى 96 75 158 = نامقة
ثناء الكاتبة جارية ابن فيوما [?] 7 ابن ثوابة = ابو بكر ابو الحسين = ابو العباس احمد بن محمد ابو ذ' الاسدى 45 3' بن يونس 130 352	حظة = ابو الحسن احمد بن جعفر حجتي 313 جديس 5 96 100 الجذام [ج'] 58 98 106 بنو جديمة بن ملك بن نصير 29 جرب الدولة = ابو العباس احمد بن محمد	ابو جعفر 33 112 منصور مروان بن محمد احمد بن الحارث الخزاز 98 104-105 101 بن 4 بن عبد الله بن حبش 275 1 بن عبيد 75 بن ابى عثمان الكاتب 166 بن محمد بن رستم الطبرى 60 بن سلمة
ابو ثور ابراهيم بن خالد بن اليمان الكلبي 38 211 211 ذ' اطلح 97 بنو ذ' بن عبد مناة بن اد 225 ذ' بن يزيد 29 الثوري 25 203 ابو عبد الله سفيان عبد الله بن محمد بن هارون	ابن الجراح = محمد بن دارد وكيع ابو الجراح العقيلي 47 51 جران العود النيبى 158 الجزم 5 بن ريان من اليمن 57 الجزمى = ابو عبد الله احمد بن محمد ابو عمر صالح بن اسحق جرهم 5 96 ابو جريج 26 234 جريم 57 97 106 132 158 159 الطبيب 300 بن عمر بن لجأ 106 بن يزيد بن خالد 125 الجزرى 28 الجزرى الجزم 5 جزى 70	ابو جعفر 33 منصور مروان بن محمد احمد بن الحارث الخزاز 98 104-105 101 بن 4 بن عبد الله بن حبش 275 1 بن عبيد 75 بن ابى عثمان الكاتب 166 بن محمد بن رستم الطبرى 60 بن سلمة الطخاري 207 204 208 بن م' العيالى 211 بن عيسى قتى 222 بن م' بن ابى نصر البرنظي 220 بن 4 البررزى = ابو العباس ابو ج' [ابو الحسن] احمد بن يحيى بن جابر البلاذرى 113 166 244
ابن جابر = ابو اسحق ابراهيم ج' [جد البلاذرى] 113 بن حيان = ابو عبد الله بن سنان الحراني 285 بن قرة الحراني 285 326 الجاحظ = ابو عثمان ابو جاد 4 الجارون 102 ابو الج' = ابو النجم زياد بن الهندلر جاماسب 239 353 354 ابو الجاموس ثور بن يزيد اعرابي 45 جاريدان بن سهرق 343 344 الجباهى = ابو سعيد ابو على محمد الاسكاني 180		

جعفر بن محمد الصادق = ج' بن محمد بن علي بن الحسين	جعفر بن الفضل بن يحيى بن خالد 121	جعفر بن محمد بن يحيى بن النعمان
ابو ج' بن م' بن عبد الله الأبهري	بن القاسم 58	الامرى 312
غلام أبي بكر 201	بن قدامة 168 130	الباقى = ابو ج' محمد بن علي
م' بن ع' الاسكافى 180	ابو ج' القتي = ا' ج' احمد بن محمد	ج' بن حرب المعتزلى 36 182
بن رزيق اله'	ا' ج' محمد بن الحسن	بن الحسين 317
بابي الشيبان 161	ج' بن مبشر 37	بن حمدان المرصلى = ابو القاسم ج' بن محمد
بن سليمان	بن محمد عم 100	ابو ج' الخازن 198 266 261 282
الحضرمي 292	ابو ج' م' بن احمد بن يحيى	ج' الخلدى = ابو الخواص
م' بن عبد الرحمن = ا' ج'	ابن عمران 198	ابو ج' الدامغانى 171
م' بن قبة	بن ا' الأشعري 222	ج' الدقائى 288
م' بن عثمان بن أبي شيبة 229 37	ج' بن أبي م' بن الأزهر بن عيسى 118	ابو ج' بن رستم الطبرى 3 34 36 232 217 196 173 144 70 40
ج' بن م' بن علي 220 224	بن م' بن الأشعث 126	ج' بن الرضا 221
ابو ج' م' بن ع' [بن بابويه] 196	ابو ج' م' بن جرير بن يزيد الطبرى	بن سليم 127
[ابن الرضا] 178	الأملى 234-235	بن سليمان 48 121 125 198
221 220	236, 235	ابن ج' بن س' = اسمعيل
بن أمية اله' بابي	بن جعفر الكاتب 166	ابو ج' اله' بسهكلام الصيرى 174
حشيشة 145	م' بن جبيب بن أمية 47	اخو ابى سهل النريختى 177
ابو ج' م' بن ع' بن الحسين الباقى	158 157, 106 88	بن شيرزاد 191
33	بن الحسن بن احمد القتي 223	ج' الصادق = ج' بن محمد بن علي
ج' بن م' بن ع' بن الحسين الصادق	بن د' الرواسى = ا' ج' م'	ابو ج' الضريم 168
224, 198 178 29	بن ابى سارة	جعفر بن ابى طالب 28 101 151
355 356, 353 317	ج' [ابو بكر] م' بن الحسين	ابن ج' = عبد الله
ابو ج' م' بن ع' الشلبغانى اله'	البرجلانى 185	ابو ج' الطبرى = ابو ج' بن رستم ابو ج' محمد بن جرير
بابن ابى العزاقم	بن الح' [الحسن]	بن عباسة 153
[عذاتى الخ]	الصانغ 221	ج' بن عفان الطاهى 164
العزاقم 147	بن ابى سارة الرواسى 34 34 64 66 65	بن علي بن محمد المكي 282
360 353 196 176	بن سعدان الضريم 35 36	
بن قادم صاحب الفراء	94 88 70	
67	بن شعبة الجرجانى 168	
[بن] م' بن قبة 176		

جعفر بن محمد بن أبي محمد	جشيد [= جم الشيد = جم السيد]	ابو الجهم 171
أليزیدی 50	بن ارنجهان 12 236 309	أحمد بن يوسف 166
ابو ج' م' بن منصور البرادي 194	الجلد البصري = ابو عبد الله الحسين بن عبد السلام	بكي بن اعين 220
بن مرسى بن شاكر 290 288 272 271 243	القاسم بن عبد السلام	بن حذيفة 111
بن النعبان الاحول	ابن جمهور = محمد بن الحسين	ج' بن خلف المازني 47
اله' بشيطان الطاق 176 175 175	ج' الفرنجي 366	بن صفوان 206
بن يحيى بن ابي عبد محبرة النديم 60	جبيل [شاعر] 142	ابو جهنة العدوي 168
بن المغيرة 30	بن عبد الله بن معمر 306	الجهمي = ابو عبد الله احمد بن محمد
بن المكتفي = ابو الفصل	جناب = ابو محمد	جهينة 98
ابو ج' نصر بن محمد البوصلي 168	جناب 168	ج. ب 316
بن يحيى بن خالد بن برمك 246 166 122 121 51 7 366 356	جنان الكاتب 166	الجواليقي = محمد بن علي هشام جوانشيري 119
ابو ج' يزيد بن القعقاع المدني 30	جنب 98	ابو الجود القاسم بن محمد بن رمضان
الجعفري = عبد الرحمن بن محمد الجعل = ابو عبد الله الحسين بن علي	جنجي [?] الجوخاني 339	المجلاني 84
ابن الجلاح 203 202	جندب بن فيروز 30	الج' محمد بن احمد الرسعني 170
ابن جلاب 168	الجنديسابوري 171	جرجس بن [ابو] بختيشوع 296 298
الجلدكي 354	ابن جنى = ابو الفتح عثمان محمد بن علي	جورجيس البيرودي 244
ابن جلجل الاندلسي 297	الجنيد 104 ابو القاسم	الجزجاني = ابو سليمان مرسى الجوع 106
الجلودي = ابو احمد عبد العزيز جم بن ارنجهان = جشيد	ابن الج' 38 185 احمد ابو الحسن	الجوهري = ابو بكر محمد بن زكرياء العباس بن سعيد ابو نصر
بنو جماعة 306	ابو القاسم	جيرة 45
بنو جمح 313 114	ج' بن م' بن نعيم = ابو احمد	جيرون 244
الجحى = ابو خليفة الفضل ابو عبد الله محمد بن سلام	الجهشياري = ابو عبد الله محمد بن عبدوس	ابو الجيش المظفر بن محمد بن احمد
	الجهضي = ابو عمرو نصر بن علي	الخراساني 178 178
	ابن الجهم = محمد	الجيهماني = ابو عبد الله احمد بن محمد ابو علي
		جيومرت 12

ح	الحاكم بامر الله = ابو على منصور	118 102 102 97 54 يوسف بن يوحنا
حاتم 111	ابو حامد احمد بن بشر بن عامر	346 334 303 242, 219
الطائي 132	[بن ع' بن ب'] القاضي 214	ابو حجاز عبد الرحمن بن منصور
ابو ح' الرازي = محمد بن ادريس	' بن المحقق بن ابراهيم	الكلابي 47
ح' سهل بن محمد النجستاني	البرصلي 140	الجزاري = ابو القاسم ابو محمد
61 58-59 35	بن العباس 191	ابن الجزاري [?] 206
الورستاني 188	بن علي = ابو الربيع	ابن الجمام = دميانة الاعسر
ابن الحاجب = النعمان	الحامض = احمد ابو موسى سليمان	ابن جحر = محمد
حاجب النعمان = ابراهيم	بن محمد	الج' بن الحارث الكناني دغفل 90 89
ابن ح' النعمان = ابو الحسين عبد	ابن الحائل = هارون	ح' بن سليمان [حراني] 125 118
العزيز بن ابراهيم	حب رسول الله = زيد بن حارثة	بن عدى 148 93
الحاذرة 158	بنو حبتة 203	بن محمد 126
بنو الحارث 159	ابن حبش = ابو جعفر بن احمد	ابو الجناء نصيب 163
الح' بن ابي اسامة 100	بن عبد الله	جحر 313
بن اسد الحكاسبي = ابو	' بن عبد الله = احمد	الحذاه 37 ابو عبيدة
عبد الله	بن ع' المروري	ابن الح' 235
بن بختري 317	الحبط 106	ابو الحذجان 47
بن ربيعة 97	الحبطي = ابن عمي بن عباد	ابو حدى 7
سرج بن يونس المروري	ابن حبيب = ابو جعفر محمد ابو	ابن حديد 7
381	عبد الرحمن يونس	حذيفة بن اليمان 24
بن عبد الرحمن 37	ح' [مولاة لبنى العباس بن محمد]	الحتر 103 97
بن عبد البطلب 101 151	106	بن راسد [راسب] 102
بن فهد 98	ح' بن بهريز = عبد يشوع	ابو الح' المديني 319
بن كعب 51 106 118 125	العطار 97 317	حراش = خراش
بن لؤي 106	حبيش 103	حرافة [?] 306
الليث بن خالد 29	ابن ح' = زز	ابو حرام العكلى 165
محمد بن عبد الله الحراني	حبيش بن الحسن الاسم 244 243	الحران 103
166	290, 289, 288, 297 294 293 291,	الحراني = ابو الطيب عبد الرحيم
المنجم 278	حجاج الاعور 37	ابن حرب = جعفر على بن
ابو حازم [القاضي] عبد الحفيد بن	ح' [بن يوسف] بن مطر 244 243	اسماعيل محمد
عبد العزيز 208	268 265 252	محمد بن عبد الله
حاطي 4		ح' بن امية 5
الحاني = ابو نصر بشر		

حزبي [?] 357 359	ابو حسان 268	ابو الحسن احمد بن يحيى البلاذري
الح' = ابن رستم	[الكبير] 314	= ابو جعفر الخ
الحرسى = مغيرة بن عبد الرحمن	ابن ابي د' 7	الح' ا' بن ي' بن على بن
بنو حرماز 48	الحسن بن عثمان	يحيى بن نجم
ح' بن مالك بن عمرو بن تميم 48	الزيادى 110	235 143-144
الحرمازى 164 ابو على الحسن بن	محمد بن حسان النبلى	اخو اسحق بن ابراهيم بن
على	152	عبد الله بن الصباح 9
حرملقة بن يحيى البصرى = ابو عبد	حسب 164	الاشعري = الح' على بن
الله	الحسن 126 الحسن بن على ابو	اسماعيل
اخو حرورى الجرهرى = احمد بن	القاسم	الح' بن ايوب 173
موسى	بن ابراهيم الازمى 275	بن بدر الليثى 171
ابن الحرورن 171 محمد بن احمد بن	ابو الح' احمد [الكورى] 66	بن بشر بن يحيى الامدى =
الحسين بن الاصمغ	بن ابراهيم 167	ابو القاسم
ابو حري عثمان بن سويد الاخيمى	الرملى	ابو الح' الترمذى الصغير 61
359 356 353	الصغير 80	بن الترخ 358
الحريث بن راشد 93	ابو الح' [الحسين] بن جعفر بن محمد	التونسى 171
حريثة 158	ابن المنادى	ثابت بن ابراهيم بن زهرون
الحزبى = اسمعيل بن جندر ابو	[المنارى]	الحرانى 303 292
القاسم الفضل بن سهل	38-39 28	ابو الح' ذ' بن سنان بن ثابت
حريز بن عبد الله الازدى = ابو محمد	بن ج' بن موسى	302 292 272 272 191
الحزبى = ابن الاعدى	بن خالد اله' بجمطة	ذ' بن قرة 176 176 177 249
ابن ابي الحريش 10	145 145 141	252 250 250 249 244
ابن اخى حزام 315	317, 156, 162	266, 265 263 262 264
الحزرى [?] = ابو الحسن عبد العزيز	الخشليل 360	272 269 268, 267, 291 290 285 283 272,
بن احمد	بن ا' بن ابي طاهر	294 293 292
حزقيل 24 Hesekiel	146-147	الح' بن جعفر البرجلى 38
الحرمى 236	بن عبد الله بن	الرحى [?] 34
الحزنبلى = ابو عبد الله محمد بن	الحسين بن سعيد	ابو الح' بن الجنيد القاضى 214
عبد الله	القرطبلى 124	الحرانى 292, 272
ابن د' = موسى	بن محمد بن حمارة	الح' بن ابي الحسن 37
ابن حساب 162	131	البصرى 34 183,
حسان 111 142 ابو جعفر احمد	الدينورى	بن ابي الحسين 38
بن الحارث	186	بن الحسين السكرى = ابو سعيد

الحسن بن الحسين بن سهل 166 بن حماد سجادة 353	ابو الحسن السهرى 180 بن سنان = الح' ثابت	ابو الحسن عبيد الله بن الحسن [الحسين] الكرخى 174 236 214 208 208 208
ابو الح' حيدرة [بن عمر الصغانى] 219	بن سهل 46, 66, 99 107 278 244 166 122 121 120	عثمان بن ابي شيبة 229
الحزاز الكورى = الح' عبد الله بن محمد بن سقيم	بن س' بن نويخت 274 275	العروضى 35 بن عطية 29 226
الح' بن الخصيب 276	ابو الح' السوسجردى = ابو الحسين الح' بن شاكر = الح' بن موسى	بن علقمة العطار 109
ابو الح' ابن خيران 215	ابو الح' شهيد بن الحسين 299	علي بن ابراهيم بن هاشم 222
الدرىدى 61 62	بن الصابونى 209	بن احمد بن خيران
الديقنى الحلوانى 235	الح' بن صالح بن حى [صالحى] 181 178 178	الصغيرى 215
الدمشقى 334	بن الصباح 276	النسوى 215
بن ابي رافع 279	بنو ابي الح' طازاد بن عيسى 191	بن اسمعيل بن ابي
بن رجاء 62	الح' الطبرى = ابو على الح' بن القاسم	بشر الاشعري 181
بن رجاء بن ابي الفحاح 166	ابو الح' بن طرخان = ابو الح' على بن ح'	ابو الح' ع' بن الاعرابى ي' بالشيبانى
ابو الح' الرضا = 223 الرضا	الح' بن طلحة القرشى 164	[النجم] 278
الرمانى = الح' على بن عيسى بن على	بن العباس 28	بن بلال بن معاوية
بن زرارة 220	عبد الله بن احمد بن محمد ابن المغلس 218 235	المهلبى 222
بن زياد اللؤلؤى = ابو على بن زيد 103 166	الح' ع' بن محمد بن سقيم [سفيان] الحزاز [?] 34 129 82 59 56 42	الح' بن ع' بن ابي الجعد 110 ابو الح' ع' بن حازم = الح' ع' بن المبارك
بن محمد بن اسماعيل 193 194	عبد ربه لقبه زرارة بن اعين 220	الح' بن ع' بن الحسن بن زيد بن عمر بن على 193 193
ابو الح' السرى بن المغلس السقطى 183	عبد العزيز بن احمد الحزرى [?] 219	ابو الح' ع' بن حسن ابن طرخان 171 156
الح' بن سعيد بن حماد الاهوازى 221	الحزرى [?] 219	بن الح' اله' بابن الهاشطة 135
ابو الح' سعيد بن مسعدة الاخفش 34 35	بن عبيد = ابو سعيد الح'	بن الح' بن محمد الطاطرى 177 177
59 52 36		

ابو الحسن علي بن عبد الله	ابو الحسن علي بن عبد الله	ابو الحسن علي بن محمد بن عبد الله
سنان الطوسي	سنان الطوسي	بن ابي سيف
72 71 29	72 71 29	البدائي
بن عبد الغفار	بن عبد الغفار	94, 93 81 36
الجرجاني 167	الجرجاني 167	100 - 104
'ع' بن عبيدة الرحاني	'ع' بن عبيدة الرحاني	314 104,
119	119	المدري
بن العصب السلحي	بن العصب السلحي	السياسطي
165	165	160 154
'ع' بن عيسى بن داود	'ع' بن عيسى بن داود	العلوي 194
الوزيري 9 34 82 128	الوزيري 9 34 82 128	بن الفياض
136 131 129, 129	136 131 129, 129	167
298 235 213, 190	298 235 213, 190	بن مرة النقاش 39
327	327	بن البصيصي 278
'ع' بن عبيد بن علي	'ع' بن عبيد بن علي	بن البغيرة الاثرم 56
الرماني	الرماني	87
173 173 63-64 62	173 173 63-64 62	بن ابي 'ع' بن مقلدة 9
بن النخبط المطرقي 129	بن النخبط المطرقي 129	'ع' بن مهدي الكسروي
151, 128	151, 128	= ابو الحسين
279	279	'ع' بن موسى القبي 207
الح' بن 'ع' بن فضال 192	الح' بن 'ع' بن فضال 192	بن نصير 131
ابو الح' 'ع' بن ابي القاسم 280	ابو الح' 'ع' بن ابي القاسم 280	'ع' بن هارون بن علي بن
بن المبارك [ابن]	بن المبارك [ابن]	يحيى المنجم 144
حازم] الكخياني 48	حازم] الكخياني 48	144
بن محمد بن احمد	بن محمد بن احمد	بن وصيف خشكناكه
البصري	البصري	139
185	185	بن يحيى 112
التميمي 170	التميمي 170	'ع' بن 'ي' بن ابي منصور
ابو الح' 'ع' بن 'ع' [بن عبيد] بن	ابو الح' 'ع' بن 'ع' [بن عبيد] بن	المنجم 116 143,
الزبير الاسدي الكوفي	الزبير الاسدي الكوفي	317 295 146
69 68 66 58 52, 4	69 68 66 58 52, 4	الح' بن عباد 202
79 78 74 72 71 70,	79 78 74 72 71 70,	ابو الح' بن ابي عمير القاضي 82 87
101, 100 96 95 89	101, 100 96 95 89	بن ابي عمرو = ابو الحسين
111, 108 107 104,	111, 108 107 104,	
358, 158 141 112	358, 158 141 112	
ابو الحسن علي بن الحسن الهنائي	ابو الحسن علي بن الحسن الهنائي	
ودي' بالدوسي 83	ودي' بالدوسي 83	
بن الحسين بن علي	بن الحسين بن علي	
المسعودي 154	المسعودي 154	
بن الح' بن الفضيل	بن الح' بن الفضيل	
بن مروان الكاتب 125	بن مروان الكاتب 125	
بن الح' بن موسى بن	بن الح' بن موسى بن	
بابويه 196	بابويه 196	
بن حمزة بن عبد الله	بن حمزة بن عبد الله	
الكسائي 29 29 30-30	الكسائي 29 29 30-30	
36, 34 32, 31 30 30,	36, 34 32, 31 30 30,	
51, 48 41 39, 37 36	51, 48 41 39, 37 36	
71 70 66, 65-66 64,	71 70 66, 65-66 64,	
204 165 163 88 72,	204 165 163 88 72,	
بن رثاب 219	بن رثاب 219	
بن زياد التميمي 214	بن زياد التميمي 214	
بن سليمان الاخفش	بن سليمان الاخفش	
الصغير 83	الصغير 83	
بن سهل 'ي' بابين زيل	بن سهل 'ي' بابين زيل	
[زين] 296	[زين] 296	
= ابو الح' بن 'ع' بن شبيب المعمرى	= ابو الح' بن 'ع' بن شبيب المعمرى	
ابو علي	ابو علي	
الح' بن 'ع' بن ابي طالب 41 40 54	الح' بن 'ع' بن ابي طالب 41 40 54	
129 115 100 99, 71	129 115 100 99, 71	
223 175 155 151	223 175 155 151	
359 224	359 224	
بنو ح' بن 'ع' بن ابي ط' 28	بنو ح' بن 'ع' بن ابي ط' 28	
ابو الح' 'ع' بن عبد الله بن جعفر	ابو الح' 'ع' بن عبد الله بن جعفر	
البديني	البديني	
231	231	
بن سيف	بن سيف	
109	109	

ابو الحسن مطبوع العبدوسى واسمه	ابو الحسن محمد بن خالد البرقي	ابو الحسن عمرو بن عثمان سيبريه =
محمد بن احمد 168	= ابو عبد الله	ابو بشر
ابن ح' المليح 7	الح' بن م' الزعفراني = ابو	عيسى بن حكم اله' بمسيح
الح' بن موسى بن شاكر 243	عبد الله	الدمشقي 297
271	ابو الح' م' بن سامي الشعباني	بن الفرات = ا' الح' على
ح' بن م' النصبي 145	الح' ي' بالمغنم المصري	بن فضال = الح' بن على
الح' بن م' النويختي = ابو	168-169	بن قحطبة 127
محمد	بن سقيم [سفيان]	بن قدامة 363
بن ميهون البصري 108	الحزاز = ابو الحسن	الح' الكرخي = ا' الح' عبيد
ابو الح' الناشي الاصغري = ابو	عبد الله بن محمد	الله
الحسين على بن وصيف	بن السلامي 168	بن الكوفي = ا' الح' على
نافع = نافع	الح' بن م' بن سماعة 232	بن محمد
النسوي = ابو الح' على	ابن الح' واسمه محمد بن عبد الله	بن محبوب السراة [الزراه]
بن احمد	بن صالح الاسدي 80	= ابو على
الح' بن النعال 7	ابو الح' م' بن على ابن تمام	بن محمد 61
ابو الح' بن النج 170	الدهقان 110	م' بن [احمد بن]
الهاشمي القاضي 68	بن ع' اله' باخي	ابراهيم بن
الح' ابن واقد 34	حسن دمشقي	يوسف
المروري 228	186	214 197
بن وهب بن سعيد بن	بن عيسى ابن ابي	بن احمد بن
عمرو 126 126 166	عباد 279	محمد ابن كيسان
بن يحيى بن خالد	الح' بن م' بن غالب بن ابي	88 82 81 36 34
البرمكي 338	عبد الله الاصفهاني	بن جعفر 171
النجم 143	168	بن م' بن جبههر 223
الحسباني 190	ابو الح' م' بن القاسم التميمي	م' بن الحارث التميمي
حسنويه 261	النسابة 114	171
الحسنى = ابو عبد الله	الح' بن م' بن ابي محمد	بن الحسن ابن
الحسيج رئيس البغتسلة 340	اليزدي 50	اشناس 20
حسين 242 الح' بن على	ابو الح' م' بن يوسف الناطق	بن الحسين 87
ابو الحسين احمد بن جعفر بن	25 24	بن الح' الموسوي
محمد ابن المنادي	الهدائي = ا' الح' على	الرضي الشريف
= ابو الحسن	بن محمد	171 134 87

ابو الحسين احمد بن خالد البادراني 167-168 بن سليمان البعيدى 79 بن محمد بن يحيى بن ابي البغل 167 بن نجيج بن ابي حنيفة 171 بن ا' بن نصر 7 بن يحيى بن اسحق الراوندى [الراوندى] 174 108 63 38 237 204 177, اسحق بن ابراهيم بن عبد الله التميمي ثم السعدى 9 بن يحيى بن سريح 186 البرقي 285 بن ثوابة 168 بن حاجب النعمان = ا' الح' عبد العزيز الحسين ابن كرنيب = ابو احمد الحسين بن حفص الاصفهاني 225, بن حمدان = ابو عبد الله الخليع بن الخحاك 163 بن دعبل 161 بن زرارة 220 سعيد بن ابراهيم البرقي 168 ابن التستري 134 الح' بن س' الاهوازي 221	ابو الحسين الشمشاطى 235 الح' بن صبيعي 162 بن الصقار 10 بن الخحاك الباهلى 164 بن عبد الله بن ميمون القداح 187 عبد الرحمن بن عمر الصرق 284 بن عبد السلام = ابو عبد الله عبد العزيز بن ابراهيم حاجب النعمان 184 314 168 166, عبد الواحد بن محمد الحصيني 173 عبد الرهاب بن عمرو الشليغاني 167 عبيد الله بن احمد بن ابي طاهر 190 147 بن علي بن ابي طالب 108 99 93 41 222 175 155 151 28 ع' بن العباس النريختي 168 بن ع' البرزروذى 138 البرزوزى 188, بن ابي ع' بن مقلة 9 ع' بن مهدي الكسروى 15043,	ابو الحسين [?] على بن وصيف الناشي الصغير 172 178 176 بن ابي عمر = ا' الح' محمد بن يوسف ع' بن الحسن بن ملك الاشناني القاضي 115 بن ابي عمرو الخياط 174 الح' بن فهم 94 100 بن قطرب 53 ابو الح' بن كرنيب 273 263 الح' بن كوران 180 ابو الح' محمد بن اسحق البادراني 168 بن بشم السوسنجردى ي' بالحيدونى 177 الح' بن م' بن ابي محمد البريدى 50, ابو الح' م' بن يحيى بن ابي البغل 137 بن يوسف ابن ابي عمر 115 مسلم بن الحجاج القشيري 231 الح' بن مطير 132 162 ابو الح' ابن معمر الكوفي [?] الكرخي 228 الح' بن منصور الحلاج القطن 190-192 188 180 ابو الح' بن يونس 235 الحسينى = ابو عبد الله الحسنى بنو حشم 47 ابو حشيشة = ابو جعفر محمد بن على بن امية
--	--	---

ابو حشيشة الطنبورى 162	ابو حفص عمر بن حفص بن الفرخان	بنو حماد 189
حصار[?] بن الزبير 93	الطبرى 245, 251[?]	'د' بن اسحق بن ابراهيم الموصلى
الحصرى 76	268, 273	= ابو الفضل
بنو حصن 120	'د' بن 'ع' العنبرى = ابو عمر	بن اسمعيل 200
الحصيبى 315	ابو 'د' 'ع' بن محمد بن عبد الحكم	بن ابي حنيفة = ابو اسمعيل
الحصين بن قيس بن قنان 122	اليمنى 184	بن زبترقان 52
ابو 'د' محمد بن على الاصفهانى	'د' الفرد = ابو عمرو	بن زيد 31
الديبرتى 187	بن ابي النعمان الاموى 170	بن سلمة = ابو سلمة
بن مخارق بن عبد الرحمن 192	حفصة [أخت محمد بن سيرين] 316	بن ابي سليمان 202
ابو الح' الكعبى 47	ابنة عمر 24, 25	عجرد 140
الحصينى = ابو الحسين عبد الواحد	ابو 'د' يزيد 160	بن مرة اليمانى 311
الحضرمى 88, 107 ابو العباس عبد	حفصويه 135 165	بن مسرة 111
الله عبد الله بن عامر	الحفصى 59	بن نجاح الكاتب 166
ابو محمد يعقوب	ابو الحكم بشر بن مروان 177 = 'د'	ابن حنارة = ابو الحسن احمد بن
حطلى 4	'د' بن سعد 98	محمد
الحطيئة 143, 157, 234	الح' بن ظهير السدوسى 28	حمام بن جرر بن واسع . . . بن
الحصانى 74	بن ابي العاص 101	الغوث 61
حفص 62	ابو الح' عوانة بن الحكم بن	حبانى [?] ابنة بهمن 304
ابو 'د' 62	عياض الكلبي 91	حمد بن مهران الكاتب 167
[الشطرنجى] 164	الح' بن قنبر البارزى 163	ابن حمدان 190 ابو القاسم
ابن 'د' = محمد	حكويه بن عبدوس 189	جعفر
'د' اله' بالاسود = ابو اليقظان	حكيم بن يحيى 326	اخو 'د' 165
عامر بن 'د'	ابو حكيمة راشد بن اسحق الكاتب 166	بنو 'د' 84, 40
بن اشيم 182	الحكيبي 205 ابو عبد الله محمد	'د' بن ابان بن عبد الحبيد
ابو 'د' صاحب اتريطش 105	بن احمد بن ابراهيم	ابن الاشعث يلقب بقرمط
حرملة = ابو عبد الله	الحلاج الزاهد = ابو القاسم	187, 188, 190
'د' بن سليمان = ابو عمرو	'د' القطن = الحسين بن منصور	[أل] حمدون 144, 177
الضريبي = ابو عمر	الحلاجى = يحيى بن ابي حكيم	ابن 'د' 295
ابو 'د' عمر بن بكير 34, 66, 67, 72	الحلوانى = احمد بن زيد ابو	'د' [النديم] 150
158, 107	سهل احمد بن محمد بن عاصم	'د' بن اسمعيل بن دارد
	حماد = ابو الفضل ابو القاسم	الكاتب 144
		بن حاتم الانبارى 168

الحمدوني = ابو الحسين محمد بن بشر
 حمران بن اعين 220
 حمزة [?] 102
 حمزة [بن حبيب] = ابو عبارة
 ابو ح' الثمالي واسمه ثابت بن دينار 33
 ح' بن الحسن 139
 الحسنى = ابو يعلى
 بن حمران 220
 بن خزيمه الكاتب 166
 الزيات = ابو عبارة
 بن عفيف بن الحسن 126
 316
 بن تقاسم الاحول 30
 ابو ح' محمد بن ابراهيم الصوفي 186
 الخمس 54
 حمود حرار [?] التركي البكلى 20
 حمويه [من اهل سيران] 181
 وزيم ابن دلف 188
 حميد الارقط 158
 بن اسحق بن ابراهيم البوصلى 140
 بن ثور الرباحى 158
 بن قحطبة 244
 بن تيس 33
 الاسدى 36
 الاعرج 30
 الهلالى 36
 بن محمد بن عبد العزيز
 الزهرى 111
 بن مهران الكاتب 124
 حبير 5 228 198 106 98 96

ابن حبيزة 7
 ابو ح' 7
 حميل [?] 111
 ابو حنش النيمرى 162
 الحنشى = ابو عبد الله
 ابو حليفة 69
 بنو ح' 159 97
 [بن لجيم] 106
 ابو حليفة احمد بن داود الدينورى
 88 81 78 66
 ح' النعمان بن ثابت الفقيه
 203, 202, 201-203 162 133 3
 237 206 206 204,
 حنين بن اسحق = ابو زيد
 الحزى 148
 الحيزى 140
 ابن ابى الحوارى = احمد
 حوارى رسول الله = الزبير بن العوام
 حوشب الاسدى 313
 ابو حوط 126
 حويل 5
 ابو حيان التوحيدى 264
 بن حباد بن ابى حليفة
 201
 الحياتى = ابو الفضل
 حيدر = ابو احمد
 حيدرة = ابو الحسن
 ابو حية النيمرى 162 168
 خ
 ابن ابى خاتم 28
 خاطف 366
 خالد 53 || 131

خالد بن برمك 122
 بن خداس = ابو الهيثم
 ابو خ' الخراسانى 310
 خ' بن ربيعة الاثريتى 118
 الشرقي 125
 بن صفوان 125 115 104
 خ' بن طلليق بن محمد بن
 عمران 95
 بن عبد الله الطحان الكحدث
 81
 القسرى 93 65,
 334, 125 100
 338, 337
 ابن خ' = محمد
 ابو خ' بن عمرو بن خالد الراضى
 220 178
 الغنوى 105
 خ' بن كلثوم الكلبي 66 157,
 بن معدان = ابو عبد الله
 ابو خ' المهلبى 203
 خ' بن هياج 40
 بن ابى اله' 40 6
 بن الوليد 96 232 || 307
 بن يزيد بن معاوية يسيى
 حكيم آل مروان 29 104
 354 353 244 242
 ابو خ' ي' بن هارون 228
 الخالدى = ابو محمد جعفر بن محمد
 بن نصير
 الخالديان 169 169
 الخالع = ابو احمد الخلال
 ابن خالويه = ابو عبد الله الحسين
 بن احمد

الخباز البلدى = ابو بكر محمد	الخصاف = ابو بكر احمد بن عمر	خلف الاحمر = ابو محرز
الخبزأزرى = نصر بن احمد بن مامون	الخصيب صاحب مصر 113	ابن ذ' البرزوزى 284 ₂
خنعم 98	ابن الح' = الحسن	ذ' بن هشام بن ثعلب البرزاري [?]
الختعبي 171	خطاب [مولى سليمان بن ابي جعفر]	= ابو محمد
الح' واسمه محمد بن عبد الله او	125	بن يوسف الدستيبسانى ي'
عبد الله بن محمد 109	ابو الح' الاخفش الكبير 51 ₁	بابن قنان 311
ابن خثيم = الربيع	ذ' الخارجي 183	الخليج = ابو شبل
خداش بن زهير 158	بن ابي خطاب 125	الخليج = الحسين
ابن خراش = عبد الله	ابو الح' عمرو بن عامر البهذلى 164 47	الرتقى = محمد بن ابي الغم
ابو ذ' 148	محمد بن ابي زينب 186	خليفة بن خياط = شبيب العصفري
ذ' بن اسمعيل الشيباني = ابو	الح' بن المعلى 165	ابو ذ' الفضل بن الحباب 114
رعشن	الخطابي = ابو محمد عبد الله بن	الخليل = ابو عبد الرحمن
المجلى 95	محمد بن حرب	غلام ذ' = عبد الله بن احمد بن
خرافة 306	محمد بن حرب	محمد
خرذاذبه 149	الخطيب 132 184 ابو الربيع	الح' بن جماعة المصرى 165
ابن ذ' = ابو القاسم عبيد الله	محمد بن الليث	ابن الخمار = ابو الخير الحسن
خززان بن دارشاد 276	الخفاف = ابن شقراء	خبره = حمود
الخرقى = ابو المنذر زهير	ابن خفيف 315	خندف 94
الخرز = ابو جعفر احمد بن	ذ' غلام على بن عيسى 284	خنساء [الخنساء] 164 158 147 49
الحارث ابو الحسن عبد	285 ₁	ابن الح' = محمد بن عمر
الله بن محمد بن سقيم	ابن خلاه = ابو على محمد	ابو الح' = عباد بن كسيب
ابو الحسن محمد بن	الرامهرمى = ابو محمد	الخنشليل = ابو الحسن احمد
سفيان	الحسن بن عبد الرحمن	الخرارمى = محمد بن موسى
خرزاعة 162 106 103 98 96	ذ' بن يزيد الباهلى 107	ابو [محمد] الخواص جعفر بن محمد
الخرزاعى 37 احمد بن نصر	ابن الخلال = ابو الطيب ابو عمر	الخلدى 183
الخرزج 111 106 99 98 54 ₁	احمد بن محمد بن حفص	خولان 98
الخرزى = الحرزى	الح' الخالع = ابو احمد	الخولانى = ابو عبد الله ابن مهرويه
ابو خزيمه الانصارى 24	ابو خلدة 162	الخياط = ابو بكر محمد بن احمد
ذ' بن خازم 126	الخلدى = الخالدى ابو الخواص	ابو الحسين بن ابي عمرو
خسرو الارزومتان 340	جعفر	شهاب عبد الملك بن
خشكناكه = ابو الحسن على بن	خلف 36 ₁	المبارك ابو على يحيى بن
وصيف	[الخرى] 34 ابو محرز	غالب ابو محمد القاسم
ابن خشنام 171		
ذ' البصرى 7		

ابن الخياط = ابو بكر محمد بن احمد بن منصور	دارد بن در بن الواصل 163	ابن دريد = ابو بكر محمد بن الحسن
ابن ابي خيثبة = ابو بكر احمد	بن ابي دنبر 199	د' بن الصمة الجشمي 158
ابو خ' زهير بن حرب 230	ابو د' الحجستاني 36	الدشتي [?] 341
ابو الخير الحسن بن سوار اله' باين	ابن ابي د' الس' = ابو بكر عبد الله بن سليمان	ابو دعامة على بن مرثد العبسي [?]
الخبار 246 265	ابو د' سليمان بن الاشعث بن اسحق 232	47-48
ابن خيران = ابو الحسن ابو علي الحسين	ابو د' بن داود الطيالسي صاحب البسند 229	دعبل بن علي بن رزين الخزازي 44
ابو خيرة نهشل بن زيد 45	ابو د' الطاءى = ابو سليمان بن عبد الله بن حبيد 244	161 116 99 49
الخيزران 98 202 298 307	ابو د' عبد الرحمن بن هرمز 39	دعبلج = ابو محمد
د	ابن د' العبرتاي 167	دغفل النسابة 89 90 = الجفر
آل داب 91	بن علي = ابو سليمان بن عمر بن هبيرة 118	ابو دفافة احمد بن منصور 164
بنو الدار بن هاني بن لحم 28	بن فرقد = ابو زيد همام بن عبد الملك الطيالسي ويكنى ابا يزيد [?] 229	ابو الدقيس القناني الغنوي 47
بنو دارم 98 106 140	بن ابي هند 33	ابن الدكاني 134
الداراني = ابو سليمان عبد الرحمن ابو معبد عبد الله الدارقطني = علي بن عمر داريشوع 244	الدباس 208	دلامز البهلول 47
الداري المدني 162	غلام الحلاج 191	الدلال 141
داريع الراهب 244	الديبيثي = عبد الله بن المبارك ديبس = محمد بن يزيد الديبلي 190 ابو سعيد ابو دثار الفقعسي 47 51	ابو دلامة 143
الداعي الى الله = الحسن بن علي بن الحسن بن زيد الحق = الحسن بن زيد بن محمد محمد بن زيد دانق [?] 272	درياس 30	ابن دالان = احمد بن محمد ابن دلف 188
داود [شاعر] 165	ابو الدرءاء عويص بن زيد 27 29	ابو دلف 10
الاسود 162	ابن درستويه = ابو محمد بن جعفر بن محمد	القاسم بن عيسى الجعفي 315 788 164 116 52
ابن د' بن الجراح = ابو عبد الله محمد	بن جعفر بن محمد	مسعر بن مهلهل الخزرجي 360 347 346
د' بن جمهور 166	دوم [?] 98	الدلفاء 164
المخارجي 182		دمان = ابو غسان ربيع
		ابو دماش 81
		دمر [?] 98
		الدمشقي = ابو الحسن ابو عثمان
		دميانة الاعسر ابن الحجام 10
		الدمياني 181
		دمينة 307
		ابن الد' 147 111

دندانير جارية كناسة 164	ذ	راس البغل = محمد بن عبد ربه Galenus
الدندانى [?] = ابو على عبد الله بن على	ذكا = ابو العباس	ابو راسب البجلي 164
ابن ابى الدنيا = ابو بكر عبيد الله الدهاك 12	ابن ذكوان = ابو الزناد عبد الله بن احمد بن بشر عبيد الله	الراضى 150 144 الراعى 158 75 56
دهيل 99	ابو ذ' القاسم بن اسمعيل 60	ابن ابى رافع = ابو الحسن
ابو ذ' 111	الذمارى = يحيى بن الحارث	ر' بن الليث بن نصر ابن سيار 103
ابن الدهكى 244	ابو ذهل 28	الرافعى 215
ابو دهقان 164	بنو ذ' 159	ابن رامتوى [?] 20 = سهل بن هارون
دهمىج [?] البصرى 46 88 = زهم	ابو ذ' احمد بن ابى ذهل 30	الرامهرمى = ابو محمد 4' م' الحسن
دهن 220	ذو ترجم الحبيرى 308	ابن زاهريه الارجانى 266
الدهنى 88 عمار بن معاوية معاوية بن عمار	الرمة 158 143 142 141 123 79	ابن زاهيرون [?] 10 = سهل بن هارون
ابن ابى دوان = احمد	الرياستين 215 122 9 = الفضل بن سهل	ابن الراوندى [الرو' od. الرو'] = ابو الحسين احمد بن يحيى
الدوسى 96 ابو الحسن على بن الحسن الهنأى	القرنين 314 = Alexander M.	راوى الصيدناني 317
الدولى = ابو الاسود نصر بن عاصم	النون البصرى = ابو الفيض اليبينين = ابو الطيب طاهى	ابن زجاج = ابو عمران موسى
دومة 5	ابن ابى ذئب = ابو عبد الرحمن محمد بن عبد الرحمن	الرباعى = ابو الحنق ابراهيم بن احمد
دومى = عبد الله بن جعفر		الربعى = ابو سعيد عبد الله ابو الحبيب يعقوب بن الحنق
ديدن = محمد بن على	ر	ابن الربيع = الفضل
ابن ديسان 328-339 335	ابن رابطة 244	ابو الر' حامد بن على 285
الديفعى 163	الراحم [?] 106	الر' بن خنيم 225 183
الدثلى = الدولى	الرازى 156 ابو بكر احمد بن على	بن سليمان = ابو سليمان بن سيف 211
الديهرتى 137 ابو حصين محمد ابو محمد القاسم بن محمد	ابو بكر محمد بن زكرياء ابو زكرياء يحيى ابو سعيد سهل على بن مقاتل ابو غالب محمد بن ادريس محمد بن حبيب ابو الهيثم ابو يعقوب ابو يوسف يعقوب ابو يعلى	ابو الر' العباس بن باغان 280
دينار = ابو صقيّة		الر' بن نراس الخرانى 285
ابن د' الهمدانى 215		ابو الر' محمد بن الليث الخطيب الفقيه 125 120-121
دينارزاد 304		
الدينورى 35 عبد الله بن سلام ابو على احمد بن جعفر		

الربيع بن ابي مدرك = ابي سعيد	ابن ابي رصاصة = ابو عمرو عثمان	الرؤاسي = ابو جعفر محمد بن ابي سارة ورش
ربيعة 306	رصد الاصفهاني 78	الرائدي 9
بنو ز 95 96 99 101 106 107 108	الرضاء عم 220 221 223 = ابو الحسن	روبة 143 158
ب ابي ز 159	الرضي الشريف = ابو الحسن محمد بن الحسين	بن العجاج 89
البحري 50	ابو الرضي عمر بن علي بن يابن	روح [كاتب سلمة الرصيف] 145
ابن ز 170	البروصلي 208	ابو ز [كاتب علي بن عيسى] 126
المجوع 106	ابو رعثن خراش [?] بن اسمعيل	بن حاتم 102
الرأي = ابو عثمان	الشيباني 108	ابن ز الصابي 282
بن عامر 97	رقاء [?] = ابو كلاب وقاء	ابو ز 250
بن تدام 308	الرقاشي = ايان بن عبد الحميد	بن عبادة القيسي = ابو محمد
بن نزار 94	الفضل يونس بن ابي ذريرة	بن عبد الاعلى = ابو همام
ابن رجاء = ابو العباس	اخو الر' احمد العباس عبد البدي	بن عبد المؤمن 36
ابو ز محمد بن سيف 34	رقية بن مصقلة 104	رزبه 118 305
الرجاني [?] الرحابي od. الرخاني] 84	الرتي = ابو سعيد	ابن روسند الطائي 171
الرحابي = ابو علي	ركان 180	ابو روق 33
رداه الكلابي 47	ركن الدولة 241	ابن الرومي = علي بن العباس بن جريج
ابن رزام = ابو عبد الله	الرماني = ابو الحسن علي بن عيسى	الروندي = الراوندي
رزيق بن الزبير الخلقاني 219	الرمذي الصغير = ابو الحسن احمد بن ابراهيم	ريا 306
الرزين بن سليمان 161	الركبي 80	رياش رجل من جذام 58
رستم 12 305	اخو ابن رمضان = محمد بن الحسن بن ز	الرياشي = احمد بن خالد ابو الفضل العباس
ابن ز = ابو جعفر ابو بكر ابراهيم الحربي 88	ابو الرميح جندب بن سود 164	الريج = ابو العباس احمد بن محمد بن علوجة
رسول الله صلعم 22 24 32 40 98 = 229 219 207 197 107 100	ابو الرميل احمد بن ابي النجم 147	الريحاني = ابو الحسن علي بن عبيدة
محمد = النبي	رنطاح 317	رثم 164
الرسبي = الديبثي	رهاء 98	الريوندي = الراوندي
رشاء غلام الخالدي 169	رهمج [?] رهمج] بن محرر البصري 46	ز
الرشيد 7 29 46 51 65 102 103	دهج =	الراج = محمد بن منصور
199 163 127 120 119 105		راه الفروخ 315
320 315 298 297 296 203		
= هارون		
بن داود 33		

زاد هرمز 334	ابن ززارة = الحسن	ابو زكريا يحيى [يوحنا] بن ماسويه
زادانفروخ 242	زرارة بن اعين = ابو الحسن عبد ربه	317 296 295-296 243
زادويه بن شاهويه الاصفهاني 245	ابن ززعة = ابو علي	ي' بن معاذ بن جعفر
زائدة بن ثدامة الثقفي = ابو الصلت	ابو ز' 29	الرازي 184 171
ابن زبالة 108	ابن ابي ز' 169 ابو يعلى	ابن الزمكون ابو . . . 169
زبيد 98 106	الزقاة الساحرة 311	ابو الزناد عبد الله بن ذكوان 225
زبيدة بنت جعفر 120 304	زريق = زريق	زنبور الكاتب 163
الزبيدي [?] = الزبيرين	ابن ز' 311	بن الفرغ 166
ابن الز' = حصار [?] عبد الله	زروبيا بن ماجرة الناعسي 244	ابن زنجي = ابو عبد الله محمد بن
عروة عمرو	الزعفراني = ابو عبد الله الحسن	اسماعيل
بن احمد [?] = ابو عبد	بن محمد	الزنفلطي 9
الله	الزغارة 19	بنو زهرة 28
بن [ابى بكر] بكار = ابو	زفر = ابو الهديل	بن كلاب 98 105
عبد الله	زكار بن يحيى الواسطي 220	الزهري 24 25 96 307 ابو بكر
بن عبد الله [?] = ابو عبد	زكريا بن ابيه 79	حميد بن محمد
الله	ابو ز' الاحمر 47	عبد الله بن سعد
الز' بن العوام حوارى رسول الله	جنون [?] بن عمرو بن يوحنا	زهير بن ابي سلمى 75 78 157
232 176 175 174 145 110	بن الصلت 280	بن صالح بن احمد 229
الزبيدي = ابو عبد الله الزبيدي بن	ز' [بن] الطيفوري 298	بن محمد = ابو المنذر
احمد [عبد الله] ابو عبد الله	بن محمد بن عبد الله 'بز'	بن ميمون القزقي = ابو محمد
مصعب	الزمرن 290	الزيات = ابان محمد بن عبد
الزبيديون 69	ابو ز' يحيى بن ادم 30 35 38 204	الملك
الزجاج = ابو اسحق ابراهيم بن محمد	227	بنو الز' 279
محمد بن الليث	بن البطريق 244 249	زياد بن ابيه 40 41 58 89 96
يحيى بن محمد	251, 250 246	ابو ز' ويقال الامور بن براء [?]
ابن الزجاجي = اسمعيل بن احمد	317, 299 291	الكلابي الصقيل ويكنى
غلام زحل = ابو القاسم عبد الله	بن زياد الفراء 30 34 35	ايا الكبيت العقيلي 47
بن الحسن	64, 63 41 96	ز' بن امية 99 101
زر بن حبيش 29	70 67, 66-67	الخارجي 182
الزراد = السراد	75 74 72, 71	بن ابي سفيان 126
زرادشت 12, 239, 246 345	133 107 88	بن عمرو بن الاشرف العلي [?]
ابو ززارة 321	ي' بن عدى 244 244 246	102
	250, 249, 248	
	253 252, 251,	
	265 264 254	

زيد الموصلي 162	أبو زيد سعيد بن أوس الانصاري	أبو السامي كاتب الوليد بن معاوية
أبو زُرْ يَزِيد بن عبد الله بن الحرّ	التخري 54-55 53 51 35	125
الكلابي 164 88 71 44	87 71 58 57 56	الساهم = يوسف
زيادة 111	زُرْ بن علي 178 115 107	أبو السائب 111
بن زيل 159	أبو زُرْ عمي بن شبة بن عبيد	الس' الخنزومي 232
الزيادي = أبو اسحق إبراهيم بن	112-113 5	أبو الس' الس' 313
سفيان أبو حسان الحسن	زُرْ بن الكيس = عبدود الجرهني	الساح العلوي = أبو بكر علي بن
أبو علي بن المنبر	أبو زُرْ البارقي 47	محمد
أبو زيد 7	بنو زُرْ مناة بن تميم 97	سبلان 180
أبو زُرْ أحمد بن زيد الشروطي	زيدان = محمد بن الحسين	السبيري [?] = 107 = التستري
208	بن الحسن بن سعيد 222	مجادة 353
زُرْ بن أ' بن زُرْ الكاتب	الزبيرين [?] 88	أبو الخمار 162
المعتبر	زينب 142	محم 306
154	س	محب [?] 53
أبو زُرْ أ' بن سهل البلخي	سابور 103 241 335	محبان 53
342 251 174 188 38 35	بن أردشير 328, 316 239	سحيم بن الاسود [?] بن حفص od.
زُرْ بن اسلم 33 225	ذر الاكتاي 303	= أبو اليقظان عامر
أبو زُرْ الانصاري 35	بن سهل 207	بن وثيل العاملي الرباعي 158
أبو زُرْ البلخي 63	بن المبارك = أبو ليلى	مختويه 196
بن ثابت 24 25	أبو زُرْ الساج 43	أبو سداد بن ربيعة بن عبد الله
أبو زُرْ بن زيد بن النعمان	[أبو زُرْ] الساجي = أبو يحيى زكريا	بن أبي بكر 47
27	بن يحيى	أبو السدانة الفراري 162
بن الجهم 162	سارية بن زعيم 103	سدوس بن شيبان 106
بن حارثة حب رسول الله 97	ساسان 239	السدوسي = الحكم بن ظهير
أبو زُرْ حنين بن اسحق 243, 244	الساسى [?] = إبراهيم بن محمد	أبو فريد مؤرخ أبو محمد
251, 250, 249, 248 246,	سالم [كاتب هشام] = أبو العلاء	السدوي = اسعيل بن عبد الرحمن
289, 288, 268 262 255	بن فروخ 353	سديف الشاعر 151
293, 292, 291, 290,	أبو س' الكجي = أبو مسلم إبراهيم	السراج = محمد بن اسحق
297, 297, 295, 294-295	س' بن وابصة 158	أبو الس' = أبو بكر
300 298,	سامة بن لؤي بن غالب ويكنى	السراد = الحسن بن محبوب
أبو زُرْ الخيل 33 91	أبا يحيى 105 6	أبو السرار = أبو السوار
زيد داود بن فرقد 219		سرجون بن منصور 242
بن أبي الرزقاء 225		أبو السرح = أبو العباس أحمد

السرخسي = ابو طالب عبد العزيز ابو العباس احمد بن محمد ابو الفرج احمد بن الطيب السري = ابو الحسن بن احمد الكندي 169 169 11 بن عبد الرحمن 162 ابو الس' منصور بن عمار 184 سريج = ابو الحارث ابن سريج 141 ابو الحسين اسحق بن يحيى ابو العباس احمد بن عمر س' بن يونس المروري = ابو الحارث ابن سريج = ابو الحسين اسحق بن يحيى سعد [وكان رجلا فارسيا] 40 [مولى العباس بن عبد المطلب] 49 ابن س' = ابو عبد الله محمد ابن ابي سعد 4 5 47 بنو س' 46 44 س' بن ابراهيم القتيبي 223 البارع 171 بن بكر 97 بن حبتة 203 بن زيد = س' بن عبيد بنو س' بن زيد مناة 106 107 س' بن سعيد = ابو سهل بن عبد الحكم 234 بن عبيد بن النعمان 27 بن عبيد 308 القصير 90	سعد بن ابي وقاص 232 ابن سعدان = ابراهيم بن محمد ابو جعفر محمد محمد س' بن المبارك = ابو عثمان سعدون بن خيروان 326 سعديا = سعيد الفيومي ابو سعيد 4 39 41 42 50 51 52 _p 54 55 57 _p 58 _p 59 _p 60 83 س' [النخري] 37 [عم ابي الوشاء] 289 ابن ابي س' 41 عبيد الله ابو س' ابان بن تغلب 220 بن عثمان بن عفان 30 س' بن ابراهيم ابن التستري = ابو الحسين ابو س' ا' بن طهمان الهروي 228 الاشج = ا' س' عبد الله بن سعيد الاصطخري = ا' س' الحسن بن احمد بن يزيد س' بن بشير 34 ابو ثابت = ابو محمد ثابت بن ابي ثابت ابو س' الجبائي 151 س' بن جبير 94 ابو س' الحسن بن احمد بن يزيد الاصطخري 213 282 بن الحسين السكري 78 _p 74 69 61 55 47 33 145 111 106 100 80 78 159 159 158 _p 157 157 _p 160	ابو سعيد الحسن بن عبد الله بن المرزبان السيرافي 87 84 62-63 س' بن الح' بن ع' بن مبيون بن ديصان 186 ابو س' الح' بن عبيد النهرياني 218 س' بن الحسين بن عبد الله بن مبيون القداح تسمى بعبيد الله 186 187-188 بن حبيد = ابو عثمان بن داود بن ابي دنبر 199 ابو س' الدبيلي 75 الربيع بن ابي مدرك المصلوب 220 رجا [?] رجا 334 338 الرتي 218 ابن س' الزهدي = ورش س' بن سعدون العطار 171 ابو س' السكري = ا' س' الحسن بن الحسين سنان بن ثابت 272 302 320 سهل بن زياد الادمي الرازي 224 الشعراني 188 س' بن صمصم الكلابي 164 بن العاص 25 93 ابو س' عبد الله بن سعيد الاشج 34 بن شبيب الربيعي 108
--	---	---

ابو سعيد عبد الله بن كثير = ابو معبد	سعيد بن يحيى [المنجم] 143	السلسيل بن احمد 236
بن عبد الرحمن بن احمد الاصفهانى 167 197	ابو س' <u>ي' بن زكرياء بن زائدة</u> 226	السلف بن عبقر 5
بن ع' الر' بن حسان 158	بن سعيد القطان 217	سلم 12 337
بن عبد العزيز 29	السفاح = ابو العباس	[سلبا] صاحب بيت الحكمة 305 268 243 120
بن عبد الملك 126	سفيان 229	بن عمرو الخاسر 338 162
ابو س' ع' اله' بن قريب الاصبعى 53 51 47 _٥ 46 41 36 28 _٢	ابو س' 171	بن قتيبة 55
58 _٥ 57 _{٢٥} 56 _٥ 55-56 54 _٥	س' الثوري = ابو عبد الله س' بن سعيد	سلمويه 261
14 _٥ 125 90 88 _٥ 87 71 70	بن سخبان 205 205	بن بنان 296
158 _٥ 157 _٤	بن عبيدة = ابو محمد	بن صالح الليثى 107
بن ابى عروبة = ابو النضر	بن معاوية 118	سلمة 88 87 68 66
بن عمرو بن حصين بن تيس بن ثنان 122	ابو س' <u>وكيع بن الجراح الكوفي</u> 34 226 37	[صاحب الفراء] = ابو محمد
بن عبيدة 33	ابن سقطرى ابن اسرى 341	ام سلمة 30
بن غزوان 226	ابن السقطى 9	س' <u>بن جذرة [?]</u> 4
الفيومي ويقال سعديا 23	سقلاني بن المنتهى 163	ابو س' <u>حماد بن سلمة</u> 227 219
ابن س' <u>القرطبي</u> = ابو الحسن احمد بن عبد الله	السكاسك 106 98	س' <u>بن عاصم صاحب الفراء</u> = ابو محمد
ابو س' <u>محمد بن هبيرة الاسدى</u> 74 46	السكرى 80 <u>الحسن بن سعيد</u>	بن عباد بن منصور 163
الخزومي 165	ابو سعيد الحسن ابو الفضل	بن قادم 67
بن مخرج 141	عمرو بن جري	ابو س' <u>الماجشون</u> 199
ابو س' <u>البصرى</u> 357	السكون حتى من اليمن 279 93	مكثف الهدنى 165
بن هارون شريك سهل بن هارون 125 120	السكونى = <u>اسماعيل بن ابى زياد</u>	السلى 88 ابو عبد الرحمن
ابن ابى س' <u>هدم بن زيد الكلبي</u> 47	ابو يعقوب اسمعيل	سليم [صاحب حمزة] 31 32
س' بن وهب [ليس من آل وهب] 166-123	السكيت 78 72	[الكاتب خادم جعفر بن يحيى]
ابو س' <u>وهب بن ابراهيم بن طازان</u> 325 321 131-130	ابن الس' = ابو يوسف يعقوب	بنو س' 228 _٢ 147 _٥ 98 97
	سكينة ابنة الحسين عم اسمها اميمة 199 95	س' بن تيس الهلالى 219 _٥
	سلام الابرش 214	بن منصور 106
	القارى = ابو المنذر	سليمان [الخليفة] 102
	سلامان 98	[القارى] 32
	سلامة بن سليمان الاخيبى 312	ابن س' = ابو العباس احمد بن محمد
	السلامى من اهل البطيخة 168	ابو سليمان 241

ابو سليمان احمد بن محمد الخطابي البستي 202 ادريس بن سليمان بن ابى حفصة 161 بن الاشعث بن اسحق = ابو داود بن ايوب = ابو ايوب التيبي = ابو المعتز بن ابي جعفر بن اعين 126 الجززجاني = ابو سليمان موسى داود بن بوزيد 196 د' بن علي 3 98 81 216-217 213 172 236 234 218 بن كورة 193 د' بن نصير الطائي 184 س' بن د' الهاشمي 24 ابو س' الربيع بن سليمان البرادي 209, 210 211 234 217 213 212 س' بن سعد = ابو ثابت بن ابي سهل بن ثوبخت 166 بن ابي شيخ = ابو ايوب بن مرد 93 ابو س' عبد الرحمن بن احمد الداراني 184 س' بن عبد الملك 307 بن علي 45 95 بن عيسى 36	سليمان بن القاسم اخو جعفر بن القاسم 58 ابو س' محمد بن طاهر المنطقي الجززجاني 243 248 316 263 س' بن م' بن ابي محمد البيهقي 50 بن المهاجر 162 ابو س' موسى بن سليمان الجززجاني 205-206 س' بن الوليد = ابو مسلم س' بن وهب بن سعيد بن عمرو 166 153 192 ابو س' يونس بن سليمان الكاتب اله' بيونس المغني 145 ابن سباعة = ابو عبد الله محمد ابن السماك = ابو العباس محمد بن صبيح ابو السجج الطائي 47 ابو سمر غلام معمر بن الاشعث 100 ابن سمرة = عبد الرحمن س' بن جندب 79 273 السبري = علي بن محمد [?] ابو السبط عبد الله بن السبط 161 مروان بن ابي الجنوب 160 بن سليمان بن يحيى 160 سبعان [الناقل] 244 ابن س' = محمد بن عبد الله ابن السبعاني 213 سبكة = محمد بن علي بن سعيد سهوس 315	سبي بن خالد 100 السيساطي. = ابو الحسن علي بن محمد السيفع بن ذى ترحم الحبيري 308 سنان 171 الس' 151 بنو س' 106 س' بن ثابت = ابو سعيد بن جابر بن قرة الحراني 285 326 بن الفخ 281 سنبس [?] 220 سند بن علي = ابو الطيب السندباد [ذ] 163 306 سندى بن صدقة 166 ابن علي 141 سنسن [?] = سنبس سهراب [مانوي] 337 سهكلام = ابو جعفر سهل [يهودي] 296 ابن س' = احمد ابو س' احمد بن محمد بن عاصم الخلواني 78 80 الاحول 135 س' اسبيعيل بن علي التويختي 177-176 177 178 191 238 س' بن بشر = ابو عثمان بن سابور 297 ابو س' سعد بن سعيد 107 س' بن عبد الله بن يونس التستري = ابو محمد بن غالب الحروري 163
--	---	---

أبو سهل الفضل بن نوحخت 238_p
274 244 239
س' بن محمد الكاتب 167
س' بن هارون صاحب بيت الحكمة
و' باين راهيون [?] 120 10
305 304 166 163 125 120_p
308
أبو س' ريجن بن رستم الكرهى
283-284
أبن سهلويه 174
سهم بن اسلم 98
بن عمرو بن هصيص 98
سهيل البلخي 301_p
السوان 134 131 124
ابن سوار الكاتب = ابو على
سوار بن ابى شراعة 111
ابو الس' [?] عبد الله بن الحسين
المدنى 45
س' الغنوى 45 57
سودة [?] = سررة
السورجيون 59
سورة الاعرابى 313
س' [?] بن المبرد 30
السوسجردى = ابو الحسين محمد
بن بشر
سويد 65
س' بن عبد العزيز 29
ابن سيار = احمد || نص
س' بن عبد الرحمن التخرى 34
سيبويه = ابو بشر عمرو
السيد بن ضبة 68
الس' بن محمد الحبيرى 151 132
ابن سيرى 7

سير الماذيانى 167
السيرافى = ابو سعيد الحسن || ابو
محمد يوسف بن الحسن
ابن سيرين 26 104 || محمد
سيس الامام 334 336_p
سيف 97
ابن س' = ابو بكر احمد بن عبيد
الله
س' بن عمر الاسدى 94
بن عبيرة الخعى 220
الدولة 131_p 134 197 169_p 285_p
ابن س' الفارض 214
سيفويه 313
ابن سيبويه 278
ابن سينا 340
ش
الشاذقان 336
ابن شاذان = ابو بكر محمد بن
زكريا || الفضل
ابو ش' 26
ش' بن بجران 245
الشاذانى 81
الشاسى = ابراهيم بن محمد الساسى
|| ابو خرعون
الشاشى [?] = ابراهيم بن محمد
الساسى
شافع بن السائب بن عبيد 209
الشافعى = ابو عبد الله محمد بن
أدريس || ابو عبد الرحمن
ابو شاكر 338

اخو الشاكر = ابو الطيب
ابن ش' | بنو ش' = ابن موسى
ابن اخى ابى ش' 338
ابن الشاه الظاهرى = ابو القاسم
على بن محمد
الش' بن ميكال الظاهرى 153
ابن شاهك السندى 164
ابن شاهن الاخبارى 105
ابن شاهين = ابو العباس احمد
بن سعيد
شباب العصفرى = شبيب
شبة بن نصاب بن سرجس بن
يعقوب 30
ابو شبل الخليج [?] العقيلى 46 88
165
ش' بن عروة 63 = شبيب بن عروة
الش' بن المنقى الازدى 343
ابو شبة = ابو معاذ زيد
ش' بن عقال 125
ابن شبيب 36 || ابو سعيد عبد الله
ش' بن البرصاء 158
الخارجى 93
بن شبيبة 125
ش' العصفرى راسمه خليفة بن
خياط 232
ابو شبيب 37
ش' بن عروة | عروة, عزرة
الضبعى 45 170 = شبل
شجاع بن . . . 285
بنو الشداخ 90
شراشيم المصرى 7
ابن شراعة 151

شراعة بن الزيد بود 162
 ابن شرشير 217
 الشرقي بن القطامي = ابو المثنى
 ابن شريح = ابن سريح
 الشريف الرضى = ابو الحسن محمد
 بن الحسين
 شريك بن عبد الله = عبد الله
 الشطرنجي 171
 شعبة = ابو بكر بن عياش
 بن الحجاج 199
 الشعبي 26 || ابو عمرو عامر بن
 شرحبيل
 الشعراني 7 || ابو سعيد || الهرثي
 الشعوبي = علان
 شعيب عم 4
 بن ابراهيم 91
 شقة المقرض الجيفي 10
 ابن شقراء [?] الخفافي 215
 شقيق | الخادم 7
 ابن ش' = ابو بكر عبد الله بن
 محمد || ابو الحسن عبد
 الله بن محمد [?]
 ابو سقيم 98
 الشكالي 176
 شكلة ام ابراهيم بن المهدي 115
 ابو الشلعلع = احمد
 الشلغاني = ابو جعفر محمد بن علي
 || ابو الحسين عبد الوهاب
 الشباخ 74 158
 ابو الشبح [?] 45
 شخصية 181
 ابو شهر 162 180

شمس المرجئي 750
 شمس بن عبد منان 98 100
 الشمشاطي = ابو الحسين
 ابو الشبيب 169
 شملي [الناقل] 244 251 290
 ابن شمرذ 75
 الشمولي 32
 ابن شنبوذ = محمد بن احمد بن
 ايوب
 ابن شهاب = ابو الطيب ابراهيم
 ش' الخياط 163
 ابن شهدي الكرخي 244
 شهرزاد 304
 شهرزاد 305
 شهيد بن الحسين = ابو الحسن
 ابن ام شيبان 7
 بنو شيبان 68 97 159 175 203 220
 278
 شيبان الراعي 184
 الشيباني = ابو الحسن علي بن
 الاعرابي || ابو عمرو اخفق
 ابن ابي شيبه = ابو بكر عبد الله
 بن محمد || ابو الحسن
 عثمان || محمد بن
 عثمان
 ش' بن عثمان 292
 ابو شبح 148
 ابن ابي شبح 163 || انس || ابو ايوب
 سليمان
 الش' بن الشاب 308
 ابن شيران = ابو عيسى

ابن شيرزاد = احمد بن صالح
 الشيرمدي الديلمي 190
 ابو الشيص 147
 محمد بن عبد الله = ابو
 جعفر م'
 شيطان الطاق 308 || ابو جعفر
 محمد بن النعمان
 الشيطبي 169
 شيلي 341 341
 شيلبة = محمد بن الحسن
 ص
 الصابي = ابو اخفق ابراهيم بن
 هلال
 صاحب = ابو القاسم بن عباد
 ص' الزنج 85 127
 ابن ص' الصوء 141
 الصادق رضى الله عنه = جعفر بن
 محمد بن علي
 صاع 4
 ابن صاعد = ابو محمد يحيى بن محمد
 ابو ص' الكلابي 47
 صالح [طبائح المعتد] 152-151
 ابو صالح [النساب] 95
 ابن ابي ص' = القاسم
 ص' بن احمد بن حنبل 290
 بن ابي الاسود 219
 بن جناح 162
 الحنفي 90
 بن حي 178
 ابن ص' = الحسن || صالح

صالح الخارجي 182	ابو مصعب العامري 170	الصيدقاني = راقن عبد الله بن الحسن
بن صالح بن حي 178	صعق 4	الصيرفي = ابو بكر محمد بن عبد الله ابو علي محمد بن حرب يعقوب بن ماهان
ابو ص' الطائي 47	ابو الصعق العدوي 47	ابن الص' = ابو بكر محمد بن عبد الله
بن عاصم الناقط 30	صعودا = ابو سعيد محمد بن عبيرة	الصيبري = عباس بن سليم ابو العتبس محمد محمد بن عمي
عبد الله بن محمد بن يزيدان 167 124	الصغددي = صالح بن عمران	ص
بن عبد الرحمن 242	الصفار = ابو علي ابو محمد	ضايي بن الحارث البرجمي 102
بن عبد القدوس 163 338	ابو صفرة 105	بنو ضبة 42 50 97 159
بن عبد الملك = ابو الفضل	صفوان بن مهران الجبال 197	ص' بن اذ 106
بن عمران الصغددي 90	بن يحيى = ابو محمد	بن محسن 103
بن محمد بن شاذان ابو الفضل الاصفهاني 35	الصفواني = ابو عبد الله محمد بن احمد	الضبي 39 = ابو ايوب سليمان بن يحيى [?]
البدديري 310	ابو صفية دينار 33	ابن ابي الضبي = ابو العباس الفضل الخصال 96 270
البري 183	ابو الصقر اسعيل بن بلبل 167	صاحب الاجدهاك 12 =
بن مسرح [?] مشرح 93	القبيصي 265	الض' بن قتي
بن مشرح التيمي 178	الكلابي 47	الخارجي 93
الناجي 183	ابن الصلت = ابراهيم محمد	بن مجلان الكاتب 7
بن ابي النجم 147 163 166	ابو الص' زائدة بن قدامة الثقفي 226	بن قتي 238 = الض' صاحب الاجدهاك
الصالحى = الحسن بن صالح بن حي	ابو الصلح السندي 164	بن قيس 93
الصائغ = ابو جعفر محمد بن الحسين	صليبيا 344	بن مزاحم 34-33
الصباب 159	الصبري 164	ضرار 162
بنو الصباح 276	صمصام الدولة بن عضد الدولة 264	بن صرد 36
ابن ابي صبح = عبد الله بن عمرو	الصمة بن عبد الله بن طفيل 306	ابو قدامة القرعبي 89
صبيح 166	التشيري 159	الضريبي = ابو جعفر ابو عثمان سعيد هشام
سكار بن العباس [?] العبدى 90	الصوتى 69	
صداء 98	الصنعاني = ابراهيم بن خالد	
ابو صدقة 70	ابن صهاربخت = عيسى	
الاسدي 158	الصوق = ابو الحسين عبد الرحمن	
بن يحيى 29	ابو حبرة محمد	
مصعب بن صوحان 125	الصولي = ابو اسحق ابراهيم بن العباس ابو بكر محمد بن يحيى	
ابو ص' الضريبي الكوفي 164		

ضريس بن عبد الملك 220	آل عاظمي 117	طفيل 74 306
ضمرة بن ضمرة النهشلي 54	ابن ط' = عبد الله	الطفيليون 115
ابو ضمضم 313	ابو ط' 35	طلحة بن عبيد الله 113 125 174
الكلابي وهو ابو عثمان	ابن ابي ط' = ابو الفضل احمد	175 176 227 232 ابو اسحق
سعيد بن ضمضم 46	ابو ط' احمد بن عمر بن شبة 112	بن مصرف الايامي = ابو عبد الله
ض' المديني 313	ط' بن الحسين = ابو الطيب	الطخني 80 ابو اسحق طلحة
ضنة بن سعد 98	ابو ط' سندوك بن حبيبة 168	ابو الطحان القيني 158
ابو ضياء بشر بن يحيى بن علي	طيفرور 146	طهمرث ملك فارس 240
القيني النصيبي 149	عبد الواحد بن عمر بن محمد ابن ابي هاشم الجزار [?]	الطوال = ابو عبد الله
ط	32	طوج [طور] 12 = تور
بنو طابخة 94 96	منصور بنصر الله اسمعيل	الطوسي 157 158 اسحق بن حبيد
بن الياس 106	بن الحسن 187	ابو الحسن علي بن عبد الله
طااط وهو من اولاد هرمس 353 352	طاهرة بنت عبد الله بن طاهر 207	ابن الط' 71
الطاطري = ابو الحسن علي بن الحسن بن محمد	الطاهرية 42	ابن طولون = احمد
ابو طالب 98 101 115 148 224	ابن طباطبا العلوي 11 136 151	الطولونية 137 167
ابن ابي ط' = جعفر	155	طويس 141
ابو ط' احمد بن الحسين بن علي	الطبري 264 ابو جعفر بن رستم	طى 99 106 119 159
... الزيات 312	ابو جعفر عمر بن الفرخان	بن مذحج 98
ط' بن الازهر 164	ابو جعفر محمد بن جرير	الطيار [?] = التمار
ابو ط' عبد العزيز بن محمد	ابو علي الحسن بن القاسم	ابن الطيب = ابو العباس احمد بن محمد
السرخسي 70 70	الطحان = خالد بن عبد الله	ابو الط' [وراق ابن عيادوس] 165
ط' عبيد الله [عبد الله] بن احمد الانباري 198	الطحاوي = ابو جعفر احمد بن محمد بن سلمة	ابراهيم بن محمد بن شهاب 171
المفضل بن سلمة بن عاصم 73-74 63 62 43 34	الطرائقي = ابو عبد الله محمد بن حمدان	احمد بن حسين المتنبى 169 135 87
317 159 82	ابن طرخان = ابو الحسن علي بن حسن	بن يوسف 123
الطالبيون 151	طرقاج 74 158 234	بن اشتاس 35
ابن طالوت 338	طريخ بن اسمعيل الثقفي 10	بن الخلال 218
ط' بن الازهر 164	طريف بن اسد بن خزيمه 105	بن سلمة = الط' محمد بن المفضل
	طسم 5 96 100	سند بن علي 266 271 275
		275

ابو الطيب اخو الشانعي 64 65 72
 92 304
طاهر بن الحسين الم'
 117 49 بدى اليبينين
 121 126 244 274 376
 عبد الرحيم بن احمد
الحراني 123 166
 المتهني = 'الط' احمد
 محمد بن احمد بن اسحق
الرشاء 85 160
 بن عبد الله
اليوسفي 123 167
 بن علي البخاري
 168
'الط' م' بن المفضل بن
 سلمة 214 314
 [ويقال ابو العباس] الملقى 214
 ابن ابي طيبة 35
 طيفور = ابو طاهر
 ابن ابي ط' = محمد بن احمد
 الطيفوري = اسراييل بن زكرياء ||
 زكرياء || عبد الله
 ظ
 الطاهر 250
 الطاهري = ابو القاسم علي بن محمد
 ع
 ابن عابد 109
 عائكة مولاة النهدي 71
 عاد 191 96₂₇

آل ابي العاص 101
 ابن ابي الع' = الحكم
 الع' بن امية 101
 بن هشام 28
 عاصم [ابو الاصععي] = ابو بكر
 ابو ع' الاسلبي 162
 ع' بن بهدلة = ابو بكر
 الجحدرى 27 30 37
 ابو ع' النبيل 112 171
 ابن ابي عاصية السلمى 163
 عائبة بن يزيد 316
 عائلة 142
 ابو العالية 74
 الشامي 165
 عامر 306
 ابن ع' = ابو عمران عبد الله
 ع' بن الاسود = ابو اليقظان
 ع' بن حفص
 بن جذرة [?] 4
 بن حفص = ابو اليقظان
 بن صعصعة 97 106 226
 ابو ع' عبد الكريم بن روح غلام
 معمر بن الاشعث 100
 بنو ع' بن كلاب 44 90
 بن لوى 98 106 225
 ع' بن ابي محمد = ابو اليقظان
 بن مطر الشيباني 91
 عاملة 98
 عائد بن ابي عائد 29
 بنو عائس 165
 عائشة 94 174 176
 ابن ع' 147

عمران = ابو البرعشم
 ابن ابي عباد = ابو الحسن محمد
 بن عيسى
 ع' بن الحصين 102
 بن سليمان [سلمان] 180
 الضبيرى [?] 180
 بن ع' الارسوفى 225
 بن كسيب 49
 ابو ع' صحاب بن يزيد العسكري
 60
 ع' بن المبرق 161
 ابن ع' المهلبى 171
 ع' بن يعقوب 234
 عباس 166 || العباس 111 332
 ابن ع' 4 26 30 33 34 37 38 41
 320 = ابو بكر
 ابو الع' 105 344 || 314
 [الكتاب (?) 172
 بنو [ولد] الع' 7 98 107 115 118
 151 203 308 337
 ابو الع' احمد بن ابراهيم الفرجى
 215
بن ابي السرح 128
بن سعيد ابن
شاهين 60
 بن سهل الاشنانى
 32
 بن عبيد الله بن
محمد بن عماد
الثقفى 148
 بن عمر بن سريج
 213

ابو العباس محمد بن احمد بن محمد بن ابي الاصبح 128 ابن م' البراني [?] 359 ابو الع' ا' بن م' بن ثوابة 120 8 7 171 168 130 بن سليمان 359 بن صالح المنصوري 218 بن عبد الكريم اله' بابن عبد الكهم 135 بن علوجة البخري يلقب بالريج و' بجرب الدولة 153 ابو الع' آ' بن م' بن مروان اله' بابن الطيب 250 249 248 261-262 261 318 317 300 المهلبى 84 بن يحيى بن زيد ثعلب 33 _٢ 34 _٢ 36 _٢ 39 _٢ 42 _٢ 51 _٢ 53 55 56 60 _٢ 61 63 _٢ 64 _٢ 66 68 69 _٢ 71 72 74 75 76 _٢ 79 80 81 83 91 108 158 الع' بن الاحنف 132 151 _٢ 163 ابو الع' الاحول = ا' الع' محمد بن الحسن الع' بن باغان = ابو الربيع ابو الع' البغوي 180 ابن ثوابة = ا' الع' احمد بن محمد	ابو العباس جعفر بن احمد المرزوي 150 بن حسن = ابو احمد بن الحسن العباسي 163 العلوي 125 الحنفي 307 ابو الع' ذكا 86 ابن رجا 215 الع' اخو [?] الرقاشي 163 بن سعيد الجوهري 266 272 ابو الع' السقاح 102 150 224 بن سليم الصيمري 180 بن ابي الشعلي 163 ابو الع' عبد الله بن ابي اسحق الحضرمي 9 30 42 41 _٢ بن اسحق بن سلام الكاولي 81 114 بن محمد الناشي الاكبر 172 _٢ بن عبد المطلب 96 101 ابن ع' بن عبد اله' = عبد الله الع' بن عتبة بن ابي لهب 158 بن علي 151 ابو الع' بن الفرات 168 الع' بن الفضل الانصاري 35 ابو الع' الفضل بن حاتم النيبيري 265 268 _٢ 279 بن الف' بن شاذان 231 البرد = ا' الع' محمد بن يزيد بن محمد 44 بنو الع' بن م' 106	ابو العباس محمد بن احمد بن عبد الله = ابو العبر الهاشمي بن الحسن بن دينار الاحول 157 79 الع' [ابو بكر] م' بن خلف بن المرزبان 86 الع' بن م' بن السائب 95 ابو الع' م' بن صبيح ابن السماك 183 الع' بن م' بن عبد الله 118 125 بن ابي محمد اليزيدي 50 _٢ الهاشمي 179 202 ابو الع' م' بن يزيد ... البيرد 34 36 40 46 _٢ 51 54 55 57 58 59 60 _٢ 62 _٢ 63 _٢ 65 75 81 88 121 بن يعقوب النيسابوري اله' بالاصم 102 _٢ 211 212 الع' بن مرداس 158 ابو الع' بن المعتز 124 الع' بن معن بن الجصاص 141 ابو الع' المفضل بن محمد بن يعلى الضبي 54 68-69 69 _٢ البلقي = ابو الطيب الناسي 101 ابو الع' الناشي 338 ابو العباس عبد الله ا' الع' هبة الله 30*
---	--	--

ابو العباس النامي 169	ابو عبد الله احمد بن محمد بن	عبد الله بن حسن 113 95
الهاشمي = 'ا' العبر اله'	نصر الجيهاني 154 138	بن الح' الصيدقاني 280
هبة الله بن محمد بن	بن 'ا' بن يوسف 167	ابو ع' الح' بن علي ابن مقله 9
عبد الله الناشي 167	ابو ع' الازدي 171	91 74 69 66 56 53 42 39
الوليد بن مسلم 109	بن ابي اسحق الحضرمي = ابو	' ع' [علي] الح' بن محمد بن
228	العباس	الصباح الزعفراني
العباسية 197	بن 'ا' بن سلام = ابو العباس	234 211 210
الدولة الع' 8 21 122 132 146 284	بن الفضل بن عبد	الحسنى [?] 193
344, 338 303	الرحمن 104	الحسين بن احمد بن خالويه
العباسيون 139	ابو ع' اسمعيل بن ابي اويس 199	84 69 35
عبد الله [ابو بابك الحرمي] 343	بن الاعرابي = ابو ع' محمد	المادرائي
[بن علي ?] 210	بن زياد	168
[جد نافع القاري] 28	' ع' بن امية بن ابي امية 162	بن اسمعيل بن محمد
[كاتب المهدي] 126	بن الاهتم 125 125	الحكامي 233 233
ابراهيم بن محمد بن عرفة	بن ايوب التميمي 163	الح' بن حمدان بن
اله' بنفطويه 81-82, 172,	ابو ع' البصري = 'ا' الحسين	حمدون 192
بن احمد بن بشر [بشير]	بن علي بن ابراهيم	بن عبد السلام
بن ذكوان بن عمرو...	بن بكير بن اعين 220 192	المصري اله'
29	ابو ع' جابر بن حيان 353 353	بالجمل 165
بن حنبل 229 68	360 359 359 354-358	بن علي بن ابراهيم
بن ع' النوبختي 168	' ع' بن الجارود 102	الجعل اله' بالكاغدي
بن كامل 168	بن جعفر 101 232 307	208-209 174-175
بن محمد بن اسحق	دومي 84	بن محمد بن عبد الله
الجرمي اله' بابن	بن ابي طالب 86	التجار 179 180,
ابي العلام 81	150	حكيم بن معبد الاصفهاني
بن م' بن جريد	ابو ع' ج' بن محمد رضي الله	168
ذ' بالجهمي	عنه 176 175	' ع' الحلبي [?] 220
111-112	الحارث بن اسد الحاسبي	بن حماد بن مروان الكاتب
بن م' بن حنبل 29	184 184	135
229 212 68, 37	بن حاني [?] 40	ابو ع' الحنشي 173
230, 229,	' ع' بن الحر 163	خالد بن معدان بن ابي
بن م' بن غلاب	ابو ع' حرمة بن يحيى المصري 212	كريب الكلاعي 37 31
ذ' بغلام خليل 186 186		

عبد الله بن خراش كاتب كلثوم بن عمرو العتابي 125	عبد الله شريك بن ع' بن ابي شريك الخثعي 29 30	ابو عبد الله علي بن حمزة الكسائي = ابو الحسن علي
ابو ع' الخزيمي وابنه 9	بن ابي الشيص 161	ع' بن عد' بن محمد بن داود
ع' بن خطاب 174	بن صالح الاكفاني 212	بن الجراح اله' بابن العمرم 147-148
ابو ع' الخولاني = ا' ع' ابن مهرويه	بن طالب الكاتب 167	ع' بن علي النصراني = ابو علي
ع' بن داود الخزيمي 181	بن طاهر بن الحسين 48	بن يحيى المتجم 143
ابو ع' الدورى 37	ط 49 67 71 117	بن عمر بن الخطاب 30 232
ع' بن ديسم المرزوى 231	ابو ع' طلحة بن مصرف الايامى 30	بن عمرو بن عثمان
ابو ع' بن رزام 186	الطوال 88 73 68 66	العرجى 111
ع' بن الزبير 25 93 102	الطيفورى 298 295	بن عمرو بن ابي صحح المازنى 49
ابو ع' الزبير بن احمد اله' بالزبيرى 37	بن عامر الحضرمى 102	ابن الكواء 90
الز' بن ابي بكر بكار بن عبد الله 110 111-110 111	بن كريز 101	بن معارية بن عمرو 121
الز' بن عبد الله [احمد]	اليخصبى = ابر	ع' بن عياش [?] بن ابي ربيعة 30
الزبيرى 313	عمران	بن الفضل 162
ع' بن ابي زيد القيروانى 201	بن العباس 101 206 232	بن سفيان = ابو محمد
بن سعد الزهرى 95	ابن ع' بن الع' = علي	ابن ع' القسرى = اسد اسعيل
بن سعيد 344	ع' بن عباس بن ابي ربيعة =	خالد
الأموى 45 48 71 88 92	ع' بن عياش	ع' بن قيس الرقيات = عبيد الله
ابو ع' س' بن الحكم بن ابي مريم 95	بن عبد المطلب 125	ابو ع' الكوفى الوزيم 135
سفيان بن سعيد [سعد]	ابو ع' عبد الله بن محمد بن وداع	ع' الهامون = اله'
بن مسروق الثورى 183 178 41 29	بن الزباد 80	بن المبارك = ابو عبد الرحمن
225	ع' بن يعقوب 167	الدبيثى
ع' بن ابي س' الموصلى 211	بن عبد الحكم المصرى 199	[الرسى?] 163
بن سلام 22	200 201	بن محمد = الخثعي ابر محمد
الدينورى 88	ابو ع' عبد المؤمن بن القاسم	
بن شبرمة 202	الانصارى 220	
بن شداد 7	ع' بن عبيد الله العائسى [?] 165	
	ابو ع' العطار = ا' ع' محمد بن محمد	
	ع' بن علي 118 151 303	

ابو عبد الله محمد بن طاهر 207	ابو عبد الله محمد بن حمزة العلوي 133	ابو عبد الله محمد بن ابراهيم بن حبيب الفرزاري 79
'ا' 'ع' 'م' بن العباس بن ابي محمد	بن خالد البرقي 221 221	'ا' 'ع' 'م' بن احمد بن ابراهيم الحكيمي 151
اليزيدي 74 51 50	'ع' بن 'م' بن 'خ' بن عبد الله القسري 125	بن ثوابة 130
بن عبد الله [الكاتب] =	ابو 'ع' 'م' بن خلف بن البرزبان 149-150	بن زهير بن حرب 230
'ا' 'ع' المضع	'م' بن داود 166	بن عبد الله بن قضاة الصقواني 197
بن 'ع' بن عاصم اله'	'م' بن 'د' بن الجراح 128	بن ادريس الشافعي 149 38 293
بالخرزبل 73 68	156 148 129	207, 205 201 200 197 177
بن عبد الحكم 211	'ع' بن 'م' ابن ابي الدنيا = ابو بكر عبيد الله	213, 212, 211, 209-210
بن غالب	ابو 'ع' 'م' بن زكريا ابن دينار الغلابي 108	237 234 217, 215, 214
اله' بياح 172 167 136	بن زباد الاعرابي 68 41	بن اسحق بن يسار 92
بن محمد بن موسى الكرماني 79	87 74 73 71, 69, 69	بن صالح بن يحيى الكاتب 168
بن يعقوب بن داود اليعقوبي 167	157 113 106 88 [?] 88	بن المغيرة البخاري 230
بن عبدوس الجهشباري 304 127 12	158,	'ع' بن 'م' البلري = ابو محمد
بن ابي العتاهية ريد' بعتاهية 161	بن زيد الواسطي 172	ابو 'ع' 'م' بن جابر بن سنان البتاني 285 279 268 61,
'ع' بن محمد العتبي 166	بن سعد كاتب الواقدي 171 99 98, 96	'ع' بن 'م' بن حرب الخطاب = ابو محمد
ابو 'ع' 'م' بن علي 171	'م' بن سلام الجحفي 112 35 113	ابو 'ع' 'م' بن الحسن 203-204 206, 236 213 210 209, 208 206
بن عمر الواقدي 30 25 95 93 66 35	بن سباعة التميمي 98 205	'م' بن الح' بن اخي هشام الشطري 281
210 99 98-99	'م' بن نجاج الثلجي 206 209 206-207	بن الحسين 169
بن عمران بن موسى البرزباني 132-134 87	'ع' بن 'م' بن ابي شيبة = ابو بكر	بن حمدان [احمد] الطرائفي 211
	ابو 'ع' 'م' بن صالح بن النطاح 108 107	

ابو عبد الله محمد بن عنبسة 283	عبد الله بن مسعود 26 154	ابو عبد الله هارون بن علي بن هارون بن علي بن يحيى النخجم 144
بن عيسى	بن مسلمة بن تعنب =	'ا' ع' ها' بن علا' بن يحيى النخجم 150 144 143
الماهاني 266	ابو عبد الرحمن	هشام بن معاوية الضريبي 30
271	بن مصعب 162	70 70
بن م' بن ابي عيينة 169	بن ثابت بن عبد الله 110	ع' بن هلال الكوفي 310
م' بن غالب 25	ابو ع' م' بن عبد الله بن مص'	ابو ع' الواقدي = 'ا' ع' محمد بن عمي
بن القاسم 59	الزبيري 110 111	ع' بن اخذ ابى اليزيدي 167
بن م' الكرماني 43	ع' بن معاوية 101	بن الوليد العدني 225
بن كلاب القطان 180	بن جعفر 148	بن وهب 199
بن ابي محمد	بن المعتز بن المتوكل 74 116	بن يحيى البرمكي 277
اليزيدي عبدوس 50	132 130 128 117	بن يزيد 167
بن مخلد بن حفص م' ابو ع'	316 150	الاباضي 183
العطار 233	ع' بن المعدل 165	ابو ع' اليزيدي = 'ا' ع' محمد بن العباس
بن م' المكي 165	ابو ع' المتفجع محمد بن عبد الله	عبد الاعلى = ابو عدنان
م' [بن م'] بن النعمان	الكاتب 83 168	ع' بال 337
ابن المعلم 178 197	ع' بن المتفجع = ابو عمرو	ع' الجبار = مسعدة ابو عمرو
بن م' بن هارون الثوري = ابو محمد	ابو ع' بن مقلدة = ابو ع' الحسن بن علي	ابن ع' الج' = ابو الفضل العباس
م' الواقدي = 'ا' ع' م' بن عبي	مكحول الشامي 5 227	ع' الج' الرزمي 7
بن م' بن وداع = ابو ع' ع'	بن مهلك الاصفهاني 177	ع' الج' بن سعيد السباحتي 164 111
م' بن يزيد بن سويد	ابن مهرويه الخولاني 80	بن عدى 314
وزني الهامون 124	بن موسى العبسي 29	ع' الجبري الازدي 102
بن يزيد الواسطي	بن ميبون القداح 186-187	ابن ع' الحكيم = محمد عبد الرحمن سعد عبد الله
معتزلي 38	220 188	ع' الحميد 10 ابو الفضل
ع' بن ابي م' اليزيدي = ابو عبد الرحمن	بن نافع بن ثابت 111	ابن ع' الج' = ابو الفضل محمد بن احمد
ابو ع' م' بن يوسف بن واقد	بن النصر الكاتب 167	
الفيرجاني الكبير 299	ابو ع' النعمان الكاتب 134	
بن مسرور النصراني 277	بن نفيس 190 190	
	النوري 80 87	

ابو عبد الحميد 163	ابو عبد الرحمن الخليل بن احمد	ابو عبد الرحمن الازاعي = ابو عمرو
ع' الح' انطر [طوسي] ? 163	52 51, 48 42 41, 35	عمر
بن سهل المالكي 200	74 73 72 64 63 62 54	بن عوف 232
بن عبد الحميد 163	162 144 85 84 82 79	بن عيسى اخو ابي الحسن على بن عيسى 129
بن عبد العزيز = ابو حازم القاضي	بن ابي الزناد 225	بن عي' الهمداني 171 137
بن قبة = ابو جعفر بن محمد	بن زيد 37	ابو ع' الر' فروخ 202
بن يحيى كاتب مروان بن محمد 117 117	بن اسلم 225	ع' الر' بن الفضل 162
242 125	بن سعيد 171	بن القاسم 199 199
ع' الخالق بن عبد الواحد بن النعمان بن بشير 164	الاسلمي 32 29	ابو ع' الر' القزاز 274
ع' خير 28	بن سمرة 101	ع' الر' بن ابي ليلى 30
بنو ع' الدار 352	الشافعي 214	بن محمد بن الاشعث 242
ع' الد' بن قصي 105 98	ابو صالح بن ع' الر' 242	الجعفري 198
ابن ع' ربه = محمد	بن عامر اخر	ابو ع' الر' م' بن عبد الله بن عمرو العتبي 121 90
ع' الرحمن = ابو عبد الرحمن عبد	اسماعيل بن عبد الله بن ابي	م' بن عبد الله بن نبيه النفيلي 92-93
ع' عبد الرحمن = ابو عبد عبد البهاجر 29	عبد الله بن لهيعة	بن عبد الرحمن ابن [ابى] عطية = ع' الر' م' بن عطية
عبد	الحضرمي 39	بن ع' الر' بن المغيرة بن ابي ذئب 225
بن اسحق الزجاجي = ابو القاسم	ع' الد' بن المبارك 202 228	م' بن عطية العطري 180
بن الاشعث 93	بن ابي محمد	م' بن الفضيل 226
= ابن اخى الاضبعي = ابو محمد	اليزيدي 35	
بن اعين 220	50-51 36	
ن الحارث بن هشام 25	بن مسلمة	
بن حسان النجاشي 158 111 104	القنبي 199	
بن الحكم بن حسان الاسدي 307	عبد الاعلى = ابو عدنان	
بن ابي حماد الكوثي 38 28	بن عبد الحكم 234	
	عبد 105	
	العطري 166	

عبد الواحد بن عمر بن محمد البرزاز = ابو طاهر	ابن عبد الكهم = ابو العباس احمد بن محمد بن عبد الكريم	ابو عبد الرحمن الفضل الضبي = ابو العباس الفضل
بن النعمان بن بشير	المبدي اخو [?] الرقاشي 163	الز' بن هرمز = ابو داود
164	السيح بن عبد الله ابن ناعمة الحمصي 244	الهيثم بن عدي الثعلبي 99-100 90 35
بنو ع' ون 159	250 249,	306 110
ع' الرهاب 166	المطلب 96 98	اليزيدي = ع' الز'
ابن ع' الو' = بكر	ابن ع' اله' = الحارث العباس	عبد الله
ع' الو' بن حريش = ابو مختل	بنو ع' اله' 107 106	يونس بن حبيب 43 43 34 28
بن عطاء الخفاف = ابو نصير	ع' اله' بن هاشم 5	72 54, 51
بن علي 118 126	الملك بن اعين 220	الرحيم بن جعفر 112
ع' يسوع [مانوي] 336	الجدى 225	الرزاق ابو بكر
بن بهريز بن مطران	بن صالح 119 126 126	ابو الع' الرياحي 164
244 24 23-24	بن عبد العزيز 111	بنو ع' شمس بن عبد مناف 98
249 248	بن ع' الع' بن جريج	الصدق البوقي = الحسين اله'
عبدان صاحب الاسماعيلية 139, 187,	= ابو الوليد	بن حسان 225
189 189 188	بن ع' الع' بن عبد الله بن ابي سلمة	بن البعدل 132 133
ابن عبد كان [عبدلان] = محمد	الباجشون 199	166
عبدة = ابو عبد الرحمن	بن المبارك الخياط 162	العزير بن ابان 225
ابن ع' = ابو بكر محمد	ع' اله' بن محمد بن ابي بكر	بن عبد الله 111
عبدود [عبدون ?] الجرهمي واسمه	بن عمرو الانصاري 226	بن عمران الزهري ابن
زيد بن الكيس 90	بن مروان [الخليفة] 89	ابي ثابت 108
ابن عبدوس 165 حكمويه عبد	326 242, 160 120 102	الباجشون 199
الله بن محمد بن ابي محمد	بنو ع' مناف 5	بن محمد السرخسي
علي بن محمد	ع' المنعم بن ادريس بن سنان	= ابو طالب
ابو العبد الهاشمي 153-153 153,	بن ابنة رهب بن منبه 94	ع' بن يحيى بن عبد الملك 184
عيس بن بغيض 106	المؤمن بن القاسم الانصاري	الغفار بن عمي الانصاري 162
العبسي [?] 37	= ابو عبد الله	القدوس بن عبد الواحد بن
ابن عبيد = ابو جعفر احمد	الواحد بن زيد = ابو عبدة	النعمان 164
ابن ابي ع' 93		القيس 40 53 90 103 106
عبيد الله 153		127

عبيد الله بن أحمد بن أبي طاهر = أبو الحسين	أبو عبيد القاسم بن الأصمغ السلمي 47	العنبي = أبو عبد الرحمن محمد بن عبد الله
بن اسمعيل الهباري 234 بن جبريل 298 295 بن حفص = أبو اليقظان عامر	أ' ع' الق' بن سلام [بن مسكين بن زيد] 30 52 48 38 37, 35 34 79 78 77 74 71-72 87 _٠	ابن أبي عتيق 147 101 أبو عثمان الأشناداني 83 60 الجاحظ 116 44 38, 19 300, 155, 120 _٢
بن أبي سعيد 108 بن سليمان 130 بن طالب الكاتب 219 بن عبد الله بن طاهر 117 124	الكيس 312 _٠ بن محمد بن خلف 211 بن معاوية بن زيد بن ثابت بن الفحاك 27 بن يقطين 224 عبيدة 306	حبیب المازنی 41 45 52 بن حباد بن أبي حنيفة أبو ع' = 'ع' سعيدي ربيعة بن أبي عبد الرحمن اله' بربيعة الراي 202
بن عمران 125 القرمطي = سعيد بن الحسين بن عبد الله	أبو عبيدة بن الجراح 222 الحداد عبد الواحد بن وطير السدوسي 37 عبد الواحد بن زيد 189	بن زياد العائل 7 سعدان بن المبارك 71 سعيد بن حبيد 123 [الكاتب]
بن قيس 111 [عبد الله] بن قيس الرقيبات 158 147 143 111 بن محمد = أبو بكر بن عبد الملك 167 154 بن أبي محمد البيزدي 50 _٠	معمر بن المثنى التيبي 34 35 40 53-54 54 _٠ 55 _٠ 56 _٠ 57 _٠ 58 107 106 87 71 _٠ 158 _٠ 142 109	أبو ع' = 'س' الزهدي = ورش أبو ع' = 'س' بن فضلم = أبو ض' الكلابي بن عبد الرحمن الضريبي المقرئ 32 بن هاشم الخالدي 169
بن معمر 307 بنوع' ا بن م' التبيبي 53 بن المهذب 307 بن يحيى بن خاقان 413 أبو عبيد الحرسي 313 بن خلف البزاز 211 بن ذكران 60 بن زرارة 220 بن السلف 24 بن شربة الجرهمي 89	أبو عتاب ربيع 96 العتابي = أبو عمرو كلثوم بن عمرو عتاهية = أبو عبد الله محمد أبو العتاهية 68 96 144 148 147 307 161 ابن أبي الع' = أبو عبد الله محمد عتبة الأعور الكوفي 163 الغلام 183 185 بن النهاس الجلي 91	أ' ع' س' بن يعقوب الدمشقي 250 240, 244 177 94 208 265 253 251 سهل بن بشر بن هاني [7] 276 274

عثمان بن سويد الاخيبي = ابو حري	عدوان بن تيس بن غيلان 41	عروة بن عبد ياليل الطائي 307
بن ابي شيبه = ابو الحسن	العدوي 144 ابو الحسن علي بن محمد	بن الورد 158
بن عبد الرحمن 111	بنو عدى 159 97 45	عز الدولة بن معز الدولة 355
بن عفان 24 29 29 32	بن الرباب 106	العزائري 147 ابن ابي العزائز =
93 89 75 55 54	بن رثان الايادي 158 95	ابو جعفر محمد بن علي
175 160 112 102	بن الرقاع 158	الشلبغاني
231 222 196	بن زيد العبادي 96 91	ابو العزائز محمد بن علي 176
بن عمرو بن الحارث بن عوف 112	بن كعب 111 105	عزور [?] 23
ابو ع' المازني = ابو ع' حبيب	بن لؤي 98	ابو عزة استفق الملكية 24
بن مالى 326	عدرة 98	عزة البيلاء 141 148
العثمانيون 111	ابن ابي العزائز [عزائز?] = ابن ابي العزائز	عزيز بن الفضل بن فضالة ابن مخارق = ابو الاشعث
العثور [?] 174	ابو ع' العزائري = ابن ابي العزائز	العسكري 174 علي بن محمد
العجاج 158 115	ابو عرار 41 92	العشاري 173
بنو عجل 44	بنو ع' 44	عصبة بن ابي عصبة 28
بن لجيم 106	عرام = ابو الفضل العباس	ابو عصيد احمد بن عبيد بن ناصح 73
المجلى الاسطرلابي 285	العرجي = عبد الله بن عسر بن عمرو	عضد الدولة 156 219 264 284
المجلية ابنة المجلى 285	العزمي 316	عطاء بن احمد المديني 164
العداء الحنفي البصري 164	ابن العرمم = عبد الله بن علي بن محمد بن داود ابو القاسم عبد الله	الخراساني 26
ابو العدام 163	ابو عروبة 321	بن السائب 29
العديس الكناني 47	ابن ابي ع' = ابو النضر سعيد	السلي [السليبي] 189
العدلي 155 166	ابو ع' الحسين بن مودود 230	بن يسار = ابو محمد
عدنان 69	مهران 227	العتار = ابو اسحق اسمعيل الحسن بن علويه سعيد بن سعدون ابو عبد الله محمد بن مخلد محمد بن الحسين
ابو ع' 87	عروة بن اذينة 143	ابن الع' 303
بن اد [ادن] 4	بن الزبيد 110	عطار بن محمد 278
ابو ع' السلي 164	ابن ع' بن زيد الخيل 91	العتري = ابو عبد الرحمن محمد بن عطية
وهو ابو عبد الرحمن عبد الاعلى ويقال ورد بن حكيم	بن عبد الله 313	بن عطية
45		
العدنانية 5		
عدوان 97 169		

ابن عطية = الحسن ابو عبد الرحمن محمد	عادل [التحوي] 41	علي بن احمد العبراني 283 265
ع' بن الاسود 180	الشعري 53 106-105	ابو ع' ا' بن محمد بن المستنير
ابو ع' حرد بن قطن التكني 47	ابن علقا 73	قطرب = ع' محمد
عفر [?] 102 304 306	ابن علفة = عقيل	بن المس'
عقبة الاذري 310	ابو علقه 313	ع' ا' بن م' بن ابي نصر
آل ع' بن ابي معيط 227	الاسود 183	البرنطي = ابو جعفر
العقوب بنت زيد 308	الرازي 183	ع' بن ا' المهندس 285
ابو عقيل 7	بن عبدة 50	النسري = ابو الحسن
بن بلال بن جزي 159	علم 164	ابو ع' ا' بن نصر بن الحسين
بن ابي طالب 95 187	العلوي 103 127 ابو بكر محمد بن	الباربار 181
بن علفة 142	ابراهيم ابو الحسن علي بن	ع' بن اديم 306
حك 97	محمد السائح ابن طباطبا	بن اسحق 306
عكاشة بن عبد الصمد 162	العباس بن الحسن ابو عبد	البرمكي 366
عكرمة 34 38 45	الله محمد بن حمزة	بن اسمعيل 171
بن رعي التبيبي 20	البرسي = القاسم بن ابراهيم	بن حرب 61
بنو عكل 46 97 106	بن طباطبا	بن ميثم التمار [?]
ابن العلاء = ابو عمرو زيان	البصري 278	176
ابن ابي الع' = ابو عبد الله احمد	علوية 109	ع' الاصفهاني = ع' بن
بن محمد بن اسحق	ابن ع' = احمد	الحسين بن الهيثم
ابو الع' [صاحب ابن الاخشيد] 173	ابو علي 173 266	ع' بن حمزة
ابو الع' بن اسحق بن ابراهيم بن	ع' بن ابراهيم بن بكوس 249	ابن ع' الا' = ابو حصين محمد
يزيد اخو ابن كرتيب 250	الدهكي 244	ع' بن ابي امية 162
283 273 263	بن معلى 220	بن ايوب 173
الع' بن بكر = مكورة	بن هاشم شيعي 37	ابو ع' البصير 166 144 125 133
ابو الع' سالم كاتب هشام 117 125	ابو ع' احمد بن اسمعيل بن	171
126	الحصيب اله' بنطاحة	بن ابي بكر بن المظفر اله'
ابن الع' البخستاني 43	167 124 11	بابن محتاج 138
الع' بن عاصم الفساني 164	بن جعفر الدينوري 35	ع' بن ثابت 79 338
العلاف = ابو الهذيل محمد	ا' ع' بن ا' بن عبد الغفار الفارسي	بر ع' الجبائي = ع' محمد بن
ابن الع' = ابو بكر	64	عبد الوهاب
علاقة بن كريم الكلابي 90	بن علي بن الحسن	ع' بن جبلة العكر 164
	البادرائي 167	بن الجهم 151

ابو علي الجيهاني 188	ابو علي الحسين بن علي المهلبى	علي بن سعيد الاثليدسى 285
ابو الحسن [من شعراء مصر] 167	الكرايبسى 181	ابو ع' بن سوار الكاتب 155 139
الح' بن الحسين بن ابي هريرة 215	ابو ع' بن الحسين القرشى 68	ابو ع' بن صالح بن حنى 178
ابو ع' بن داود الد' بالنقاد 32	ابو ع' الح' بن محمد الادمى 280	ابو ع' بن صرد حرائى 285
ابو ع' بن زياد اللؤلؤى 204	ابو ع' بن الح' بن موسى ابن بادويه	ابو ع' الصفار 59 57
ابو ع' بن عبد الله الاصفهاني 81	= ابو الحسن	ابو ع' بن ابي طالب 30 29 28 27 6
ابو ع' بن الح' بن ع' الد' ببقلة 39	ابو ع' بن الهيثم الاصفهاني	83 76 41 40 ₂ 39 39 32
ابو ع' الح' بن علي الحرمازى 48	= ابو الفرج	110 102 ₂ 98 96 94 93 ₂ 90
ابو ع' بن شبيب المعبرى 230	ابو ع' بن حنزة الاصفهاني 165, 160	152 150 146 135 125 115
ابو ع' بن فضال التيبلى 223	ابو ع' بن عبد الله... الكسائى	181 178 177 175 ₂ 174
ابو ع' بن نصر 38	= ابو الحسن	231 210, 209 206 197 186
ابو ع' الح' بن القاسم الطبرى 214	ابو ع' بن خالد = ا' ع' محمد	355 235 = امير
ابو ع' الح' بن محبوب السراى [?] 221 220	ابو ع' بن الخليل 398 163	ابو ع' عاصم بن محمد الكاتب 168
ابو ع' الح' الهنائى = ابو الحسن	ابو ع' بن داود 308 305 304 120	ابو ع' بن العباس بن جريج ابن الرومى 148 129 165 151 ₂ 160 160 ₂
ابو ع' الح' بن يرسف 168	278	ابو ع' بن عبد الله بن العباس 101
ابو ع' بن الحسين 130 195 221	ابو ع' بن ربيعة البصرى 80	ابو ع' بن علي النصرانى
ابو ع' الح' بن زياد التميمى = ابو الحسن	ابو ع' الرحابى 151	عبد الرحمن بن عيسى الهمداني 167
ابو ع' صاحب البريد 191	ابو ع' بن رزين 161	ابو ع' بن عبد العزيز 73
ابو ع' الح' بن صالح بن خيران 215	ابو ع' بن رويم الكرفى 162	ابو ع' بن محمد الدولانى 235
ابو ع' الح' بن صالح بن خيران 215	ابو ع' بن رين النصرانى 316	ابو ع' بن عبد الغفار الجرجانى = ابو الحسن
ابو ع' الح' بن صالح بن خيران 215	ابو ع' بن زرة = ابو الحسن عبد ربه بن زرة 251 252 = ا' ع' عيسى	ابو ع' بن عبد الكريم 167-166
ابو ع' الح' بن صالح بن خيران 215	ابو ع' بن زعفرانى = ابو عبد الله الحسن بن محمد	ابو ع' بن عبيدة 166 171
ابو ع' الح' بن صالح بن خيران 215	ابو ع' بن زياد التميمى = ابو الحسن	ابو ع' بن عمار 155 160
ابو ع' الح' بن صالح بن خيران 215	ابو ع' بن زيد = ابو الحسن ع' بن سهل	ابو ع' بن عمر الدارقطنى 35
ابو ع' الح' بن صالح بن خيران 215	ابو ع' سعيد 334 338	ابو ع' بن عيسى 126 ابو الحسن
ابو ع' الح' بن صالح بن خيران 215		عيسى بن علي

على بن يحيى 291 ابو الحسن	ابو على محمد [?] بن المستنير	على بن عيسى غلام المرزوردي، 284، 285
ابو ع' ي' بن غالب [اسماعيل] بن محمد الخياط 276	قطرب 52-53 38 34 106 88 87	ابو ع' عي' بن اسحق بن زرعة 264
ي' بن كامل بن طليحة الخدرى 182	م' بن معن بن هشام القارى 186	ابو ع' بن عي' الهاشمى 111
ع' بن ي' المنجم = ابو الحسن	بن م' بن نصر [نصير]	بن غراب 219
ابو ع' ي' اله' 148	بن بسام 167 150	بن الفخ المطرق = ابو الحسن
ع' بن يعقوب 167	ابو ع' م' بن همام الاسكافى	بن الفرات = ابو الحسن
الرياص 285	223 222, 221, 1	ابو ع' القضايل بن عياض 184
بن يقطين 234 366	ع' بن م' بن زصب البشعري 72	ع' بن قاسم الرشيدى 86
ابو ع' اليبامى الرهيبى 47	بن مدينى = ابو الحسن ع'	ابو ع' ابن ابي قرة 278
بنو العليص الكلبيرون 187	بن عبد الله بن جعفر	ع' بن ابي كثير 164
عليه ابنة المهدي 164	ابو ع' معاذ الهراء = ابو مسلم	بن المبارك القحطاني [?] 30
ابن عليه 201 ابو اسحق ابراهيم بن اسمعيل ابو بشر اسمعيل العم وهو مرة بن مالك بن حنظلة 197	ابو ع' بن المغيرة 111	ابو ع' محمد بن احمد بن الجنيد 196
ابو العباس القعيني 47	بن مقاتل الرازي 207 206	م' بن حرب الصيرفي 182 126
ابن عماد الثقفي = ابو العباس احمد بن عبيد الله	ابو ع' بن مقلبة = ا' ع' محمد بن ع' منصور الحاكم باسم الله 187	م' بن .. بن خالد 174 174
ابن عمار 88 ابو السرى منصور على	بن المنبهي الزبدي 138	ع' بن م' بن سعد 171
ع' بن سيف [?] 226	بن مهدي = ابو الحسين	السري 192 [?]
بن معاوية الدهنى العبدى 220	بن موسى القتيبي = ابو الحسن	بن سيم الباذياني 167
ابن ابي عمارة 30	بن هشاشم = ابو الحسن ع' بن ابراهيم	بن صدقة الكوفي 71
ع' بن حبرة 118 118 125, 126	ابو ع' بن ابي هريرة = ا' ع' الحسن بن الحسين	ابو ع' م' بن عبد الوهاب الجبالي، 173, 172, 38 36 34 342 177, 174
ابو ع' حمزة بن حبيب [القارى] 32, 31, 31 30 29 29	بن هشام 164 141	ع' بن م' بن عبدوس الكوفي 86
70 39, 37 36, 36	ابو ع' ه' بن ابراهيم الكرماني 70	ابو ع' م' بن عروس الكاتب 168
ع' بن عقيل 165	ع' بن هلال البهليبي 222	ع' بن م' العسكري 171
	ابو ع' بن همام = ا' ع' محمد	بن على 223 196
	ع' بن رصيف = ابو الحسن	ابو ع' م' بن ع' بن القياض 168
		ابن مقلبة 39 31 9
		126 125 62
		244 168 130
		ع' بن م' بن ابي محمد البزدي 50,

عبارة بن عقييل بن بلال بن جديري 57, 159	ابو عمر الزاهد = 'ا' محمد بن عبد الواحد	عم بن محمد بن عبد الرحمن بن اذينة 220
بن يوسف 225	بن ابي زياد الابراري 220	ابو 'م' بن عبد الواحد بن ابي هاشم المطرز اله'
العماليق 96	بن سفيان السلمي 308	بالزاهد 76 74 46 121 88 84
عمر 236	بن شبة = ابو زيد	'ع' بن 'م' بن 'ع' بن سليم بن الجفاني = ابو بكر عمرو بن
'ع' [بن سليمان الخليفة] 102	صالح بن اسحق الجبلي	محمد ابن الجعاني
ابن 'ع' 41	الجرمي 56-57 52 87 69, 59, 57	'ع' بن 'م' المرزوقى 276
ابو العمى = مكررة	بن عباد 177	ابو 'م' بن يوسف بن يعقوب القاضي 114
ابن ابي عمر القاضي = ابو الحسن	بن 'ع' الحبلى 102	منداد بن عبد الحميد الكرخي اله' بابن ليرة 88
ابو عمر احمد بن محمد بن حفص الخلال 174	بن عبد الله بن معمر 101	عمران 129 Amram
'ع' بن اذينة = 'ع' بن محمد بن عبد الرحمن	بن عبد العزيز 6 217,	ابن عمران = ابو جعفر محمد بن احمد
ابو 'ع' الاعرج 313	بن 'ع' = ابو عمرو جعفر	ابو 'ع' 943,
الارزاعي = ابو عمرو عبد الرحمن	بن عبد الواحد 29	ابراهيم بن يزيد بن تيس التخمي 189
عمر بن بكير = ابو حفص	بن عثمان بن اسعد 167	'ع' بن حصين 96
ابو 'ع' الجرمي = 'ا' صالح بن اسحق	بن علي 151	بن حطان الخارجي 104
حفص بن سليمان البزار	العنبري = 'ا' حفص	ابو 'ع' السلمي 165
= ابو عمرو	بن غيسى الانيسي القاضي 203	عبد الله بن عامر اليحصبي 36, 31 29, 29, 29
'ح' بن عمر الضري 231	بن الفرخان = ابو جعفر	موسى بن الاشيب 214
'ا' بن 'ع' العنبري 100	'ع' بن حفص ابو حفص	'ا' 'ع' 'م' بن رباح 173 173
بن حماد بن ابي حنيفة 201	بن لجا 159	'ع' بن 'م' القزاز 234
بن الخطاب 24 28 102 103 196 199 225 231 254	بن المبارك مولى خزاعة 162	عمرو 49 112
بن الح' 30	بجالد بن سعيد = ابو عمير	'ع' [الوزان] 163
الدوري 36	بن محمد بن سليم ابن الجعاني = ابو	ابو عمرو اسحق بن مرار الشيباني 158, 157, 88 71 68 47 41
بن ذر 203	بكر عمرو بن محمد	
بن الربيع = 'ع' بن الرضيع	بن عبد الحكم =	
بن ابي ر' 111 150 306	ابو حفص	
بن الرضيع [?] 219		

عمرو بن بانه 145 145	ابو عمرو عبد الله بن البقع 45 13	عمرو بن نصر الرصافي 163
بن تميم 106 42	244 242 166 126 118	ابو ع' ذ' بن علي الجهضمي 43
بن جري السكري 164	305, 304 249 248	ع' بن هشيم الكوفي 37
ابو ع' جعفس بن عمرو بن عبد العزيز 30	عبد الجبار بن عدي = مسعدة	ابو ع' يروحنا بن يوسف 244 241
بنو ع' بن جندب من بني العنبر 49	ابو عمرو [عمير] عبد الرحمن بن عمرو بن محمد الأزاعي	عمروس بن طيبا 326
ع' الحاركي 164	227 210 203 183 41	العبري قاضي تكريت 82
بن حصين بن قيس بن قنان 122	ع' بن عتبة 121	العبريون 111
ابو ع' [عمير] حفص بن سليمان البزاز [?] القاري 29 32,	ابو ع' عثمان بن ابي رصاصة 311	ابو العبيثل 164
ع' الفرد 180 163 100	بن سعيد الزهدى = ورش	عبد الله بن خليل 48-49
ع' زبان [?] بن العلاء بن عمار بن عبد الله 32, 31 30 28, 28 47 43 41, 39 35 151 88 55 50	ع' بن عجلان 306	ابن العبيد = ابو الفضل محمد بن ابي عبد الله
بن الزبير 102 101	ابو ع' بن العلاء = ابو عمرو زبان •	ابو عمير [?] سجالد بن سعيد بن عمير 90
بن زيد الطامى 306	ع' بن علقمة الكناني 28	عنان جارية الناطفي 164
بن سعد الانصاري 103	بن ابي عمرو الشيباني 68 68	العنبت [?] 358
بن سعيد 102	بن العنقفي 306	ابو العنبر 49 76,
بن العاص 101	بن الفخ 292	بنو العنبر 202
بن مسعدة 122	ابو ع' كلثوم بن عمرو بن ايوب العتابي 121 104 10, 316 308 163 147 125	العبري القاضي 236
بن سهل 102	سجالد بن سعيد = ابو عمير	ابو العنيس محمد بن اسحق الصبيري 173 153 151-152 62 358 278 277 206 174
بن شاس 158	بن محمد بن سليمان بن راشد = عمرو بن بانه	ابن عنيسة = ابو عبد الله محمد ع' بن معدان الفهري وهو ع' الفيل 41,
ابو ع' الشيباني 41 ع' اسحق بن صالح 306	بن مسعدة 7 166	عزة بن اسد 106
بن العاص 255 254, 254 232	ابو ع' معاوية بن عمرو الرومي 92	عنس 98 106
بن عامر = ابو الخطاب	المعدل بن عيلان بن الحارث 165	العنسق الضبي 164
ابو ع' عامر بن شرحبيل الشعبي 183	بن معدى كرب 158 97	ابن ابي العوازل 171 137
	ابو ع' المغازلي 283,	الغرامى = ابو بكر محمد بن ابراهيم عرانة = ابو الحكم
	ع' بن البكشوح 308	ابو ع' 31

ابن ابي العوجا 338	عيسى بن قسطنطين = ابو 'ع	غ
عوف بن لؤي 106	موسى	الغاضري 313
بن محلم 164 46	ابو 'ع' اللؤلؤي 36	ابو غالب احمد بن سليم الرازي 88
العوقى 265	'ع' بن ماسرجيس 297	'ع' بن 'ال' الب' بالفطن 167
ابو عون احمد بن المنجم 147	بن ماسه 296	'ع' بن عثمان الهمداني 162
العويص 96	بن محمد بن ابي محمد	ابو 'ع' مقاتل بن النضر 168
العباشي = ابو النضر محمد بن مسعود	اليزيدي 50	الغريابي [?] 7 38
ابن عياض المصري 359 355	ابو 'ع' محمد بن عيسى الترمذي 233	الغريض 148 141
العيالي = ابو جعفر احمد بن محمد عيسى 37	'ع' بن البعدل 165	غزال بن خالد 29
ابو 'ع' 177	بن المنجم 304	ابو غزوان القرشي 172
'ع' [الوراق] 338	ابو 'ع' بن اله' 295	غزبية 96
'ع' بن ابان = ابو موسى	'ع' بن مهران = ابو موسى	غسان 106 98
ابو 'ع' احمد بن علي بن يحيى المنجم 295 144 143	بن موسى 125 303	ابو 'ع' رفيع بن سلمة بن مسلم 54
'ع' بن اسيد النصراني 273	ابو 'ع' م' بن احمد بن محمد	'ع' بن عبد الحميد 125 127
ابو 'ع' الاعور 353	بن ابي م' اليزيدي 50	بن عبيد 225
بكار بن احمد بن بكار 39	'ع' بن ميمون 33	الفساني = ابو محمد
'ع' بن داب = ابو الوليد 'ع' بن يزيد	بن مينا = ابو موسى	غطفان 97 54
ابو 'ع' ابن شيران 10	بن نوح 244	ابو الغطريف [?] البطريق 295
'ع' بن صهاربخت 298	بن يحيى بن ابراهيم 244	الغلابي = ابو عبد الله محمد بن زكريا
ابو 'ع' الضريم 217	291 290, 289, 288, 297 292 291	ابو الغمى هارون بن محمد 166
'ع' بن علي 118 ابو القاسم [تلميذ حنين] 297	بن يزيد بن بكر بن داب = ابو الوليد	ابن غنم الكلابي 109
ابو 'ع' بن علي بن يحيى المنجم = 'ع' احمد	آل ابي العيص 101	الغنوي = ابو خالد
'ع' بن عمر الثقفي 30 41-42 41, 51	ابو العيناء محمد بن القاسم بن	غنويه السدوسي = عبد الله بن الفضل بن سفيان
الهمداني 41 31	خلاد 125 123 121 55 53	غنى 106 105 97
بن فرخان شاه الكاتب 167	ابن عيينة 151 سعيد سفيان	غنية ام الحمارس 47
	ابو 'ع' محمد بن ابي 'ع' 85 162	ام الهيثم 47
	163	غيانك 188
	'ع' بن المنهال = ابو المنهال	ابن 'ع' = ابراهيم
	آل ابي 'ع' البهليبي 163	غيرة 106
		غيلان ابو مروان = ابو م'

ف	ابن الفرات = ابو الحسن على ابو العباس	ابو الفرج البعاث بن زكرياء النهرواني 286 285 284
الفارابي = ابو ابراهيم اسحق بن ابراهيم ابو نصر محمد	ابو الف' 131	الفرجي 209 ابو العباس احمد بن ابراهيم
ابن فارس 80	بن عبد الله المصري 165	الفرحي 209
الفارسي = ابو على بن احمد بن عبد الغفار محمد بن حبيب	فراث بن شحاتا 303	الفرزدق 169 158, 132 106 104 11
الفارابي = الفارابي	فراس 25	الفرغاني = محمد بن كثير
الفاسي بن الحائك 162	ابو ذ' جبير بن غالب 286 182	الفرضي 209
الفاين = ابو محمد العباس	ذ' بن الحسن الحراني 286	ابو فرعون الشاسي 164
فاطمة 235 185 178	الفرغانة 280	كندر بن جندر 152
ابن ابي ذ' 7	ابو الفرج 7	ابن فرقد = ابو زيد داود
ذ' بنت البندر زوجة هشام بن عروة 92	[صاحب ابن شنبوذ] 39	ذ' السنجي 183
الفاطميات 102	احمد بن الطيب السرخسي 171, 149	فروة بن حبيضة الاسدي 165
الفاكهي 109	عبد الواحد بن نصر بيقا 172 169	الفريابي 7 38 ابو ابراهيم اسحق بن ابراهيم الفارابي محمد بن يوسف
ابو الفتح [ابن النخعي] 209 145	علي بن الحسين بن الهيثم 144 141 115	الفريرياني [?] 7
الف' بن خاقان بن احمد 107 73 298 148 143, 116-117	الاصفهاني 115	فزارة 159 106 97, 9
ابو الف' عبد الله بن احمد النخعي 76, 61 42	عمر بن محمد السالكي 200	الفرزاري = اسحق بن ابراهيم ابو اسحق ابراهيم بن حبيب 4
عثمان ابن جنى 169 87	قدامة بن جعفر بن قدامة 260 180	4 بن محمد ابو السدانة ابو عبد الله محمد بن ابراهيم محمد بن ابراهيم
محمد بن جعفر [النخعي] 58	محمد بن اسحق النديم ابن ابي يعقوب الوراق صاحب هذا الكتاب 5 6, 9 12 21 24, 26 39 40 43, 55 56 61 64 66 89 97 98 106 146 157, 159 175 178 182 183 189 198 206 209 216 217 234 237 241 243, 246 250, 286 287 289 296 300 303 304, 308 318 327, 328 342 345 350 352 357 360	فستقة = محمد بن علي صاحب الكراسي [?] 87
بن ج' الهبداني ثم البراق 85	محمد بن اسحق النديم ابن ابي يعقوب الوراق صاحب هذا الكتاب 5 6, 9 12 21 24, 26 39 40 43, 55 56 61 64 66 89 97 98 106 146 157, 159 175 178 182 183 189 198 206 209 216 217 234 237 241 243, 246 250, 286 287 289 296 300 303 304, 308 318 327, 328 342 345 350 352 357 360	فض 4
محمود بن الحسين كشاجم 189	ذ' البرصلي = ابو نصر	ابن فضال = ابو على الحسن بن علي
فتق [ابو ماني] 336, 328, 327	فتق [ابو ماني] 336, 328, 327	فضالة بن عبيد 29 29
فتوح بن محمد بن مروان بن ابي الجنوب 161	فتوح بن محمد بن مروان بن ابي الجنوب 161	فضل [الشاعرة] 164
فثيون [قثيون] 244 180 24	فثيون [قثيون] 244 180 24	ابو الف' احمد بن سليمان بن وهب 167
الفراء = ابو زكريا يحيى بن زياد	الفراء = ابو زكريا يحيى بن زياد	

123 308 146 125	ابو الفضل أحمد بن أبي طاهر	ابو الفضل العباس بن الفرغ الرياشي	ابو فقفس 51 بنو ذ' 105 88 69 ابو الف' لزاز 47 الفقعي = محمد بن عبد الملك الاسدي
55	بن أبي الخلق	بن محمد عرام 86	ابن الفقيه الهمداني = احمد
140	بن ابراهيم الموصلي	عبد الله بن العارض [?]	الفند 169
165	بن اسمعيل بن صالح الهاشمي	الشيرازي 264	ابو الفهد 85
171	الف' جعفر	عبد الحميد بن واسع	ذ' بن زيد 98
179 16 279 275	بن المكتفي بالله	الختلي [?] 281	الفهري = عبسة
165	بن الحباب = ابو خليفة	بن العميد = الف' محمد	فهم 169 97
141 140 71	حصان بن الخلق بن ابراهيم الموصلي	بن أبي عبد الله القرطلسي 287	ابو فيد مؤرج بن عمرو السدوسي
143-143	بالبارد 71	محمد بن احمد بن عبد الحميد 107	المجلى 48 46 43 35 34
280	الحيناني	بن أبي عبد الله الف' م'	فيروز 337
306	بن ذكيران = ابو نعيم	اله' بابين العميد 366 241 199 185	بن اردشير [اخو سابور] 328
309 166 49	بن الربيع	بن ابي غسان البكري 86	بن قباد 342
163	الرتاشي	بن م' بن ابي محمد البيدي 141 50	الفيرباني الصغير = ابو بكر جعفر بن محمد
138	السكري	بن مروان بن ماسرخس 127	الكبير = ابو عبد الله محمد بن يوسف بن واقد
245 166 143 121 9	بن سهل	ابو الف' منصور الكاغدي 174	الفيرباني [?] 316
163	بن الفضل = ابو القاسم	نصر بن مزاحم 93	ابو الفيض ذو النون بن ابراهيم المصري 359 358 353
7	بن شاذان = ابو محمد	بن يحيى بن خالد البرمكي 338 166 137 126 121 72	الف' بن ابي صالح 166
7	ابو الف' صالح بن عبد الملك التميمي	ابن فضيل [الكاتب] = ابو الحسن علي بن الحسين	فيراسب [?] 23
163	بن محمد بن شاذان	الرسان ابن الربيع 178	ابن فيوما [?] 7
163	بن العباس بن جعفر	بن عياض = ابو علي بن غزوان 226	الفيومى = سعيد
168	الفراغي	الفطن = غالب بن احمد	ق
168	ابو الف' الع' بن عبد الجبار		قادم 98
			ابن ذ' 88 87 73 = ابو جعفر محمد سلمة

ابو قادم 67 68	ابو القاسم بن ابي الخطاب بن الفرات	ابو القاسم عبد العزيز بن عبد الله
تادور بنت بن هيمسح بن تادور 5	107	الهاشمي 106
القاري 111	بن سلام = ابو عبيد	اللق' بن عبيد الله 60, 82 148
القاساني = القاشاني	بن سيار الكاتب 164	298 285 262,
القاسم بن ابراهيم بن طباطبا	بن ابي صالح 121	ابو الق' ع' الل' بن احمد بن خرداذبه
العلوي البرسي 193 194	بن صبيح 121 166	149
ابو الق' اسمعيل بن احمق بن ابراهيم 9	ابو الق' بن عباد الصاحب 135	ابو الق' ع' الل' بن ا' بن محمد بن
الانباري = ابو محمد	عبد الله بن احمد البلخي	عبد الله الكلوثاني
ابو الق' الانطاكي 266	342	131 129
بن البقال المتوسط 196	بن ا' بن عامر بن سليمان الطائي 223	اللق' بن ع' الل' بن سليمان 168
البيستي 139	بن اماجور 280	ابو الق' بن العراء صاحب الطبري 235
البلخي 34 138 175, 299	بن الحسن غلام زحل 284	بن ابي العلاء 168
300 301 الل' عبد الله	بن خطاب بن سهلويه اله' بقشور	علي بن احمد الكوفي 192
بوراش بن الحسن 198	174 174	بن محمد بن
جعفر بن الحسين اخر	بن العرمم 129	الشاه الظاهري
علي بن الح' 180	بن علي بن محمد وي'	153
بن محمد بن حدار	بابن اسما 129	بن م' النسوي 168
[حيدان?] 167	بن محمد الازدي 85	عيسى بن علي 24 129 244
ج' بن م' بن حيدان	بن عبد العزيز	246,
البوصلي 146 149	البغري	الفضل بن سهل بن الفضل
الجنيد بن محمد بن	وي' بابن بنت	الحريري 311
الجنيد 183	منيع 233	اللق' بن قاسم 158
الحجازي 102 205, 206 209	عبد الرحمن بن احمق	بن القرقائي 326
الحديثي 237	الزجاجي 80	ابو الق' الكعبي = الل' الكعبي
الحسن 187,	بن عبد السلام اله' بالجمل	الكلوثاني = الل' عبيد
بن بشر بن يحيى	165 البصري	الله بن احمد
الامدي 155		الكنعي [?] الكعبي 138
الحلاج الزاهد 37		بن محمد 126
حماد بن سابر بن		بن رمضان = ابو الق'
البارك بن عبيد		الجرد
91-92 91		

القاسم بن معن بن عبد الرحمن 69 69	قدامة بن جعفر بن قدامة = ابو الفرج	ابن تسطنطين = ابو موسى عيسى تشر 174 القشوري = نصر القصراني 284 تصبي بن كلاب 96 تصبي بن سعد 90 تضاعة 96 98 106 199
بن المنصور 7	بن ضرار القريعي 89	القطان 217 ابو سعيد يحيى بن سعيد عبد الله بن محمد بن كلاب يوسف بن موسى
ابو الق' المؤدب 138	بن مطعون 40	تطلب الرحا 312 تطلبه 7
يحيى بن علي بن يحيى المنجم 143	تديد بن جعفر 205	تطرب = ابو علي محمد نظري بن الفجاءة 125
بن محمد 24	القرطبيسي 168	ابو القطريف = ابو القطريف القطيبي = محمد بن يحيى القنعبي = ابو عبد الرحمن بن مسلمة
بن يزيد الجرمي 225	ابو قران 359 353	القفال = ابو بكر محمد بن علي بنو قفل 201
بن يوسف 164	قرست 4	قلمون [قلميون] 314 356 Polemo بنو قليص = ي' العليص قمامة بن زيد 119 119 125 126
[أخو احمد بن يوسف] 166 132	القرطبي 171 ابو محمد بن سعد القرطلوسي = ابو الفضل القرقيبي = ابو محمد زهير	قلمون = اسماعيل بن محمد ابو الحسن علي بن موسى ابن قنان = خلف بن يوسف قيس
السلي 167	قرمط = حمدان بن الاشعث قرة [جد سنان بن ثابت] 320	بنو ق' 47
القاشاني = ابو بكر محمد بن اسحق قالون = ابو موسى عيسى بن مينا ابو تاموس الشيباني 163	ابن ابي ق' = ابو علي بن الاشتر 326	قريش 5 25 26 27 39 54 57 94 95 96 98 99 100 101 102 102 105 106 110 111 112 129 143 185 210 228
القاهر 213 302	بن ثابت بن ايليا 326	قريص الجراحي المغني 146 156
قباد بن سابور بن اشغان 289	بن تميما الحراني 285	بنو القرية 125 170
ابن قبة = ابو جعفر بن محمد تبيخة أم المعتز 114	ابو ق' الكلابي 47	القزاز = ابو عبد الرحمن عمران بن موسى
القبصي = ابو الصقر ابو قبيل = نجدة قتادة 34 41	قريب ابو الاصعي = ابو بكر عاصم قريبة أم البهلول 47 قريسات 4	قاس بن ساعدة 63
ابن قتيبة = ابو محمد عبد الله بن مسلم	قريش 5 25 26 27 39 54 57 94 95 96 98 99 100 101 102 102 105 106 110 111 112 129 143 185 210 228	قسطا بن لوقا البعلبكي 243 244 246 250 251 254 295 317
بن زباد 207	قريص الجراحي المغني 146 156	قسطاس بن يحيى بن زونق 326
بن مسلم 50 103	بنو القرية 125 170	
قثم بن جعفر بن سليمان 205	القزاز = ابو عبد الرحمن عمران بن موسى	
قحطان 59 105	قاس بن ساعدة 63	
القحطبي 293 342	قسطا بن لوقا البعلبكي 243 244 246 250 251 254 295 317	
القداح = ميمون ابن الق' = عبد الله بن ميمون بنو الق' 188	قسطاس بن يحيى بن زونق 326	

قويرى = ابو اسحق ابراهيم	كثير 111	الكسروى = ابو الحسين على بن
قيدروس 239	كثير 111 142	مهدى موسى بن عيسى
قيذار 5	ابن كثير = ابو معبد عبد الله	يزنجره بن مهنبدان
القيروانى = عبد الله بن ابى زيد	ابن ابى ك' = اسمعيل بن جعفر	الكاتب 150
قيس 96	كثير بن عبد الرحمن 306	كسرى 28 96 111 315, 316, 337
قيس [الشاعر] = النجاشى	الكجى = ابو مسلم ابراهيم بن عبد	انوشروان 239 316
بنو ق' بن ثعلبة 97 106	الله	كشاجم = ابو الفتح محمرد
ق' بن الخطيم 78	الكديى 68	ولد السندي ابن شاهك 168
ابن ق' الرقيات = عبد الله	الكرابيسى 207 احمد بن عمر ابو	كشتاسب بن لهراسب 12 =
ابو ق' الر' 149	على الحسين بن على	كشتاسب
بن عبد مناف بن زهرة 6	الكراسى 87 = الكرابيسى	كعب 4
عيلان 94, 96, 97 106	الكرخى = ابو الحسن عبيد الله	الاحبار الحميرى 22
بن عيلان 96	ابو الحسين بن معمر ابن	الكل شاه 12
بن قنان بن متى 122	شهدى ابو عمر منداه	ابن كلاب = عبد الله بن محمد
الهلالى 219	ابو محمد القاسم بن محمد	ك' بن حمزة = ابو الهندام
بنو قيطران 321	محمد بن المقسم معروف	ابو ك' رقاء بن الأشعر لسان الحمرة
الثقين 98, 106 = بلقين	ابو منصور محمد	89
قينون = فثيون	الفقيه 62	الكلابى 69 ابو زياد يزيد
ك	الكرمانى = ابو اسحق عبد الله	كلب 96 99 102 187
الكافدى = احمد بن اصيل ابو	بن محمد ابو عبد الله	ابو الك' الحسن بن النجاج 165
عبد الله الحسين بن على	محمد بن عبد الله ابو على	الكلبى 38 ابو النضر محمد بن
ابو الفضل منصور	هشام	السائب هشام بن محمد
ابن كامل 35 68 ابو بكر احمد	ابن كرنيب = ابو احمد الحسين	ابن الك' 37
ابو عبد الله احمد	ابو الحسين ابو العلاء بن	الكلبيات 102
ابو على يحيى	اسحق	كلثوم خرشة 52
شجاع بن اسلم 281 282	ابو كريب 234	بن عمرو العتابى = ابو عمرو
283	ابو كريمة يحيى بن الهلب 34	ابو الكلس الباهلى 47
ابو كبير احمد بن محمد بن الفضل	الكسائى = ابو الحسن على بن	النبرى 47
الاهوازى 140	حمزة	كلبان [كلبون] 4
الكتنجى 153	الصغير = محمد بن يحيى	الكلوذانى = ابو القاسم عبيد الله
	كشتاسب 246 = كشتاسب	ابو نصر محمد

كليله ودمنه 118 119 120 126 163
305, 305 304
ابو الكميث = ابو زياد ويقال الامور
الك' بن معروف 65, 70 71 72
159 168
ابو الكناس الكندي 95
كناسة 164
ابن ك' = ابو محمد عبد الله بن
يحيى || محمد
كنانة 96 106 106 159
بن خزيمه 97
الكناني 47
كنده 95 96 98 106 133
الكندي = احمد بن الحسن ||
السري بن احمد || ابو الكناس
|| ابو يوسف يعقوب بن اسحاق
ابن الكواء = عبد الله بن عمرو
ابن كورة = ابو سليمان داره
الكوشاني 181
ابن الكوفي = ابو الحسن علي بن
محمد
الكوهي = ابو سهل ويحيى
الكيال 301
الكيس = عبيد
النبري 90
كيسان النخوي 50 81
ابن ك' = ابو الحسن محمد بن
احمد
كيتاس بن كيتباد 12
كيلهراسب 119

ل
لاحق بن عبد الحميد 163
اللاحقي = ابان بن عبد الحميد
لاهج بن ابان 306
لبابة = يونس
لبنى 306
بنت المعمر 307
لبيد بن ربيعة العامري 168
الجلال = ابو الفرج محمد
الخياني غلام الكسائي 48 88
لخم 98 106
اللخم 106
ابن ليرة = محمد
ابن ليرة = ابو عمر مدهاد
لسان الحبرة = ابو كلاب وقاء
اللسين الجرهمي 90
لقمان 25 26
لقوة = يوسف [الكاتب]
اللقيط 144
ل' الحاربي = ابو هلال
ابو لهب 26 27
بنو ابى ل' 209
لهراسب 12 = كيلهراسب
ابن لهيعة = ابو عبد الرحمن عبد
الله
اللولوي = احمد بن عيسى || احمد
بن موسى || ابو علي
الحسن بن زياد
لوهق بن عرفج 310
بنو ليث بن بكر بن عبد مناة بن
كنانة 41 42 180
ل' بن سعد 199

الليث بن ضمام 158
بنو ل' بن كنانة = بنو ل' بن بكر
الد' بن البطفي بن نصر بن سيار
42-43, 43
الد' من ولد نصر بن سيار = الد'
بن البطفي
الليثي = نصر بن عامر
ليلى 306
ابن ابى ل' 91 || ابو اسحق || عبد
الرحمن || محمد بن عبد الرحمن
ليلى الاخيلية 111 306
ابو ل' سابور بن المبارك 91
ل' بنت ابن عروة بن زيد الخيل 91
ابو ل' ميسرة = ابو ل' سابور
يسار 202
3
الهاشرون = ابو سلمة || عبد
العزير
ابن ماحية 181
مارب 106
مارية القبطية 353 354 360
بنو مازن 54
بن شيبان بن ذهل بن
ثعلبة 57
المازني 52 || بكر بن محمد || جهم
بن خلف || ابو زيد || ابو عثمان
|| محمد بن حبيب
ابن المازنيار 277
الد' بن تارن 296
ماسرجيس [ماسرجيس, ماسرجويه]
297 297 288

ابن ماسرجيس = عيسى	البيرو = ابو العباس محمد بن يزيد	حبرة النديم = ابو جعفر محمد بن يحيى
ابن ماسرخس = الفضل بن مروان	البيروان = ابو بكر محمد بن علي	ابن محتاج = ابو علي بن ابي بكر
ابن ماسه = عيسى	البتقي 129	مكتبة 164
ابن ماسويه = ابو زكريا يحيى	البتلمس 158	ابو الحسن نصيب بن رباح الثقفي
ما شاء الله بن اثيرى [?] 273-274	البتيم [?] 63	111
276	متمم بن نويرة 168	الحزرون 9
ابن الماشطة = ابو الحسن علي بن الحسن	البتنبي = ابو الطيب احمد	ابن الحزوز 148
مالك 38	البتوكل 122 117 116 _p 111 73 72	ابو م' خلف بن حيان الاحمر
م' بن اثنس بن ابي عامر 3	174 166 162 161 146 143 124 ₂	النخري 34 [?] 47 50 54 162
199 _p 198-199 189 33	315 306 297 296 ₂ 295 ₂ 295 _p 294	الحزوم 188
234 210 203 201 200 ₂	متى = ابو بشر	ابو محزم [?] 125
236	مثقال غلام ابن الرومي 166	الحسن بن اربعة الاعرجي 163
بن دينار 6 183 185	مثنى بن اسد الحياط 220	اخو م' دمشقي = ابو الحسن محمد بن علي
ابو م' عمرو بن كركرة 44 44	ابو اله' الوليد بن الحصين	ابن الحلق بن حشم 47
م' بن مسعود 203	الكلبي الشرقي بن القطامي	ابو محكم محمد [احمد] بن سعد
البامون وهو عبد الله بن هارون	306 170 90 d	[هشام] الشيباني 46 88
الخليفة 5-6 7 8 10 19 21 43	بنو جاشع بن دارم 52	محمد 207
116 105 102 98 74 66 _p 51 50	م' بن مسعدة 166	م' صلعم 27 87 100 172 190
124 123 122 _p 121 119 _p 117	مجالد = ابو عبيد	360 355 342 295 = الرسول
160 146 143 _p 127 126 125 ₂	ابن م' 7	= النبي
244 _p 243 _p 203 _p 201 175 164	مجاهد 25 33 _p	ابو م' [قاضي] 180
275 275 ₂ 274 273 271 _p 245	ابن م' = ابو بكر احمد بن موسى	م' [المدقبي] 9
321 _p 320 _p 314 296 295 284 _p	الجبتي = الانطاعي	ابن م' [المدقبي] 9
338 _p 334 _p	الجنون 111 306 محمد بن احمد	ابن ابي م' [نخري] 88 البيهقيون
ماني بن فتق بابك بن ابي برزام	ابو الجيب الربيعي 69	م' بن ابراهيم [الجلد] 10
327-327 17	بنو محارب 169	الفزاري 164 ابو عبد الله
ابن ماهان = يعقوب	بن خصفة 94 97	بن يوسف بن احمد = ابو الحسن
م' لقبوه الى ميبرون 140	بن نهم 98	
الباهاني = ابو عبد الله محمد بن عيسى	الكامل = ابو بكر محمد بن عبد الله ابو عبد الله الحسين بن اسمعيل	
البارودي = ابو يحيى	100 الكتبي	
المهاذكي 153		
البارك [من سبي طبرستان] 71		
بن سعيد 225		

محمد بن أحمد = أبو الحسن مطبوع
 بن إبراهيم بن يوسف
 = أبو الحسن
 بن شنبودة
 39 31-32
 ني 338
 بن الحسين بن الأصمغ
 بن الحرون 129 148
 الصنوبري 168
 ابن أبي طيفر الجرجاني
 110
 بن علي بن حبان 167
 بن خيار 186
 بن كيسان = أبو الحسن
 اله' بختون 167
 بن مروان بن يسيرة
 = أبو مسهر
 م' بن ادريس بن سليمان بن أبي
 حفصة 161
 بن البندز أبو حاتم
 الرازي 189
 م' بن اسحق [صاحب هذا الكتاب]
 = أبو الفرج
 [صاحب السيرة] = أبو
 عبد الله
 [صاحب المغازي] 5
 بن إبراهيم البصعي
 143
 الاهوازي = أبو بكر
 السراج 155
 الطالقاني 180
 القاشاني = أبو بكر

محمد بن اسحق المسيبي 29 28
 ابو م' ا' بن يوسف الأزرق 228
 م' بن اسمعيل بن إبراهيم بن عبد
 الحيد 111
 بن جعفر الصادق 187
 ابو م' ا' بن محمد بن اسمعيل
 البلد' بقتيرة 192
 الاصفهاني 7
 م' بن أبي أمية 162
 بن بحر = أبو مسلم
 بن أبي بدر السلمي 164
 بن بشر السوسنجردى = أبو
 الحسين
 بن بشير 164
 ابو م' البغدادي 28
 م' بن بكر 166 121
 بن أبي د' 93
 ابو م' د' بن محمد بن خلف اله'
 بوكيع القاضي 114
 م' بن أبي د' المقدمي 34
 بن بهرام بن مطيار 246
 بن أبي ثابت = أبو م' د' بن
 أبي د'
 ابو م' د' بن اسلم البناني 189
 د' بن أبي ثابت 69
 م' بن ثور 34
 ابو م' الثوري = ا' م' عبد الله بن
 م' بن هارون
 جعفر بن محمد بن نصير
 الخالدي [الخلدي]
 183 172 172

محمد بن جمهور = محمد بن الحسين
 ابو م' جناد بن واصل الكوفي 44 91
 92
 م' بن الجهم 81 || أبو بكر
 البرمكي 275 246
 277
 بن الحارث التعلبي [التعلبي?]
 148
 المصري 166
 بن حبيب = أبو جعفر
 بن أبي عثمان
 المازني
 57 46
 الفارسي 189
 بن الجراح بن نصر الانباري 46
 ابو م' المجازي 76
 م' بن حجر بن سليمان كاتب
 العباس بن محمد
 126 126 118
 بن أبي حذيفة 93
 بن حرب = أبو علي
 ابو م' حريز بن عبد الله الأزدي
 222 220
 م' بن الحسن 176 || 200 || 299
 || أبو عبد الله
 الانصاري النقاش
 = أبو بكر
 بن جمهور = م'
 بن الحسين
 بن رمضان 84
 شيلبة 127
 ابو م' الخ' بن عبد الرحمن بن
 خالد الراهمري 155
 83

ابو محمد الحسن بن عبيد الله بن سليمان بن وهب 273	محمد بن خالد بن عبد الله القسري 125	محمد بن زبيد الحارثي 118 125 171
ابو محمد العطار 220	بن يحيى بن برمك 244	بن زيد الداعي الى الحق 193
ابو محمد بن علي 224	الخباز = ابو بكر بن خلف 285	بن ابي سارة الرراسي = ابو جعفر
ابو محمد بن محبوب 230	ابو محمد بن هشام بن ثعلب البزار [?] 31 35 36 37 39	بن السائب = ابو النضر ابن م' بن الس' = العباس هشام
ابو محمد قاضي القضاة 295	الخواص = ' الخ' بن داود 48 110 111 166	ابو م' السدوسي 34
المهلبى 134	ابو بكر ابو عبد الله	بن سعد كاتب الواقدي = ابو عبد الله
ابو محمد الخزومي 111	ابو محمد بن درستويه = ' م' عبد الله بن جعفر	بن عرف السعدي = ابو محلم
ابو محمد بن موسى النوبختي 177 244	دعبلج بن احمد بن د' الحجري 43	ابو م' بن س' القرظيلي 76
ابو محمد بن الحسين [الكاتب] 171	بن دينار الاحول 36	ابو م' بن سعدان 79
ابو محمد بن الخ' [نحوي] = ابو الحسن البرجلاني = ابو جعفر	بن ذؤيب العباني 162	ابو م' بن سعيد 35 126
ابو محمد بن ابي بكرة [?] 40	الرامهرمزي 175 ' م' الحسن بن عبد الرحمن بن رشيد 224	ابو م' بن ابي سعيد 45
ابو محمد بن الحسن [الحسن] بن جمهور العيني [القبي] [?] 223 223	بن الرضا 221	ابو م' بن س' بن سابور [?] 29
ابو محمد بن زيد بن زيدان 188	بن الرواد الازدي 343	ابو م' سفيان بن عيينة 34 41
ابو محمد بن شعيب 166	روح بن عبادة القيسي 227	ابو م' 178 226
النجار 179	بن زبيدة [اخو المامون] 116 21	ابو م' بن سلام 143
ابو محمد بن حفص 91	بن زريق الكوفي 36	الجحفي = ابو عبد الله
ابو محمد بن الليث 120	بن زكرياه الرازي = ابو بكر زهير بن ميمون القرظي 91	ابو م' سلمة بن عاصم صاحب الفراء 30 67 67 74 75
ابو محمد بن حمران 220		ابو م' بن سليمان بن علي الهاشمي 58 234
ابو محمد بن ابي حبرة العقيلي 164		ابو م' بن سباعة = ابو عبد الله بن السبيفع 31
ابو محمد بن حبيد 165		ابو م' بن ستان 178
الرازي 234		ابو م' سهل بن عبد الله بن يونس التستري 186

محمد بن السهل بن البرزبان الكرخي = ابو منصور بن سيرين 183 316 بن شاذان الجوهري = ابو بكر م' بن زكريا بن شاكر = ابو جعفر م' بن موسى بن شجاع = ابو عبد الله بن شذاد البلدي 286 بن شيبان بن ابي النجم 168 بن الصباح 276 الصفار م' 76 صفوان بن يحيى 292 بن الصلت م' 306 بن الخحاك بن عثمان 111 بن طاهر 301 124 بن عائشة 141 العباس بن الفضل الفاسي ابو م' 167 بن عبد الله = الختعي م' بن احمد بن محمد الازرق 112 البردعي = ابو بكر ابو م' ع' بن جعفر بن محمد ابن درستويه 34 35 49 60 62 63 64 74 88 بن الحجاج البديني 25 بن حرب م' بن ع' 127 بن حسن 113-112 بن حسين 54	ابو محمد عبد الله بن ابي الحسن بن ابو محمد عبد الله بن ابي الحسن بن ابو رافع 279 بن سعيان 279 السنوري 168 بن صالح الاسدي = ابن الحسن بن طاهر 117 بن عبد الحكم = ابو عبد الله بن ابي علي بن مقلة 9 بن ع' بن عمر [بن] البازيار 315 277 276 275 بن الفضل بن سفيان ال' بغنويه السدوسي 109 بن محمد بن حرب م' بالخطابي 70 بن م' الشامي 75 بن عبيد [عبي] البلوي 103 بن هارون الثوري 57-58 بن ع' ال' بالبدني 7 بن مسلم بن قتيبة 87, 77-78 63 62 36 316 160 114 88 بن المقفع = ابو عمرو م' بن م' بن ميمون القداح 187 بن نعيم النخيلي = ابو عبد الرحمن	ابو محمد عبد الله بن يحيى ابن كناسة 158 109 70 بن عبد الحكم م' 234 ابو م' ع' الحميد بن واسع = ابو الفضل بن ع' ربه ويد' براس البغل 117 بن ع' الرحمن 162 الاصفهاني 36 ابو م' ع' الر' ابن اخي الاصعي 56 بن ع' الر' بن قبة 176 ابن ابي ليلى 202-203 ابو م' ع' العزيز بن الوثاق 99 بن ع' الملك 106 بن ع' ال' بن ابان الزيات 338 290 166 133 122 ابن م' بن ع' ال' بن ا' الر' = ابو موسى هارون بن ع' الملك الاسدي الفقعسي 163 49 49 الانصاري 27 ابو م' واسمه ع' الوهاب بن حريش = ابو مختل بن عبد كان [عبدلان] 171 137 بن عبيد الله اليرمكي كاتب البهدي 338 بن ابي العتاهية = ابو عبد الله بن عثمان بن ابي شيبه = ابو جعفر بن عزيز [?] النخستاني 34 ابو م' عطاء بن يسار المدني 27 37
---	---	--

محمد بن عطية = ابو عبد الرحمن محمد بن عبد الرحمن ابو م' بن علقمة بن عبدة 50 م' بن علي = ابو جعفر [الكاتب] وي' باذنجانه 167 م' بن ع' بن اسمعيل البرمران = ابو بكر بن امية = ابو جعفر ابن جنى [?] 33 الجواليقي 164 بن الحسين الباقري = ابو جعفر بن ابى الحكيم 167 اله' بديدن 167 بن سعيد اله' بسكة 139 الضبي 164 بن عبد الله بن عباس 101 فستقة 181 87 م' بن عمر الجرجاني 143 اله' بابن الخنساء 167 الصبيري = ابو العباس بن محمد ابن الجنيد 211 بن واقد الروادى = ابو عبد الله م' بن عياش ويقال اسمه شعبة = ابو بكر بن ع' بن عيسى [التيهبي مقرى الرى?] 37 35 بن سررة الترمذى = ابو عيسى	محمد بن عيسى بن ابى عباد = ابو الحسن بن عبيد بن يقطين 224 223 بن المنصور 111 بن ابى عيينة = ابو عيينة بن غالب باح = ابو عبد الله محمد بن عبد الله ابو م' الغساني 164 م' بن ابى الغنم الخليع الرقى 170 بن الفضل 162 الحرفزاني الكاتب 167 ابو م' الف' بن شاذان الرازي 27 26 231 35 م' بن الفضيل بن غزوان الضبي = ابو عبد الرحمن بن القاسم = ابو عبد الله ابو م' الف' بن اسمعيل بن اسحق 9 ق' الانبارى = ا' م' ق' بن محمد م' بن الف' التيهبي النسابة = ابو الحسن بن خالد = ابو العيلاء ابو م' الف' اله' بالحياط 32 ق' بن محمد بن بشر الانبارى 75 73 47 الف' بن م' الديرى 137 86 [?] الكرخى 177 167	محمد بن قيس الخطيب 125 بن كثير الفرغاني 279 بن كعب القرظى 65 بن كناسة 91 ابو م' بن ك' = ا' م' عبد الله بن يحيى م' بن ك' الاسدى 164 بن لرة 282 بن الليث 315 [الخطيب] = ابو الربيع ابو م' [بصير] ليث بن بخنرى المرادى 219 م' بن الله' الرجاج 86 بن مالك بن السائب بن بشر = ابو النضر محمد بن السائب بن المدينى 123 بن مروان بن ابى الجنوب 160 بن مزاحم اخى الخصال 226 بن مسعود العياشى = ابو النضر محمد بن محمد بن فيروز 28 بن ابى م' البريدى 60 ابو م' بن معروف القاضى 62 ابن م' المفضل الضبي = ابو العباس الف' م' بن المقسم الكرخى 137 بن مكرم كاتب 171 126 124 بن منادر الصبيرى 163 بن منصور اله' بالزاج 43 بن الليث بن المظفر 43
---	---	---

ابو محمد المهلبى 170	محمد بن يحيى الكسالى الصغير 30	بنو مخزوم 93 159
اله' [?] البدق 165	ابو م' ي' بن المبارك اله' باليزيدى 88 50-51	بن يقظة بن مرة بن كعب 106
بن موسى 282	بن محمد بن صاعد 283	الخزرمى 120 عبد الله بن عباس بن ابي ربيعة محمد بن الحسن
الخوارزمى 274	م' بن ي' المتجم 148	مخلد بن كيداه = ابو يزيد الختسب
283 281 280 275	بن يزهداه = ابو عبد الله بن يزيد 57 ابو عبد الله ابو م' بن ي' المهلبى = ابو م' الحسن بن م'	بنو م' بن النفس بن كنانة 5
بن شاكر = ابو جعفر	ابو م' بن ي' وي' بدبيس 9 359	الخلوع 126
بن ناجية 281	بن عبد الاكبر الببرد = ابو العباس	مخنف 84
بن النطاح = ابو عبد الله م' بن صالح	بن مسلمة الحصنى 164	بن سليم 93
بن النعمان = ابو جعفر بن ذ' بن بشير 26	ابو م' يعقوب بن الخاق بن يزيد	ابو م' لوط بن يحيى بن سعيد 93 93
بن هبيرة صعودا = ابو سعيد	ابو م' الحضرمى 30 36	مدام 164
هشام بن الحكم 162 176-175	يوسف بن الحسن السيرافى 31	الهدائنى 36 ابراهيم بن عيسى ابو الحسن على بن محمد
177 176	بن ي' الفريابى 7 [?] 38	البدبى = احمد بن محمد ابو اله' = ابو المنذر بنو اله' 123
بن هشام بن عرفى السعدى = ابو محم	بن يعقوب الناقضى = ابو عمر	مدرج العروضى 63
بن واسع 183	ابو م' يونس بن حبيب = ابو عبد الرحمن	مدرك بن محمد الشيبانى 168
وهب 76	محمود بن الحسن 36	مدركة 94
بن وهيب 166	المرزى 217	المدنى = محمد بن عبد الله ابو الهندام
بن يحيى 100	ابو مخنف 84	مدين 4
الاشنانى 209	ابو الحبيب مرثد بن حبا الربعى 47	المدينى = ابو ايوب
بن اكنم 282	ابن يحيى [يحيى بن?] 30	مدج 98
بن ابي البغل = ابو الحسين	مخارق 96	بنو م' بن كعب 98
ابو عباد حبرة = ابو جعفر	ابن م' = ابو الاشعث عزيز بن الفضل الحصين	مراه 98 106 211
بن عبد الكريم	مخبرة 317	المرادى = ابو جعفر محمد بن منصور
الازدى او الادمى 186	مخزم 125	
القطيعى 36 35		

مرار = مرار	ابن مروان = بشر	المريدي 88 المريدي
الرفقعي 168	م' بن سليمان بن يحيى = ابو السبط	مزينة 97 159
المراغي = ابو بكر محمد بن علي	ابو م' غيلان 117 125	بن اد 106
ابن اله' = ابو الفخ محمد بن جعفر	م' القرظ 96	بن قبائل اليمن 212
مرامر بن مرة [مروة] 4	م' بن محمد [الخليفة] 102 117	ابن مساب [?] 200
المراوة 19	224 125 297	مسارر الوراق 162
المريدي = المريدي	م' بن م' الجعدي 337 338	ابو السبع المدني 163
ابن المرتحل 314	المرزوقي = الحسين بن علي	المستعين 67 148 301
مرتد بن الحارث بن ثور بن حرملة	ابن خلف عمر بن محمد	المستهل 306
= ابو فيد موزج	المرزوقي = احمد بن نصر المحق	بن الكميث 164
م' بن حبا = ابو الحبيب	بن ابراهيم ابو المحق ابراهيم	المستورد بن علفه 93
المريدي = ابو احمد بن بشر	بن احمد ابو بكر احمد بن	ابن ماسجج 141 148 سعيد
ابن مردان الكوفي = ابو موسى عيسى	محمد الحسين بن علي ابو	ابو مختل 88
مردان شاه بن زادنقروخ 242	العباس جعفر ابو يحيى	م' بن كسيب بن عمار بن عكابة
المريزيان 316	المريدي الاسود 305	158
ابن اله' = ابو عبد الله محمد بن	المريدي 151	ابو م' يكنى بابي محمد واسمه عبد
خلف	ابن ابي مريم = ابو عبد الله	الوهاب بن حريش 46
المريزياني = ابو عبد الله محمد بن	سعيد بن الحكم	المسحور 7
عمران	المريزيان 6	مسرور الازسي 313
ابن البرضي 158	مزاجا البابلي 270	مسعدة [?] 126
مرقس 306	ابن مزاحم = الخحاك ابو الفضل	[الكاتب] 316
اله' [?] يعقوبي ي' ببادري 24	نصر	بن خالد [الكاتب] 125
المركن = ابراهيم بن محمد	ابو م' 41	ابو عمرو عبد الجبار بن عدي
النيسابوري	م' بن سيار المنقري 93	[الكاتب] 126 125
مراحي 244	العقيلي 78 158	مسعر بن كدام 203
مرة بن صعصعة 97	مزدك 118 163	بن المهلهل = ابو دلف
بنو م' بن عرف بن غطفان 106	الاخير 342	مسعود 53
آل مروان 242	القديم 342	ابن م' = عبد الله
م' بن ابي حفصة 140 147 160	المزني = ابو ابراهيم اسمعيل بن	م' بن عمرو 54
م' بن الحكم [الخليفة] 30 93	يحيى	ابو م' المعافا بن عمران الموصلي 184
122 102		225

ابو مسكين البردعي 170	المسور 102	البطوق = ابو الحسن علي بن الفتح
ابو مسلم [صاحب الدعوة] 188 134 344-345	بن مخزومة الزهري 232	مطيع بن اياس 162 144
[كاتب خزيمه بن خازم]	المسيب بن علس 168	ابو م' البلخي 174
126	المسيبي 166 محمد بن اسحق	اله' لله 153
ابراهيم بن عبد الله بن	مسبح الدمشقي = ابو الحسن عيسى	مطين بن ايوب 232
ابو م'	بن حكم	ابن مطعون 306 قدامة
مسلم الكجى 236 232 37	مسيلمه 98	لمظلم 185
بن حبيب 80	الكذاب 97	ابو معاذ زيد اله' [بابي] شبة 112
بن الجلاج = ابو الحسين	المشعري = علي بن محمد بن وصب	الفضل بن خلف الخوري 34
سليمان بن الوليد 163	المصري = ابو الحسن علي بن محمد	اله' الهراء = ابو مسلم
الشامي 126	مصعب 93	ابو المعافا 37
شبيب بن داغ 344	بن الزبير بن بكار 111	اله' بن زكرياء الهروزي = ابو الفرج
بن صدقة شامي 126	بن عبد الله الزبيري = ابو	بن عمران الموصل = ابو مسعود
ابو اله' العاصي 47	عبد الله	معافر 98
بن عبد الله بن مسلم بن	المصعبى = محمد بن اسحق بن	ابو المعافى المدني 163
جندب 111	ابراهيم	معاوية بن ابي سفيان 41 29 29
ابو م' عبد الرحمن بن واقد الوراقى	مصقلة بن رغبة 104	122, 102, 96 93 91 90 89, 88
30	بن هبيرة 102	306 242 232 196 193 175
بن قتيبة 54 102	المصيصى 85 ابو الحسن علي ابو	بن عبد الله 101
ابو م' الكجى = م' ابراهيم	يوسف يعقوب	بن عمار الدهنى 220
محمد بن بحري الاصفهانى 34	مضى 5 107 101 97	بن عمرو الرومى = ابو عمرو
136	ابو المضرحى 47 163	بن مضاف الجرهمى 5
معاذ الهراء وقيل يكنى ابا علي	البضرس 100	ابو م' هشيم بن بشير السلسي
65 65	ابن اله' = توبة	228 95 34
بن الوليد 143 146 160 169	بن زبجى 168	اله' م' اليهمان الاسود 184-183
مسلمة بن ابراهيم بن هشام 111	ابن مطرف = ابو الوزير عمي	معبد 141, 141
بن سلم 166	م' بن ابي مطرف الليثي 126	ابو م' عبد الله بن كثير ويقال له
مسمع بن عبد الملك بن مسمع 300	بن المغيرة 93	الداراني 28 28 31 32
المسمعي 301 300	ابن مطعون [?] 306	المعتز 47 67 73 74 114 148
ابو مسهر الاعرابي 47	الطلب بن ربيعة 232	ابن اله' = ابو العباس عبد الله
محمد بن احمد بن مروان	الطلبى = الشافعي	يوسف
بن يسيرة 85	مطهر بن احمد بن موسى 271	

295 275 127 122 102 7 المعتصم	أبو معشر جعفر بن محمد البلخي	مغير بن عبد الرحمن الحرسى 199
334 296, 296,	270, 261 245, 241 240	المغيرة بن شعبة 103
أبو اله' الانطاكي 169	279 278 277 277 275,	بن شعيب التميمي 30
المعتضد 60, 61, 72 127 128 130	نجيع البدني 93	بن ابي شهاب 29
261, 187 171 147 145 131,	معقل بن طارق 164	بن محمد المهلبى 109
317 310 279 272 271 262,	بن عيسى احر ابي دلف 164	بن مقسم = ابو هاشم
المعتد 122, 143, 146 147 149 161,	المعدا بن ايوب بن طريف 71	المفجع = ابو عبد الله
312	معلى = ابو يعلى	المفضل بن سلمة = ابو طالب
المعتز = زيد بن احمد بن زيد	ابن المعلم = ابو عبد الله محمد	الضبي = ابو العباس
ابن اله' = بشر	بن النعبان	المفضول 175,
أروانى 154	معمر 34	مقاتل 202
أبو اله' سليمان بن طهمان التميمي	ابن م' 103 ابو الحسين	أبو م' 234
183	م' بين الاشعث 100,	م' بن حبان 34
مجنور الاحشاه 173	ن راشد 25 94	بن سليمان 34 34 36 37 179
معد ابو تميم = معز لدين الله	غلام معمر بن الاشعث 100	أبو م' نصر بن المنتصر الدقلى 167
بن عدنان 5 95 98 105	المعبرى = ابو على الحسن بن على	المقتدر بالله 9 51 129 137 147 150
ابن معدان 9 خالد	معن بن اوس 158	337 308 213 192 191 190
م' فيل زياد 41	بن زائد 8 163	ابن مقسم 74 محمد ابو هاشم
آل المعدل [المعدل] 165	بن عيسى القرزاز 199	مغيرة
اله' = ابو عمرو	أبو م' الغفارى 313	أبو م' 38 63
ابن اله' = احمد عبد	أبو معيد = ابو معيد	ابن المقفع = ابو عمرو عبد الله
الله عبد	المعيدى = ابو الحسين احمد بن	اله' بن المبارك 118
الصمد	سليمان	مقلاص 334,
عيسى	ابن معين = يحيى	مقله = على بن الحسن بن عبد
يحيى بن	ابن المغلس = ابو الحسن عبد الله	الله
احمد	بن احمد	ابن م' = ابو عبد الله الحسن بن
معد بن جبل بن اوس 27	السقنى = ابو الحسن	على ابو على محمد بن على
المعدل = المعدل	السرى	الكاولى = ابو العباس عبد الله
معروف الكرخى 183	بن هليبيا 326	الكنسبى 84
معز الدولة 129 134, 153 189 275	المعمر بن ملك 306	مكف = ابو سلمة
337	المعتم المصرى = ابو الحسن محمد	المكتفى بالله 20 130 147 150 185
لدين الله ابو تميم معد 187	بن سامى	298 192
	أبو المغيث الوردى 158	

ابن المكتفى = ابو الفضل جعفر مكحول الشامى = ابو عبد الله الكسن 141 الكفوف = ابو موسى مكورة ابو العمى واسمه العلاء بن بكر 47	المنذر [ملك العرب] 97 ابن م' بنى [?] 311 ابو اله' زهير بن محمد الخرتى 355 سلام القارى 30 180 ابو منصور 85	منصور الهندى غلام حفصويه 166 المنصورى = ابو العباس احمد بن محمد ابو المنعم 109 منقذ الهالالى 162 بنو منقر 93 66 ابن المنكدر = ابو بكر محمد المنكدر التيبينى 302 ابو المنهال عيينة بن المنهال 34 108 48 ابن منير 9 ابن بنت منيم = ابو القاسم عبد الله بن محمد مهرد 10 المهندى 147 206 297 المهدى محمد 7 44 50 64 68 69 122 118 102 100 98 95 91 71 338 316 307 224 162 127 126
الكى = جعفر بن على بن محمد الكى = ابو الحسن على بن العصب ملك [شاعرة] 164 ابو م' 171 م' بن اسما 307 ابو م' الاعرج 162 الحضرمى بن مملك الاصفهانى 177	ابو منصور [ابو جعفر الخليفة] 29 7 118 105 104 102 68 49 46 224 205 203 127 125 122 334 314 303 273 244 233 344 ابو م' ابان حسيس بن زريد 143 م' بن احمد البرمكى 356 بن اسحق = م' بن اسعيل بن اسعيل 299 300	ابن منير 9 ابن بنت منيم = ابو القاسم عبد الله بن محمد مهرد 10 المهندى 147 206 297 المهدى محمد 7 44 50 64 68 69 122 118 102 100 98 95 91 71 338 316 307 224 162 127 126 ابن اله' = ابراهيم م' الكوفى 7 ابو مهديّة 46 المهذب 306 ابن اله' = عبيد الله مهري 334 337 مهران 103 ابو عروبة ابن م' = عيسى ابو يعقوب اسعيل ابن مهرويه = ابو عبد الله مهرة 98 المهلب بن ابى صفرة 105 109 307
المنتجع بن نبهان 158 المنتصر 73 منجاب بن الحارث 91 المنجم = ابو على يحيى ابو منصور ابان آل المنجم 143 160 ابن اله' 128 295 احمد هارون بنو اله' = بنو موسى بن شاكر اله' الراسبى 164 منجرف السدوسى 109 المتخلى [?] 80 مندان بن عبد الحميد = ابو عمر مندون الخادم 164	ابو منصور [ابو جعفر الخليفة] 29 7 118 105 104 102 68 49 46 224 205 203 127 125 122 334 314 303 273 244 233 344 ابو م' ابان حسيس بن زريد 143 م' بن احمد البرمكى 356 بن اسحق = م' بن اسعيل بن اسعيل 299 300 المصرى الضربى 211 بن [ابى] الاسود 178 ابو م' بن ابى براك 169 م' بن سرجون 242 بن سلبه 163 بن طلحة بن طاهر بن الحسين 117 301 بن عبد الله الكاتب 167 اله' العبيدى = ابو طاهر م' بنصر الله م' بن عمار = ابو السرى ابو م' محمد بن سهل بن المرزبان اله' بالباحث عن معتاص العلم 137 ابن ابى م' الموصلى = يحيى ابو م' نزار بن معد 187 م' بن نصر = م' بن اسعيل النبرى 147	ابن منير 9 ابن بنت منيم = ابو القاسم عبد الله بن محمد مهرد 10 المهندى 147 206 297 المهدى محمد 7 44 50 64 68 69 122 118 102 100 98 95 91 71 338 316 307 224 162 127 126 ابن اله' = ابراهيم م' الكوفى 7 ابو مهديّة 46 المهذب 306 ابن اله' = عبيد الله مهري 334 337 مهران 103 ابو عروبة ابن م' = عيسى ابو يعقوب اسعيل ابن مهرويه = ابو عبد الله مهرة 98 المهلب بن ابى صفرة 105 109 307 المهلبى 144 315 ابن عباد ابو العباس احمد بن محمد ابو محمد الحسن بن محمد يزيد 34

مهلهل بن ربيعة 158	ابو موسى عيسى بن محمد النوشري 187	ميمون بن ابراهيم الكاتب 124 167
مترج السدوسي = ابو نعيد	بن مردان الكوفي 70	بن الاقرن 41
الموسوي = ابو الحسن محمد بن الحسين	ع' بن مهران 222	الحصري 164
ابو موسى 103	بن مينا [?] بن وردان اله' بقالون 28	القداح 186
بن احمد بن محمد بن ابني محمد البيهقي = ابو عيسى	ابو م' المكفوف 164	بن ميمون 316
ابو م' بن ا' بن م' بن ابي م' الي' 51	هارون بن محمد بن عبد الملك 123	ميناقي الفارسية 337
ابو موسى الاشعري 50 118	ابن موصل 208	ميّة [مى] بنت مقاتل 306
ابن ابي م' = ابراهيم	الموصلى = ابراهيم بن ماهان	ن
ابو م' جابر = ابو عبد الله	ابن اله' = اسحق بن ابراهيم بن بهمن	النابعثان 78 71
بن جعفر 220	ابو البوصول الاسدي 70 158	النابعة 121 76 الجعدى
بن حوزيل 170	الموتق 111 113 129 143 278	الذبياني 167
بن خالد 241	المزمل الرقي 162	ابن ناجية = محمد
بن سعدان 224	مؤمن الطاق = شيطان الط'	بنو ذ' 102 93 183
ابو م' سليمان بن محمد الحامض	بن عمر بن انخل 111	الناشي 119 [?] 299 ابو العباس
بن احمد 79 87	مؤنس الخادم 128	الع' هبة الله
بن شاكر 277	الفحل 262	الناشي [الاصغر] = ابو الحسين علي بن وصيف
بنو م' بن ش' 243 266 267 271	ميّة = ميّة	[الاكبر] = ابو العباس عبد الله بن محمد
294 285	ابن ميادة 111 143 147	ناصر الدولة 86
بن عبد الله بن حسن 163	ميثم صاحب علي 175	الناطفي 164
بن عبد الملك 124 166	ميخائيل بن اهر بن بقراريس 326	ناعم بن دارم 308
ابو م' بن عمار 1	ابو م' الصيدفاني 152	ابن ناعمة = عبد المسيح
بن عمران 173	ميس ام ماني 227	نافع بن عبد الرحمن بن ابي نعيم
ابو م' عيسى بن ابان بن صدقة	ميسرة [مولى العاص بن هشام] 28	المدني 28 28 29 36 37
213 205 120	ابو ليلى = ا' ل' سابور بن المبارك	الناط = ابو الحسن محمد بن يوسف
ع' بن قسطنطين 297	ميشي = ما شاء الله	ابن ناميداد [?] 153
بن ع' الكردى 245	ميسون = ماهان	ابن نباتة = ابو نصر
الكسروي 128		النبهان 308

النبي صلعم 5 6 25 27 28 31 32 41 46 53 83 90 93 97 98 99 101 104 106 107 111 116 133 154 155 162 185 192 196 217 235 = الرسول = محمد	نصاح بن سرجس بن يعقوب 30 النصبى = حسن بن موسى ابن نصر 131 ابو بكر احمد ابو الحسن على	نصر بن مضر 46 بن معاوية 97 ابو ذؤيب بن نائلة التميمي 169 بن هرمز السمرقندي 334 بن يوسف صاحب الكساء 66
النخار = ابو عبد الله الحسين بن محمد هرقل بن اوس العدواني 95 النخاشي = عبد الرحمن بن حسان الشاعر قيس 703 نجدة ابو تبديل 93 ابو ذؤيب التميمي 162 ابو النجم 151 بدر المعتضدى 150 262 حبيب بن النجم 126 زياد بن المنذر اله' بابي الجارود 33 178 هلال 147 النجلى 158 ابن نجيم = ابو الحسين احمد ابو ذؤيب 33 63 الطروني 63 المدني [?] = ابو معشر النخيمى 87 ابن نجية 285 ابن النخوى 71 النخغ 106 نزار 96 بن معد = ابو منصور النسفى 189 188 النسوى = ابو الحسن على بن احمد نمبان 180	ابو ذؤيب 165 شاعر ابن احمد 138 188 ابو ذؤيب 4 بن حاتم 56 ابن 1 بن مامون الجبازي 169 ابو ذؤيب 1 بن هلال البكيل 310 ابن اوى بن ايوب 244 بشر بن الحارث اله' بالحاق 184 الجوهري 38 الحاجب 191 بن الحسين 131 بن سيار 42 103 بن عاصم الدؤلى ويقال الليثي 41 39 ابو الذؤيب العباسى 37 عبد الوهاب بن عطاء النجلى الخفاف 228 ابن على الجهضمي 35 36 ابو ذؤيب فتح بن سعيد الموصلى 184 186 القشورى 192 191 236 بنو ذؤيب بن معين 108 ابو ذؤيب محمد بن عبد الله الكردانى 281 بن محمد بن طرخان الفارابي [الفارابي] 248 249 250 263 بن مزاحم = ابو الفضل	نصران الخراسانى [استاذ ابن السكيت] 71 72 168 نصره 5 نصيب 142 ابو الجناء ابو سحن النصيبى = ابو ضياء بشر نصير بن يوسف 30 نصرى 5 ابو الذؤيب سعيد بن ابي عروبة 237 الذؤيب بن شمير بن خرشة بن يزيد 41 52 87 ابو الذؤيب محمد [بن مالك] بن السائب الكلبي 34 95 108 بن مسعود العياشى 194-195 هاشم بن القاسم 39 ابن النطاح = ابو عبد الله محمد بن صالح نطاحة = ابو على احمد بن اسمعيل النظام = ابراهيم بن سيار نظيف البطيب 266 نجة = بنو رجه اله' نعمان 338 [ابو شيطان الطائى] 176 الذؤيب [ملك حيرة] 111 ابو الذؤيب 47 الذؤيب بن بشير 39 34*

النعمان بن الحاجب غلام ابن الرزمي 166 ابو عبد الله = ابو عبد الله	نهشل 33 ابو ذ' 165 بنو ذ' 159 ذ' بن زيد = ابو خيرة ابو نواب [?] = ابو تواب ابو نواس 160 151 148 144 96 78 48 آل نويخت 274 244 177 نوح بن جرير 159 ابو ذ' بن الصلت 244 ذ' بن نصر بن احمد 188 النوشري = ابو موسى عيسى بن محمد بنو نوفل بن عبد مناة 98 ذ' بن مساحق 111 النيريزي = ابو العباس الفضل بن حاتم النيسابوري الاسكافي 171 هـ	هارون بن علي النديم = ابو عبد الله بن يحيى المتجم = ابو احمد ابو عبد الله بن محمد بن عبد الملك = ابو موسى بن المتجم 116 هـ بن علي ابو هاشم 60 ابن ابي هـ = ابو طاهر عبد الواحد بنو هـ 148 146 105 49 ابو هـ حراني 126 هـ عبد السلام بن محمد الجبالي 174 174 المطلبي 163 مغيرة بن مقسم الضبي 226 الهريري [?] بن الصريح [الصريح] 126 119 119 هـ البيزدي 30 الهاشمي 119 اسحق بن سليمان ابو القاسم عبد العزيز الدولة الهاشمية 224 الهاشميون 8 111 هاوز 1 ابن الهاربية 305 هبة الله بن خاتان 126 ابن هبيرة 122 داود بن عمر الكجرس 96 عداب الكجبي 47 عدية 111 بن خشرم 78 159 هدم بن زيد الكلبي 47
ابو نعيم الفضل بن دكين 227 ابن ابي ذ' 34 نفطويه 261 ابو عبد الله ابراهيم بن محمد نفيس 5 ابن ذ' = ابو عبد الله ابو النفيعي 164 النفيلي = ابو عبد الرحمن محمد بن عبد الله النقاد = ابو علي الحسن بن داود النقاش = ابو بكر محمد بن الحسن ابو الحسن علي بن مرة نقير بن قصرنا 326 النسي 107 بن تولب 158 بن قاسط 106 النمرة بن وبرة 98 نمرون بن كوس بن كنعان 14 النمري = ابو عبد الله النملي = ابو حسان بنو نمير 112 113 ابو نبيلة النبيلي ويقال النملي 140 نهد 106 بن زيد مناة 306 النهرباني = ابو سعيد الحسن بن عبيد النهرتيري = يحيى بن ابي موسى النهرواني = ابو الفرج المعافا	ابو نواس 160 151 148 144 96 78 48 آل نويخت 274 244 177 نوح بن جرير 159 ابو ذ' بن الصلت 244 ذ' بن نصر بن احمد 188 النوشري = ابو موسى عيسى بن محمد بنو نوفل بن عبد مناة 98 ذ' بن مساحق 111 النيريزي = ابو العباس الفضل بن حاتم النيسابوري الاسكافي 171 هـ الهادي 93 102 127 298 يحيى بن الحسين بن القاسم هارون [الرشيد امير المؤمنين] 209 120 119 100 30 21-22 274 244 226 225 = الرشيد بن ابراهيم بن حماد بن اسحق القاضي 327 بن الحائل 75 بن حاتم الكوفي 35 بن حماد = هـ بن ابراهيم الشاري 217 بن عبد الله 112	

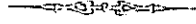
ابن هدمة 170	هشام بن ابراهيم الكرمانى = ابو	بنو هلال بن ربيعة 182
الهذلية 120 الهذليون 141 =	على	ابو ه' لقيط بن بكر الحارثى 94
هذيل	بن احسن الاباضى 165	ه' بن الحسن بن ابراهيم 264
الهذير = الهريز	بن الحكم = ابو محمد	بن ميسل 158
هذيل 78 227 = الهذلية	بن سالم الجواليقى 176 177	بن ابى هلال الحمصى 244 267
ابو اله' زفر بن اله' 202	220	بن وصيف 310
اله' بن قيس 202	الشطوى 281	بن يحيى = ابو بكر ي' به'
ابو اله' محمد بن [ابى] الهذيل	الضريز = ابو عبد الله	الراى
العاذى 36 162 180	بن عبد الله 35	ابن همام = ابو على محمد
ه' بن مدركة 94 97 106	بن عبد الملك [الخليفة] 93	ابو ه' روح بن عبد الاعلى 164
الهراثة 71	102 117 125 129	هباى = حبانى
هرثبة بن الخليل 166	307 244 242 338	هدان 98 106
الهرثبى الشعرانى 314	ولد ه' بن ع' الد' 115	ابن هببسع 5
هرقل النجار 270 285 Heracles	بن عروة 92 203	الهنداى = ابو الحسن على بن
بنو هرقليس 326	بن على بن هشام 37	الحسن
هرم بن حيان 183	بن عمار بن نصير 29 37	هناد بن السرى 234
هرمز بن كسرى انوشروان 146 315	بن عمرو القرطى 180	ابو الهندام كلاب بن حمزة العقيلى
316	بن القاسم 245	82 43
الهرمزان 103	بن محمد بن السائب بن	البدنى 163
بن الكردول 309	بشر الكلبي 4 94 91 95	هراز 4
هرمس [هرميس] 238 239 267 286	98-95 105 306	ابو الهرل الحبيرى 163
318-312 318 320	بن معاوية الضريز = ابو عبد	الهورن بن خزبة 94
الاله 322	الله	هيابثيون 211
البابلى 239 351 352-353 353	الهشامى 75	ابو الهيثم الاعرابى 17
ابن هرمة = ابراهيم بن على	هشيم بن بشير = ابو معاوية	خالد بن خداش بن
الهرزنى = يوسف	ابو هفان البهرمى 116 125 128 143	عجلان 109
الهرزى 85	144 160	الرازى 78
الهريزى [?] بن الصريح [?] = ابو هاشم	هلال = ابو النجم	بن عدى = ابو عبد
ابو هريرة 30 30	ابن ه' = احمد عبد الله ابو	الرحبن
ابن ابى ه' = ابو على الحسن بن	نصر احمد	بن مطهر الغافا 165
الحسين	ابو ه' الديجورى 334	بن الهيثم الناجى 183
الهريزى [?] = الهريز	ه' الراى = ابو بكر	

و	ابو الوزير عمر بن مطرف 127	الو' بن يزيد بن خالد بن عبد الله 100
الوائق 57 122 141 205 296	الرشاء = ابو الطيب محمد	الو' بن ي' بن عبد الملك [الخليفة]
ابن الو' = ابو محمد عبد العزيز	ابو وصية = ابو حمزة الثمالي	125 102 91
بنو واقلة 29	رضاح بن اسعيل 306	ونداسب 12
و' بن الاسقع 29 29 308	ابو الرقاء محمد بن محمد البرزجاني	رهب = ابو محمد
الواسطي = ابو خالد بن عمرو	الحاسب 266 269 273 283	ابن اخي و' 234
زكار بن يحيى ابو عبد الله	الفرغاوندي = يونس بن محمد	و' بن ابراهيم = ابو سعيد
محمد بن زيد ابو عبد الله	وقاء بن الاشعر = ابو كلاب	بن سعيد 146
محمد بن يزيد	وكيع 37 69 88 ابو بكر محمد بن	بن عمرو بن حصين
واصل 104	خلف ابو سفيان	بن تيس 122
ابو و' جناد = ابو محمد	ابو محمد بكر	بن سلمان 113
و' بن حيان الاحدب 29	ابن و' البناني 180	بن منبه 22 94
بن عطاء 172	ابن ولاد 84	ي
واقد بن عمرو التميمي 343	الوليد 93	ابن يامين البصري 162
الواقدي = ابو عبد الله محمد بن	ابو الوليد بن ابان الكرابيسي [?]	ي' بن ي' 22
عمر ابو مسلم عبد الرحمن	217	يخصب بن دهبان بن عامر 29
والبة ابن الحباب 144	بشر بن الوليد القافسي	بن مالك بن اصم 29
ابن رثاب = يحيى	203 203	يحيى 93
بنو وجه النجعة 9	الو' بن الحصين = ابو البثنى	ي' [مانوي] 337 336
الروحشي = ابو ثروان	ابن ابي الو' الرنديق 162	ابو ي' [الرئيس] 338
ابن وحشبة = ابو بكر احمد بن	الو' بن عبادة البختري 146 149 151	ي' بن احمد بن المعدل [المعدل]
علي	160 165 156 152	199 37
ابن رناع = ابو عبد الله عبد الله	الو' بن عبد الملك الخليفة 6 91	بن ادم = ابو زكرياء
بن الفضل الاسدي 57	331 102	بن اكنم [اكنم] 38
ورد بن حكيم = ابو عدنان	ابو الو' ع' الو' بن عبد العزيز	ابو ي' البطريق بن البطريق 273
ورش [الورشان] هو ابو عمرو عثمان	بن جريج 226	ي' بن بكر 208
بن سعيد الزهدي 24	عميسى بن يزيد بن بكر	بن ابي بكير المصري 171
ورقاء بن عمر اليشكري = ابو بشر	ابن داب 90-91 306	بن بلال العبدي 163
ورقة الاسدي 164	الو' بن مسلم = ابو العباس	ابو ي' البلخي 236
ورور النزقاء 164	بن معاوية 125	
وزير العروضي 163	ابو الو' هشام بن عبد الملك	
	الطيالسي 229	

يحيى بن محمد بن عبد الله بن ثوبان 111	يحيى بن الحارث الذماری [الزهدي] 37 36 29 27	يزيد بن ابي حكيم 225
ابو ي' م' بن ع' الل' ابن كناسة = ابو محمد	بن الحسين بن القاسم بن ابراهيم الهادي 194	بن ابي سفيان 122
عبد الله بن يحيى	ابو ي' حفص الفرد = ابو عمرو بن ابي حفصة 160	بن الطثوية 143
ي' بن م' ابو القاسم 24	بن ابي حكيم الخلاجي 398	ابو ي' الطيالسي [?] 229
ابو ي' المرزوي 249 263	بن حمزة 29	ي' بن عبد الله بن خالد 125
آخر 263	بن خالد بن برمك 51 120	ي' بن عبد الملك [الخليفة] 25
ي' بن معاذ الرازي = ابو زكرياء	267 245 203 175 166 121	106
بن المعين 29 231	353 345 317 315 303 276	بن عمر بن هبيرة 102
المنجم = ابو علي	بن زكرياء بن زائدة = ابو سعيد	ابو ي' الختنسب مخلد بن كيداد
بن المهلب = ابو كريمة	بن يحيى 168	ي' بصاحب الحمار 187
بن ابي منصور البرصلي 149	ابو ي' ز' بن ي' بن محمد بن الساجي 213	ي' بن محمد المهلبي 109
275 271	بن زياد الحارثي 118 125 144	بن مزيد 127
بن ابي موسى النهدي 170	171 162	ي' بن معاوية [الخليفة] 90 93
بن نجيم 170	الفراء = ابو زكرياء بن زيد بن علي 345	122 102
البحري 244 248 249 250 251	ابو ي' سامة بن لوى بن غالب = سامة	بن منصور خال المهدي 50
252 257 254-255 264 286	بن سرافيرين 296 303	بن المهلب 93
286 287 289 289	بن عبد الله 110	المهلبي 140 ي' بن محمد
بن نصر الحولاني 212	بن الحارث 101	بن هارون = ابو خالد
بن وثاب 29	بن عدى = ابو زكرياء بن علي 142	ي' بن الوليد [الخليفة] 102
بن يزيد بن بكر بن داب 91	بن انضل 160	اليزيدي = ي' البريدي
بن يعمر 41	بن كامل = ابو علي	اليزيدي 28 30 35 56 89 ابو محمد
ابو اليد الكلابي 47	ابو ي' ليث البرادي 219	يحيى بن المبارك العدوي هاشم
بنو يربوع 106 159	الباردي 283	اليزيديون 50-51
ابن يزداد = ابو عبد الله محمد	بن محمد الزجاج 317	ابو يسام المهندس 337
يزدانجخت 334 337 338		يستاسف [?] 336 = كشتاسب
يزدجرد 12		بنو يشكر 54 90 159
بن مهنبدان الكسروي 128		بن بكر 106
يزيد بن اسيد 127		ابن ابي يعرة = محمد بن الحسين
البريدي [اليزيدي] 31		بن ابي يعرة
		يعقوب 47 ابو يوسف
		[المانوي] 336
		ابو ي' خليفة الامام المقيم 189 190

يعقوب بن ابراهيم 28	ابو يعلى حمزة الحسنى 28	يوسف بن سليمان بن العبادية
الدورتي 34	بن ابي زرعة 60 60	126
أحقق بن حنين 177 241	معلى بن منصور الرازي	بن الصيقل 163
249, 248, 246, 245,	203	بن عمر الثقفي 93 145
268 265 253, 252, 251,	بنو يفرن 187	بن القاسم 121 166
291, 289 287, 286 285	يقطين 224,	ابو ي' القاصي 65
298 292 291	ابن ي' = على	القطان = ي' بن موسى
ابن راهويه 230	آل ي' 220 224	لقوة 7 166
الربيعي 111	اليقطيني 9	بن محمد بن ابي محمد
اسماعيل بن مهران السكوني	ابو اليقطان عامر بن حفص يلد'	اليزيدي 50,
223	بالحكيم 88 94 106	بن المعتز بن ابان العسري
الحريبي 161	ابن اليبان = ابو بكر محمد	165
الحضرمي = ابو محمد ي' بن	الي' بن رباب 182	بن موسى القطان 34 217
أحقق	بن ابي اليبان البندنجي 77	بن . . . الهروني 280
الدورتي = ي' بن ابراهيم	171 82	ابو ي' يعقوب بن ابراهيم بن
الرازي 200	اليباني = ابو حفص عمر بن محمد	حبيب [?] 203
بن الربيع 166 163	البيبي المانوي 336	205 203
بن السكيت ابو يوسف	يوحنا = ابو عمرو يحيى	بن أحقق الكندي
بن طارقي 278	ي' [مانوي] 337	فيلسوف العرب
القرمطي ابو ي' خليفة	بن ماسويه = ابو زكرياء	248 171, 117 10,
الامام المقيم	يحيى	252 251 250 249,
بن الليث 316	بن يوسف بن الحارث القس 266	266 261 255-261
بن ماهان الصيرفي 298	282	314 277, 268,
كاتب يعز' ي' بن محمد بن علي 136	ابن ابي يوسف 210 يوسف	320 318 317,
بن محمد الرازي ابو	ي' بن اسباط 181	358 347, 345
يوسف	ابو ي' ايشع ايشع القطيعي 320	359
المصيبي	ي' بن خالد 241	بن يعز' بن السكيت 72
ابو يوسف	بن الداية 160	ابو ي' ي' بن السكيت 46, 56,
بن ابي م' اليزيدي 50,	ابو ي' الرازي = ا' ي' يعقوب بن محمد	72-73 72, 71 68 58
بن نوح 166 124	الساهم القس 298	158, 157, 88 78 73,
يوسف بن يحيى البيوعلي	بن سليمان كاتب ابي حوط	160
212 212	126	بن محمد الرازي 266
		281

ابو يوسف يعقوب المصيصي 281	يونس بن حبيب = ابو عبد الرحمن	يونس يع' بلبانة 130
ي' بن ابني يو' 203 210 [?]	بن ابى ذررة الرقاشي 125	بن محمد بن ابراهيم
اليوسفي 48 66 68 90 ابو الطيب	بن عبد الاعلى 234	الوقراوندي 86
محمد	بن ع' الرحمن 220	[الكاتب] اله' بيونس المغني
يوشع بخت = بختيشوع	القس 23	= ابو سليمان ي'



INDEX II

- Aaron* 252
Abel 305 331_p
Abraham 5 14 22₂ 25 26 100
Acro Agrigent. 286
Adam 4 12₂ 21 22 96 99 305 317
 331_p 332_p 336
Aetianus [?] 248
Agathodaemon 318 353
Agenor 15
Ahasuerus [Xerxes] 23
Alexander v. Aphrodis. 248 249_p 250_p
 251_p 252-253 253 255 263 264
 289
 — [Chem.] 353 354_p
 — d. Gr. 117 239_p 246 247_p 252
 264 289 294 304 314 326 =
 ذو القرنين
 — v. Tralles 293
Ambracis 248
Ammonius 248 249_p 253 253
Auram [عمران] 26₂ 27
Anaximenes [Arzt] 287
Andreas [?] 353
Andromachus [Arzt] 287
Andronicus 247
Anebo 253 300
Anthus [?] 306 353
Antipater 247_p
Antonius 267
Apion [?] 270_p 284
Apollonius Dyse. 354
 — v. Perge 266 266-267
 — v. Tyana 312 357
Arenganis 357
Archelaus 353
Archigenes 260 288 292 357
Archimedes 257 265 266 267 284 285
Arimenes [?] 353
Aristarch d. Astron. 269 270
Aristippus v. Cyrene 269
Aristomenes 247
Ariston 255
Ariston [V. d. Plato] 245
Aristoteles 10 117 174 176 177 241
 243 246 246-252 252_p 253_p
 254_p 255_p 256_p 263 264_p 268
 290 291 292 295 300 314 319
 352 357_p
Aristoxenus [?] 270
Aros 353
Artaxerxes Longim. 246 287_p
 — Mnem. 245
 — Oclus 246
Artemidorus 255 316
Aselepiades, Aselepius 246_p
Aselepius I 286_p 293
 — II [Aselephados] 286 287_p
 288 293 294
Aspasius 120
Astymachus 353
Autolykus 268

Dadres [?] 354
Dardaneus 24
Basilius 244 250
Bathon [Chem.] 354
Bat[h]yl[us] 285
Benjamin [Mönch] 263
Bidpai 305
Bodhisatva 163 305_p 345 347
Borus [?] 353
Buddha 18 305 346_p 347 347 352

Cadmus 15 239
Callisthenes 312
Canthon [?] 270
Charidemus [?] 286
Chora [Chem.] 353
Châl 5
Cleopatra 354
Cneph 353
Codrus 239
Constantin d. Gr. 241 242_p
 — [Kaiser v. Byz.] 120
Constantin [Arzt] 297
Costus 287
Crito [d. Cosmet.] 293

Daniel 23 314
Darius 305 [?]
 — Codom. 121 239 304
David 22 23_p 27
Demetrius Phalereus 240
Democrates 254 || 287 || 352 353 354
 357
Democritus 354
Deranius = Dorotheus
Diagoras 286
Diacles 287
Diocletian 252 255
Dionysius 291
Diophantus 269 283_p 296
Dioscorides 288 || 293
Dioscurus 354
Dioteles 247
Doles [?] 353
Dorotheus Sidonius 268
Dreco S. d. Hippocrates 287

Eber 14
Empedocles 287
Erasistratus 288 290
Esau 309
Eva 23
Euares 292
Euclides 10 244 257_p 258 265-266
 266 268 269_p 271 271 272_p 273
 282_p 283 284 295_p 357
 — [Arzt] 287
Euctemon 314
Eudemus 255
Eugenius [Chem.] 354
Euapius 292
Eustathius 244 251_p || 288 292 293

- Entocius 267 267 268
 Era 331_p, 332_p
- Festus 287
- Galeus 15-16_p, 245 246 249 252
 253_{1p}, 255_p, 271 272 286_p, 287_p,
 288_{1p}, 288-291 291 292_{1p}, 293_{2p},
 294 295 295 298 299 300_p, 301_p,
 352 354_p, 359
- Gallus [Arzt] 287_p
 — [Kaiser] 328
- Gesius 292
- Glaucou 289_p, 289
- Gnosidicus 293 294
- Gregor v. Nyssa 255
- Hadrian 267 354
- Henoeh [أندريس] 22 317
- Heraclis 353 354 || هيراكل
 — [Heraclides, v. d. Hippocra-
 tes II] 287
- Hermias v. Atarneus 247
- Hermianus 255 || [Hermiones?] 289 353
- Heron 265 269 285
- Herastratus 290
- Herpyllis 217_p, 248
- Heskiel 23₁
- Hib 23₂
- Hipparchus [d. Astron.] 267 269 283
 — 247
- Hippocrates I S. d. Gnosidicus 286_p,
 293 294
 — II S. d. Heraclis 244 246
 258 287_p, 287-288 288
 290_p, 291₂, 292 293_p,
 294_p, 296 301 314_p, 316
 III S. d. Dracon 287 293_p,
 IV S. d. Thessalus 287 293_p
- Homer 287
- Horus 312 353
- Hypsicles 266 266
- Jamblichus 245 248, 249 255
- Jeremias 23₂
- Jenova 23₃
- Jesus Christus 96 98 241 289 328
 331_p, 335 335 336_p, 339_p, 340
 341 342
 — Sirach 23
 Jelfir 5
- Johannes [Evang.] 23
 — Philoponus 244 248 249_p, 250
 251_p, 251 252 254-255 264
 286 286_p, 287_{2p}, 289 289 293
 — Scapio 296 303
- Jonas 25 26 27
- Joseph 15 21 25 26 27 309 317
 — ben Gorion 280
- Jonas 23₁
 — bin Bud 24
- Jovianus [?] 255
- Jannet 5₁ 100
- Juda 29
- Jullanus Apostata 241_p, 242 253_p
- Kain 331_p, 332
- Korah 352
- Lucas 23
- Lycus 255
- Machaon 246
- Magnus [Magnes?] v. Emesa 293
- Mahraris 353
- Manius [?] 288
- Mantius [?] 288
- Marcion 328_p, 329
- Marcus 23
- Maria 26 27
 — [Aegypt.] = مارية
- Mavius 292
- Matthaeus 23
- Maximus 255
- Meges [Chem.] 354_p
- Menas 286
- Menemachus [?] 287
- Mercurius [?] 353
- Milesius 286
- Milon v. Agrig. 286
- Mnasius [?] 286
- Mnesicles [?] 286
- Mones 286 286 [?]
- Moses 22₁, 23 44 98 351 352
- Myrmex 248
- Myrtus [Myristis] 270 285 314
- Nicanor S. d. Proxenus 247_p
- Nicolaus 251 254 264 || 292
- Nicomachus V. d. Aristot. 246_p
 — S. d. Aristot. 247
 — v. Gerasa 269
- Nicostratus 255
- Nimrod 14 305 306
- Noah 25 26 191
- Olympius 248
- Onatus [?] 353
- Oribasius 292
- Orosius 255
- Ostanes 353 353
- Palladius 288
- Pammachus 253
- Pappus 269
- Parmentides 286_p
- Paulus [Apostel] 23
- Paulus v. Aegina 288 293
- Pelagius [Chem.] 354
- Pericles [Arzt] 287 [?] 301
- Pethion = قثيون
- Petronius [?] 354
- Phaestis [Phaestias] 246
- Pharao 44
- Philagrius 287 292
- Philipp v. Maced. 246_p, 247
- Philo [Sklave des Aristot.] 248
- Philocles 287
- Phylacus 354
- Plato 10 244 245_p, 245-246 246_p,
 247 252_p, 255_p, 256 291 318
 352 353 357
 — [Arzt] 286_p, 290 292 303
- Plinius 312
- Plotin 255
- Plutarch 245₂, 246 254 301 [?] || 254
- Polemo 314

- Polybus 287
 Porphyrius 245 248 249 250 252
 253 255 300 316
 Pórus [?] 353
 Praxus [?] 353
 Proclus Diadochus 252 254
 Protagoras 245 || 287 [?]
 Proxenus 247
 — [v. Atarneus] 247
 Ptolemaeus 244 256 258 267₂ 267
 268 269 273 279 284
 — الغريب 246 247 255
 — القردى 269 273
 — Lagi 247
 — Philadelphus 239_p 254
 Pyrrhacus 248
 Pythagoras 245 245 252 314 352
 357 || 287_p
 Pythais [Pythias] 247

 Rosinus [?] 353 354
 Ruins v. Apsis 263 291-292
 Ruth 23₂

Salomo 23 27 300_p 310 317
 Samius 12
Samol 23₂
Sauherib 311
 — [K. v. Armenien] 295
 Semarus 12
 Serapion 353
 Sergius [?] 297 || 353
 — v. Ru'sein 354
Seth 22 317 332
 Severus [?] 286 287 288

 Severus v. Antiochia 254
 — [Chem.] 354
 Simeon [Manichäer] 337
 Simmias [?] 353
 Simon [Simus] 248
 Simontides v. Ceos 15
 Simplicius 248_p 251 255 268
 — [Arzt] 288₂
 Sisinius 299
 — [Manichäer] 334 336_p
 Situs [?] 288
 Socrates 10 15 245 245 260_p 272
 357
 Solon [Grossvater d. Plato] 318
 Sophroniscus 245
 Soranus 293
 Stephanus 249
 — [Arzt] 292
 — [Chem.] 354
 — [d. Aeltere] 244 353 354
 — [d. Jüngere] 353
 — v. Alexandria 248 353
 — S. d. Basilus 290 291 292
 — Monachus 359
 Suidas [?] 287
 Syrianns 251 255
 Syrus [?] 268

 Tachon 248
 Thales v. Milet 245
 [Sklave d. Aristot.] 248
 Themistius 241 244 248 249_p 250_p
 251_p 252 253 255 263
 264 295
 — [Arzt] 287

 Theobulus [?] 251
 Theodocus 303
 Theodorus 12 || 14 || 24 || 249 || 268
 269 303
 — [Arzt des Handschädch] 242
 — Metochita 246
 Theodosius 268 269_p
 Theon d. Platoniker 245 246_p 248
 255 268
 — v. Alexandria 268 275
 Theophilus 244 249 || 263 || 354
 Theophrast 247_p 248 249 252 255
 266
 Theoteles [?] 288
 Thessalus S. d. Hippocrates 287 294
 Thomas 291
 — v. Edessa 24
 Thrasybulus 291
 Timaeonctus [?] 287
 Timaeus n. Palaestina 288
 Timarchus 247
 Timotheus 24
 Titus Antonianus 328
 Tychon = Tachon
 Tylenus Dussus [?] 353

 Urius [?] 286

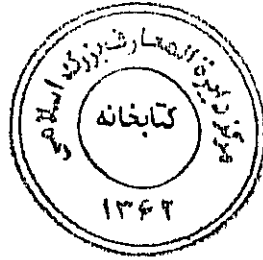
 Varro [Varus?] 289
 Vectius [Vectius] Valens 269
 Vitellius [?] 255

 Zenodot 240
 Zosimus [?] 353

INDEX III

ابا التليذ 336,	اغافروطينوس 286	اروجيانس 354	حدانا 337
ابراخيا 337,	اغانيس 286	ايدوس = ديادس	حدامود بن فرخزاد 316
أبي 336	اغطينياخس 286	باجهه [باكهه] الهندي	حطبا 337
اثنارديطوس 254	اغعد 337,	315 271	حوراطيمس 286
اجا 337	اغورورا 337	بادروغوغيا 269	خاطف الهندي الاثريجي
احطيفرون 286	اغينورس 286	بارون 287	356 353
ادريينوس 239	اكسيدوس 286	باكهه = باجهه	خبرهات 337 336,
اردد 337	الادخيتي 353	بروسن 315	دارا 305 Darius
ارس [آرس] 354, 353	الاسطياخس 353	بطرانس 354	داهه 271
ارطى = كاهن	الامقيدورس [المقيدورس]	بطور بن فوج 354	ديك الهندي 306
اركاغانيس 357	254 251, 246 246	بطولس 285,	دراستوس 353
ارمينس تليذ عرمس 353	الجفر الهندي 278	بفروس 315	دساروس 353
ارپكل 271	السلماطيس 353	بلاخس 354	دماتوس 353
ارپوس بن اصطفانوس بن	السموس 353	بلوهه 305	ابن دهن الهندي 245
بطلمينوس يلقب برثيد	المسودريسي 246	بروروس 353	303,
قومة 310	امقورس 286	بيسن 291	دورينوس 239
استرعاش 316	امهسم 336	توتشنل الهندي 303,	دوسيوس 354
اسطافس الرومي 353	امورس 357	تينكلوس الياجلي 270 238	دياغرتيس 254
اسطفانس 353	اموليا 336	ثاقالس 288 Thessalus	ديسقرس 354,
اسطة 325	اميروس 287	ثاڊينس 269	ديسون 306
اسطوس 353	انادو 300 253	ثبور 354	ديلاوس 353
اسطون = Ariston	اندريا 354,	جبهه 271	ديسوس 353 353
اسفطس 286	اندي 271	جودر الهندي 271	راحه 271
اسفلوس 286	انطوس السائح 306	جيكي الصيني 350	راسين 337
اسقلوس 258	انقلس 286		
استقوريس 286	آنكو 271		
آصف بن برخيا بن خالة	اهواز 337		
سليمان 300	اوارس 286 292		

راحمطا بن سميرطان	337 سمعون	فرماسب الهندى 233	مستطوس 353
الكسدانى 312	353 سنقكا	فرناوانس 353	مسيناوس 286
راى الهندى 303	268 سررى	ثريفوديوس 313	مكسانوس 288
رمين 337	286 سوريدوس	فوزس 353	مئينس 353
روسا الهندى 303	286 سرفاخس	فيطافلون 286	مناوياس 286
روسم 353	286 سرفانوس	فيلس 286	منكه الهندى 303, 245
ريروس 351	386 سورانيديقوس	قبان 354	منيعورس 287
زكو 337	303 سيرك	قطسطولس 285	ميدارس 353
زميره 240, 251	Sisinius 299	قيطوار البابلى 370	مهرادوحسيس 315
زنكل 271	245 سيفانس	كاهن ارطى 353	مورويانوس 306
ساعاطس 270	353 سيماس	كرمانوس 354	موطيمس 286
ساموس 286	286 سيبانس	كذكه الهندى 270	موتقس 286
ساررى 288 287	233 12 سيهورس	كيباس 353	مويانس 353
سطالس 288	305 شاناق الهندى	لاذن 288	ميسان 336
تجيس 286	316 شايل 336	لاليا مطران دمشق 24	مينلوس الثانى 286
سرخس 354	271 صكه	ماحينس 287	ميداطس 353
الراس عينى 351	271 صجهل الهندى	ماخالس 287	ميلسنس 286
سسقالس 293	طرينقوس 325	ماداموموس 287	مينس 286
سطرينس 306	280 طوثرن	ماراطناس 287	الرومى 314
سغورس 353	255 طورينوس	مارى الاسقف 311	نادرس الحكيم 354
سعيوس 336	287 طيبانانوس	ماريس 287	ناقل الهندى 317
سفرديوس الاول 286	270 238 طينقروس البابلى	ماغارينس 287	نالسنس 287
سفرديوس الثانى 286	263 علوسوس	ماماخس 286	نسطس 287
سفيدس 353	337 عنصر	مانا 337	نسطورس 351
سقرس 354	غورس غوروس . غوريس	مانيسون 288	نطق الهندى 271
سقناس 351	292 288 286	ماياروسيا ابنة بقراط 287	ني. ساغرس 354
سكنى 336	336 فاقى	ماينوس 286	نيلانس تلميد هرمس 354 353
سكرينرى بن مردوديون 316	فرانيس السبائى 354	موتقس 353	وارخس 287
سباس العالم 306	فرسون بن قليمون 356	مريبيا 351	وحنن 336
سمريلس 286			وزاوس 286



٣٨٩٧٤٤



طبع في ٥٠ نسخة

إعادة نشرة لايتسك ١٨٧٢م

نشر بمعهد تاريخ العلوم العربية والإسلامية

بفرانكفورت - جمهورية ألمانيا الاتحادية

طبع في مطبعة شتراوس، مورلنباخ، ألمانيا الاتحادية

تاريخ العلوم وتصنيفها في العالم الإسلامي

٢

كتاب الفهرست

لابن النديم

نشره جوستاف فلوجل

٢

١٤٢٦هـ - ٢٠٠٥م

معهد تاريخ العلوم العربية والإسلامية

في إطار جامعة فرانكفورت - جمهورية ألمانيا الاتحادية

منشورات
معهد تاريخ العلوم العربية والإسلامية

يصدرها
فؤاد سزكين

تاريخ العلوم وتصنيفها في العالم الإسلامي
٢

كتاب الفهرست
لابن النديم
نشره جوستاف فلوجل
٢

١٤٢٦هـ - ٢٠٠٥م
معهد تاريخ العلوم العربية والإسلامية
في إطار جامعة فرانكفورت - جمهورية ألمانيا الاتحادية

منشورات
معهد تاريخ العلوم العربية والإسلامية
سلسلة تاريخ العلوم وتصنيفها في العالم الإسلامي
المجلد ٢

